AMTSBLATT DER PREUSSISCHEN REGIERUNG ZU ERFURT: 1864

Erfurt (Regierungsbezirk)



Z37

Amts=Blatt

bet

Königlichen Megierung

.

Erfurt.

Jahrgang 1864.







Erfurt,

gebrudt in ber Dhienroth'ichen Buchbruderei.

inaa

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Hillinthelt .

Umteblatt

der Röniglichen Regierung zu Erfurt.

űď 1. Erfurt, ben 2ten Januar (1.) Das ju Berlin am 22ften December 1863 ausgegebene 43fte Stud ber Gefet Samm: eg enthält unter

fro. 5792. ben Freunbichafts, Sanbels und Schifffahrte Bertrag gwifchen Breugen und ben übrigen Staaten bes Deutschen Boll : Bereins einerseits und Der Republit Chili andererfeits: vom

Iften Rebruar 1862;

Rro. 5793. ben Allerbochften Erlag vom 16ten Rovember 1863, betreffend bie Berleihung ber fista. liften Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinde Chauffee von Altenfirchen nach Schurdt bei Rlammersfeld an ber Rheinstrage, im Regierungs-Begirte Cobleng, an bie betreffenben Bemeinben;

Aro. 5794. ben Allethochften Erlag vom 16ten Rovember 1863, betreffend bie Berleibung bes Rechts jur Erhebung eines Chaussegelbes auf ber Strede von Tonnisstein bis Obergiffen als Fortsebung ber Brobl. Connissteiner Chausse, an die Gemeinden Borgbrobl, Ricoers und

Obermeifer und Rieber- und Dbergiffen;

Rro. 5795, ben Allerbochften Erlag vom 16ten Rovember 1863, betroffend Die Berleibung ber fielalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer 3meig-Chauffee von Einden bis gur Alvensleben-Brumbper Chaussee, im Kreise Reuhaldendleben, Regierungs-Bezirk Mag-beburg, an die Unternehmer, den Besiher des Ritterguts Emden und die Gemeinde Emden;

Rro. 5796. ben Allerhochsten Erlag vom Boften Rovember 1863, betreffend Die Aufbebung bes in ber Boligei-Ordnung fur ben Safen und Die Binnengemaffer von Dangig bom 30ften Januar 1821 enthaltenen Berbots bes Reueranmachens auf ben Schiffen und bes Rochens augers

balb ber Brivathaufer und ber Rochhaufer;

Rro. 5797. ben Allerhochften Erlag vom Boften Rovember 1863, betreffend bie Errichtung einer Sandelstammer für Die Stadt Schwinemunde einschließlich bes fistalifden Safengrundes

in Rreife Miebom Bollin, Des Regierungs Bezirts Stettin;

Rro. 5798. Die Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber Abanderung bes Statuts bes Martifch - Beftfalifchen Bergwerts. Bereins ju Iferlobe; vom ber 3.dl 1854; vom 3ten December 1863: unb

Aro. 5799. Die Betanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma "Nachen Songener Bergwerts Attien Gefellichaft" mit bem Gipe ju Nachen errichteten Attien-Gefellichaft; vom 10ten December 1863.

erordnungen und Bekanntmachungen der Central:Beborden.

Unweifung gur Musfuhrung ber unter ben Staaten bes Bollvereins getroffenen Berabrebungen megen Ausfertigung von Gewerbelegitimations-Karten jum Suchen von Baarenbestellungen und ju Baaren. Ginkaufen im Umberziehen.

(2.) Rach ben bisherigen Berabrebungen ber Regierungen ber Bollvereinsstaaten haben biejenigen ibels : Reifenben, welche auf Grund bes britten Abfabes im Art. 18 bes Bertrages vom 4ten April 3 (Gef. 6. 6. 406) abgabenfrei jum Suchen von Baarenbestellungen ober jum Muftauf frachtweife beforbernber Baaren jugelaffen ju merben verlangen, unter Borlegung eines Beugniffes ber betreffenben brbe bes Staates, welchem fie angeboren, über bie Entrichtung ber gefehlichen Abgaben in jedem eineftaate, in welchem fie Beschäfte machen wollen, eine Gewerbelegitimation (fteuerfreien Gewerbes in, Sanbelspatent u. f. w) nachzusuchen. Die Formulare ju ben gedachten Beugniffen und ber Bebelegitimation (fleuerfreien Gewerbeichein) find ber bas Berfahren in Preugen regelnben Circular-fügung vom Ren September 1834 unter A. und B. beziehungeweise C. beigefügt.

Bur Erleichterung bes Bertehre ber betreffenben Reifenben find Die Regierungen ber Bollvereinsten neuerbings über bie folgenden Menberungen bes bisberigen Berfahrens übereingetommen:

Bom Iften Januar 1864 ab follen biejenigen Gewerbetreibenben, welche auf Brund ber Berab. rebungen im Art. 18 bes Bertrages vom 4ten April 1853 in anberen Bollvereinsftaaten ohne

1864.

Abgabenentrichtung Baaren-Anfaufe machen, ober Baaren-Bestellungen suchen wollen, bagu in biefen Zollvereinsstaaten auf Grund von Gewerne-Legitimations-Karten zugelaffen werben, welche von den Behorden des Deinaths-Landes ansacherttat intd.

a. Diefe Ratter fund von benjenigen Beborben auszufertigen, welchen tonventionsmößig Die Ertheilung

von Bontaiten guftebt.

b. Bur Bernieibung von Berwechselungen und Berfalldungen sollen bie — für alle Bereinsstaaten gleichmaßig berguftellenden — Ratten nach Jormat und Farbe von ben Paftarten fich unterscheiden, in jedem Jubre eine vorginiedene Jube einen Farmb bergeitellt werben, welches die bequeune Mitsulrung in der Tafche möglich macht, und in der Ueberschrift in gleicher Beise, wie die Bostatten, mit einem Stempel vorlehen worden, welcher das Bappen und ben Ramen bes Staates, in welchem die Ausstragung erfolgt, erfichtlich macht.

II. Bebem Gewerdtreibenden, wild,im eine Gewerbelegitimations Ratte ertheilt wird, foll von ber betreffenden Behörbe ber Abbruct einer Zusammenftellung berjenigen Borjdriften ausgebandigt werben, welche von ben betheiligten Gewerbereiben außer ben in Bezug auf ben Ans und Bertauf einzelner Baaren Artitel etwa bestehen Beschränkungen in ben verschiebenen Bollvereinsstwaten zu besachten fieb.

Bur Ausführung der borftebenden Berabredungen wird folgende Unweifung ertheilt:

A. In Betreff ber tem Preugifden Staate angehörigen Gewerbetreibenben.
1. Dinfichtlich ber Bereckingung ber bem Preugifden Staate angehörigen Gewerbetreibenben jum Suchen

i. Dinfund or vertaufgung ver vom perusifinen State angehorigen Gewerderteienden jum State von Worren. in Umberzieben innerhalb des Preußischen Gebietes bewender es lediglich bei den bestehnden Gorfcriften. Namentlich ift, in Betreff der Ausstertigung steuertreter Gewerdeschweine für inlandische Kausteutz, Fabrikanten und die ausschließich in deren Dieniten stedenden Getuben auch ferner nach den Beitimmungen im §. 20 des Gesehreber vom 19ten Juli 1861 (Gel. S. S. 697.) und unter Ito. VI, der Anweitung vom Were September

1861 ju verfahren.

2. Die Gewerbelegitimationskarten treten vom Iften Januar 1864 ab an die Stelle der bisher den Kreußiden Generbetrettenden nach den der Circular-Bertigung vom Aten Soptember 1834 unter A. und B. deigefigigen Fommlaten ertheilten Legitimationen. In den Fällen, in welchen bisber eine Legitimation nach der lestetwähnten Circular-Berfügung an Preußische Gewerbetreibende ertheilt wurde, und unter denfelden Voraussesungen erfolgt fortan die Aussischung der Gewerbelegitimations-Karten. Der Jahober der lesteten nurd dadurch berkoftigt, in allen übrigen Jollvereinskaaten (außer Preußen) die in der Narte bezeichneten Gestäfte auszusübren, ohne zur Entzichtung einer Wagabe bleiur, oder zur Wollung einer von der Behörde eines der übrigen Bereinsstaaten auszusiellenden Gewerbelegatimation Chandelsvorten u. f. vo.) vervificitet zu sein.

3. Die Gewerbelegitimationistarten werden nach dem beigefügten, mit Probeelntragungen (in lateinische Schrift) versehren Muster von den zur Auskertigung von Paffarten befugten Behörden ausgestellt. Die Prodecintragung zu 1 bezieht sich auf den Falt, daß der Inhaber der Karte für eigene Rechnung Gestäfte macht; die Probeeintragung zur Veter voraus, daß der Empfänger im Auftrage eines Handlungs: (Fabrite) haufes im desfen Lieuft, er abschieb voraufter Gesteren Falles in bei karte gemeine Bandlungs: (Fabrite) haufes im desfen Lieuft er abschieb voraufter Gesteren Falles in der Name des Prinzipals, bessen Abonot und Gestaft in der Karte anzugeben.

4. Die anbfertigenden Behorben erhalten Die Ratten und Die ben Empfangern unentgeltlich ju behanbigenbe, oben ju II. ermahnte, Busammenstellung von ben Roniglichen Regierungen in ber erforber-

lichen Ungab!.

5. Die Ausgertigung ber Gewerbelegitimationstarten erfolgt gebuhrenfrei.

6. Ueber die Auslicklung der Karten wied von der ausserigenden Behörde für jedes Kalenderjahr eine Nachweisung gestührt, welche, außer der ssortenen Nummer der Karte, das Datum der Aussicklung, den Namen und Bohnort des Empfängers, bessen Personalbeschreidung, wie sie auf der Rücklung, den Indem und Kohnort des Empfängers, bessen geschäufig oder für wessen geschaufig oder sie wessen geschaufig aber ihr wessen zu geschafte der Archeinstellungen — fur die nach der Arobeeintragung au 1 und zu 2 ausgesertigten Karten — gesuhrt werden.

B. In Betreff ber einem ber übrigen Staten bes Solvereins angehörigen Ernerbetreißenben. 7. Die einem ber übrigen Followinsstatent quier Breugen) angehoteneben Gewerbetreibenben und bie in beren Dienste ist bei Betreft Bestehen Research, welche nach Art. 18 britter Absah bes Betrtrages vom Aten April 1853 gim Sinden von Waarenbesselmagen und zum Antauf frachtweise zu befordernber Baacen im Umbergieben in Breugen ohne Entrichtung einer Abgabe bieses un verftaten find, sind vom Isten

Nanuar 1864 ab von ber Berpflichtung, einen fteuerfreien Gewerbeichein nach bem ber Circular-Berfügung vom 2ten Ceptember, 1834 unter C. beigefügten Formulare ju lofen, bann befreit, menn fie fich im Befige einer fur fie fur bas betreffenbe Ralenberfahr von ihrer Beimathebehorbe ausgefertigten für Breuken gultigen Gemerbelegitimatione-Rarte befinden, (vergl. ju 8 und 10.)

Es muß jeboch fur Diefelben auf Berlangen ber fteuerfreie Bewerbeichein ausgefertigt werben, menn fie uber ibre Berechtigung an bem bezeichneten Beschäftsbetriebe in ber burch bie Circular-Berfügung vom 2ten Ceptember 1834 vorgeschriebenen Art ober burch Borlegung ber Bewerbe-

legitimations Rarte fich ausweifen.

8. Die Ausstellung ber Rarten in ben übrigen Bollvereinsftaaten erfolgt in gleicher Beife, wie unter A. 3. oben bestimmt ift. Es werben baber auch in Diefen Die Rarten, wie oben fur Breugen vorgefchrieben worden ift: "Behufe ber Bewerbslegitimation bei ben Beborben ber übrigen Roll. vereinsstaaten" ertheilt, und es ift eine Legitimationstarte, welche j. B. von einer Roniglich Cachilden Beborbe fur einen Angeborigen bes Ronigreichs Sachfen in Diefer Art ausgefertigt worben ift, auch für Preugen gultig (vergl. ju 7.)

9. Bur Ausfertigung ber Rarten find biefelben Beforben ber Bollvereinoftaaten berechtigt, welche mit Ausstellung ber Paglarten in bem Staate, welchem ber Bewerbetreibenbe angehort, beauftragt find.

10. In mehreren Bereinoftaaten werben funftig auch folde Rarten ausgestellt werben, welche ben Inhaber jum Auffuchen von Beftellungen beziehungsweife jum Baren-Antauf fur Rechnung meb rerer Baufer (Die in ber Rarte genannt merben) berechtigen. Die in folder Art ausgefertigten Rarten follen nach ber getroffenen Berabrebung am Ranbe mit bem Bermerte : "Nicht gultig für Dreugen".

verseben fein, und haben in Breugen feine Gultigfeit. (vergl. ju 7) Der Inhaber folder Rarten bebarf vielmehr ju bem barin bezeichneten Gefchaftebetriebe im Umbergieben (fur mehrere Saufer)

in Breugen eines fte uerpflichtigen Bewerbeicheines.

Berlin, ben 25ften December 1863. Der Finang-Minifter. Der Minifter fur Bandel, Gewerbe Der Minifter des Innern. b. Bodelfcwingh. und öffentliche Arbeiten. Im Muftra re: b. Stenplis. 6 ... bon Slutow.

Gewerbe-Legitimations Karte.

Gültig für das Jahr

Stempel mit dem Preussischen Wappen ode if redel un abge int auf bei fie Namen. of the lacentro within and, in both

vier und sechszia.

ole degenousest they

Dem N., welcher an N. N. wohnhaft ift, und für Rechnung or the renders deemed the Europeania agree b 1) seiner eigenen Drogueriewaarenhandlung daselbst,

2) der Drogueriewaarenhandlung N. N. daselbst, bei welcher er als Handlungscommis

im Dienste steht,

im Gebiete bes Bollvereins Baarenbestellungen aufzusuchen und Baaren Eintaufe ju machen beabsichtigt, wird hierdurch, Behufs feiner Gewerhslegitimation bei ben Behorben ber ubrigen Bollvereinsftaaten, beicheinigt, bag fur ben Gewerbebetrieb des vorgebachten Beichafte hauses im hiefigen Lande Die gefehlich beitebenben Steuern ju entrichten find. ben bei

Derfelbe barf von ben Baaren, auf welche er Bestellungen fuchen will, nur Proben, aufgetaufte Baaren bagegen gar nicht mit fich herumführen, lettere muß er vielmehr frachtweise an ihren Be-

ftimmungsort beforbern laffen.

Richt minder ift ihm verboten, Commissionen fur Rechnung Anderer als des genannten Geschäftshauses aufzusuchen.

Bei bem Auffuchen bon Bestellungen ober bei ben Baarenantaufen bat er bie in jedem Bereinsstaate gultigen Borichriften au beachten. 1331 den der ausstellenden Behörde.)
(Ort, Datum, Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde.)

Berionalbeichreibung und Unterichrift bes Reifenben.

Abanberung bes Reglements bom 21ften December 1860 gum Gefes über bas Boftwefen. (3.) Bur Erleichterung ber Berfenbung von Baarenproben und Muftern mit ber Briefport werben auf Grund bes S. 50 bes Gefebes über bas Boftwefen vom bien Juni 1852 nachftebenbe Reft. febungen getroffen, welche vom liten Januar 1864 ab in Unwendung tommen und fich auf Genbungen von einem Breugischen Boft-Orte nach einem andern Breuftifden Boft-Orte begieben.

1) Das Borto für Baarenproben und Dufter foll ohne Unterfchied ber Entfernung für je 21'g Roth,

ober einen Bruchtheil bavon, vier Pfennige betragen, mitbin

bie 21/2 Both einschließlich 4 Pfennige, über 2½ ,, 5 ,, 7½ ,, 7 , 8 , 7½ ,, 12 ,,

2) Das hochite Gewicht ber einzelnen Genbung, welche aus mehreren gufammengefügten Baaren: proben und Duftern befteben tann, wird vorläufig auf 10 loth bestimmt, bis die Erfahrung eine

Erweiterung geftattet.

3) gur jenes ermagigte Borto burfen nur wirfliche Baarenproben und Rufter jugelaffen werben, Die an fich feinen eigenen Raufwerth haben. Berfendungs : Begenftande, Die im Sandelebertebr bereits einen Raufwerth haben, geboren jur Sabrpoft als Badete.

4) Fluffigleiten, Glasfachen, icharfe Inftrumente und bergl. find jur Berfendung ale Baarenproben und Dufter bei ber Briefpoft nicht geeignet.

5) Sinfichts ber Berpadung gilt als Bedingung , daß ber Inhalt ber Sendungen ale in Baaren-

proben und Duftern bestehend, leicht ertannt werden fann.

In der Regel wird zwischen ber Berpadung unter Band (Rreug- ober Streifband) & B. für Leinens, Tuch, Tapeten : tc. Broben und ber Berpadung in Gadchen g. B. fur Getreibes, Raffees, Camereis und abnliche Broben ju wahlen fein. Die Gadden muffen jugebunden ober jugefchnurt, burfen aber weber jugeflebt, noch mittelft ber Umichnurung verflegelt fein. Bei Unwendung folder Gadden ober abnlicher Bebalter muß bie Abreffe - auf festem Papier ober anderem geeigneten Stoffe von zwedentsprechender Große - geborig haltbar angehangt fein.

6) Die Abreffe muß auger bem Ramen bes Empfangers und bes Bestimmungsorts ben Bermert :

"Mufter" ober "Broben" enthalten. Die Abreffe barf außerbem enthalten: Die Abreffe barf außerbem enthalten: ben Ramen ober bie Firma bes Abienbers.

Die Rabrit- ober Sanbelszeichen.

bie Rummern und

die Breife.

So weit Die Berfendung unter Band geschiebt, durfen Die eben bezeichneten vier Angaben ftatt auf ber Abreffe bei ober an jeder Brobe fur fich, angebracht fein.

7) Es ift nicht gestattet, unter einen Band anbermeite, befonbere Sendungen unter Band, Die wiederum

für fich formlich abreffirt find, ju vereinigen.

8) Ueberhaupt burfen bie Senbungen außer ber porfiebend sub 6 bezeichneten Angaben feine band. fchriftlichen oder burch Drud ober fonft bergeftellte Mittheilungen ober Bermerte irgend welcher

9) Die Recommandation ift gufaffig; es tritt bafür eine Gebuhr von 2 Sgr. bingu. Boftvorfchuß ift

nicht anwenbbar.

itte.

10) Die Sendungen muffen, um bas ermaßigte Borto barauf angumenben, frantirt werben , thunlichft unter Bermendung von Boft-Freimarten.

Sendungen mit Baarenproben ober Duftern, welche ben borftebenben Anforderungen nicht entfprechen, fonft aber gur Ditfenbung mit ber Briefpoft fich noch eignen, unterliegen bem vollen tarifmaßigen Briefporto, auf welches bie etwa verwendeten Boft-Freimarten indeß in Unrechnung tommen.

Sinfichts ber Bebingungen und Gebuhren fur Genbungen mit Bagrenproben und Duftern nach und bon anderen Begirten Des Deutschen Boftvereins ober anderen fremben Boftgebieten bleiben bie bisberigen Berhaltniffe bis auf Beiteres beiteben.

Berlin, ben 28ften December 1863.

Der Minifter für Banbel, Gewerbe-und öffentliche Arbeiten : Graf von 3henplis. (4.) Beranlage durch neuerdings getroffene, das bisherige Berfabren jur Ermittelung der Menge des jum Export gegen Steuers-Bergittung gelangenden Branntweins modificicende Bestimmungen, ift es für zvockmäßig erachtet worden, dem entsprechend auch das biss- ber entsprechend auch das biss- ber

unterverfen, wie folge aus dem gier betgefüggen neuen Andre vervorgeben. Botels Hermanner titt vom Eren Zanner 1868 n. d. an Seitel des bishergen und ih von gedachen Zeitpunfte ab zu den Ausschlangen zu verwenden. Inden ich nach der Bestimmung des desern GeneralsDieckos der Seiemern dies diermit zu diestlichen Armeiteungen zu verwenden. Inden ich nach der Bestimmung des desern Generales die Bestimmung von Armeite und Nachgachtung für die betheiligte Auslithun bringe, bemerte ich noch, daß, un den Bestinauch etwa vorhandener Vorrätte des bisberigen Formulate zu ermöglichen, bie haupt Geruer Menter der Nevolng ermächigt find, auf destallige Antröge eine Rachfrift zur Berwendung diefes altern Formulare zu bewilligen, die jedoch in feinem Falle über den Ichen Die 1864 hinausgehen darf. Die Gebeinne Diet-Finanz-Rath und Brobinzial-Steneer-Director:

bon Jorban.

Boon nach erfolgter Ausfuhr und auf Erund ber biefalligen Beicheinigungen Die angeordnete Steuer-Bergutung ju gemubren Dufter zu einer Brantwie Kaufigute Gobruder I. melben bieimit bem Spinigiden Siener-Ams

22
=
-
-
80
13
95
=
-
*
-
-
-
•
85

Angabe bes Berfenbers

Des Bemertungen Benertungen ander In namelig uber In	Dane, founie über Mitteleie Bemer ber Dunrisgalp burch Bart. Bunge ber Dunrisgalp burch in Dunr Proces. Sangen: mb Dobers Frence, mp Gobers	14. 15. 16.	
Brann!	Tempe- ten M. grabe obel. nach process mr Reas- rocers mr Ber rocers mr Ber nach ger		ILS SIM
Retto-	Abrechamg ber eingebramter Lore. Pr	_	
	Tara jibes Gebindes.	10.	Val.
Brutto- Gemicht ber Gebinbe ohne Rollbanbe (ov. nach Ab-	machter Zare jedes Abrechanny mellichine, bet Zare jedes Abrechanny mellichine, bet in chiefer am Cherica and Care, Cherica and Care, Cherica and Care, Cherica and Care, Cherica and Care, Care, Care, et al. (2), and	9.	- 440
gie bie Rollbande	Pfund Pfund ir jebes) Abjug, alfo:		
Bratto- Gewicht der eingelnen Gebinde, in-	derbeit mit derbeit mit frügelan. Gebaubt. Gebaupt. Gebau	7.	au ter
Einge-	defingefam Gebinde.	9	
Bahi ber	Roff- Himbe an jeden Gehinde.	5.	
em Be- indlich. veins.	Rolle Vinde an Rilohale jedem gehalt in Gebinde. Ernilee.	4.	0.00
bes in jedem Ge- binde befindlich. Branntweins.	Wenge in Duarten.	3,	
ber einzelnen Gebinbe.	Marte und Rummer.	2.	
ber ei	Laufende Ren.	-:	

(Birms ber Steuerftelle,) Auterichrift.) (Unterfdrift bee Berfenbers.) Befeben, N..., ben ...ten (Stempel,

Ing die oben begeichneten vier Gebinde, welcher unter Nro. XXIII. bes Ausfuhr "Regiltets nachgewiefen werden, über Die Grenge (Unterichriften.) (Unterschriften.) Königliches Haupt- Zollamt. Die Ausbegleitung über Die Grenge befdeinigen. (Stempel.) N ... ben ... ten N..., ben ...ten ührt worben sind, wirb hiermit beicheinigt.

(Unterichriften.)

Die Rebifions : Beamten.

Die Richtigleit borftegenber Ermittelungen befcheinigen

(5.) In bem Postvertehr mit ben ju Bundeszweden mobil gemachten, nach bem Auslande abgerudten Preugischen Truppentheilen werben:

gewöhnliche Briefe und

Gelbbriefe mit beclarirten Ginfagen bis 50 Thir. einschlieflich,

hin wie herwarts und ohne Untericied bes Dienitgrades bes Empfangers ober Absenbers frei von Botto beforbert. Die Udreffe muß ben Bermert: "Feldposibrief" tragen und bei Sendungen an Militairs und Militair Beamte genau angeben, ju welchem Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagnie (ober sontigem Truppentheile) ber Empfanger gehört, welchen Grad und Character ober welches Amt bei der Militair-Berwaltung derfelbe hat.

Unter welchen Bebingungen sonliege Arten von Boft Sendungen im Bertebr mit jenen Truppentheilen bis auf Beiteres fattfinden tonnen, barüber ist jede Preugische Bost.Anftalt mit einer gebruckten Zusammenstellung verieben, welche auf Bertangen bem Publifum borgelegt wird.

Berlin, ben 23iten December 1863.

General-Poft-Umt.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

(6.) Mit bem lifen Januar t. 34. wird die aus Bleicherode um 3 Ubr Bormittags und aus Dberg ebra um 11.5 Uhr Abends adgehende Personenpos wischen Bleicherode und Dbergebra aufgehoben, und dagegen a) eine tägliche Botenpost zwischen Bleicherode um der der eine mit solgendem Sange: aus Bleich erode um 8½ Uhr Bormittags, in Obergebra um 9½ Uhr Bormittags, aus Obergebra um 91½ Uhr Bormittags, in Obergebra um 91½ Uhr Bormittags eingerichtet, serner: die die der der de um 60½ Uhr Bormittags eingerichtet, serner: die magtvandelt und aus Bleicherobe um 63½ Uhr früh, aus Nordhausen 81½ Uhr Abends abgesetzt werden.

Erfurt, ben 23ften December 1863. Sonigliche Ober-Woft Direction.

(7.) Bom fiten Januar f. 38. ab bis auf Beiteres wird a) bie giveite Betjonenpost von Rord. baufen nach Erfurt um 3 libr Rachmittags und b) bie Reitpost von Rordhaufen nach Erfurt um 6. libr Abends aus Rordhaufen abgefetigt werden.

Erfurt, ben 29ften December 1863.

Ronigliche Ober Poft Direction.

Bacante Stelle.

(4.) Durch die Berfehung des Predigers Reubauer ift die mit einem Eintommen von 630 Thir. verbundene, unter Königlichem Patronate ftehende, zweite Prediger- und Rectoritelle an ber evangeslich reformitren hoftitche ju ll. L. Fr. in halb er fia ab t vacant gewooden.

Perfonaldronit der öffentlichen Behörden.

(d.) Der Rönigliche Landrath Breiberr von Sagte ju De ife in fee jit jum Rreid- FeuerCocietats Director, und ber Rönigliche Gebeime Ober Regierungs Rath Freiberr von Munchbaufen auf Etra u furt, jum Setellvertreter besselben fur ben Rreis Weifigen fie ermöglich u. bestätigt worden.

Der Ronigliche Sandrath von Maricall ju Langen alja ift jum Rreis . Feier . Societats. Director, und ber Rittergutebeffier von Zottleben auf Epttle ben jum Stellvertreter beffelben für

ben Rreis Bangen falga eimablt und bestätigt morben.

Im Bureau der Genetal-Inspection des Thuringsichen Zolls und Handels-Bereins sind: 1) ber bisberige expedierends Setretair, Cangleirath Ulrich jum Bureau Borieber; 2) der efte Setretair und Rallulator Frommbold jum expedirenden Setretair; 3) der Großberzoglich Sächssighe Andhijde Andhiv-Secretair Denzold jum ersten Setretair, Journalisten und Registrator; 4) der Aurüusstich Desision Setretair Engelhardt jum Setretair und Kaltulator; 5) der zweite Ranzlist Vangerbieter zum Setretair und Kaltulator, und 6) der Derzoglich Sachsen Altendurgische Setweraussehren Paus er zum zweiten Kanzlisten ernannt worden.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Infertions Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgelle 3 Silbergrofchen und fur Belags. blatter pro Bogen 1 Silbergrofchen.

Umtsblatt

der Ronigliden Regierung zu Erfurt.

Stüd 2.

Erfurt, ben 9ten Januar

1864.

(10.) Das ju Berlin am 31ften December 1863 ausgegebene 44fte Stud ber Befes Camme. Inng entbalt unter

Rro. 5800. Die Beftatigunge-Urtunbe eines Ruchtrages gu ben Statuten ber Berlin- Stettiner Gifen. bahn-Befellichaft, betreffend bie Unlage einer 3meigbabn von Reuitadt Cheremalbe nach Briegen und bie Erhobung bes Stamm: Altien: Capitals ber Gefellichaft um 3.176.000 Thaler ; vom 7ten December 1863;

Rro. 5801. das Statut der Biefen - Genoffenschaft zu Leimbach und Rieder - Abenau, Rreis Abenau; bom 7ten December 1863; unb

Rro. 5802, bas Statut bes Berbandes aur Megulirung bes Remit Baches im Rreife Cammin : wom 7ten December 1863

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial Behörden.

(11.) In Gemäßheit bes §. 29 bes Statute ber Brovingial-Bulfe Raffe von Sachfen bringe ich blerburth jur offentlichen Reuntnig, bag fur bas Jahr 1864

ber Bert Commergien-Rath Rrichelborff hierfelbit gum Borfibenben ber Direction ber Brovingfal-

Bulfe Raffe von Sachien, und

ber Berr Regierungs-Rath Deet bierfelbit jum Stellvertreter beffelben Dagbeburg, ben 24ften December 1863. mieber gemablt morben find.

Der Ober Prafident der Proving Cachfen: bon Bigleben.

(12.) Rach bem Allerhochsten Erlaffe vom 2ten Juli 1859 (Bef. Sammlung 1859 Seite 394) follen in Betreff ber Berficherung von Jumotilien Die fortan ju conceffionirenben ober jum Geichaftsbetriebe gugulaffenden Reuer. Berficherungs. Gefellicaften und Die von biefen ober von ben bereits conceffiouirten, beziehungemeife bereite angelaffenen Befellichaiten neu ju errichtenden Agenturen bis auf weitere Anordnung ber Beichrantung unterliegen, daß fie nur folche Immobilien verfichern burfen, beren Aufnahme ben betreffenden öffentlichen Societaten in ihren Reglements unterfagt, ober von bem Ermeffen berfelben abhangig gemacht ift.

Rach bem ferneren Allerhöchsten Erlaffe vom 18ten September 1861 (Bef. Sammlung 1861 Seite 790) ift ber Beitpuntt, mit welchem Dicfe Befchrantung ber Brivat-Reuer-Bernicherungs-Gefellichaften und beren Agenturen fortfallen foll, für ben Regirt einer jeben offentlichen Societat von bem Diniffer bes

Innern beionbers feitzufeben.

In Rolge beffen ift von bem Berrn Minifter bes Innern mittelft Erlaffes, vom 29ften biefes Monats bestimmt morben, bag fur ben Begirt ber Bohnfteinichen gand Feuer Societat Die burch ben Allerböchften Erlag vom 2ten Buli 1859 ausgesprochene Befchrantung bes freien Betriebes ber Gebaudes Berficherung mit bem Iften Januar 1864 in Fortfall tommt.

Dies wird auf Grund höberer Anordnung biermit jur öffentlichen Renntnik gebracht.

Ragbeburg, ben 31ften December 1863.

Der Dber Drafibent ber Proving Cachien: von Bisteben. Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Ergangungemablen fur bie Sanbelstammer ju Dorbhaufen. 5657 A 3. . (13.) In Bolge bes gejehlichen Musicheibens eines Theils ber Mitglieber ber Danbelstammer au Rorbhaufen find far bie Jahre 1864/66 wieber- refp. neu gewählt worben:

A. ju Ditgliedern: 1) ber Raufmann Caalfeld ju Rorbhaufen,

2) ber Fabritant C. A. Rneiff sen. bafelbit,

3) ber Banquier Bach baielbit.

B. ju Ctellbertretern:

4) ber Raufmann Mactenfen ju Rorbhaufen,

5) ber Rabritant Drefe ju Bleicherobe.

Indem wir tie getroffenen Bablen bierdurch gur öffeniliden Renntnig bringen, bemerten wir, daß

Diefelben Die Bestätigung Des herrn Ober Branbenten ber Proping erhalten haben.

Erfurt, ben 29fen December 1863. Königliche Regierung, Abtheilung des Innern. (14.) Des Konigs Majelat haben mittelft Allerhöchter Octre vom Isten v. Wits. und Ihres den Gern Minifter des Junern ju ermächtigen gerubt, zu ber von der Baue Sommisson für ein in Dresden ju gründendes Künftletbaus nachzejuchten Julasjung des Bertriebs von Loosen a. Lehater für die Beholfs Beschoffung des erstreichen Bausonod deselbit beabindigte Lotterie von Kunstwerten innerhalb ber Prufusschen Monardie die fallatie Ersaufig ut erteilein generalen.

Dies wird biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Erfurt, ben 2ten Januar 1864. Renigliche Regierung, Albtheilung des Innern.

(18.) Dit bem liten Januar 1864 tritt die unter dem loten December v. 36. durch den Herrn Minifter der geistlichen Unterrichts und Mobiginal-Angelegenheiten emanitte Arzneis Toge in Birffankeit. Indem dies bierdurch veröffentlicht wird, bemorken wir, daß dieselbe in allen inländischen Buchbandungen zu dem Preise von 10 Sar. bezogen werden tonn.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(16.) Mit Bezug auf die Aublicanda vom 24sten Juni 1850 (in der außerordentlichen Beifage ju Nro. 28 des Antsolates für dem Regierungs & Bezirt Crurt) und vom Zesten August 1850 (in der erften Beilage zu Nro. 37 besschein Antsblattes) machen wir bierdruch bekannt, die die die Ubliqungen nach § 19 segu. des Ablösungs Gesetzes vom 2ten März 1850 zum Grunde zu legenden Markini-Burchichnittspiesse aus den sehren 24 Jahren, nach Abzug der zwei theuersten und zwei wohlselisten Jahre, in dem Jahre von Markini 1863 bis dahin 1864 betragen:

100 T O 11 T			4	108	Für	ten	Sá	effel				Total																																																		
195 not involve grand 19	Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen		Beizen Rog		Beijen Roggen		Beizen Roggen Gerfte				Safer			
to the state of the state of the state of	Mir.	Sign:	9%	This:	Fgr.	9%	Mir.	9gr	959	Nic	9 ₉ c	5																																																		
Sfeldischen Kreisen: a) für ben Kreis Rarttpreis von Rordhausen Kreise Heiligenstadt und Rühlbausen,	2	15	9	1	29	6	1	14	11	_	26	1																																																		
is von Dublhaufen	2	18	7	2	2	8	1	14	5	-	24	9																																																		
t, Beißenfee u. Langenfalga: a) für	2	15	9	1	29	6	1	14	11	-	26	1																																																		
eißensee, der Marktpreis v. Erfurt angensalza: der Marktpreis von	2	19	1	2	1	9	1	14	10	-	26	6																																																		
ber Marttpreis von Schleu-	2	17	1	2	2	2	1	14	6	-	26	-																																																		
	2	28	6	2	10	4	1	23	6	1	11	1 5																																																		

Es verlicht fich von felbit, daß von biefen Preisen ber im & 26 bes Gefees vom 2ten Mary 1850 angeordnete Abgug, und in den durch tas Aublicandum vom 24. Juni 1850 für die Rreise Seiligens ft ab t und Muhl'hauf en, jo wie für die Arrise Erfurt, Dei gentee und Langenfalza, des gleichen für den Areis Schleufingen bestimmten Unterbegirten der bafelbit, feltgestellte Ruchistag respective Auflichage Artischen.

Die für ben Kreis Ziegenrud bei ben Ablöfungen jur Anwendung tommenben Durchschnitts. Der Bonaten Rovember und Caalfeld in den Ronaten Rovember und December b. 3. werden, sobath fie festiteben, besonders bekannt gemacht werden.

Derfeburg, ben 12ten December 1863.

Ronigliche General-Commiffion.

(hierbei ein öffentlicher Anzeiger.) Insertions Gebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudzelle 3 Subergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Silbergrofchen.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's Bre.

Umtsblatt

der Roniglichen Regierung gu Erfurt.

Etud 3.

n.

re**š** in (er

ten

errn

teit.

uds:

ġ.

ifaar

ı ba

ngen

rtini

ilder

fet

ş \$

<u>#</u>1

94 9

26 1

26 6

34-

1 3

(850)

|en:

106:

the

sen,

Erfurt, ben 16ten Januar

1864.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central:Behörden.

Ausrichung neuer Finkeonpons Ser. VII. nehft Talons zu den Ausmärklichen Schaldverschreibungen.

(17.) Ju den Kutmärklichen Schuldverschreibungen werden die neuen Sinskoupons Ser. VII.
Nro. 1—8 über die Jinjen vom Isten November 1863 die dahin 1867 nehft Talons vom Isten November d. 38. ab von der Controle der Schaldspapiere hierieldt. Dranienskraße Nro. 92, Kaftlich den Wormittageftunden dom die bie Allty, mit Ausnahme der Sonne und Keitlage und der der

lepten Tage jebes Monats, ausgereicht werben.

Die Marte ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Plusbandigung ber neuen Coupons jurdezugeben.

In Schriftwechfel tann fich Die Controle der Staatspapiere nicht einfassen, Ber bie Talons zur Erlangung neuer Coupons und Talons nicht felbst ober durch einem Underen bei der Controle abgeben will, bat fie mit einem boppelten Beneichnisse an erhafte Regiechnisse abnut fan bei Bergenngs. haupttasse einzurelchen. Das eine Templar des Bergenthnissen wirt dann mit einer Enpfangsbeschen igung versehen, logleich gurückgegeben, doch fil baffelbe bennacht bei Ausbandigung der Coupons an bie Regierungs-Daubtsche vieler abullefern.

Formulare ju Diejen lestern Bergeichniffen find bei ben Regierungs Saupttaffen und ben von ben

Roniglichen Regierungen in den Amteblattern ju bezeichnenden Raffen unentgeitlich ju baben.

Des Ginreichens ber Schuldverichreibungen felbit bedarf es jur Etlangung neuer Coupons und Salons nur bann, wenn bie betreffenben alteren Salons abhanden getommen find.

Die Dotumente find in dielem Kalle an eine Regierungs Saupttaffe iber an bie Controle ber

Staatspapiere mittelft befonberer Gingabe eingureichen.

"Die Beforberung ber Salons ober resp. ber Schuldverfchreibungen. an die Regierungs gaupttaffe (nicht an die Controle der Staatspapiere) erfolgt durch die Post bis jum liten Juni: L'38. portofrei, wenn auf bem Couverte bemeitt ift:

"Talone ju Thir. Aurmartifche Schulbverichreibungen (roop. Aurmartifche Schulbverichreibungen über Thir.) jum Empfange neuer Coupons."

Lit bem Iften Juni t. 38. bort bie Bortofreibeit auf. Es werben nach biefer Beit bie neuen Coupons nebit Safons ben Einfendern auf ihre Roften zugefandt.

Der folde Genbungen, Die von Orten eingeben voer nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bestpreugischen Boftbezitts, aber innerhalb bes beutschen Boftvereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung

vom Borto nach Maaggabe ber Bereinsbestimmungen nicht statifinden. Berten, ben 12ten October 1863. Bompe: Berwaltung der Staatsschulden. Die Deputitrien der Auswark: Graf Safeler. Scharnwoher.

(18.) Unter-Bezugnahme auf vorftebende Befanntmachung ber Saupt - Berwaltung ber Staatsichulben beingen wir bierburch jur öffentlichen Renntnig, das Formulare ju ben Berzeichnfffen über bie.

ju bem angegebenen Bebuf an unfere Daupt-Raffe einzurelchenben Salons, fowohl bet biefer, ale auch bei

R

ben fammtlichen Rreis-Raffen unferes Begirts und bei ber Forit. Raffe in Subl unentgeltlich in Emrfang genommen werben tonnen.

Erfurt, ben 20ften October 1863. Ronigliche Regierung.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial: Behörden. (19.) Bon bem Koniglichen Confiftorio ber Proving Cachfen find im 4ten Quartale 1863 bie Canbibaten ber Theologie

1) Abolph Robert Cramer, geburtig aus Freyburg,

2) Gottlieb Friedrich Bilbelm Cupis, geburtig aus Ranbau.

3) Carl Bernhard Bictor Frante!, gebuitig aus Gr. Bangleben. 4) Ernft herrmann Ruche, geburtig aus Alleringereleben,

5) Carl Lubrig Ferdinand Juftin Aromphard. geburtig aus Gufen,

6) Emil Theodor Ferdinand Curt Bilbelm Wfaff, geburtig aus Raumburg. im 3ten Quartale 1863 auch ber Canbibat ber Theologie

Richard Martin, geburtig aus Salle a/S.,

pro ministerio gepruft und mit Bablfabigleits Benguiffen verfeben worben.

Ronigl. Confiftorium der Proving Cachien. Danbeburg, ben 28. December 1863. Berordnungen und Befanntmachungen ber Königl. Megierung.

(20.) 3m weitern Berfolg unferer Bekanntmachung vom Iften October 1850, Seite 310 bes Amisblattes von bemfelben Jahre, bringen wir gur öffentlichen Kenntnig, bag fich im Dieffeitigen Regierunge Begirt nachftebend genannte, jur freien Bragis befugte, Relbmeffer aufhalten;

in Erfurt: Danfe, Comarge, Rofenftengel,

in Rord baufen: Gunther, Bermeffungs-Revifor, Boelt, Bermeffungs-Revifor, Dann. Quibbe, Bermeffungs:Revifor.

in Langenfalja: Stegmonn,

in Rublbaufen: Eroll, Rachtigal, Rrufe, Reumann, Bermeffungs-Revifor, Grabl, Mruger,

in Beinenfee. Lobmeber, Tiebae, Bermeffungs, Revifor, Mothardt.

in Borbis: Brunner, Beber, Wagner,

in Beiligenftabt: Etrathaufen, Nordmann, Burdardt, Solf, Bermeffungs-Revifor, von Baibler,

in Schleufingen: Bebfemeper, Boenom.

in Conberebaufen: Lauenftein. in Rubolftabt: Reiber, Bermeffings-Revifor,

in Biegenrud: Corobter.

in Michara: 21bel.

Erfurt, ben 4. Januar 1864. Sonigliche Regierung, Abtheilung Des Innern. Berfahren bei Berbeirathung militairpflichtiger Perfonen. 176. A. 3.

(21.) Mit Bezugnahme auf Die im Amieblatte vom Jahre 1833, Geite 34 abgebrudte Befanntmachung vom Boften Sanuar beffelben Jahres, Das Berfahren beim firchlichen Aufgebot militairpflichtiger Berfonen betreffend, und in Folge Allerhöchiter Cabinets Dibre vom 4ten Ceptember 1831 wird Die bestehende Berordnung: "bag Dilitairpflichtige, welche fich verheirathen ober anfaffig machen wollen, bei Rachsuchung bes Aufgebots Seitens ber Griftlichen barauf aufmertjam ju machen find, wie fie burch bie Berbeitathung ober Anfaffigmachung ibrer Berpflichtung jum Militairbienfte nicht überhoben werben," wiederholt gur offentlichen Reuntnig gebracht und ben fammtlichen Beijtlichen bes biefigen Regierungs-Begirts beren genaue Brachtung mit bem Bemerten aufgegeben, bag bie beshalb aufgunehmenben Berbanblungen ftempelfrei find.

Erfurt, ben 11. Januar 1864. Sonigliche Megierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden. Aufforberung jum Declariren bon Gelt. und Berth. Cenbungen.

. (22.) Bur bie gur Boft gegebenen Briefe mit Gelb. obet Berthinhalt, beren Berth auf ber A breffe nicht angegeben ift, wird im Falle ibres Berluftes ober ber Befchabigung ibres Inhaltes ben gefehlichen Bestimmungen gufolge tein Schabenerfat geleiftet; bat bagegen bie Angabe bes Werthes

Werthes auf ber Abresse stattgefunden, so ersett bie Bost-Berwaltung den Schaden nach Maßgabe der Beclaration. Im Interesse er Absender solder Briefe liegt es baber, den Werth des Inhalts auf der Abresse der Breise augugeben und wird für diese Werthe-Declaration nur eine im Verbiftniß geringe, dem gewöhnlichen Portosae birgutretende Gebühr Seitens der Holte erboben. Diese Gebühr beträgt bei Sendungen bis 50 Ahlt: an Werth, sofern dieselben den Preußischen Politegit wie inicht überichreiten,

für Entfernungen bis 10 Deilen 1/2 Egr., für Entfernungen über 10 bis 50 Deilen 1 Egr.,

für größere Entfernungen 2 Ggr.

Da foldbe Biefe indeg noch häufig ohne Werthsangabe jur Post geliefert werden, so wird das Publicum auf die vorstehenden Bestimmungen biermit wiederholt ausmerklam gemacht.

Erfurt, ben 10ten Juni 1862. Der Ober: Doft Director: Leng.

Reguletive über die Rezzinfung der bei der Krobinziale, Auffsikalfe einzuschietenden Gelber ze. 1976. H. C. (28.) Auf Grund der Bestimmungen der H. aund 9 des Statuts, so wie des §. 14 des Geschäfts-Reglements der Produziale, halfe kans der Godsen, wied hiernit zur öffentlichen Kenntnig ge-

bracht, daß die unterzeichnete Direttion beschloffen bat :

"die im 14ten Stüde des Erfurter Regictungs Amtsblattes de 1857 publicirten Regulative vom 4ten März 1857 in Bezug auf den Zinsting der gewöhnlichen und der Amortifations. Dartine und die dowon abhängigen Zahlungs-Modalitäten auch für das Zahr 1864 als gultig betzubebalten, so wie ferner die Ermäßigung des Jinstinges der aus Spartiffen und aus Provingial-Beneinde und Intituten. Raffen dei der Halt für das Jahr 1864 esenfalls gelten zu laffen.

und bağ biefer Befchlug Seitens des herrn Dber Prafidenten ber Broving Sachfen genehmigt worden ift.

Dagbeburg, ben 11ten Januar 1864.

Direction der Probingial Bulfs Raffe von Gadfen.

(24.) 31 ber Anlage sub B. ju unserm Publicando vom 17ten Marz 1849 (Antsblatt pag. 107) ift unter Nro. 17 das "Zechenhaus in der rothen Welle" als zum Bezirte der Gerichts-Commission des L. Bezirts zu Detrit du gehörig, aufgesührt.

Dies berubt auf einen Brrthum. Die fogenannte "rothe Belle" gebort vielmehr jum Begirte ber

Berichte-Commiffion gu Berbit abt.

Raumburg, ben 29ften December 1863. Sonigliches Appellations. Gericht.

(285.) Den Intereffenten ber Magbeburgifchen Land-Feuersocietät wird hierdurch bekannt gemacht, bag brute bas BB. Aussicheriben ertaffen, und gur Declung ber Ausgabe leit bem Iften Juli b. 36. ber Beitrag pro 100 Ehfe. ber Betficherungssumme feftgefet worden ift auf:

Bon den im vergaugenen Jahre genehmigten Interims Berficherungen ift gleichfalls der volle Beitrag, so wie von dergleichen im letten halben Jahre nachträglich auch noch der Beitrag jum 37. Ausichreiben vom Wiften Juni er, nach obigen Berhöltnif ju entrichten.

Der Betrag ber von jedem Orte aufgubringenben Geitragssimme wird durch die betreffende Reis. Direction repartirt und eingefordert-werben, und ist binnen 4 Bochen nach der Infinuation des speciellen Aussischreibens au die betreffenden Receptur-Kassen der Societät in Preuglichem Courant abzuliefern.

Die Berwendung der Beitrage wird ben Intereffenten bemnacht nach Abnahme ber Societats- Jahres-Rechnung burch einen Extract aus berfelben in ben Amteblattern naber nachgewiesen werben.

MItenhaufen, ben 31. December 1863. Der General Director ber Magbeburgifden Land Reuer Societat: Graf von der Schulenburg.

Bacante, Stellen.

(26.) Die unter Privatpatronat stehende Pfarritelle in Alibschen, Dioces Torgau, int durch das Wickent des Pfarrers Seern vacant geworden Jur Pacochie gehören 2 Kirchen u. 3 Schulen. Das unter Königlichem Patronate stehende Diatonat zu Wahren brud, welches mit einem Einfommen von 500 Thir. verdunden ift, ife durch die Amtsniederlegung des Diatonus Dietrich ersebigt worden. Jur Parochie gehören fünf Kirchen und zwölf Schulen.

Personalderonit ber bffentlichen Behörben.

(27.) Der Rammergerichts Andcultator Bilbeim Carl Georg Ernft Freiberr bon Diffling

ift jum Regierunge Referendarius bei ber hiefigen Roniglichen Regierung ernannt worben.

In Dingeffeabt find die beiben unbefoldeten Rathmanner Fabritant Sartmann und Roffhalter Duch , beren Amtebauer mit Ende biefes Jahres ablauft, auf eine weitere fechsichtige Antspektibte wieder gewählt, und an Stelle bes ausgeschiedenen Rathmanns Coffer fir die noch übrigen brei Jahre von bessen um unbesolder ber Kaufmann Katl Jojeph Wes jum unbesolderen Rathmann gewählt, auch Seifens ber königlichen Reglerung beritägt worben.

Der jur Forstversorgung berechtigte Jager Rarl Rubolph Babr ift jum Ronigliden Forftauffeber ernannt und ibm bie bieber interinistich verwaltete Forstauffeberftelle ju Faulungen, in ber Ober-

forfterei Bachftebt, nunmehr befinitiv übertragen worben.

Der Helbneffer August Melber ju Audol fia vit ift als Bermessungs Revisor bestellt worden. Am Gymnafium ju Nor'd bau fen ist ber an demselben bisher provisorisch beschäftigte Schulanis-Candidat Dr. Adolph Mothmaler als vierter verentlicher Lehrer ernannt und bestätigt worden.

Der Gerichts Affessor Robland it jum Reisrichter bei bem Reisgericht in Delissa ernannte worden. Der Gerichts Affessor Born if in Aolge seiner Ernenuma jum Etadrathe in Rochbaussen aus bem Justig. Dieustelles In Die Gerichts Affessor Bank. Bordert und Weister sind, Ersteret in das Departement des Appellationsgerichts zu Artienwerder, und Letzere in das gestellt werfest worden. Der Referendar Schweinis sit zum Gerichts Affessor ernannt worden. Die Besternbarien von Below und Etoltenburg sind, Ersteret in das Departement des Appellationsgerichts zu Stettlin wind Letzere in das zu Glogau, dagegen die Referendarien Nichten und der Aussellaton Baseultaton Deftereich Erstere bisger bei bem Appellationsgerichten zu Artienwerder wird werden von der Aussellaton Deftereich Erstere bei dem Ofipreußischen Artbunde un Königsberg, in das Departement des Appellationsgerichts Naumburg übergetreten. Der Aussellator Göderte ist zum Referendar bes Topalle, werden Vergenweisen Resembarte und der Gerteret bei Dem Ofipreußischen Der Ausellatator Göderte ist zum Referendar bestörbet worden. Der Referendar in Heines in halbe der Rechtsandt, Gesteme Zustzsach ber Kontroleur Weinbardt in Eiste ben find gestoften. Dem Reisgerichts-Secretair Frissse zu Raumburg ift der Charatter als Angleis ab Merkodit ver Eichen.

Der Appellationsgerichts Meterendatitis Rebrich ju Arbifbaufen ift auf feinen Antrag aus bem Juitzviemte entialfen. Der Depositaltäffen Aendant, Rechnutigarte Bolzbaufen bei bem Arcibe gerichte zu halber ha bei bem Arcibe gerichte zu halber bei bem ber Kronen Poten vierter Klasse und ich worden worden. Der Bureau Affisent Aufa zu Dingelftab int it zum Arcibgerichte Secteratie, Calarientassen. Sontrollen und Sportei-Revisio ein der ibm Arcibercichte zu Die voll in burg erennnt worden. Der Civil-Supernumerar, Attuar Imigenann zu Deiligen fladt ist zum Bureau-Affisenten ernannt worden. Dem invaliden Ulanen Opfermann fir eine hillsobrenikele voller ber Geratie der fladt ihr zu fiedel der ber Geratie kange zu

Dingelftabt, ift feines Dienftes wieber entlaffen worben.

Die Intendantur Secretariats Affistenten Lagemann, Schide und Schulze find mittelft Etlaffes Gr. Czcelleng bes herrn Rriegs- und Marine-Ministers vom 2ten Januar er. ju übergabligen

Intenbantur. Secretairen ernannt morben.

Bu ber erlebigten ebangelijden Pfarrftelle ju Bunborf mit Bifchborf, in ber Dibere Candftabt, ift ber bieberige Pfarter in Db ermollern, Dioces Edarteberga, Guftav Albert Bornhat, berufen und bentitat worben.

Die erlebigte evangelifche Dberpfarrftelle ju Gr. Dich er bleben, in ber Dioces Dichersleben, ift bem bisherigen Divifions-Brebiger ber 7. Divifion, Dr. Friedrich August David Cruffus, verliegen worben.

(Das Ramen- und Sach-Negifter jum Regierungs-Ameblatte für 1863 ift ericienen und find die bestellten Egemplace außerbalb Erfurt ben Ronigliden Bogt-Anftalten überwiesen worben; in Erfurt wird baffelbe von bem Knigliden Regierungs-Amtsblatts-Debits-Comtoir für ben Breis von 4 Sgr. für das Egemplar bebitirt werben.)

(Sierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Insertions Gebubren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgelle 3 Silbergrofchen und fur Belags-

Redigirt bon ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's Wime.

Ronigliden Regierung

bthetodont au sillig, einem ni dif Grfurt, ben 23ften ganuar lie i.c

Berordnungen und Bekanntmachungen der CentralBehörben.

Bartofreiheit ber Genbungen an Ronigliche und Communal-Beborben mit Beitrags-Gegenftanben au Gunften

ausgerudter Breugifcher Eruppentheile. Senbungen an Konigliche Militair. ober Civil Beborben und an Communal- Beborben

mit Beitrags-Gegenstanben ju Gunften ausgerudter Preugifcher Truppentheile merben unter nachfolgenben Reftfegungen portofrei beforbert: 1) bie Sendungen tonnen in beschwerten Briefen ober in Badeten besteben; bei beschwerten Briefen

ift bie Berthe. Angabe nothwendig, bei Badeten ift biefelbe gulaffia.

2) bie Padete burfen gwar einzeln bas Bewicht von gwanzig Pfund nicht überfteigen, boch tonnen Rets mehrere Badete, Die einzeln nicht über amangig Bfund wiegen, auf einen Begleitbrief gufammengeborig verfanbt werben, 3) bie Senbungen muffen nach Orten gerichtet fein, wo fich eine Breugifche Boft Anftalt be-

finbet.

4) auf ber Abreffe bes Briefes ober Begleitbriefes muß ber Bwed ber Senbung burch einen Ber-"für ausgerudte Breugifche Truppen"

ober burch einen abnlichen Bermert ungweibeutig ausgebruct fein.

Borftebende Festjehungen beziehen fich auch auf Genbungen, welche bennacht im Bertebr zwischen Roniglichen Militair. und Civile ober Communal-Beborben in folden Angelegenbeiten vortommen.

Ge wohnliche Briefe, welche in berartigen Angelegenheiten von Brivat Bereinen und Brivat-Betforen un bie Roniglichen und bie Communal-Beborben gerichtet werden, find unfrantirt abjufenben; bas Borto wird auf bas Atteft ber empfangenden Beborde erftattet; abgebend von den Koniglichen und ben Communal - Beborben erfolgt bie Beforberung gewöhnlicher Briefe mit Dienftfiegel - Berichlug an Privat-Bereine, Privat - Personen und an andere Beborben unter bem Rubrum : "Angelegenheiten ausgerudter Breugifcher Truppen" portofrei.

Siernach haben bie Breugischen Boft-Anftalten fich ju richten.

Berlin, ben 17ten Januar 1864. Der Minifter für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Graf von Itenplis.

Austeichung ber neuen Binscoupons Serie III. ju ben Schulbberichreibungen ber Staatsanleibe bon 1856.

Bu ben Schuldverschreibungen ber Staatsanleihe vom Jahre 1856 werden die neuen (29.) Bu ben Schuldverschreibungen ber Staatsanleibe vom Jahre 1856 werden die neuen Couvons Ser. III. Aro. 1-8, über die Zinfen für die vier Jahre 1864 bis 1867 nebst Xalons, vom 14ten December d. 36. ab von ber Controle ber Staatspapiere hierfelbit, Oranienstraße Rro. 92, unten rechts, taglich in ben Bormittageffunden von 9 bis I Ubr, mit Musnahme ber Conn-

und Seftinge und ber brei lebten Tage jedes Monats, ausgereicht werben

Die Coupone tonnen bei ber gedachten Controle felbit in Empfang genommen ober burch Bermittelung ber Roniglichen Regierungs Daupttaffen bezogen werben. Ber bas Erstere municht, bat bie Talons vom 6ten Dai 1869 mittelit eines Bergeichniffes, ju welchem Formulare bei ber Controle und in hamburg bei dem Preugischen Ober Bottamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Controle perfonlich ober burch einen Brauftragten abzugeben. Benügt bem Ginreicher eine nummerirte Marte als Empfangsbeicheinigung, so ift bas Berzeichniß nur einsach einzureichen, wogegen basselbe von benen, welche eine schriftliche Bescheinigung über die Abgabe ber Talons zu erhalten wünschen, boppelt abzugeben fit. In bem lehtgebachten Falle erhalten bie Einreicher bas eine Czemplar bes Berzeichnisses mit einer Empfangsbescheinigung versehen sofort jurud.

Die Marte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coubons auruchaugeben.

Ba Soriftmedfel tann fic bie Controle ber Staatspapiere nicht eintaffen. Ber bie gebachten Salons an eine Regierungs Daupt Raffe beforbern will, bat fie berfelben mit einem boppelten Bergeichniffe eingureichen.

Das eine Czemplar bes Berzeichnisses wird dann mit chier Empfangsbeicheinigung verseben, sogleich jurudgegeben, und ift bemnachst bei Andhabigung ber neuen Coupons wieder abzuliefern.

Cormulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben Regierungs Daupttaffen und ben von ben Ronial.

Regierungen in ben Umitsblattetn ju bezeichnenben Roffen unentgeltlich ju baben.

Des Einreichens ber Schulbverichreibungen felbft bedarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie alten Zalons abhanden getommen find. Die Dotumente find in Diefem Ralle an Die Controle ber Staatspapiere ober an eine Regierungs Saupttaffe mittelft befonderer Eingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Totons ober ber Echulbverichreibungen an Die Regierungs Daupttaffen (nicht on bie Controle ber Ctaatepapiere) erfolgt burch bie Doft bis jum Iften August t. 38. portofrei,

werin auf bem Converte bemertt ift:

"Talons (Schuldverichreibungen) ju Tolt, ber Staatsanleihe von 1856 jum Em-

pfange neuer Coupons."

Dit bem Iften August t. 38. bort bie Bottofreiheit auf, und es werben bon ba ab bie neuen

Coupons ben Ginfenbern auf ihre Roften gugefandt.

Rur folde Genoungen, Die von Orten eingeben ober nach Orten beftimmt fint, welche außerhalb bes Breunifchen Boftbegirte, aber innerbalb bes Deutschen Boftvereine Bebiete liegen, tann eine Befreiung bom Borto nach ben Bereinsbestimmungen nicht ftattfinben.

Berlin, ben 28ften Rovember 1863. Saupt Berwaltung ber Ctaatsiculben.

Unter Bejugnahme auf vorstebende Befanntmachung ber Saupt-Berwaltung ber Staats. fontben bringen wir bierdurch jur öffentlichen Reintnig, bag Kormulate ju ben Bergeichniffen über bie ju bem angegebenen Bebuf an unfere Saupt-Ruffe einzureichenben Talons, fowohl bei biefer, als auch bei ben fammtlichen Rreis-Raffen unferes Begirts und bei ber Forft-Raffe in Suhl unentgeltlich in Empfang genommen werben tonnen.

Grfurt, ben 5ten December 1863.

Ronigliche Megierung.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial. Behörden.

(81.) Ceine Dajeftat ber Ronig haben mittelft Allerhochfter Orbre vom 16ten biefes Monate au befehlen gerubet, bag Die Batterien ber Dagbeburgifchen Artillecie : Brigabe M. 4 burch Gingiebung pon Referven und ber erforberlichen Train. Dannichaften auf Die Rriegeftarte augmentirt und bag bie für bie Batterien und beren Sabrzeuge erforberlichen Pferde im Bege freibanbigen Antaufe beimafft werben follen. Bu bem letteren 3mede find an ben Orten:

Magbeburg, Stendal, Erfurt, Raumburg und Torgan jum Dienftag, ben 26ften Diefes Monats, Morgens 9 Ubr

Diferdemartte angefest worden, ju benen bie Befiger folde Bferbe, melde gum Rauf angeboten werben follen, ju gestellen biermit aufgeforbert und eingefaben werben.

Dagbeburg, ben 17ten Januar 1864.

Der Tommandirende General Des IV. Armee Corps. Der Ober Draffbent

Im Allerhochften Auftrage: ber Proffin Cachfen.

(92.) Bum freibandigen Untauf ber fur Die auf Rriegeftarte ju augmentirenden Batterien ber Magbeburgifden Artillerie Brigabe A 4 erforberlichen Wferbe follen auger ben nach unferer Betannt machung bom 17. b. DR. angesehten Bferbemartten auch in ben Stabten

Debisfelde, Beig, Sangerhaufen, Galzwedel, Balberftadt und Genthin am Donnerstag, den 28. d. DR.

Pferde angelauft werben. Das Raufgeschaft wird Morgens 9 Uhr beginnen, und werben bie Bfer-Debefiber biermit aufgeforbert und eingelaben, folche Bferbe, welche fie jum Rauf anbieten wollen. ju ber gebuchten Beit au geftellen.

Dagbeburg, ben 19. Januar 1864.

Ragbeburg, ben 19. Januar 1804.
Der Fommandirende General des IV. Armee Corps. Der Dber Denftdent Der Probing Sachfen. 3m Allerhochften Auftrage: b. Alenim, General Lieutenant. b. Bisteben.

Berpronungen und Befanntmachungen ber Königl, Regierung.

(38.) Der Schlug ber nieberen Jago innerhalb unferes Bermattungsbegirte erfolgt mit Ablauf bee 81ften b. Wets. Ber nach biefem Termin bei Ausübung ber nieberen Jugo betroffen wird, bat eine Gelbhuge bis ju Funfgig Thalern, im Unvermogensfalle eine jechemochentliche Gefängnifftrafe ver-Etfutt, ben 15ten Januar 1864. Abnigliche Megierung.

(34.) Die Areiewundarzitielle im Kreife Biegenrud, mit bem Bohnfibe ju Gofe'll, wurd gur Erfebigung tommen. Bur Bieverbefehung berfelben mit einem Gehalte von 100 Etir. jabrich forbern wit biefentgen qualificirten Debicinalperionen, welche fich um biefe Stelle bewerben wollen, auf, uns ihre Approbations- und Subrungszeugniffe nebft einem felbitgefchriebenen Lebenslaufe binnen 6 Bochen einzufenben. Erfurt, ben 18. Sanuar 1864. Ronial. Megierung, Albtbellung bee Innern.

Berordnungen und Befannimadungen anderer Beborden.

In bem am 11ten b. Dite. jur Musloofung von Rentenbriefen ber Broving Sachfen für bas laufenbe Dalbjahr (Iften October 1863 bis bit. Dar; 1864) in Wemaffeit bes Rentenbant-Gefebes vom 2ten Dara 1850 abgehaltenen Termine find folgenbe Rentenbriefe ausgelooft worben:

1) Lit. A. à 1000 Thir. 38 Stild, nämlich: Rro. 49. 105. 141. 276. 448. 515. 530. 649. 1011. 1076. 1357. 1794. 1849. 1869. 1917. 2371. 2627. 2809. 2906. 3037. 3812. 3507. 4282. 4414. 4524. 4733. 5122. 5135. 5308. 5434. 5502. 5515. 5695. 5999. 6056. 6080, 6661. 7062.

2) Lit. B. a 500 Ahr. 10 Stud, nämtich: Nro. 571. 1365, 1523, 1553, 1555, 1581, 1610, 1801.

1847. 1851.

3) Lit. C. à 100 Thir. 52 Stud, nămlich: Rro. 53. 154. 351. 480. 832. 1647. 1720. 2036, 2127. 2361. 2518. 2617. 2625, 2741. 3001. 3201. 3219. 3288. 3371. 3466. 3826. 3919. 4157. 4490. 4670. 4778. 4899. 4976. 5053. 5213. 5479. 5793. 6018. 6523. 6533. 6682, 7037, 7233. 7632. 7858, 8201, 8224, 8471, 8487, 8495, 8647, 8699, 8735, 9097, 9169, 9184, 9281,

4) Lit. D. à 25 Ahlr. 44 Stud, nămlich: Aro, 12. 283. 493. 1102. 1202, 1550, 1763. 1905. 2138. 2241, 2290, 2345, 2889, 2559, 2775, 3458, 3666, 3678, 3726, 3750, 3753, 3949, 4610, 4627,

4892, 4897, 5029, 5082, 5105, 5429, 5446, 5588, 5917, 6026, 8037, 6078, 6494, 6720, 6891, 6899, 7066, 7244, 7248, 7278,

5) Lit. B & 10 Thir. 45 Stud, nämlich: Rro. 12407 bis 12451.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolat bom 19ten Dars 1864 ab, burd bie Raffe ber untetzeichneten Rentenbant, Domplay Rro. 4 hierfelbft, in ben Bormittagebunden von 9 bis 12 Ubr, gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in coursfabigem Auftanbe und Quittungs. leiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang zu nehmenben Formulare.

Auswarts wohnenden Inhabern ber vorftebend aufgeführten, ausgelooften Rentenbriefe if auch bis auf Beiteres geftattet, Diefelben mit ber Boft an unfere Rentmbant Raffe einzusenben und Die Ucberfenbung ber Baluta auf gleichem Bege, jeboch auf Gefahr und Roften bes Empfangers, unter Bei-fugung einer in nachstebenber Form ausgeftellten Buittung ju beantragen:

Duittung. Die Baluta ber nachftebend verzeichneten ausgelooften Rentenbriefe, nämlich : 2)

mit aufammen

(buchftäblich) pon ber Abnigliden Rentenbant Raffe in Dagbeburg baar und richtig empfangen gu haben, bedemint burd biefe Quitfung. benten

Wit bem 31sten Mar 1864 bort bie weitere Berginfung ber gedachten Rentenbriefe auf, baber millen mit biefen die baju geborigen Jinksvapons S.r. II. Aro. 12 bis 16, mentgeftift abgelietet werben, wibeigenfalls für die felbeiben Coupons der Betrag beriefben vom Capitale gindrebatten wird. Die Inhaber ber ausgesobien Rentenbriefe fordern wir hierdurch auf, vom Iden Mars 1864 ab

Die Bablung unter ben vorermahnten Madalitäten rechtzeitig in Empfang ju nehmen.

Rat bie Inbaber von Mentenbriefen ber Broving Gachfen Lit. I. a 10 Ehre bemetten wir noch, bağ bon letteren bie Rummern 1 bis einschließlich 12406 in fruberen Terminen bereits fammtlich ausgelooft morben find.

DRagbeburg, ben 12ten Rovember 1863.

Ronialide Direction ber Mentenbant für bie Proping Cadien.

In bem am 11ten b. Dets. jur Ausloofung von Schuldverichreibungen ber mit ber biefigen Brovingial Rentenbant vereinigten Gichafelb'iden Tilgungstaffe fur bas Salbjahr Iften Januar bis ult. Juni 1864 hierfelbft abgehaltenen Termine find folgende Schuldverfdreibungen ausgelooft worben : 1) bon Lit. A. & 31/2 0/0

au 500 Thir. Mrs. 116, 192, 309, 324, 737.

2) bon Lit. B. a 4 %. a) ju 500 Lbfr. Rro. 282. 335. 568. 660. 3122. 3133. 3856. 4275. 4286.

b) au 400 Ehlr. Rro. 2039.

c) ju 100 Thir. Rro. 1313. 1458. 1471, 1724. 3452. 3697. 3959. 4187.

d) au 50 Thir. Pro. 976. 1187. 1940. 4272.

e) ju 25 Thir. Rro. 2. 1957.

Die Rablung ber Betrage berfelben und ber balbjahrigen Binfen pro Iften Januar bie ult. Juni

1864 erfolgt vom liten Juli 1864 ab je nach ber Bahl ber Intereffenten entweber 1) burch bie Kaffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplab Rro. 4 hierfelbit, in ben Bormittage: ftunden bon 9 bis 12 Ubr fofort gegen Burudlieferung ber ausgelooften Schuldverichreibungen im coursfabigen Ruftanbe, ober

2) burch bie Ronigliche Rreistaffe gu Beiligen ftabt binnen 10 Tagen nach ber an biefelbe im coursfabigen Buftanbe bewirtten Uebergabe ber Schuldverichreibungen, gegen Rudgabe ber von ber Rreis-

taffe barüber einftweilen auszustellenben Empfangsbeicheinigung.

Ueber ben gezahlten Gelbbetrag ift augerbem von bem Brajentanten ber Schultverichreibung nach

einem bei ber Raffe in Empfang zu nehmenben Formulare Quittung zu leiften. Dit bem Iften Juli 1864 bort bie weitere Berginfung ber gebachten Schulbverschreibungen auf,

baber muffen mit biefen jugleich bie jugeborigen Coupons Sen V. Rro. 3 und 4 unentgeltlich jurud. geliefert werben, wibrigenfalls für jeben fehlenden Coupon ber Betrag deffelben vom Rapitale juruct-Inbem wir Die Inhaber ber ausgelopften Schuldverichreibungen hierburch aufforbern , bom Iften Anti 1864 ab bie Rablung unter ben porermabnten Mobalitaten in Empfang ju nehmen, bemerten

wir, bag bie betreffenben beiben Raffen fich auf eine Ueberfendung bes Gelbbetrages an Brivatperfonen mit ber Boft nicht einlaffen burfen.

Angleich forbern wir die anhaber folgender, in früheren Terminen ausgelooften, aber noch nicht realifirten Schulbverfchreibungen unt gwar von folgenben Ausloofungsterminen :

a) 1ften Juli 1854: à 4 % Rro. 2211 ju 5 Thir.

b) lften Januar 1855: à 31/2 % Rro. 450 gu 10 Thir., Rro. 468 gu 5 Thir. - à 4 % Rro.

2920 au 10 Thir. c) 1ften Juli 1857: à 31/2 % Pro. 467 ju 25 Thir.

d) Isten Januar 1861: à 4 % Rro. 2905 ju 50 Thir.
e) 1sten Januar 1863: à 4 % Rro. 1701. 3348, ju 100 Thir.

f) Iften guli 1863: á 4 % Rro. 1691, 4222. ju 500 Thir., Rro. 1437 ju 300 Thir., Rro. 952. 2617. 3849. ju 100 Ebir.

bierburch auf, Diefelben bei unferer Rentenbant Raffe bierfelbft, ober bei ber Rreistaffe in Beiligen : ftabt jur Bablung bes Betrages ju prafentiren ..

Dagbeburg, ben 13ten Rovember 1863.

Roniglide Direction ber Mentenbant für Die Proving Cachfen.

(87.) In Gemagheit bes &. 25 ber Bermaltungs , Ordnung bom 25ften Ceptember b. 36. veröffentliche ich hiermit bie anliegenben allgemeinen Bebingungen, unter welchen bie Land: Feuer-Societat bes herzogthums Sachfen bom Iften Januar 1864 ab auch Mobiliar berfichern wirb.

Merfeburg, ben 31ften December 1863. Der General Director

ber Land. Reuer. Cocietat bed Bergogthums Cachfen: bon Bulfen.

(38.) Dit Bejug auf unfere Betanntmachung bom 12ten December 1863 bringen wir hierdurch nachtraglich jur öffentlichen Renntnig, bag bie ben Ablojungen nach S. 19 squ. bes Ablojungsgefetes vom 2ten Darg 1850 jum Grunbe gu legenben Getreibe-Durchignitts-Marftpreife aus ben legten, 24 Jahren, nach Abjug ber zwei theuerften und zwei wohlfeifften Jahre; in bem Jahre von Dartini 1863 bis babin 1864 im Rreife Biegenrud betragen

a) für ben fublichen Diftritt, bestebend aus ben fublich von Saalburg am rechten Saglufer fin ben 4 Enclaven) belegenen und aus ben am linten Saglufer

riegenben Ortichaften ? mug fu pommerod des

Die fich aus ben Durchichnitte - Darftpreifen ber Brant Stadt Ro f in ben Monaten Rovember und Des

b. fur ben nordlichen Diftrict, welcher fich aus ben ubrigen am rechten Saglufer belegenen Orten bilbet: sien bie fich aus ben Durchichnitts. Marttpreifen ber Stadt Saalfelb in ben Monaten Rovember

Gerfte ' Safer Beisen 9 Roggen : 0351073 Sy Mr. Syc Mr. Note. Syc Mr. 2 19 4 1 28 7 1 1 Bunrame ringe Darieberer ein in Renier 100 DOMEST 4017 56 275 11 43 bic in birraws 6 6 1 20 10 Monigliche General-Commiffion.

Rur ben Scheffel 13 3

(39.) Der Rienruß - Rabritant Blau au Schmiebefelb uit aum Schiebemann fur ben Begirt Sch mie befelb im Schleufinger Rreife gewahlt und verpflichtet worben.

355 Maum burg; ben 12ten Ranuar 1864, 3500 les a ! Ronigl. Alpbellations Gericht. andak anda il andan fridan Ad Bacaute Stellen.

(40.) Durch bas Ableben bes Pfarrers Lambrecht ift bie unter Brivatpatronate ftebenbe nevangelifte Pfareftelle ju Dal dan, in ber Dioces Boburg, mit welcher ein Gintommen ben 1085 Ablr. 28 Sgr. 11 Bf. jabrlid verbunben ift, vacant geworben. Bur Barochie geboren 3 Rirchen und 2 Coulen. 200 .1. 1.... 11.0 41

Die unter Roniglichem Batronate ftebenbe, ein Gintommen von jabrlich 859 Mblr. 23 Sgr. 10 Pf. gemahrende Bfarrftelle ju DR aden to be, in ber Dibees Salja, ift burch bas Ableben ihres bisberigen

Inhabers vocant geworden: Rur. Barochie geboren 1 Ritche und 1 Schule. hirral anin tun fastal

Bing Durch bie Beforberung bes Baftors Calemann ift bie unter Brivat Batronat ftebenbe, mit einem nichelichen Gintommen bon 607 Dhir. 9 Sgr. 3 Bf. - wovon bem Emeritus 220 Thir. Rubeftanbs. gehalt ju jablen find - verbundene Pfarritelle ju Thurit, in ber Dibces Beepenborf vacant geworben. Bur Barochie gehoren 3 Rirchen und 3 Schulen der an Indianatin . (. & b.) 334 m Durch Die Berufung ihres bisberigen Inhabers ale Dberpfarrer nach Groß : Dicher bleben ift

bie zweite Diviflonspredigerfielle in Dagbe burg, welche ein jabrliches Gintommen von 800 Thir. Toge an gerechnet. La Le ben in a bed preugigen Saans ertreit wenebromen inne nother

2081 jadmiter Perfonalchronit der öffentlichen Behörden.

(41.) Des Ronias Dafeitat Ibaben Alleranabiaft gerubet, bem Bfarrer Fromm ju Bet chel, in ber Dioces Altenplathow, ju feinem 50 jabrigen Umts-Qubilaum ben rothen Abler-Orben 4ter Claffe au verleiben.

Der Berichts : Affeffor a. D. Rreisgerichts . Secretair Frante ju gangenfalja ift jum Boligei.

Anwalt bei bem Roniglichen Rreis-Berichte bafelbft commiffarifch beftellt worben.

An Stelle bes verftorbenen Beigeordneten Bentichel in Langeniglag ift ber Sengtor Rebrich auf Die gefehliche Beitbauer von feche Jahren jum Beigeordneten gemablt und Geitens ber Roniglichen Regierung bestätigt morben.

Der Burgermeifter Robler qu Ellrich ift an Stelle ber Beigeordneten Schlichteweg jum Portiget Anwalt fur ben Bestit ber Louislichen Reits Gerichts Commission baselbit bom Iften gebruar c. ab commissarist bestellt worden.

Der Steuer-Auffeber Coafer ift von Dublhaufen nach Begeleben, und ber Steuer-Auffeber Stabl von Subenburg nach Rublhaufen verfest worben. Der invalide Unteroffizier, Boftbote Ilm in Sten bal ift als Gewichtleber in Rorbbaufen angeftell worben.

Die erledigte tatholifche Bfarritelle ju Gilberbaufen, im Rreife Dabibaufen, ift bem Pfarrer ann Emit Boeffler ju Lefferhaufen verlieben worbengereiteffe eshi mais es en franzische

Bu ber erledigten evangelifchen Bfarrftelle ju Debrin, in ber Dides Cibpe, ift ber bisberige Paftor Culemann in Thuris berufen und beftatigt worben.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Raufis im Thal, in ber Dioces Artern, ift ber bisherige Predigtamt& Canbibat, Friedrich Bictor Gufebius Coarfe, berufen und beftatigt worben.

Der Disberige proviforifche aweite Schullehrer Georg Dietrich in ber latholifden Gemeinde Beuern, Rreis Borbis, ift in feinem Amte besintip bestätigt worben.

Der bisherige Schullehrer gu Schachtebid, Philipp Weinrich, ift jum Schullehrer ber tatholifden Bemeinde Blaffic mende, im Rreife Belligenftabt, ernannt worben.
Der bisberige Schullehrer ju Roberig, Boleph Gornung, ift jum Schullebrer ber tutholifchen

Bemeinde Ber ntero be, im Rreife Deiligenftabt, befinitiv ernannt worben. Der tatholifien Schulamts Canbibatin, Dorothea Fromm, ift Die Erfaufnif jur Errichtung einer Brinat-erziehungs. Anftalt für junge Mabden ju Rallmerobe, im Rreife Borbis, ertheilt worben.

Dem Clementatlehrer Engelbard aus Somebba, im Rurfürstenthum heffen, ift Die Erlaubnig

jur Annahme einer Saudlebrerftelle im Regierungsbegirt Erfurt ertheilt toptben

Der bisherige probiforifche Lehrer Johann Bilbelm Gottfried Roth ju Blint end orf, im Rreife Biegenrud, ift als Schullebrer, Rufter, Cantor und Dragnift bafelbft angestellt worben.

Bermifchte Rachrichten. and the second of the bush of the

Batentertbrilungen. (42.) Dem Raufmann 3. 5. R. Wrillwis in Benlin ift unter bem 18ten December 1863 ein Batent auf einen Bflug gut Beatebeitung bes Bobene in ben Beinbergen, foweit berfelbe nach ber beigebrachten Beidreibung und Zeichnung fur neu und eigentumlich erachtet worden ift, ohne Andere in der Anweneung bekannter Theile zu beidrunten, auf fun Jahre, von jenem Kage an gerechnet, und

für ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt worben. (48.) Dem Dafdinenbauer Genft Robler ju Guben ift unter bem Iten Innuat c. ein Batent auf eine, nach ber vorgelegten Beichnung und Befchreibung fur neu und einenthamlic anertannte Unordnung von mehrtheiligen Schubentaften fur mechanifche Bebeftuble, auf funt Rabre, von jenem Saue

un gerechnet, imb fut ben Umfang bes preugiften Staats ertheilt worben.

(44.) Dem Rhufmann & D. F. Beillwis in Betlin ift unter bem 7ten Januar 1864nein Batent auf eine Borrichtung aum Reauliren bet Baffermenge bei Rreifefrabern in ber burd Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Aufammenfehung, ohne Gemand in Der Benugung bet bebannten Theile su behindern, auf funf Sabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuflichen Staate ertheilt morben.

(48.) Den Ubrenfabritanten Gebrübern Guerlin in Berlin ift unter bem Sten Januar 1864 ein Ratent auf eine ale nen und eigenthumlich erfannte Control Uhr fur offentliche, Ruhrwerte in ber burd Reichnung , Befdreibung und Mobell erlauterten Bofammenfebung , auf funf Jahre, von jenem

Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertheilt worben.

Batentaufhebung. (46.) Dat bein Raufmunn C. F. Bappenbane ju Berlin unter bem 4ten September 1862 ertheilte Batent auf eine butth Beichnung und Beichreibung nachgewiefene Gasmafchine ift aufgehoben.

Bobiliare bei ber Land. Gener Gotietat bet Bergogthund Cachlen, bie be Breit gemeinen bes Dobiliare bei ber Land. Gener Cocietat bet Bergogthund Cachlen, boule ein offentlider Angeiger.)

Infertion & Bebubren fur ben Raum einer gewohnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belags. atter pro Bogen 1 Gilbergrofchen, Relancio il martine de Secretor de Compone

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung. 4 Grintt gebracht in ber Buchbrufferer von R. Difenerti's Mint.

Amt&blatt

der Roniglichen Regierung gir Erfurt.

Stüd 5.

Erfurt, ben Boften Januar

1564.

(47.) Rebe, mit welcher ber Profitent bes Ronigl. Staate. Minifteriums die diesmalige Landtags. Seffion gefchloffen bat:

Erlauchte, eble und geehrte herren von beiden Baufern bes Landtages! Seine Majeftat ber Ronig haben mir ben Auftrag zu ertheiten gerubt, Die Sigungen ber beiden

Baufer bes Landtages ber Monarchie in Allerhochit Ihrem Ramen gu fchliegen.

Bei der Eröffnung der Sigungs-Periode wurde von des Königs Majeftät der deingende Bunich tund gegeben, die zwischen Allerhöcht Ehrer Regierung und einem Theile der Landesvertretung entstandenen Jerwirfniffe ausgeglichen zu sehen. Dieser Bunsch ist nicht in Erfullung gegangen, odwoohl vie-Regierung Seiner Majeftät es an entgegentemmenden Schritten nicht dat febben laffen.

Das haus der Abgeordneten hat an demjelben Standpuntte seitgehalten, welcher zur Auflösung des letten Haufes von Ihnen führte. In angeblicher Bertheibigung verfassungsmäßiger Rechte bat es eine Reide von Beschlüffen gefast, welche den unvertennbaren Stempel, des Strebens an fick argen, viele Reide von Beschlüffigen gefast, welche ver unvertennbaren Stempel, des Strebens an fick argen, viele Reide von Beschlüffigen gefast, welche von beschlieben der Beschlüffigen beschlieben der Beschleiberechtigung der übrigen Staatsgewalten und obne Rudflich auf das

Bobl und bie Intereffen bes Lanbes auszuüben.

Durch Ablehnung bes Gefebenitwurfes Bebufs Ergangung bes Artifel 99 ber Berfaffunge-Artnibe bat bas Abgeordnetenbaus ben Berfuch juruchgewiesen, ber Biebertehr eines budgeflofen Bufanbes obne

Beeintrachtigung ber Rechte ber Rrone, wie ber Lanbesvertretung vorzubengen.

Dasselbe haus hat den Staatsdaushalts. Etat sier des Jade: 1865; weinigleich ihm zur verfassung und Beschlussassing über denslehen die zum Ablaufe des verstoffenen Jahres noch eine ausreichende Zeit zu Gebote stand, gar nicht in Benathung gezogen, dagegen dat es in dem Etat sür das soeben begonnene Jahr nicht blos mehrere für die Bedüffnisse der Verwaltung unentiebsliche Dispositions gestrichen, sondern es hat auch in Bezug auf den Militatie Etat diesenigen Beschlüsse der früheren Jaules erneuert, mit deren Aussisdrung das Preußsische Verer der Schuddung und Jerruttung-Kreis gegeben sein würde. Es hat bies Beschlüssische Areussische Beschlüsse gegeben sein würde. Es hat bies Beschlüsse gegeben sein würde. Es hat bies Beschlüsse gegeben sein würde. Die Berrittung des Weltaum zum Areussischenke, dassen Verlagung des Militatie Lates gemach batte.

Durch biese Beschlußnahmen ist das herrenhaus von Neuem veranlaßt worden, in Auslibung seines versassungsmäßigen Rechtes, den ganzen Staatshausbaltse Etat für das Jahr 1864, wie er aus den Be-

rathungen bes Abgeordnetenhaufes bervorgegangen war, ju verwerfen.

Dem Befchluffe bes Saufes ber Abgeordneten wegen Aufgebung ber gegen einzelne Mitglieber besfelben verhängten gerichtlichen Untersuchungshaft bat die Megierung, im hinblide auf die betreffenben

Beftimmungen ber Berfaffungs Urtunde, Folge gegeben.

Es tann aber nicht die Meinung der Regierung fein, daß es bem Anfeben der öffentlichen Rechtspflege und der Burde des Saufes entipseche, wenn baffelbe folchen Abgeordneten, gegen welche ichne vor ihrer Babl wegen hochverratherischer Unternehmungen die Untersuchungsbaft von dem juffandigen Gerichtshofe verfügt worden ift, die Theilnahme an bem Berathungen des haufes etwohlicht und dadurch ben Schein einer Parteinahme für die gegen die ausew und innere Sicherheit des Staates gerich-

teten Beftrebungen ber polnifchen Infurrettion auf fich labet

Aut Aussüßrung, ber vom beutichen Bunde. beihösssen Cestution in Holltein und zur Radrung der Rachtitellung, und Epre Preußens, in der weiteren Entwicklung bieses Etreites, bedurfte und bedarf die Regierung Seiner Mojessen Preußens Mittel für die Mittais und Marine Betwaltung. Bührend das Herrendaus in einer Abresse nebs Kodigs. Wasselft istne vertrauensvolle Bereitwilligkeit zur Unterstützung der Arone in dieser erniten Frage ausgehrochen hat, ist von dem Hause der Abgrotometen die erforderte Genehmigung zu einer Anleihe versagt und sogar die Bewilligung dessenigen Gelbedarfs verweigert worden, welchen Breußen, als Mitglied des deutschen Innves, betzutragen ungsvesschaft verspssichen des haus biesen Beschluß fagte, ist es um so entigsiedener mit der vertrauensvollen

Distilled by Google

Bestunung in Wortpruch getreten, von welche bas Prensische Bolt für seine Könige jeder Zeit besett von als des Königs Majestat, in der Allerdocken Antwort vom 27sten v. Mts. auf die Abresse haufes, Seine Gesinnung und Sein Konfischen Wort als Burglicht bosse bingestellt hatte, daß die beautragten Geldwittel jum Schuse des, Rechts und der Ehre des Jandes verwandt werden würden. Der seindselige Charakter dieser Beschusse, in welchen fich das Bestreben ausdrückt, die auswärtige Possisitit der Regierung einem verfassunstwirterion Jwange, zu unterwerfen, ist durch Resolutionen erhöft worden, durch welche die Wehrbeit des Haufes der Abgeordieten, in der von ihr willfurlich ausgestellten Voraussehrung triegerischer Berwicklungen zwischen Preußen und anderen deutschen Staaten, im Boraus gegen das Preußigde Vaterland Partei nimmt.

Ein solches Auftreten des haufes der Abgeordneten kann auf die Befestigung und Entwickelung unseren Berfassungs-Justände nur verderblich einwirken, und es nuß einstweilen auf die Hoffinung einer Ausgistät wird bei die der unter allen Umikanden für verpflichtet halten mussen, mit gauzer Araft und in voller Ausübung der Koniglichen Rechte für die Erhaltung des Staats und für das Wohl und die Kerpe Preußens einzustehen. Sie halt and ture leber gerungen fest, das sie hie bietet in der datieblichen Geknnung des Landes eine außerichende und voadsende

Unterftugung finden werbe.

3m Allerhöchsten Auftrage Seiner Dajeftat bes Ronigs erflare ich hiermit bie Sigung ber beiben Buufer bes Landtages fur geschloffen.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Central Behörden.

Ste Berloofung ber Ctaate Pramien:Anleihe vom Jahre 1855.

(48.) In Der gestern und beine öffentlich bewirften Ben Berloofung ber Staats-Pramien-Anleihe von Jahre 1855 find auf diejenigen 2,000 Schuldverschreibungen, welche zu ben am 15ten September v. 38. gezogenen 20 Sertien gehören, die in ber beiltegenden Lifte aufgeführten Pramien gefallen.

Die Bestiger biefer Schuldverschreibungen werden aufgefordert, den Betrag der Bramien vom 1. April d. 38. ab täglich, mit Ausschluß der Sonn- und Festrage und der der letten Tage jedes Monats, in den Vormitragestunden von 9 bis 1 Uhr bei der Statischulden-Lisquingstaffe hierselbst, dranienstraße Aro. 94, gegen Quittung, wozu Formulare daselbst unentgeltlich verabfolgt werden, und gegen Rüchgade der Schuldverschreibungen nebst den dazu gehörigen Coupons Ser. II. Nro. 1 bis 8 über die Imsen vom sien April 1863 ab nebst Talons, welche nach dem Inhalte der Schuldverschreibungen uncutgeltlich abzuliefern sind, zu erheben.

Der Betrag ber etwa fehlenden Coupons wird vom Pramienbetrage jurudbehalten.

Auswärtige, welche die Bramien bei einer Regierungs-Haupttaffe in Empfang ju nehmen wunfchen, haben biefer die Schuldverschreibungen vom Iften Mary b. 36. ab einzureichen, und konnen bei berfelben fobann ben Betrag der Pramien vom Iften April b. 38. ab gegen eine ben Empfang aus ber Staatsichilben-Litaungstaffe bescheinigende Quittung etheben.

In einen Schriftwechsel wegen ber Bramien-Auszahlung tonnen wir uns nicht einlaffen, und es werden daber Gingaben, welche biesen Gegenstand betreffen, ohne Beiteres portopflichtig jurudgesandt,

begiehungeweife unbeantwartet gelaffen werben.

Mus bereits fruber verlooften und gefunbigten Gerien, und gwar aus

Serie 1,279. 1,328. 1,441. (Ifte Berloofung für 1856.)

" 162. 789. (3te Berloofung für 1858.)

, 106. 279. 483. 547. 555. (4te Berfoofung für 1859.)

", 174. 339. 834. 837. 846. (5te Berloofung für 1860.)

1. 9. 63. 100. 233. 264. 344. 362. 379. 416. 424. 444. 572. 711. 724. 848. 849.

949. 1,086. 1,159. 1,306. 1,311. 1,404. 1,485. (6te Berloofung für 1861).

" 179. 296. 442. 500. 1,215. 1,344. 1,479. (7te Berloofung für 1862.)

., 52. 144. 184. 203. 217. 241. 315. 394. 432. 446. 477. 502. 551. 637. 660. 676. 729. 748. 851. 868. 977. 986. 1,019. 1,357. 1,402. 1,424. 1,464. 1,484. (8te Perloquing für 1868.)

find viele Schuldverschreibungen bis jest noch nicht realisitet. Die Inhaber berselben werben jur Bermeidung weiteren Bindverlufes an die balbige Erbebung ihrer Rapitalien erinnert.

Berlin, ben 16ten Januar 1864. Saupt Berwaltung der Staatsichulden. Ber-

Digital in Google

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(49.) Unter Bezugnahme auf vorstehende Befanntmachung ber Saupt-Berwaltung ber Staatsfoulden bringen wir bierburch gaur öffentlichen Renntnig, bag bie Lifte ber Bramien fowohl jebem Exemplare bes gegenwartigen Stud's unferes Amtsblattes beigefügt, als auch bet unferer Daupt Raffe, ben fammtlichen Areis:, Steuers, Forst:, Rammereis und größeren Communal Raffen, sowie in den Bureaus ber Landrathe und Magistrate unseres Bezirts zur Einsicht ausgelegt ist.

Dit Ende Dary b. 3. hort bie Berginfung biefer verlooften Schuldverichtungen auf, worauf wir Die Betheiligten gur Bermeibung von Binfenverluften mit bem Bemerten aufmertjam machen, bag ber etwa überhobene Binfenbetrag bei ber fpateren Bablung bes Rapitals in Abjug gebracht werben wirb.

Erfurt, ben 25ften 3anuar 1864. Ronial. Megierung.

(30.) Die in ber Beilage ju Stud 40. bes hiefigen Regierungs : Amteblattes pro 1861 abge: brudten Statuten ber allgemeinen Reuer : und Transport-Berficherungs Befellichaft " Ultrajectum ju Bepft" find in der General Berfammlung vom 15ten April v. 3. abgeandert worben und haben in Diefer bier veranderten Faffung die ftaatliche Genehmigung für Breugen erhalten. Ein Abbruck biefer neuen Statuten ift in ber Beilage ju bem gegenwartigen Stude bes Amteblatte enthalten. Erfurt, ben 21ften Januar 1864. #önigl. Regierung, Abtbeilung bes

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Umtaufd ber Bergoglich Cachfen Gothaifden Raffen Anmeifungen. 94. C.

In Folge eines uns Seitens ber Roniglichen Ministerien ber Finanzen , fowie für handel, Bewerbe und offentliche Arbeiten geworbenen Auftrags bringen wir hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag nach einer an biefelben ergangenen Dittheilung bes bergoglich Gachfiden Staatsminifteriums ju Gotha innerhalb drei Jahren, vom 12ten September 1862 an gerechnet, die sammtlichen, auf Grund des Gesehes vom 30sten September 1847 ausgegebenen Herzoglich Sachsen-Gothaischen Kassen-Anweisungen bei ber Staats-Raffe bafelbit eingereicht und gegen baare Bablung umgetaufcht werben follen. Demigemag ift burch Befanntmachung bes Bergoglichen Staatsministeriums vom 12ten September 1862 ber Schluftermin ber Außerturefehung ber begeichneten Raffen-Anweifungen auf ben 12ten Geptember 1865 bestimmt, bergeftalt, bag biefelben nach Ablauf biefes Termins, bis ju welchen fie nach wie vor bei allen öffentlichen Raffen bes Bergogthums in Bablung verwendet werben tonnen, vollig werthlos werden und gegen beren Entwerthung auch eine Berufung auf die Rechtswohlthat Der Wiedereinsebung in ben vorigen

Stand nicht ftattfinbet. Erfurt, ben 23ften Januar 1864.

Monial. Regierung.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

(32) Rach S. 61. ber Bantordnung vom 5ten Ottober 1846 (Gefeh: Sammlung Seite 435.) wird bie Berfammlung ber Deiftbetheiligten burch Diefenigen Bantantheils Eigner gebilbet, welche am Tage ber Einberufung ber Berfammlung nach ben Stammbuchern ber Breugifchen Bant Die größte Ungahl von Bantantheilen befigen.

Auch Die Bablbarteit ber Ditglieber bes Central-Ausschuffes ber Bant, fowie ber Brovingial-Ausichuffe und ber Beigeordneten ber Provingial : Ausschuffe und ber Beigeordneten ber Provingal : Bant-Comtoire, ift von ber Gintragung in Die Stammbucher ber Bant abbangig (S. S. 66. 105. 109. bafelbit).

Auf Diefe Bestimmungen werben bierdurch Diejenigen aufmertjam gemacht, welche Bantantheile

erworben, die Eintragung in die Stammbücher der Bant aber noch nicht bewirft baben. Berlin, ben 18ten Januar 1864. Ronigl. Preuf. Saupt Bant Direttorium.

Berlin, ben 18ten Januar 1864. (33.) Bon ben alten Bantnoten, & 10 Dott. und 25 Ebir, ift unterer vielfachen Aufforbe-rungen ungeachtet ein erheblicher Theil noch immer nicht eingegangen. Bir forbern beshalb gu beren ichleunigen Einreichung nochmals auf, und marnen vor beren Annahme, ba noch neuerbings faliche Roten ber Art mehrfach jum Borichein getommen finb.

Ronigl. Preug. Saupt.Bant.Directorium. Berlin, ben 22iten Januar 1864.

Bacante Stellen.

(54.) Durch bie Berfehung bes Pfarrers Bornhat ift bie unter Brivatpatronat ftebenbe Pfarrftelle ju Dbermollern, in ber Ephorie Edartsberga, vacant geworben, beren Gintommen 627 Thir. betragt. Bur Barochie geboren 3 Rirchen und 2 Schulen.

Durch den Tod des Pfarters Solfbeuer ist die unter Königlichem Latronate stehende und witeinem Einfommen von 547 Bilt. Derbuidene Pfarterlelle zu Wettaburg, in der Otoces Naumburg, vacant geworden. Jur Parochie gebört 1 Kirche und 1 Schule.

Perfonaldronit ber öffentlichen Beborden.

(55.) Der Appellations. Gerichte. Referendarius Dr. jur. Carl Bilbelm Decar Beig ift jum Re-

gierungs-Referendarius bei ber biengen Roniglichen Regierung, ernannt.

Bu Rreis-Boniteuren find bestellt und generaliter vereidigt worden. Jur die Areise: 1) Erfurt: a) der Schulge Beinrich Armstroff ju Rublberg und b) der Schulge Beinrich Armstroff ju Rublberg beim 2) Mublbausen: der Deconom und kreisberordonet Gottseide Thom zu Bollstedt. Aus dem Kreise verzogen: sind a) der Deconom Karl Bernhard Miller zu Mublhausen und b) der Kittegutsbachter Conrad Khieper Beopold Glafer zu Sollstedt, 3) Schleusingen: der Deconom Bohand Michael Felderich Kellermann zu Ablife die.

Der Burgermeifter Boigt ju Gebelee ift jum Boligei-Anwalt für die an ben bortigen Gerichte-

tagen abzuhandelnden Bergeben commiffarifch bestellt worden.

Der an Stelle bes Nathmanns Schaffer in Dinge litabt anberweit gewählte Rathmann beigt nicht, wie ill ber Versonal-Chronit bes Umteblaits Nro. 3 vom laufenden Jahre angegeben ift, Mes, sondern Nels.

Bu ber erledigten evangelischen Diaconatstelle zu Edartsberga mit dem Pfarramte in Riederbolzbaufen, in der Dioces Edartsberga, ift der bisberige Bredigtants : Candidat Carl Abolub

Scharf berufen und bestätigt worben.

Die erledigte evangelische Diaconatstelle zu herzberg mit dem Kfarramte in Frauenhorst und Mabel, in der Dioces herzberg, ist dem bisherigen Predigtants-Candidaten Friedrich Robert Grenzborfer verlieben worden.

Audl nidmelina anger Berichtigung eines Dructfehlers.

(36.) In ber laufende Aro. 38. im 4ten Stude bes Amtsblattes enthaltenen Befanntmachung ber Kniiglichen General-Commiffon ju Merfeburg, betreffend bie ben Mbigungen im Areife Ziegenrud und Grund zu legenden Getreibe-Burchfomitts Marttpreffe, ift unter b. ber Preis für einen Scheffel Gerfte ju 1 Abir. 20 Sgr. 10 Pf. angegeben, mabrend berfelbe nur 1 Thir. 20 Sgr. 1 Pf. beträgt.

1886 - 18 April - Commande Landamer and British and American Silver

Dierbei eine Lifte der Pramien, welche auf die 2000 Rummern der am 15ten September 20 Serien der Schuld. Berschreibungen der Staats-Anleihe vom Jahre 1855. a 100 Thir, in der am 15ten und ichen Januar 1864 fart gehabten neunten Ziehung ausgeloof find fomie eine Beilage, entbatten der Algemeinen Feuer- und Transport. Bersichenungs. Gesellichaft "Ultrajectumi" ju Bepft – "und ein. öffentlicher Anzeiger.

Printer 2 In . Asia Warel Land Control

Robert Lieben.

Infertions. Gebühren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Gilbergrofden und fur Belags. bigtter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Umteblatt

der Roniglichen Regierung gu Erfurt.

Etud 6.

Erfurt, ben Gten Februar

1864

Berordnungen und Bekanntmachungen der Central:Behörden.

(37.)

Liste .

ber aufgerufenen und ber Ronigl. Controlle Der Staatspapiere im Rechnungs: Jahre 1863 ale gerichtlich amortifirt nachgewicfenen Staatspapiere.

| | 1. Sta | tatef | dulbicheine. | | | | |
|---|---|----------------------------|--|---|---|--|--|
| Litr. A. à 1000 Thr. Rt. 31,004. 61,619. 62,352. 68,920. 68,921. Litr. B. à 500 Thr. Rt. 10,388. | Litr. C. à 400 %hfr.
Nr. 2,165.
\$ 4,855.
Litr. D. a 300 &hfr.
Nr. 1,202.
Litr. E. à 200 %hfr.
Nr. 5,210.
\$ 13,168. | Nr. 17,76 | 4. = 176,125. = 2
37. = 182,805. = 2
19. = 182,806. | Litr. G & 50 % 50 % 10 % 10 % 10 % 10 % 10 % 10 % | | | |
| · II. Ed | uldverfcreibungen b | er freiwill | igen Staate-Anleihe vo | m Jahr | te 1848. | | |
| Litr. C. à 100 %
%r. 17,055.
= 22,225.
= 24,469. | 98r. 10, | Litr. D. à
106.
239. | 50 Thir.
9r. 14,327.
= 16,372.
= 19,744. | Li | tr. E. à 20 Ahlr.
Nr. 5,591. | | |
| III. Schuldverfchr | eibungen der Staate
Jahre 1850. | 8.Anleihe | IV. Schuldverschreib
vom 3 | ungen b | er Staats Anleihe
352. | | |
| Litr. B. à 500 Thir. Litr. D. à
Nr. 4,641. Rr. 3, | | 83. | | | r. D. à 100 Ahlr.
Mr. 9,472.
= 9,473.
= 9,474. | | |
| V. Schuldverschre | ibungen der Staats. | Anleihe | VI. Schuldverschreibe
Anleihe vo | | | | |
| Litr. C. à 200 XI
Rr. 1,199. | lt. Litr. D. à 16
Mr. 4,1
= 12,3
= 12,9 | 36.
117. | Ser. 198. Nr. 19,783, über 100 Ahir.
811. = 81,070. = = = .
997. = 99,630. = = = . | | | | |
| VII. Stamm-Actien | der Niederschlefisch-L
Eisenbahn. | Rärfischen | VIII. Brioritate Obligationen der Riederschlefisch. Martifchen Gifenbahn. | | | | |
| Nr. 71,5 | 51 über 100 Thir. | _, " | Ser. 1. Nr. 442. übet 100 Thir. | | | | |
| Berlin, ben S | den Januar 1864. | 100 y | Ronigl. Rontrolle | der Gt | aatspapiere. | | |

Met:

Beroidnungen und Befauntwachungen der Königl. Regierung.

Graangungsmablen fur bie Sanbelstammer in Dublbaufen (38.) Unter Bezugnahme auf nufere Amteblatis Befanntmachung pom 16ten Sanuar pr. bringen wir hierburch que öffentlichen Renntnig, bag in Folge bes Ansicheidens eines Theils Der Mitglieber und Stellvertreter ber Bandelstammer ju Dublbaufen fur Die Rreife Beiligenftabt, Dublbaufen und Borbis auf Die Sabre 1864/66 neu- refp. wiedergemablt worden find :

a) im Kreife Mublbaufen ber Stabtrath J. G. Rottig ju Dublhaufen Ludwig bafelbit, b) im Breife Worbis ber Raufmann Anton Mede ju Mieberorichel, c) im Arcife Beiligenftabt ber Sabritant Bartmann ju Dingelitebt. ju wirflichen Ditaliedern.

a) im Rreife Dublbaufen ber Raufmann 21. Lutteroth ju Dublbaufen 2b. Beder bafelbit. b) im Areife Worbis ber Raufmann B. Fublrott ju Beinefelbe, c) im Mreife Beiligenftadt ber Sabrifant G. Berolt ju Dingelftebt, IR Ctellpertretern.

Seitens bes herrn Dber Prafibenten ift Die Bestätigung biefer Bablen erfolgt. Erfurt, Den 26ften Januar 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

(39.) Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie angeblich in Berlin ericheinende Bochenidrift "ber Bolfsgarten" wegen Berlepung ber §6. 7. und 24. bes Brefgefetes bom 12ten Mai 1851 in Berlin nit Beichlag belegt und Diefe Beichlagnahme burch Beichlug ber Rathe. tammer bes Roniglichen Ctabtgerichts ju Berlin bom Sten v. Dis, bestätigt worben ift.

Ber trop Diefer öffentlich befannt gemachten Beschlagnabme bes "Boltsgartens" ben letteren perfauft ober verbreitet, ober bie Berbreitung beffelben gewerbemagig bewirtt, ober enblich als Gewerb. treibenber bie Schrift jum Bertauf ausftellt, bat bie im § 43. 1. c. augebrobten Strafen ju gewärtigen. Er furt, ben 3. Februar 1864. Rouigl Regierung, Abbeilung bes Inneru.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bublicationen bes Roniglich Preußifden ftatiftifden Bureaus im Berlage ber Roniglichen Gebeimen Dber Dofbuch: . bruderei (R, b. Deder) in Berlin.

(60.) Die in einer organischen Berbindung untereinander ftebenden Bublicationen bes Königlich Broufifchen Ratiftifchen Bureaus find folgenbe:

I. Die fowohl als Monatsbeilage jum Staats Angeiger, wie auch felbftitandig ericheinende Beit-

fchrift bes Roniglichen ftatiftifchen Bureau's;

II. bas Jahrbuch fur bie amtliche Ctatiftit bes Breugifchen Ctaate, und

III. Die hinfichtlich ber Beit bes Ericheinens gwanglofen Defte fur Preugifche Statiftit. Die Bestimmung ber Beitichrift ift: 1) Befchleunigte Mittheilung bes neuesten ftatistischen Stoffs aus ber gangen Monarchie und beren einzelnen Theilen. 2) Besprechung wichtiger, bas Intereffe Der Ges genwart berührender statiftifden und ftaatewirthicaftlichen Fragen. 3) Bergleichung der Berhaltniffe Des Preugifchen Staats und feiner Bebietstheile unter fich felbit, fowie auch Bergleichung ber Preu-Bifchen Buftande mit ben entsprechenden onberer Lander. 4) Uebernichtliche Darftellung ber ftatiftifchen und ftaatewirthichaftlichen Literatur und fritifde Befprechung ihrer wichtigften Refultate.

Diese Zeitschrift beginnt im Jahre 1864 ibren IV. Jahrgang und bilbet auch ferner einen integri-renden Theil bes Koniglich Breuhsischen Staals-Angeigers, versen Abonnenten sie als Monatsbeilage empfangen. Servarat vom Staals-Angeiger bezogen, tostet sie vom Jahre 1864 ab zwei Thale pro non 12 Rummern, in ausmmen 40 Vogen Royali-Quart. Die Reichholtigkeit und Sediegen-

beit ibres nur aus Drigingfartiteln bestebenben Inhalts finbet fortmabrend Die rubmilicite Auertennung ber Breffe affer Lanber. Alle eine folde barf and ber bie jest erzielte jabrliche Abias von 4000 Ereinplaren angefeben werben. Jahrgang II. und III. jeder jum Breife von 1 Thir. 18 Sgr. find noch au baben: Rabrgang I. ift ganglid vergriffen.

Den Roniglichen und anbern Beborben bes Breugischen Staats wird auf Brund ber Berffigung bes Beren Miniftere bes Innern vom 25ften Gebruar 1863 bie Britchrift gum ermäßigten Breife von 1 Sar. pro Bogen, alfo von 1 Thir. 10 Sgr. pro Jahrgang 1864 abgegeben. Die portofreien Be-Rellungen find aber beim Roniglichen ftatiftischen Bureau in Berlin fobald als möglich anzubringen,

und babin find auch bie Rablungen portofrei ju fenben.

Dit bem Jahrbuche begann bas Ronigliche fatiftifche Bureau eine Bublitationsreibe, beren Broed es ift. alliabrlich aufammengebranate fritematische Ueberfichten bes neueften auf bas abgelaufene Sabr pber boch bie jungit verfloffene Beit beguglichen ftatiftifchen und ftaatswirthichaftlichen Stoffs aus bem Breufilichen Staate gur öffentlichen Renntnit gu bringen. Der Inbalt bes I. Jahrganges, nach Abfdmitten gruppirt , ift folgenber: 1) bas Staatsgebiet. 2) bie Staatsbehorben und Die Eintheilung bes Staatsgebiets, 3) bie Bohnplate, 4) bie Bevollerung, 5) bas Grundeigenthum, 6) bie Landwirthichaft, 7) bie Koritwirthichaft, Sagb und Rijcherei, 8) ber Bergbau und bas Buttenwefen, 9) bie große und fleine Industrie, 10) ber Sanbel, 11) die offentlichen Bauten, 12) der Bertebr, 13) bas Berfich rungs-twefen. Anhang: Die neuesten Daten zu Abschnitt 3. 4. und 5. Bahrend ber I. Jahrgung die Grundlagen und ben materiellen Guffurguftand bee Breuftichen Staute behandelt, foll ber bereits in Angriff genommene II Babrgang vorzugeweife ben fittlichen, geiftigen und politifchen Culturguftand beffelben in's Auge faffen. Es barf biefes burch alle Buchbanblungen gu beziehenbe Wert als ein Vademecum für ben Ctaatsmann und Ctaatswirth, ale ein unentbehrliches Bulis- und Rachichlage-Buch fur jeben, ber fich fur ben Preufischen Staat intereffirt, empfohlen werben. Der Breis bes I. Jahrgangs, 40 Bogen Lexicon Detav geheftet ift 2 Thir. 20 Ggr.

Um ben öffentlichen Beborben in Breufischen Staate bie Anschaffung bes Jahrbuche zu erleichtern, ift boben Orts genehmigt worben, ihnen baffelbe, wenn fie fich megen beffen Erlangung birect an bas Ronigliche ftatiftifche Bureau wenden, jum Preife von 1 Ehfr. 24 Ggr. ab Berlin juganglich ju machen, foweit ber Borrath an Exemplaren bies gestattet. In ben granglofen Deften fur Breufifche Statiftit finden bie großeren Arbeiten und Tabellen bes ftatiftifchen Bureau's in berjenigen Ausfubrs lichteit Aufnahme, fur melde meber bie Beitichrift, noch bas Sahrbuch ben binlanglichen Raum barbietet. Gin Soft umfagt nur immer einen Gegenftanb, verfolgt ibn aber bis in bie fleinften Detalls. Er-

ichienen find biervon:

I. Deft. Bergleichende leberficht bes Banges ber Industrie, bes Sandels und Bertebre im Breu-Bilden Staate. 1859. Rad ben, Berichten ber Sanbelstammern und taufmannifden Corporationen. 1861. 121/2 Bogen Ropal-4 geb. 20 Sgr.

II. Beft. Diefelbe fur 1860. 1862. 13 Bogen Robal 4. geb. 20 Egr.

III. Deft, Diefelbe fur 1861. 1863. 2012 Bogen Ronal:4. geb. 1 Thir. IV. Beft. Diefelbe fur 1862. 1863. 243/4 Bogen Ronale4. geb. 1 Thir.

V. beft. Die Graebniffe ber Boltsjablung und Boltsbeschreibung im Breuftigen Staate Enbe 1861

und Anfang 1862. c. 36 Bogen (noch unter ber Breffe).

Bon biefen Beften wird benjenigen Roniglichen und anderen offentlichen Beborben bes Breugifchen Staats, welche uch Bebufe beren Erlingung birect an bas Ronfaliche fratiftliche Bureau wenden, ber Bogen gleichfalls jum Preife von 1 Ggr. geliefert.

Berlin, Januar 1864. Roniglich ftatiftifdes Bureau. Dr. Engel.

(61.) Unter Bezugnahme auf unfere Betanntmachung vom 22iten Januar 1861 bringen wir hierdurch jur Renntnig des betheiligten Bublicums, daß bei den in Rolge der Allerhöchften Berordnung vom 30ffen Juni 1834 gemablten Areisverordneten bie nachftebenden Beranderungen eingetreten find.

Es find von uns als Rreisverordnete neu gewählt und als folde von und bestätigt : im Breife Grfurt:

a) ber Regierungs - Affeffor und Rreisbeputirte Freiberr von Dufffling auf Ringhofen, b) ber Gutsbefiger Lange , Raftner ju Gispersleben Riliani, c) ber Schulze Baad ju Banbers : feben, d) ber Rreis. Tagator Bach ju Binbersleben, e) ber Rreis. Zagutor Buchner sen. ju Erfurt und f) ber Echulge Roch ju Rirchheim an Stelle der verftorbenen resp. aus bem Rreife bergogenen Rreisverordneten: a) bes Rittergutabenibere Dtto bon Benning ju Ringleben, b) bes Schulgen

Schulgen und Rreistags : Deputirten Duntel ju Elgleben, c) bes Schulgen und Lieutenants a. D. Di alther ju Dublberg, d) bes Gutebefigers und Lieutenants a. D., Barons bon Clemens. Dillwis ju Meldenborf, e) bes Erbpachtere, Deconomie : Rathe und Rreisboniteure Comide ju Rirchheim und f) bes Butsbefigers Boutin ju Elgleben.

Merfeburg, ben 28ften Januar 1864. Ronigl. General-Commiffion.

Bacante Stellen.

(62.) Die unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem Eintommen von jahrlich 635 Mblr. 29 Sgr. 5 Af. verbundene Bfarritelle ju Tottleben, in ber Ephorie Sunbhaufen, ift burch bas Ableben ihres bisberigen Inhabers vacant geworben. Bur Barochie geboren 1 Kirche und 1 Schule.

Durch bas Ableben ihres bisherigen Inhabers ift Die unter Privatpatronat ftebenbe, mit einem jabrlichen Gintommen von 804 Ehlr. 1 Sgr. verbunbene Pfarrftelle ju Benigenfommern, in ber

Dioces Beißensee, vacant geworden. Bur Barochie gehoren 1 Kirche und 1 Schule. Durch ben Tob bes vierten Diaconus Gebler zu Bittenberg ist die von demselben verwaltete, unter Brivatpatronat stehende Stelle, mit welcher ein Einkommen von 763 Thir, vebunden ift, pacant geworben.

Die unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem Gintommen von 716 Thir. verbunbene Pfarrftelle ju Daffnis, in ber Dioces Beis, ift burch bas Ableben bes Bfarrers Lebmann vacant ge-

worben. Die Barochie bat 1 Rirche und 1 Schule.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

(68) Bu ber erlebigten evangelifchen Diaconat-Stelle ju Biegenrud mit ber Pfarrftelle ju Basta, und Doga in ber Dioces Biegenrud, ift ber bisherige Predigtamts Canbidat Coroter aus Gisleben ernannt und bestätigt morben.

Der Bredigtamte Candibat Carl Friedrich Albert Betri ift jum orbinirten Gulfeprebiger bes

Superintenbenten Rulba in Biere, Dioces Abenborf, ernannt worben.

Bu ber etlebigten evangelischen Bfarrftelle ju bobed, in ber Dioces Loburg, ift ber bisberige Prebigiamts. Cantibat Carl Bernhard Bictor Grandel berufen und von uns bestätigt worben.

Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrftelle an ber Regler-Rirche in Erfurt ift ber bisberige Bulls-

prebiger Rriebis an berfelben Rirche berufen und beftatigt worben.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Groffena mit 3fchellfis, in ber Dioces Raumburg ift bem bisherigen Pfarrer in Biefede, Friebrich Anguft Gebhardt, verlichen worben.

Durch bie Emeritirung bes Superintendenten Bropftes Coone wird bas unter Brivatpatronat

ftebende Oberpfarramt ju Schlieben Oftern b. 38. vacant werden. Begen Biederbejegung beffelben

ift bereits Beftimmung getroffen.

Der Apotheter Bengel und ber Gaftwirth Ctallfnecht find unter Ernennung gu Boftexpebiteuren ale Brofteber ber Pofterpebitionen refp. in Tennftabt und Bablhaufen angeftellt worben. Die Bosterpebiteure Bollmer in Ellrich und Corfepius in Schwarja find freiwillig aus bem Bostbienfte geschieden. Der Bosterpebiteur 2Befdte ift von Tennftabt nach Ellrich verfest worben. Der invalide Poftillon Bruger ift ale Boftmagenmeifter bei bem Boftamte in Rorbbaufen, ber in: valibe Befreite Albrecht als Badbote ebenbafelbit, und ber invalide Boftillon Boigt als Bagenmeifter bei bem Boftamte in Langenfalga beftatigt worben. Der Badbote Riel in Erfurt ift jum Boft-Bagenmeifter, und Rebmitedt in Rorbbaufen jum Boft-Badmeifter ernannt worben. Der Brieftrager Rofenberg ift von Erfurt nach Rorbhaufen verfest, und ber Bofterpebient Couse in Erfurt ift aus bem Boftbienfte entlaffen worben.

Bermifchte Nachrichten.

Batentertheilnng.

(64.) Dem Ingenieur und Lehrer an bem Ronigl. Gewerbe-Inftitut, Robert Rubolph Werner Berlin, ift unter bem 29ften Januar 1864 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung erlauterte Dampfturbine, foweit Diefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuß. Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Ansertions-Bebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Dructzeile 3 Gilbergrofchen und fur Belaasblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhientoth's 2Bme.

Umtsblatt

ber Ronigliden Regierung gu Erfurt.

Stüd 7.

Erfurt, ben 13ten Februar

1861

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Berbefferungen ber Schullebrer Gehalter. 85. A. 2.
(63.) Sobrece Anordnung gufolge follen bie erzielten Berbefferungen ber Schullebrer. Gehalter alljährlich burch bas Umisblatt zur öffentlichen Kenntnig gebracht werben.

Bir laffen baber nachstebend eine Ueberficht berjenigen Berbefferungen folgeu, welche im Jahre

1863 in unferm Bermaltunge. Begirte ftattgefunden baben.

| 300 | | - | Dazu find gewährt worden: | | | | | | | | | | |
|-------|--------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------------|-------|------|--|------|-----|---|-------|-----|-----|
| Jahr. | der
verbefferten
Schulftellen. | rbefferten . Merhefferung | | 8.
baar
aus Staats-Konds. | | | b.
baar aus dem
Erfurter Exjejuiten-
Konds. | | | C.
aus Gemeinde: und
resp kirchlichen
Mitteln. | | | |
| 310 | , , , , , , , , , , | Thin | Fgr. | Ng. | Thir. | Ggr. | Ygr. | Ndr. | 9gc | 3 5 9. | This: | Tyr | 959 |
| 1863. | 11. | 233. | 15. | - | _ | - | - | 100. | - | - | 133. | 15. | - |

Außerbem find jum Antauf von Landereien Behufs Beibefferung gering botirter tatholischen in armen Gemeinden bes Gichsielbes aus bem unter ber Berwaltung bes Staates ftebenben Rirchen und Schule-Konds zu Erfurt bewilligt worben:

| Angahl ber durch Land verbesserten Schulstellen. | | etrag
ber
willigung.
Hyr Hy | | |
|--|-------|--------------------------------------|----|--|
| 25. | 6621. | 1. | 9. | |

Erfurt, ben 30ften Januar 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Die burgerliche Gultigfeit ber jubifden Chen. 725. A. 3.

(86.) Nach § 14 bes Gefetes vom 23iten Juli 1847 über die Berhältnisse der Juden tritt die bürgerliche Gustigkeit der judischen Spen mit dem Zeitpunkte der Eintragung in das vom Richter geschichte Regisser eine der Sintragung in das lehetere aber muß nach § 1. 12. 13. a. a. D. außer dem Rachweise des gerichtlich erfolgten Ausgedots die versonliche Erklärung der Brautleute vor dem Richter vorangeben, das sie sortan als ehelich mit einander verdunden sich betrachten wollen. Die Trauung stüdischen Brauthvace vor einem Andbiner ober einem anderen, nach den spidisch religiösen Sahungen dazu befähigten Jraeliten hat dagegen gesehlich nicht die Kraft, eine civilrechtlich gültige She zu bespründen, und sofern daber die Eintragung in das gerichtliche Register nicht vorangegangen ist oder binzutritt, bleibt eine solche Verdindungen einer She.

Sleichwohl geschiebt es, theils aus Untenning ber gesehlichen Borschriften, theils aus Aachlassigeteit nicht setten, das judische Kautpaace, nachdem sie das gerichtliche Aufgebot nachgesucht, die Trauung vor dem sidischen Schriftgelehten zur Eingebung einer gultigen Ghe für genügend daten, und es unter-lassen, die Eintragung der Ste in das gerichtliche Register unter Angade der zu diesem Ivoede in §. 13 a. a. D. vorgeschriebenen Erklärung zu verlangen. Die öffentliche Ordnung aber erheisch, daß den daraus entstehenden Folgen dem dem Abschlächen Geschlächer Geschlechsverbindungen und der Unsicherheit des Kamilienrechts — möglicht überall vorgebeugt, die Versäumnig der gerichtlichen Erklärung ver-

mieben merbe.

Aus Beranlaffung eines Erlaffes ber herren Minifter ber geiftlichen zo. Angelegenheiten und bes biefelbe nur Die jubifche Borollerung auf jene gesehlichen Borichriften aufmertfam und forbern biefelbe jur Befofgung biefer Anordnungen auf.

Erfurt, ben 5ten Februar 1864. Monigl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(67.) Es wird hiermit zur öffentlichen Reintnig gebracht, daß die unter der Firma "Nord-Bristische oder Merkantile Bersicherungs-Geschlächt; (North-British and Mercantils Insurance Company) zu Gdiedurg und London domicilite Actiongeschlächt zum Geschaftsberiede in den Kodiglich Preuglichen Staaten unter dem 4ten December v. 38. concessionet worden ist. Ein Abbruck der die Concessionebedingungen enthaltenden Ministerial-Concession vom 4ten December v. 3. und ein Auszug der Statuten besinder ich in der Veilage zu dem vorliegenden Stude des Amitsblatts.

Erfurt, den 8ten Februar 1864. Königl. Regierung, Abtheilu des Innern. Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(68.) Landbefchal-Etations Angelegenheit pro 1864. .

Ju Benupung Seitens der Herbgidchter werben an ben nachbenannten Orten Weichälter bes Koiglichen Landgeftüts zu Kepit aufgestellt und jo abgesandt werden, duß sie de von bier entfernteste Station am 11ten Februar c. erreichen. Die Beschäftigeit wird dis Ende Juni c. dauern. Die Deckstunden sind, in den Monaten Februar, Mary und Kpril des Morgens von 8 bis 9 Uhr, des Nachenittags von 4 bis 5 Uhr, in den Monaten Mai und Juni dagegen Morgens son 7 bis 8 Uhr und Nachmittags von 5 bis 6 Uhr und darf außer biefer Zeit weder eine Sinte prodist noch gedeckt werden. Auch dürsen Studen die alt, schwach, mit Erbsehlern behaftet, au Druse oder sonstigen Krantheiten leidend oder aus Orten sind, in denen anstedende Krantheiten unter den Pierden herrschen oder unkängst gehertsche haben, den Beschäftern nicht zugesübtr werden.

Die Sprunggelber sind an die herrn Stationsbalter, welche der Königlichen Landgestüt-Kasse dagte von einem Königlichen Verleder nei zu verlen Sprunge zu berichtigen, wogegen die chationsbalter für jede, von einem Königlichen Beschäder neu zu verlend Sprunggelber von einem Königlichen Beschäder neu zu verledem über das gezahlte Sprunggeld quittirt sit. Erft nachdem dieser Schein dem Gestütwärter vorgezeigt worden, ist letzterer betugt, die Stute becken zu lassen. Ausgerdem find 5 Sgr. Arintgelb sit den Bärter und 2½ Sgr. Echreidegebütren sur den Deckschein zu zahlen. Endlich wird noch demeett, daß, Kalls eine Stute bei Gelegenbeit der Bedeckung durch den Hengist werlegt werden sollte, Seitens der Griftwerswaltung in teiner Beise irgend eine Entschädigung gewährt twerden kann, da die Zussubrung own Stuten zu den Königlichen Hengisten auf einem Act der freien Uedereintunft berüht und die Stutenbesitzer selbst, tei eigener Berantwortlichfeit, darauf zu achten haben, daß vor, während und nach dem Deckacte etwaige klauslichen verben.

Grabis, ben 28ften Januar 1864. Ronigl. Geftut-Direction.

Nachweis ung ber Befdal Ctationsorte im Jabre 1864 im Regierungs Begirt Grfurt.

| Be f ch ä I | station. | Dascibst beden
Beschäler, å 2 Thir.
Sprunggelb. | |
|---|---|---|--|
| Rreis. | Drt. | Etúď. | |
| Beißensee
Nordhausen
Erfurt
Schleusingen | Straußfurt
Puftleben
Gispersleben
St. Kilian | 2.
2.
2.
2. | |

(Siergu eine Beilage, betreffend die Concession jum Geschäftsbetriebe in ben Königl. Preuß. Staaten für die Rord Britische und mercantile Berficherungs. Gefellschaft (North British and Mercantile Insurance Company) zu Edinburg und London — sowie ein öffentlicher Ungeiger.)

Jusertione-Gebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Gilbergroschen und fur Belags, blutter pro Bogen 1 Gilbergroschen.

Amtsblatt ...

der Ronigliden Regierung zu Erfnrt.

Etüd 8.

Erfurt, ben 20ften Februar

1864

(69.) Das ju Berlin am 3ten b. Die, ausgegebene Ifte Stud ber Gefet . Cammlung entbolt unter

Rro. 5803. ben Allerhöchsten Erlag vom 11ten Januar 1864, betreffend bie Berichtigung bes größeren

und Die Bereinfachung bes mittleren Roniglichen Bappens.

Das zu Berlin am Sten b. M. ausgegebene Lie Stud ber Gefet. Cammlung enthalt unter Pro. 5804. ben Allerhöchsten Erlag vom Iten December 1863, betreffend die Genehmigung zu ber von ber Gewertschaft der Steintoblenzeche "Bereinigte Rosenblumendelle" beabsichtigten Anlage einer für Kotomotivbetrieb einzurichtenden Eisendahn;

Rro, 5805. Die Befanntmachung, einige Abanderungen bes Statuts' ber Lebens Berficherungs-Aftien-Gefellichaft "Germania" ju Stettin vom 26jten Januar 1857 betreffend; vom 19ten

December 1863; unb

Rro. 5806. das Statut bes Meliorationsverbandes für das Rhebathal oberhalb Worle, im Rreise Reustadt in Bestpreußen; vom 11ten Januar 1864.

Berordnungenund Befanntmachungen der Provinzial Behörden, resp. der Königl. Regierung.

(70.) Mit Bejug auf die Befanntmachung vom 24sten Februar 1860 (Amteblatt de 1860 pag. 57.) wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnig gebracht, daß ber herr Bischof von Paberborn die im Kreise Wordh ausen belegenen Ortschaften Holbach, Rublingen, Mauberode und Steinsee mit der tatholischen Missionspfarre zu Ellrich verbunden hat.

Magbeburg, ben 8ten Februar 1864.

Der Ober: Prafident der Proving Sachfen: v. Wisleben. Legitimation unehelich geborner Kinder durch nachfolgende Berbeirathung, 1592/1318. A. 2.

(71.) Da nach einer Mittheilung bes Koniglichen Appellations. Gerichts in Naumburg von ben in bem Departement besselben geborner Kinden Deren Geistlichen bie bestehenden Morifchilten bezüglich ber Legitimation außerebelich geborner Kinder durch burch nachfolgende Kerbeisathung noch erht oft ungenügend besolgt werden, so sehen wir uns veranlaßt, zur genauesten Beachtung der in dem Ministerials Erlaß vom den October 1838 Arc. 16,976, welcher sammlichen Herrn Bestlichen mittelst Letrigung der mitunterzeichneten Königlichen Regierung vom Leifen Ottober 1838 durch die Deren Sperinkendenten zugegaugen ist, sowie in dem Publikandum des Justizministeriums im Amtsblatt vom Jahre 1838, S. 354. entbaltenen Bestimmungen nochmals aufzusordern. Kamentlich mussen der Deren Gestlichen den Serischen die ausgenommenn Berbandlungen urschrießten in die Erund bertelben in die Richenbucher eingetragenen Rachtrags-Vermerte nicht ihrem allgemeinen Inhalte nach, sondern wörtlich in beglaubigter eingetragenen Rachtrags-Vermerte nicht ihrem allgemeinen Inhalte nach, sondern wörtlich in beglaubigter Klöchrit zugeben lassen, damit die Richenbuchs-Dupstlate in die genaueste Uebereinstimmung mit dem Origiaalse gedracht werben fönnen.

Ragbe burg, ben Sten gebruar 1864. Erfurt, ben 3ten Februar 1864.

Abnigl. Confiftorium. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Junern.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(72.) Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 3ten b. M. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnig gebracht, daß auch Aro. 2 und 3 der Wochenfchrift "der Wolksgarten" in Berlin mit Beschag belegt worden find und diese Beschlagnahme von der Rathklammer des Königlichen Stadtgerichts bestätigt ift.

Erfurt, ben 12ten Februar 1864. Sonigl. Regierung, Abtbeilung bes Innern. Ersfinung etwas neuen Lebraanges bei ber Provingialaunft und Bauhandwertsschule zu Erfurt. 601. A 28. (78.) Die Königl. Rooninisis Aunft und Bauhandwertsschule zu Erfurt wird wieder mit

bem Iften Dai c. einen neuen Lehrcurfus beginnen.

Die:

Diejenigen Berfonen, welche fic ben technischen Sachern wibmen, fowie insbefonbere alle Gefellen und Rehrlinge bes Gewerbestandes, welche Die Anstalt fur ihre technifche Ausbilbung benuten mollen. haben fich bei bem birigirenben Lebrer, Brofeffor Nabft, (Fifcherfand Rro. 2220) Montags ober Freitage frub von 7-8 Ubr ju melben.

Sonigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Erfurt, ben 12ten Rebruar 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(74.) Rebufs Abhaltung bes biesjährigen Departements . Erfat : Geichafts wird Die unterzeich. nete Departemente Erfat. Rommiffion in ben Rreifen bes Regierungs Bezirts Erfurt wie folgt qufammentreten: am 10ten Dar; in Langenfalja, am 11ten und 12ten Dar; in Rubl= haufen, am 14ten Dar; in Beiligenftabt, am isten Dar; in Borbis, am 17ten und Isten Marg in Nordhaufen, am 26sten Marg in Beigenfee, am 29ften Marg in Ranis, Rreis Liegenrud, am 31ften Marg in Schleufingen, am 2ten April in Erfurt, ben 11ten Februar 1864. Erfurt. Ronial. Departemente Erfat Rommiffion im Begirt ber Idten Infanterie Brigade.

Lestes Musfchreiben ber Renerfocietat bes platten Landes bes Bergogthums Cachfen auf Grund des

alten Reglements bom 18ten Februar 1838.

Ron bem unterzeichneten General-Director wird in Betreff ber Feuersocietats-Beitrage pro II. Cemefter 1863 befannt gemacht, bag jur Dedung bes Societats Mufmanbes ein Beitrag von 5 Sar. 10 Pf. pro 100 Thir. Ausschreibenssumme, ober pro 100 Thir. Berficherungs: Cumme in Rlaffe I. 2 Sgt. 11 Bf., in Rlaffe II. 3 Ggr. 10% Pf., in Rlaffe III. 4 Ggr. 101/3 Bf. und in Rlaffe IV. 5 Gar. 10 Bf., von welchen Gaben bie Rirchen nur bie Balfte gu tragen haben, erforberlich ift.

Unter Bingurechnung bes Ausschreibens fur bas I. Gemefter 1863 haben hiernach bie Beitrage

für bas gange Jahr 1863 pro Taufend Thaler Berficherungefumme

in Rlaffe L. 1 Ehlr. 11 Ggr. 8 Bf. ", III. 1 25 , 62/3 ,, ,, 51/8 " " IV. 2

betragen.

Bugleich wird nachrichtlich bemertt, daß mahrend der 25jahrigen Geltung des alten Reglements bie ausgefchriebenen Beitrage pro Jahr und pro Taufend Thaler Berficherungsjumme burchichnittlich

in Rlaffe I. 1 Thir. 8 Sar. 8 Bf. II. 1 ,, 21 ,, 62/3 ,, ,, 51/3 ,, III. 2 ,, IV. 2 " 17 ,,

betragen haben, und find ben Societätsgenoffen auger biefen Beitragen in teiner Beije Roften erwachsen. Bur Erlauterung obigen Ausschreibens wird unter Bezugnahme auf ben nach 6. 99, bes Reglements ju veröffentlichenden fummarifchen Inhalt ber Rechnung pro 1863 noch nachftebenbe

Allgemeine Heberficht

für bas II. Cemefter 1863 beigegeben :

I. Berficherung: Rlaffe I. 4,291,260 Thir., Rlaffe II. 20,541,210 Thir., Rlaffe III. 28,408,692

Thir., Rlaffe IV. 14,136,820 Thir. in Summa 67,377,982 Thir.

II. Brandichaben: Bon ben gur Liquidation getommenen 55 Branden find 2 burch ermittelte vorfapliche Brandftiftung, 32 muthmaglich burch Brandftiftung, 1 burch fehlerhafte Bauart, 2 burch muthmaglich fehlerhafte Bauart, 10 burch muthmagliche Bermahrlofung, 8 burch unermittelte Urfache veranlagt worben. hierburch murben 155 Gebaubebefigern 514 Berficherunge : Dbjecte vernichtet reip, beichabigt und awar: 116 Bohnhaufer, 251 Sidle, Schuppen und Seiten Gebaube, 113 Scheunen, 13 Badhaufer, 2 Schmieben, 9 Baffermublen reip, Werte, 2 Delmublen reip, Berte, 1 Schneibemuble und bergl. Wert, 5 Brau-, Dalg : und Brennhaufer, 1 Rirchen : und Thurmgebaube und haben biefe Beichabigungen ber Societat einen Brandvergurungs Aufwand von 84,750 Thir. 17 Ggr. 2 Bf. berbeigeführt, wobei ju bemerten, bag ber Societat burch zwei Brande in ben Sturmtagen vom 17ten December pr. und fig. ein Schaben von 25,362 Thir. 11 Gar. 6 Bf. verurfacht worben ift. Digital of Google 111. Auf manb: 84,750 Thir. 17 Sgr. 2 Pf, Brandvergutungsgelber, 2484 Thir. 11 Sgr. Tagationstoften, 100 Ehlr. Drudtoften, 1000 Eblr. Pramien für Anschaffung von Feuersprigen und für ausgezeichnete Löschhülfe, sowie an Bergütung für Feuerlöschgeräthe, 100 Lhlr. Prämien für Entbedung von Brandslistern, 150 Lhr. Beitrag zu dem Bauhülsssonds, 99 Chlr. 21 Sar. 6 Pf. Diaten und Fubrtoften, 3 Thir. 18 Egr. 6 Bf. juruderftattete Feuersocietatebeitrage, 1630 Thir. 6 Sgr. 2 Bf. Insgemein, 2955 Thir. 20 Egr. 8 Bf. Gehalt ber Beamten ber General-Direction nebit GulfBarbeitern und ber Raffe, 166 Thir. 20 Sgr. Bureautoften, 3019 Thir. Gehalt an fammtliche Rreis-Directoren, ber Ueberichuf ju noch nicht angemelbeten reip, feftgeftellten Branbichaben event, jur lebernahme in bas nachfte Gemefter.

IV. Giferner Konde ber Societ at: 74.100 Mblr. Koniglich Breukische Staatsschulbicheine. 6984

Thir. 3 Car. 7 Bf. baar.

Das erste Ausschreiben nach bem neuen Reglement vom 21sten Auguft v. 38. wird nach bem Iften Suli or, erfolgen.

Merfeburg, ben 1ften Februar 1864.

Der General-Director der Land-Feuer-Cocietat des Bergogthums Cachfen: v. Bullen. Bacante Stelle.

(76.) Durch ben Tob bes Pfarrere Beder ift bie Pfarrftelle ju Benern, in ber Didees Bergberg, welche unter Roniglichem Batronate fteht und beren Gintommen auf 544 Thir. angegeben ift, pacant geworben. Bur Barochie geboren zwei Rirchen und zwei Schulen.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

(77.) Dem erften Rangliften im Bureau ber Beneral. Infpettion bes Thuringifchen Boll- und Sandels . Bereins , Fürillich Schwarzourg . Sonbershaufenichen Regiftrator Sprenapfeil ift bon Gr. Durchlaucht bem Rurften von Schwarzburg. Soudershaufen Der Charafter eines Ranglei . Infpettore verlieben morben.

Dem Mitgliede bes Dom : Rirchen : Borftanbes in Dagbeburg, Baumeifter und Lanbgraffich Beffen : homburgidem Baurathe Siegfried ift ber Ronigliche Aronen Drben 4ter Rlaffe Allerhöchften Dris verlieben worben.

Au ber erlebigten evangelifchen Diaconat: Stelle ju Sanbau, in ber Dioces gleichen Damens, ift ber bisberige Bredigtamte. Candidat und Rector in Sanbau. Beinrich Andreas Linftebt, crnannt und bestätigt worben.

Bu ber erlebigten evangelifchen Pfarrftelle ju Robershain, in ber Dioces Torgau, ift ber bisberige Diaconus in Gilenburg, Rarl Rriebrich Rubolph Minfebler, berufen und beffatigt morben.

Die erledigte Bfarrftelle in Belbrungen, Dioces Belbrungen, ift bem bisberigen Bfarrer in Altenplatow, Superintenbenten Samuel Bottlob Peterfilie verlieben morben.

Der Superintendent Peterfilie in Altenplathow ift jum Pfarrer und Superintenbenten in

Belbrungen ernannt worben.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrstelle ju Ofterfelb, in ber Dibces Liffen ift ber bisherige Diaconus ju Biebe, Traugott Abplyb Chriftoph Michael Erbe, berufen und beftätigt worben.

Durch die Berfetung ihres bisherigen Inhabers ift die unter Roniglichem Batronate ftebenbe Pfarr: ftelle ju Blantenberg, in ber Dioces Biegenrud, mit welcher ein Gintommen von 535 Ehlr. 16 Ggr. 3 Bf. jabrlich verbunden, vacant geworden. Ueber Diefelbe ift bereits Disponirt.

Der Rechtsanwalt und Rotar Beffe ju Dublhaufen ift jum Rreisgerichterath ernannt und vom Iften April b. 3. ab ale Mitglieb bes Rreisgerichts ju Erfurt angestellt morben. Der Bureau-Diatar, Attuar Braunn gu Ereffurt ift jum Bureau-Affiftenten bei bem Rreisgerichte ju Beiligenftabt mit ber Funttion bei ber Gerichtstommiffon ju Dingelftabt ernannt morben.

Die Chaussegelb. Erheber Det in Geisleben, Fiedler in RI. Berther und Fifcher in Ammern find gestorben. Der Steuer-Einnehmer Dich in Gubl ift pensionirt. Der Steuer-Aufseher Balter in Gefell ift gum Steuer-Einnehmer in Subl beforbert, ber Steuer-Muffeper Gerlach ift von Dingelftebt nach Dublerg, ber Greng Muffeper Robloff von hinsbed (Rhein-Proving) ale Steuer-Auffeber nach Ding eiftebt, und ber Greng-Auffeher Befler bon Gr. Banger als Steuer-Auffeher nach Befell verfest morden.

Der Gerichts-Affeffor Mobr ift in bas Departement bes Appellations. Gerichts ju Coslin perfest. Der Rreisgerichts . Setretair Lobnit in Sommerba ift an bas Rreisgericht ju Raumburg und ber Bureau Affiftent Reliner in Bei gen fee an Die Gerichts Rommiffion ju Commerba verfest. Der Rreisgerichts : Gefretgir Babn in Gilenburg und ber Berichts. Bote Thieme in Gialeben find geftorben.

Der feitberige Symnafial : Lehrer Dr. Jacobs ju Cotbus ift gum ameiten Beamten an bem Brovingial-Archiv au Magbeburg mit bem Titel Archiv-Secretgir ernannt morben.

Der Deconom Carl Rlinghammer ju Langenfalga ift jum Rreis : Zagator für ben Rreis Langenfalge ernannt und in biefer Gigenfchaft verpflichtet morben.

Bermischte Nachrichten.

Batentertheilung.

(78.) Dem Raufmann 3. 6. R. Wrillwis in Berlin ift unter bem Boften Januar 1864 ein Natent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene mechanische Borrichtung bei Bildung ber Garntopfe an selbstithatigen Feinspinnmaschinen, ohne Jemand in der Benuhung betannter Theile ju beschränten, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugischen Staats ertheilt morben.

(79.) Dem Raufmann 3. 6. F. Wrillwis in Berlin ift unter bem 31ften Januar 1864 ein Batent auf eine mechanische Borrichtung jum Poliren ober Schleifen von Feilen und abnlich geformten Begenftanben, in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Busammensebung und ohne Bemand in ber Benutung befannter Theile ju befchranten, auf funf Jahre, von jenem Lage an ge-

rechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Ctaate ertheilt worben.

(80.) Dem Schmiebe- und Schloffermeifter Mathias Coon ju Dalftabt bei Saarbruden ift unter bem 3ten Rebruat 1864 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befchreibung erlauterte mechanifche Borrichtung jum Biegen und Ralgen von Blechen ju Dfenrobren, ohne Andere in der Benubung betannter Theile zu befdranten, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Ctaate ertheilt worben.

(81.) Dem Juderfabritanten Deinrich Friedenbaus ju Friedens Au bei Lubwigs-hafen ift unter bem 8ten Februar 1864 ein Batent auf ein burch Zeichnung und Beschreibung nach-gewiesenes Berfahren jur Scheibung ber Zuderrübenfafte auf funf Jahre, von jenem Tage an ge-

rechnet, und für ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt worben.

Dem Raufmann 2. 3. Lewinftein ju Berlin ift unter bem 8ten Februar 1864 ein Batent auf ein Berfahren jur Berftellung von Anilingrun auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt worben.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Infertions Gebühren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belags. blatter pro Bogen 1 Gilbergroichen.

Amtsblattones

der Ronigliden Regierung ju Erfurt.

Stud 9.

Erfurt, ben 27iten Rebruar

1864

Das ju Berlin am 16ten b. DR. ausgegebene 3te Ctud ber Gefes: Cammlung. enthält unter

Rro. 5807. ben Allerhöchsten Erlag vom 28ften Dec. 1863, betreffend bie Genehmigung bes bemfelben antiegenden Tarife, nach welchem bas Ufergeld in ber Stadt Tilfit ju entrichten ift;

Mrp. 5808. ben Allerhöchiten Erlag vom 28iten December 1863, betreffend Die Berleibung ber fistalijchen Borrechte an die Stadt Dt. Eplau und ben Rreis Lobau fur Die von benjelben ju erbauenden Chauffeen : 1) von Dt. Eplau, im Rreife Rojenberg, bis jur Lobauer Areis: grenze bei Rodjonne, 2) von lobau bis jur Strafburger Rreisgrenze in ber Richtung auf Lautenburg;

, Rro, 5809. bas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Juhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Rreifes Lobau im Betrage von 30,500 Thalern, II. Emiffion vom 28ften December 1863;

Rro. 5810. ben Allerhöchsten Erlag vom 22iten December 1862, betreffent Die Ertheilung Des funfjahrigen Breifes an bas beite Bert über beutiche Beichichte;

Rro. 5811. den Allerbochiten Erlag vom 11ten Januar 1864, betreffend Die Berleihung ber fistaliften Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee von ber Stadt Biefenthal nach bem Babnhofe ber Berlin-Stettiner Effenbahn bei Biefenthal;

Dro. 5812. ben Allerhöchften Erlag vom 11ten Januar 1864, betroffent Die Berleibung ber fista. lifchen Borrechte an ben Rreis Bleichen fur ben Bau und Die Unterhaltung ber Rreis-Chauffee von Reuftadt über Chocicja und Bogusion bis gur Areisgreuge in Der Richtung auf Xions; und

Dro. 5813. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Genehmigung ber Abanderungen bes Statuts ber Aftien-Gesellichaft ber Aachener Spiegel = Manafactur gu Machen; vom Iften Rebruar 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Central-Bekörden.

(84.) Die Diedighrige ordentliche General Berfammlung Der Deiftbetheiligten ber Preugischen Bant wird auf Mittwoch, den 28ften Dary d. 3., Nachmittage 31/2 Uhr, hierdurch einberufen, um fur bas Jahr 1863 ben Bermaltunge Bericht und ben Jahres Abichlug nebit ber Radricht über Die Dividende ju empfangen und die fur ben Central - Aussichug nothigen Bablen vorzunehmen. (Bant-Dronung vom oten Ottober 1846 &6. 62. 65. 67. 68. 97. und Gefeb Cammlung 1857, Ceite 240.

Die Berfammlung findet im biefigen Bantgebaube ftatt. Die Meiftbetheiligten werben ju berfelben

burch befondere, ber Boit gu übergebende Aufdreiben eingelaben.

Berlin, ben 14. gebr. 1864. Der Minifter fur Dandel, Gewerbe u. öffentl. Arbeiten. Chef ber Preugifchen Bant. Graf von 3benplis.

Berorduungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(83.) Bon bem Berrn Finang = Minifter find unterm 7ten Februar b. 38. neue allgemeine Beftimmungen über die Ansbildung und Prüfung für den Königlichen Forst-Berwaltungsbienst erlaffen

worden, welche bei jedem Roniglichen Oberforfter eingesehen werden tonnen.

Indem wir alle Forft: Eleven, Forft: Candidaten und Oberforfter : Candidaten auf jene allgemeinen Bestimmungen binweifen, feben wir Diejenigen, welche Die Laufbahn fur ben Roniglichen Forft-Bermaltungs- (Oberforfter) Dienst zu ergreifen beabsichtigen, rejp. beren Eltern, Bormunder ze, hierburch noch besonders bavon in Kenntuff, bag vom Beginn bes Jahres 1865 ab für die Julassung zu jener Laufbabn und bemgemag auch fur Die Delbungen jum Gintritt in bas reitenbe Felbinger-Corps Die Beibringung entweber bes Beugniffes ber Reife gur Universität von einem Preugischen Gymnafio ober bas Abgange Beugnif ber Reife bon einer Breufischen Realichule erfter Drbnung unerlägliche Bebingung ift, Die Reife-Beugniffe von Realichulen zweiter Ordnung alfo nicht mehr genugen."

Erfurt, ben 17ten Rebruar 1864. " Monial. Regierung.

Be-(,000 e

Bekanntmachungen anderer Behörden.

(86.) Rach §. 11 ber Korichriften fur die Königliche Bau: Atademie vom 18ten Mar, 1855 können Studiende des Baufaches, velche die Krüfungen für den Preußischen Staatsdienin in die ablegen wöllen, auch zu Oftern in die Bau. Atademie eintreten. Die desfallige Medung muß dis zum Isten April schriftlich bei dem Unterzeichneten erfolgen, derfelben auch Zeugnisse und Zeichnungen, aus denen hervorgebt. daß der Aufzunehmende hinreichende Kenntnisse und Iledung besitzt, um den Unterricht mit Erfolg benutzen zu tönnen, beigefügt werden. Bon Baugewerlsmeistern wird nur die Vorlegung ihres Meisterattestes geforbet.

Die Boridriften fur bie Ronigliche Bau-Atabemie vom 18ten Dara 1855 find im Secretariat ber

Unftalt tauflich ju haben. Berlin, ben 20ften Gebruar 1864.

Der Gebeime Ober-Bau-Nath und Director der Bonigl. Bau-Alfademie: Busse. (87.) Bom Iken Marz c. ab wird die Bersonenpost mischen Rordbausen und Sachsaus Nordhausen um 41/2 Uhr Rachmittags, aus Sachsa um 51/2, Uhr früh abgefertigt werden.

Erfurt, ben 20ften Februar 1864. Ronigl. Ober Poft Direction.

Ris.) Mit bem Isten Mars c. wird in Lengenfelb unterm Stein, Rreis Beiligenstadt, eine Rosit-Spedition 2 ter Rlasse etablirt und zwischen Er haufen und Lengenfelb eine Botenpoit einserichtet werben, welche täglich, mit Ausnahme des Sonntags, coursten und aus Erhaufer bes Sommers um 7% uhr Morgens, während des Winters um 81% Uhr Morgens, aus Lengenfelb während des Sommers um 1 Uhr Rachmittags, während des Minters um 1½ Uhr Machmittags abgerettigt werben wird. Mit der gedachten Bort tommen Briefe, Rachet und Gelber obne Beschäntung aur Beförderung.

Ersurt ben 22ften Februar 1864.

Versonalchronit der öffentlichen Beborden.

(89.) Der Ronigliche Landrath von Sanftein ju Erfurt ift jum Areis. Feuersocietäts Die rector, und ber Königliche Regierungs Affessor Freihrer von Muffling auf Ringhofen ju bessen beitelwertreter für den Areis Erfurt ermählt und bestätigt worden.

Der Rreissetretair Dos ju Dublhaufen ift in gleicher Gigenichaft nach Schleufingen.

bagegen ber Rreisfefretair Lomler von biejem Orte nach Dublbaufen verfest worben.

Der bisberige Schullebrer ju Faulungen, Johannes Mainger, ift jum erften Schullebrer ber tatholifchen Gemeinde hundeshagen, im Rreife Borbis, ernannt morben.

Bekanntmachung.

(90.) 1 .1 0 0 0 Thaler." 34

Geichrieben: Gin Tansend Thaler, bekommt berjenige herr Geistliche, welcher uns ermittelt: 1) wo und wann ber im Jabre 1765 beim Infanterie Regiment, Graf von Lottum, Rro. 13. geftandene Seconde-Lieutenant Zodann David Weise geboren sie, der angeschaft in Jabre 1765 ein Alter von 35 Jahren gehabt haben soll, in der Krovinz Sachsen geboren und zulett in Bertin als Bolizei-Lieutenant gestorben ist; und ebenfalls, wo und wann bessen ist; 2) wo und wann der im Jahre 1773 als Altnar in Gube n wohnte, geboren sit; 2) wo und wann der im Jahre 1751 gestorbene Johann Friedrich Weise, auschen ist; 2) wo und wann der im Jahre 1751 gestorbene Johann Friedrich Weise, aucht Ludmacher und Schneibermeiste zu mb diese geboren sind. Dieser zuleth genannte Johann Friedrich Recise ist Wlutsverwandber der aber ein Bruder ober ein Ontel von ihnen gewesen, ist uns unbekannt; soviel wird demender ein Ontel von ihnen gewesen, ist uns unbekannt; soviel wird demerkt, falls er ein Bruder ein Glitte, so mitste er kobentend älter als die beiden obengenannten Verder sein, indem seine ertsgeborne Todter schon im Jahre 1736 geboren ist. Es handelt sich bier um ein bedeutendes Bermögen, und es wird hemerkt, daß biese seinen 1000 Thalter auf der Eestel ausgehändigt werden, sobald wir durch diese Zausschändigt werden, sobald wir durch diese Zausschändigt werden, sobald wir durch diese Zausschändigt werden,

Rebhoff, Rreis Ctubm, in Bestpreugen, am 5ten Dezember 1863.

Alnna Friederifa Muttfowsti, geborne Beife, Joseph Muttfowsti.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.) Infertions. Gebühren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Gilbergrofchen und fur Belagsblätter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Redigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dblenroth's Bive.

Abererdungen und Arblatt underer Abbürden.

The respect to the contract of the state of

ber Ronigliden Regierung ju Erfurt.

Stüd 10.

Erfurt, ben 5ten Darg 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Behörden.

Ausreichung ber neuen Binscoupons Serie III. gu ben Schuldverfcreibungen ber Staatsanleihe von 1856. (91.) Bu ben Schuldverichreibungen ber Staatsanleihe vom Jahre 1856 werden bie neuen Coupons Ser. UI. Nro. 1-8, über bie ginsen für die vier Jahre 1864 bis 1867 nebst Talons, vom laten December d. 36. ab von ber Controle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrage Dro. 92, unten rechts, taglich in den Bormittageffunden von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conn-

und Sefttage und ber brei letten Tage jebes Monats, ausgereicht werben.

Die Coupons tonnen bei der gedachten Controle felbft in Empfang genommen oder durch Bermittelung ber Roniglichen Regierungs : Dauptfaffen bezogen werben. Ber bas Erftere wünfcht, bat bie Talons vom 6ten Dai 1859 mittelft eines Bergeichniffes, ju welchem Formulare, bei ber Controle und in Samburg bei bem Breugifchen Ober Poftamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Controle persönlich ober burch einen Branftragten abzugeben. Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Berzeichniß nur einsach einzureichen, wogegen basselbe von denen, welche eine schriftliche Bescheinigung über die Abgabe der Talvis zu erbalten wünschen, downelt abzugeben ift. In bem letigebachten Kalle erhalten Die Ginreicher bas eine Exemplar bes Bergeichniffes mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fofort gurnd.

Die Darte ober Empfangebeideinigung ift bei ber Musreidjung ber neuen Coupons gurudzugeben.

Bir Schriftwechfel fann fich bre Controle ber Staatspapiere nicht eintaffen, Ber bie gebachten Talons an eine Regierungs Daupt Raffe beforbern will, bat fie beifelben mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen.

Das eine Eremplar Des Bergeichniffes wird bann mit einer Empfangsbeicheinigung berfeben, fo-

gleich gurudgegeben, und ift bemnachft bei Unebandigung ber neuen Coupons wieber abguliefern.

Formulare gu' biefen Bergeichniffen find bei ben Regierungs Sanpttaffen und ben von ben Ronial. Regierungen in ben Amteblattern zu bezeichnenben Raffen unentgeltlich ju haben,

Des Ginreichens ber Schuldverichreibungen felbft bebarf es gur Etlangung ber neuen Coupons nur bann,

wenn bie alten Talons abhanden gefommen find. Die Dotumente find in biefem Falle an bie Controle ber Staatspapiere ober an eine Regierungs Daupttaffe mittelft befonderer Eingabe einzureichen. Die Beforderung ber Salons oder ber Sauldverichreibungen an bie Regierunge Saupttaffen (nicht

an bie Controle ber Ctaatspapiere) erfolgt burch bie Poft bis jum Iften August 1. 38, portofrei,

wenn auf bem Couverte bemertt ift:

"Talons (Schuloverschreibungen) ju Thir, ber Staatsanleige von 1856 jum Empfange neuer Conpons."

Dit bem Iften Muguft t. 38. hort bie Bortofreiheit auf, und es werbeit von ba ab bie neuen, Coupons ben Ginfendern auf ihre Roften gugefanbt.

Für foldhe Gendningen, Die von Orten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche angerhalb bes Preugifchen Boftbegirte, aber innerhalb bes beutiden Boftvereins . Gebiete liegen, tann eine Be-

freiung vom Borto nach ben Bereinsbeftimmungen nicht ftattfinden. Berlin, ben 28ften Rovember 1863.

Saupt:Bermaltung der Ctaatofdulden. Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(92.) Unter Bezugnagine auf porftebende Befanntmachung ber Saupt-Berwaltung ber Staatsichulden bringen wir bierberch jur öffentlichen Renntnig, bag Formulare gu ben Bergeichulffen Aber Die ju bem angegebenen Behn an unfere Saupt-Raffe einzureichenben Zafons, fowohl bei biefer auch bei ben fammtlichen Rreis Raffen unferes Begirts und bei ber Forft-Raffe in Guhl unentgetit Empfang genommen merben tonnen.

Erfurt, ben 5ten December 1863.

Ronigliche Megierung

Berordnungen und Befamtmachungen anderer Beborben.

(98.) Die alten Bantnoten & 50 Site. auf nelbem Grunbe mit blauen Randzeichnungen vom 31ften Juli 1846 find bereits feit mehreren Jahren aufgerufen, um fie außer Circulation ju feben. Richts besto weniger befindet fic noch ein betrachtlicher Theil im Unlaufe ind forbern wir baber gur ichleunigen Einreichung berfelben an bie Banttaffen auf, ba aus ber weiteren Burudhaltung bem Inbaber Beiterungen und Rachtheile broben.

Ronigl. Preug. Saupt Bant Directorium. Berlin, ben 24ften Rebruar 1864.

(94.) Rum Canbbriefbestellbegirte ber an Ikon Mans c. in bem Orte Lengenfelb unterm Stein, Rreis Deiligenftabt, in Birtfamfeit tretenben Boft-Expedition gehoren Die Ortichaften: Bebenbort, Boringebort, Entenmible, Sulfensberg, Leibelftein, Bifcofftein, Effelber, Faulungen und hilbebrandshaufen. Die Dienftkunden ber Boftegebition jum Bertehr mit bem Publitum find, wie folgt, festgefeht worben: a) für die Wintermonate: an ben Bochentagen auf 8-1 Uhr Bormittags und von 2-6 Uhr Rachmittags; an ben Sonntagen auf 8-9 Uhr Bormittags und von 5-6 Uhr Rachmittags, b) für bie Commermonate: an ben Bochentagen auf 7 bis 1 Uhr Bormittags und von 2 bis 6 Uhr Rachmittage, an ben Conntagen auf 7-9 Uhr Bormittaas und von 5-6 Ubr Rachmittags.

Erfurt, ben 24ften Februar 1864. Die Ronial. Ober: Woft: Direction.

(93.) In bem landrathlichen Rreife Borbis find auf Die Zeit wom Isten Januar bis. 3s. bis Ende Dezember 1866 als Schiedsmanner 1) ber Raufmann Rarl Beine in Borbis fur Die Stadt Borbis, 2) ber Pofterpebiteur Ceibenftuder au Groß. Bobungen fur ben Begirt Große Bobungen, 3) ber Schulze Sillmann ju Reuftabt für ben Begirt Beigenborn, 4) ber Gaftwirth Debeftreit in Breiten worbis fur ben Begirt Breiten worbis, 5) ber Rantor Schmidt in Saftungen für ben Bezirt Binbingerobe, 6) ber Saftwirth Sugo Gagmann in Bingerobe für ben Bezirt Beuern, 7) ber Ginnehmer Andreas Pfügenreuter in Breitenbach für ben Bezirt Breitenbach, 8) ber Gaftwirth Couard Ectarbt in Rieberoricel fur ben Bezirt Riebetorfchel, 9) ber gattor Unbreas Mademacher in Supftebt für ben Begirt Rubigershagen, 10) ber Gaftwirth Roblbagfe gu Bodelnbagen für ben Begirt Bodelnbagen. 11) ber Gaftwirth Rlippftein ju Rirchohmfelb fur ben Begirt Solungen, 12) ber Schullebrer Boller gu Berlingerobe fur ben Begirt Berlingerobe gemablt, von und bestätigt und verpflichtet worben.

Salberftabt, ben 11ten gebruar 1864. Ronial. Appellationsaericht.

(96.) Fur Die Stadt Beigenfee ift ber Burgermeifter Etobe bafelbft und fur Die Stadt Gebefee ber Burgermeifter Boiat bafelbft auf bie Jahre 1864 bis incl. 1866 gum Schiebsmann gemablt und verpflichtet worben.

Raumburg, ben 24ften Gebruar 1864.

Ronigl. Appellations: Gericht.

Bacante Stelle.

(97.) Durch Die Beforderung ihres Inhabere ift Die unter Koniglichem Batronate ftebenbe Pfarrftelle ju Altenplathow, in ber Dioces gleiches Ramens, pagant geworben. Bur Parochie geboren 3 Rirchen und 3 Schulen.

Versonalchronit der öffentlichen Behörden.

(98.) Der Ronigliche Landrath bes Rreifes Schleufingen Berold ift jum Feuerfocietats-Director für ben genannten Rreis ermablt und bestätigt worben.

Des Ronigs Majeftat haben geruht, bem Regierunge-Secretair, Rechnunge-Rath Rambeau bier,

ben rothen Abler Drben 4ter Rlaffe ju verleiben.

Dem Rreisboten Dammann bier ift bei Gelegenheit feiner Sofahrigen Dienstjubelfeier bas Alls

gemeine Ehrenzeichen Allerbochft verlieben worben.

Der Randibat ber Reibmeftunft Beinrich Comamborn ju Beiligen ftabt ift, nachbem er feine gehörige Qualification als Kelbmeffer burch bas von ber Ronial, technifchen Bau-Deputation über ben Ausfall feiner Brufung ertheilte Beugnig nachgewiesen bat, in Diefer Eigenschaft verpflichtet und in Die Babl ber Keldmeffer aufgenommen worden.

(Dierbei ein öffentlicher Augeiger.) Infertions. Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belags. "tter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

ebigirt bon ber Roniglichen Regierung. — Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's 20me.

Umtsblatt

ber Roniglichen Regierung gu Erfurt.

Stüd 11.

Erfurt, ben 12ten Dar;

1864.

(98.) Das ju Berlin am 16ten v. M. ausgegebene 3te Stück der Gefes Cammlung enthält außer ben im 9ten Stück des Amtsblattes bereits angeklindigten Aummern auch noch die Mro. 5814. ben Allerboditen Erlas vom 4ten Februar 1864, betreffend die in Gemächeit des Gefekes vom 24sten September 1862 jum Bau einer Giendahn von Kobliurt und Görlik über Lauban, Greiffenberg und hirichberg nach Balbenburg, sowie einer directen Eisen

bahn von Cuftrin nach Berlin aufzunehmende Staats Anleihe von 17 Millionen Phir. Das zu Rerlin am 27sten v. M. ausgegebene 4te Stud der Gefet Cammlung enthalt unter Rro. 5815. bas Geseh wegen Aufhebung der Lex Annstasiana in den Landestheilen des gemeinen

Rechts; vom Iften Februar 1864;

Rro. 5816. Das Gefet jur Berbefferung bes Contracten, und Sopothetenwefens im Begirte bes Ju-

ftig-Senate gu Chrenbreitstein; vom 2ten Februar 1864;

Rro. 5817. das Gelet, betreffend die Einfahrung der Concurs. Ordnung vom Sten Mai 1855 (Gefet, Sammlung S. 321.) und des Geletes über die Befugniß der Machtsbandbungen zuchungsamfähiger Schuldner außerhald des Concurses vom Nen Mai 1855 (Gelete Sammlung E. 229) in den Vezit des Juftiz-Senats zu Ehren-breitstein, vom Ren Kebruar 1864:

Mro. 5818. Die Bekaintmachung der MinisterialsErtfarung vom Losten Jamuar 1864, betreffend die Erweiterung des am 12,20, September 1827 zwischen der Fürstlich Hobenzollern-Sigmaringenichen Regierung einerfeits und der Großberzoglich Aadischen Aczierung andererfeits geschlossenung wertrages über die gegenseitigen Jurisdictions-Verhaltnisse; vom 14ten Kebruar 1864; und

Rro. 5819. ben Allerhochsten Erlag vom Steu Februar 1864, betreffent bie Aufhebung bes §. 41, bes revibitten Reglements ber Feuer-Societät für bas platte Land bes herzogthums Sachien vom 21ften Areuft 1863.

Betordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Negierung. Boligei-Berordnung, wegen awangsweiser Bertisqung der Engerlinge und Maitafer im Kreise Beiße niet, 911. A. 1.

(100.) In Berfolg unserer Polizel-Berordnung vom 22sten April 1861 (Amtsblatt 1861, Seite 94, §. 2.) und auf Grund des §. 11 des Gefetes vom 11ten März 1850 über die Polizie-Bertvoltung bestimmen wir biermit für den Unsfang des Kreise We ei gensee, daß vom Ibten Marz d. 38. an dis zum 15ten Juli d. Is., bei dem Pfügen oder Graben der Gärten, Felder und Wiesen die zwangsweise Vertigung der Engerlinge nach Maggabe des §. 5 ber vorgedachten Polizie-Verordnung und auf den Maen, Plantagen, und nicht foritmäßig bewirthichafteten Laubholzbäumen die der Maltafer nach Raßgabe des §. b. 1. c. erfolgen soll.

Die Gemeinde Borftunde reip. Gutscherricigiten haben nach & 4. l. c. die angeordneten Maagregeln zu überwachen, ergeblich auf Roften ber Saumigen, mit Avbeigal ber verwirtten Strafen, die bezüglichen Arbeiten ausführen zu laffen. Grundbeither, welche ben in Folge biefer Verordnung ergebenden Anweijungen nicht genigen, verfallen in eine Gelbitrafe bis zum Betrage von 10 This oder

in verhaltnigmäßige Befangnigftrafe.

Erfurt, ben 3ten Marg 1864. Sonigl. Regierung, Abtheilung des Innern. Erbffnung eines neuen Lehrganges bei ber Provingial Runft und Bauhandwerksichule ju Erfurt. 601. A. 3.

(101.) Die Königl. Provinzial : Runft : jund Banhandwertsichule zu Erfurt wird wieder mit

bem Iften Mai c. einen neuen Lehrcurfus beginnen.

Diejenigen Bersonen, welche fich ben fechnischen Fächern widmen, sowie insbesoubere alle Gesellen und Lebrlinge bes Gewerbestandes, welche die Anitalt für ibre technische Ausbildung benuten wollen, haben sich bei dem direigieruben Lehren, Avolesse, Aubst, (Fischersand Mro. 2220) Montags oder Freitags früh von 7-8 Uhr zu melben.

Erfurt, ben 12fen gebruar 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Ber= 1009

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

(102.) Das in der Beilage ju dem gegenwärtigen Stude des Regierungsamtsblattes abgebruckte Requlativ über den Bertauf, die Abfertigung und Berfendung des Erfurter Eteinfalzes wird mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die im § 4ff. deffelben gedachte Königliche Salzwerts inspection, welche ibren Sih in Er furt hat und durch das Jusammentreten eines Beamten der Bergewertsverwaltung und eines von der Salzwertaufsverwaltung angestellten Magazinaufsehre gebildet wird ihre Aunctionen am Iften April c. beginnt, die wohn die berfelben obliegenden Verrichtungen noch von dem hieftaen Königlichen hauptsteueramte erledigt werden.

Erfurt, ben 6ten Darg 1864.

Der Ronigliche Gebeime Ober: Finang: Nath und General: Inspector bes Thuring'ichen Boll: und Sandels: Bereins: 28endt.

(108.) Rach einem Erfasse des Herrn Finanz-Winisters vom lOten v. Wits. III. 1927 soll das Biehfalz bei der Gellerei zu Erf urt zum Preise von 2 Thir. 5 Spr. – fleie Zonne a 378, 8 Pfd. im verpackten Zustande, unter Bedochstung der bestehennen Bestimmungen, verkalt werden.

Dies wird mit Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 11ten December 1861 in Rro. 52 bes

Umteblatte de 1861 bierburch jur Renntnig gebracht.

Magdeburg, ben Sten Marg 1864. Der Gebeime Ober-Finang-Nath und Brovingial-Steuer-Director: pon Borban.

Einfahaung bes jum Tabacksbau benugten Landes jur Tabackssleuer für die Jahre 1864 1866. 290. R.

(104.) Mittelst Referipts vom 17ten Februard d. J. III. 2906. hab des Hert Jannaz-Annisteries Ercellenz im Einverständniß mit dem Königlichen Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten beitimmt, daß es bei der disherigen Einschäufung der landrädslichen Kreise des Regierungsbezirts zur Tabacksteuer, mit Ausnahme des Kreises Heilgenstadt, welcher in die dritte Steuerflässe zurückverseht, und des Kreises Pordhausen, wolcher, disher noch nicht eingeschätzt, der dritten Teuerflässe zugewiesen ist, auch sie beginnende Steursperiode von 1864/1866 das Bewenden besalten soll. Es gedern dem nach von den Kreisen des Regierungsbezirts ab, zur zweiten Steurflässe, der Kreise Borbis; d. zur weiten Steurflässe, der Kreise Borbis; d. zur weiten Steurflässe, Mühlhausen, Nordsbaufen und Westigensten Eestands.

Wühlhausen, Nordsbaufen und Westigenste.

Handen und Westigenste.

Handen und Westigenste.

enntuiß gebracht. Mag beburg, ben 27sten Jebruar 1864. Der Geheime Ober-Finang-Nath und Provinzial-Steuer-Director: von Jordan.

Bacante Stellen.

(105.) Die unter Privatpatronat stehende, mit einem Eintommen von 613 Thir. verbundene Diasconatstelle in Bieße mit dem Pastorate in Garnbach, Diöces Artern, ist durch die Bersetung des Diaconus Erbe vacant geworden. In Biehe befinden sich 2 Kirchen und 1 Schule mit 4 Alassen; Garnbach dat 1 Kirche und 1 Schule

Durch bas Ableben ihres bisberigen Inhabers ift bie unter Privatpatronat ftebende, mit einem jährlichen Ginkommen von 489 Thir. 7 Sgr. 6 Pf. verbundene Pfarritelle ju Dachrieben, in ber

Dioces Dublhaufen, vacant geworben. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 1 Schule.

Durch bie Berfehung bes Parrere Reffel ift bie unter Koniglichem Ratronate ftehenbe, mit einem Eine tommen von 660 Thaler verbundene Pfarrftelle in ber Friedrich sitadt: Magbeburg vacant geworden.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

(106.) Des Königs Majestät baben Allergnabigit geruht, bem Bjarrer Gloel ju Dit er web bi ngen, Dioces Egeln, zu feinem Sojabrigen Amts-Jubilao ben rothen Abler-Orden 3ter Klaffe mit ber Schleife zu verleiben.

Der Feldmeffer Rarl Bilhelm Etrathaufen ju Beiligenftabt ift als Bermeffungs. Revifor bestellt worben.

Dem Rreid-Bundarzt bes Rreifes Biegenrud, Schröter ju Gefell, ift bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Umte ertheilt worden.

(hierbei eine Beilage und ein öffentlicher Anzeiger.)

Juscttions-Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Silbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Silbergrofchen.

Beilage

jum 11ten Stude des Amtsblattes der Königlichen Regierung.

Erfurt, ben 12ten Darg 1864.

(107.)

Requiativ.

betreffend ben Bertauf, Die Abfertigung und Berfendung des Erfurter Steinfalges.

Einleitung.

Rür ben Berkauf bes Steinfalzes jeber Art, sowie für bie Controle ber Berfenbung besielben, werben folgenbe Beitimmungen ertheilt.

Steinfalgvertauf ber Bergbaubermaltung.

S. 1. Der Bertauf nach bem Auslande (fowohl nach bem Bollvereinsauslande, als nach bem Bollvereinsgebiete, foweit Letteres nicht unter Breugifcher Monopolverwaltung ftebt) ift ber Bergbauverwaltung überlaffen. Gie empfangt bie Bestellungen barauf, bestimmt ben Raufpreis, nimmt biefen von bem Raufer unmittelbar in Empfang und betreibt bie Berfendung bes Salges.

Steinfalgvertauf ber Steuervermaltung. \$. 2. Der Steinfalgvertauf nach dem In lande und bem unter Preugifcher Monopolverwaltung ftebenben Bollvereinsgebiete fteht nur ber Steuerverwaltung gu, welche, und gwar gunachft bas Ronige liche hauptiteneramt in Erfurt, Die Beftellungen Des . Salges und ben Raufpreis in Empfang gu nehmen und bei ber Bergwertsvermaltung Die Berlabung und Abfendung ju beantragen bat.

Diefer Bertauf beidrantt fich vorerit auf Biebfalf und Salg ju gewerblichen 3weden. Erfteres wird nur an Die, auf bas Erfurter Bergwert angewiesenen Seller abgelaffen. Auch Gewerbefals, welches ju bem regulativmagigen Breife von vier Thalern für Die Conne abgelaffen wird, wird nur von jenen Gellern bezogen. Coba : und andere chemifche Fabriten erhalten Erfurter Steinfals jum Broductionspreife mit Genehmigung ber Brovingialbeborbe, in beren Bermaltungsbereich Die Kabrifen belegen finb.

Bablungeftellen. S. 3. Der Raufpreis für bas Steinfalg, mit Ginfchlug aller Rebentoften, für Berpadungsmaterial, Berpadung und Berlabung, Berichluganlegung, Denaturationsmittel u. f. w. ift por ber Berabfolgung bes Salges gu erlegen und gwar beim Bertaufe nach bem Austanbe (§. 1.) bei ber Bergwertsbetriebelaffe, beim Bertaufe nach bem Inlande (6. 2.) bei bem Roniglichen Saupt : Steueramte in Grfurt.

Der Raufpreis, mit Ginichluf ber vorgebachten Rebentoften wird in ber Regel burch öffentlich be-

fannt gemachte Breistarife im Boraus beftimmt.

Bon bem beim Salgvertaufe nach bem Inlande, mit Ginichlug ber Redentoften, erhobenen gefammten Raufpreise vereinnahmt bas Ronigliche Baupt-Steuer-Amt nur ben eigentijchen Salzpreis befinitiv. Die Rebentoften werben von bemielben ad depositum genommen und ber Bergwerte-Betriebstaffe, foweit biefe Rebentoften von biefer beftritten find, ausgezahlt ober viertelighrlich berechnet. Begettelung ber Salgfenbungen.

\$. 4. Bebe Calgienbung, fie gefchebe nach bem Austande ober nach bem Inlande (6. 1. und 2.) muß von ber Roniglichen Salzwerts-Inspection in Erfurt mittelft eines Salztransporticeines abgefertigt werben, bei beffen Ausstellung Die von ben Salgtaufern ausgesprochenen Buniche. foweit fie ber

bestebenben Boridrift nach berudfichtigt werben tonnen, ju erfullen finb.

1. Eransporticheinausfertigung. Die Salgtransporticheine über bie Steinfalgverfendungen muffen enthalten:

a) bie Menge bes ju perfendenben Galges in Centnern ausgebrucht,

b) bie Art bes zu verfenbenben Galges, ob

aa) in Studen, und amar ob:

a) Körberfala.

B) Arpftallfalg (ausgehaltenes reines Steinfalg),

- bb) gemahlenes Salz, und zwar ob:
 - 8) Rruitallfalz.

7) benaturirtes Salz (Biebfalz 2c.) (In Betreff bes benaturirten Salzes ift außerbem bie Beftimmung im 6. 8 C. zu beachten):

bie Bestimmung im §. 8.C. 311 beachten) ; c) die Art des Transportes (auf der Gisendahn, auf gewöhnlichen Wagen, oder theils das eine oder das andere), sowie die Jahl der Wagen und die Art des Bertsssussisses (Zahl der Kunstssssiss),

d) ben Bestimmungeort und Ramen bes Empfangers,

e) sonstige besondere Bestimmungen über die aus dem Transportscheine von dem Transportanten zu übernehmenden Berpflichtungen oder überhaupt für den Transport, sofern dergleichen der Auftragsgeber wünscht, oder die Bergdehörde für nöthig erachtet.

2. Frachtbriefaussertstung.

§ 6. Der Transportschein muß die zugehörige Ladung stets die zum Bestimmungsorte begleiten und dient lediglich zur Steuerdnitole. Soweit außer bemielben zur Absettigung der Sendung noch ein Frachtbrief ersorberlich sit, wird diese, von der Bergwerksverwaltung ausgeschelt; dieselbe bemerkt in dem Frachtbriefe, daß dazu noch ein — uach Rummer und Datum zu bezeichnender — Transportschein aebore, und überaiebt beide Schristliche dem Aransportschierer.

3. Berfenbung.

\$.7. 3eber Berladung nuß stets und bei jeber Art bes Steinfalzes eine genaue Berwiegung am Schachte ober in bem Magagine voraufgeben und es barf bie Berladung stets nur innerhalb ber Bergewertsumfriedigung stattfinden.

Eransportkontrole. 1. Benn ber Bestimmungsort in Preufen gelegen ift.

8. 8. A. Seinfalg in Stüden jowohl Förderigt, als Kripfallfalg, kann versender werben: berpact in verbleiten Tonnen oder Säden. Alsbann findet beim Eingange am Bestimmungsorte nur eine Prüfung des Berichtiffes und nach Umständen Rachverwirgung fatt. Hillichtig der letztern tommen die im gegenwartigen §. 8. zu B. ertheilten Bestimmungen dier ebenfalls zur Anverdungen.

2) ober lofe in verichluffabig eingerichteten und als folde von bem haupt-Steneramte ju Erfurt anerfannten Bagen unter amtlichem Berichluft. Das fur biefe Berfendungsart unten gu B. Beftimmte

tommt auch bier jur Anmendung.

Ausnahmsweise tann die Bersenbung in Bagen ftatt unter amtlichem Berichluß unter Beamteubegleitung, beren Kosten die Kaufer bes Salzes jedesmal zu tragen haben, vom General-Inspector bes Sburtingischen Zolle und Handels-Bereins gestattet werben.

Fur die Controle ber Berwendung bes Salzes, namentlich durch Denaturation, und für die fonftige fteuerliche Controle bis zur Berwendung find die der Steuerstelle des Beftimmungsorts ge-

gebenen Beifungen bei allen Eransportarten maggebend.

B. Gemablenes Cteinfalg barf nur in ber Art, wie vorstebend ju A. 1 und 2 angegeben worben, jeboch niemals lofe in offenen (amtlich nicht verschloffenen) Bagen verfenbet werben.

Um Beftimmungsorte muß ber Transportichein ber Steuerstelle, gu welcher berfelbe gewiesen ift,

von bem Empfanger fofort nach bem Gintreffen bes Calges vorgelegt werden.

Beschieht die Berfeindung in verbleiten Tonnen oder Säden (A. 1.) so können solche vom Empkanger in Empkang genommen und ohne fteuerliche Aussicht jum Orte ihrer endlichen Berwendung besodert werden. Dort sind sie mit unweitestem Berichfusse dem zur Revision abgeordneten Steuerbeamten zu gestellen. Dieser prüft und löst den Berschlusse de Bervisigung. Anweisungen seiner Borgefebten eine proserveise oder vollständige Rectwiegung. Die febtere nuch im Falle einer Berschlusgerletzung stets erfolgen. Geschieht die Bersendung im verschlossen Wagen (A. 2.) so sind dies geichgeitig mit der Aggaed des Transportschieß der Eteuerzielle des Bessitimmungsortes oder den mit der Revisson und Konahme beauftragten Beanten zu gestellen.

Es erfolgt die Revision und Prüfung beziehungsweise Lösung des Berickussies und das Salz bleibt die zur Freigade unter Steuercontrole. Der angelegte Keriching darf auf dem Transporte nicht verlest oder abgenommen werden. Nur in deingenden Fällen sind die ein einvasiges, nicht durch natürliche Schwindung zu erklärendes Feblgewicht an dem transportirten Salze haften, ermächtigt, den Wagenverschluss abzunehmen. Treten solche

Falle ein, fo ift

1) bei ver padtem Salge - wenn baffelbe aus besonderen Grunden unter Bagenverschluß ge-

nommen ift - von ber Guter . Expedition ber betreffenben Gifenbahnftation bas Erforberliche auf

ben Begleitpapieren zu permerten.

2) bei lo em Salze die Abnahme bes Wagenverschlusses nur in Gegenwart eines oberen Sisenbahnbeamten (Bahnhofsinspectors oder eines Beamten gleicher oder höherer Kategorie) zu bewirten, und barüber ein, ben Begleitpopieren beizusügendes Prototoll aufzunehmen, woraus die Gründe der Lösung des Berfolusses erspen werden konnen.

Begen ber Bewichtsprufung, ber Bermenbungstontrole und Denaturation gilt bas vorstebend ju A.

Beitimmte.

C. In Betreff der Denaturirung bes Steinsalzes, sowie der Bereitung der Biehsalzledsteine und ber bieruber ftatifindenden feuerlichen Controle, wegen der Berwiegung, Bermifchung und Prufung ber Denaturirungsmittel bewendet es bis auf Beiteres bei den im Thuringischen Berein geltenden Borsichten.

Im Transportideine über benaturirtes gemahlenes Steinsalg, soweit baffelbe nicht jum Preise von 4 Thir. für die Tonne verpadt, verlauft ift, (S. 2.) ift neben bem Gewichte des Steinsalges das Ges

wicht bes Denaturationsmittels auszumerfen.

Berschlusnahme des denaturirten Salzes und der Biehlalzleckteine findet nicht ftatt, dasern auf dem Transporte swifchenliegendes Zollvereinsgebiet nicht berührt wird. Die zu einem Transportschiene gelörige Salmenge nung jedoch ftets mit diesem zufammen und gleichzeitig am Bestimmungsorte eintreffen und deren Empfang vom Empfanger auf bem der Steuerstelle des Bestimmungsortes alsbald abzugedenden Transportschiene anerkanut werden. Der Steuerstelle bleibt es siberlassen, daraussin entwoder den Transportschie zu erledigen, und ihn der Salzwerksinspection zu Erzurt zurückzuleuden, oder zuwor vom Eingange des Salzes Kenntnis zu nehmen.

ID. Bird beim Transporte von Steinsalz irgend welcher Art und Biehfalzleckfteinen nach Bestimmungsorten, welche in Preußen ober in ben unter Preußischer Monopolverwaltung stehenden 30llvereinsgebiete (§. 2) liegen, zwifchenliegendes Jollvereinsgebiet berührt, so muß vor der Bersendung bie Genehmigung zur Durchsubr von der betreffenden Regierung erlangt werden, welche die Steuerver-

waltung vermitteln wird, foweit bies nicht bereits gescheben ift.

In Betreff der Steinsaftransporte nach den weillichen und öftlichen Preugischen Provinzen find mit ben Regierungen der zwischenliegenden Jollvereinsstaaten (Sachsen-Beimar, Sachsen-Coburg-Goiba,

Sachfen: Meiningen, Rurheffen) folgende Bestimmungen vereinbart :

1) ber Transport bes Salges barf vom Salgwerte aus und soweit er nicht preugisches Gebiet berührt, nur mittelit ber Gifenbahn und

2) unter amtlichem Rollo- (verbleiten Saden 2c.) ober Raumverschluffe (Eifenbahnwagenverschluß mittelft Runfticbloffer) fowie

3) unter Transportidein. Controle erfolgen.

2. Wenn ber Bestimmungsort in einem anderen Bollvereinstande belegen ift.

§ 9. Sollen Steinfalg oder Bichfalgkestfeine nach einem, in einem anderen Zoldvereinsstaate (§. 1.) gelegenen Orte versendet werden, so hat sich der Salzbeiteller mit der Bestellung, sowie wegen der Abfertigung jum Transporte und der Zahlung an die Berginspection zu Ersut zu wenden und dieser zugleich eine Bescheinung zu überreichen, welche ergiebt, daß der betressen Zollvereinsstaat die Ersaudisig zur Einsufer ertheilt habe, und od und welche Bedingungen etwa an diese Claubnig geknüpft worden sind. Ausgerden muß der Sclzbesteller anzeigen, welche außerdreutwissische Schwerzeinsporte zwischen eine Bestimmungsorte zu bewirken hat. Wird dem Transportigesine am Bestimmungsorte zu bewirken hat. Wird dem Transporte zwischen siegendes Zollvereinsgebeie berührt, so muß vor Absendung die Enerhonigung zur Durchfuhr von der betressen Regierung ertheilt worden sein. Erit nachdem dem Noritehenden genügt ist und mit Berüdsschigung etwa gestellter Bedingungen kann die Berladung des Schwerd erfolgen.

Begen bes Transportes einer folden Labung innerhalb Preugens gelten bie §. 8. gegebenen Be-

Stimmungen.

Bon ber Gestellung bes Salges ober ber Bichfalgleifteine jum Ausgangsnachweise wird bis auf anderweite Bestimmung bes Finang-Miuisters Abstand genommen, dafern ber Transport unter amtlichem Berschluffe und vorschriftlicher Begettelung erfolgt und dafern bie Transportischie von den Empfangskellen an die Konigliche Salzwertsinspection erledigt gurückgesender werden. Für andere Fäule bleibt die Anordnung besonderer Ausgangskontrole vorbechaften.

Die Transporticheine, welche jum Amede ber Erlebigung ausgestellt werben, find auf die betref= fenbe außerpreufifche jur Erledigung bestimmte Eteuerftelle auszufertigen.

In Betreff ber Eransporte, welche gwifdenliegendes Bollvereinsgebiet berfibren, find mit ben Regierungen folgenber Rollvereinestaaten:

Sachien-Beimar.

Sachien : Meiningen. Sachien-Coburg. Gotha. Rurheffen, Großbergegthum Beffen. Freie Stadt Frantfurt a. DR. und

Beftimmungen vereinbart, welche ben im § 8.D. M. 1-3. angegebenen conform finb. Rur fur ben Tranfit burch bas Gebiet ber freien Stadt Frantfurt a. M. gill noch bie besondere Bebingung, bag Die einzelnen Transporte bei ihrer Antunft in Grantfurt bem ftabtifchen Accistontroleur in bem betreffenben Bahnhofe unter Borgeigung ber begüglichen Bezettelung angemelbetet werben muffen.

3. Benn ber Bestimmungeort im Mustanbe belegen ift.

S. 10. Bei Calgverfendungen nach Bestimmungeorten außerhalb bes Bollvereins fommen binfictlich bes Transports innerhalb Breufens und etwa bagwischenliegenben Bollvereinsgebietes gunachft die Bestimmungen im §. 8. A-D. refp. §. 9. jur Anwendung. Die Transportscheine find auf bas betreffende Grenzausgangsamt auszustellen, welches unter Beachtung ber Borfchriften im §. 36. ber Bollordnung vom 23ften Sanuar 1838 bie Ausfuhr ju tontroliren und ben Transporticein ber Roniglichen Salzwerteinfpection mit Erledigungebefcheinigung gurudgufenben bat.

Bird benaturirtes Galg nach bem Bollvereinsauslande versandt, fo wird bie Ausgangsbeicheinigung

in ber Regel nur auf Brund allgemeiner Revinon ertheilt.

Beim Beginn ber Berfendung nach bem Rollvereinsquefanbe ift bei Ausftellung bes erften Eransporticheines bas betreffende Grenzausgangsamt besonders von ber Roniglichen Salzwertsinspection gu benachrichtigen und um entfprechende Ausgangerepifion und Transporticein. Erledigung gu erfuchen.

Sicherheitebeftellung.

- S. 11. Der Bestimmung bes General : Infpectore bes Thuringichen Boll : und Sanbelsbereins ju Erfurt bleibt mit Bezug auf Die Borfchrift unter M 1 ber Allerhochften Orbre vom 21ften Juni 1838, (Gefet-Sammlung G. 359. für 1838) überlaffen, von einzelnen Salzbeftellern Sicherheitsbestellung für bie Musfuhr bes Salges zu verlangen. Schlufbeftimmung.
- S. 12. Wegen ber jur weiteren Ausführung bes Regulativs ergeblich nothigen Inftructionen ber Steuers ober Bergbeamten, fowie megen ber etma in Gebrauch ju nehmenben Mufter und ju fuhrenben Register und Rotigen, werben bie betreffenben Provingialbeborben bas Erforberliche anordnen.

Erfurt und Salle, ben 2ten Dars 1864.

Der Gebeime Ober Ringngrath und General Infvector bes Thuringiden Boll: und Sandelsvereins. Benbt.

Ronigl. Oberbergamt. v. Mivensleben.

Infertions-Gebuhren fur ben Raum einer gewähnlichen Drudgeile 3 Silbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergroichen.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 19.

Erfurt, ben 19ten Darg

1864.

(108.) enthält unter

Das ju Berlin am 4ten bis. Die, ausgegebene 5te Stud ber Gefet : Cammluna

Rro. 5820. ben Allerhöchsten Erlag vom 25ften Januar 1864, betreffend bie Berleihung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee von loben über Grammen. Milten und Groß - Ronopten bis jur Johannisburger Rreisgrenze in ber Richtung auf Arps, im Regierungsbezirt Gumbinnen;

Rro. 5821. ben Allerhöchften Erlag bom Iften Februar 1864, betreffend bie Berleihung ber fistalifchen Borrechte an bie Gemeinde Sindorf, im Rreife Bergheim bes Regierungsbezirts Coln, jum chauffeemagigen Bau und jur Unterhaltung bes Rommunalmeges von Cinborf nach Sorrem :

Rro. 5822. bas Statut für die Genoffenschaft zur Sentung bes Roppel-Schlaptow-Died- und Remerow. Sees im Reuftettiner Rreife; vom 8ten Februar 1864;

Rro. 5823. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Genehmigung bes Rachtrages ju bem Befellichaftsftatut ber unter ber Firma "Daffener Befellichaft fur Roblenbergbau" gu Dortmund bestehenden Actien : Gefellichaft, wegen Erhobung ihres Grundtapitals um 300,000 Thit.; bom 19ten gebruar 1864; und

Rro. 5824. bie Betanntmachung, betreffend bie Allerhöchste Genehmigung ber Abanberung bes Statuts ber Actiengesellschaft "Thubaltein fur Bergbau und huttenbetrieb" zu Abenau; vom 20ften Rebruar 1864.

Das ju Berlin am 10ten b. D. ausgegebene bte Stud ber Gefes Cammlung enthält unter Rro. 5825. bas Gefet über bie Aftien-Gefclichaften, bei welden ber Begenftand bes Unternehmens nicht in Sandels-Befchaften besteht; vom 15ten gebruar 1864;

Rro. 5826. bas Brivilegium fur bie Stadt Duren, im Regierungs-Begirt Machen, jur Ausgabe von

90,000 Thalern Stabt-Obligationen; vom 25ften Januar 1864;

Rro. 5827. bas Statut ber Benoffenichaft fur Die Delioration ber Grunbstude am Samifa Bache mischen dem Retschler und Inferiper Gee im Frauftabter und Roftener Rreife; vom 15ten Februar 1864; und

Rro. 5828. ben Allerhöchsten Erlag vom 15ten Februar 1864, betreffend bie ginebare Anlegung ber

bei ber Barthebruchs-Deichtaffe eingebenden Strafgelber.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden. (109) Da Die gegenwartigen Berhaltniffe eine forgfältige und ftrenge Controle ber bas Breufische Jabe-Gebiet betretenben Fremben erheischen, so ist die Anordnung getroffen worden, daß Reifinden ber Eintritt in diefes Gebiet nur dann gestattet fein foll, wenn sie mit den vorschriftsmäßigen, den 3med bes Besuchs des Jades Gebietes in unzweideutiger Beise bezeugenden, polizellichen Legitimations. Documenten verfeben find.

Reifenbe, welche biefer Boridrift nicht genugen, haben ihre Burudweijung an ber Grenge ju ge-wartigen. Berlin, ben 7ten Marg 1864. Der Minifter Des Innern: Gr. Gulenburg. Meldung jum freiwilligen Eintritt bei ben Erjag-Bataillonen, resp. Erfag-Escabrons Seitens berjenigen Infanber, welche hotter einen auf bem Ariegsschauplage befindlichen Truppentheile überwiesen zu werben wünschen.

(110.) Die in viele Blatter aufgenommene telegraphische Rachricht aus Altona vom 17ten gebruar b. 38., bag ber General geldmarichall Freiherr von Wrangel Freiwillige, welche ben Feldzug ber allitern Armee mitzumachen wünschen, an das Ariegs Ministerium gewiesen habe, ist fallch. Inlander, welche später einem auf dem Kriegsschauplas befindlichen Eruppentheil überwiesen zu werden munichen, bleibt es überlaffen, fich bei bet betreffenben Erfag-Bataillon resp. ber Erfan-Escabron, jum freiwilligen Eintritt gu melben. Gine birecte Antwort auf Die vielen, bem Rriege-Minifterium vorliegenden bezüglichen Gesuche wird nicht erfolgen. Berlin, ben 7ten Marg 1864.

Kriegs-Minifterium. Allgemeines Rriegs-Departement. Ber.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Boligei-Berordnung, betreffend bie Bertilgung ber Maitafer, 1378. A. 1.

(111.) 3m Berfolg unferer Poligei-Berordnung vom 22ften April 1861 (Amteblatt pro 1861. S. 94.) und auf Grund bes &. 11. Des Geiebes über bie Boligeiverwaltung vom 11ten Marg 1850 bestimmen wir hiermit, bag die Bertilgung ber Maitafer nach Maaggabe des C. 6. ber genannten Bolizei. Berordnung im gangen Umfange unferes Regierungsbezirts von jest ab bis jum Isten Juni b. 3. an erfolgen bat.

Die Gemeindevorstände refp. Gutsherrichaften baben nach S. 4. 1. c. bie angeordneten Magfnahmen ju übermaden, ergeblich auf Roften ber Saumigen mit Borbehalt ber verwirften Strafen in Aus.

führung bringen gu laffen.

Grundstudsbefiger, welche ben in Folge biefer Berordnung ergebenden Anweisungen nicht genugen, verfallen in eine Gelbstrafe bis ju 10 Thalern. ober in verhaltnigmagige Gefangnigftrafe.

Erfurt, ben 10ten Dar; 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

(112.) Dit Bezugnahme auf §. 21. M. 3. und 4. bes Gefebes vom 21ften Dai 1861, betreffend bie Ginführung einer allgemeinen Gebaubesteuer, werben Diejenigen Sausbefiger, welche in Folge ber mit bem Iften Januar 1865 beginnenden Beiteuerung ihrer bisher von Saus : ober Grundfteuer befreiten Bebaube einen Anspruch auf Entschädigung ju haben glauben, bierburch aufgeforbert, Diefen ihren Anfpruch, von ben nothigen Beweismitteln über ben Thatbestand ber bisherigen Steuerfreiheit und über ben Antoruch berielben unterftunt, binnen 4 Bochen nach Beröffentlichung biefer Befanntmachung im Umteblatte bei bem Roniglichen Lanbrathe-Amte bes Rreifes anzumelben.

Dir bemerten bierbei, um erfolglofen Antragen vorzubeugen, bag nur bann Enticabigungs : Anfpruche begründet find, wenn die haus . ober Grundsteuerfreiheit der Gebande auf einem fpeciellen Rechtstitel beruht, bas ift, wenn bie betreffenben Bebaube von ber Entrichtung ber bestebenben Grunbsteuer privilegienmußig befreit, ober wenn einzelne Benter burch Special Rrivilegien auch gegen bie Berangiebung ihrer Bebaube gur Grundfteuer befondere gefcutt find, nicht aber bann, menn Die bisberige Steuerfreiheit auf die in bem bezüglichen Landestheile bestebende Grundfteuer-Ber-Erfurt, ben 12ten Dary 1864. faffung fich grunbet.

Ronigl. Megierung, Abtbeilung für Directe Steuern, Domginen und Forften.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(113.)Cteinfalg-Berawert bei Erfurt.

1) Der Bertauf bes Steinfalges erfolgt fur bas Inland burch bas Sauptsteueramt ju Erfurt, fur bas Musland burch bie Berginfpection bafelbit.

2) Der Breis pro Centner betragt

für Farbersalz in Stücken (ungemablenes) 2 Sgr. — Bf. | loco Steinsalzschacht. ,, gemahlenes (f. g. Fabriksalz) . . . 2 ,, 8 ,,

Die Breisbestimmung für ausgeschiedenes reines Steinfalg (Arnftallfalg, Speifefalg) bleibt porbehalten Für chemifche Fabriten und induftrielle Unlagen bes Inlandes ift jum Bezuge von Steinfalz ju ben borftebenben Breifen die Genehmigung bes Roniglichen Finangministeriums erforderlich und etgebiich burch biejenige Brovingialfteuerbeborbe auszuwirten, in beren Bermaltungsbereich Die Anlagen belegen find.

3) Etwaige Dengturirung, Emballage (Sade, Tonnen), Berpadung und Blombirung wirb zu ben Selbst:

toften berechnet.

Bird Sadverpadung gewählt, so betragen die Berpadungs- und Berbleiungstoften

- bei Saden von minbeftens 1/2 Tonne Anhalt und fogenannter einfacher Berichnurung

3 Bf. pro Etr. bei fleineren Saden ober fefterer Berpadung

Soll ber Transport vermittelft ber Gifenbahn erfolgen, fo wird bas Salg auf bem Berte in Gifenbahnwaggons verlaben und auf ber Bertsbahn nach bem Bahnbof Erfurt beforbert, für welchen Transport 2 Bf. pro Ctr. bei gangen Bagenlabungen, in Rechnung gestellt merben.

Der Gifenbahnfrachtbrief wird von ber Bertsbeborbe an ben vom Raufer bezeichneten Empfanger

(am Bestimmungs- ober Speditionszwischenorte) abreffirt.

Der

Der Raufer hat bei ber Bestellung Die Gifenbahn Enbstation und Die Steuerstelle gu bezeichnen,

welche ben inftructionemäßigen Eransportichein ju erledigen bat.

4) Die Zahlung des Raufpreifes einschließlich der vorstebend genannten Rebentoften hat, so lange mit bem einzelnen Abnehmer nicht ein anderweites specielles Abfommen getroffen ift, pranumerando baar ju ersolgen und zwar für den inlandischen Bertauf an die Kaffe bes Hauptsteueramts, für den Absa in's Aussand an die Safpwertstaffe.

5) Bezüglich ber beim Aransport des Salzes wegen der durch das Salzmonopol bedingten steuerlichen Controle vorgeschriebenen Sicherheitsmaßtegeln insbesondere auch der zulässigen Arten der Bersendung wird auf das darüber etlessem Kegulativ vom Aten Marz d. 3. verwiesen unsches im Erfurter Regierungsblatte veröfsentlicht und für den Preis von 1 Sgr. sowohl bei dem Haupfteueramte als

bei ber Berginfpection ju haben ift.

Erfurt, ben 7ten Marg 1864. Salle a./S., ben 9ten Rarg 1864. Der Gebeime Ober-Finangrath und Generalinfpector Ronial. Oberbergam

Der Geheime Ber: Finangrath und Generalinspector Ronigl. Oberbergamt. Des Aburingischen Bolls und Handelsbereines. Benbt. v. Alvendleben. 481A b. V. Alvendleben. febreife bei Berieben bei bei Berieben bei Berieben

(214.) Holgenbes Mescript des Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, betreffend bie Bebandlung der Mittheilungen, Worladungen u. f. w., welche nach dem Geseh über die Berhältnisse der Mitigenthümer eines Bergwerts vom Izen Mai 1851 und der dazu ergangenen Instruction vom 6ten Maig 1852 von den gewertschaftlichen Reprasentanten und Grubenvorikänden an einigelne Gewerten gegen Wost-Institut der Arbeiten au wersehnen find, wird bierdungt zur Kenntluss gebracht.

Salle, ben 12ten Dary 1864. Ronigliches Ober Bergamt.

Nach den Gesehe über die Verhältnisse der Miteigenthümer eines Bergwerts vom Izten Mai 1801 und der dazu ergangenen Inktuction vom sten Mai 1852 sind die gewertsgaftichen Reprisentanten und Grubenvorsände öfters genötigigt, an einzelne Gewerten Mitthelungen, Borladungen u. f. w. zu erlassen, deren Bersendung in gewissen Fallen gegen Post Institutionsschein Kattsinden soll. Mit Rücksch auf dies Vorschrift werden die Boitankalten darauf aufmerklau gemacht, das bergleichen, von den legitimistren gewerschaftscher depresends der Aprilantanten oder Grubenvorsänden zur Beförderung gegen Instituationsschein eingelieserte Schreiben nach Maßgade der Institution über die postantliche Institution für Verfägungen — Ansage 3. zum Abschnist V. Abscheilung 1. der Positoienk-Institution für Vollerzeichtere — zu bekandeln sind. Institutionser ist doch wegen Sicherftellung der davon zu entrichtenden Beträge an Porto, Instituationsgebühr, Bestellgeld und Botenlosh das Ersorberliche — den Bestimmungen im §. 10. der genannten Instruction entsprechend — worzusesen.

Ihre Legitimation haben die gewertichaftlichen Reprafentanten und Grubenvorstände burch Borazeigung einer von dem betreffeuden Oberbergamte ausgefertigten Legitimationsbeicheinigung zu führen.

Berlin, ben 26ften Februar 1864.

Der Minister für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Eraf v. Ihenplib. (113.) Die Bersonenpost zwischen Gefell und Reuth wird vom Josten b. Mts. ab: aus Gefell um 10 Uhr Bormittags, aus Reuth um 9 Uhr Abends abgefertigt werben.
Erfurt, den 12ten Marz 1864. Der Ober-Post-Director: Lenz.

Berfonaldronit der öffentlichen Behörden.

(116.) Des Ronigs Majeftat haben geruht, bem Regierungs-Secretair Engelbrecht bier ben

rothen Ablerorben vierter Rlaffe ju verleiben.

Der Rreisrichter Debler in Herzberg ift jum Director des Kreis Gerichts in Guben Allerhöchft ernannt. Die Meferendarien Menbert und Rapmund find au Berichts-Affiesoven bestördert. Der Referendarius Gobse in auf seinen Antrag aus dem Julitzbienste entassen, wob der Referendarius Aoch in das Levartement des Kammergerichts zu Verlin übergetreten. Der Kreisgerichts-Secretair Ebbnis zu Raumburg ift gestorben. Der Kreisgerichts-Secretair, Salarienkassen-Gontroleur und Sportel-Revisor Pallas in Liebenwerd in gleichen der Kreisgerichts-Secretair Mackwis in Lobe jun sind an das Kreisgericht zu Halle verfest. Der Civil-Supernumera, Actuar und Casculator Guntber in Sangerhaufen ise nicht ihre der Kreisgericht zu Galle verfest. Der Civil-Supernumera, Actuar und Cassen von der deut des fien kendanten bei dem Kreisgericht zu Lieben werd a. die Livil-Supernumerarien, Actuarien Menwert in Suhl und Richter in Halle sind zu Kreisgericht in Gubl und Lebtere bei dem Kreisgericht in Eisleben, Gulteren Effere dei dem Kreisgericht in Sub I und dehtere bei dem Kreisgericht in Eisleben,

und die Bureau- Diatarien Klorfiedt in Wettin, ingleichen Taubert in Settstedt, find ju Bitreau-Affistenten, Erstert bei dem Areisgericht zu Salle, mit der Function bei der Gerichts Commission und Lettin und Lettere bei dem Areis Gericht zu Eisleben, mit der Function bei den Gerichts Concemissionen in Hetter bei dem annt. Der Gerichts Bote Abfird in Jahna ift feines Umte entseht, und der Fullstote Extensel in Nelsen gerichte Bote Abstrag in Bahna ift feines Umte entseht, und der Fullstote Extensel in Nelsen der Gerichts Commission doelfoft anachtellt.

Der Areisrichter Becherer in Ellrich ift vom Iften April d. J. ab jum Rechtsanwalt bei dem Freisgerichte gu Mublhausen und jugleich jum Rotar im Departement des Appellations. Gerichts Haberiladt mit Anweilung feines Bohnfipes in Mublhausen ernannt worden. Der Appellationsgerichts-Meferendarius Mibl ift zum Gerichts-Alffier ernannt und dem Areisgerichte zu De elligenst abr un Betchfichung überwiesen. Der Actuar Becker zu Dueblind burg ist mit dem isten April d. R.

an Die Berichte-Commiffion ju Ereffurt verfest.

Der Sauptamts Affilient Mas in Langenfalga ift jum Ober-Greng-Controleur in Bredereiche (Brandenburg) beforbert, bie Dauptamts Affiltenten Rlog und Löpfer find, Ersterer von Nordhaufen nach Magbeburg und Letheter von Mubiberg nach Langenfalga, ingleichen ift der Greng-Ausseher Braun von Gronau (Weftphalen) als Steuer-Ausseher nach Blantenberg verjegt worden.

In Ellrich find an Stelle des ausgeschiedenen Beigeordneten Schläderweg der bieberige Rathmanns Denne jum unbesoldeten Beigeordneten, und an Stelle des edenfalls ausgeschiedenen Rathmanns Dennywoff der Raufmann Bernhard Hofer zum unbesolderen Rathmann gewählt. Beide

Bemablte find Seitens ber Roniglichen Regierung bestätigt worben.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Bouch mit Friedersdorf in ber Dioces Bitter. felb, ift ber bisherige Pfarrer ju Friedrichsftadt. Dagbeburg Julius Rart Reffel berufen und bestätigt worben.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Bretleben, in ber Dioces Selbrungen, ift bem bishe-

rigen Divifions Brediger in Reiffe, Ernft Rubolph Boche, verlieben worben.

Die erledigte evangelische Diaconatitelle ju Brebna, in ber Dioces Brebna, ift bem bisherigen

Frühprediger in Erfurt, Carl Ernft Robert Raufmann, verlieben worden. Der bisherige provisorifche Lehrer Friedrich Bilhelm Schweiter an ber Anabenburgerichule ju

Dublbaufen ift befinitip angestellt morben.

Der Schullefrer Abelbert Christoph Staugott Bwintau, bisber in Bindeberg, fit als Schullebrer, Kufter, Cantor und Organift ber evangelifchen Gemeinbe Ammern, im Rreife Muhlhaufen, angestellt worben.

Der bisherige provisorifche Lebrer Friedrich Bernhard Richter gu Clettftedt, im Rreife Lan-

genfalga, ift als Schullebrer, Rufter, Cantor und Organist bafelbit angestellt worden.

In Folge bestandener vorschriftsnaßiger Prüfung ist Fraulein Therese Echulze aus Erfurt für wählbar als Lehrerin zur Erheilung bes Unterrichts in der frangosischen und englischen Sprache an

höheren Sochterschulen ertfart worben.

Der Zahlmeister-Aspirant, Feldwebel Regling vom 2ten Bataillon (Magdeburg) 2ten Garbe-Landwehr-Regliments ift als Secretariats-Affitient bei ber Intendantur bes 4ten Armee-Corps angestellt, und ber Secretariats-Affifient Gichert von der Intendantur des 4ten, ju der des 2ten Armee-Corps verseht worden.

Bermischte Rachrichten.

Batentertbeilung.

(117.) Dem Königl. Oberft-Lieutenant a. D. und Führer des Zten Aufgebots im Isten Brandenburgischen Landwecht-Regiment Kro. 8., Andre im Krioreberg bei Reugelle, ift unter dem Zosten Februar 1864 ein Katent auf einen Kartoffel-Auswerf- Pflug in der durch pefchreibung und Zeichnung andgewiesenen ganzen Jusammenickung, obne Beschränkung Anderer in der Anwendung bekannter Leite, auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und für den Umsang des preuß. Staats ertheilt worden

(Dierbei ein öffentlicher Unzeiger.)

Insertions. Gebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Silbergroschen und für Belagsblatter pro Bogen 1 Silbergroschen.

Redigirt von der Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in der Buchbruderei von R. Oblenroth's Bwe.

Umteblatt

der Röniglichen Regierung zu Erfurt.

Ctud 18.

Erfurt, ben 26ften Dara

1864.

Das ju Berlin am 23ften bis. Dis, ausgegebene 7te Stud ber Gefes. Samminne (118.) entbalf unter:

Rro. 5829. ben Allgemeinen Bertrag swifden Breugen, Defterreich, Belgien, Brufilien, Chilf, Danes mart, Spanien, Frantreich, Großbritannien, Dannover, Italien, Dibenburg, Beru, Bortugal, Rugland, Schweben und Rorwegen, br Turtei und ben frefen Sanfeftabten, betreffend bie Ablofung bes Schelbezolles; wom 16ten Juft 1863;

Rro. 5830. ben Allerhöchsten Erlag vom iften Februar 1864. nebst Aart, nach welchem bie Abgaben für bie Benutjung des Erfttanals zwischen ber Stadt Reuf und bem Rheine zu entrichten find, und

Aro 5831. bas Statut ber Biefengenoffenichaft ju Dhrwefter, Rreis Simmern; vom ihten Rebruar 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Central Behörden.

(119.) In ber am heutigen Tage öffentlich bewirften Berloofung von Schulbverichtreibungen ber 41/2 prozentigen Staats - Anleihe aus bem gabre 1848 find bie in ber Anlage berzeichneten Rummern

gezog en worben.

Diefelben werben ben Befibern hiermit gum 1. October b. 3. mit bem Bemerken geftinbigt, bag bie in ben ausgelooften Rummern verfchriebenen Rapitalberrage vom Iften October b. 3. ab , taglich, mit Musichluß ber Sonn- und gesttage und ber brei lesten Tage jeben Monats, in ben Bormittageftunben von 9 bis 1 Ubr, entweber bei ber Staatsichulben-Tilgungstaffe bierfelbit, Dranienftrage M 94, ober bei einer ber Roniglichen Regierungs Daupttaffen gegen Quittung und Rudgabe ber Schulbverichreibungen ohne Ainscoupons aber mit Lalons baar in Empfang ju nehmen find.

Formulare ju ben Quittungen werben von ben gebachten Raffen unentgeftlich verabreicht.

Die Staatsichulben : Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schulb-

verichreibungen über bie Rablungeleiftung nicht einlaffen.

Augleich werben bie Inhaber ber in ber Anlage bezeichneten, nicht mehr verginelichen Schulbverschreibungen ber Anleihe aus bem Jahre 1849, fowie ber Anleihe aus ben Jahren 1850, 1852, 1863, 1854, 1855 A., 1857 und 1859, welche in ben bisberigen Berlogingen (mit Ausschluf ber am 1ften September v. 3, ftattgebabten) gezogen, aber bis jest noch nicht realifirt find, an bie Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

In Betreff ber am 16ten September v. 3. ausgelooften und jum 1ften April b. 3. geflinbigten Schulbverichreibungen wird auf bas an bem erfteren Sage befannt gemachte Bergeichnig Bezug genommen, welches bet ben Regierungs Saupttaffen, ben Rreis, ben Steuer und ben Forfitaffen, ben Kammerei-und anderen geoberen Kommunal-Raffen, fowie auf ben Bureaur ber Landrathe und Magiftrate gur

Einficht offen liegt. Berlin, ben 14ten Dara 1864.

Baupt Bermaltung ber Ctaatsfdulben.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. Berloofung bon Staatsidulbberidreibungen ber Staatsanleibe bom Jahre 1848. 898, C.

(130.) Unter Bezugnahme auf vorftebenbe Befanntmachung ber Saupt-Bermaltung ber Staatsfoulben bringen wir hierburch jur offentlichen Renntnig, bag bie Bifte ber ausgelooften Schulbverichreibungen fomabl febem Eremplare bes gegenwartigen Stud's unferes Amtsblattes beigefult, ale auch bei unferer Saupt-Kaffe, ben sammtlichen Areis. Steuer., Forfte, Rammereis und größeren Communat Raffen, fo wie in ben Bureaug ber Landrathe und Magiftrate unferes Bezieks gur Ginflat ausgelegt ift.

Dit Ende Ceptember cr. bort bie Berginfung biefer verlooften Couloverichreibungen auf, worauf wir bie Betheiligten gur Bermeibung von Binfemverluften mit bem Bemerten aufmertfam machen, bag ber eima fiberhobene Binfenbetrag bei ber materen Bablung bes Rapitale in Abgug gebracht werben wirb.

Erfurt, ben 23ften Dara 1864.

Ronigliche Megierung.

(121.) Berichtigung. In ber unter ber laufenben Rr. 112 im 12ten Stud bes Amtsblattes abgebructen Bekanntnachung vom 12ten Wei, er muß es in Beile 6 ftatt : ,, über ben Unipruch berfelben unterftugt"

beifen:

"über ben Mriprung berfeiben unterftust".

Erfurt, ben 28ften Darg 1864. Bonigliche Regierung, Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

(122.) Nachdem die freie Stadt Bremen bem unter ben Bollvereinsstaaten getroffenen Abtommen wegen Enfuhrung ber Gewerbe-Legitimationstarten beigetreten ift, wird hiermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht, daß fottan Kreugliche Gewerbtreisenbe in dem Rremijden Stene und Bremifde Gewerbtreibende in Preußen über die Belugniß jum Geschäftsbetriebe fich in gleicher Weise bie Gewerbe-Legitimations Karten ausweisen konnen, wie dies für die Angehörigen ber Follversinsftaaten in ber im ersten Stud unteres diesjährigen Amtsblattes veröffentlichten Anweisung vom Zösten December v. 38. beitimmt ift. Erfurt, den 14ten Marg 1864.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur directe Steuern, Domainen und Forften.

(128.) Der unter ber Frima "Iko jale in Liver pool bondiciliten Feuers und Lebens. Bericheungsgesellichaft, welche auf Grund bes Gesellschaftsvertrages vom Iten Mault 1858 besteht, ist die Concession zum Geschäftsbertrebe in ben Konigl. Preußischen Staaten von Seiten bes herrn Minifers bes Innen nuter bem Löbien 2000, b. 36. erthelt wordenEr wird dies die Beneren zur Affentlichen Kenntlis gekrocht, daß ein Ausgug aus den Ge-

... Es wird dies mit dem Bemerten zur difentitioen Kenntnig gerramt, das ein Auszig aus den Gefelischaftsstatuten und der die Bedingungen obiger. Concession enthaltende Ministerial-Erläg vom Absten November v. Js.- in der Beilage zu dem gegenwärtigen Stud des Amtsblattes abgedruck find.

Erfurt, ben 16ten Rary 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(1821.) Der Tarpreis eines Blutegele ift für Die Beit' vom liten April bis ultimo September b. 3e. auf 2 Sgr. 4 Bf. feftgefest.

Erfurt, ben 24ften Darg 1864.

Ronigliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(125.) Die alten Bantnoten, a 50 Ehler, auf gelbem Grunde mit blauen Randzeichnungen vom 31sten Juli 1846 find beteits feit mehreren Jahren aufgerufen, um fie außer Circulation ju feben. Richts besto weniger befindet fich noch ein beträchtlicher Theil im Umlaufe und fordern wir baher zur ichteunigen Einzeichung verfelben an die Banttaffen auf, da aus der weiteren Juruchaltung dem Inhaber Briterungen und Nachtbelle broben.

Berlin, ben 24ften gebruar 1864. Sonigl. Preuf. Saupt Bant Directorium.

Birffamteit ber Schiebemanner bes Appellationsgerichts: Departements Raumburg im Jahre 1863. I. 2589. (126) In bem verfloffenen Sabre 1863 find bei 66 Echiebemannern bes Erfurter und 321 Schiedsmannern bes Merfeburger Regierungs Begirfs im Gangen 18,676 Streitsachen anhangig gewesen, von welchen 10,501 burch Bergleich, 2665 burch Burudtreten ber Bartelen, 5407 burch Berweifung an ben Richter beendigt worden und 103 am Schluf bes Jahres anftangig geblieben find. Durch eine größere Bahl verhandelter Sachen haben fich folgende Schiedsmanner ausgezeichnet, beren vorzugliche Ehatigteit hierburch öffentlich anertannt wirb. A. im Regierungs-Begirt Grfurt: 1) ber Rauf. mann Cteinhoff ju Crfurt, 2) ber Spediteur Brand ju Erfurt, 3) ber Commissionair Strodter gu Langenfalga, 4) ber Schullehrer Sochheim ju Rirchheilingen, 5) ber Sevator Sarnifch pi Schleufingen, 6) ber Badermeifter Blan ju Gubl, 7) ber Rathmann Forberg ju Commerba. B. im Regierungs-Begirf Werfeburg: 1) ber Burgermeifter und Boligei-Aminann Gottibber gu Colleba, 2) bet Magitrate - Affeffor und Raufmann Raufch ju Biebe, 3) ber Schuhmachermeiftet Cowarze gu Cisleben, 4) ber Brivat-Secretair Pfeiffer ju Raumburg, 5) ber Burger-meifter Blutbgen ju Laucha, 6) ber Amtmann Rothmaler ju Cangerhaufen, 7) ber Beil-gebulfe Frang ju Bergberg, 8) ber Uhrmader Kronenberg ju Meigenfels, 9) ber Rentier Chaffer ju Bittenberg und 10) ber Gutebefiger und Ortevorfteber Chirmer ju Dobers. borf. Bon ben vorbenannten Schiebemannern haben insbesonbere ber Burgermeitter Gottlober 435 (barunter 313 verglichen), ber Schubmachermeifter Courarge 409 (barunter 366 verglichen) und ber Uhrmacher Aronenberg 322 (barunter 111 verglichen) und von ben fibrigen ein Beber mehr ale 150

Sachen perhandelt. Indem wir dies jur öffentlichen Renntnig bringen, bemerten wir, bag auch in bem verfloffenen Sabre bas Inftitut ber Schiebsmanner fich bewahrt und bes fortbauernben Bertrauens bes Bublitums ju erfreuen gehabt bat.

Raumburg, ben 10ten Dars 1864. Roniglides Appellations. Gericht.

(127.) Bum Schiedsmann fur Die Stadt Rinbelbrud ift ber Comiebemeifter Bagfe bafelbit gewählt und verpflichtet worben. Raumburg, ben 11ten Dary 1864.

Roniglides Appellations Gericht.

(128.) Fur bie Ctabt Sennftedt ift ber Burgermeifter Benfe bafelbit auf Die nachiten brei Jahre jum Schiebemann gemablt und verpflichtet worben.

Raumburg, ben 21ften Dara 1864. Ronialides Appellations : Gericht.

Bacante Stellen.

(129.) Die unter Privatpatronat ftebenbe, mit einem Gintommen von 1533 Thir. 18 Sgr. 5 Bi, verbundene Dberpfarritelle in Teuch ern, Dioces Liffen, ift burch bas Ableben bes Dberpfarrers Geude vacant geworben. Das Dberpfarramt ju Seuchern bat 3 Rirden ju bedienen und 3 Schulen ju beauffichtigen.

Die unter Brivatpatronat ftebenbe zweite Bredigerftelle in Derenburg, Dioces Salberftabt, beren Gintommen mit Ginichlug bes Witthums auf 1451 Thir. angegeben ift, ift burch bas Ableben

bes Bredigers Baribaufen vacant geworben.

Der Oberpfarrer Mobel in Gilenburg wird am Iften April b. 38. in ben Rubeftanb treten. Die baburch vacant werbende Stelle fteht unter Privat-Batronat. Die Barochie bat eine Rirche und

brei Schulen.

Durch ben Tob bes Bfarrers Raufdenbach ju Riethnordhaufen ift die bortige Bfarrftelle, mit welcher ein Gintommen von 1070 Ehlr. verbunben ift, und welche unter Roniglichem Batronate ftebt, vacant geworben. Bur Parochie gebort 1 Rirche und 1 Schule.

Versonalchronit der öffentlichen Behörden.

(130.) Bum Bropft und Dberpfarrer ber hiefigen propsteilichen Pfarrtirche ad B. M. V. ift ber bisherige Pfarrer an ber hiefigen Bigberti-Rirche, Ronigl, Regierungs- und Schulrath Anton Roche ernannt worben.

Dem bieberigen Brocurator bes Briefter : Seminars in Baderbora, Carl Melmann, ift bie

St. Bigberti : Bfarrftelle bierfelbit verlieben morben.

Der bisberige Sulfsgeiftliche an ber Strafanftalt ju Balle, Eduard Albert Theodor Goldner, ift jum Bausgeiftlichen an ber Roniglichen Strafanftalt ju Deligich berufen und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Afarrstelle ju Ammenborf, in ber liten Land. Dioces Salle, ift ber bisberige Afarrer zu Groppenborf, Otto Boffbauer, berufen und bestätigt worden.

Die erlebigte ergngelifche Bfarrftelle ju Rublbed', in ber Dioces Bitterfeib, ift bem bisherigen

Bfarrer in Mitteleblau, Friedrich August Mathis, verlieben worden. Die erledigte evangelische Pfarrstelle ju Treffurt, in der Dioces Seebach, ist dem bisherigen

Bfarrer Mary in Groftop fer, Ephorie Beiligenftabt, verlieben worben.
Der Derprediger Thiele ju Alsleben a. G. wird am Iften April cr. in ben Rubeftand treten.

Ueber bie babutch vacant merbenbe Stelle ut bereits bisponict.

Der bisberige propiforifche Lebrer Rarl Louis Soffmann ju Biernau, im Rreife. Schleufingen,

ift als Maddenichullebrer und Organift baleibit angeitellt worben. Der bieberige proviforifche Schullehrer Martin Bebr, in ber tatholifchen Gemeinde Bledentobe .

Rreis Borbis, ift in feinem Amte befinitiv beftatigt worben.

Dem Raufmann und Königlichen Lotterie-Einnehmer & Unger hierfelbst ist bie Annahme und Ruhrung bes ihm verliebenen Brabitats eines Großberzoglich Sachfilden hofagenten gestattet.

Bermischte Nachrichten.

Batentertheilungen.

(181.) Dem Bergmeifter Eb. Sundt ju Siegen ift unter bem 29ften Februar 1864 ein Batent auf eine Erg : und Roblenfemmalchine, foweit biefelbe fur neu und eigenthumlich ertannt worben, and an in the contract of the

und ohne Jemand in der Benugung befannter Theile ju beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preufischen Staats ertheilt worden.

(182.) Dem Raichinenfabrisanten Audolph Allico Alens in Bertin ift unter bem 4ten Marg. 1864 ein Patent auf eine Bewegungs lebestragung für Straßensocomotiven in der durch Zeichnung und Beichreibung nachgewiesenen gangen Zusammenfehung und ohne Jemand in Anwendung bekannter Abeile bereilben zu beschränken, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preuftigem Staats extiselt worden.

(hierzu eine Beilage, betreffend die Conecffion jum Gefchiftbetriebe in ben Ronigi. Preng. Staaten fur die Fener- und Lebens Berficherungs Gefellichaft " Mayul " in Liverpool, — fowie eine Berloofunge Lifte, und ein öffentlicher anzeiger.)

Infertions-Gebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Silbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Silbergrofchen.

Robigitt bon ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's Bime.

Ing and by Google

Umteblatt

der Roniglichen Regierung zu Erfurt.

Stid 14.

Erfurt, ben 2ten April

1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial:Behörden.

(183.) In bem mit bem Babagogium jum Rlofter Unfer lieben Frauen bier verbundenen Canbibaten-Convicte, welcher bie Ausbildung junger Theologen für Das Gymnaftallehreramt aum Amed bat. find jum bevorftebenden Ditertermin noch einige Stellen erlebiat.

Relbungen find in Bemagheit bes im 51ften Stud bes Erfurter Amteblattes vom 21ften December 1861 peröffentlichten Statutes unter Beifugung ber erforberlichen Reugniffe an ben Beiftlichen Inlvector. Brofeffor Dr. Cheele bierfelbit, au richten.

Dagbe burg, ben 22ften Dary 1864.

Ronial. Provinzial. Coul. Collegium.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

(134.) Bom Iften April c. ab wird bis auf Beiteres bie gweite Berfonenpoft von Rorbbaufen nach Erfurt wieder um 4 Uhr Rachmittags aus Rorbbaufen abgefertigt merben. Erfurt, ben 30ften Darg 1864.

Ronial. Ober: Doft Direction. Aushandigung ber endgultigen Quittungen über Die an die Brovingial-Rentenbant eingegablten Ablofungs-

Capitalien für Gichefeld'iche Ellgungefaffen-Renten. Rro. 1091.

(133.) Die von uns beicheinigten Quittungen unferer Rentenbanttaffe über Die jum 31ften December 1863 gefündigten und eingezahlten Ablofungs-Capitalien für Cichefelb'iche Tilgungetaffen-Renten find ben guitanbigen Roniglichen Rreistaffen mit bem Anftrage gugefertigt worben, biefelben ben Empfangeberechtigten gegen Ructgabe ber Interime Quittungen unter welchen ber Empfang ber enbaultigen Quittungen bescheinigt fein muß, auszuhandigen.

Bir benachrichtigen hiervon Die Intereffenten mit ber Aufforderung, Die gebachten Quittungen bei ber betreffenden Rreistaffe fpateftens bis jum Isten Dai 1864 gur Bermeibung ber fonft nothig werbenten Infinuation ber Quittungen und Rudforberung ber Interime Quittungen, fowie ber ibnen

barans ermachienben Roften, in Empfang gu nehmen.

Dagbeburg, ben 15ten Dary 1864.

Ronial. Direction der Mentenbant fur die Proving Cachien.

Summarifche Heberficht (136.)

ber Ginnahmen und Ausgaben bei ber Provingial-Stadte-Feuer-Societat der Broving Sachien für das Nahr 1863. Ginnabme.

Rerficherungs: Summe pon ben Gebauben ber Plaffe

| | a) section | yerungo-O | AIRMIL DOIL | oun ou | duoth ott ott | alle. | |
|--|------------------------------|--------------------------|--------------------|-------------------|---|---------------------------|--------------------------|
| X 45 | 9 | I.
haler | II.
Thaler | III.
Thaler | IV.
Thaler | V.
Thaler | Summa.
Thaler |
| I. Semester
II. Semester
b) Ausges | driebene Beitr | 539,290 10 | 0,976,300 | 36,088,9 | 25 10,503,71:
90 10,508,23:
Haffe | 6,665,630
6,578,555 | 77,539,515
78,691,370 |
| 166 | I.
RL Sys Ss | II. | | II. | IV.
Re. Sys 3. | V. | Summa. |
| I. Semester I I. Cemester | 6,380 20 1
3,673 16 1 | 8,168 11
4,692 25 | 3 46,08
4 25,93 | 3 11 7
36 19 4 | 16,038 23 1
8,909 1 11 | 13,976 24 —
7,614 25 2 | 90,648 |
| 1863 2 8 | meiter 1863 b | 00 996 E01 | icurreng-@ | umme. | , | 1 | 1.822 28 10 |
| | Sonstige Ein
Rest-Einnahm | | | | Rechnung | | |

A) Bir Pranbichoben an Bebauben ber Rlaffe

| I. [41.] III. IV. V. Summa | | | | | | |
|------------------------------------|--------------|---------------|---------------|--------------|------------|--------------|
| 1 | AL 561.51 | 94 Sp. 3 | Re Sp. S | 94. Shi S. | 91. Sy 3. | |
| Total Emaben | 640 | 40 | 9,515 - - | 14,795 | 17180 - 1- | 42,170 |
| Bartial Schaben | 4,172 6 5 | 5,384 13 - | 29,342 28 - | 13,612 27, 1 | 13904 3 - | 66,416 17 |
|) Bur beidiabigte Dauern, | Blanten un | d jonitige & | infriedigung | en | | 686 12 |
| In Bramien und Beibul | fen gur Anfo | haffuna und | Inftanbfebr | ing von Loi | chgerathen | 2,000 |
| 1) In Gebühren für Abichi | Bungen und | Ear Revific | nen | | | 2,472 18 |
| e) Un Mominiftrationetofter | | | | | | 1.548 18 |
| f) An Tontieme für Gingie | bung ber Gi | ocictate=Beit | räae | | ******** | 2,827,25 |
| 2) Un Remuneration ber D | | | | | | |
| Cocietats: Ungelegenheite | n | | | | | 4,408 18 |
|) Bur Anlegung von Acti | | | | | | |
| i) Extraordinaire Ausgaben | | | | | | 3,196 11 |
|) Roriduis aus noriger Re | duu onund | aurückneanbli | e Conitalien | | | _ _ |
| 1) Reit Ausgabe aus vorige | r Rechnung | 9 | | | | 33,006 26 1 |
| | | | 8 | Summa oller | Muegaben | 158,733 19 |
| NB. Total abgebrannt fini | | de, partiell | | 171 Geoäube | r. | |
| Wenn von ber obigen Er | tal's Summe | ber Ginnab | me von . | | | 220,408 20 |
| bie vorstebende Summe a | Her Musgabe | n von' | | | | 158,733 19 |
| abgezogen wird, fo ergieb | | | | | | |
| Merfehura ben 17ten 9 | Day 1964 | Die Man | mingial . 34. | Shie Berre | . Caniatit | 4. Direction |

of and and America ber Secretifien States oriented Anteciton

Perfonaldronit ber bffentlichen Behörden.

(187) Rach bem bevorstehenben Ugange bes Superintenbenten Propites Schone ju Schlieben beit Pferter Meindhaufen gu Malisi fie en bort einstweilen bie Bermaltung ber Superintenbenturgeichafte ber Dibces Schlieben übernebmen.

Der Beigeordnete, Juftje-Rath Schröber in Bleicherobe ift jum Burgermeister bajelbit auf ben Reitraum von gwölf Jahren gemablt und Seitens ber Roniglichen Regierung bestätigt worben.

Dem Regierungs: Affefior von Reffel bierfelbft ift die nachgeluchte Entlassung aus bem Staats:

bienfte ertheilt worben.

Bermifchte Machrichten.

Astentaufbebung.

(138.) Das dem Fabrit-Bester Dr. Gustav Clemm, früher zu Dresben, jest zu Staßfurth, unter dem 28sten Februar 1863 ertheite Patent: auf ein durch Beschreibung ertautertes, für
neu und eigenthumlich ertauntes Berfahren, Schwefelfaure darzustellen, ift aufgehoben worden.

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Insertions-Gebühren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Silbergroschen und für Belagsblatter pro Bogen 1 Silbergroschen

Redigirt bon ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von A. Dhlenroth's 20we.

Umtsblatt

ber Roniglichen Megierung gu Erfurt.

Ctud 18. : Erfurt, ben 9ten April 1861.

(1896.) Sas ju Gertin am Soffen b. Des. ausgegevene die Sind bet Gefes Samminung enthält unter Rro. 5832 bas Gefeh wegen Berhatung bes Zusammenftoges ber Schiffe auf See; vom 22sten Rebruat 1864:

Aro, 5833. ben Allerbochten Erlag vom 15ten Februar 1864 nebft Tarif, nach welchem bas Bruden-

getb auf bem Beene-Ucbergange bei gremen ju entrichten ift;

Mro. 5834. ben Alerhöchften Erfaß vom Ibten Februar 1864, betreffend die Berleibung der fischen Correcte füt den Bau und die Unterhaltung der Areis Chauffeen im Areis Zauch-Belgig des Rigierungsbezirts Potbdum; a) von Edigig über Beindurg und Reet bis zur Grenze des I. Zerichowichen Areifes gegen Loburg; b) von Belgig über Dahnsborf dicht an Niemegt worbei nach Treuenbriepen; c) von Brück über, Claiftow nach Baumgartenbrick mit einer Zweizschaft, Chauffe von Claiftow nach Cehnin.

Nro. 5835, den Allerhöchjten Erlaß vom Iden Februar 1864, betreffend die Berleißung der sistaliichen Borrecht- für den Bau und die Unterhaltung einer Areis- Chausser von Dredtau bis zur Gottbusser Areisgrenze gegen Cottbus zum Anchoung an die Chausser von Cottbus

bin fitt antronier meeraft eufe

his zur Caluner Breisgrenge; Rro. 5836. Die Bekanntmachung, betreffend bie Allerhöchste Genehmigung ber Mbanderung bes Statuts : Der unter ber Firma "Coln- Mufener Bergwerfs- Artienberein" mit bem Sige zu Coln beitebenden Artienaelellichaft; vom 2Biten Februar 1864;

Aro. 5837. Die Bekanntmachung der Ministerial-Erflätung vom 27ifen Februar 1864, betreffend eine Hebereinfunft wischen ber Konialich Breuninden und ber Kaiserlich-Konialich Defterreis

difchen Regierung gur Beforderung bes Sicherheitsbienftes im Grenggebiete beiber Staaten, und wegen gegenseitiger Bulfeleiftung bei Elementar, Ereigniffen; vom 9ten Marg 1864;

Rro. 5838, die Bekanttmadung, betreffend die Allerhöchte Genehnigung ber unter der Stima, Mheinischer Aftienverein fit Juder Fabrication unt bem Site gu Coin errichteten Actiengeleitigate; vom Wiene Mebruar 1864.

Rro. 5839. Die Betanntmachung, betreffent Die unterm 2bften Januar 1864 erfolgte Allerhöchste Genehmigung eines Statut-Rachtrages ber Reuen Berliner hagelafferurang Gefellichaft;

bom 4ten Mary 1864; und

Rro. 5840. den Allerhochsten Erlag vom 7ten Mar; 1864, betreffend die Berleihung der Städte-Ordnung für die Rheinproving vom Iden Mai 1856 an die Gemeinde Linnich, Regierungsbezirt Aachen.

Verordnungen und Vefanntmachungen der Central Behörden.

Die Behanblung der Mittbeilungen, Borladungen u. f. m., meldie nach dem Gesche über die Leihältnisse der Mitrigenthumer eines Berginerte vom Izem Mal 1851 und der dam ergangenen Infranction vom dem Mary I.d. den gegrertschaftligen Agredientanten und Gerubenvorstanten an einzele Gewerken

gegen Boft:Infinuatione: Scheine ju verfenden find. 1, D. 9us.

(440.) Rach dem Geiege über die Ferhaltnisse der Miteigenthumer eines Bergwerts vom Ikten Rai 1851 und der dazu ergangenen Infruction vom sten Mary 1852 sind die gewertschaftlichen Reprasentaten und Erubenvorjtande öffers genötigit, an einzelne Gewerten Mittheilungen, Borladungen u. f. w. zu erlassen, beren Versendung in gewissen Fallen gegen Poit Univacionischein fatte spehen soll. Mit Russische an bie Worfweit werden die Poit versichen Fallen gegen Poit Univacionischein fatte spehen soll. Mit Russische von den legitimisten gewerschaftlichen Repräsentanten oder Grubenvorständen zur Beförderung gegen Instruction iber die postförderung gegen Instruction abergreichtlicher Berguingen. Malage 3. zu Absch. V. Abst. i. der Kosteinstenischein gender in Ausgesche Versichen bei Versichen und Versichen gender ist Versichen und Versichen u

23/3

babei megen Cicherftellung ber bavon ju entrichtenben Betrage an Borto, Infinuations. Gebuhr, Beftell. gelb und Botenlohn bas Erforberliche - ben Bestimmungen in §. 10 ber genannten Inftruction ents fprechend - vorzuseben. 3bre Legitimation haben Die gewertichaftlichen Reprofentanten und Grubenporftande burch Borgeigung einer von bem betreffenben Ober - Bergamte ausgefertigten Legitimations-Beminigung gu fibren. Berlin, ben 26ften Februar 1864. Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Graf von Ihenblis. fcheinigung ju fübren.

Bermerte auf Staatsiculbberichreibungen. 597.

(141.) Es ift vielfach Die Unficht verbreitet, bag bie auf ben Inhaber lautenben Staateldulb-Berichreibungen, welche mit einer Ramensauffchrift verfeben find, beshalb untursfähig fein. Um ben Raditheilen inbalich't gu begegnen, welche bieraus fur ben Bertehr mit Ctaatspapieren erwachjen, und um Dicjenigen vor Betluften gu bewahren, welche meinen, burch ihre Ramensaufichrift bas Papier bem freien Lerkebr entzogen gu haben, feben wir uns gu ber Ertlarung veranlagt, bag wir die bloge Ra-meneausichrift, ohne sonitigen, bas Eigenthum bezeichnenden Bermert, nach ben bestehenden geschlichen Borfdriften nicht fur genugend erachten, Die Aufercurefetung einer auf ben Inhaber lautenben Staateichuld. Berichreibung ju bewirten, und bag wir bem entjorechend verfahren.

Bir bemerten ichlieflich, bag auch bie Breufische Bant und bie Ronigliche Seebandlung, mit uns übereinstimment, in ber blogen Ramensauffcrift tein Sindernig finden, Mapiere ber gebachten Art ohne

vorgangige Bieberinfurefetung ober Umichreibung ju ermerben.

Berlin, ben 17ten Dar; 1864. Bauptverwaltung ber Ctaatsfoulden.

Die im Oftertermine 1864 gu Merjeburg ausgelooften Steuer-Crebit-Caffen-Scheine.

(142.) Bei ber beute erfolgten Berloofung ber im Sahre 1764, fo wie ber, anftatt ber fruberen unvermechielten und unverloosbaren Steuerscheine, im Jahre 1836 ausgefertigten Steuer-Credit-Caffen-Scheine, find nachftebende Rummern, beren Realifirung im Michaelis Zermine 1864 erfolgen foll, geingen morben:

1) von den Steuer. Gredit. Caffen: Cheinen aus dem Jahre 1764. bon Lit. A. & 1000 Thaler:

91ro. 433, 799, 977, 1917, 2067, 2216, 2269, 2388, 2754, 3049, 3104, 3450, 3619, 3769, 4172. 4577, 4608, 5758, 6165, 6227, 6516, 6547, 6563, 6764, 6969, 7505, 7508, 8037, 8175, 8302, 8394, 8757, 8835, 8861, 9115, 9117, 9231, 9720, 10279, 10451, 10701, 10724, 10756, 10985, 11076, 11277, 11853, 12344, 13087, 13089, 13248, 13768, 14528, 14623;

pon Lit. B. & 300 Thaler:

9170, 177, 181, 304, 378, 600, 641, 776, 1016, 1894, 2408, 2437, 2595, 2786, 3110, 3349, 3464, 3825, 4533, 4955, 5708, 5866, 6190, 6357, 6505, 7045, 7771, 7774, 7845, 7860, 7948;

bon Lit. D. a 100 Ebaler:

9rp. 176, 421, 532, 980, 1941, 2147, 2296, 3136, 3292, 3413, 3504, 3520, 3616, 3634, 3672, 4051. 4174, 4247, 4587, 5217, 5580, 5786, 6053, 6482, 6544,

2) pon den Steuer: Credit: Caffen: Edeinen aus bem Jabre 1836.

von Lit. 3. a 1000 Ebaler:

Mrs. 61, 82, 137, 142, 173, 230;

bon Lit. 3. a 500 Thaler:

Mro. 1. 46.

pon Lit. C. an200 Thaler:

Mro. 80. 153.

bon Lit. C. a 30 Thaler:

Mrn. 2.

Außerbem murben von ben unverzinslichen Rammer : Crebit : Caffen : Scheinen Lit. C., à 47 Thaler, Die Echetne Ato, 268. 283. 1342. 1523. 1581. und 1653. jur Bablung im Dichaelistermine 1864

Die Inhaber ber vorverzeichneten verlooften und refp. jur Bahlung ausgefesten Scheine werben hierburch aufgeforbert, Die Rapitalien gegen Rudgabe ber Scheine und ber ju ben verginslichen Scheinen

gehörenden Talons und Coupons mit dem Eintritt bes Michaelistermins 1864, wo die Berginfung der jeht ausgelooften Steuer-Credit-Cassen-Scheine aufhört, bei der biefigen Regierungs-Haupt-Casse zu erheben.

Derfeburg, ben Iften April 1864. 3m Auftrage ber Roniglichen Saupt-Berwaltung ber Staatsfculden.

Der Regierungs Präsident: Rothe. Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Megierung. Einzahlung von Domainen und Korth-Berduke-unas-Kapitalien. 276. B. 2.

(148.) Nachstebende, im 87ften Studt des Regierungs Amtsblatts im Jahre 1846 Seite 191 enthalten Befanntmachung: "Höherer Anordnung zusolge follen alle Raufgelder für Domainen und Fortfarundftude, so wie die Ablösungs-Kapitalien für Domanial-Bräftationen, tünftig nicht mehr an die Special-Rassen, sondern nach S. 7. des Gesehes vom 17ten Januar 1820 von den Einsassen ummittelbar an die Regierungs Daupt-Kasse einegachtt werden. Indem wir dies mit Bezugnahme auf unsere im 49sten Stud des Regierungs Amtsblatts vom Jahre 1888 Seite 334 und 335 enthalten Besteit war genauen Beachtung besannt machen, bemerken wir, daß eine Einzahlung an die Special-Kassen ausbamsweise nur dann noch zulässig ift, wenn solche zuwor auf besondern Antrag ausdrücklich won und genedmigt worden.

Erfurt, ben 4ten April 1864.

Sonigliche Regierung,

Abtheilung für directe Stenern, Domainen und Forfien. Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(1441.) Rachstehnbe Anweifung über bas Berfahren bei Unfertigung ber Flurbucher und Mutterrollen Behufs Untervertiseitung und Ethebung ber nach bem Gefebe vom 21ften Rai 1861 veranlegten Grundleverlummen wird biermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Erfurt, ben 10ten Dary 1864.

Der Bezirte: Commifiar jur Regelung der Grundfteuern, Regierungs:Rath: Bigmann.

21 n weifung

für bas Berfahren bei Anfertigung ber Flurbucher nnb Mutterrollen fur bie Gemeinbeund felbiftanbigen Gutebezirte

fechs öftlichen Brovinzen des Stants

Untervertheilung und Erhebung ber nach bem Gefet vom 21. Mai 1861 veranlagten Grundsteuersummen.

A. Allgemeine Beftimmungen.

\$ 1. Das Flurbuch foll fammtliche Liegenichaften bes Gemeinde oder felbfitanbiqen Gutebegirts in ibrem natürlichen Jufammenhaufe und mit Bezeichnung ibres Richeninbalts und Reinertrags übeischlich nachweisen zugleich in Berbindung mit der Mutterrolle, deren Grundlag es bildet, die Artikelnummern der letzteren und die Ramen der Eigenthumer der eirzelnen Liegenschaften enthalten.

Die Mutterrolle, auf das Flurbuch gegründet, hat den Zweck, die den einzelnen Grundeigenthumern innerhalb besselben Gemeinder elebstitandigen Gutsbezirts geshörigen Liegenichasiten debenichalb mit Ungade ihres Flächeninhalts und Neinertrags und der darand veranschlete Grundsten Grundstene in besonderen Artiteln so genau und übersichtlich zusammen zu kassen, das die Individualsteuererhebung mit volltommenster Sicherheit sowohl für die Staatskasse als für die Staatskasse elds für die Staatskasse auf einer des für die Staatskasse das für die Staatskasse einer plichtigen selds gevordet werden tann.

Dem Flurbuch und ber Mutterrolle ift bebufs Erleichterung ber Ueberficht und ihrer Sanbhabung

ein Bergeichnig ber einzelnen Artitel beigufügen.

15.0

8. 2. Für jeben Gemeindes und jeben felbfiftanbigen Gutsbezirt ift ein befonderes Slurbuch und

eine besondere Mutterrolle angulegen.

Soldie einzelnen Etabliffements und Grundstricke, welche teinen besonderen Gemeinder ober selbste ftandigen Gutsbezirt bilden, beziehungereife einem solden nicht angehören, find bezüglich der Grundsfreueretbebung, unbeschabet ibrer tommunalen Celbitianbigfett, nach der Bestimmung der Regierung einem benachbarten Gemeinde oder selbitiandigen Gutsbezirt zuzuschlagen und in das Flurduch und bee Mutterrolle befielben mit aufaundmen.

Aus umfangreicheren Ortichaften (Rolonien 20.), beziehungsweise Grundfluckstomplegen, welche gur Zeit teinen eigenen Gemeindebezirt bilben, tonnen, gleichwiel ob fie gegenwörtig einem Gutsbezirt 2c. in tommunaler Beziehung angehören ober nicht, von der Regierung fur fich bestebende Grunditeuer-erbebungsbezirte gebildet, und muffen jolchen Kalls besondere Rurbünger und Mutterrollen für bicfelben

angelegt werben.

Dio eine grotenete Cintheilung in Gemeindes und felbiftftanbige Gutebegirte zur Zeit noch nicht besteht, hat die Regierung, Den obwolden Berbaltniffen enthermend, befondere Grundsteuererhebungsbezirte zu bilben, und find beugemaß die Alurbucher und Mutierrollen aufsuftelen.

Bur biejenigen felbititunbigen Gutebegirte, welche nur Brundftude eines und beffelben Gigenthumers

umfaffen, ist die Aufnahme ber Flurbucher und Mutterrollen einftweilen noch auszuseben.

\$. 3. 3u bem Alutviche und in der Mutterrolle find faumtliche, nach §. 2. babin gehörige Liefoweit berielbe überbaupt feitgestellt. ift, moch ihrem Reinertrage in Thalern und Dezimaltbeilen eines solchen; berucht berielbe überbaupt feitgestellt. ift, moch ihrem Reinertrage in Thalern und Dezimaltbeilen eines solchen; endlich mit ben Romen ihrer Eigenthumer und in bengenigen Laudestheilen, in weichen die gemeine Papotokerbenobnung gitt, soweit es ohne Edwierigseiten und Weiterungen erreicht werden kann, mit ihrer Bezeichnung im Oppotbekentuch nachzuweisen.

Der Reinertrag ber Liegenichaften wird nach Daggabe berjenigen Ginfchabungen nachgewiesen, welche behufs Ansführung ber hauptanweisung jum Grundfenergeset vom 21. Mai 1861 bewirtt worben find.

S. 4. 1. Zebes Grundfild wird ohne Rudficht barauf, ab bie Auftreibung im Sprotbeleubach bereits erfolgt ist ober nicht, in ber Regel auf ben Vannen feines Eigenthimmers in bas Rinduch und die Mutterrolle eingetragen, es mag das Eigenthum bein Staate, einer Gemeinbes abtheilung, Korrpration, Geweisibes die Kriftung ober einer anderen moralischen Person ober

einem einzelnen Individuum gufteben.

2. Grundflüde, welche fich im gemeinschaftlichen Etzenthum mebrere Miteiben ober anderer Miteigenthumer besinden, werden im ersten Falle unter dem Kollektionamen "die Erben", oder unter dem Namen des Wittmers oder der Littwe mit dem Juloke "und Miterben"; im letzteren Falle unter dem Namen vessengen Miteigenthumers, welcher den größten Antheil daran hat, mit dem Juloke "und Witeigenthumer zleichen Antheil, so erfolgt die Eintragung mit dem Juloke. "und Miteigenthumer zleichen Antheil, so erfolgt die Eintragung mit dem Juloke: "und Miteigenthumer der auf den zeine Namen, necker in alphabeitischer Erdnung der erlie ist, woder jedog ein in dem Gemeinde oder elebssischien Gutscheilte Vollenne der erlie ist, woder jedog in in dem Gemeinde oder elebssischien Gutscheilte Vollensund der eine naskwärts wohnenden vongeht (§. 39. 31 d.).

3. Bei Gutern ober Grundstuden, welche im Prozeg befangen find, wirb ein abuliches Berfahren (wie gu 2.) beobachtet, und ber gegenwattige Inhaber - event. unter Bemertung bes Pratendenten -

aufgeführt (6. 39. ju d.).

4. Grundstude, beren Eigenthumer nicht zu ermitteln find, ober welche von ihren Eigenthumern aufgegeben vorer verlaffen worben, find entimmellen und mit Borbehalt fpaterer Antstatung ber begüge lichen Berholtniffe muter ber Begeichnung "Unbekannte Gigenthumer" eingutragen.

\$. 3. Balten Streitigleiten über Eigenthumsgrenzen ob, die nicht sogleich beseitigt werden können, so werden die streitigen Grenzen mit Beruckfichtigung der Dertlichteit in möglichst entprechender Weise angenommen und die Grundplucke beungemäß, ohne daß baburch die Rechte und Ausprüche der betrefenden Eigenthümer in irgend welcher Art berührt oder beeinträchtigt werden, in das Flurduch und die Mutterrolle eingetragen.

Rift fich in einzelnen Fallen nach den obwaltenden Berhältnissen eine Festsehung der vorgedachten Art nicht herbeiführen, so sind die betreffenden Grunnblücke als ein Ganzes zu behandeln und in das Alurbuch und die Muttercolle als gemeinichastkiches Cigenthum der beiden oder mehreren Interessentie

tufübren (6. 89. au d.)

S. 6. Die ber Bebaubefteuer unterliegenben Bebaubeflachen, hofraume und unter einem Morgen großen Sausgarten (S. 1. ju a. bes Grundfteuergefetes vom 21. Dai 1861) find, foweit Die Unterlagen Dagu porliegen, ober ohne besonderen Beit- und Roftenauswand beichafft werben tonnen, ihrem Befititande und Umfange nach einzeln festzustellen und demgemäß in die Flurbücher und Mutterrollen speciell mit aufjunehmen.

Benn bie vorbezeichneten Boraussehungen nicht gutreffen, find bie gedachten Liegenschaften als ein Bauges unter ber Bezeichnung: "Ungetrennte Sofraume und Dausgarten" aufzuführen (S. 39. ju e.)

S. 7. Dit Leitung ber gefammten Aufnahmearbeiten innerhalb bes landrathlichen Rreifes wird ein Rommiffarius beauftragt, welcher bas Grichaft fpeciell ju ubermachen, insbefonbere bafur Sorge ju

tragen bat, daß bie Bestimmungen biefer Unweisung eine forgfaltige und fachgemaße Unwendung finden. Demielben wird behufe Musführung ber in ben SS. 11-47. bezeichneten Arbeiten bas erforderliche Berfonal an Felomeffern ober anderen geeigneten Perfonen beigegeben, an welche er Die Gefchafte mit

Berudfichtigung ber bieferhalb ergebenben befonderen Beifungen gu vertheilen bat.

Der Kommiffar hat ferner, mit Berucknichtigung ber ibm bieferhalb ju ertheilenden besonderen Unweifung, Die Reihefolge gu bestimmen, in welcher Die Rlurbucher und Mutterrollen fur Die einzelnen Bemeinde und felbitftanbigen Butebegirte bearbeitet merben follen, auch bafur gu forgen, bag bie Rarten, Schriftstude und fonftigen Daterialien, welche gur fachgemagen und punttlichen Durchführung ber Beschafte erforderlich find, rechtzeitig berbeigeschafft merben.

Derfelbe ift befugt, bas Ermittelungsgeschäft (Sc. 12-18.) für einzelne Gemeinden ober felbftfian-

bige Butsbegirte perfonlich ju leiten.

Die ipeciellen Bejugniffe und Pflichten bes Rommiffare und ber bemfelben beigegebenen Felbmeffer 2c.

ergeben fich aus ben weiter folgenden Borfchriften.

S. S. Die Gemeinbevorftanbe beziehungeweise bie Inhaber ber felbitftanbigen Gutabezirte haben außer Erfüllung ber ihnen burch bie Borfchriften im Abschnitt B biefer Anweisung anferlegten, speciell ermahnten Berpflichtungen, bas Aufnahmegeschäft nach Rraften gu forbern.

Insbefondere liegt ihnen ob, ju ben ortlichen Beftstellungen und Ermittelungen (§g. 16-18.) geeignete, mit ber Dertlichteit und bem Befifftande genau befannte Berfonlichfeiten gu geftellen, welche ben Flomeffer zc. mabrent bes Weichafts gu begleiten und ihm jebe erforberliche Mustunft gu ertheilen begiebungeweise ju beschaffen haben.

B. Berfahren bei Ermittelung der Gigenthamer und Reftfellung der Gigenthumsgrengen.

a Borbereitung bes Befchafte.

S. 9. Der mit ber Leitung bes Beichafts innerhalb bes Kreifes beauftragte Rommiffar (g. 7.) hat junachft von bem Gemeinbevorftanbe beziehungsweise bem Inhaber bes felbftitanbigen Gutebezirfs nach. bem Mufter A. ein genaues Namensverzeichnig aller Grundbefiger im Gemeinbes ober Gutebegirt aufftellen gu laffen.

S. 10. Um bie Uebereinstimmung ber glutbucher und Mutterrollen mit ben Spothefenbuchern nad Doglichteit herbeiguführen find, foweit es ohne unverhaltnigmagigen Beite und Roften-Aufmand gu erreichen, Musguge aus ben Sypothetenbuchern bes Gemeinbe-, beziehungsweife felbftitanbigen Gutobegirts herbeiguichaffen, welche Die im Spothefenbuch eingetragenen Ramen ber Brundeigenthumer, Die Dualität ber Befftungen (ob Banerngut', Hauslerftelle u. f. w.), fowie die bezüglichen Kolien des Cy-pothekenbuchs, eventuell unter Beifügung der Bezeichnung der verschiedenen Bolumina beijelben u. f. w., nachweifen.

S. 11. Dem mit ber Ermittelung ber Gigenthumer, ber Reftstellung ber Gigenthumsgrengen u. f. w. beanftragten Felomeffer ic. (S. 7.) find bei Ertheilung bes Auftrags gegen Ansftellung einer Empfangs.

beicheinigung ju übergeben :

. bie Gemartungsarten bes betreffenden Gemeinde. ober felbitftanbigen Gutsbezirts und berjenigen anberweiten Gemarkungen, bei welchen etwa ju erfteren gehorige Grundftude als Entlaven zc. nach: gewiesen find; ferner bie fammtlichen über bie Berftellung ber Bemartungefarte, Die Ginfchatung und die Gladeninvolteberechnung ac. Des Gemeindes ober felbitftanbigen Butebegirte verhandelten Atten; bas Hamensverzeichniß ber Grundeigenthumer (§. 9.); ber Auszug aus bem Sppothefenbuch (6. 10); Die etwa vorhaubenen Ceparations: ober fonftigen Rarten, Regeffe, Bermeffungeregifter, bie bieberigen Brunditenerrollen , jowie alle Schriftiftide , welche gut grundlichen und ichnellen Erlebigung bes Beichafts von Ruben fein tonnen.

Der Relbmeffer ze bat bie vorbezeichneten Schriftstude und Rarten einer genauen Durchlicht ju unterwerfen, fich über bie Befigverhaltniffe im Allgemeinen ju informiren und aus ben erfteren biejenigen Rotigen ju entnehmen und überfichtlich gufammenguftellen, welche eine plau- und fachgemage Durchfuhrung ber in ben 66, 12-18, bezeichneten Berbanblungen u. f. w. vorzubereiten geeignet finb.

Berfahren, wenn bie Gigenthumsgrengen in ber Gemartungetarte ober ben fonft borhandenen Rarte

bereite im Befentlichen bergeichnet finb.

S. 12. Gind in ber Bemartungefarte beziehungeweife ben vorhandenen fonftigen Rarten Die Gis genthumegrengen bereits im Befentlichen verzeichnet, bergeftalt, bag es hinfichtlich ber gedachten Grengen jur Berftellung ber Uebereinstimmung ber Karten mit ber Birflichleit nur noch vereinzelter Rachtraats aufnahmen, außerbem aber nur noch ber Ermittelung ber gegenwartigen Sigenthumer bebarf, fo bat ber Reibmeffer 'zc. gur Ermittelung ber Gigenthumer und Reftstellung ber Gigenthumegrengen an einem geeig. neten, möglichft innerhalb bes Gemeinbe : ober felbfiftanbigen Gutebegirte belegenen Orte einen Termin anguberaumen und zu bemfelben fammtliche Grundeigenthumer bes Bezirts burch ben Gemeinbevorftanb begiebung wetfe ben Inhaber bes felbitftunbigen Gutsbegirts unter ber Bermarnung vorlaben gu laffen, bak, falls in Rolae ibres Ausbleibens bemnachft nachtragsarbeiten notimenbig imerben follten, biefe auf ibre Rotten ausgeführt merben murben.

In umfangreichen Gemeinden find ju biefem Bebufe entsprechende Abtheilungen ju bilben, fur beren

jebe ein besonderer Termin anguberaumen ift.

Die biesfällige, unter Benutung bes anliegenben Mufters B. ju erlaffenbe Requifition ift bem Gemeinbevorstand begiebungeweife bem Inhaber bee felbitftanbigen Gntebegirte, welcher bem Termin perfonlich ober burch Stellvertreter, foweit ale nothig auch unter Berangiebung porgnglich ortetunbiger Berfonen, beigumobnen bat, rechtzeitig juguftellen, und bas Infinuationsbotument baruber (Rufter C. ober D.) ju ben Alten gu bringen.

S. 13. In bem Termin (6. 12.) bat ber Relbmeffer zc. Die Rarten und Schriftftude mit ben Brundeigent umern fpeciell burchjugeben, babei festguftellen, ob und inwieweit die in ben Rarten verzeichneten Eigenthumsftude in ben angegebenen Grengen auch jest noch besteben, in weffen Befit fich biefelben gur Boit befinden, gu welchem Dauptgut fie geboren, wie fie im Spothetenbuch bezeichnet find u. f. w.

Das Ergebnig ber bezeichneten Ermittelungen und Reftstellungen ift in einer vom Relbmeffer ze, aufzunehmenden und von bem Gemeindevorstande beziehungeweise bem Inhaber bes felbitftanbigen Gutebegirts ober von beren Stellvertreter, und falls ber Romniffar (§ 7.) an bem Gefchaft Theil genommen bat, auch von biefem mit ju vollziehenden Berhandlung niebergulegen.

Der letteren ift ein nach Anleitung bes anliegenden Mufters E. aufzustellenbes Bergeichniß ber vorhandenen Befigftude beignfügen und in bemfelben alles basjenige nachgumeifen, mas gur richtigen

Ausführung ber fpateren Arbeiten erforberlich ift.

In Die Berbandlung ift jugleich Die Erffarung bes Gemeindevorftandes beziehungemeife bes Inhabers bes felbftitandigen Gutsbezirfs barüber aufzunehmen, baft Die einzelnen Grundeigenthumer aufge-

forbert worben find, bem Termin beiguwohnen (6. 12.)

S. 14. Beim Durchgeben ber Gemartungefarte (6. 13.) find bie Gigenthumsgrengen nach ben Angaben ber Grundeigenthumer - foweit bies jur Erreichung ber Deutlichfeit erforderlich - in ber Rarte mit (bemnachit leicht wie er ju beseitigenden) geschlangelten Bleiftiftlinien was ju bezeichnen und, falls Die Rotigen darüber vo liegen (§ 10.), innerhalb ber Diesfälligen Romplege Die beguglichen Spothetennummern ebenfalls mit Bleitift ju vermerten.

Bugleich find in Spalte 6-9. Des gu Diefem Bebufe bereits porbereiteten Rergeichniffes ber Befite ftude (Mufter E gu S. 13) bie Rummern bes betreffenben Blatts ber Bemartungstarte und ber Ala-

chenabidnitte u. f. w mit Dinte eingetragen.

Sofern einzelnen Grundeigenthumern Antheile an ungetheilten Gemeinheiten ober an ben binfichtlich Des Benigitandes nicht getrennten Gebaudeflachen, Sofraumen und Sansgarten (. 51. jufteben, ift bies

ebenfalls in ber bezeichneten Spalte bes Bergeichniffes ju bemerten.

Ralls ber gegenwärtige Eigentpumer noch nicht im Supothetenbuche eingetragen ift, fo ift beffen Rame zc. in Spalte 2-4., Der Rame zc. bes eingetragenen Befiters aber in Spalte 10. thunlichft unter Beifügung bes Rechtstitels, auf welchen fich bas Gigenthumsrecht bes Erfteren grundet, ju vermerten.

S. 18. Ergiebt fich, baf bie in ber Rarte verzeichneten Grengen eine Beranberung erfahren, ober

ben baben, ober bag überhaupt einzelne Gigenthumsgrengen in ber Rarte fehlen, fo ift ein Bermert bierüber in bie Berbanblung (6. 13.) aufgunehmen.

Daffelbe muß gefcheben, wenn fich hinnichtlich bes Befitftanbes Bebenten ergeben, welche nach ben

vorliegenden Rarten to. nicht aufgetlart merben tonnen.

S. 16. Bie bie im 6. 15. bezeichneten Differengen und Bebenten in ber zwedmäßigsten Beife ju erledigen, bat ber Relbmeffer 2c. forgfaltig ju prufen, eventuell Diejenigen erwa noch vorbandenen weiteren Materialien berbeiguichaffen, welche jur Bebebung berfelben grechienlich benutt merben tonnen.

Die ermittelten Dismembrationen, Abzweigungen, Grengveranderungen u. f. w., welche meber in ber Bemarkungstarte, noch in ben fonft aufgefundenen ober vorhandenen Rarten verzeichnet find, und aus letteren in erftere nicht übernommen werben tonnen, find gleich nach Beendigung Des Termins unter Bugiebung ber betroffenden Grundeigenthumer an Ort und Stelle burch Bermeffung foftguftellen.

Imgleichen find an Ort und Stelle alle fonftigen Differengen ju erledigen, welche auf anderem Boge

nicht baben aufgetlart merben tonnen.

Darüber, bag und wie bie ortlichen Reftstellungen und Ermittelungen erfolgt find, ift eine Rach. trageverbanblung aufgunehmen, melde ebenfalls bon bem Gemeindevoritande beziehungeweife bem Inhaber bes felbitftanbigen Gutsbegirts ober beren Stellvertreter, falls berfelbe aber an ben Feftitellungen und Ermittelungen nicht Theil genommen bat, von ben betheiligten Grundeigenthumern mit ju vollziehen ift. Auch ift eventuell bas Bergeichnif ber Befibitude (Dufter E.) und gwar mit rother Dinte bem ents fprechend ju vervollständigen.

c. Berfahren, wenn die Eigenthumegrengen in ber Gemarkungetarte ober ben fonft noch borhandenen Rarten nicht bergeichnet find.

\$. 17. Benn in ber Gemartungstarte beziehungeweise ben vorhandenen fonftigen Rarten Die Eigenthumsgrengen gar nicht, ober boch jum überwiegenben Theil nicht verzeichnet find, fo hat ber Gelb-

meffer 2c. junachft beren Aufnahme burch Bermeffung an Ort und Stelle ju bewirten.

Bu diefem Bebufe find die betreffenden Grundeigenthumer unter Angabe des Zeitpuntts ber vorzunehmenben Bermeffung burch ben Bemeinbevorstand beziehungsweise ben Inbaber bes felbitflandigen Guisbegirte einzuladen, ber Bermeffung beiguwohnen und Die Grengen ihrer Befinftude angumeifen.

Ueber bie erfolgte Borladung hat ber Bemeindevorftand, beziehungeweife ber Inhaber bes felbftitan-

bigen Butebegirte, eine Beicheinigung auszustellen, welche ben Bermeffungeatten beigufugen ift.

\$. 18. Rachdem Die Bermeffung (. 17.) ausgeführt und barnach Die Gemartungstarte vervollftanbigt worden ift, hat ber Felomeffer ze. jur fpeciellen Foftstellung bes Befititanbes und, falls bie Rotigen barüber vorliegen (S. 10.), ber Begeichnung ber Grundftude im Sypothefenbuch, unter genauer Beachtung ber in S. 12-14. gegebenen Borichriften ju fchreiten.

Ergiebt fich bierbei Die Rothmenbigfeit weiterer ortlicher Ermittelungen ober Bermeffungen , fo find Diefelben nach Anleitung ber SS. 15. und 16 in ber aufzunehmenden Berhandlung (S. 13.) ju ver-

merten und bemnachit unverzuglich au erlebigen.

C. Berfabren bei den Bermeffungen, der Berbollftanbigung der Gemarkungetarten, ber Mumerirung ber Alachenabichnitte und ben Alacheninbaltoberechnungen.

& Bermeffung.

S. 19. Die Rachtragungen in ben Gemartungetarten (S. 15-18.) find Regel nach

a) auf Die im Belbe porhandenen in ber Gemartungstarte noch nicht verzeichneten Gigenthum &=

grengen beziehungemeife Die ftattgehabten Beranberungen ber letteren;

h) auf Diejenigen Beranderungen, welche feit Berftellung ber Bemarkungstarten in bem Umfange ber grundsteuerpflichtigen Liegenschaften in Folge ber Anlegung neuer Gifenbahnen, Chauffeen, Wege, hofraume u. f. w. eingetreten und im §. 10. des Grundsteuergefebes vom 21iten Mai 1861 näher bezeichnet find '), au beschranten.

^{*)} Tie ber Grundfteuer nicht unterworfenen Biegenschaften find folgenbe:

¹⁾ Solde, für welche fein Reinertrag ermittelt worben.
1. Be bem State, (Erfulgereig bom 29ften Augult 1961 IV. 1370), ben Probingen, ben fommunalftanbifden. Bet beim State, Curte, ben Genachen ober gu leibsfiandigen Gutdbegirfen gehorenden Grundstade, iniofern fe ju einem ihrenlichen Lienfe oder Gebrauche befinnnt fint, inionberheit alle Gaifen, Blade, Bricken Cijenbapen, Amniftragen, Gabe und Jugingen, Leinpface, Edde, Vunnen, fahifter Strome, fallie und Annife.

Coweit irgend thunlich find bie Gigenthumegrengen aus ben etwa vorhandenen Rarten, Blanen,

Riffen u. f. w. au entnehmen.

\$. 20. Reumeffangen, unter ganglicher Berwerfung ber vorhandenen Gemartungetarten, burfen nur vorgenommen werben, wenn bie Seftitellung bes Stachenirhalts ber einzelnen Befinitude bebufe ber Untervertheilung ber Grundsteuer nach berjenigen Rarte, welche ber Ermittelung ber Rladeninhalte bebuis Reitstellung ber Grundfteuerbauptfumme jum Genabe gelegen bat, nicht mit genugenber Gicherheit bewirft werben tann, aber wenn Die nachträgliche Aufmeffung und Cintragung ber in ben Rarten noch nicht verzeichneten begiebungeweife ber etwa veranderten Gigenthumagreigen annabernd ebenfo ober gronere Roften erforbern wurde, ale bie Reumeffung.

Bur Musführung ber Reumeffung einer gangen Gemartung, ober eines ober mehrerer Theile einer folden, welche gufammengenommen eine Rlache von 500 Morgen und baruber umfaffen, ift bie Geneb-

migung bes Finangminifteriums einzuholen.

Saben, insbefondere nach Anfertigung ber porbanbenen Gemartungstarte, aus anberweiter Beranlaffung Bermeffungen ftattgefunden nnd tonnen bie hieraus bervorgegangenen Rarten ben angufertigenben Glurbuchern und Mutterrollen zwedmagiger jum Grunde gelegt werben, ale erftere, fo tann eine neue Gemartungetarte burch Copirung ber letteren bergeftellt merben.

S. 21. Gur bas Berfahren bei Unefinbrung ber Bermeffungen zo. gelten, fofern burch biefe Unweifung nicht etwas Unberes beitimmt wirb, Die Borichriften Der Specialanweifung vom 24ften August

1861 und bes Cirfulare vom 11ten Juli 1862, IV a. 2980.

Insbesondere ift bei ber nachträglichen Aufnahme ber Gigenthumegrengen behufe Bervollftanbigung ber vorhandenen Gemartungefarten die Bestimmung unter Dr. 15 Des gedachten Cirtulare vom Ilten Buli 1862, IVa. 2980. Au beachten, wonach Die gemablten Meffungelinien ftete von einem in ber Rarte vorfindlichen festen Buntte ausgebend, fich mindeltens noch an einen anderen solchen Buntt anschließen beziehungeweise auf bemfelben endigen muffen, und bie gange Lange ber betreffenden Linie im Belbe gemeffen wird. Bermeffungen, welche biefer Borfcbrift nicht genugen, find jur anderweiten Bearbeitung aurudaumeifen.

Die Bermeffungsmanuale (Relbbucher) find in geordneten, befonderen, mit der Aufschrift : "Rachtrags. vermeffungen behufe Untervertheilung ber Brundfteuer" ju verfebenden Beften gu fuhren und ju ben

Atten gu bringen.

Berben Die ermittelten Gigenthumsgrengen aus porhanbenen Karten, Blanen 2c. entnommen, fo ift bies unter genauer Bezeichnung ber letteren ju ben Alten ju vermerten.

b. Rachtragungen in ben Gemartungefarten und Musseichnung ber lenteren. \$. 22. Die in ben Gemartungstarten nachzutragenden Eigenthumsgrengen find :

a) wenn bie Rachtragung auf Grund vorhandener Karten, Plane zc. erfolgt, mit icharfen Linien, b) wenn biefelbe auf Grund brtlicher Aufnahme erfolgt, mit punftirten Linien (6. 19, Abfas 1.

Bafen, Merften, Ablagen, Ritchhöfe, Begrabnigplage, Spaziergange, Luft- und hotanifche Garten, fowie lediglich jur Bepflangung öffentlicher Plate, Strafen und Anlagen beftimmte Baumichulen, u. a aud)

jur Alpnangung offentlicher Miche, Streden und Malagen, beitimmte Grampfyllen, u. a nuch ... an über miggeithum der Gemeinden beimblichen nied allen Mitglieben der leigtere gur Beaugung gekatteten Zand und Lechmann der Gemeinden befindlichen und zur öffentlichen Verlangung gehatteten Auffer, Bache, Allen der Gemeinden befindlichen und zur öffentlichen Verlangung gehatteten Müsse, Bache, Allen der Geschen, Allender vom Iten Zeile 182, Vra. 2880.)

Die der Genden, Michtigassen und Neiche (Erfularreich vom Wissen Mught 1861, IV 1378 und Kristere vom Iten Zeile 182, Vra. 2880.)

Die der Genden, Annehreichen der Verlangung der Schaften Schaften Michtigassen der Mitglieder der Verlangung der Schaften Michtigassen der Verlangung der Verla

3. Die mit Gebauden besehren Grundstude, sowie Die bagu gehörigen Sofraume und Sausgarten; lettere (Sausgaten) jedoch nur bann, wenn beren Rlacheninhalt einen Morgen nicht überfleigt.

gatren j 1900g mir dang, wein oeren stagentingair einen worgen ningt nortering.

1. Solder, für veilche der Reinnetrag ermittelt worden.

1. Die dem Eraate gehörigen Gruudstäde, mit Ausnahme der nuter I. zu 1. aufgescheten und

2. diesenigen bisher von der Grundsteuer befreiten Grundstäde, welche zur Zeit der Wertlund ung

des Geleges vom 21sten Mai 1861 zu dem Bermögen edungelischer oder römisch latholischer Richen oder

Ausbellen, öffentlicher Schulen, böherer Ledkrunkalten, oder befonderer zur Unterdaltung vom Archen, Schulen

und böderen Sehranklaten, sistumenachigt bestimmten Fonds der milden Erittungen, vowe zur Vokarion ber

Erzbildhöse, Dom- und Arrard oder Pfartzeillichen oder jonstigen mit gestillichen Kunktionen bekleiderte Kersonen wher ber Aufter und anderer Diener bes offentlichen Rultus und ber an bffentlichen Schulen ober boberen Bebranftalten angeftellten Behrer geboren,

Sammtliche übrigen Liegenichaften find grundfteuerpflichtig.

ber Epezialanweifung vom 24ften Muguft 1861)

in fcmarger Quiche auszugieben. bi

Berben Eigenthumsgrenzen ohne fpezielle Martirung burch bie Mitte eines in der Gemartungs: tarte verzeichneten, nicht öffentlichen Beges, Grabens ober eines Raines u. f. w. gebilbet, fo find biefelben in ber gebachten Ditte in ber Rarte mit punftitten ginien (wie gu b) gu bezeichnen.

Die in ben Gemarkungstarten mit blaffen Tufchlinien perzeichneten Sigenthumsgrenzen (6. 19, Abf. 2. a. a. D.) find, foweit fle gegenwartig noch in Birtlichfeit befteben, mit fdmarger Tufche icharf zu übere

gieben, im Uebrigen aber blaßichwars zu burchfreugen (-X X-).

\$. 23. Racbem fammtliche Gigenthumegrengen in ber Bemartungetarte poridriftemagia ausgezogen worben, find biefelben ber Regel nach mit einem feinen fcmalen garbenftreifen von blaffem, jedoch binreichend fichtbarem, rothem Rarmin gu begleiten

Diefer Farbenftreifen ift nicht angubringen an ben Geiten pon ben in ben Gemartungstarten mit brauner beziehungsweise blauer Farbe (S. 6. Dr 8 a. a. D.) angelegten öffentlichen Begen, Gifenbabnen, Bluffen, Bachen, Graben u. f. m. menn bie an beiben Geiten berfelben belogenen Grundflachen einem und bemfelben Gigenthumer gehören.

Bit letteres nicht ber gall, fo find beibe Geiten mit bem fraglichen Farbenftreifen und gwar an

ber Augenseite ber Bege, Gifenbabnen, Gluffe, Bache, Graben u. f. m. gu verfeben.

Der tarminrothe Rarbenitreifen ift ferner nicht angubringen, an benjenigen Brengen, welche bereits mit einem grunen Narbenftreifen (S. 6. Rr. 4. a. a. D. und & 10. ber Unweifung fur bas Berfahren

bei Berftellung ber Gemartungstarten ic. vom 21ften Rai 1861) verfeben finb.

Dagegen erhalten Die mit einem gelben, ginnoberrothen ober blafifdmargen Farbenftreifen (§. 6. Dr. 5. 6. und 7. a. a. D.) verfehenen Grenglinien, forweit nie gugleich Eigenthumegrengen bitnen, fiets ben tarminrothen garbenftreifen, und zwar ift berfelbe, wenn eine Geite ber betreffenden Grenglinie noch von Farbe frei ift, in ber Regel an Diefer Ceite unmittelbar an ber Grenglinie, wenn aber an beiben Seiten bereits eine Farbengeichnung vorbanden ift, neben letterer an ber am beften geeigneten Seite angubringen.

Die Grengen ber Rartenblatter, welche nicht jugleich Bemartungsgrengen bilben, find an ber augeren Geite mit einem fcmalen violetten (Gemifch von preufifch Blau und rothem Rarmin) Farbenftreifen gu begleiten, und erhalten außerbem an der inneren Seite einen farminrothen Sarbeitreifen nur dann, wenn

fle gugleich Gigentbumegrengen finb.

In denjenigen Källen, in denen, bei der Korm der Besithtude, in den Gemarkungstarten die Eigen: thumegrengen als folche obnebin beutlich hervortreten, insbefondere, wenn ber Umfang ber Befifflude ein geringer, ibre Angabl baaegen eine erhebliche ift, tann von ber Anwendung ber turminrothen Farbenitreifen bebaid Bezeichnung ber Eigenthumsgrengen Abftand genommen werben. Die Beftimmung barüber, ob und inwieweit bies guluffig, fteht bem Obergeometer begiehungeweife bem foater an beffen Stelle tretenden technischen Dbeibeamten an.

Das Berfahren beim Roloriren ber Eigenthumsgrenzen und ber Grenzen ber Kartenblätter ift burch

bae unter F. beigefügte Mufterblatt verbeutlicht.

- \$ 24. In Die auf Brund einer behufs ber Untervertheilung ber Brundfleuer ausnahmemeise ausgeführten Reumeffning ober burch Ropirung in neuerer Beit aufgenommener anderer Karten bergeftellten neuen Gemarkungekarten (f. 20.) find enblich bie Ginichannagrefultate burd Entnahme berfelben aus ben vorhaudenen alten Gemartungstarten beziehungsweise ben Ginfchabungetoupons unter Unwendung von rothem Rarmin (§. 6. Rr. 2. und 3. ber Spezialanweifung vom 24ften August 1861) eingutragen, c. Rumeriren ber Glachenabichnitte.
 - Die Rumeritung ber Grundftude in ber Garmartungefarte erfolgt in ber Urt, bag

a) jeder von Gemarkungs, Feldmarks, Blatt-, Aultur- oder Cigenthumsgrenzen eingeschloffene Abschnitt eine befondere, mit arabifchen Bablgeichen einzuschreibende Rummer;

b) jeder innerhalb eines folchen Abschnitts noch vorhandene befondere Rlaffenabiconitt einen mit Beichen bes fleinen lateinischen Alphabets einzuschreibenben Buchftaben von mäßiger Große erhalt.

Beim Ginfchreiben ber Buchitaben (gu b.) ift, fofern ber Umfang bes Abichnitts ju a. nicht ohne

Beiteres in die Angen ipringt, Die bem letteren beigelegte Rummer jebesmal gu wiederholen. Benn ber Glacheninhalt ber Rlaffenabiconitte (ju b.) nach aliquoten Theilen bes Abfchnitts gu a.

bestimmt worben, erhalten die erfteren feine Buchftabenbezeichnung.

Aus Abschnitten, beren Geftaltung von ber Art ift, bag beren Bufammenfaffung unter eine Rummer 16

begiehungeweife unter einen Buchftaben bie Ueberficht erfcomeren ober unmöglich machen wurde, find burch eine paffenbe Berlegung zwei, ober, falls es erforderlich, mehrere Abichnitte ju bilben.

Deffentliche Bege, Graben zc. bilben als folde nur bann Abichnittsgrengen, wenn fie von erheblicher

Breite und Bedeutung find.

Gifenbahnen, Chauffeen, Lanbitrafen, Dorfftrafen, Rluffe u. f. m. bilben ftets Abichnittegrengen.

Brivatmege, Brivatgraben, Geftelle, Raine u. bgl. m. find, fofern nicht befondere Umftanbe ausnahmemeife ein Anberce zwedmagig ericheinen laffen, mit ben angrengenben Abichnitten, fofern biefelben bem nämlichen Gigenthumer geboren, ju vereinigen.

Als Beichen ber Bereinigung find bie im §. 34. ber Spezialanweisung vom 24ften August 1861

angegebenen Pfeile (// // // anzuwenden.

S. 26. Die Abichnittenummern (f. 25. ju a.) haben auf jebem Rartenblatt mit Gins, Die Abichnittebuchftaben (f. 25. ju b.) bei jeber neuen Rummer mit a. ju beginnen.

Der eiften Abschnittenummer auf jedem Rartenblatt ift bas Beichen "No." vorzuseben, Die lette

Abichnittenummer ift einfach ju unterftreichen.

Bei ber Rumerirung ber Abichnitte ift im Allgemeinen bie Reihenfolge berfelben von Rorben über Dften Guben, Beften innegubalten, mit ber Dafagabe jeboch, baß junachft bie burch Gigenthumegrengen abgeichloffenen Romplege, und in groeiter Linte Die innerhalb ber letteren burch Aluffe, Gifenbahnen, Chauffeen u. f w., gebilbeten Gruppen ber Abiconitte verfolgt werben, bergeftalt, bag junachft bie inners halb eines Befitftud's ober einer folden Gruppe belegenen Abichnitte fammtlich numerirt fein muffen, che mit ben Rummern in bas angrengende Befitftud ze übergegangen wird.

5. 27. Grundftude, melde ale Enflaven ober gungenformig poripringende Spiben gu einer anberen Bemartung, als ber fie nach ibren fonftigen Berhaltniffen angeboren, gezogen worben (f. 10. Abfan 1 und 2. ber Anweifung fur bas Berfahren bei berfiellung ber Gemartungstarten ac. vom 21ften Dai 1861), find, wie bisber, auf ber Rarte berjenigen Bemartung, auf welcher fie gur Tarftellung getommen, in ber

burch bie Lage gegebenen Rolge ber Abschnitte ju numeriren.

In gleicher Beife ift gu verfahren bei ber Rumerirung von Grunbftuden eines Gemeindebegirts und eines felbititandigen Guisbegirts u. f. m., melde mogen vermengter Lage ju einer Gemartung vereinigt

morben find (6. 10. 26i. 3. a. a. D.).

\$. 28. Gemarkungen, in Betreff beren bei ber bebufs Aufstellung bes Ginichagungeregisters ausgeführten Aumerirung der Abichnitte Die Bestimmungen unter a. und b. im 6. 25, durchweg nicht gur Anwendung getommen, ober fur welche behufe Untervertheilung ber Grunbfteuer neue Gemartungstarten hergestellt worden (&6. 20. und 24.), find unter Beachtung ber fammtlichen Borfchriften ber &6. 25. bis 27 nach Ausführung ber in ben &6. 22. 23. und begiebungemeife 24. begeichneten Arbeiten einer ganglich neuen Rumerirung ju unterwerfen.

Dabei find Die Nummern und Buchstaben mit blauer Karbe (Robalt- ober Ultramarin tufche) in

bie Bemartungetarten einzuschreiben.

Eine ganglich neue Numerirung ist bagegen nicht auszuführen, wenn bei ber vorgebachten Numerirung nur einzelne ber Borichriften in ben 6. 25. bis 27. nicht beachtet, Die Borichriften ju a. und b. im

S. 25. aber im Befentlichen berudfichtigt worben finb.

Ingleichen ift eine ganglich neue Numerirung nicht vorzunehmen bei felbitftanbigen Gutebegirten, welche für fich besondere Gemartungen bilben, fofern biefelben nicht eine großere Babl von Befigituden umfaffen, bei beren vorhandener Rumerirung bie Borichriften unter a. und b. im S. 25. nicht gur An-

wendung gebracht finb.

\$. 29. Rann Die behufe Aufftellung bes Ginichapungeregiftere ausgeführte Rumerirung ber Abiconitte im Befentlichen beibehalten merben, fo ift nur eine nachtragenumerirung in Anfebung berjenigen Blachenabichnitte vorzunehmen, welche burch bie nunmehr crforberliche Berudfichtigung aller Eigenthumegrengen (§. 22. und 23.) beziehungeweise burch bie in ber Rarte nachgetragenen Beranderungen (§. 19.) neu g bilbet worben finb.

Wenn jedoch bie Angahl ber früher unberuckfichtigt gebliebeneu Eigenthumsgrengen ac. eine erhebliche

ift, bonn ift eine ganglich neue Rumerirung (6. 28) vorzunehmen.

Bei ber Rachtragenumerirung, welche ebenfalls mit blauer (Robalt- ober Ultramarin-) Tuiche in

bie Gemarkungetarten eingetragen wirb, ift bergeftalt zu verfabren, baß jeber neu gebilbete, mit einei Rummer zu werfebende (§. 25. zu a.) Riddenabiconitt eine Rummer in Bruchform ethalt, welche im Renner die Rummer bes ursprünglichen Abschantits (die Stammnummer), im Jahler die aus der Fortiebung der Rummer wert, im Jahler die aus der Fortiebung der Rummer führt.

Sofern ber ursprungliche, mit einer Rummer versebene Abstnitt & 25. gn a) in verschiedene Rlaffen abschnitte (g. 25. gu b.) gerfiel, find bie in ben letteren beigelegten Buchtabenbezeichnungen neben ber

Rennernummer (Stammnummer) beigubehalten.

irbe, inb

rebeblicher

nbe aus

Diefelben

uft 1861

te Abr

e lebte

ı über

rengen

abnen,

inner: núffen,

beret

8611

n ber

iniat

aub

JE;

tel

id

riab 1 s

Andererfeits erhalten fammtliche Rlaffenabiconitte, in welche innerhalb ber entitanbenen Befititude

ber Abichnitt (f. 25. ju a.) gerfallt, ein und biefelbe Bablernummer.

Neu angelegte und in den Gemarkungstarten nunmebr nachgetragene Bege, Chauffeen, Eisenbahnen ze ethalten nicht für jeden, aus einem besonderen Abschnitt berstammenden Theil eine besondere, vielmehr nur im Ganzen, beziedungsweise je in einzelnehen, angemessen politenden Hauptabschlichnitten ein e Rummer, deren Rahmer Babler nach Rahgade ber vorstebenden Borschriften zu bestimmen, zu deren Nenner aber die Rummer eines bersenzigen Abschnitte zu wählen ist, welche durch die bezügliche Nachtragung berührt worden.

Das Berfahren beim Rumeriren ift burch bas Mufterblatt, Anlage F. gu §. 23., verdeutlicht.

d. Rladeninhalteberechnung.

\$. 30. Die nachtraglichen Flächeninhaltsberechnungen find ber Regel nach nur auf biejenigen Abschift, beziehungen in ben Gemarkungskarter berührt, beziehungen: je auf biejenigen, welche von solchen Eigenthumsgrenzen gebildet werben, die zwar bei der behieß Aufstellung des Einschwichtungenzeiters ausgeführten Berechnung in den Gemarkungskarter bereits vorhanden, babei aber nicht berücksichtigt worden sind.

Die bei ber nachtraglichen Rlacheninhaltsberechnung fich ergebenden Größen find auf Die bei ber glocheninhalteberechnung jum Einschaungsregifter ermittelten, in lebterem nachgewiesenen Großen zu reduziren

Eind aber bei ber letgebachten Flacheninhalisberechnung die in ber Gemartungstarte bereits vorhanden gewesenen Eigentbumsgrengen nicht berdichtigt worden, und ift die Gemartungstarte burch Kopirung einer Karte entnownen, welche ju einem Gemeinhoftstbeliungsverfahren gehört, bi ibe Reduction auf bie bei letterem seftgestellten Flacheninhalte ber Bestütide nach ben hierfür bestehenden Grundiaben guberbeiten, auch wenn hierbei die im Einschähungsregister nachgewiesenen Flacheninhalte ber betreffenden Abichnitte im Einzelnen nicht beraustommen.

Die Reduftion ift jedoch auch in gallen Diefer Urt möglichft bergeftalt ju tombiniren, bag eine Ueber:

einstimmung nach beiben Richtungen bin ergielt mirb.

Ein gleiches Berfahren ift, soweit thunlid, auch bei ber Berechnung nach benjenigen, burch Ropirung bergeftellten Gemartungsbarten gu Befolgen, beren Originalien einem Gemeinbeitetheilungsverfahren nicht an ,eho en

\$. 31. Die fladeninhaltsberechnungen find in der Regel junachft unter Anwendung des der Gemartungefarte ju Grunde liegenden, ursprünglichen (Armali) Maßflads auszuführen Erwaige Bei anderungen des letteren, welche durch itatigebabte Beranderungen in der Ausbehnung der Karten herbeigeführt worden find, werden durch die Redultion berüdlichtigt.

Rur wenn der urfprungliche Dagitab ein gang ung wohnlicher ift, insbefondere in einem unbequemen Beihaltnis ju ben fonft gebrauchlichen Dafftaben ftcht, fann bebufd ber Be echnung ein angemeffen gu

mablender anderer Dagftab angenommen und barn d bie Robuftion ausgeführt merben.

In der Regel ift es nicht gestatter, die Rladennhalte neu gebildeter Abiconitte in der Beise qu exmitteln, daß eliter oder nichtere dericiden nach der Karte be echnet, und der sich ergebende Richornihalt bebufs Ermittelung des Bladeninhalts des Riftud's von dem im Einschaftgungeregifter angegebenen Fladeninhalts des urwrunglichen gangen Abiconitts in Abjug gebracht wied. Belmebr ift jeder der neu gebildeten Abschnitte zu be echnen und demagmaß die Reduttion in der angegebenen Beise ausgusühren.

\$. 32. Wenn ausnahmsweise eine Neumessung behuit ber Untervertheilung ber Grundfteuer ausgeführt worden (§. 20. Abiah 1.), ift eine burchmeg neue Fladeninhaltoberechnung, ohne Burudfuhrung

ber Ergebniffe berfelben auf vorhandene Großenangaben, vorzunchmen.

Bei Bemarkungekarten, welche bebufe ber Unterversbellung der Grundfteuer durch Ropirung anderer Rarten neu bergeftellt worden (g. 20. Abfog 3.), ift zwar ebenfalls eine durchweg ueue gladeninhalts-

Natien neu pergeneut worren (S. 20. Abjog 3.), ift jwar ebenjalle eine burchmeg ueue glacheninhalte.

*) Die Gefammt flache bes Kompleges ber berührten Abschnitte muß jeboch auch hierbei wieber jum Borichein

bereconung gu bewirten, jedoch find Die Ergebniffe berfelben auf die Angaben ber gu ber benutten Rarte gehörigen Radenregifter, Rezeste ze. ben bierint beftebenden Grundiagen gemaß gunndguführen.

\$ 38. Bon jedem gur Berechnung gelangenden Glachenabichnitt ift eine doppelte Gingelberech =

aung unega inprett.

Das arithmetische Mittel aus beiden Einzelberechnungen ift der Reduftion (§§. 30. und 31.) jum Grunde zu legen, beziehungsweise bei Reumeffungen (§ 32.) unverandert beizubehalten.

Die Ergebniffe ber beiden Gingelberechnungen muffen unter fich bis qui Die nachftebend bezeichneten

Betrage, welche ale Dagima anguichen find, übereinftimmen:

| Fei Mlachen: | Beim Dafftab der Rarte von: | | | | | | | |
|--|-----------------------------|----------|----------------------------------|-------------------|---------|--|--|--|
| abschnitten
zur
Größe von: | 1:6000 | 1:5000 | 1;4000 | 1:3000
1:2500 | 1:2000 | | | |
| Morgen. | Morgen. | Morgen. | Morgen. | Murgen. | Worgen. | | | |
| unter 1 | 0,02 | 0,02 | 0,02 | 0,02 | , 0,01 | | | |
| 1 bis 2 | 0,04 | 0,03 | (),03 | 0,00 | 0,02 | | | |
| 2 - 3 | (1,05 | 0,04 | -0,03 | 0,03 | 0,03 | | | |
| 3 - 4 | 0,06 | 0,05_ | 0,04 | 0,03 | 0,03 | | | |
| 4 - 5 | 0,07 | 0,05 | 0,04 | 0,03 | 0,08 | | | |
| 5 - 6 | 0,08 | 0,05 | 0,05 | -0,04 | 0,04 | | | |
| 6 - 8 | 0,08 | 0,05 | 0,05 | 0,05 | 0,05 | | | |
| 8 18 | 0,08 | 0,08 | 0,06 | 0,08 | 0,06 | | | |
| 18 - 21 | 0,08 | 0,07 | 0,07 | 0,07 | 0,07 | | | |
| 21 - 24 | 0,08 | 0,08 | 0,08 | 0,08 | 0,08 | | | |
| 24 — 27
27 — 30
30 — 33
33 — 36
u. f. m. | 16 | Prozent. | 0.09.
0,10.
0,11.
0,12. | h nittêgrö | | | | |

S. 34. Das arithmetifche Mittel ber beiben Einzelberechnungen ift außerdem mit bemfenigen Flächentubalt zu vergleichen, welcher fich bei ber bebied Auffellung bes Einzelschapungergifters ausgeführten Einzelsberechung nach ber Karte ergeben bat. 9

Etgeben fild hierbei Differengen, melde mehr als bas Doppelte ber im §, 33, bezieinneten betragen, fo ift ben Urfaden bereiten naber undziefelen, und, jofern fie in ber neuen Berechnung ibren Urfprung.

haben, Die lettere gu berichtigen.

\$. 83. Bei den burch Neumeffung bergestellten und ben fonftigen im §. 32. begeichneten Bemartung tarten ift eine Dt affe n=

berechnung auszuführen.

Dieselbe hat ben 3med, bie Einzelberechnung nochmals zu fontrollten, insbesondere eine Sicherheit dufftr zu erlangen, daß bei ber Sinzelberechnung (§. 33.) nicht einzelne Biglanite ober Theile von Abschritten zu berechnen überschen worden find.

Behnfs der Maffenberechnung wird eine enthrechende Angabl von Abiginiten (Maffe), welche einen geschlossenen und möglichft in fich abgerundeten komplex bilden, jusammen

genommen berechnet.

Die einzelnen Maffen burfen in der Regel

a) einerseite nicht mehr als 50 Abschnitte,

b) andererfeite nicht mehr als

300 Morgen, wenn bie Rarte im Dafftabe 1:6000 ober 1:5000,

250 ", ", ", ", ", 1:4000, 200 ", ", ", ", ", 1:3000,

175 " " " " 1:2500, 150 " 1:2000

gezeichnet ift, enthalten.

Das Ergebnis ber Massenrechnung darf von bem arithmetischen Mittel ber Sinzelberechnungen (g. 33.) bei jeber einzelnen Masse höheren um 15. Avogent abweichen. Ergeben sich größere Abweichungen, so ist die Massenrechnung zu priffen, eventuell die Einzelberechnung zu untersuchen und zu berichtigen, wobei namentlich durch Berechnung kleinerer Massen dem Jehler nachgnlorschaft ist

S. 36. Die Glacheninhalteberedinungen find in geordneten Deften nad ben anliegenden Duftern

17 Steel 1898

and a strained of

⁹⁾ D. h nicht mit benfenigen Ridcheninhalten, welche aus ber Reduttion ouf Die vorhandenen Ridchenangeben hervorgegangen find.

auszuführen.

Die Rattoren u. f. m., die gur Berechnung bienten, jo wie beren Produtte find in die Befte beutlich einzuschreiben. Berben gur Rlachinhalteberechnung Quitrumente verwendet, welche ben Inhalt unmittelbar ergeben, jo find Raftoren felbitverstandlich nicht einzutragen.

Bei ber Aufschrift Des Berechnungehefte ift anzugeben, welche Berechnungemethobe angewendet ift. Die Bergleichung mit benjenigen Flacheninholten, welche fich bei ber behufe Mufftellung bes Ginichubungsregiftere ausgeführten Gugelberechnung nach ber Karte ergeben baben (6. 34.), forvie Die por-

gunchmenden Redultionen (S. 30. und 31. begiebungeweise S. 32.) find überfichtlich einzutragen,

Das Ergebnig ber Radrechnungen und Berichtigungen muß aus ben Berechnungsbeften beutlich ernichtlich fein und mit rother Dinte in lettere eingetragen merben.

S. 37. Beim Gebrauch bes Bolarplanimeters find bie in ber Anlage I. gufainmengeftellten Bor-

ichriften ju beachten.

ID. Berfabren bei Unfertigung der Artifelverzeichniffe, Flurbucher und Mutterrollen. a. Anfertigung bes Artitelverzeichniffes.

S. 38. Auf Grund bes Bergeichniffes ber Befigitude (Mufter E. ju S. 13.) wirb junachit bas

Artitelverzeichnig (S. 1.) nach bem anliegenden Dufter J. aufgestellt,

In Demfelben ift: Rame, Borname, Stand und Wohnort fammilicher Grundbefiber bes Bemeinde. ober felbititanbigen Gutebegirte te. (S. 2.) und, foweit es obne Edmierigfeiten und Beiterungen erreicht werben tann, Die Bezeichnung ber betreffenben Liegenschaften nach bem Sppotbetenbuch, in ber Reihefolge ber Artitel, auf welchen bie Liegenschaften in Die Mutterrolle (S. 48.) eingetragen werben follen, nachzumeifen.

S. 39. Bei Bilbung ber Mutterrollenartitel ift als Regel bavon auszugeben, bag die innerhalb bes Gemeindes oder felbitifandigen Gutebegirte begiebungemeife bes Grundftenererbebungebegirte (§ 2.) belegenen, einem und temilben Gigenthumer geborigen Liegenschaften - einschlieflich ber ber Grundfteuer nicht unterliegenden Gebandeftachen, Dofraume und urter einem Morgen großen Sausgarten -

auf einem Artitel nachgewiesen merben.

Dierbei gelten bie nachftebenben befonberen Borfchriften beziehungeweise von ber gebachten Regel

ju machenben Muenabmen:

a) Debrere geichloffene Befigungen eines und beffelben Gigenthumers, welche auf verichiedenen Folien bes Oppothetenbuchs eingetragen find, tonnen, fofern bies von bem Eigenthumer gewünscht wird, ober anderweit befondere Dublichfeitegrunde bafur fprechen und ein befonderer Beit- und Roftenaufwand hiermit nicht verbunden ift, in Hebereinstimmung mit ben Cintragungen im Oppothetenbuch auf verschiedenen Dtutterrollenartiteln nachgewiesen werden.

b) Unter gleichen Umftanden (wie ju a.) tonnen Die fur fich bewirthichafteten ober verpachteten größeren Abtheilungen (Borwerte 2c.) einer und berfelben umfangreichen, gefchloffenen Beubung, auch wenn für Diefelbe nur ein Sypothetenfalium exiftirt, auf bejonderen Mutterrollenartiteln ein-

getragen merben.

c.) Ungetheilte Gemeinheiten, welche nach ibeellen Antheilen von verschiedenen Intereffenten befeffen werben, find auf einen befonderen Mutterrollenartitel einzutragen, welcher von ben übrigen Artiteln ber betreffenben Intereffenten getrennt gehalten wirb.

d) In gleicher Beife (wie zu c.) fit zu verfahren in ben im C. 4 gu 2, und 3. und im zweiten Ab-

fat bes f. 5. bezeichneten gallen.

e) Richt minber bei ben binfichtlich bes Befigitanbes in ben Rarten zc, nicht getrennten Gebaube-

fluchen, Sofraumen und unter einem Dlorgen großen Sausgarten (S. 6. Abfag 2.)

f) Die wegen ihrer Benginng zu öffentlichen Brocken ertraglofen Grundflude Coffentliche Bege, Gemuffer n. f. m.), &. 4. gu e. und d. bes Erundfleuergefebes vom 21ften Dai 1861) erhalten überhaupt feinen Mutterrollenartitel.

\$ 40. Die Reihefolge Der Mutterrollenartitel ift nach ber ben obwaltenben lotalen Berbaltniffen

borgugemeije entiprechenben Ordnung gu beitimmen.

Comeit als thunlich ift babei Die Ordnung ber Befibungen im Sprothetenbuch jum Anbalt gu nebmen.

^{*)} Es find bies bie in ber B.imertung an C. 19. unter I. au 1. und 2. aufgeführten Grundftude,

a) Die ben ungetheilten Gemeinheiten gewidmeten Artifel (6. 39. ju c.);

b) bie etwa getreunt gebildeten Artitel ber im §. 39. ju d. gebachten Art; c) bie Urtitel: "Ungetrennte Hoftaume und hausgarten" (§. 39. ju e.); ferner bie ben Leigenischaften

d) ber Bemeinben,

e) ber Rirchen, Pfarren, Schulen 2c.,

f) bes Fistus

gewidmeten Artitel;

enonico

g) bie Artitel mit ben Liegenschaften unbefannter Eigenthumer (f. 4. ju 4.).

8. 41. Die Artitel find in der nach S. 40. bestimmten Reihefolge für jeden Gemeindes ober felbfts ftanbigen Gutebegirt mit Eins anfangend, fortlaufend ju numeriren.

Die biesfälligen Rummern (Artitelnummern) find in Spalte 1 bes Artitelverzeichniffes (g. 38.)

einzutragen.

b. Unfertigung bes Flurbuche.

§. 42. Auf Grund ver Eennaftungskarte (§. 22. ber Hauptanweisung zum Grundbiteuergefe bom 21sten Mai 1861), des Einschäupungskregiters (§. 43. a. a. D.), der über die Heitlung des Befitschandes aufgenommenen Verhandlung und des dazu gehörigen Berzeichnisses der Beschtlung des Beitle Universitung), des Plackenderschungsheites (Nnlage G. 31 §. 36.) und des Artistelverzeichnisses (§. 38.) ikt runnnehr das Flurb und nach dem anfliegenden Muster K. anzusertigen.

\$. 43. In das Flurbuch find unter Ausfüllung ber Spalten 2. bis 11. 13. 15. 16. und 17. ") fammitliche ben Gemeindes ober felbitfandigen Gutebugirt bilbenden Rlachenabiconitte nach ihrer Rummers

und Buchftabenfolge auf ber Rarte (S. 25. bis 29.) einzutragen.

Die jum Gemeindes oder felbstifandigen Gutobegiet gehörigen, als Entlaven u. f. m. auf der Rarte anderer Gemartungen dargeitellten Alachenabiconitte find unter Beiruaung ber Ramen und Rummern ber

bezüglichen Bemartungen am Echlug bes Flurbuche aufzuführen.

Die von einer Rachtragenumerirung (g. 29.) berührten Flächenabschiftnitte find nach Magade ber Etaumununmern in die Reihefolge ber Abschnitze einzusiellen. Bei den Placenabschnitten mit gleicher Grammummer entideibet die Zahlernummer beziehungsweise ber der Stummummer angehangte Bud-

ftabe bie Reibefolge.

\$. 44. Rach vorgängiger, forgfältiger Rollationirung sämmtlicher Eintragungen mit ben bezüglichen Unterlagen ist bas Flurbuch in ben Spalten 11. 13 15 16. und 17. nach Seiten und nach Blattern

ber Bemartungstarte ju fummiren und ju refapituliren.

Soweit die behnist ürterwertbeilung der Grundsteuersummen nach Maggabe der vorliegenden Anweilung ausgeführten Arbeiteut feine Betänderungen (s. 19. 30. un. un. 8. 20.) in dem Umfauge oder dem Pidden inhatit der den Gemeindes oder selbstätändigen Gutsdezirt bildenden Liegenschaften jur Folge gehabt daben, muß der Abschlüß des Flurduchs mit dem Abschlüß des Einschähungsrezisters (Meister 4. 3u. §. 43. der Hauftanweisung zum Grundsteuergeses vom Listen Mai 1861), beziehungsweise mit dem Abschlüß der Insantanungen auch Muster II. jum Eirkulare vom 12. Cktober 1862, IVa. 4142. und vom Gintulare und Muster VI. zu demselben Cirkulare übereinstirumen.

It biefe Uebereinstimmung nicht vorbanten und liegen bie in § 20. bezeichneten galle nicht vor, o find bie Unterichiede in einer zu ben Atten zu bringenden, nach Anleitung ods beigefügten Muftere L. anzufertigenden überichtlichen Bufammenftellung, nach Jugangen und Abgangen bei ben einzelnen ver-

anberten Rlachenatichnitten geordnet, ju erlautern.

8. 43. Die auf ber Sitelleite bes Formulars jum Flurbuch (§. 42.) befindliche Lafel ift bestimmt, ben befinitiven Rlaffifitationstarif aufzunehmen, baber bis nach erfolgter Festivellung bes lebteren (nach

^{*)} Die Spalten 12. und 14. werben erft bei ber Reinertrageberechnung (S. 61.) ausgefüllt.

Borfdrift bes 6. 50, ber Sauptanweifung jum Grunbfteuergefet vom 21ften Dai 1861) unausgefüllt

au faffen (6. 60.).

Bei benjenigen Bemeinbe- ober felbitianbigen Gutsbegirten, beren Grundstude in gwei vericiebenen Rlaffifitationsbiftritten liegen*), werben auf bem Titelblatt bes Rlurbuche bie biesfälligen Rlaffifitations. tarife beibe eingetragen, und gwar in ber Beife, bag bie Cape bes Tarife fur benjenigen Rlaffifitations: Diftrift, meldem in bem Gemeinde- ober felbstitanbigen Gutebegirt bie tleinere Babl ber flachenabiconitte angebort, mit rother Binte unter ben ichmars einzuschreibenben Sagen bes Zarifs fur ben anberen Diftritt permertt merben.

Rerner ift in Kallen biefer Art ben in Spalte 10. bes Flurbuchs einzutragenden Klaffenziffern von fammtlichen Glachencofchnitten, welche in bem einen ber beiben Rlaffifitationebiftritte liegen, in Bruchform

(mit fcmarger Dinte) ber Buchstabe a (3. B. 3 6 8 8) beigufugen, hierzu jedoch ebenfalls ftets berjenige Rlaffifitationsbiftritt ju mablen, welchem in bem Gemeinbe- ober felbitftanbigen Butsbegirt bie Meinere Rabl ber Rlachenabichnitte angebort.

Die Alaffengiffern ber Riachenabichnitte bes anberen Diftritts erhalten teine nabere Bezeichnung. Das Borbandenfein berartiger Berhaltniffe und Die Bedeutung ber Buchftabenb geichnung und ber

mit rother Dinte bewirften Gintragungen ift auf Dem Titelblatt Des Alurbuchs mit furgen Borten gu vermerten. \$. 46. Die Epalte 1. bes glurbuche ift jum Gebrauch fur fpatere Fortichreibungen beitimmt. und

barf beshalb jest teine Gintragungen erhalten.

Behufs Gewinnung bes erforderlichen Raums fur Die fpateren, im Bege ber Fortichreibung erfolgenben Rachtragungen ber Kormperanderungen ift im Klurbuch nach bem Abicbluk eines jeben Kartenblatte, und ftets vor ber "Bieberholung nach Rufturarten und Rlaffen" eine entjprechenbe Angabl Blatter freizulaffen, beren Babl etwa auf ben gehnten Theil aller ju ben Gintragungen bes beguglichen Rartenblatts vermenbeten

Blatter Des Blurbuche ju bemeffen ift, jedoch niemals weniger, ale 8 betragen barf. \$ 47. Rach Mufitellung Des Blurbuchs gemag ber Borichriften in ben §6. 42. bis 46. ift baffelbe nebit fammtlichen Rarten und ben ubrigen Unterlagen beffelben vom gelbmeffer ac. bem Musjubrungs-

tommiffar (§. 7.) ju übergeben, welcher Die gefammten Arbeiten einer eingebenden Brufung, judbefondere in Bejug auf Die Ermittelung und Reftitellung Des Befititandes, ju unterwerfen und Die Befeitigung ber etwa entbedten Mangel und obwaltenden Bedenten herbeizuführen, eventuell diefelben felbst aufgutlaren bat.

Bum Beichen, bag bies gescheben, find bie Berbanblungen (§6. 13. 15. 16. 18.) und bas Berzeichniß

ber Befititude (Dufter E. ju § 13.) von bem Rommiffar ju vifiren.

Endlich ift Die technifche Brufung ber gesammten Arbeiten feitens bes Obergeometers ober bes fpater an beffen Ctelle tretenben technischen Dberbeamten berbeiguführen.

c. Anfertigung ber Mutterrollen.

S. 49. Rach Befeitigung Der bei ber Prufung bes Aurbuchs 2c. burch ben Obergeometer 2c. (6. 47.) hervorgetretenen Dangel und Bedenten wird gur Unfertigung ber Muterrolle burch Die biermit befonders ju bequitragenben Arbeiter geschritten.

Die Aufftellung berfelben erfolgt auf Grund bes Artitelverzeichniffes (§. 38) und bes Rlurbuchs (S. 42.) foweit nothig unter Buthardnahme ber Gemartungstarte, nach bem beiliegenden Dufter M.

S. 49. Auf jedem Artitel find bie ju bemfelben gebbrigen glachenabiconitte unter Ausfüllung ber Epalten 2 bis 9. in ber turch bie Rummer : und Buchftabenfolge (f. 43.) gegebenen Ordnung einzutragen.

S. 50. Der Rlacheninhalt und ber Reinertrag ber fteuerfreien Liegenschaften **) (f. 4. ju a. und e. bes Grundsteuergefetes vom 21ften Dai 1861) wird in Spalte 9. und 10.***) ber Dutterrolle mit

rother Dinte eingetragen.

MI

t1

ner.

MI,

M

m

L

mal. (100

Der Rlacheninhalt ber Gebäubeflachen, Dofraume und unter einem Morgen großen Sausgarten (S. 1. ju a. a. a. D.) werben, fofern nicht ber Sall bes zweiten Abjages im S. 51. vorliegt, in Epalte 9. ber Mutterrolle, und amar, wenn bie übrigen auf bem betreffenben Artitel eingetragenen ober ju bem

***) Spolte 10. wirb erft bei . er Reinertragsberechnung (S. 61.) ausgefüllt.

betreffenden Befibitud geborigen Slachenabichnitte jur Rategorie ber fleuerpflichtigen Biegenichaften gehoren, mit fcmarger, wenn fie an ben fteuerfreien geboren, mit rother Dinte in ber burch bie Abichnittenummern gegebenen Reihenfolge unter ben übrigen Grundituden mit nachgewiesen, und in die Gesammtflache bes Artifels mit aufgenommen. Die Spalte 10. "Reinertrag" bleibt bei den diesfälligen Abschnitten unausgefüllt.

S. 51. Steht bem Cigenthumer ber auf einem Artitel eingetragenen Liegenschaften ein Theilnahme= recht an einer etwa vorhantenen, ungetheilten Gemeinheit ju, fo ift am Schluft bes erfteren ein Sinweis

auf Diejenigen Artifel eingutragen, auf welchen Die Gemeinheit aufgeführt ift (6. 39. gu c.).

In gleicher Beife ift auf ein bestehendes Antheilverhaltniß an ben etwa auf einem besonderen Artitel eingetragenen binfichtlich bes Besithtanbes nicht getrennt aufgenommenen Gebaubeflächen, hofraumen und unter einem Morgen großen hausgarten bingumeifen (f. 6. Abfat 2. und f. 39. gu e.).

\$ 32. Benn Die in bem Gemeinde: ober felbstftanbigen Gutsbegirt belegenen Liegenschaften eines und beffelben Eigenthumers auf verschiedenen Artikeln nochgewiesen werden (g. 39. ju a und b.), so ist bem Namen bes Cigenthumers in ber Ueberschrift bes Artifels bie besondere Bezeichnung bes auf bemfelben eingetragenen Theile ber gebachten Liegenschaften beigufügen.

Benn die auf bem Artitel eingetragenen Liegenichaften auch im Spoothelenbuch unter einer Begeichnung geführt werden, fo ift bie lettere, falls Diejelbe ermittelt worben, in ber Ueberichrift bes Artifels

an ber hierfür vorgebrudten Stelle ju vermerten, und bie Spalte 5. gang unausgefüllt ju laffen.

Berben bagegen Die auf bem Artifel eingetragenen Liegenschaften unter verschiebenen Bezeichnungen Des Dupothekenbuche geführt, fo ift in ber leberichrift bes Artitele nur bie Begeichnung bes Daupttheils ber Liegenschaften, Die hiervon abweichenbe Begeichnung ber übrigen Liegenschaften bagegen in Spalte b. neben ben betreffenden Rlachenabichnitten gu vermeiten.

Gind Die auf dem Artitel nachgewiesenen Liegenichaften, wie beisvielsweise biejenigen ber Rirchen Pfarren, Coulen, des Fistus u. f. m., in das Dypothetenbuch gar nicht eingetragen, fo ift an ber fur bie Cintragung ber Begeichnung nach bem Supothelenbuch bestimmten Stelle in ber Ueberichrift bes

Artifele bas Bort "ohne" einzuschreiben.

Sat fich Die Feitstellung Der Bezeichnung ber Liegenschaften auf bem Sppothetenbuch nicht erreichen laffen, ober ift ber betreffenbe Bemeinde: ober felbitftanbige Butabegirt in benjenigen Canbestheilen belegen, in welchen die allgemeine hopvothetenordnung nicht gilt, fo ift jowohl die mehrgebachte Stelle in ber Ueberichrift bes Artitels, ale Die Spalte 5. unausgefüllt gu laffen.

\$. 53. Die Spalte 2. ber Dutterrolle ift nur bei benjenigen Alachenabiconitten auszufullen, welche auf der Rarte einer anderen Gemartung als berjenigen, welcher ber Geneeinde: ober Butsbegirt angehort,

bargeftellt find.

8. 34. In Betreff ber besonderen Bezeichnung ber Alaffengiffern in Spalte 8. ber Mutterrolle von folden Gemeindes ober felbftitanbigen Gutebegirten, beren Gruubftude in zwei verfcbiebenen Rlaffifitationediftritten belegen find, gelten Die im §. 45. Abfas 3., 4. und 5 enthaltenen Borichriften.

\$. 33. Die Spalte 1. ber Mutterrolle "Jahrgang bes Flurbuche" ift bestimmt, benjenigen Jahrgang nachzuweisen, fur welchen ber Glachenabichnitt jum erften Dale in bas Flurbuch eingetragen ift *).

Die Spalten 12. bis 15. find ebenfalls jum Bebrauch fur Die fpateren Fortichreibungen bestimmt

und durfen jest teinerlei Gintragungen erhalten.

Nach jedem Mutterrollengetitel find behufs Gewinnung bes erforderlichen Raumes fur Die fpateren Fortichreibungen mindestens boppelt fo viel Ceiten, als ju ben gegenwärtigen Gintragungen verwendet worden find, nach bem letten Artitel aber eine wefentlich größere Mngahl von Seiten, frei gu laffen.

S. 36. Die Spalten 9. und 10.00) ber Muterrolle find artitelmeife aufjufummiren, wobei ber Rlacheninhalt ber Bebaubeflachen, Sofraume und unter einem Morgen großen hausgarten in Die Gumme bes Urtitele mit eingerechnet wirb. (Bergl. 6 50.)

Rommen auf einem Artitel fteuerpflichtige und fteuerfreie Grundftude gemeinichaftlich vor, fo ift bie

Summe bes Artitels für jebe biefer Grundftudetategorieen getrennt angugeben.

Der Summe bes Artifele aus Spalte 9. und 10. ift

1. in Spalte 6. bas Steuerjahr, für welches Die erfte Aufftellung ber Mutterrolle erfolgt,

Dutterrolle erft fur bas Ceenerjahr 1806 u. f. to. ferrig gestellt werden folte, die lettere 3dbl. Die Babt wird auch bet Foreidreibungen beibehalten und erft dann burd eine andere erfent, wenn eine Formverangerung ftattfindet.
***) Spalte 10. wird erft bei ber Reinertraubbergemung (S. El.) ausgefüllt,

in Spalte 7.

a) Die Anzahl der eingetragenen Kulturabschnitte (h. 25. zu a), b) Die Anzahl der eingetragenen Kultur, und Klassenabschnitte (h. 25. zu a, und b.)

31 fügen.

S. 57. Die Artifelsummen (§. 56,) sind in einer der Mutterrolle am Schluß beizusügenden, nach nleitung des deiliegenden Musters N. auszustellenden Biederholung unter Aussüllung der Spalten bis 7., 10. und 11. und der bezüglichen Spalten der Schlußwiederholung zu rekapituliren, wobei et dieselben Gesammitjummen sir den Gemeinder oder selbsstätigten Gutsbezirt ergeben müssen, wie in er seitenweisen Riederholung zum Kurbuch (§. 44.).

3. Berechung des Meinertrags.

3. Beigen des Meinertrags der Grundstäde find die Flächeninhalte der einzelnen Albschnitte nach den Aufturarten und Klassen, ju welchen sie eingeschäht sind, aus Grund des Flurduchs (S. 42.), nach Anleitung des beigesigten Musters O., unter Ausfüllung der Spalten 1, 2, 3, 4, 6, 7, 7, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 18, 19, 21, 22, 24, und 25, des letztern und der Spalten 4, 6, und 8. der "Wiederholung nach Kulturarten und Klassen" jum Flurduch (S. 42.) zusummenzustellen, dergeschatt, daß sich die Gammistäde der einzelnen, innerhald des Gemeindes oder selbsstätzigen Gutebezierts wordenmehren Kulturarten und Klassen, innerhald des Gemeindes oder selbsstätzigen Gutebezierts der Verschleichen Malissischen Gutebezierts wordenmehren Kulturarten und Klassen — eventuell nach den verschieden Alassischen Malissischen Siertke

(§. 45.) getrennt - ergiebt. . Die Schluffummen biefer Rnjammenstellung muffen mit ben bezüglichen Schluffummen ber feiten-

weifen Biederholung jum Flurbuch (f. 44.) übereinstimmen.

S. 59. Benn keine Veranderungen der im zweiten Absah des §. 44. bezeichneten Art Natgefunden haben, auch die im vierten Absah des §. 30. bezeichnete Art der Redultion bei der Flächeninhaltsberechnung ausschieder gewesen ist, dann müssen die Gelaumistächen der einzelnen Kulturarten und Alassen (§. 58.) auch mit der Weberholung der Alassen glummenstellung zum Einschädungsregister (Muster 5. zu 54. der Hauptenbetzung zum Grundsteuerzeiek der 21. Mai 1861), beziehungsweister mit den bezüglichen aus der Juhummenstellung und Muster II. zum Eirfulare vom 12ten October 1862, IV.a. 4142., und aus der Sonderungsnachweitung (Auster III. ebendassehe) für die einzelnen Kulturarten nud Klassen ihm erzeichnen Geschner Gescharen übereinstillimmen.

Db biefe Uebereinftimmung vorhauden ober nicht, muß in ber Rlaffengufammenftellung jum Alurbuch

(Mufter O. ju S. 58.) erfichtlich gemacht merben.

Gbenbafefoff find, wenn bie Uebereinstimmung nicht vorhanden, die bestehenden Unterschiede — nach Zugängen und Abgangen geordnet — mit Hulfe ber nach Borfchrift bes britten Absahes bes §. 44. ausammengestellten Ersauterungen ins Klare zu bringen.

S. 60. Die Berechnung der Reinterträge erfolgt nach dem von der Centrallommiffion gur Regelung ber Brundfeuer in Gemäßeit des §. 50. der hauptanweisung zum Grundsteuergese vom 21sten Mai 1861 definitiv seitzulegenden, auf dem Atteibalit des Flurduche (§. 46) eingutragenden Riessfikationstarfi.

§ 61. Bei ber Berechnung ber Reinterträge ist in nachstebend bezeichneter Weise ju verfahren:

a) Junachst ift – unter gleichzeitiger Ausfillung ber Spalte 3. – in Spalte 5., 7. und Der Meinerberbolung nach Antlucraten und Klassen zum Flurbuch (§§. 42. und 58.) durch Anwendung ber Laississe (§. 60.) auf die Gesammtflächeninbalte ber einzelnen Alassen ber Reinertrag ber letzten ber einzelnen Aufturarten und bes ganzen Gemeindes ober selbstiftandigen Gutsbezirks zu bestimmen.

Diese Reinerträge mussen mit den betreffenden Reinerträgen in der Kreisübersicht (Muster 6. u. §. 44. der im §. 60. genannten Hauptanweisung), beziehungsweise mit benjenigen in der Zusammestellung nach Muster II. und der Sonderungsuachweizung nach Muster III. und in dem Spalten I4. 16. und 20. der Uedersicht nach Muster VI. zum Circulare vom 12. October 1862, IVa. 4142, entweder genau übereinstimmmen, oder in Ansehung der etwa vorhandenen Unterstütze.

schiedenach Anseitung des § 58. speciell erlaufert werben. b) Darauf find die berechneten Reinertrage der einzelnen Rlaffen (zu a) als Summen an die betriffinden Extlen ver Spatten 6, 8, 11., 14. 17., 20, 23. und 26. der Klaffenzusammenftellung

(6. 58.) gu übertragen.

guh

c) Runmesc find in Uebereinstimmung mit biefen Summen in ben genannten Spalten (zu b) bie Reine tittige der einzelnen Rlachenabschnitte zu berechnen.

d) Femer find die letteren Reinertrage (zu c) in die Spalten 12. und beziehungsweife 14. bes Flurbuchs

Dhuzedhi Google

buche (g. 42.) ju übernehmen, bier feitenweife to gu fummiren und gu refavitufiren. Dabei muß fich für ben gangen Bemeinbe- ober felbitftanbigen Butebegirt genau biefelbe Reinertragfiumme ergeben, wie am Edlug ber Wiederholung nach Rulturarten und Rlaffen (ju a.)

e) Die Reinertrage ber einzelnen Rlachenabichnitte (ju d.) find ans bem Alurbuch in Die Spalte 10.

ber Mutterrolle (6. 48.) an übertragen und bier artitelmeife au fummiren.

f) Die fo erhaltenen Reinertragssummen fur Die einzelnen Artitel find in Spalte 8, ber Wieberholung gur Mutterrolle &. 57, begiebungemeife in Die berielben beigefügte Schluftmieberholung eingutragen. wobei fich abermals ber Befammtreinertrag fur ben Gemeinbe : ober felbifftanbigen Gutebegirf in genaner Hebereinstimmung mit ben biesfälligen Summen ju a. und d. berauftellen muß.

g) Endlich find in Spalte 10. ber "Wieberholung nach Kulturgrten und Klaffen" aum Alurbuch (C. 42.) Die burchichnittlichen Reinertrage fur ben Morgen ber einzelnen Rulturarten und ber Ge-

fammtflache Des Gemeindes ober felbitftanbigen Gutebegirte eingutragen.

Die Reinertrage find burchwen bis auf Sunberttheile bes Thalers genau gu berechnen.

e. Berechnung ber Grundfteuer.

Die nad Boridrift bes &. 3. bes Grundfteuergefetes vom 21ften Dai 1861 fur ben Bemeinde . ober felbftftanbigen Gutebegirt veranfagte Grundfteuerfumme wird in Spalte 9. ber Bieberbolung jur Mutterrolle (\$. 57.) nach Berbaltnin bes Reinertrags in Spalte 9. auf Die einzelnen Dutterrollenartitel gleichmäßig vertheilt.

Megen Uebernahme ber biesfälligen Grunbfteuerbetrage in Die Spalte 11. berinkutterrolle (C. 48.)

felbit bleibt weitere Bestimmung vorbehalten.

E. Berfchiebene Bestimmungen.

a. Reflamationeperfahren u. f. m.

\$. 63. In Betreff bes gegen Die in ben Murbuchern und Mutterrollen nachgewiesenen Ergebniffe ber Beranlagung ber einzelnen Liegenschaften ju eröffnenden Retlamationsverfahrens ergeben nach bem Ericheinen bes im S. 8. Des Gefehres vom 21, Dai 1861, betreffend bie anderweite Regelung ber Brundfteuer, vorbehaltenen bejonberen Gefetes weitere Beftimmungen.

Imgleichen wird megen Anfertigung ber Grundfteuerheberollen feinerzeit bas Erforberliche ange-

oronet merben.

b. Ordnung ber Aften.

S. 64. Auf ben einzelnen Schriftftuden, mit Angnahme bes Artitelverzeichniffes (C. 38.) und ber Mutterrolle (S. 48.) und beren Bieberholung (S. 57.), ift Die Beit der Ausführung ber betreffenben Arbeit, fowie ber Rame und Ctanb bes Anfertigers gu vermerten :

a) Die Artifelverzeichniffe (Mufter J. gu S. 38.),

b) bie Alurbucher (Mufter K. ju &. 42.). c) bie Mntterrollen (Mufter M. au S. 48.) nebft ben Wieberholungen bagu (Mufter N. gu S. 57.). find uach vollstandiger Rertigstellung, je von einander getrennt, nach Gemeindes begiebungs. weise felbititanbigen Gutebegirten - bei umfangreichen Begirten in eine entiprechenbe Ungahl von Banben gerlegt - unter Unificit bes Obergcometers oder bes fpater an beffen Stelle tretenben technifchen Dberbeamten in bauerbaften Salbleberband einzubinden.

Mit Rückficht hierauf durfen die betreffenden Kormulare vor dem Ginbinden nicht beschnitten werden. Benn bas Artifelverzeichnig (ju a.), welchem eine entsprechenbe Angabl leerer Formulare gum Gebrauch für fpatere Kortidreibungen beigufügen ift, weniger als 20 Rummern entbalt, ift baffelbe mit

bem Flurbuch (gu b.) in einen Band gu bringen, und gwar bemfelben vorgubeften.

Camintliche übrigen Schriftftude find ichon vom Relbmeffer fur jeden Gemeindes ober felbitftanbigen Butsbegirt in ein mit ber Anfichrift:

"Regierungebegirt N. N.

"Areis N. N. "Gemarfung N. N.

"No.... "Untervertheilung ber Grundsteuerjumme im Gemeindebezirt (felbitftanbigen Gutebegirt) N. N." ju verfebendes, geordnetes Attenheft zu bringen, welches bemnachft bem in ber Circularverfugung vom

16. December 1863, IVa. 4667. unter Dr. 2. ermabnten Attenbeft einzuverleiben ift.

c. Brufung burch ben Dbergeometer. S. 63. Die Brufung ber Bermeffungs : und Berechnungegebeiten burch ben Dbergeometer, ober ipater an bessen Stelle tretenden, mit der oberen technischen Beaufsichtigung des ganzen Beriahrens eauftragenden Beamten ersolgt nach Rosgade der dieksalligen Bestimmungen der Anlage A. zu S. der Kaupkanbeilung zum Grundsteurzeiek vom 21. Mai 1861 und des Erlasses vom 24. August

betreffend Die Organisation Des Bermeffungsmefens 2c.

Insbesonbere find jum Zeichen, daß die Arbeiten als richtig und vorschriftsmäßig anerkannt worden, inzelnen Schriftsude faumtlich unit der Unterschrift des Obergeometers (in blauer Dinte) zu versehen. Die Bervollftanbigung beziehungsweise Berichtigung mangelhafter Arbeiten kann entweder bemies,, welcher die lehteren ausgeführt, unentgeltlich anigegeben, oder auf bessen Aoften anderweit herführt werben.

Bur ganglich unbrauchbare Arbeiten wird weder eine Begahlung gewährt, noch werden biefelben

betreffenden Arbeiter gurudgegebeit.
d. Bezahlung ber Arbeiten.

S. 66. Begen Begahlung ber Arbeiten ergeht befondere Beftimmung.

Ber fin, ben 18ten Januar 1864. Der Finangutinifter: v. Bodelichwingb. (143.) Die Uebernabme von Renten auf die hiefige Provingial- Rentenbant pro Isten April c. bit geichloffen und est find die Berrechtigten und Berpflichteten von ber erfolgten flebernachme in einzelnen Falle, mit Angabe bes Recesses und bes übernommmenen Rentenbetrages, von uns besichtel worden.

Aus den bis jest etwa noch abgeichlossenn Recessen, wegen welcher eine derartige Benachrichtigung e Berachtigten und Berpflichketen von und nicht ergangen ist kan die Renten-Uedernahme auf die endant zum liten April e. nicht mehr stattsinden; die in diesen Recessen stimtlichen Kenten sind ehr, nach den Vorschriften der §. 15—17. des Kentenbant. Gesehes vom 2ten März 1850, bis

Beiteres von ben Berpflichteten an Die Berechtigten gu entrichten.

Begen Aushandigung der Abfindungen für die jum Iften April c. auf die Rentenbant übernomn Renten von Privaten wird ben Berechtigten die biesfeits vorbehaltene nahere Eröffnung noch im

e bes Monats April c. zugeben.

Anlangend die Abfindung ans solchen Recessen, nach welchen die Albsjung der Renten mittelft algablung durch Rermittelung der Staatskasse und der Kentenbank erfolgt, so können dieselben erft ausgeschäusigt werden, wenn die Abssignas-Kavitalien wirtsich dei den Königlichen Reglerungsntassen eingezahlt sind und uns dies durch die Königlichen Reglerungen mitgetheilt worden ist. lieber den Zeitymatt der Verabsolgung auch dieser Abssindungen wird sehm Berechtigten eine besonBenachrichtigung von uns zu seiner Zeit gleichfalls zugehen.
Magbedurg, den Witz 1864.

Ronigl. Direction der Rentenbant für die Proving Cachfen.

Raumburg, ben 24ften gebruar 1857. Ronigl. Appellationegericht.

oritebendes Bublifandum wird hierburch wiederholt in Erinnerung gebracht.

Raumburg, ben 24ften Marg 1864. Ronigl. Appellationsgericht.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

(147.) Dem Rreistichter Storm ju Beiligenstadt ift auf seinen Antrag die Entlassung aus Julisbienste ertheilt worden. Der Kreistichter Langrod zu Cachia ift an die Rreisgerichtsmission ju Ellrich versetz worden. Der Gerichts-Alfssoffen Zorenz zu Nordhaufen ist mit ber nissatischen Berwaltung der Kreisgerichts-Commission zu Cach a beaufragt worden. Die Appellationsgerichts-Auscultatoren Coilling und Wenzel ju Salberftabt find ju Referendarien ernannt

und bem Rreisgerichte ju Beiligenftabt jur Beschäftigung überwiefen worben.

Der Gerichts-Affessor Dartins, bisher bei dem Kammergericht zu Berlin, sit in das Departement bes Appellations-Gerichts Anumburg übergetreten. Die Keferendarien: Garfeim, Hofferen Porde im Gebausen zu Naumburg jud zu Gerichts-Affessor, und die Auskultatoren Derkele und Junderer zu Naum burg zu Referendarien ernannt worden. Der Referendar d. Corswant, fowie die Wuscultatoren: Jacobi von Wangelin, d. Frodha und Nife zu dum burg sitd dur ibren Antrag aus dem Julig-Dienste entlassen. Der Rechtscandidat d. Masson zu Naumburg sit zum Auscultator angenommen. Der Salacien- und Deposital-Gassendom Fredgang und der Viceaus-Affsten Arten zu Erieden und führen kind in die Kinder zu Erieden werde sind ihres Antres entlest. Der Viceaus-Assisten Wülker in Alsleben sit an das Kreisgericht zu Lieden werde verset worden. Der Kreisgerichts-Secretair,

Rangleirath Contr in Salle ift vom Isten Juli c. an penfionirt. Des Ronigs Majeftat haben Allergnabigft geruht, bem Forft-Inspector Rlingner gu Colleu-

fingen ben Character als Forftmeifter gn verleiben.

Der Burgermeister, Juftigrath Schröder ju Bleicherobe ift an Stelle bes Burgermeisters a. D. Seefe jum PolizeiAnwalt fur ben Begirt ber Ronigl. Gerichts Commifftonen bafelbit commiffarifch bestellt worben.

In Erfurt ift ber Baumeifter Ziede jum befolbeten Stadt Bau-Rath gemahlt und Geitens ber

Königlichen Regierung auf eine zwölfjährige Amteperiode bestätigt worden.

Die etlebigte evangelifche Pfarestelle ju Zarthun, in ber Dioces Egeln, ift bem bisherigen Oberpfarrer in Berben, Superintenbenten Robann Beinrich Rippel, verlieben worben.

Der bisherige zweite Schullehrer ju Rieberorichel, im Rreife Borbis, August Deburg ift

zum erften Schullester bajeloft ernannt. Dem Pianoforte-Fabritanten **M. Graichen** hierselbit ift die Führung des ihm verliehenen Präbitats als Derzoglich Sachjen-Meiningenicher hoffieserant gestattet.

(hierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Infertione-Gebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gifbergrofchen.

Umteblatt

ber Ronigliden Regierung ju Erfurt,

@t6d 16.

Erfurt ben 16ten Mpril

1864.

Das in Berlin am Sten b. Dits. ausgegebene Ste Stud ber Befes. Cammlung (148.) enthält unter

Rrn. 5841; bie Befanntmachung ber Dinifterial-Erffarung vom Bten Rebruar 1864, betreffenb bie Kortbauer ber mit Sachien wegen gegenleitiger Rechtsbulfe gefchloffenen Uebereintunft bom tein Otiober 1839; vom 20iten Darg 1864;

Rro. 5842. ben Allerbochiten Erlag vom 22ften Rebruar 1864, betreffend bie Berlefbung ber fistaflichen Borrecte fur ben Bau und Die Unterbaftung ber Rreis Chauffeen; 1) pon Rro. tofchin über Robievno, Rolonie Rofenfeld nach Rositi, ale Anotenpuntt, und bon bort bis jur Rreis-Grenze bei Glogowo in ber Richtung auf Rasitom : 2) von Rosifi über Rogminer Deutsch : Sauland, Cegielna nach bem Borwert Magielta; 3) von ber Rroto. fchin:Robpliner Chauffee in Rutlinow nach bem Stadtchen Bogorgella, und 4) von Rozmin über Sundefelt, Ctalow, Godgiejema und Bielowies nach Rutlinow, fammtlich im Rreife Rrotoidin: Regierungs-Bezirt Boien:

Rro. 5843. bas Privilegium wegen Emiffiou von 41/2 procentigen Brioritats Dbligationen, II. Serie ber Rheinifden Gifenbahn Gefellichaft jum Betrage von 2,000,000 Thatern; vom 29ften

Rebruar 1864:

Rro. 5844. ben Allerhöchiten Erlag pom 7ten Davy 1864, betreffend bie Abanberung ber aub Rro. 1a. und b. bes Larife vom 4ten Dai 1857 gegebenen Borfdriften über bie Erhebung bes Safengelbes in Stettin, und

Rro. 5845, bie Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber Abanberungen bes am 24ften Mai 1851 beftatigten Statuts ber Bittitod Berniger Chauffeebau . Gefellichaft gu Bittftod; vom 19ten Dary 1864.

Berordnungen und Befanutmachungen ber Central:Beborden.

Die biesiahrige Aufnahme in bas evangelifde Gouvernanten-Inftitut zu Dropffig. Rro. 5256. U.

(149.) In ber unter ber unmittelbaren Leitung bes Dir iftere ber geinlichen ic. Angelegenheiten ftebenben Bilbunge Unftalt für ebangelifche Gouvernanten und Lebrerinnen an boberen Zochterfchulen ju Dronffig bel Beig, im Regierungsbegirt Derfeburg, beginnt im Cept. b. 3. ein neuer Curfus, ju welchem ber Butritt einer Ungabl junger Damen offen ftebt.

Der Curfus dauert brei Jahre. Die Entfaffung bet Boglinge erfolgt nach einer vor einer Konig-lichen Commiffion bestanvenen Prafung und mit einem von ber erfteren ausgestellten Qualificationsjeugniß fur ben Beruf als Erzieberinnen und Lebrerinnen in Familien und in boberen Tochtericulen.

Die Bauptaufgabe ber Anftalt ift, fur ben boberen Lebrerinnenberuf geeignete ebangelifche Jungfrauen junachft in chriftlicher Babrheit und in chriftlichem Leben felbit fo gu begrunden, bag fie befabigt und geneigt werben, die ibnen fpater anguvertrauenben Rinder im driftlichen Glauben und in ber driftlichen Liebe au ergieben.

Cobann follen fie theoretifch und practifch mit einer guten und einfachen Unterrichts. und Erzies bunge-Methobe befannt gemacht werben, in welcher letteren Begiebung fie in bem mit bem Souvernanten-Inftitut verbundenen Lödzter Benfionat lebrend und erziehend befchaftigt werben. Gin befonberes Gewicht wird auf Die Ausbildung in ber frangonichen und englischen Sprache, sowie in ber Mufit gelegt.

Der Unterricht in Gelchichte, Litteratur und in fonftigen gur allgemeinen Bilbung geborigen Gegenftanben findet feine volle Bettretung unter vorzugeweifer Berudlichtigung ber 3mede weiblicher Bilbung, weehalb jebe Berflachung au vermeiben und in Die nothwendige Bertiefung bes Bemuthelebens gu etlielen gefucht mirb.

Die Einrichtung ber Anftalt bietet jur Betheiligung an banflichen Arbeiten, soweit biefe bas Gebict auch ber torperlichen Pflege und Erziehung angeben, geordnete Gelegenbeit.

Die Boglinge gablen eine in monatlichen Rater voraus zu entrichtende Benfion von 105 Thalern jährlich, wofür fie den gesommten Unterricht, volle Betbitiqung, Bett und Betwafche, heizung und Beleuchtung, sowie ärztliche Riege und Medicin für vorübergebendes Unwohlsein frei haben. Für die An-Ratten ift ein besonderer Arzt angenommen.

Ermäßigung ober Erlag ber Benfion tann nicht ftattfinben.

Die Molbungen gur blediahrigen Aufnahme find fpateftens bis jum 10ten Juli b. 36. unmittelbar an mich eingureichen. Denfelben ift beigufügen:

- 1) ber Geburts. und Tauffchein, wobei bemertt wird, bag bie Aufzunehmenben bas 17te Lebensjahr erreicht baben muffen.
- 2) Ein Zeugniß der Ortepolizeibehörbe über die fittlicke Führung; ein eben solches von dem Ortsegeistlichen und Geessonger über das Leben der Appirantin in der Rirche und chriftlichen Gemeinschaft. In demselben ist zugleich ein Urtheit über die Kenntnisse der Apricantin in den christlichen Weltagionswadtheiten und in der biblischen Geschichte nach Maßgabe des Regulativs vom Zten Ottober 1854 auszuhrechen.
- 3) Ein Zeugniß des betreffenden Königlichen Kreis- Bohntus über normalen Gesundheitszustand, namentlich daß die Bewerberin nicht an Gebrechen leibet, welche sie an ber Ausübung des Erziebungs und Lehiberus bindern werden, und daß sie in ihrer törperlichen Entwicklung genügend vorgeschritten ift, um einen dreisigen Ausenthalt in dem Inititut ohne Gefährdung für ihre Gesundheit übernehmen zu tönnen.
- 4) Eine Erffärung der Eltern ober Bormunder, oder sonft glaubhaft geführter Rachweis, daß bas Benfionsgeld von 105 Thalern jabrlich auf brei Jahre gezahlt werden foll.
- 5) Ein felbitgeschriebener Lebenstauf, aus welchem ber bisberige Bildungsgang ber Aspirantin gu erfeben und auf die Entwidelung ibrer Reigung gu bem erwahlten Beruf gu folließen ift.
- 6) Die aus ben gulett besuchten Echulen und Bilbungs-Anftalten erbaltenen Beugniffe.
- 7) Außerdem hat sich die Bewerberin bei einem von ihr ju wählenden Director oder Lebrer einer höheren öffentlichen Unterrichte Anfalt, oder bei einem Königlichen Schultath einer Prüfung zu unterwerten und ein Zeugniß besselben über ihre Kenntniffe in der deutsche, englischen und franzossichen Sprache und Literatur, sewie in den Realgegenständen beizudringen. Diesem Zeugniß filch die schriftig angefertigten und censiten Prüfungsarbeiten beizudringen. Diesem Zeugniß filch musikalichen Ausbildung genügt, wenn nicht das Zeugniß eines Musikverständigen beigehracht werden tann, die eigene Angabe über die seiter betriebenen Studien.

Rertigleit in ben gewöhnlichen weiblichen Sanbarbeiten wird vorausgefest.

Jungfrauen, welchen es Ernft ift, in einer wohlgeordneten driftlichen Gemeinschaft fich zu einem wurdigen Lebensberuf vorzubereiten, werben bagu in ber Bilbungs Anfialt zu Dropffig eine Gelegenbeit finben, bie auch weniger wohlbabenben einen lobunenben Beruf fichert.

In das mit dem Gouvernanten-Institut verbundene Pensionat für edangelische Sochter boberer Etande tonnen ebenfalls noch Zöglinge vom loten dis löten gebensjahre Aufnahme finden. Dieselden sind bei dem Koniglichen Seminar- Diesetor Rribinger in Dropffig anzumelben, von welchem auch ausführliche Programme über das Bensionat bezogen werden tonnen.

Berlin, ben 4ten April 1864.

Der Minifter der geiftlichen, Unterrichts: und Medicinal.Angelegenheiten. In Bertretung: Lebnert.

(180.) Die alten Banknoten, a 50 Ahlt., auf gelbem Grunde mit blauen Raubzeichnungen vom Alfen Juli 1846 find bereits feit mehreren Jahren aufgerusen, um fie außer Circulation zu sehen. Richts beito weniger befindet sich noch ein beträchtlicher Theil im Umlause und forbern wie baher zur schennigen Einzeichung berselben an die Banktassen auf, da aus ber weiteren Zurückhaltung bem Indeber Mitterungen und Rachtbeile broben.

Berlin, ben 24ften gebruar 1864.

Ronigl, Breug. Saupt Bant Directorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(181.) Grtract

aus der 18. Rechnung der Saupt Raffe der Magdeburgifchen Land-Femer Societat bom 1. Januar bis ult. December 1862.

| Lit. | Einnahm e. | W Min 9gc 6 |
|------|--|-------------------|
| 1 1 | An Bestand incl. 155500 Thir. in Activis | 159458 13 |
| 2 | " Binfen von belegten Capitalien, nach Abzug ber gezahlten Binfen von Bant- | 5333 2 |
| 1 | " Beiträgen : | 117 - 12 20 12 12 |
| | a. Refte aus fruberen Ausschreiben 6254 Thir, 23 Sgr. 2 Bf. | Arrest and |
| | b. Beitrage jum 34sten und 35sten Ausschreiben 148227 " 8 " 5 " | 154746 |
| | Ontroll of the control of the contro | 134 (40 |
| | Anmerkung.
Die Beitrage jum 36 sten Ausschreben vom 31 sten December 1862 fonnen
erst in der Rechnung pro 1863 in Einnahme erscheinen. | 76.7 |
| | " aufälligen Einnahmen | 753 13 - |
| 1 | Summa | 320290 29 |
| 1 | Ausgabe: | 400 |
| -1 | Un Brandentschädigung und dazugehörigen Rebentoften: | |
| 1 | a. Indemnisation | - J TDON |
| 1 | 2. " bergl. aus dem Jahre 1862 120200 " 21 " 2 " | 1777 |
| - | b. Bramien für Sprigen und sonftige Loschhülfe 4543 " 10 " - " | |
| | c. Diaten und Meifetoften wegen der Untersuchung 712 . 27 " 6 | |
| 1 | d. Lagationstojten wegen brandbeschabigter und resp. wieder ausgebauter Gehäude 297 " 5 " — " | 152426 29 |
| 4 | An Indemnisation ist zu gablen geblieben bis ult. December 1862 | 152426 29 |
| | 48322 Thr. 18 Ggr. 11 Bf. | |
| | An Bramien für Entbedung von Brandftiftern | 55 — |
| 1 | " Bonificationen auf neue Feuersprigen | 1149 |
| -1 | " Bermaltungstoften: | - |
| 1 | a. Fixirtes Gehalt und Bension | 1 4 |
| 1 | b. Gehalt und Emolumente der Areis-Rendanten 2507 " 23 " 7 " c. Revisions- und Abschäungskolten wegen der | |
| 1 | Berficherung resp. neuer Aufnahme 2c 4017 " 14 " 3 " | |
| ļ | d. Bureautoften, Drudtoften, Reifetoften, Co- | |
| 1 | pialien 2c 1190 " 9 " 6 " | |
| 1 | e. Gerichte und Proceftoften 3 " — " — " | 18084 12 |
| - | Für Bauten, Utenfilien, Laften und Abgaben | 62 25 |
| | Un zufälligen Ausgaben, Riederschlagungen zc. | 325 23 |
| . 1 | Summa | 172104 |
| | Api de lu f: | |
| 1 | Die Einnahme beträgt 320290 Thr. 29 Sgr. 3 Pf. Die Ausgabe 172104 " " 7 pf. | |
| -1 | wie nusgave | |

| Bemeritumgen. | 1 54 | |
|--|--------------|------|
| Die Gefammt-Berficherungs Summe pro 1862 betrug: | - | - |
| in Iter Roffe 13845175 9:blr. | | |
| in Iter Rlaffe | 54 - | 3 |
| ** 3ter ** 135619371/2 ** | | 15 |
| Die Summe, von welcher bie Beitrage ju leiften waren, betrug nach Abjug ber Salfte fur Rirchen- und Thurm. Gebaude: | | |
| in 1ter Rlaffe | 1 | |
| " 2ter " | | |
| 3ter | 68106262 | |
| Sammiliche im Jahre 1862 ins Soll gestellte Ausgaben beliefen fic auf | . 187656 | 25 |
| Bur Deckung sammtlicher Soll-Ausgaben find die Beiträge jum 35sten Aussichreiben vom 30sten Juni und jum 36sten Aussichreiben vom 31sten December auf resp. in 1ter Alasse 25gr. = 3 Sgr. in 2ter 22/3 = 4 in 3ter 36st. in 3ter 64/3 = 10 % | | |
| feftgefest worben, wodurch im Gangen einkommen mußten
Die Zahl ber verschiedenen Brandschaden, für welche im Jahre 1862 bie Indem-
nisation ze. in Soll-Ausgabe gestellt worden, betrug: | 189099 | 4 10 |
| Wanhahung hat 7ton Greif 1964 Gleifchmann Gene | rol- Wenhant | |

Dagbeburg, ben Iten April 1864. Fleifchmann, Genetal-Renbant. Borftebenber Extract wird bierburch in Gemagheit bes \$ 110 bes Societats-Reglements vom 28ften April 1843 jur Renntniß der betreffenden Intereffenten gebraft.
Der General. Director der Magdeburgifden Land Feuer-Cocietat:
Graf von der Schulenburg.

Specielle Rachweifung berjenigen Branbfcaben, für welche im Laufe bes Rechnungejahres 1862 bie Branbentichabigung in Coll : Musgabe geitellt worden ift.

| 36. | Areis und Ort des Brandes
fowie Betrag der Brandentichäbigung. | - nach
Arei | den
den
Jen.
Hyr H |
|--------------|---|----------------|-----------------------------|
| 1 | Brumby 107, Dornboct 100. Chorau 906, s. 9. Schwarz 24. 20. | 1137 | 20 |
| 4
5
12 | Bornstedt 25:00. Gr. Santersleben 31. 16. 9. Jundiedung 450. Eisteben 363. 19. Ueplingen 79. Eilsleben 804. Weiensleben 15:0. Alfhalbensleben 5:00. 20. | 4908 | 25 9 |
| 13 | Gr. Ummensleben 125. Glindenberg 19/56, 25. Burgstall 1906. Hemddorf 19. 24. Eichenbar-
leben 796. Motheniez 24. Bleiche 342. 15. Olvenfedt 225. Zielig 50. Burgstall 654.
Deinrichsberg 3341. 5. Wogdh 541. Hohenward, ben Wilsonwidtel 800. | 12081 | 9 - |
| 26
33 | Edmanteben 400. Salbte (Bicarien, Bublie) 272. Gr. Stresleben 6. Bledenborf 386. Dies-
borf 400. Ger Ottersleben 700. 20. Salbte 700. Gr. Germersleben 175. | 8494 | 20- |
| 84 | V. Jerichow I. Biederij 1840. Erhnemalde 1000. Ziepel 807. Budau 3296. 10. Calenberge 18. Dannigfow 375. Bittiftod bei Budau 100. Biben 1825. 20fau 1566. 15. Morth 4024. 4. 6. Wehlih 10. Budau 611. Landhaus bei Zeddenid 1376. Hobert 80. | 38,540 | |

| М. | Arcis und Ort des Brandes,
sowie Betrag der Brandentschäddigung. | | Bumma
nach ben
Areisen.
Id: He H | |
|------------|--|--------|---|--|
| - | Transport | 88540 | | |
| 48
62 | VI. Jerichow II. Iwel. Anrmärkische Mittergüter.
Gr. Bustervis, nach träglich 1792. Mahlenzien 4115. Mügel 397. Barcu 165. Acksow (Ausmatt) 2840. Mogdien 7, 14. 9. Bustau 242. Scholedne 696. Cottin 60. Schlagerisin (Bithomible) 967. 15. Gr. Bustau (Bithomible) 270. Tielen 200. Zabakut 397. Gr. Bustau (Bithomible) 270. Tielen 200. Zabakut 397. Gr. Bustau | | | |
| | mig 5743. Gr. Buftermig 8699. | 26560 | 29 9 | |
| 63
71 | VII. Stendal.
Būrs (Bindmühle) 900. Dahlen 22. D. Dftiniel (7. 2). Borftel 80. Rochau 25. Grieben 225.
Graffau 1001. Tenglingen 3562. Kl. Schwechten 850. | 6663 | 10- | |
| • • | VIII. Ofterburg. | 0000 | 10 | |
| 72
78 | Biefenthal 945. Spaningen 12. 5. Bool 600. Al. Roffau 81. Gr. Garg 14833. Deutsch 650. | 17177 | 5- | |
| | IX. Salzwedel. | | | |
| 79
90 | Bonefe 1. 20. Bobbenftebt, nachträglich 1925. Steinke 1000. Bobbenftebt 996. Betblingen
1897. 15. Gremenau 426. Mallfiame 1837s. Geeben 1409. 28, Jubar 6034. 2. Stappen-
bect 181. Diesbort 7. Cuadenbambect 1950. | 33863 | 5- | |
| | X. Garbelegen. | | 11 | |
| 91
92 | Gidendorf 160. Diefte 330. | 480 | | |
| 93
94 | Behrstebt 500. Beltheim 500. | 1000 | | |
| 95
99 | Sornhaufen 80. Sornhaufen 8. 18. Ottleben 100. Crottorf 8. Heteborn 3. | 149 | 13 - | |
| 100 | Dittfurth 1137. 15. Dittfurth 100. Befterhaufen 7. 1. 6. Friedrichebrunn 8039 | 9283 | 16 | |
| 104 | XIV. Bernigerode. | | 11 | |
| | Drübed 51, 14. XV. Caalfreis. | | 14 - | |
| 105 | Burp 1859. 12. 8. Oppin 200. | 2059 | 123 | |
| 106 | XVI. Grafichaft Manefeld. | | II | |
| 107
114 | Molmersmenbe, nachtraglich 50. Gorengen 110. Quillichina 292. Mohrungen 150. Rlofter-
mansfelb 535. Bolleben 2760. Bansleben 630. Sebersleben 150. | 4677 | | |
| | XVII. Gürftenth. Gichefelb. | | | |
| 15
28 | Rieberboria, nachtraglich 10. Effelber 532. Gr. Bartloff 42. Horsmar 320. Edlingerobe 100. Breitenbach 988. Ober-Dorla 710. Feldsta 320. Effelber 600. Iber 196. Berlingerobe 6. Bartinfelbe 18. Laftunger 56. Geiseben 7400. | -11967 | | |
| | NVIII. Fürftenth. Schibg Conbershaufen. | | ++ | |
| 129 | Gr. Breitenbach 4. 15. | . 4 | 15 | |
| | XIX. Rurftenth, Echiba .: Rudolftadt. | | 11 | |
| 130 | Schlotheim 12. 17. Bohlen 10. Altiftabt-Frankenhaufen 40. 3. 6. Drobifchau 89. 21. Mellensbach 600. Immenroba 6651, 15. Rubolitabt 408. Frankenhaufen 84. Dojdinth 197 20 | 8093 | 16 | |
| | xx. Fürstenth. Reuß j. 2. | | 11 | |
| 189 | Debichwiß 5. Langenberg 3. Lohma 1474. Blintenborf 39, 10. Kaltenborn 7. Cafcwig (Reuhifcher Bof) 976. 9. | 2504 | 19 - | |
| | Summa Summarum | 162375 | 21 - | |

Bemertung. Unter vorstebend aufgeführten Branbichaben befinden fich 4, welche icon unter ber Jaht ber früheren Jahre begriffen find, für welche aber, wie dabei bemertt, nachträglich noch Indemnisation in Soll-Ausgabe ju ftellen gewesen.

Dagegen haben 10 Branbichaben ftattgehabt, fur welche Branbenticabigung nicht, fonbern nur Rebentotten gu jahlen maren, und ergielt fich fonach wieder bie im Rechnungs. Extract angegebene Babl von 150 Branben. Altenhaufen, ben 7ten Mpril 1864.

Der General Director ber Magdeburgifchen Land Feuer Cocietat:

Graf bon ber Schulenburg.

Macante Stellen.

(132.) Durch Die Beforberung bes Frubpredigers Raufmann ift Die evangelifche Frubprediger: ftelle an ber Brediger : Rirche ju Erfurt, mit welcher ein Gintommen von 94 Thir. 10 Sgr. und ein Mafter Roggen jahrlich verbunden ift, vacant geworden. Batron ter Stelle ift ber Magiftrat ju Erfurt.

Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrftelle ju Erumpa, in ber Dioces Freyburg a/ll., ift ber bisberige Pfarrer in Bebra, August Rarl Otto Balter, berufen und bestätigt worben. Die baburch vacant werbende unter Privatpatronat ftebende Pfarrstelle ju Bedra gewährt ein Ginkommen von 786

Thir. Die Barochie Bebra bat 1 Rirche und 1 Schule.

Die unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem Gintommen von 849 Thir. verbundene Bfarrftelle ju Buchel, in ber Dioces Belbrungen, ift burch las Ableben bes Pfarrere Burcharbi vacant geworben. Bur Parochie geboren 1 Rirche und 1 Schule.

Durch Die Berfegung bes Diaconius 21michler ift bas unter Brivatpatronat ftebenbe, mit einem Gintommen bon 328 Thalet verbundene Diaconat an St. Micolat in Gilenburg vacant geworben, Bur Barochie gebort eine Rirche. Gine Schulinspection ift mit bem Digcongte nicht verbunden.

Durch bas Ableben bes Pfarrers Sabn ift bie unter Brivatpatronat ftebenbe, mit einem Gin-

tommen von 1006. Ehlr. verbundene Pfarritelle in Lindau, Dioces Liffen, vacant geworben. Bur Barochie gehören 2 Rirchen und 2 Schulen.

Durch die Berfetung bes Bfarrere Datthis ift die unter Roniglichem Batronate ftebenbe Bfarrftelle ju Mittel: Eblau, Dioces Connern, welche mit einem Gintommen von 700 Thtr. verbunden ift. vacant geworben. Bur Parvelle geboren 3 Rirchen und 2 Schulen.

Versonalchronik der öffentlichen Behörden.

(158.) Der vormalige Stadtlaffen : Renbant Bertram und ber Schulge Grundmann find unter Ernennung ju Boft Expediteuren, als Borfteber ber Poit Expeditionen ju Groß : Reula refp. Lengenfeld unter'm Stein angestellt worben. Der Post-Expedient Wiedling ift von Conber &haufen nach Erfurt, ber Poft-Expediteur Coent von Groß-Reula nach Rullftebt und ber Boft Expediteur Daddenbrod von Obergebra nach Gebefee verfest worden. Der invalide Cergeant Muller in Norbhaufen ift als Post-Conducteur bei dem Bost-Amte daselbst bestätigt worden.

Der bisherige Schullebrer ju Lebna, Frang Deinrich Rolfmann, ift jum Schullebrer ber tatho-lifchen Gemeinde Schachtebich, im Rreife Deiligenstadt, ernannt worden. Der bisherige aushelfende Lebrer Rarl Betfch ju Erfurt ift als Lebrer ber itabtifchen evange-

lifchen Barochialichulen bafelbit angeftellt morben.

Dem ju Birtungen, Dberforfterei Reifenitein, ftationirt gemefenen Forfter Carl Ferbinand Conftantin Chomburg ift Die Bermaltung ber Forfterftelle ju Franenwald, Dberforfterei Goleufinger-Reundorf, vom Iften April b. 3. ab, übertragen morben.

Der Steuer : Erheber Biermann in Bennedenftein ift jum Steuer : Ginnehmer in Sachfenburg beforbert, und ber Steuer-Erheber Jacobs ift von Catharinenberg nach Bennedenftein

verfett morben.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Ansertions. Gebühren für ben Raum einer gewöhnlichen Druckeile 3 Silbergroschen und für Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

etud 17.

Erfurt, ben 23ften April

1864.

Das zu Berlin am 13ten b. Dite. ausgegebene 10te Stud ber Gefet Sammlung (134.) enthält unter

Dro. 5846 ben Allerhochsten Erlag vom 13ten April 1863, betreffent Die Genehmigung ber Anlage einer Gifenbahn von Deut refp. Coln nach Soeit:

Rro. 5847. bie Rongeffione und Bestätigunge : Urtunde fur Die Coin : Soefter Gifenbahn : Gefellichaft; vom 16ten Rovember 1863; und

Rro. 5848. Die Betanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Bestätigung ber Abanberung bes Statuts ber unter ber Firma "Bergbau-Gefellichaft Reu . Effen" ju Gffen beftebenben Attien . Gefellichaft; vom 28iten Dary 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Central:Behörden.

Mufnahme in bas evangelifche Lehrerinnen-Seminar gu Dropfig. U. 5254.

(135.) Bu Anfang September Dis. 38. findet bel bem evangelischen Lehrerinnen- Seminar ju Dropfig bei Zeit, im Regierungsbezirt Merfeburg, eine neue Aufnahme von Jungfrauen ftatt, welche fich für ben Lehrerinnen-Beruf ausbilden wollen.

Das genannte Ceminar nimmt Roglinge aus allen Brovingen ber Monarchie auf. Der Curfus

ift amei jabrig.

Das Seminar hat ben Bred, auf bem Grund bes evangelifchen Betenntniffes driftliche Lebrerinnen für ben Dienit an Clementar- und Burgericulen auszubilden, mobei nicht ausgeschloffen wird, bag Die in ihm porgebildeten Behrerinnen nach ihrem Austritt Belegenheit erhalten, in Brivatverhaltniffen für drittliche Erziehung und für Unterricht thatig ju werben.

Der Unterricht ted Semingre und Die Uebung in der mit bemfelben verbundenen Tochterichule erfreiden fich auf alle fur biefen Beruf erforberlichen Renntniffe und Fertigfeiten , ben Unterricht in ber

frangofichen Sprache und in Sandarbeiten mit eingeschloffen.

Die Böglinge bes Seminars wohnen in bem für biefen 3wed vollständig eingerichteten Anftaltsgebaube. Das Leben in ber Anftalt rubt auf bem Grund Des Bortes Gottes und drittlicher Bemeinichaft. Fur Den Unterricht, volle Betoftigung, Bohnung, Bett und Bettmafche, Beigung und Beleuchtung, fomie fur aratliche Bflege und Debicin wird eine in monatlichen Raten porque ju gablenbe Benfion bon 65 Thalern jahrlich entrichtet. Reitweise Abwefenheit aus ber Anftalt entbindet nicht von ber Fort-

aablung ber Benfion.1 Es find Konds porhanden gur Unterftuhung für wurdige und bedurftige Boglinge; eine folde fann

jeboch in ber Regel erft vom zweiten Sabr Des Aufenthalts ab gemabrt merben.

Die Bulaffung gu bem Geminar erfolgt auf Borichlag ber betreffenden Roniglichen Regierung, refp. bes Roniglichen Brovingial-Schul-Collegiums in Berlin, Durch mich unter Borbehalt einer vierteljabrigen Brobezeit.

- Die Bulaffung ju der biesjährigen Aufnahme ift bis fpateftens jum Iften Juni bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Bermaltungsbegirt bie Bewerberin mobnt, unter Ginreichung folgenber Schriftitute und Beugniffe nachaufuchen :

1) Beburts . und Saufichein, mobei bemertt wirb, bag bie Bewerberin am Iften October bie. 38. nicht unter 17 Jahre alt fein barf.

2) Gin Beugnig eines Roniglichen Rreis-Bhufitus über normalen Gefundheitszuftanb, namentlich bag bie Bewerberin nicht an Bruftichmache, Rurgfichtigfeit, Schwerhorigfeit, sowie an anderen Die Musübung des Behramts behindernden Gebrechen leibet, auch in ihrer forverlichen Entwickelung fo weit vorgeschritten ift, um ben Aufenthalt im Seminar ohne Gefahrbung ihrer Gefundheit ubernehmen ju tonnen. Bugleich ist ein Beugniß über ftattgefundene Impfung vorzulegen.

3) Gin Beugnig ber Ortspolizeibeborbe über bie fittliche Subrung ber Aspirantin; ein eben folches von ihrem Seelforger über ihr Leben in ber Rirche und in ber driftlichen Gemeinschaft.

4) Ein von der Bewerberin felbit verfagter Lebenstauf, aus welchem ihr bisheriger Lebensgang ju erfeben und auf die Entwidelung ibrer Reigung gum Lehrberuf ju ichließen ift. Diefes Schrift-ftid gilt jugleich als Probe ber Danbidrift.

5) Eine Ertfärung der Eltern ober Bormunder, daß biefelben bas Penfionsgelb von 65 Thalern jahrlich auf zwei Jahre ju gablen fich vervflichten.

Im Fall von ber Bewerberin auf Unterstüßung Unspruch gemacht wird, ift ein von ber Ortsbeberte ausgestelltes Armuthsquanit beitguteingen, aus welchem die Bermögensverhaltniffe ber Bewerberin und ihrer Angebrigen genau zu ersehen find.

Bur Aufnahme in das Seminar find, mit Ausnahme der Ausbildung in der Mufit, diejenigen Kenntnisse und Hertigkeiten erforderlich, wie sie in dem Regulativ vom Lten October 1854 für die Worbildung der Seminar-Pröparanden bezeichnet sind; außerdem Fertigkeit in weiblichen Handarbeiten. Sin Ansang im Berkfandnis der französlichen Sprache, sowie im Alabiersviele, Gesang und Zeichnen sind erwönsche

Berlin, ben 4ten April 1864.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte und Medicinal-Angelegenheiten.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronigl. Regierung.

(136.) Mit Bezug auf die vorstebende Befanntmachung verweisen wir diejenigen, welche um Aufnahme in bas Lehrerinnen-Seminar ju Dropfig nachjuden wollen, an die herren Superintenbenten in beren Sprengel fie wohnen, beziehungsweise an bas evangelische Ministerium zu Erfnrt, um fich weitere Belehrung zu verschaffen.

Erfurt, ben 11ten April 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern. (187.) Die mit einer jahrlichen Befoldung von 100 Ehlr. ansgestattete Rreis- Bundarat Stelle

pu Ge fell, im Areife ziegenrüch, für welche ber Hert Minister ber geitlichen, Unterrichts und Mebicinal-Angelegenheiten auf die nächsten drei die fünf Jahre, nach Bedursniß auch länger, neben dem gedachten Gehalte noch eine fixiter Memuneration von 100 Shte. jährlich bewilligt bat, ist erledigt. Gesonete Bowerter zu wiese Gelle aus der Lass der Areite und Kundigation

Geeignete Bewerber zu Diefer Stelle aus ber Zahl ber Artike und Bundarzte werben bierdurch veranlaft, ihre Gesuche, belegt mit ben nötigen Befähigungs und Führungs-Zeugnissen nebst ihrem selbstaeschriebenen Lebenslauf, binnen vier Wochen an ung einzusenben.

Erfurt, ben 18ten April 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Bacante Stellen.

(158.) Die unter Picivatpatronat stehenbe, mit einem Eintommen von 889 Thaler verbundene Pfarrielle ju Groppen borf, in ber Dioces Bornitedt, ift durch die Berfebung bes Pfarrers Soffebauer vacant geworben. Bur Barochie gehoren 1 Rirde und 1 Schule.

Durch bie Beforderung des Superintendenten und Oberpfarrers 3ippel ift die unter Privatpatronat stebende, mit einem Einfommen von 736 Ebtr. 28 Sgr. 3 Bf. (excl. Bohnung) verbundene Ober-

pfarrftelle in Berben vacant geworben. Bur Parochie geboren 1 Rirche und 1 Schule.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

(189.) Des Ronigs Majeftat haben Allergnabigit geruht, bem Pfarret Soffbauer ju Ammen-

Rach bem nabe bevorstehenden Abgange bes Pfarrers Wary in Gr. Topfer und bis jur Bieberbefbung ber Pfarrielle in heiligen fabt wird ber Superintenbent Dr. Cholimeber in Muhtba ufen bie Superintenbentur. Berwaltung ber Dibces Beiligen fabt übernehendentungen.

Bermischte Nachricht.

(160.) Dem Mechaniter hermann Abalbert Baumgartel in Chemnih ist unter sem Ibem 9ten April 1864 ein Patent auf eine Vorrichtung an Bagenthuren zur Berbütung des Einklemmens der Kleidungstäde, sowie der Beschäbigung der Fahrenden, in der durch Modell und Beschreibung nachgewiesen Zusammensehung, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umsang des preuhischen Staats ertheilt worden.

(hierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Infections-Gebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergroschen und für Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergroschen.

t center. The experience Platsblatte von Rallfiedt nach Dingelfiede

ber Ronigliden Regierung gu

Den genis follereit litell Erfurt, ben iten Dai

Megierungs Prandial Befanntmachung.

(169.) Emily Show & Rronpring Stiftung.

Un ben Felbmaricall Freiherr bon Brangel.

Es ift mein Bunich, an bem Geburtetta unferes Ronigs und Rriegeherrn, ben ich in biefem Jabre fern von Seiner Majestat und meiner Familie, aber in ber Mitte unferes Beeres im Angeficht bes Beindes begehe, ber bantbaren Anertenmung einen bleibenden Musbruct ju geben, welche Die freudige Singebung unferer braven Baffengefahrten perbient.

Die Rronpringeffin foliegt fich biefem Gebanten von Bergen an. In unferer beiber Ramen erfuche ich beshalb Gie herr Feldmarfchall, ben Rubrer auf ber Bahn ber Ehre und Bflicht, Die beifolgenbe Summe von Laufend Tholern jur Grundung einer Stitung fie bie mittellofen Sinterbliebenen ber in Diefem Rriege gefallenen Rameraden, fo wie fut Die erwerbeunfühig beimtebrenden ju verwenden.

Briedrich QBilbelm, Rronpring. Sanpt quartier Rolbing, ben 17ten Dar; 1864.

Aufruf.

Rachbem Seine Dajeftat ber Ronig bie von ber Rronpringeffin und mir in'e Leben gerufene Stiftung Allergnabigit bestatigt und berfelben bie Benennung

"Kronprinz-Stiftung"

beigulegen geruht baben, bringe ich beren 3med und Plan biermit gur allgemeinen Renntnig.

3med ber Kronpring Stiftung ift, fur Die Binterbliebenen ber Gefallenen und fur bie, welche gang ober theilmeis erwerbaunfahig aus bem Rriege heimtehren, ju forgen, fo wie es bas Anbenten ber Sobten, bas Leiben ber Bermunbeten, tie Gbre bes Lant's erforbert.

Bunachft burch Geld, boch nicht burch Geld allein foll bies geschehen, benn bie Zapferen, Die ihre Gefundheit verloren und ihr Leben magten, follen nicht bas brudenbe Gefubl ber Abfindung burch Ale

mofen haben, fonbern empfinden, bag ibnen eine lebendigere Theilnahme nicht fehlt.

Dein Aufruf ergeht baber nicht blos an Alle, Die es tonnen, ju geben, fonbern auch an Ctabtund Landgemeinden, an Gingelne und au Rorpericaften , Anftellungen anzumelben , welche fie ben bagu Beeigneten vorleiben wollen, ober nich bereit gu erflaren, Die Burforge fur einen ober mehrere gang Er-

werbeunfabige, vielleicht gar ber Pflege Bedurftige ju übernehmen.

Die Stiftung wird biese Anerbietungen pruten, Die Murdigsten und Sulfebedurftigsten wählen , den Bunfden der Bobstanter , Die etwa auf beilimmte Personen oder Truppentheile gerichtet find , gerecht werben und ihrerfeite banach ftreben, moglichft Bielen Sauslichkeiten ju grunben, in benen fie ben Reft ihrer bem Baterlande georferten Rrafte fur nich felbit nubbringend vermenden tonnen und por bem Drugiggang bewahrt werben.

Die Stiftung überwacht Die Leiftung bes Berfprochenen, aber auch beffen gute Unwendung: fie

entifeht es bem Unmurbigen.

Das Rriegemintiterfum führt Die Bermaltung, empfängt Die Beiftener und Anmelbungen und entfcheibet. Beffelegaarb, ben 18ten April 1864. Briedrich Wilhelm, Rronpring.

Borftebenbe Befanntmachungen werben bierburch boberer Boftimmung gemaß gur offentlichen Renntnig gebracht.

Erfurt, ben 2ten Dai 1864.

Der Regierungs Prafident: von Vignan.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborden.

(170.) Bom Iften Dai bie. 38. ab wird Die Perforenvoft von Gotha nach Gottingen ftatt um 101/4 Uhr Bormittags, icon um 11/2 Utr Bormittags aus Gotha abgefertigt werden und bemnach % Stunden fruber ale bieber auf ben betreffenden Cours-Stationen eintreffen refp. von ba weiter geben.

Bon bemfelben Tage ab erfolgt ber Abgang ber Berfonenpoft von Rallftebt nach Dingelftabt um 31/a Ubr Rachmittags.

Erfurt, ben 29ften Mpril 1864. Ronial. Ober Boft Direction. (171.) Bom Dien bis. Dis, ab bis auf Beiteres wird bie Berfonenpoit von Rorbhaufen nach Bargburg um 71/2 Uhr Abende aus Rorbbaufen abgefertigt werden. Ronial. Ober: Boft Direction. Erfurt, ben 3ten Dai 1864.

Macante Stellen.

(172.) Durch bas Ableben bes Bfarrers Corober ift bie unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem jabrlichen Gintommen von 955 Thir. 17 Cgr. 6 Bf. verbundene Pfarritelle ju Oppin in ber 2ten Balleichen Landephorie vacant geworden. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 1 Schule.

Personaldronit der öffentlichen Behörden.

(173.) An Stelle bes verftorbenen Rathsmanns Coneidewind zu Rinbelbrud ift ber Raufmann Rarl Daller bafelbft gum unbefoldeten Magiftrate Mitgliede ermablt und Geitens ber Ronig: lichen Regierung auf ben noch übrigen Theil ber Dienitzeit, fur melde ber ze. Schneibewind berufen mar, bestätigt worben.

Der Intenbantur-Secretair Chimmel von ber Intenbantur 4ten Armee : Corps ift au ber bes Sten Armee-Corps und ber Intendantur : Cecretair Ratbe von der Intendantur Sten Armee-Corps au

ber bes 4ten Armee-Corps verfest moroen.

Bei bem Oberbergamte ju Dalle ift ber Director, Berghauptmann Freiherr bon Bobel in gleicher Eigenschaft an bas Dberbergamt ju Bonn verfest, und in beffen Stelle ber feitherige Die

rector bes Oberbergamte ju Breslau, Berghauptmann IDr Subfen getreten.

Der Bergaffeffor Zemme ift jur Beichaftigung beim oberbergamtlichen Collegium eingetreten. Bu Bergreferenbarien find ber Cleve Zebroder und bie Expectanten Legoold und Richter ernannt. Der Regiftrator Bolter ift unter Berleibung bes Titels "Rangleirath" penfionirt. Der Oberbergamts. Wit. reauaffiftent Rebmig ift jum Dberbergamts-Gecretair, und ber Diatar Brauer jum Oberbergamts-Bis requaffiftenten beforbert.

Bei ber Berginfpection ju Ruber borf ift ber Raffentenbant pon Rute unter Beilegung Des Characters als "Rechnungerath" penfionirt und ber Bergfactor Lind jum Raffenrendanten ernannt. Die erlebigte evangelijche Pfarrftelle ju lebigau, in ber Dioces Liebenmerba, ift bem bisbe-

rigen Bfarrer in Altenbambad. Dioces Schleufingen, Christoph Gottlieb Rerbingnd Echweiner

perlieben morben. Die erlebigte evangelifche zweite Brebigerftelle ju Reuftabt: Dagbeburg, in ber Dioces Dag. beburg, ift bem bisherigen Brebiger an Ct Dorit in Salber ftabt, Carl Briebrich Bilbeim Edeffer verliehen worden.

Bu ber erledigten evangelifchen Bfarrftelle ju Bruden in ber Dioces Sangerbaufen, ift ber bisherige Rfarrer in Soblike bt, Abolph August Coroter berufen und bestätigt worben. Ueber bie baburch vacant geworbene, unter Brivat-Patronat ftebenbe Pfarrftelle in Sohlfie bt ift bereits bisponirt.

Bu ber erlebigten evangelifchen Vormittags : Bredigerftelle an ber Et. Darien : Ragbalenen : Rirche in Raumburg, in ber Dioces Raumburg, ift ber bieberige Bulfsprediger im Brediger-Geminar ju

Bittenberg, Albert Billroth berufen und beftatigt worben.

Die erledigte evangelifche Bfarrftelle ju Abenborf, in ber Dioces Abenborf, ift bem bisherigen Bfarrer und Cuperintendenten in Bleicherobe, Friedrich Albeit Brenning verlieben worden. Die bisherigen provisorischen Lehrer Christian Bernbard Bictel, Beinrich August Emil Ctartloff

und Bilbelm Bebeftreit, fammtlich un ben evangelijden Clementariculen ju Rord baufen, find

befinitiv in ihrem refp. Amte angestellt worben.

Der bisherige proviforifche Lehrer an der Anaben-Boltsichule ju Deiligenftabt, Beinrich Rick ift gum Schullebrer ber fatholifchen Gemeinbe Raulungen, im Rreife Dublbaufen, befinitiv ernannt morben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Infertions. Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Gilbergrofchen und fur Belags. blatter pro Bogen 1 Gilbergroiden.

Umteblatt

der Röniglichen Regierung zu Erfurt.

Øtüd 20.

Erfurt, ben 14ten Dai

1861.

Das ju Rerlin am 4ten bis. Die, ausgegebene 13te Stud ber Gefet: Cammlung (174.)

entbalt unter Rro. 5857, ben Bertrag mit ber Bergoglich Anhaltischen Regierung megen Erweiterung ber Gifens bahn-Berbindung amifchen Breufen und Anhalt; vom Boiten Januar 1864 : und

5858, Die Conceffiones und Bestätigunge. Urfunde fur Die Dagdeburg Dalberftabter Gifenbahngefellichaft, betreffend verschiebene Ermeiterungen ihres Unternehmens und ben funften Rachtrag zu ihrem Gefellichafteitatut; vom 13ten April 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Central:Behörden.

Erfagleiftung fur bie pratlubirten Raffenanweifungen von 1895 und Darlebnetaffenicheine. Rra. 599. C. (173.) Durch unfere wiederholt veröffentlichten Befanntmachungen find Die Befiter von Raffenanmeijungen von 1835 und von Darlebnotaffenicheinen von 1848 aufgeforbert, folche behufe ber Erfatleiftung an die Rontrolle ber Ctaatspapiere hierfelbit, Dranienftrage 92, ober an eine ber Roniglichen Regierungs Saupttaffen einzureichen.

Da bessenungeachtet ein großer Theil bieser Bapiere nicht eingegangen ist, so werden die Besitzer berfelben nochmals an beren Ginreichung erinnert. Bugleich werben Diejenigen Berfonen, welche bergleichen Papiere nach dem Ablaufe des auf den Isten Juli 1855 festgesetht gewesenen, durch das Geset pom 15ten April 1857 unwirtsam gemachten Praklusiviermins an uns, die Kontrolle der Staatspapiere ober bie Bropingial-, Rreis- ober Lotal : Raffen abgeliefert und ben Erfat bafur noch nicht empfangen haben, wiederholt veranlagt, folden bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober bei einer ber Regierungs. Saupitaffen gegen Rudgabe ber ihnen ertheilten Empfangicheine ober Beichelb in Empfang ju nehmen-Berlin, ben 21iten April 1863. Saupt Bermaltung Der Ctaatefdulben.

Berordnungen und Befanntmachungen der Provinzial: Behörden.

(176.) Rad bem bie fur bie evangelifche Diffion unter ben Deutschen ju Baris in ber biefigen Proving veranstaltete Rirchen- und Sauscollecte geschloffen und Die Empfangebescheinigung Des Comites gedachter Diffion in unfern Banden ift, erfullen wir hiermit gern ben an une gerichteten Bunfc bes Comités: "ben innigen Derzensbant für die jo traftige, alle Erwartung und hoffnung weit überfteisgende Handreichung allen Gebern auszulprechen." Rach Abzug ber koiten an Borto zc. hat die Rirden- und Daus-Collecte einen Gesammtertrag von 10,215 Ehlr. 14 Egr. 3 Bf. eingebracht, wovon auf bie Rirchencollecte 1760 Thir. 14 Sgr. 3 Pf., auf Die Bauscollecte 8455 Thir. tommen. Diergu haben bie Gemeinden aus bem Regierungs Begirt Dag beburg 4576 Thir. 8 Sgr. 8 Pf., aus bem Regierungs : Bezirt Derfeburg 4281 Thir. 9 Egr. 4 Rf. und aus bem Regierungs Begirt Erfurt 1357 Thir. 26 Egr. 3 Bf. beigetragen.

Andem wir wohl miffen, bag biefer reiche Segen vornehmlich nur burch bie lebenbige Theilnahme und die willige hingebung erwachsen tonnte, welche bie Leiter ber Sammlung Diefem driftlichen Liebeswerte jugewendet haben, bezeugen wir unfererfeits auch ben herren Superintendenten. Beiftlichen und Mitgliedern ber Bemeinde : Rirchentathe ber Broving, welche unfer fürbittendes Bort fo millig gufgenommen und erfullt haben, unfere bantenbe Unerfennung.
Dag beburg, ben 30ften Upril 1864. #Snigl. Confiftorium ber Probing Cachfen.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Die Ginführung einer Breufischen Proportional-Getreibewaage, Rro. 2094. A. 1.

(137.) Die Bequemlichteit und Erleichterung, welche bem Sandelevertebre in Betreibe aus ber Unwendung ber Proportional Baagen ermachfen, bat von vielen Seiten ben Bunich veranlagt, bag

bergleichen Gulfsapparate nach Breugischem Daage und Gewicht gefertigt und gur Gichung und Stem-

pelung jugelaffen werben mochten.

Die in Folge bessen von ber Konigliden Normal-Eichungs Commission im Auftrage bes herrn Miniftets sur handel, Gewerde und offentliche Arbeiten augestellten umfassend Beriuch zur Ermittelung bes Berbischinfies, in welchem das Preußische Schessend und das Gewicht eines Schoffels Getreibe zu verjüngen seien, damit in dem Gewichte der gefüllten Kornichaale das Gewicht eines Schoffels der gewogenen Getreibesorte richtig sich reprasentiert sinde, haben überzeugend dargetban, daß das Gewicht einer Meinge Meigen oder Roggen, welche der Indalt eines Gemaßes von 1/192 des Ludichen Inhalts des Preußischen Schoffels sullt, genau den 200" Theil des Gewichts des ganzen Schoffels der betressender Getreibesorte anxicat.

Auf Grund biefer Thafache und da auch die über die Etifchrung einer Preußischen Proportionals Getreiebwaage vernommenen Organe des Janvolestandes das angegebene Berjüngungs Berdaltnig als zutressend anerkannt und eine danach construirte Wiegevorrichtung als im Getreibeverkehr willkommen Gezeichnet haben, is die Konischen Promals Eichungs Commission beauftrogt, bergleichen Apprache mit den zugehörigen Geröcklen anzufertigen und mit dem Cichungskiemele verleben zum Gerkauf vorräbka

au balten.

Es werden demnach nunmehr dem betheiligten Publitum diese Proportional-Getresdewaagen, deren Richtgeit durch das darauf befindliche Etempelzeichen amtlich beglandigt ist, zur Benuhung übergeden. Hierbei wird sedog das der eines killen der Beitheiligten abhängig bleibt, inwieweit sie dei dem Abschlüße eines Hillen der Beitheiligten abhängig bleibt, inwieweit sie dei dem Abschlüße eines Handlich einer solchen Wasage beidenen wollen, und daß durch die Ensschlüßen der Toch mehrsach der killen der Abschlüßen der Kochenkaage nicht berührt wird. Anwendung der Toch mehrsach Geträubschaage nicht berührt wird.

In Betreff ber Benugung bes Apparate wird noch Rolgendes bemertt:

1) Die Borrichtung bient junacht nur jum Wiegen an Roggen und Meigen, wahrend fie fur Gerfte nicht gang so sichere Resultate liefert, auf hafer aber gar teine Anwendung findet. Die Kornichtaal eroprasentitt jedoch nur einen solchen Scheffel Getreide, welcher mittelft eines flachen Streichertetes, bessen unterer zum Abstreichen zu benuhender Rand eine Abrundung nach einem Areisbogen von 3/4 30ll Radius dat, abgestrichen ift.

2) Der jugeborige Gewichtsigt besteht aus IO Gewichtsftuden, Die eine boppelte Bezeichnung baben. Die größeren Jablen oberhalb ber Ropfe ber einzelnen Stude reprofentiren Plunde nach bem Berimannung Explastiftiffe von 1 ju 200, wabren bie fleineren Andlen untertalb ber Ropfe bie

wirtliche Echwere in Affen bes Dingewichtes ausbruden.

3) Bon ben beiben Schaafen, welche ineinandergeschoben, die Umbullung bes, in einem runden, Dolg-lagen enthaltenen Gewichtslages bilden, ift die eine als verjüngter Scheffel am oberen verfrakten Ranbe gestempelt. Dies bient, als bie eigentliche gronichaale, gur Aufnahme bes Getreibes, wo-

gegen Die andere Echnale jur Aufnahme ber Bewichte bestimmt ift.

Die Kullung ber Kornichaale muß auf einmal gescheben, es muß also eine nachträgliche Zufüllung von Korn ganglich vermieden werden. Zu dem Ende bildet man mit beiden Handen einen mult benformigen Raum, der foviel Getteibe fost, wie jur Füllung der Schaale mit einer kleinen Anbäufung erforderlich ift, halt dieses Getreibe etwa 1/2 Boll über dem oberen Rande der Kornischaus und lätt es mittelft pisslichen Lessung der honde der beim oberend Rombe der Kornischen und lätt es mittelft pisslichen Lessung der honden gegrafaltig vermieden werden mußgejelben hineinfallen, woder jede Erschültterung der Kornschaale jorgfaltig vermieden werden mußge-

5) Das Abstreichen mittelft bes runden Streichholges, welches fich in einer hoblung bes holgtaftens befindet, erfolgt bemnachst in ber gewöhnlichen Beife, indem mon das Streichholz ohne Drehung

beffelben über ben oberen Rand ber Chaale langfam in geraber Richtung fortführt.

Die Führung und Stempelung ber Preußischen Proportional Getreiberragen it für jeht ausichließlich ber Königlichen Normal eidungs-Commisson vorbehalten. Lebtere verabsolgt ben volllandigen Apparach, welcher eine Kinrichtung, um ihn bequem in der Lasche tragen zu tonnen, ethalten bat, für den Preis von 5 Ebir. 20 Sgr. einschließlich der Stempelgebuhren. Auf besonberes Berlangen wird vieleste auch Verteidenvagen, melde eine Kationare Ausuelung erhalten jollen, onfertigen und verabsolgen.

3m Auftrage bes herrn Miniftere fur handel, Gewerbe und offentliche Arbeiten machen wir bies bem beibeiligten Aublitum bierburch befannt.

Erfurt, ben 30ften April 1864.

Monigl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(178.) Der Raufmann Ferdinand Etrober in Deiligen ftabt, welcher als Agent jur Bermittelung von Auswonderungevertrogen für bas Sandlungshaus B. G. Mintelbaufen & Co. gu Bremen concessionirt war, hat biese Agentur niedergelegt und ben bezüglichen Erlaubnifichein zurudgereicht.

In Kolge bessen alle Diejenigen, welche an bie, von dem 2c. Et bret in vorgedachtem Berhaltnisse als Austranderungsagent bestellte und in unserem Teppsstorium niedergelegte Caution von 300 Tholer Anspriche zu haben vermeinen, in Gemähricht bes Ressements von eten September 1853 - Amtsblatt de 1853 Aro. 41 bierdurch aufgefordert, innerbalb der vorgeschriebenen Frist von zwölf Monaten dieselben bei uns zu Ammeldung zu bringen, widrigenkalls die Caution dem 2c. Etrober demnächt ausgebändigt worden wird.

Erfurt, ben 30ften April 1864. Ronigl. Megierung, Abtheilung des Innern.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(179.) Die im Bergrevier Kamsborf belegenen Eisenfteinzeden Gotth ilf bei Albrechts, verlichen laut Urtunde vom Ilten Juni 1858, und Bunderbares Glud bei Subl, verlieben laut Urtunde vom flen Zebruar 1844 find wegen unterlaffenen Betriebes in bas landesherrliche Freie er- flat worben.

Salle, ben 29ften April 1864.

Ronigl. Ober Bergamt.

(180.) Das lauf Urtunde vom 21sten Juli 1853 verliebene Gifen: und Aupferergbergwert Bartholomaus am Neibenberge, im Arcife Ziegenrud, ift wegen nicht bezahlten Receggelbes pro 1863 in das landesbereiliche Arcie gurudgefallen.

Salle, ben 2ten Mai 1864.

Ronigl. Oberbergamt.

Bacante Stelle.

(188.) Die unter Roniglichem Patronate Pebenbe, mit einem Eintommen von 823 Thir, verbunbene Pfarritelle ju holgborf, Dioces Preitin, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Beife vacant geworben. Bur Parochie gehoren feche Gemeinben mit zwei Rirchen und brei Schulen.

Perfonaldronif ber öffentlichen Behörden.

(182.) Des Ronigs Majeftat haben bem Stattrath Arand ju Rordi,aufen ten Rregen-Orben vierter Rlaffe ju verleihen geruht.

In Bleicherobe find an Stelle bes jum Burgermeister etwählten Beigeordneten, Justigraths Schröder ber Rathmann Etierwaldt jum unbesolden Beigeordneten und an Stelle bes Lehteren Beigeordneten und Abbiger gum unbesoldeten Rathmann genählt. Beibe Genannte find Seitens ber Koniglichen Regierung und zwar der zc. Etierwaldt auf eine sechsschrieg Amtsperiode und der zc. Nübiger auf ben noch übrigen Theil der Dienstgeit, für welche der zc. Sterwaldt berufen war, bestätiat worden.

au halle als Rechnungsrath Allerhöchst verlieben worben. Zu Secretairen find ernannt: der Büreau. Affilient Reller in halle bei dem Areisserichte dafelbit und der Referendar Tedeodald bei dem Areisserichte gerichte zu Eilenburg. Der erste Gerichtsbeiner und Botenmeister Warr die den Kreisgericht in Sangerbaufen ist an das Areiss-Gericht zu Eisleben verseht und für denselben der Büreaus Diatar Bolker in Sangerhaufen, als erster Gerichtsdiener mit der Function als Botenmeister, angestellt worden.

Der Büreau-Affistent Natge ju Sach a it geflorben. Der Büreau-Affistent Seffe ju Afchere. leben ist vom Isten Juli b. J. ab an die Gerichts-Commission zu Sach a versetzt worden. Dem invollben Trompeter Jipfel ift eine hulfsboten Stelle bei dem Areisgerichte ju Rordbhausen in verlieben worden. Dem invollben Sergeanten Weidemann ist die Gerwaltung einer Boten- und Exekter Leite felbem Gerickerichte un Gelfen fante in bei Berwaltung einer Boten- und Exe-

futor-Stelle bei bem Rreisgerichte ju Beiligenstadt vom Iften Juni c. ab übertragen worden, Bageren ber Bacang bes Ephoralamtes ber Dioces Bleicherobe wird ber Superintenbent Mlan

in Grogbobungen bie Ephoral-Berwaltung ber genannten Dieces mit übernehmen.

Das Ephoral-Amt ber Dioces Berben wird mabrend feiner jegigen Bacang von bem Diaconus

Coneider in Berben interimiftifc verwaltet werben.

Die erlebigte evangelische Pfarrftelle zu Babrenbrud mit Bonit, Schabewit, Schilba und Trebit, in ber Dibres Liebenwerba, ift bem bisherigen Pfarrer Rebe in Riedo in ber Proving Po fen verlieben worben.

Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrftelle ju Babeleben, in ber Dioces Gilsleben, ift ber

bisherige Rfarrer in Schloppe, Carl Bilbelm Palmie berufen und beftatigt worden.

Der bisherige proviforiiche Lebrer Chriftian Berbinand Albert Schmidt an ben ftabtifchen Ge-

mentarfchulen ju Rord baufen ift befinitiv angestellt worben.

Ber verforgungsberechtigte Jager hermann Rriedrich Dornberg ift jum Koniglichen Forftaufeber ernant und mit ber Berwaltung ber Forfterftelle ju Bindifcholghaufen, Oberforfterei Erfurt, beauftragt worben.

Bermischte Nachrichten.

Patentertheilungen.

(185.) Dem Ingenieur Bictor Rack in Erb manne borf ift unter bem Bireich und in a Batent auf eine Borrichtung jum Auflodern und Reinigen von Berg, foweit biefelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift, auf funf gabre, von innen Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preufifden Ctaate ertheilt morben.

(184.) Dem Grafiich Stolbergichen Mafchinenfabrit. Director Ebuard Sanel in Magbeburg ift unter bem 28ften April b. 3. ein Patent auf einen Schipengug für Areifelrader, soweit berielbe nach worgesegter Zeichnung und Bescherbung als neu und eigentbunlich ertannt ift, auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang des preugischen Staats erthellt worden.

hierbei ein öffentlicher Auzeiger und eine außerordentliche Beilage, enthaltend bie Bedingungen, unter welchen be Magbeburgifche gand. Feuer-Societät tunftig auch die Berficherung bes beweglichen Bermogens gewährt.

Insertions-Gebuhren für den Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Silbergroschen und für Belags-

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stüd 21.

Erfurt, ben 21ften Dai

1864.

Das ju Berlin am 12ten bis. Dits. ausgegebene 14te Stud ber Gefet Cammlung (185.)enthält unter

- Rro. 5859. ben Allerhochsten Erlag vom 21ften Mary 1864, betreffend bie Musbehnung ber von bem Ufebom-Bolliner Rreife burch ben Erlag vom 16ten Februar 1857 fur ben Chauffeebau nom Golmberge nach Ufebom und bis gur Beene bei Carnin bewilligten Rechte auf Die an Stelle ber letteren Chauffee genehmigte Chauffeeftrede von Ufebom bis jur Beene bei Becherin;
 - 5860. bas Statut fur ben Berband jur Regulirung bes Dbrando : ober faulen Dbra-Fluffes in ben Rreifen Brunberg, Bomit und Rillichau-Schwiebus; vom 4ten April 1864;
 - 5861, Die Befanntmachung ber Minifterial Ertlarung vom 3ten December 1862, betreffend Die mit der Großbergoglich Sachfen . Beimar : Gijenachijchen und ber Bergoglich Sachfen : Coburg : und Gothaifchen Regierung vereinbarte Mobification ber megen Bermenbung ber Abaabe von ber Thuringifden Gifenbahn in bem Staats-Bertrage vom 19te .: April 1844 enthaltenen Bestimmungen; vom 27ften April 1864, und
 - 5862, Die Befanntmachung ber Minifterial : Erflarung vom 22ften Januar 1864, betreffent Die mit ber Surftlich Reug. Planischen Regierung vereinbarte Mobification ber wegen Berwendung ber Abgabe von ber Beigenfels-Geraer Gifenbabn in bem Staats-Bertrage vom 2ten April 1857 enthaltenen Bestimmungen ; vom 27ften April 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Central:Behörden.

(186.) Rachbem bie Bahrnehmang gemacht worben ift, bag bie im S. 2. bes Organisation &: Blanes für bie Brovingial-Gewerbeichulen vom 5ten Juni 1850 enthaltenen Borichriften über bas für Die Aufnahme in Diefe Schulen erforberliche Maag ber Renntnig in ber beutschen Sprache nicht überall gleichmäßig jur Anwendung gebracht werben, und nicht durchweg den im Interesse der gewerblichen Bilbung ju stellenden Anforderungen entsprechen, bestimme ich hierdurch, daß vom Schlusse des Sommer-Semeftere biefes Jahres ab, an bie Stelle ber Feitjepungen unter 2. und 3. a. a. D. Die folgenden treten follen :

- 2. bak er eine leferliche Sanbichrift ichreibe;
- 3. daß er ein ibm porgetragenes einfaches Thema mündlich und schriftlich ohne weientliche Berftoße gegen bie Grammatit wieber ju geben im Stande fei. Berlin, ben 18ten April 1864.

Der Minifter fur Sandel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten: Inenplis.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Die porftebenbe Abanberung ber Bestimmungen unter 2. und 3. bes &. 2. bes Organifations Blanes für Die Provingial Gewerbeichulen vom 5ten Juni 1850 wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Erfurt, ben 3ten Dai 1864.

Rechnung ber allgemeinen Schullebrer: Bittwen. und Baifen. Unterftupunge. Anftalt fur bas 3ahr 1863. 3293. A. 2, (187.) In Gemagheit bes S. 37. bes Reglements für bie allgemeine Schullehrer : Bittwen : und BBgijen-Unterftubungs-Auftalt im Regierungsbegirt Erfurt (Amteblatt 1832, Seite 140) bringen wir bierburch jur öffentlichen Reintnig, bag am beutigen Tage bie fur bas Jahr 1863 abgelegte Rechnung ber porgebachten Anftalt, von welcher unten eine Ueberficht folgt, von une bechargirt worben ift.

Erfurt, ben Gten Dai 1864.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

lleberficht

der Einnahmen und Ausgaben bei der allgemeinen Schullehrer-Bittwen: und Baijen-Unterstühungs-Anftalt zu Erfurt für bas Jahr 1863.

| Tit. | Einnahme. | Betrag
Thir. Sgr. Pf. | Tit. | Ausgabe. | Betrag
Thir. Sgr. Pf |
|---------------------------|---|---|---------------------------------|--|-----------------------------|
| I. III. IV. V. VII. VIII. | Bestand auß 1862
In Desecten
Ersebungen auf Rüd-
stände
Antritisgesbern, Beiträgen 2c.
Strafgesbern
Appitalzinsen
Jurüdgegahlten Kapitalien
Insgemein | 881 11 10
32 21 11
1693 25 25 1844 9 10
2178 | II.
III.
IV.
V.
VI. | An Borichuß An Wuthaben An Reften An Reften An Verwaltungskosten An Pensonen An usgestiebenen Kapitalien Nach ber Rechnung für 1862 betrug ber Kapitalstock 37526thlr.—sgr.—pf | 97 18 11
1720
4847 28 |
| | A b f ch l u f.
Die Einnahme beträgt
Die Ausgabe beträgt
Rithin Borfchuß | 6630 8 7
6696 19 7 | VII. | \$\text{str p a n a b:} \\ \text{av an arbigarbitim 2178thlr.} - [\text{gr.} - \psi \) \text{Summa 35348thlr.} - [\text{gr.} - \psi \) \text{bi er u u:} \\ \text{bi er u u and\text{geliebe}} \\ \text{bi er u an and\text{geliebe}} \\ \text{str mu and\text{geliebe}} \\ \text{str mu and\text{geliebe}} \\ \text{str d 4716lr.28[\text{gr.} 5 \psi \) \text{d a u u u:} \\ \text{38895 thlr. 28 [\text{gr.} 5 \psi \text{gu 13} \\ \text{g} \\ \text{1300 thlr.} - [\text{gr.} - \psi \text{gu 13} \\ \\ \text{g} \\ \text{3.63 genein} \end{array} \text{Summa} | |

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

(188.) Die burch Urtunde vom *** *** 1851 verliebene Blei- und Aupfererg- Beche Friedrich bei Benn eden ftein neht bem bagu gehörigen burch Urtunde vom 11ten Februar 1859 verliebenen Erbfillen Friedrichs Schliffel Stolln ift wegen nicht gezahlten Receigesbes pro 1863 in das landesbertliche Freie erflärt worben.

Salle, ben 11ten Dai 1864.

Monigl. Oberbergamt.

Bacante Stelle.

(189.) Den Isten Juli b. 38. tritt ber Paftor Grundler in Subgroning en in ben Rubestand. Die Stelle, welche nach Abjug bes jahrlichen Rudgugsgehalts c. 500 Thir. eintragt, und mit welcher eine Schule verbunden ift, bleibt einstweilen unbefest.

Perfonalchronik der öffentlichen Behörden.

(190.) Die etlebigte evangelische Pfarrftelle ju Bobringen, in ber Dioces Reuhalben sleben, ift bem bisherigen Pfarrer in Langula, Dioces Seebach, Johann Georg Cchumann, verlieben worben.

Bu ber erlebigten evangelischen Pfarrftelle ju Burg menben, in ber Dioces Belbrungen, ift ber bisberige Prebigtamte Canbibat Rarl Friedrich August Meinicke berufen und bestätigt worben.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Infertions Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Silbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Silbergrofchen.

Rebigirt bon ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von A. Dhlenroth's Bre.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stüd \$2.

Erfurt, ben 28ften Dai

1864

Berordnungen und Befanntmachungen der Königl. Regierung.

(191.) Begen Bunahme ber Calgeinichmargungen foll Die im Jahre 1846 aufgehobene Calgverbrauchetoutrole im Rreife Dt ublbaufen, und gwar junachft in ben Ortichaften Ereffurt. Schnellmannshaufen, Falten, Schierschwende, Großburschla, Bendehansen, Dieborf, Castharinenberg, hilbebrandshausen, Faulungen, Struth und Eigenrieben, wieder bergeftellt merben.

Es wird bies mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag jene Rontrole in ben ge-

nannten Orten mit bem Iften Januar 1865 in Birtfamteit tritt.

Berlin, ben 26ften April 1864. Der Finange Minifter: gez. v. B Borftebenbe Befanntmachung wirb hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Der Finang: Minifter : geg. v. Bodelfcwingb.

Erfurt, ben 18ten Dai 1864. Sonigl. Regierung, Abebeilung des Innern. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(192.) Racitebenbe Berbanblung:

Berhanbelt Ragbeburg, ben 11ten Mai 1864., In Gemagheit ber §§ 46. bis 48. bes Rentenbant- Gefetes vom 2ten Mary 1850 wurden biejenigen ausgelooften Schulbverichreibungen ber mit ber Roniglichen Rentenbant fur Die Broving Sachien vereinigten Cichefelbichen Tilgungetaffe, welche nach bem von ber Roniglichen Rentenbant Direction ju ben Moten gegebenen Bergeichniffe gegen Baargablung jurudgegeben find, und gwar: III. & 4 %:

I. à 81/2 %: 2 Stud au 500 Thir. = 1000 Thir. 6 Stud ju 500 Thir. == 3000 Thir. 100 150

überhaupt: Bier Zaufend Gieben Sundert und Runfgig Thaler nebft 39 Ctud Coupons,

in Segenwart ber Unterzeichneten beute burch Feuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterschrieben.

Rtiedrich Abolph Damm. 28. v. Mathufine, Griefing. Ruftis-Rath und Rotarius. als Abgeordnete bes Brovingial-Landtags.

Brenning; Commiffar ber Rentenbant. wird nach Borfchrift bes §. 48. bes Rentenbant. Gefebes vom 2ten Darg 1850 bierburch gur offentlichen Renntniß gebracht. Dagbeburg, ben 14ten Dai 1864.

Ronigl. Direction ber Mentenbant fur Die Proving Cachfen.

(193.) Rachitebenbe Berbanblung:

Berbanbelt Dagbeburg, ben 11ten Dai 1864.

In Bemagheit ber S.S. 46. bis 48. bes Rentenbant : Bejebes vom 2ten Darg 1850 murben biejenigen ausgelooften Rentenbriefe ber Proving Sachfen, welche nach ben von der Roniglichen Direction ber Rentenbant ju ben Acten gegebenen Bergeichniffen gegen Baargablung gurudgegeben find, und amar:

29 Stud ju 1000 Thir. = 29000 Thir. 10 500 = 5000

34 Stud au 25 Thir. = 850 Thir.

100

überhaupt: Bierzig Zaufend Gin Sundert u. Reunzig Thir. nebft 1430 Stud Bindepubons in Gegenwart ber Unterzeichneten beute burch Teuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterschrieben. Briedrich Abolph Damm,

Buftig-Rath und Rotarius.

23. v. Ratbuffus, Griefing. als Abgeordnete bes Provingial-Landtags.

Brenning, Commiffar ber Rentenbant.

" mirb

mirb nach Borfchrift bes 6. 48. bes Rentenbaut Gelebes bom 2ten Darg 1850 bierburch gur öffent-Dag beburg, ben 14ten Dai 1864. lichen Renntnif gebracht.

Ronial. Direction ber Mentenbant fur Die Proping Cachien. (194.) 3n bem am 11ten bis. Dits. jur' Ausloofung von Rentenbriefen ber Browing Sachien für bas laufenbe Salbighr (Iften April bis ultimo September 1864) in Gemafheit bes Rentenbant-Gefehes wom 2ten Mary 1850 abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe ausgelooft worben :...

1) Lit. A. à 1000 Thir., 43 Stud, namlich: M. 175, 409, 437, 743, 755, 965, 1317, 1431. 1518, 1679, 1736, 1747, 2038, 2291, 2487, 2738, 2935, 2953, 3481, 3527, 4094, 4296, 4296, 4469, 4805, 4915, 4962, 4993, 5473, 5491, 5600, 5663, 5877, 6028, 6091, 6288, 6316, 6483,

6714, 6735, 6833, 6931, 6951,

2) Lit. B. à 500 Thir. 12 Stud. namlich M 45. 242. 244. 310. 370. 570. 848. 1054. 1155.

1277, 1460, 1768,

3) Lit. C. à 100 25fr. 54 Etiid nämlid, M. 1057. 1084. 1218. 2143. 2182. 2491. 2493. 2523. 2581. 2606. 2647. 3119. 3363. 3931. 3945. 4052. 4198. 4579. 4636. 4752. 5099. 5782. 5866. 5896, 5917, 5921, 5933, 5956, 6193, 6263, 6281, 6384, 6458, 6490, 6830, 6835, 6905, 6994. 47182, 7194, 7496, 7497, 7523, 7749, 8141, 8172, 8396, 8449, 8491, 8533, 8558, 8853, 8982, 9012.

4) Lit. D. a 25 Thir. 37 Stud, namlich M. 200. 697. 853. 1045, 1291. 1417, 1802. 2293. 2553. 2565. 2672. 2701, 2939. 3251. 3291. 3374. 3405. 3504. 3578. 3757. 4027. 4177. 4412. 4976.

5342, 5422, 5523, 6007, 6190, 6202, 6475, 6532, 7490, 7834, 7900, 7976, 8042, 5) Lit. E. à 10 Thir. 28 Stüd, nămlid, No. 12452 bis 12479.

Die Bahlung ber Betrage berfelben erfolgt bom 19ten Geptember 1864 ab, burd bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplat Ro. 4 hierfelbit; in ben Bormittageftunden von 9-12 gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in coursfabigem Buftanbe und Quittungsleiftung nach ernem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenben Formulare.

Musmarts mobnenden Inhabern ber vorftebend aufgeführten, ansgelooften Rentenbriefe ift auch bis auf Beiteres gestattet, Diefelben mit ber Boft an unfere Rentenbanttaffe einzusenden und Die Ueberfeubung ber Baluta auf gleichem Bege, jeboch auf Gefabr und Roften bes Empfangers, unter Beifügung einer in nachstebenber Form ausgestellten Quittung zu beantragen:

Duittung

Die Raluta ber nachstebend verzeichneten ausgelooften Rentenbriefe, nämlich : 1) Lit. Nro. a Thir. Rapital.

mit aufammen

(buchftablich) Thaleru von ber abniglichen Rentenbanttaffe in Da agbeburg baar und richtig empfangen gu haben, beicheinigt burch biefe Quittung

Dit bem 30ften September 1864 bort bie weitere Berginjung ber gebachten Rentenbriefe auf; baber muffen mit biefen Die bagu geforigen Binscoupons, Ser. II. Do. 13 bis 16., unentgeltlich abgeliefert werben, widrigenfalls für Die fehlenden Coupons ber Betrag berfelben vom Ravitale guruchebatten wirb. Die Inhaber ber ausgelooften Mentenbriefe forbern wir hierburch ouf, bom 19ten Geptember

1864 ab bie Rablung unter ben porermanten Dobalitaten rechtzeitig in Smpfang zu nehmen

Bugleich werben Die Inhaber folgenber, bereits in fruberen Terminen ausgelooften Rentenbriefe : Lit. A. bis D., welche bisber nicht realifirt find, namlich :

a) pro 1sten April 1859. Lit, C. No. 5079.

b) pro 1sten October 1859, Lit. C. No. 2939, 3690.

c) pro 1sten April 1860. Lit. C. No. 1599.

ent'd) pro Iften October 1860. Lit. B. No. 78, Lit. C. No. 8148. Lit. D. No. 6984.

e) pro Isten April 1861. Lit. A. No. 1448 2141. Lit. B. No. 54. 1216. Lit. C. No. 255. 3906. 6041. 8313. Lit. D. No. 2526. 2734. 3199. 3357. 5545. 6545. f) pro Aften October 1861. Lit. A. No. 912. Lit. C. No. 1007. 6188. 8727. Lit. D. No. 1984.

2525. 2655. 3855. 5605. 7017. 7417.

g) pro 1sten April 1862. Lit. A. No. 2140. Lit. Cc. No. 1220. 1609. 6673. 8509. Lit. D. No. 1245.

.n., h) pro 1ften October 1862. Lit. A. No. 3142. Lit. C. No. 324. 6382. 7328. 7415. Lit. D. No. 129. 131. 238. 1273. 4495. 6090.

i) pro 1ften April 1863. Lit. A. No. 4735. 6083. 6916. Lit. B. No. 964. 1255. 1409. Lit. C. No. 2066. 3640. 5898. 4018. 5745. 7996. 8336. Lit. D. No. 2432. 2849. 4144. 4217. 5760.

k) pro Isten October 1863. Lit. A. No. 607. 896. 948. 1441. 1691. 1909. 2238. 4377.: 4996. 5969. Lit. B. No. 243. 1739. Lit. C. No. 2891. 3419. 4759. 4934. 5373. 5378. 6524. 7577. 8851, Lit D. No. 173, 883, 1116, 1608, 2355, 2894, 3654, 4922, 6112, 6442, 6531, 7068, 7887.

1) pro 1sten April 1864. Lit. A, No. 105, 515, 530, 1863, 2627, 2906, 4733, 5308, 5502, 6056. Lit. B. No. 1523, 1558. Lit. C No 2617, 2741, 3219, 3288, 3371, 3919, 4490, 4778, 4899. 5053, 5479, 6018 6523, 6682, 7037, 8647, 8699, Lit. D. No. 283, 493, 1202, 1550, 1783,

2241. 2389, 2559, 2775, 3673, 3753, 3949, 5105, 6026, 6037, 6494, 6899, 7248.

hierburch erinnert, Diefelben unferer Raffe gur Bablung bes Betrages ju prafentiren: Gine gleiche Erinnerung ergebt an Diefenigen, welche noch Rentenbriefe ber Proving Cachfen Lit. E. & 10 Thaler unter ben Dummern 1 bis einfolieflich 12481 inne haben, ba diefe in früheren Terminen bereits fammtlich ausgelooft worben find. Dag beburg, ben 12ten Dai 1864.

Ronigh Diretion ber Mentenbant für die Proving Gadien.

(195.) In dem am 11ten b. Dets. gur Austoofung von Schuldverfchreibungen bet mit ber biefigen Provingial-Rentenbant vereinigten Gichefelbichen Tilgungs : Raffe fur bas Salbiahr Iften Juli bis ultimo December 1864 hierfelbft abgehaltenen Termine find folgende Schuldverichreibungen ausgelooft morben :

2) bon Lit. B. a 4 % a) 3u 500 Ehir. M 509. 707. a) 3u 500 Thir. M 326, 837, 1399, 2418, 2419, 2440. b) • 200 · · 1468. c) = 100 = · 2321, 2819, 2892, 3419, b) · 200 # # 302. d) = 50 = s 2663. c) = 25

e) = 25 a = 3539. Die Baflung ber Betrage berfelben erfolgt vom 2ten Januar 1865 ab je nach ber Babl ber Intereffenten entweber :

1) burch bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Demplat Mro. 4 bierfelbft, in ben Bormittans. ftunben von 9 bis 12 Uhr fofort gegen Burudfieferung ber ausgelooften Schuloverichreibungen im coursfabigen Buftanbe, ober

2) burch die Ronigliche Rreistaffe gu Beiligen ftatt binnen 10 Tagen nach ber an biefelbe im coursfabigen Auftande bewirften Uebergabe ber Schulbverfchreibungen gegen Rudgabe ber bon ber Rreistaffe barüber einftweilen auszuftellenden Empfangebeicheinigung.

Ueber ben gezahlten Gelbbetrag ift augerbem von bem Prafentanten ber Schuldverfchreibung nach

einem bei ber Ruffe in Empfang ju nehmenben Formulare Quittung ju leiften.

Dit bem Iften Januar 1865 hort bie weitere Berginfung der gedachten Schuldverichreibungen auf, baber muß mit biefen jugleich ber jugeborige Coupon Ser. V. Dro. 4. unentgeltlich jurudgeliefert werben, wibrigenfalls fur jeben fehlenben Coupon ber Betrag beffelben vom Rapitale gurudbehalten wirb.

Inbem wir bie Inhaber ber ausgelooften Schuldverichreibungen bierburch aufforbern, vom 2ten Ianuar 1865 ab bie Bablung unter ben vorerwähnten Modalitaten in Empfang gu nehmen, bemerten wir, bag bie betreffenden beiben Raffen fich auf eine Ueberfendung bes Gelbbetrages an Bripatperfonen mit ber Boft nicht einlaffen burfen.

Augleich fordern wir die Inhaber folgender, in fruberen Terminen ausgelooften, aber noch nicht

realifirten Schuldverichreibungen, und gwar von folgenden Ausloofungsterminen:

a) 1ften Juli 1854, à 4 %. Mro. 2211 ju 5 Thir.

b) Iften Januar 1855, à 31/2 %. Pro. 450. gu 10 Thir. Pro. 468 gu 5 Thir.

à 4 %. Mro. 2920 ju 10 Thir. c) 1ften Juli 1857, à 31/2 %. Rro. 467 au 25 Thir.

d) liten Januar 1861, à 4 %. Rro. 2905 ju 50 Thir. e) liten Juli 1863, à 4 %. Rro. 4222 ju 500 Thir. Aro. 1437 ju 300 Thir. Aro. 3849 ju 100 Thir. f) liten Januar 1864, à 4 %. Rro. 2696. 3152. ju 500 Thir. Aro. 736. 1484. ju 100 Thir. 9iro. 2917. ju 25 Thir.

bierburch auf, biefelben bei unserer Rentenbant-Raffe hierfelbst ober bei ber Rreistaffe in Beiligenfta bt jur Bablung bes Betrages ju prafentiren. Dag beburg, ben 13ten Mai 1864.

Ronigl Direction ber Rentenbant für die Probing Cachfen.

Annelbung ber diesistrigen Tabackspflangungen. 6923.

(196.) Rach der Bestimmung, der Allerhöchsten Cabinets- Ordre vom 29iten Marz 1828. — Geseinemlung de 1828, Seite 39 — §. 5. ist jeder Inhaber einer mit Tahad bepflanzten Aderstäche
von sechs und mehr Quadratrutben Größe verpflichtet, vor Ablauf des Monats Juli jeden Jahres,
der Steuer. Behörde die bepflanzten Grundfluck einzeln nach ihrer Lage und Größe in Preußischen Worgen
und Quadratruthen, genau und wahrhaft gegen eine von dieser Behörde zu erheilende Bescheinigung
schriftlich ober mundlich anzumelben.

Bur Bermeibung ber gesehlichen Folgen einer Anmelbungs Wersaumniß, mache ich die Bewohner ber Kroving Sachsen, welche im lausenden Jahre Tabackbau zu betreiben beabsichtigen, auf die obige gesehliche Anmelbungs Berpflichtung mit dem hinzuspagen bierdurch ausmertsam, daß in den Fällen, wie Landereien ausnahmsweise erst nach Ablauf des Monats Juli in diesem Jahre mit Tabac bepflanzt werden, die Detlaration bei Verneidung der Defraudationsstrafe jedenfalls vor dem Beginnst

ber Unpflanzung erfolgen muß. Dagbeburg, ben 18ten Rai 1864.

Der Gebeime Dier Finang-Rath und Provingial Ctener: Direktor: von Jordan. (197.) 2001 iften Juni c. ab wird die Bersonenpost von Nordhausen nach Northeim um 11 Ubr Abends von Nordhausen abasefetigt werben.

Erfurt, ben 23ften Dai 1864. - Ronigl. Ober: Poft: Direction.

Bacante Stellen.

(198.) Durch die Beforderung des Superintendenten und Oberpfarters Brenning ift die unter Königlichem Patronate stehende, mit einem Jahreseinkommen von 1366 Thit. 12 Sgt. 4 Pf. verbundene Phiartielle zu Bleicherode, Ephorie gleiches Ramens, vacat geworden. Bur Parochie gehören 1 Kirche und 1 Schule.

Durch bas Ableben bes Baftors Frobenius ift bie unter Privatpatronate flebende, mit einem jage. lichen Gintommen von 779 Thir. 5 Sgr. 11 Pf. verbundene Pfarrftelle an der Barfuger: Riche in Erfurt

vacant geworben. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 1 Schule.

Durch die Emeritirung bes Pfarrers Rindficisch ist die unter Königlichem Patronat stebende, nach Abzug bes Emeritengehalts ein jahrliches Einsommen von 775 Thir. gewöhrende Pfarrstelle zu Gordleben, in der Dioces Helbrungen, vacant geworden. Die Parochie hat eine Kirche und zwei Soullebrer.

Durch die Berfetung bes Predigers Scheffer ift die unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem Gintommen von 444 Thir. verbundene zweite Predigerfielle an der Rirche St. Moris in Sal-

ber ftabt pacant geworben. Der Gemeinde werben 3 Candidaten jur Bahl prajentirt.

Durch die Arförderung des Pfarrers Schweiter ift die unter Königlichem Patronate stehende Pfarrstelle gu Altendambach, Diöces Schleufingen, mit welcher ein Eintommen von 400 Thte. 20 Sgr. 2 Pf, jahrlich verbunden ist und zu welcher 2 Airchen und 2 Schulen geboren, vacant geworden.

Der Superintendent a. D., Dberpfarrer Dr. Quehl in hornburg, Dieces Dft erwied, wird am iften guli bis. 38. in ben Rubestand treten. Die baburch vacant werbende, unter Koniglichem Patronate stehende Pfarrftelle gewährt nach Abzug des Emeritengehalts ein jahrliches Einsommen von 800 This.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

(199.) Der Rreis Secretair Dos ju Mublhaufen ift in gleicher Cigenschaft, nicht wie im 9ten Stude bes biesjährigen Amiteblatts angegeben, nach Schleufingen, sonbern nach Ranis, bagegen ber Rreis Secretair Ennet von biefem Octe nach Mublhaufen verfest worben.

Der Secretariats : Gulfsarbeiter Bernhard Dtto ift jum Rreis : Secretair in Rorbhaufen er-

nannt worben.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Infertions-Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Silbergroschen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Silbergroschen.

Redigirt bon ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlentoth's Bime.

lated by Google

Umteblatt

der Röniglichen Regierung zu Erfurt.

Etud 23.

Erfurt, ben 4ten Suni

1864.

Das ju Berlin am 14ten bis. Dits, ausgegebene 15te Stud ber Gefet. Zammlung enthält unter

44 5863, Die Berordnung, betreffend Die geitweise Berabfebung ber Safen : Abgaben für auslandifche

Schiffe; vom 25ften April 1864 :

5864, ben Allerbochiten Erlag vom 25iten April 1864, betreffent Die geitweife Ermagigung ber

pon auslandifden Schiffen in preufifchen Bafen zu entrichtenben Bafen-Abgaben;

5865, ben Allerhöchsten Erlag vom 21ften Darg 1864, betreffend Die Berleibung ber fietalifchen Borrechte an ben Reus Borpommerichen Rommunal-Panbtag in Bezug auf ben Bau und Die Unterhaltung ber Chauffeen im Greifewalder Rreife, 1) von Laffan über Lentichow und Murchin nach Relgow jum Unichlug an Die Antlam : Greifemalder Ctaateitrage, und 2) pon Schwemmort über Johannishof und Liebenow nach Murchin jum Anschluß an bie Chauffee gu 1);

5866, bas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis : Obligationen bes Greifsmalber Rreifes im Betrage von 70000 Thalern : pom 21ften Mar: 1864: und

5867, bas Brivilegium megen Ausgabe auf jeden Inhater lautender Graudenger Stadt = Obliga= tionen jum Betrage von 85000 Thalern; vom 26ften Dary 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl, Regierung.

(201.) Es tommt jest noch vielfach vor, bag von Lanbrathe Memtern. und anberen Behorben Requilitionen bie ben im Sabre 1855 nen gebildeten Rreis Reurobe, in Schlefien, betreffen, an bas ganbrathe. Umt bes Rreifes Glas birigirt merben.

Bur Befeitigung ber bierburch entitebenden Beiterungen und Bergogerungen wird boberer Beranlaffung gufolge nachitebend bie von ber Roniglichen Regierung ju Bredlau im Betreff ber Conftituirung bes Rreifes Deurobe unter'm Gten August 1855 erlaffene Befanntmachung' gur offentlichen Reuntnig Erfurt, ben 20iten Dai 1864. Ronial. Megierung.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie mittelft Allerhöchster Rabinets= Orbre vom 26ften Auguft vorigen Jahres genehmigte Theilung bes bisberigen Glat er Rreifes in ben neuen Glaber und in ben Neuro ber Rreis nunmehr gur Ausführung gebracht und bas lanbrathliche Bureau ju Reurobe fur ben bortigen Rreis am Sten b. DR. eroffiet worben ift. Die Berwaltung bes Landraths. Amtes für ben Reurober Rreis ift interimiftifch bem Gyafen Balerian von Pfeil, -Die bes Lanbraths. Amtes fur ben nenen Glager Rreis bem Lanbichafte. Director Freiherrn b. Sumbracht ebenfalls interimiftifch übertragen und als Rreisfecretair fur ben Reurober Rreis ber Rreis-Secretair Coonig ernannt worben. Bum Renrober Rreife find nachfolgende, biefer bem Glater Rreife angeborig gemefene Ortichaften geichlagen worben. I Stabte: 1) Reurobe. 2) Bunfcheiburg. II) ganbliche Orte: 1) Rittergut und Bemeinde Albenborf. 2) Semeinbe Beuthen= grund mit Kolonie Burzelborf. 3) Gemeinde Biehals mit Kolonie Zeuber und Friedrichs. bau. 4) Gemeinde Buchau. 5) Gemeinde Carlsberg und Königl. Forst baselfst. 6) Rittergut und Gemeinde Erain Boorf (Rrain &borf). 7) Ritteraut und Gemeinde Cbergborf (8) Ritteraut und Gemeinde Edersborf mit Kolonie Louisenhain. 9) Gemeinde Eulenburg, 10) Gemeinde Faltenberg. 11) Rittergut und Gemeinde Ober Dausborf. 12) Gemeinde Rieber Dausborf. 13) Gemeinde Raltenbrunn. 14) Gemeinde Ronigsmalbe mit Beibenberg, 15) Gemeinde Roblenborf. 16) Ritteraut und Gemeinde Rungendorf mit Rolonie Scholgengrund und Bad Centnerbrunn. 17) Rittergut und Gemeinde DurraRungenborf mit Rintenbubel. 18) Gemeinde Lubwigsborf mit ben Rolonien Sorengrund, Gule und Beifengrund. 19) Gemeinde Dartarund. 20) Gemeinde Mölle mit den Kolonien Josephathal, Hain und Eule. 21) Gemeinde Reudorf mit dem Hain-Borwerte. 22) Gemeinde Passendorf mit Kolonie Nausenei. 23) Gemeinde Ober : Rathen, 24) Ritteraut und Bemeinde Rieber : Rathen. 25) Ritteraut und Gemeinbe

Reichenforst. 26) Gemeinde Scheibau. 27) Mittergut und Gemeinde Schlegel mit den Kolonien Leppolt und Aberesienselbe. 180 Mittergut und Gemeinde Sie ferkobert 29) Gemeinde Sie benhuben. 30) Mittergut Schaffened. und Gemeinde Ober Steine. 31) Mittergüter a. Hattergüter a. Daupt mannsborf, b) pis Causa und Gemeinde Mitteleteine mit Kolonie Reubiehals. 32) Mittergüter a. Betterhof, b. Steinhof und Stilbebrandt und Semeinde Mieder Steine. 33) Mittergüter a. Scheibewintel, b. Reichenbach und Scholtisei, c. Aubelsborf, d. Lehngut und Ende und Gemeinde Kuntschaft wird ben kann wis-Gute. 34) Gemeinde Kierhöfe mit Actonie Fichtergut und Gemeinde Volpersborf mit Bolonie Köpprich und Waltergüter a. Ober-Waltergut und Gemeinde Motpersborf mit Bolonie Köpprich und Waltbgrund. 36) Mittergüter a. Ober-Walter, b. Rieder-Waltersborf. 38) Mittergut und Gemeinde Motpersborf.

Breslau, ben 6ten Muguft 1855.

Ronigl. Regierung.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

(202.) Bom then Juni c. ab werden die nachgenannten Bosten von den resp. Abgangsorten, wie folgt abgeserigt werden: 1) die erste Perionenpost von Ersurt nach Arbahisen um 3 Uhr korgens, is die erste Perionenpost von Sonderschaufen nach Kulbs ausen um 91.2 Uhr Rorgens, is die Personenpost von Eveleben nach Cangensatz um 11 Uhr 35 Min. Vermittags, 4) die Personenpost von Bordbaufen nach Centigenstal um 11 Uhr 35 Min. Vermittags, 4) die Personenpost von Kulfschaufen nach heitigenstalle um 12½ Uhr Mittags, 5) die Personenpost von Kulfsch nach Dingesskädt um 3½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Britselben nach Bounges um 4½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Breitenwordis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Breitenwordis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Onderstadt um 5½ Uhr Nachmittags, 7) die Personenpost von Borbis nach Nachmittags, 7)

Erfurt, den Iften Juni 1864. Ronigl. Ober: Poft Direction.

Chiedemanne-Bahl.

(203) Für ben Iten Shiebsamtsbegirt ber Stabt Erfurt ift ber Raufmann Scheer baselbft; um Schiebsmann gewählt und verpflichtet worben. Rau mburg, ben 18ten Dai 1864. Rönigl. Appellations. Geriebt.

Bacante Stellen.

(204.) Die unter Privatpatronate stehende Pfarrstelle zu Langula, in der Dioced Seebach, mie beider ein Einsommen von 715 Lbft. jahrlich verbunden ist und zu welcher 1 Kirche und 2 Schulen gehoten, ist durch die Besorderung ihres bilberigen Inhabers vacant geworben. Die Wieders besetzung erfolgt ausgle Reverses für diese Ras durch das Konigil Conssistant zu Ragde burg.

Der Platrer **Kettner** in Marwerben, in der Dides Weißenfels, wird am Iften October d. J. in den Ruhesland treten. Die dadurch vacant werdende, unter Königlichem Patronate stehende Platrikelle gewährt nach Abzug des Emerikengehalts ein jährliches Einkommen von 643 Khlr. Die Pa-

rochie hat 2 Rirchen und 2 Schulen.

Die unter Privatpatronat stehenbe, mit einem jährlichen Sinkommen von 412 Thir. verbundene Diaconatstelle in Freydurg a./U. sit durch die Versegung des Biaconus Aorb vacant geworden. Zur Diaconus Stelle gehören drei Kirchen und zwei Schulen. Es werden der Katronatsbehörde diesmal pon dem Koniglichen Confisiorium der Proving Sachsen 3 Candidaten zur Bahl präsentitt.

Durch das Ableben des Pafters Ropff ift die unter Raniglichem Patronate fiehende, mit einem jabrlichen Ginkommen von 407 Thir. 12 Sgr. 9 Pf. verbundene Pfarrftelle zu Großberndten, in der

Dioces Bleicherobe, vacant gewerden. Bur Barechie geboren 1 Rirche und 1 Schule.

Perfonalchronit der öffentlichen Behörden.

(205.) Der Gymucfial-Dirictor, Artfeffor IDr. Dardung ju Schleufingen ift in bas burch bie Emeritirung feines bisherigen 'inhabers erlebigt werdenbe Direttorat bes Gymnafiums ju Erfurt bom iffen October c. ch verfest worben.

Die erledigte evangelifde Pfarrit le ju Bulgig mit Rulfo, in ber Dioces Bahna, ift dem bis-

berigen Diacones in Bahna, Morit Bil jelm Drellepp, verlieben worben.

Lie erler gte evangelijche Pfarriteile ju Blantenberg und Sparnberg, in ber Dioces Bie-

Bu

Bu der erledigten evangelischen Pfarrstelle zu Thürit, in der Dioces Beet endorf, ist der bisherige Bredigtamte-Canbibat Unbreas Seinrich Bermann Alberte berufen und beftarigt worben.

Ru ber erledigten evangelischen Guliepredigerstelle an ben vier evangelischen Bfarrfirchen gu Stendal ift ber bisherige Bredigtamts. Canbidat und Lebrer bafelbft Carl Friedrich Albert Glafer

berufen und bestätigt worben.

Bu ber erledigten evangelifchen Bfarre und Propftftelle ju Schlieben mit Rraffig und Delfig, in ber Dioces Schlieben, ift ber bisherige Pfarrer in Daligichtenborf, Rarl Albert August Meinebaufen, berufen und bestätigt morben.

Bu der erledigten evangelischen Pfarrstelle zu Drognit, in der Dioces Ziegenruck, ift der bis-

berige Brebigtamte Canbibat Baul Richard Boael berufen und bestätigt worben.

Durch Die Beiterbeforderung des Pfarrers Darr ift die unter Brivatpatronate ftebende, mit einem Gintommen von 425 Thir. 15 Sgr. verbundene Pfarritelle ju Großtopfer, in ber Dioces Beiligen ftabt, vacant geworben. Heber biefelbe ift bereits bisponirt.

Bu ber erledigten evangelifchen Bfarritelle ju Groftopfer, in ber Dioces Beil igenftabt, ift

der bisherige Bredigtamts-Canbibat Bilbelm Ferdinand Lange berufen und bestätigt worden.

Die erledigte evangelifche gweite Brebigerftelle an ber reformirten hoffirche Il. & Rr. in Salberftabt, in ber Dioces Salberfta bt, ift bem bisberigen Bredigtamts- Canbibaten Rarl Berrmann verlieben morben.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle ju Dublberg, in ber Dioces Liebenwerda, ist dem bis-

berigen Diaconus ju Frenburg a/ll. Johann Gottlieb Rorb verlichen worden.

Bu ber erledigten evangelischen Bulfspredigerftelle ju Erolpa, in ber Dioces Biegenrud, ift

ber bisherige Bredigtamts-Canbibat Friedrich Bictor Robler berufen und bestätigt worben.

Bu ber erledigten evangelischen Bfarritelle an St. Nicolai, Petri und Margarethen in Dublhaufen, ift ber bisberige Baftor extraordinarius bafelbit, Abolph Chriftian Emil Beckenftedt, be-

rufen und bestätigt morben.

Der hauptamts:Rendant Schreper in Langenfalga ift gestorben. Der berittene Steuer-Auffeber Damm von Schleufingen ift ale Salg-Magagin-Auffeher nach Biversgebofen, ber Steuer-Auffeber Belbig in Madentobe und ber Steuer-Auffeber Oppermann in Suhl, find als berittene Steuer-Auffeber, erfterer nach Gommern, und lehterer nach Schleufingen, ber Steuer-Auffeber Botich ift von Stolberg nach Dadenrobe, und ber Greng-Auffeber Graulich von Bittft od (Brandenb.) als Steuer , Aufscher nach Suhl verseht worden. Der Genst'arm Ties in Golingen (Rheinprov.) ist als Steuer. und Chauffeegeld. Erbeber in Catharinen berg angestellt worden.

Der bieberige proviforifche Lebrer Carl Beinrich Mauf ju Grogwechfungen, im Rreife

Rordhaufen, ift als zweiter Lebrer bajelbit angestellt worben.

Der bisberige proviforifche Lebrer Rarl Bilbelm 3bbicte ju Baunroben, im Rreife Borbis,

ift ale Schullehrer, Rufter, Rantor und Organift bafetbit angestellt worben.

Der bisherige proviforifche Schullebrer 2Berth ju Bollereleben, im Rreife Rorbhaufen, ift befinitiv bafelbit angestellt morben.

Bu ber vacanten Organistenstelle an ber Rirche Divi Blasii in Dublhaufen ift ber bisberige Cantor, Dufitbirector Coreiber ebenbafelbit, berufen und bestätigt worten.

Der bisberige proviforifche Lebrer an ber Ctabifchule ju Bleich erobe Johann Abolph Burt. bartt ift befinitiv angestellt worben.

Dem Schulamte Candidaten Wicard aus Schlotheim, im Burftenthum Schwarzburg-Sonderebaufen, ift Die Erlaubnig gur Annahme einer Sauslebrerftelle im Regierungebegirt Erfurt ertheilt worben. Der Jutenbantur-Regiftrator Rabrig von ber Intendantnr bes 4ten Armee-Corps ift gu ber bes

2ten Armee-Corps und ber Registratur-Affistent Figuer von der Intendantur bes Iften Armee-Corps ju ber bes 4ten Armee-Corps verfett worben.

Der Rreissecretair Lomler bes Rreifes Schleufingen ift jum Stellvertreter bes Rreis-Feuer-Societats Directors fur ben genannten Rreis erwählt und bestätigt worben.

Der Rreis-Secretair Dos ju Ranis ift an Stelle bes Rreis - Secretairs Gunet jum Boligeis Anwalt für ben Begirt ber Roniglichen Berichts-Commiffion gu Ranis commiffarifch bestellt worben.

An Stelle bes in ein anderes Amt beforberten Botenmeifters Otto ift ber Militair : Invalibe, Ranglei-Diatarius Chwarick, als Botenmeifter bei ber biefigen Roniglichen Regierung angestellt worben. Die unter Brivatpatronat ftebende Pfariftelle ju Malibidtenborf, ju welcher 1 Ritche, 1 Capelle und 2 Caulen geboren, ift burch Beriegung bes Pfarrers Weinschaufen vacant geworben. Es ift über bie Bieberbeiebung bereits Beftimmung getroffen.

Der Candidat der Theologie Dr. Ongo Carl Bilbelm Etuber ju Dagbeburg, ift auf feinen

Untrag unter Entziehung ber licentia concionandi aus ben Liften ber Candidaten gestrichen worben. Die erledigte evangelische Pfareftelle an ber St. Martini-Kirche zu Beiligenstadt, in ber Dioces

gleiches Ramens, ift dem bisberigen Bfarrer Felgentrager in Taftungen verlieben worden. Bu der erlebigten evangelifden vierten Diaconaffielle an ber Gtabupfarefirche in Bittenberg,

gu eer eieogien ebangerigen verten Diaconaffene an ber Gaupfarentige in Betrenberg, in ber Diéces Bittenberg, ift ber bisherige Gulis-Prediger im Königlichen Prediger-Seminar, Carl Angust Edmund Roch, berufen und bestätigt worden.

Bermischte Nachrichten.

Batentertheilungen.

(206) Dem Maschinenfabrit-Besither Wilhelm Schmidt in Berlin ist unter bem 9ten Mai 1864 ein Natur auf eine burch Mobel und Beschreibung nachgewiesene Jacquard-Maschine in ihrer ganzen Jusammensehung und ohne Jemand in der Benughung bekannter Beite zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

(207.) Dem Kaufmain & S. & Prilivit in Berlin ift unter bem 20sten Mai 1864 ein Batent auf Borrichtungen an Flechtmaschinen zur Erzielung reiner Kanten in der durch Zeichnungen und Beichreibung nachgervielenen Aussuchung, und ohne Zemand in der Benubung bekannter Theile zu beschrein, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußischen Staats ertheilt worden.

(208.) Dem Raufmann 3. h. F. Brillwis in Berlin ift unter bem 20sten Dai 1864 ein Parter auf einen Mechanismus jum Reguliren von Uberverten, soweit berfelte nach vorgelegten Zeichnung und Beichreibung als neu und eigentbumide erkante ift, auf fun Jahre, von jenem Lager an gerechnet.

und für ben Umfang bes preufijchen Staats ertheilt worben.

(209.) Dem Königl. Commerzienrath Borfig in Berlin ift unter bem 2lften Dai 1864 ein Batent auf eine Blajerobr-Einrichtung fur Gifenbahn- und Strafen-Lolomotiven, in der durch Zeichnung und Befdreibung nachgewiesenen ganzen Jusammenfegung und ohne Jemand in Anwendung bekennter Theile berfelben zu beschränken, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang beb preußlichen Staats ertbeilt worden.

(210.) Dem Maichinen Fabritanten Friedrich Bilhelm Thiele ju Frant furt a.M. ift unter bein Balten Mai 1884 ein Patent auf ein lafomobiles Sagegatter in der Durch Zeichnung und Beichnen nachaewiesenen Aufammensehung auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfana

bes preußischen Staats ertbeilt worden.

Batenterlöftung.
(211.) Das bem Raufmann 3. D. F. Prillwit ju Berlin unter bem Sten December 1862 ertheilte Batent auf eine Sengemaichine für Zeigwaaren ift erlofchen.

Bekanntmachung.

(212.) Bur Preugischen Gesehsammlung ist ein sehr übersichtliches Saupt-Register, welches bie Jahrange von 1806 bis einschliebt 1863 gemeinfam umfaßt, erschienen. Dasselbe wird jum Preise von Ginem Thaler 10 Sqr. pro Exemplar obne jede Rebentoften vurch bie Königlichen Polit-Anstalten innerbalb bes gesammten Preußisichen Politegirts auf Bestellung geliefert.

Berlin, ben 24ften Mai 1864. Debits Comtoir der Gefet Cammlung.

(Dierbei ein öffentlicher Unzeiger.)

Insertions-Gebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Silbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Silbergrofchen.

Redigirt bon ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei bon R. Dhlenroth's Wime.

Umteblatt

der Roniglichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 11ten Juni Etud 24. Das ju Berlin am 28ften v. Dits. ausgegebene 16te Stud ber Gefet . Cammlung (213.)

enthält unter

Rro. 5868, Das Statut fur ben Deichverband ber Alten Binnen Rebrung; vom 18ten April 1864; Rro. 5869. Das Statut fur ben Deichverband Der Reuen Binnen-Rebrung vom 18ten April 1864;

Rro. 5870. ben Allerhochken Erlag vom 18ten April 1864, betreffend Die Berleibung ber fiefalifchen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung Der Rreis Chauffeen im Rreife Gumbinnen : 1) von Gumbinnen über Baltertebmen bis jur Goldaper Rreisgrenze in ber Richtung auf Goldap; 2) von Gumbinnen uber Remmereborf bie jur Dartebmer Rreisgrenze in ber Richtung auf Die Rraupifotebmen Dabrtebmer Staateftrage, 3) von bem Dorfe Cannapinnen an Der Tilfit. Gumbinner Staate - Chauffee uber Braduponen und Mingftimmen bis jur Billfaller Rreisgrenze in ber Richtung auf Die Billfallen Zilfiter Ctaatoftrage;

Dro. 5971. bas Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Kreis Dbligationen bes Gumbiuner Kreifes im Betrage von 80,000 Thalern; vom 18ten April 1864;

Rro. 5872. Den Allerhochften Erlag vom 16ten Dai 1864, betreffend die einstweilige Ermaßigung Des Safengelbes in Billan und Des Bregelmundungegelbes.

Das ju Berlin am Iften b. DR. ansgegebene 17te Stud ber Gefet Cammlung enthalt unter: Rro. 5873. ben Allerbochften Erlag vom 2ten Dai 1864, betreffend Die Berleibung Der fietalifchen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Chauffee im Kreife Oftpriegnit Des Regierungs Begirfe Botsbam, non Bittftod über Freienstein nach Mapenburg, an Die Gtabt Bittitod :

Rro. 5874, ben Allerhochften Erlag bom 2ten Dai 1864, betreffend Die Berleibung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Chaufice von Bulg nach Krappig im Reuftabter und Oppelner Rreife, Regierunge Begirt Oppeln, an Die Bau-Unternehmer, Den Rreis Neuftadt und den Rammerberen, Grafen von Geberr-Thog auf Dobrau, und zwar an jeden fur Die von ibm ju erbanende Strede;

Rro. 5875. Die Befanntmachung Der Dinifterial Erflarung, betreffend Die Etappen Convention mit dem

Großbergogthum Oldenburg; vom 15ten Dai 1864;

Rro. 5876, Die Befauutmachung Der Dinifterial-Erffarung vom Sten Rara 1864, betreffent Die Ermeis terung Des zwijchen Preugen, Sannover und Braunschweig am 9ten Juli 1859 uber Die Regulirung Der Aller und Obre (Bef. - Sammlung fur 1860 G. 33.) abgefchloffenen Bertrages; pom 17ten Dai 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Central:Behörden.

(214.) Die am Iften Juli b. 3. fälligen Binfen ber Staatsichulbicheine, ber Staatsanleiben von 1856 und 1859 und der neumartifden Couldveridreibungen tonnen bei der Staateiculen - Tilgungs-Raffe bierfelbit, Dranienftrage 94 unten linte, icon vom 16ten b. DRte, ab, in ben Bochentagen bon 9 bis 1 Uhr Bormittags, mit Ausschluß ber brei letten Werktage jedes Monats, gegen Ablieferung ber betreffenten Coupons in Empfang genommen werben.

Bon ben Regierungs-Saupttaffen werben Diefe Coupons, vom 20ften b. DR. ab, an jedem Bochentage

mit Musnahme ber Tage bom 15ten bis 19ten jedes Monate, eingeloft merben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schuldengattungen geordnet, und es muß ihnen ein, Die Studjabl und ben Be trag ber verschiedenen Appoints entbaltendes, aufgerechnetes und unterfchriebenes Bergeichniß beigefügt fein.

Berlin, ben Iften Juni 1864. Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Königl. Regierung. (215.) Des Ronigs Majeftat haben mittelft Allerhochter Orbre bom 26ften Rarg b. 36. Dem Bermaltunge - Ausschuffe Des Conner Central Dombau-Bereins Die Genehmigung jur Beranftaltung einer mit Geldtreffern verbundenen Lotterie behufs Beichaffung reichlicherer Mittel fur ben Ausbau ber Thurme 26

bes Domes in Coln nach einem Blaue, jufpige beffen 500,000 Loofe à 1 Thater ausgegeben merben follen, ju ertheilen geruht.

Soberen Auftrage gemag mird bie erfolgte Allerhochfte Genehmigung Diefes Unternehmens bierburch

aur öffentlichen Renntnig gebracht.

Erfurt, ben 3ten Juni 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern. (216.) Durch Die Beilage ju Ctud 48. unjeres Amtsblattes von 1861 find Die Statuten ber Allgemeinen Berficherungs Gefellicaft fur Cee., Rlug. und Land Transport in Dresben und ber bie Ges. fellicaft jum Geichaftebetriebe in ben Rontalich Breufifchen Staaten conceffionirenbe, fomie bie Rebingungen Diefer Conceffionirung enthaltende, Erlag bee herrn Diniftere fur Danbel, Gemerbe und bffentliche Arbeiten vom 12ten Geptember 1861 gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Unter Bejugnahme bierauf wird befannt gemacht, bag ber art. 4 ber eben ermachnten Conceffions-Urfunde vom 12ten Ceptember 1861 mit Genehmigung Des genannten berrn Miniftere nachftebenbe peran-

berte Raffung erhalten bat:

"Durch ben Generalbevollmachtigten ober burch einen inlandifchen Agenten find alle Bertrage ber Gefelicaft mit Anlandern abjuichtiegen und bem entsprechend auch die Police lediglich von einer begeichneten Berjonen und an bem Bobnort berfelben ausguftellen. Die Gefellichaft bat wegen aller, aus ihren Gefchaften mit Inlandern entftebenden Berbindlichteiten fo nach bem Berlangen Des Berficerten entweber in bem Berichteffand bee Generalbepolinachtigten ober bee Mgenten, welcher Die Berficherung abgefcoloffen, ober in bemienigen bes Agenten, welcher Diefelbe vormittelt bat, ale Beflagte Recht gu nehmen, und Diefe Berpflichtung in jeder fur einen Intander ausguftellenden Berfiderunge Bolice ausbrudlich auszufprechen. Collten Die Streitigfeiten ze."

Erfurt, ben 4ten Juni 1864. Abnigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(217.) Rad ber Beftimmung unter Rro. 5. ber Allerbochften Rabinetborbre vom 29ften Darg 1828 — Gefetsammlung de 1828. Seite 39. — ift jeder Inhaber einer mit Tabact bepflanzten Grund-fläche von feche und mehr in Ruthen verbunden, vor Ablauf des Monats Juli der Steuerbehörde die bepfiangten Grundftude einzeln nach ihrer Lage und Große in Breufifchen Morgen und Quabratruthen genau und mabrhaft, gegen eine von biefer Beberbe gu ertheilende Befchelnigung, fcriftlich ober mundlich anzumelben.

Die Bemobner ber Rreife Erfurt, Schleufingen und Biegenrud, melde in Diefem Jabre Tabad bauen wollen, mache ich auf Die ihnen nach Borfiebenbem obliegende Anmelbungs Berpflichtung mit bem hingufugen aufmertfam, bag bezüglich berjenigen Sabadelanbereien, welche ausnahmemeife erft nach Ablauf Des Monats Juli D. 3. bepfangt werben follten, Die Declaration bei Bermeibung Der Defrau-Dationeftrafe jedenfalls vor Beginn ber Anpflangung erfolgen muß.

Erfurt, ben 30ften Dai 1864.

Der Ronial. Gebeime Oberfinangrath und Generalinfpettor bes Thuring'iden Boll- und Banbels: Bereins: Bendt.

(218.) Fur ben gangen Umfang bes Dieffeitigen Dber-Boft- Directions-Begirfe tritt vom Iften Juli c. ab eine Ermagigung bee Laubbrief-Beftellgelbes in ber Art ein, bag ftatt ber lieberigen Cape von I Ggr. und 2 Ggr. funftig uur 1/2 Ggr. reip. 1 Egr., mithin bie Balfte ber bieberigen Gage, fur bie mit ben Poftbefarberungs Gelegenheiten augetommenen Gegenftande erboben wird, wogegen bas Bestellgeld fur Die im Orte ber Boft-Anftalt aufgelieferten und bon ben Laudbrieftragern berfelben Boftaustalt gu beftellenden Wegennante nach wie por nach ben bisherigen Gagen gur Erbebung gelangt. Erfurt, ben 2ten Juni 1864. Afonigl, Dber Boff Direction.

(219.) Rach ber allgemeinen Ferien Ordnung vom 16ten April 1850 (Juft . Din. Bl. G. 129.) werben bei bem unterzeichneten Appellationegeichte fowohl, als auch bei ben ju beffen Departement ge-hörigen Kreisgerichten und Gerichts Commissionen, in ber Zeit vom 21ften Int bis 38ften Amauft c. Ferien fattfinden.

Babrend biefer Rerien rubt ber Betrieb aller nicht foleunigen Gaden fowohl in Beging auf Die Abfaffung der Erkenntniffe, ale auch auf die Decretur und die Abhaltung ber Termine; bagegen werben Die noch por Beginn ber gerien beichioffenen Erfenniniffe und erlaffenen Beringungen auch mahrenb

ber Rerien erledigt merben.

Schleunige Gefuche find ale folde ju begrunden und ale "Ferienfachet ju bezeichnen. Beben anbere Befuche ein, fo hat bas Bericht feine Berpflichtung, biefelben mabrent ber gerien ju erledigen.

Indem wir Borftebendes hierdurch gur öffentlichen Renninis bringen, sorbern wir Jedermann auf, feine bei ben Berichten angubringeriben Anteuge mahrend ber Ferien auf biejenigen Angelegenheiten gu beschraften, welche einer Beideunigung bedurfen; insbesonbere haben auch in den bereits anbangigen, micht ichkeunigen. Sachen die Parteien nud Rechtsanwalte fich mahrend der Ferlen aller Antrage und Beluche zu enthalten.

Raumburg, ben 3ten Juni 1864.

ftatigt worben.

Ronigl. Appellations: Gericht.

Bacante Stelle.

(\$20.) Die unter Königlichem Patronate ftehende Pfarrftelle ju Lobas, in ber Didees Zeip, wit einem auf 1.92 Dir. angegebenen fabricon Entonmen, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Flade vacant geworben. Die Parochie bat 1 Rriche und 1 Eduile.

Perfonalchronik der biffentlichen Behörden.

(221.) Die Rreiseichter Rubbamm ju Muhtbaufen, und Sufenbaufer ju Geiligenftabt find ju Rreisgerichte-Rathen ernannt worden. Der Bureau-Affilent Raup ju Borbhaufen ift mit bem ften Julid. 3. in gleicher Eigenschaft un das Rreisgericht ju halberftabt veriett worden. Der Altuar Winterftein ju Dingelftabt ift gestorben. Der Areisgerichts Bote und Exelutor

Bobe ju Rordhaufen ift an das Rreisgericht ju Balberftabt verjett worden.

Der Rreibrichter von Rifcher in Reumartt ift jum Rath bei bem Appellationegericht ju Ranmburg Aberhochft ernannt worden. Die Referendarien Bath, Anauff und v. Rügelgen find gu Ge-richte Affeforen befordert morden. Der Gerichts Affeffor Rertlau in Runfter, und ber Auskultator Dr. jur. Pernice in Greifswald find in das Departement des Appellationsgerichts Ra um burg verfett worden, Der Rreisgerichte-Rath Wettich in Langenfalga ift jum Direftor bee Rreisgerichte in Biele ngig und ber Rreierichter Gunther in Gisleben jum Rath bei bem Appellationsgericht in Stettin Allerhochft ernannt morben. Die Bureau-Miftfenten Raifer und Zag bei bem Rre Sgericht gu Erfurt find an bas Rreisgericht in Salte a/S. verfest worden. In Burean Affiftenten find ernannt; Die Bureau-Diatarien: Mobr in Schlieben, bet bem Mreisgericht ju Cilenburg, Chrifteben in Erfurt, bei bem Areisgericht ju Salle a.C., Bomer in Merfeburg, bei bem Areisgericht bafelbit, Plas in Bittenberg, bei bem Rreisgericht ju Liebenwerba, Giebelift und Boigt in Raumburg, bei bem Rreidgericht Dajelbft, und Gab lein in Querfurt, bei dem Rreisgericht bafelbft. Der G. richte-Bote Schroder in Langenfalga ift geftorben; ber Gerichte Bote Fifcher bei bem Rreisgericht gu Gilenburg vom Iften September c. an penfionirt, und ber Berichte . Bote 2Beigroth in Beig, an Das Rreisgericht ju Torgau verfest worben. Definitiv angestellt find Die bieberigen Gulfe-Boten: Bobnifc in Schleufingen, und Sonte in Deligich bei bem Rreis-Bericht bafelbft; Lobmann in Duben, bei bem Rreisgericht ju Gilenburg, mit ber Funktion bei ber Gerichte-Rommiffion au Duben: Bubert in Langenfalga, bei bem Rreisgericht Dajelbit; Gebmann und Staubenpfubl gu Liebenwerda, bei bem Rreisgericht baselbit; Merich in Land fledt, und Lindner in Lugen, bei bem Rreisgericht ju Merfeburg, mit ber Funftion bei ben Berichte Rommiffionen ju Lauchftebt und Lupen; Delle in Raumburg, und Schröter in Gelbrungen, bei bem Rreisgericht ju Raumburg, Letterer mit der Funttion bei der Berichte: Rommifton ju Deldrungen; Schmidt ju Raum burg, und Poppe ju Querfurt, bei bem Rreisgericht Dafelbft; Defcau, Pomuit und Ciede, in Cangerhaufen, Beiger in Beringen, fowie Burger ju Raumburg bier, bei bem Rreisgericht zu Gangerbaufen, Die beiden Legieren mit der Funftion bei den Ge-richts Rommiffionen zu heringen und Artern; Bottcher in Gubl, und Rubn in Schleufingen, bei bem Rreisgericht ju Gubl, Letterec mit Der Funttion bei ben Berichte-Rommiffionen in Goleufingen; Seint in Bergberg, und Robler in Bittenberg, bei bem Rreisgericht bafelbit, und Ebeilemann ju Torgau, bei bem Rreisgericht in Bei B.

Die Bahl des Piarrers Mudolpbi an der Probigerliche ju Erfurt jum Senior des evangetigen Richen Riniferiums daielbi ift Allerböchten Ders beitätigt und ift der berielbe jum Superintendenten der 3 Barofien Rinales den "Bandersteben und Rublberg mit Robren fee ernannt worden.

ber 3 Barochien Ringleben, Banbereleben und Rublberg mit Robrenfee ernannt worden. Ju ber erlebigten ebangelischen Barrftelle al St. Nicolai in Benigeniommern, in der Dioces Beißenfee, ift ber ibaberias Bredigigmer-Cambidat Qubaig Auf Reidwand Kargae berufen und beBu der erledigten ebangelischen Pfarrftelle ju Priftablich mit Görichlig, in der Didees Eilenburg, ift der bisherige Predigtamis-Candidat Wilhelm Theodor Jericke berufen und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Ptarrfielle ju Dalchau mit Calig und Briegte, in der Dioced Coburg, ift der bieberige Baftor in Rubi gerehagen, hermann David heinrich Schmieder, be-

rufen, refp. ernannt und bestätigt worben.

Der bieberige Bermalter ber Dberforfterei Com ie defelb, gelbiager Lieutenant Baffenfrin, ift jum Ronigliden Dberforfter ernannt und ift ibm bie Oberforfterftelle ju Comiede feld, vom Iften Juni b. 3. ab, befinitiv verlieben worben.

Der bieberige proviforifde lebrer Echus ju Beffer, im Rreife Coleufingen, ift ale Coul-

lebrer, Rufter, Cantor und Organift baielbit angeftellt worden.

Der bisberige proviferliche Lebrer Goler ju Gpelorobe, im Rreife Rordhaufen, ift ale Schullebrer, Rufter, Cantor und Organist bafeibst angeftellt worden.

Bermifchte Dachrichten.

Batentertheilungen

(272.) Dem Ingenienr Lambert Berlitichta in Barmen ift unter bem Zofien Mai b. 36. ein Patent auf eine nach ber vergelegten Bestreibung und Zeichnung fur neu und eigenthuntlich eradietet Bebelabe fur Banbfuble ohne Beschrantung Anderer in der Anwendung befannera Theile derselben, auf fun Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang des preuglichen Staats ertheilt worben.

(223) Dem Director Der Juderfabrit Renkereborf bei Beuthen an ber Ober, Frang Lebmann bofelbit, ift unter bem Iften Juni 1864 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesne, in ihrer Jusammenstjung als neu anerkannte Borrichtung zum Wasiehen von Anochenkoblen, auf funf Jahre, von jenem Lage au gerechnet, und fur ben Umsang bes preußischen Staats ertheilt worden.

(224.) Das bem Beren Gugen Langen in Col'n unter bem 18ten Dezember 1862 ertheilte Batent: 1) auf eine Rofie Conftruction mit mechanischer Roblenguführung für Dampfleffel mit Sieberobren, und 2) auf eine Roft: Conftruction mit mechanischer Borrichtung für Dampfleffel mit innerer Zeuerung ift aufgehoben.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Insertions-Gebühren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 8 Silbergroschen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Silbergroschen.

Umteblatt

ber Ronigliden Regierung gn Erfurt. Erfurt, ben 18ten Juni

(225.) Das 18te und 19te Stud Der Gefet: Cammlung, welche am Bten b. R. in Berlin

Rro. 5877. bas Brivilegium megen Ausgabe auf den Inhaber lantender Sppothetenbriefe ber Erften Breugifden Spoothefen Aftien-Gefellicaft; vom 2ten Dai 1864; Rro. 5878. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Genehmigung ber nnter ber girma ,, Erfte Breugifde Sppotheten-Aftien-Befellicaft" mit bem Gige ju Berlin errichteten Afnen - Ge-

Rro. 5879, Die Befanntmachung, betreffent Die Allerhochte Genehmigung ber Erbobung bes Grunde Rapitale Der Afrien Gefescufchaft "Flora" ju Coln; vom 21ften Dai 1864; Rro. 5880. Die Genehmigunge Urfunde, betreffend eine Abanderung der Statuten ber Coin- Mindener

Rro, 5881. Das Statut fur ben Berband gur Melioration bes fublichen Random, und untern Belfe-

Berordnungen und Bekauntmachungen ber CentralBehörden. (226.) Der von bes Ronigs Datelbat aum Blee Brandenten ber Biefigen Roniglichen Regierung eenannte bisberige Dber Regierungerath von Groß, genannt von Sebwariboff, bat feine Runtifonen als Direttor Des Ronialiden Dropingial-Coul. Collegiums und bes Ronialiden Rediemal-Collegiums ber

Ragdeburg, ben 8ten Juni 1864. Der Ober-Prafibent ber Proving Cachfent't. Bigleben. Berordungen und Befauntmachungen ber Königl. Regierung. (227.) Die von ber Reniglichen Regierungs-Baupt-Raffe bierfelbft ausgeftellien Dufffingen fiber Die in bem Quartale vom Iften October bie Ende December v. W. gur Ablofung von Domanial-Ab-

Stüd 25.

ausgegeben morten, enthalten:

fellichaft; vom 14ten Dai 1864;

thales; bom 18ten Rei 1864.

Browing Sachfen am Sten, veft. Tten b. Mis. Abernommen.

Gifenbahn-Befellichaft; bom 23ften Dai 1864;

IRGI.

Digital by bet 100 e

| gaben und Renten eingezahlten Kapitalbeträge find nach erfolgter Beicheinigung der Rönigfichen Haupt-
Bermaltung der Staats-Schulden den betreffenden Areis Raffen zur Aushändigung an die Intereffenten |
|---|
| jugefertigt. Die Einzahler haben fich baber jur Empfangnahme biefer Quittungen gegen Rudgabe ber empfan- |
| genen Interims Duittungen bei ben ermannten Special-Raffen balbigft zu melben. |
| Erfurt, ben 10ten Juni 1864. |
| Ronigl. Regierung, Abtheilung fur directe Steuern, Domainen und Forften. |
| Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben. |
| (228.) In bem Jahre 1863 find in unferem Departement bei 74 Schiedsmannetn bes Dago. |
| burger, 4 Schiedemannern bes Merseburger und 64 Schiedemannern bes Erfurter Regierungebegiets |
| aberhaupt 6238 Streitsachen anhangig gewesen, hiervon 3381 burch Bergleich, 1059 burch Jurud. |
| nahme ber Rlage, 1746 burch Berweijung an ben Richter beendigt und am Jahresichluffe noch 52 an- |
| bangig geblieben. |
| Durch eine großere Ungabl ber verglichenen Streitfachen haben fich von ben Schiebsmannern |
| ausgezeichnet: |
| I. im Regierungsbezirte Magdeburg: |
| ber Auftions . Rommiffarius Bergmann in Dfterwied, welcher 105, |
| ber Ranfmann Friche in Alchersleben, welcher 133, |
| ber Goldarbeiter Linfel baselbit, welcher |
| II. im Regierungebeilete Erfart : |
| ma. im pregierungorgitte Gijutt. |

27

ber Schulge Edroter in Dieborf, melder.

ber Schulze Couls in Bangula, melder ber Burgermeifter Roblet in Ellrich, welcher Streitsachen verglichen bat, weshalb ihre Thatigfeit hindurch lobend anertannt wird.

Salberftabt, ben 10ten Juni 1864. Ronigl. Appellationegericht. Mushandigung der endgultigen Duittungen über Die an die Provingial-Rentenbant eingegahlten Ablöfungs-Capitalien, Rro. 2860.

Quittungen, fowie ber ihnen baraus erwachsenben Roften in Empfang ju nehmen.

(229.) Die von uns beicheinigten Quittungen unferer Rentenbant : Raffe uber Die jum 31ften Dary b. 3. gefundigten und eingezahlten Ablöfunge-Capitalien find ben guftandigen Roniglichen Rreis-Raffen jugefertigt worden mit dem Auftrage, Diefelben ben Empfangsberechtigten gegen Rudgabe ber Interims Duittungen, unter welchen ber Empfang ber endgültigen Quittungen beicheinigt fein muß, ausguhandigen. Bir benachrichtigen biewon bie Intereffenten mit ber Aufforderung, Die gebachten Quittungen bei ber betreffenben Rreistaffe fpateftene bis jum 18ten Auguft bis. 38. jur Bermeibung ber fonft nothig werbenben Infinuationen ber Quittungen und Rudforberung ber Interime-

Dagbeburg, ben 4ten Juni 1864. Ronigl. Direction der Mentenbant für Die Proving Cachien.

Racante Stelle.

(280.) Die unter Roniglichem Batronate ftebenbe Diaconatftelle ju Babna, Dioces Babna, mit welcher ein jabrliches Gintommen von 446 Thalern verbunden, ift durch bie Berfehung bes Diaconus Ortlepp vacant geworben. Bur Parochie gehoren 3 Kirchen, 1 Bethaus und 1 Schule mit 5 Rlaffen.

Versonalchronik der öffentlichen Behörden.

(281.) Des Königs Majeftat haben dem Chauffeemarter Gottlieb Promper im Chauffeehaufe bei Berga bas Allgemeine Chrengeichen mit bem Ab,eichen fur Sojabrige Dienftzeit zu verleiben gerubt. Die erledigte ebangelifche Bfarrftelle ju Friedrich ftabt. Magbeburg, in der Dieces Ragbe burg, ift bem bieberigen Gulfegeiftlichen an ber Strafanftalt ju Limten burg, Carl Beinrich Theodor Boltereborf, berlieben morben.

Durch die Beforderung ihres bisherigen Inhabere ift die unter Brivat Batronate ftebende Pfarrftelle an Rubigersbagen, in ber Coborie Dublbaufen, vacant geworden. Ueber beren Bieberbefenna

it bereits verfügt.

Der Rorftauffeber Dier ju Ronigebof, Dberforfterei gleichen Ramens, ift jum Roniglichen

Rörfter ernannt worden.

Der Chauffeegeld-Erheber Riebn in Gumpe ift gestorben. Die Steuer-Auffeber Schubert und Mlamann find, eriterer von Rorbhaufen nach Magbeburg und letterer von Relbra nach Rorb. haufen, und ber Chauffeegeld-Erheber Goldacter ift von Greifenhagen nach Riein - Merther verfest morben.

Bermischte Rachrichten.

Patentertheilung.

(289.) Dem Ingenieut Friedrich Bendel und bem Raufmann Bilhelm Ged ju DR un chen ift unter bem 12ten Juni 1864 ein Patent auf eine in Beschreibung und Zeichnung bargelegte, für neu und eigenthumlich ertannte Getraibe, Schalmaschine, ohne Beschrantung Anderer in der Anwendung befannter Theile berfelben, auf funf Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bea preunischen Staats ertheilt morben.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Infertions-Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3. Gilbergrofchen und fur Belggsblatter pro Bogen 1 Gilbergroiden.

Umteblatt .

ber Roniglichen Regierung gn Erfurt.

Etud 26.

28 M 1317 -

Erfurt, ben 25ften Suni

der 1283.) Das ju Beiffin am 17ten bis. Dits, ausgegebene 2ifte Ctuff ber Gefes Commituma

970 5882. bas Brivilegium wegen Busgabe auf ben Inhaber lautenber Spotickenbriefe ber Bren-

fiften Grootbefen-Aftienbant; rom 18ten Dai 1864;"

Rro. 5888: Die B. fauntmadung, betreffend bie Allerhochfte Genehnigung ber unter ber girma : " Preufifche Oppotheten-Aftienbant" mit b m Gige gu Bertin errichteten Aftien-Gejellichaft,

Das ju Berlin am 18ten b. DR ausgegebene 2lite Ctud Der Gefes Cammlung entbalt unter Rro. 5884, Die Berordnung, betreffend bas Berbot ber Jablungsleiftung mittelft auslanbiider Baufnoten und abnlicher Berttreichen; bom 18ten 2kat 1864; und

Rro. 5885, ben Allerhochten Erlag bom 18ten Rai 1864; betreffent, Die Genebmigung eines Regulative uber Die Bildung Beftpreugischer Bfandbriefe obne Die Begeichnung ber Special-Sprothef.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central:Behörden.

Die lite Berloofung ben Staatsanleife von 1856 und die vierte der funfprogentigen Staatsanleihe bon 1859. Pro. 1098.

(284.) 3u ber am beutigen Tage effentlich: bewirften Berloofung von Couldverichreibungen ber 41/2 progentigen Ctaate inleite ans bem Jabie 1866 und ber fünfprogentigen Staatsanleibe aus bem

Sabre 1859 find Die in Der Unlage ver eichneten Rummern gerpaen morben.

Diefelben werben ben Befigern mit ber Auffordereng gefundigt bie barin verfchriebenen Rapitalbetrage vom 2ten Januar f. 3 ab in ben Bormittageftunben bom 9 bie 1 Uhr entweber bei ber Ctaaisfoniben Tilgungefaffe bierfelbit, Cranicuft afe Aro. 94, ober bei einer ber Regierunge Sauptfaffen gegen Quittung und Rudgabe ber Gouloverichrebungen mit ben baju geborigen, erft. nach bem 2ten Januar 1. 3. falligen Binecoupone nebft Talone baar in Empfang ju nebmen.

Der Gelbbetrag ber etwa feblenben ... unentreltlich mitabinfiefeinben Ringeoupone wird von bem in

jablenben Rapitale gurudbeholten.

Formulare ju Den Quittungen werben von ben gedochten Raffen unentgeltlich verabreicht. Die Stagteidulben Tilgungefaffe tanu fich in einen Schriftmediel mit ben Inbabern ber Schuldverichreibungen

aber Die Sablungeleiffung nicht einlaffen.

Angleich werben die Inhaber ber in ber Unlage bezeichneten, nicht mehr verginelichen Schuldverichneibungen ber gebachten beiben Staateanleiben, melde in ben bieberigen Berloofungen (mit Ausichluß ber am Ilten Dezember p. 3. fattgebabten) gezogen, aber bie fest noch nicht realifirt find, an Die Erbebung ibrer Ravitalien erin ert

In Betreff ber am Iten Dezember v. 36. anegelooften und jum iften Juli bie. 36. gefunbiaten Schulbverichreibungen mirb auf bas an bem erfteren Tage befannt gemachte Bergeionig Begug genommen, welches bei ben Regierungs : Saupttaffen, ben Rreis ., beu Greuer : und ben Forttaffen, ben Rammereis und anderen Communal Raffen, fowie auf ben Burcaux ber Landrathe und Magiftrate gur Ginficht effen licat.

Berlin, ben 18ten Juui 1864.

Saupt:Bermaltung Der Staatefdulben.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königl. Regierung.

Berloofung von Staatefdulbverfdreibunden. Rro. 727. C.

Unter Bezugnabine auf porftebente Befanntmachung ber haupt Bermaftung ber Staats. fculoen bringen wir bierburch jur bffentlichen Rennenig, bag Die Lifte ber ausgelooften Ctaatefculoverichreibungen, fo wohl jedem Egemptare Des gegenwartigen Stude unferes Umteblattes beigefügt, als auch bei unferer Danpt Ruffe, ben fammtlichen Rrie-, Cteuere, Borft , Rummereis und grogeren Commus nal-Raffen, fo wie in ben Bureaup ber Lanbrathe und Blagiurare unferes Bezirfa sun Ginficht ausgelest ift: 45.

Mit Ende Dezember b. 3. bort die Berginsung biefer verlooften Schuldverschreibungen auf, worauf wir bie Bethetligten jur Bermeibung von Zinsenbersuften mit bem Bemerten ausmertsam machen, bag ber eiwa überhobene Zinsenbertag bei ber fpateren Jahlung des Kapitals in Abzug gebracht werben wirb. Erfurt, ben Ziften Juni 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(236.) Mit Bezug auf die Ferien Ordnung vom loten April 1850 wird hiermit bekannt gemacht, daß während der vom Ilfen Juli die Jum Iften September d. 3. flattsfindenden Gerichtsferien der Betrieb aller nicht ichkeunigen Sachen, sowohl in Bezug auf die Abiassum er Erkentum und die Abhaltung der Termine bei dem unterzeichneten Appellationsgerichte und dem Gerichten erster Instanz rubt, und daß ichkeunige Gesuche als solche begründer und als "Ferien-Sache" bezeichnet werden mussen. In den nicht schleunigen Sachen haben die Parteien und Rechtbanwalte während der Ferien sich aller Antrage und Gesiuche zu enthalten.

Salberftadt, den 13ten Juni 1864. Aonigl. Appellationegericht.

(287) In bem am 11ten his. Mets. jur Austoofung von Rentenbriefen ber Kroving Sachien für daufende halbjahr (liten April bis ultimo September 1864) in Gemahbeit des Nentenbant. Gesehs vom 2ten März 1850 abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe ausgelooft worden:

1) Lit. A. & 1000 £hfr., 43 €tid, nāmlīdi: 34 175, 409, 437, 743, 755, 965, 1317, 1431, 1518, 1679, 1736, 1747, 2038, 2291, 2487, 2738, 2935, 2953, 3431, 3527, 4094, 4296, 4356, 4469, 4805, 4915, 4962, 4993, 5473, 5491, 5600, 5663, 5877, 6028, 6091, 6288, 6316, 6483, 6714, 6735, 6833, 6931, 6951.

2) Lit. B. à 500 Thr. 12 Stud, namlich Ma 45. 242. 244. 310. 370. 570. 848. 1054. 1155.

1277. 1460. 1768.

Lit. C. à 100 Ehlr. 54 Erizt námlidy Má. 1057. 1084. 1218. 2143. 2182. 2491. 2493. 2523.
 2581. 2606. 2647. 3119. 3363. 3931. 3945. 4052. 4198. 4579. 4636. 4752. 5099. 5782. F866. 5596, 5917. 5921. 5933. 5966. 6193. 6263. 6281. 6384. 6458. 6490. 6830. 6835. 6905. 6994. 7182. 7194. 7496. 7497. 7523. 7749. 8141. 8172. 8396. 8449. 8491. 8533. 8558. 8853. 8982. 9012.
 41 Lit. D. à 25 Ehlr. 37 Edid. námlid. Má. 200. 697. 853. 1045. 1291. 1417. 1832. 2293. 2563.

2565. 2672. 2701. 2939. 3251. 3291. 3374. 3405. 3504. 3578. 3757. 4027. 4177. 4412. 4978.

5342, 5422, 5523, 6007, 6190, 6202, 6475, 6532, 7490, 7834, 7900, 7976, 8042,

5) Lit. E. à 10 Thir. 28 Ctud, nämlich Ro. 12452 bis 12479.

Die Zahlung ber Beträge berfeiben erfolgt vom 19ten September 1864 ab, durch die Raffe ber u.terzeichneten Rentenbant, Domplat Ro. 4 hierfelbit, in ben Bormittagestunden von 9—12 gegen Aurudlieferung ber ausgelooften Rentenbricfe in courstabigem Zustande und Quittungsleiftung nach einem bei der Kaffe in Empfang zu nehmenden Formulare.

Auswarts wohnenden Inhabern ber vorstebend aufgeführten, ausgelooften Rentenbriefe ift auch bis auf Weiteres gestattet, dieselben mit der Polt an unfere Rentenbanklasse gestattet, dieselben mit der Bott an unfere Rentenbanklasse einjufenden und die Ueberfendung der Kaluta auf gleichem Wege, jedoch auf Gefahr und Koften des Empfängers, unter Bestäugung

einer in nachftebenber Form ausgestellten Quittung ju beantragen:

N. N. Wit dem 30sten September 1864 hört die weitere Berzinsung der gedachten Rentendriefe auf; daher mussen mit diesen die dazu gehörigen Zinscoupons, Ser. II. Ro. 13 dis 16., unentgeltlich abgeliefert, werden, widrigenfalls für die seblenden Coupons der Betrag derielben vom Kapitale gurückbehalten wich.

Die Inbaber ber ausgelooften Rentenbriefe forbern wir hierburch auf, vom 19ten Geptember 1864 ab bie Bablung unter ben vorermahnten Mobalitaten rechtzeitig in Empfang zu nehmen.

Bu.

Bugleich werden die Buhaber folgender, bereits in fruberen Terminen ausgelooften Rentenbriefe Lit. A. bis D., welche bisher nicht realifirt find, namlich :

a) pro 1sten April 1859. Lit. C. No. 5079.

b) pro 1ften October 1859. Lit. C. No. 2939. 3690.

c) pro 1ften April 1860. Lit. C. No. 1599.

d) pro 1sten October 1860. Lit. B. No. 73. Lit. C. No. 3'48. Lit. D. No. 6984.

e) pro 1sten April 1861. Lit. A. No. 1448. 2141. Lit. B. No. 54. 1216. Lit. C. No. 255. 3906. 6041. 8313. Lit. D. No. 2526. 2734. 3199. 3357. 5545. 6515.

f) pro 1sten October 1861. Lit, A. No. 912. Lit. C. No. 1007. 6188. 8727. Lit, D. No. 1984. 2525, 2655, 3855, 5605, 7017, 7417,

g) pro 1ften April 1862. Lit. A. No. 2140. Lit. C. No. 1220. 1609. 6673. 8509. Lit. D. No. 1245.

h) pro 1sten October 1862. Lit. A. No. 3142. Lit. C. No. 324, 6382. 7328, 7415, Lit. D. No. 129, 131, 238, 1273, 4495, 6090,

i) pro 1sten April 1863. Lit A. No. 4735, 6083, 6916. Lit, B. No. 964, 1255. 1409. Lit. C. No. 2066. 3640. 5898. 4018. 5745. 7996. 8336. Lit. D. No. 2432. 2849. 4144. 4217. 5760.

k) pro 1ften October 1863, Lit. A. No. 607. 896. 948. 1441. 1691. 1909. 2238. 4377. 4996. 5969, Lit. B. No. 243. 1739. Lit. C. No. 2891. 3419. 4759. 4934. 5373. 5378. 6524. 7577. 8851. Lit D. No. 173. 883. 1116. 1608. 2355. 2894. 3654. 4922. 6112. 6442. 6531. 7063. 7887.

l) pro 1sten April 1864. Lit. A, No. 105, 515, 530, 1863, 2627, 2906, 4733, 5303, 5502, 6056. Lit. B. No. 1523, 1553. Lit. C No 2617, 2741, 3219, 3288, 3371, 3919, 4490, 4778, 4899. 5053, 5479, 6018, 6523, 6682, 7037, 8647, 8699, Lit. D. No 283, 493, 1202, 1550, 1763, 2241. 2389. 2559. 2775. 3673. 3753. 3949. 5105. 6026. 6037. 6494. 6899. 7248.

bierdurch erinnert, biefelben unferer Raffe jur Bablung bes Betrages ju prafentiren. Gine gleiche Erinnerung ergebt an Diefenigen, welche noch Rentenbriefe ber Proving Cachfen Lit. E. & To Thaler unter ben Rummern I bis einschließlich 12431 inne baben, ba diefe in fruberen Terminen bereits fammtlich ausgelooft worden find. Dagbeburg, ben 12ten Dai 1864.

Ronigl. Diretion der Mentenbant fur Die Proving Cachfen.

(288.) In bem am liten b. Mits. gur Ausloofung von Schuldverfchreibungen ber mit ber fiefigen Brovingial-Rentenbant vereinigten Gichefelbichen Tilgungs : Raffe für bas Salbjahr Iften Juli bis ultimo December 1864 hierfelbft abgehaltenen Termine find folgende Schuldverschungen ausgelooft morben :

a) au 500 Thie, M 509. 707.

b) · 200

25

7) DOR LALE. A. & 31/2 %.

a) 340 509 x ptr. A4 526, 837, 1399, 2418, 2419, 2440,

b) * 200 * 1468,

c) * 1468,

c) * 200 * 2321, 2819, 2892, 3419,

d) * 50 * 28, 3,

e) * 25 * 3539,

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom Eten Januar 1865 ab je nach ber Babl ber Intereffenten entweber:

1) burch bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplat Rro. 4 hierfelbst, in ben Bormittags. ftunden von 9 bis 12 Ubr fojort gegen Burudlieferung ber ausgelooften Schuloverichreibungen im coursfabigen Buftanbe, ober

2) durch die Ronigliche Rreistaffe ju Beiligenftadt binnen 10 Tagen nach ber an biefelbe im coursiabigen Buftanbe bewirtten Uebergabe ber Schuldverfchreibungen gegen Rudgabe ber von ber Rreistaffe barüber einftweilen auszuitellenden Empfangsbefcheinigung.

Ueber ben gegablten Gelbbetrag ift augerbem von bem Brafentanten ber Schuldverichreibung nach

einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenden Formulare Quittung ju leuten.

Dit bem Iften Januar 1865 hort Die weitere Berginfung ber gebachten Schuldverfchreibungen auf, baber muß mit biefen jugleich ber jugeborige Coupon Ser. V. Rro. 4. unentgeltlich jurudgeliefert werben, widrigenfalls fur jeden feblenden Coupon ber Betrag beffelben vom Ravitale gurudbehalten wird.

Inbem wir Die Inhaber ber ausgelooften Schuloverichreibungen bierdurch auffordern, vom 2ten 3anuar 1865 ab bie Bablung unter ben vorermabnten Modalitaten in Empfang ju nehmen, bemerten wir,

baf bie betreffenben beiden Raffen fich auf eine Ueberfenbung bes Gelbbetrages an Bripatperfonen mit ber Boft nicht einlaffen burfen.

Augleich forbern wir bie Inhaber folgenber, in fruberen Terminen ausgelooften, aber noch nicht

realifirten Schuloverichreibungen, und zwar von folgenden Austoofungsterminen:
a) 1ften Juli 1854, à 4 % Piro. 2211 ju 5 Thir.

b) 1ften Januar 1855, à 31/2 %. Dro. 450 au 10 Ebir. Dro. 468 au 5 Ebir. -

4 4 %. Aco. 2920 gu 10 Thir. c) Iften Rufi 1857, à 31/2 %. Rro. 467 ju 25 Thir.

d) liten ganuar 1861, a 4 %. Rro. 2905 gu 50 Shir.

e) 1iten Juli 1863, à 4 %. Dro. 4222 ju 500 Thir. Dro. 1437 ju 300 Thir. Dro. 3849 ju 100 Thir. f) liten Januar 1864, 4 4 %. Rro. 2696, 8152, 3u 500 Thir. Rro. 786, 1484, 3u 100 Thir.

9iro. 2917. ju 25 Thir.

hierburch auf, Diefelben bei unferer Rentenbant-Raffe bierfelbft ober bei ber Rreistaffe in Deiligenftabt gur Rablung bes Betrages gu prafentiren. Dagbeburg, ben 18ten Dai 1864.

Ronigl. Direction ber Mentenbant für die Proving Cachfen. Bacante Stellen.

(289.) Durch bas Ableben ihres bisherigen Inhabers ift Die unter Bergoglich Gothaifdem Batrongte ficbenbe, mit einem Gintommen bon 502 Ehlr. 2 Ggr. 3 Bf. fabrito verbundene Bfarrftelle an

Brienftedt, in ber Ephorie Erfurt, vacant geworben.

Der Pfarrer Bafenhauer in Breitenbagen, in ber Dioces Calbe a/S., wird am Iften Rovember b. 3. in ben Anheftand treten. Die baburch vacant werbende, unter Roniglichem Batronate ftebende Pfairftelle gemabrt nach Abjug bes Emeritengebalte ein jabrliches Gintommen von 766 Thaler Die Barochie bat 1 Rirche und 1 Echule.

Perfonaldronik ber offentlichen Behörden.

Der Reglerunge-Referendarius Arthur, Ludwig Bolff, Conftantin bon, Breifenbauch in (240)

Erfurt ift jum Regiceunge Affeffor ernannt merten.

In Chleufingen find an Stelle bes verftorbenen Beigeproneten Doffmann ber Cenator De. benne jum unbefoldeten Beigeardneten und an Stelle bes Letteren ber gabritbefiger Geinrich DRaffer gum unbefolbeten Senator gemablt und bex ze. Debenus auf eine fedejahrige Umtaperiode, ber ze. Druller bagegen auf ben noch übrigen Theil ber Dienstzeit, für welche fein Borganger berufen war, beftatigt morben.

Der Intendantur : Cecretariats : Mffiftent Echmibt ift jum übergabligen Intendantur : Cecretair :

ernannt morben.

Der bieberige Coullebrer ju Breienbagen, Johannes Geora, ift jum Schullebrer ber tatbolifden

Bemeinde Ratteneber, im Rreife Beiligenftadt, ernannt morben.

Der bisberige proviforiiche Lebrer Friedrich Louis Dopleb ju Thamsbrud ift als zweiter Rnabenlebrer und Organift bajelbft angeftellt worben

Riermischte Nachrichten.

Batentertheilungen. (241.) Dem Georg Bollmer, Theilbaber ber Firma Wer & Cohne in Chemnig if. unter bem 12ten Juni 1864 ein Patent auf einen fur neu und eigenthumlich erachteten, burch Beich. nungen und Beidreibung erlaute ten Etrunipfmirferftubl, obne Iemand in ber Benunung befannter Theile in beidranten, auf funf Jahre von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preugijden Ctaats ertbeilt morben.

(242.) Dem Raufmann C. & Rappenbans in Berlin find unter bem' 14ten Juni 1864 amei Batente und gmar auf je eine in Beidreibung und Beidnung bargelegte, fur neu und eigenthumlich eraditete Rabmaidine jum Benaben ber Ranten von Anopflodern, auf funf Bubre, von jenem Lage an

gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

Bierbei eine Beilage, enhaltend bie 10te Berloofung ber Ctaatsanleibe von 1856 und Die 4te ber fünfprozentigen Staatsanleibe von 1859 - und ein öffentlicher Ungeiger.)

Infertione Gebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Eilbergrofden und fur Belage. blatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Umtsblatt

der Röniglichen Regierung ju Erfurt.

Erfurt, ben 2ten Juli Stüd 37. (243.) Das ju Berlin am 22ften b. DR. ausgegebene 22ft: Stud ber Gefes: Sammlung enthalt unter Rro. 5886. Den Allerhochten Erlag vom 25ften April 1864, betreffend Die Berleibung Der fietalifchen Borrechte fur Die Unterhaltung Der auf Den Rreis Bogter übergegongenen Streden Der

Coln : Berliner und Der Bratel Steinheimer Staateftragen;

5887. ben Allerhochten Erlag vom 25ften April 1864, betreffend die Berleihung ber fietalifchen Borrechte fur Den Ausbau und Die Unterhaltung Der Strafen im Rreife Ragnit, Regierunge-Begirt Gumbinnen: 1) von Touffainen an Der Tilfit-Gumbinner Staatoftrage über Bobellen und Reus Engleninten bis gur Billfaller Rreisgrenge in ber Richtung auf Lasbebnen, 2) von Lengwethen an der ju 1 bezeichneten Staatsftrage nach bem bei Ggillen gu errich. tenden Bahnhofe der Insterdurg Tilftter Eisenbahn, 3) von Kraupischten an berfelben Staatoftrage bis jur Insterdurger Kreisgrenze in der Richtung auf Gegladen;

5888. Das Brivilegium megen Ausfertigung auf Den Inhaber laufender Rreis- Dbligationen bes

Rreifes Ragnit im Betrage von 112,100 Thalern; vom 25ften April 1864;

5889 den Allerhochften Erlag vom 25ften April 1884, betreffend Die Berleihung der fistalifchen Borrechte fur den Ban und die Unterhaltung der Chauseen im Rreise Johannisburg, Regierungs-Begirt Gumbinnen: 1) von Johannisburg nad ber Stadt Bialla, 2) von Bialla über Drygallen nach Arvs, 3) von Drygallen bis jur Ly fer Rreisgrenge in ber Richtung auf Lyd; 5890. Das Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Rreis = Dbligationen Des

Johannieburger Rreifes im Betrage von 80,000 Thalern; vom 25ften April 1864;

5891. Das Brivilegium megen Ausgabe auf ben Inhaber lautender Obligationen Des Breslau-Dbervorftadtifchen Deichverbandes im Betrage von 60,000 Thalern; vom 2ten Dai 1864;

5892. Den Allerhochften Erlag vom 2ten Rai 1864, betreffend Die Berleihung Der fistalifchen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Rreis Chauffee von Bleichen über Brzeite jund Tuceto bis jur Rufijich Bolnifchen Grenge binter Bogusiam.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial Behörden. (244.) Die nachitebende Allerhochite Cabinetsorbre :

Auf 3hren gemeinicaftlichen Bericht vom 2ten April b. 36. bestimme 3d hierdurch Folgendes:
41) Antrage auf Entlaffung von Rannichaften, welche fich bei mobilen Truppen im Dienft befinden, aus Beranlaffung bauslicher oder gewerblicher Berhaltniffe, find in der Regel abzulehnen.

2) 3ch ermachtige Gie, ben Rriegs, und Marine-Minifter und ben Minifter bes Inhern jeboch ausnahmsweise in folden einzelnen Fallen becartige Entlaffungen ju perfugen, in welchen einer ber in dem §. 180 ber Erfag Inftruction bom Bien Dezember 1858 und §. 18 ber Bestimmungen über bas Berfahren bei Einberufung der Referve- und Landwehr-Rannichaften gu den Fahnen vom 26ften Oftober 1850 angegebenen Burudftellungsgrunde im vollften Daage vorbanden ift.

Sie haben biernach bas Beitere ju veranlaffen.

Berlin', ben 5ten Dai 1864.

geg.: Bilbelm. gngeg.: bon Moon. Gr. ju Gulenburg.

ben Rriegs: und Marine:Minister und an ben Minister bes Innern ad Rr. 874/5. A. I. bringen wir mit dem Bemerten jur öffentlichen Renntniß, daß Die betreffenden Antrage bei ben Ortobeborden anzubringen, von diefen an bie Rreis-Erfas-Commiffionen ju befordern und, fofern von ben letteren bie Gefuche nach forgfattiger Brufung fur begrundet erachtet werden, durch die Roniglichen Regierungen an den mituntergeichneten Ober-Brafibenten eingureichen find.

Erfurt und Ragde burg, ben 20ften Juni 1864.

3m Allerhochften Auftrage: Der Dber:Brafibent ber Broving Sachfen. In Bertretung : b. Born, 29

Generallieutenant und Divifions-Commanbeur.

v. Schwarzhoff.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Bebingungen ber portofreien Berfenbung son Armenpflegegelbern. Rro. 3096. A. 1.

"(245.) Der herr Minifter fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten hat auf meine Berwendung für alle Aue: and Bewifigungstoften, belche ein Armenverbund bein andern für die Berpfigungs von Armen aus Communal-Armen-Sond auf Grenn der geschichen Borichriften zu erstatten hat, bei deren Befeindung von den Communalbeherden an die betreffenden Behörden oder Kassen die Britafinisten unter Berichtigen Bedigung zugeschetet: daß soch Sendungen unter öffentlichen Siegel und unter der ausberfallichen Begeichung: "geschliche urentatende Armen-Kurs- und Berpfiegungsfosten" abgelassen werden, auch die Richtigkeit dieser Bezeichnung auf jeder bezüglichen Sendung von dem betreffenden Ragistratedirig einer Namensunterschrift und seines amtsichen Characters bealausigt ist.

Indem ich die Königliche Regierung hiervon gur weitern Anweisung der betreffenden Behotden in Rentilig fetze, mache ich derfelden auf den besondern Bunich des herrn Rinisters für handel ze, gur Phicht, den Communal-Behotden ein Armenverband dem andern auf Grund der gesehlt den Uberpflegungskoften beziehen, welche ein Armenverband dem andern auf Grund der gesehlt den Borforieit (Gefet dem Borforieit en (Gefet dem Armenderband dem andern auf Grund der gesehlt den Borforien (Gefet dem Borforien Borforien Borforien bat und daß demnach solch Armenverpflegungsgeder, deren Jahlung eine Commune vertragsmäßig übernommen, oder deren Einziehung von den Berpflegten oder deren Angehörigen sie im Requisitionswege dewirt bat, mit dem vorgeschriedenen Portofreibeitsvermerte nicht verschen werden duschen. Hennach beieben 3. d. die Sendungen von Geldern sie Geitens der Communen auf Grund besonderen Bereindswung bewirtte Unterbringung eines Ortsarmen in einer anderen Bemeinde, wie die die am bäusigken in Benutyng von ausbärtligen Kantenanstalten und bei der Walienspflege, den Erziedungs und Rettungshäusern vorlomuten wird, nach wie vor portopssichtig.

Berlin, ben 13ten Juni 1864. Der Minifter Des Innern. geg. Gulenburg.

Un die Ronigliche Regierung ju Erfurt. I. B. 2854.

Borftebender Minifteriale Erlag wird biermit fammilichen Ortsbehörden unseres Berwaltungsbezirts gur Nachachtung befannt gemacht.

Erfurt, ben 27ften Juni 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(946.) Mit dem Iften Juli c. wird eine tagliche Personenpoft zwischen Rubihaufen und Gottingen mit folgendem Gange eingerichtet werben:

aus Mühlhausen um 51/9 Uhr früh, in Göttingen um 1 Uhr Nachmittags, aus do. = 91/4 = Abends, in Rühlbausen um 510 Uhr Worgens.

Das Bersonengeld mird mit 6 Sar. pro Meile von ben Reisenden erhoben, wofür dieselben 30 Bib.

Reifegebad frei mitnehmen tonnen. Bon bemielben Tage ab wird die Personenpost zwischen Mubihaufen und Leinefelde auf der Courstrede Rublhausen Dingelftabt aufgeboben.

Erfurt, ben 25ften Juni 1864. Ronigl. Dber: Poft: Direction.

(245.) Bom Iften Juli c. ab wird die Bersonenpoft von Rogla nad Sonderehanfen um 6 Uhr Morgens aus Rogla abgesertigt werden.

Erfurt, den 23ften Juni 1864. Ronigl. Ober Poft: Direction.

Versonalchronit ber öffentlichen Behörden.

(248.) Der Appellations Gerichts-Ausenliator von Jagow ift jum Referendarius bei der bie-figen Ronigliden Regierung ernannt worben.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Insertions Gebühren für den Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Gilbergrofchen und fur Belags, blatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umteblatt

der Roniglichen Regierung ju Erfurt.

Ctud 28. Erfurt, ben 9ten Juli 1864.

(249.) Das gu Berlin am 25ften v. Dis. ausgegebene 23fte Stud ber Gefes Sammlung

enthalt unter

Rro. 5893, den Allerhöchsten Erlaß vom 2ten Mai 1864, betreffend die Berleihung der fistalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Communal-Chausse von Kemnade, an der Sprochfoel-Rrengeldanger Strafe, über Blankenftein nach hattingen, im Regierungs-Begirt Arneberg;

5894. Das Statut des Entwafferungeverbandes des großen und fleinen Bond-Gees und des Riebtliger Bruches in den Areisen Johannisburg und Logen; vom 23ften Rai 1864;

- 5895. ben Allerhöchsten Erlag vom 23ften Rai 1864, betreffend einige Aenbernngen des Deichfatuts fur ben Alen-Rosenburger Deichverband vom 28ften August 1856;

. 5896. ben Allerhochften Erlag vom 25iten Rai 1864, betreffend Die Erweiterung des Reliorations: Brojects des Linfuhnen-Sedenburger Entmafferungs: Berbandes;

- 5897. ben Allerhöchften Erlag vom 13ten Juni 1864, betreffend bie Errichtung von Kreis : Sp-

noden in den Provinzen Brandenburg, Schleffen und Sachsen; 5898. den Allerhöchsten Erlaß vom 15ten Juni 1864, betreffend die Bildung von Rreis. Spno-

dasfassen in den siche öftlichen Arovingen der Monacchie; und 5899. Die Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchte Genehmigung der unter der Firma "Bersiner Jamobilien-Attien-Gesellichaft" mit dem Sige zu Berlin errichteten Attien-Gesellschaft;

vom Tren Juni 1864. Das ju Berlin am 28sten v. M. ausgegebene 24ste Stück der Gefeh-Sammlung enthält unter Rto. 5900, den Allerbäcken Erlaß vom 30sten Rai 1864, betreffend die Genehmiaung des Statuts

bes landicaftlichen Rredit-Berbandes ber Brobing Sachfen; und

5901. den Allerhöchften Erlag vom 30sten Rai 1864, betreffend die Berleihung der fistalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chauste im Reise Sangerhausen, des Regierungs-Bezirts Rerseburg, von Stolberg über Breitenstein dis jur Anhalt-Bernburgsichen Landedgrenze gegen Friedrichsobhe, mit einer Abzweigung nach dem Chaustechause am Anerberge auf der harzgetobe-Stolberger Chaustee, an den Grafen zu Stolberg-Stolberg.

Ministerielle Bekanntmachungen.

Berbot der Musfuhr von Schiespulver und anderer Kriegs Munition aus den Breußischen Seehafen. III. 13,301. (280.) Mif Grund des 3. 3 des Zollgefeses vom 23ften Januar 1838 (Gefestammlung Seite 34.) und in Bolge besonderet Allerhöckster Ermächtigung er. Majeftät des Königs vom 22ften die. Mts. wird hiermit dis auf Weiteres und vorläufig dis zum Iften September d. J. die Aussuhr von Schiespulver und anderer Kriegsmunition aus den Preußischen Seehäfen unter hinweisung auf die in den 3.5. und folgende des Zollftrassesehes vom 23ften Januar 1838 (Gesehsammlung Seite 78) angedroheten Strafen verboten.

Berlin, den 30ften Juni 1864. Der Finang. Minifter: v. Bodelichwingh.

(851.) Am Iften October bis. 36, wird in Der Roniglichen Central : Turn-Anstalt hierfelbft wiesberum ein fechemonatlicher Curfus fur Civil-Cleven beginnen.

3u bemfelben tonnen außer solchen Schulmannern, welchen ber Turn-Unterricht an Gomnafien, Realund boberen Biggerichulen und an Schullehrer-Seminarien übertragen werden foll, auch folche Elementarlehrer angelaffen werden, welche dazu geeignet find, für die Ausbreitung des Turnens in weiteren Kreisen thatig zu fein.

Der gefammte Unterricht in der Unftalt wird unentgeitlich ertheilt, und tonnen in dazu geeigneten

Ballen auch einzelnen Cleven Unterftugungen gemahrt werden.

Die Anmeldungen jum Eintritt find an die betreffenden Kouiglichen Provinzial-Schul-Collegien, refp. Regierungen vor bem Iften Anguft bis. 38. ju richten, und ift beufelben ein argeliches Zeugniß betzu-

fügen, daß der Korperguftand und Die Gefundheitsbeschaffenheit des Bewerbers die Ausbildung im Turnen gestattet.

Berlin, ben 22ften Juni 1864.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. v. Rübler. Berordnungen und Bekanutmachungen der Königl. Regierung.

(252.) Die von ber Königlichen Regierungs-Haufe hierielbst ausgestellten Quittungen über in bem Quartale vom Isten Januar bis Ende Marz b. 3. zur Ablosung von Domantal-Abgaben und Reuten eingezahlten Kapitalbeträge sind nach erfolgter Beicheinigung der Königlichen haupt-Berwalkung der States-Schulden den betreffenden Areis-Kaffen zur Ausbändigung ab ib Interesten ausgefrichten

Die Gingabler haben fich baber gur Empfangnahme Diefer Quittungen gegen Rudgabe ber empfan-

genen Interimequittungen bei ben ermabnten Special-Raffen balbigft ju melben.

Erfurt, ben Iften Juli 1864.

Abnigl. Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten. Boligei Berordnung. Amwendung bes Bahnboligei Reglements auf die neue, von Erfurt nach IIverstechofen führenden, Iweisbahn Ivo. 3851. A.1. (253.) Rit Genehmigung des herrn Rinisters für haubel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und

(253.) Mit Genehmigung des herrn Ministers für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und auf Grund des §. 11. des Geseges über die Polizei-Verwaltung vom Ilten Marz 1830 bestimmen wir hiermit, daß das sur die Abrüngsiche Cisendah und deren Zweigdahme ertassene, und Seite 121 des vorjährigen Regierungs-Amtsblattes abgedrucke, Bahnpolizei-Reglement vom Isten August d. J. auch auf die neue, von Erfurt nach dem Salzwerte dei Iberesgedosen sückende, Zweigdahn Anwendung Anden (Den Grenne der Bellement).

Grfurt, ben 2ten Juli31864.

Aonigl. Regierung. .

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

(264.) Rach ber allgemeinen Ferien-Ordnung vom 16ten April 1850 (Juft. Min. Bl. S. 129.) werben bei dem unterzeichneten Appellationsgerichte fowohl, als auch bei den zu besten Departement gebrirgen Rreigerichten und Gerichte Commissionen, in ber Zeit vom 21ffen Juli bis 34ften. August c. Reigerichten int der fattfinden.

Babrend briefer Ferien ruht ber Betrieb aller nicht foleunigen Sachen sowohl in Bejug auf bie Abfaffung ber Erkentniffe, als auch auf die Derretur und die Abhaltung ber Termine; dagegen werben die noch vor Beginn der Arcien beschöffenen Erkentniffe und erlassen Berfugungen auch wabrend

ber Rerien erlebigt werben.

Schlennige Gesuche find als folde gu begrunden und als "Ferienfache" ju bezeichnen. Geben andere Besuche ein, jo bat bas Bericht teine Berpflichtung, Diefelben mahrend ber Ferien zu erledigen.

Indem wir Vorstehendes hierdurch jur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Jedermann auf, ieine bei ben Gerichten anzubringenden Antrage mahrend ber Ferien auf diejenigen Angelegenheiten ju beichränken, welche einer Beichleunigung bedurfen; insbesondere haben auch in den bereits anhängigen, nicht schleunigen, Sachen die Parteien und Rechtsanwälte fich wahrend der Ferien aller Antrage und Gesieche zu enthalten.

Raumburg, ben 3ten Juni 1864. Ronigl. Appellations-Gericht.

(255.) In dem an dem Artern-Sonders haufen Jerspenepost-Courfe gwischen Artern als grankenhausen belegenen, von Artern 3/4, und von Frankenhausen lien 11/4 Meilen entjernten Orte Ringleben in der Unterhertschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolskabt, wied am löter Juli e. eine Poste Expedition IIr Alosse in Wirstamteit treten. Für dem Arerther mit dem Publikum sind solgende Dienststunden seingest worden: a) in der Zeit vom then April die weltennen September: an den Bochentagen 7—10 Uft Bm. und 3—8 Uhr Am.; an den Sonntagen 7—9 Uhr Um und 5—8 Uhr Mm.; an den Sonntagen 3—9 Uhr Um. und 5—8 Uhr Mm. und 5—8 Uhr Mm.; an den Sonntagen 8—9 Uhr Bm. und 5—8 Uhr Mm. Cefurt, den 21sten Juli 1864.

Königl. Ober-Poste Tolkenden.

Erfutt, ben 21sten Juni 1864. (236.) Bonigi. Ober-Poft Direction. (236.) Der Ort Gerbers haufen, im Areife heiligen fadt, ift von dem Lambbriefreillbegirte des Post-Amtes in helligen fadt reip, ber Lambbriefreigen Station in Aren haufe in abgegwedigt,

und bem Begirte ber Boff-Expedition in Babibaufen jugetheilt worden. Erfurt, ben 27ften Juni 1864.

Monial Ober Woft Direction.

(287.) Durch Urfunde vom heutigen Tage ift bas Gilber- , Aupfer- , Robalt- , Ridel- und Gifenerz. Bergweit Grunebaum- Fortuna bei Gr. Kamsborf, im Kreife Biegenrud, Bergrevier Ram sborf, mit 1 gundgrube und 575.59/196 Maagen gevierten gelbes an ben Bergwertsbefther Oscar Kartmann zu Salfelb verlieben worben.

Salle, ben 18ten Juni 1864.

Ronigl. Ober: Berg: Umt.

Bacante Stelle.

(288.) Durch die Berfegung ihres bisherigen Inhabers ift die unter Privatpatronat ftehende Parrftelle ju Taftungen, in ber Goforie Grogbodungen, mit welcher ein jahrliches Einkommen von 504 Ehfe: 16 Sgr. 6 Pf. verbunden, vacant geworben. Bur Parochie gehoren zwei Rirchen und zwei Gouten

Versoualchronit ber öffentlichen Behörden.

(286) Der Superintenbent Langer in Jorbig ift auf feinen Bunfc nnb Untrag von ber Berwaltung ber Guperintenbentwo Brein a entbunden worden. Das Coboralamt wird wahrend ber mit bem Iften Juli c. eintretenben Bacang von dem Paftor Meeberg in Bepereborf interimiftisch verben.

Durch ben Eintritt bes Baftors Fromm in ben Rubestand wird bie unter Privat-Patronat ftebende Bfarrfielle ju Berchel, in ber Ephorio Altenplathow, vacant: Ueber Diefelbe ift bereits

disponiet.

Bu ber erlebigten evangeliichen Pferrftelle gu Johlftebt, in ber Dioces Gangerhaufen, ift ber bisherige Prebigtamte Candidat Friedrich Ludwig Ferbinand Schaper berufen und bestätigt werben. Die erlebigte evangelische weite Prebigerftelle gu Jerichow, in ber Dioces Candau, ift bem bis-

berigen Bredigtamte: Candidaten und Rector Mams in Bettin verlieben worden.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Tottleben in der Dioces Sundhausen ift der bieberige Pfarre Sachfe Juve. ju Eigenrieden, in der Ephorie Rublbausen, berufen und be-ftätigt worben,

Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrftelle ju Dadrieden, in ber Dioces Dublhaufen, ift ber

bisherige Predigtamte Candidat Rarl Saun berufen und beftatigt worden.

Die erledigte evangelische Diaconat- Stelle gu Dommitfc, in ber Dioces Torgan, ift bem bieberigen Bredygumts-Canbidaten Friedrich hermann Wettier verlichen wolben.

Der Rreis. Bundargt Watichte ju Bangfeben ift in gleicher Eigenschaft in den Rreis Bie-

genrud mit Unmeifung des Bohnorts in Gefell verfest worden.

Bur ben in den Ruheffand getretenen Oberforfter Diederiche ift der Oberforfter Lang gu Rei-

fenftein jum Forft-Polizei-Anwalt commiffarifc beftellt worden.

Der Rechtsanwalt und Rotar Bobnis ju Ofterwied ift in gleicher Cigenicatt an das Kreisgericht zu Nordhausen, wirselbgericht gun Rordhausen, werfest worden. Der Refestendur Lerche zu halberstadt ift jum Affestor ernannt und dem Areisgerichte zu Nordhausen jur Beschäftigung überwiesen worden. Der Bureau-Diatar Hauenschild zu Duedlindung ist an das Areisgericht zu Borbis, und der Bureau-Diatar Relner zu Nordhausen das Areisgericht zu Duedlindung versetzt worden. Dem Civil-Supernumerar Schüse zu halberstadt ift eine Bureau-Diatarienkelle bei dem Areisgerichte zu Rordhausen. Der Appellationsgerichtes. Botenmeister Hauft zu Glirich ist die Stelle als Botenmeister Hauft zu Ellrich ist die Stelle als Botenmeister danff zu halberstadt ift gestorben. Dem Rusgensd'armen Franke zu Ellrich ist die Stelle als Botenmeister bei dem Appellationsgerichte zu halberstadt verlieden worden.

Der ehemalige Poft- Expeditions - Gebulfe Bierling ift in Schwarza ale Boft Expediteur, und ber ehemalige invalide Unterofficier Sauerbier; fowie ber Boftegpedienten - Anwarter Darfchall find

ale Boft Expedienten in Langenfalga und reip. in Erfurt beftatigt worden.

Be find verfest worben: ber Poffecterair Jabn von Liegnig nad Subf, ber poft Expedient Multer von Borligen fabr nad Rubrort, ber Poft-Expedient Multer von Norbaufen nad Barmen, ben Poft-Expedient Deutioff von Norbhaufen und ber Poft-Expedient Wiedling von Erfurt nach Beridin, ferner bie Poft-Expediente Bergog von Bulfingerode nach Borbis und Fiet von Borbis nach Miffingerode.

Der Boft-Gerretair Sifbebrandt in Gubl ift penfionirt worden.

Der interimistifche Boft-Amte. Borfteber in Langen falga, Ober-Boft-Secretair Bafenhauer ift gestorben.

Bermischte Rachrichten.

Batentanfbebung.

(260.) Das dem Raufmann 3. 6. & Brillwis in Berlin unter bem 19ten September 1862 ertheilte Patent auf einen nach der borgelegten Zeichnung und Beidrelbung für neu und eigenthumlich erfannten Drud-Lelegraphen ift aufgeboben.

Batentertheilungen.

(261.) Dem Maschinensabritanten 3. Pintus in Brandenburg a. D. ift unter bem 24ften Juni 1864 ein Batent auf eine Rablat Dreichmassine in ber burch Beidreibung und Beidrung nachgewiesenen gangen Busammensehung, ohne Beschantung Anderer in ber Amwendung bestannter Theile, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsang bes preußischen Staates ertheilt worben.

(262.) Dem Jabritbeftjer R. Rowaldto in Dangig ift unter bem 27sten Inni 1864 ein Batent auf eine mechanische Borrichtung jum Formen von Borberblattern für Stiefel, in der durch Beichnung und beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung und ohne Jemend in der Benutung be- kannter Theile zu beschrein, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang be-

preußischen Staates ertheilt worben.

(268.) Dem Maschinen-Fabrisanten Constantin Pfaff in Chemnis ift unter dem 27ften Juni 1864 ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene und für neu und eigenthumlich erachtete Borrichtung an den mechanischen Decklung-Apparaten an Arempeln oder Karben, ohne Jemand in der Benutyung befannter Theile zu beschrächen, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gezeichnet, und für den Umfang des preußischen Staates ertheilt worden.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Infertions-Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Redigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's 28me.

University Google

Umteblatt

der Ronigliden Regierung gu Erfurt.

246£ 29.

Erfurt, ben 16ten Suli

1584.

Berordnungen und Bekanutmachungen der Königl. Regierung.

(264.) Die unter ber Firma " Comeigerifcher Lloud, Transport Berficherungs . Gefellicaft in Binterthur" in Binterthur domieilirte Actiengefellichaft jur Berficherung gegen die Schaben und Ber-lufte. welche Guter und Fabrzeuge auf Transporten gur Gee, auf Fluffen ober ju Canbe treffen tonnen, ift pon Seiten bes Berrn Ministers für Sanbel, Gewerbe und offentliche Arbeiten jum Gefchaftsbetriebe in ben Roniglich Preugischen Staaten auf Grund ber Statuten vom 30ften Dai 1868 conceifionirt morben.

Der biefe Conceffionirung aussprechende und Die Bedingungen ber letteren enthaltenbe Ministerial-Erlag pom 3ten v. Dis., fo wie die Befellichafte-Statuten find in Der Beilage ju bem gegenwartigen

Stude bes Amteblattes abgebrudt.

Grfurt, ben 14ten Juli 1864. Ronial, Regierung, Abtheilung Des Innern.

Rerordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

(263.) Bon bem Roniglichen Confiftorio ber Proving Cachfen find im greiten Quartale b. 38. Die Candidaten ber Theologie:

1) Rerbinand Beinrich Martin Garice aus Salle a./6.

2) Friedrich Martin Beber aus Brachitebt.

3) Georg August Rubolph Bufc aus Raundorf a/B.

4) Eugen Richard Friedrich aus Erebnis,

5) Rarl Rriebrich Albert Glafer aus Bommern,

6) Dito Grunewald aus Unterneffa,

7) Johannes Eugen Grunewalb aus Unterneffa,

pro ministerio gepruft und mit Babliabigteitegeugniffen verfeben worben. Maabeburg, ben Sten Juli 1864. Ronigl. Confiftorium der Brobing Cachien.

Bablung von Gerichtetoften. I. 54582. (266.) Rach Den bei ben Berichten unferes Departements bestehenden Ginrichtungen werben Die

au ben Juftistaffen fliegenden Roften und Roftenvoricuffe entweder

1) durch Boftvorfcuß ober 2) fofort bei der Ausbandigung des Bablungsbefehls von ben infinuirenden Boten eingezogen, ober es merben

3) die Schuldner jur unmittelbaren Bablung an die Salgrien. und Sportel : Raffen auf-

geforbert.

Bird bem Bablungebefehle nicht Folge geleiftet, fo erfolgt 4) Die Gingiebung durch Die Gerichte Exefutoren im Bege ber Exefution.

Die Bahlungs-Mandate ju 2. und 3. enthalten beutliche Anweisungen barüber, an wen Die Bahlung

geleiftet werben foll.

Die Berichte-Gingefeffenen werben baber aufgeforbert, alle berartige Bablungebefeble genau gu lefen und demgemaß insbesondere solde Rostenbetrage und Strafgelder, welche unmittelbar gur Raffe eingefordert worden, nicht an die Gerichtsboten zu gablen, indem Lettere zu beren Empfangnahme nicht ermachtigt find und fur ben Sall eines von benfelben verfculbeten Berluftes Die Raffen obne Beiteres die nochmalige Bablung von ben Debenten verlangen tonnen und muffen.

Die exetutivifche Beitreibung ber Roften ac. - ju 4 oben - erfolgt felbftverftanblich lediglich durch bie Ezetutoren; nur haben Die Debenten barauf ju feben, bag Die Ezetutoren ihnen baruber

gebrudte Quittungen ausftellen. Raumburg, ben 6ten Juli 1864.

Ronigl. Appellations: Gericht.

Bacante Stelle.

(267.) Durch ben Tob bes Pfarters Regel ift bie unter Röniglichem Patronate ftehende Pfartstelle gu St. Martini in Großgottern - Phyprie Seebach - mit einem Einkommen von 754 Bfr. 27 Sar, 7 Bf. vacant geworben. Aur Parochie gehoren 1 Rirch und 1 Schule.

Perfonaldronit ber öffentlichen Behörden.

(268.) Der Rreisgerichts Director Clauswis in Zorgau ift jum Rath bei bem Dbertribungl in Berlin Allerhochft ernannt und an beffen Stelle ber Rreisgerichte Director Roch ju Rothenburg an bas Rreisgericht in Torgan verfett worden. Der Rreisgerichte: Rath Cafar in Salle it pom 1. Ottober c. an penfionirt. Der Gerichte-Affeffor Bath ift in Das Departement bes Appellations-Berichts ju Greifemalb, der Referendar Dertel in Das Des Rammergerichts ju Berlin und ber Auscultator von Maffom in das ju grantfurt a.D. verfest worben. Der Auscultator von Sagow ift gur Regierung in Erfurt, und Der Referendar Rabler, bieber bei bem Appellatione. gericht zu Greifswald, in das Departement des Appellations. Gerichts Raumburg übergetreten. Der Rechtscandidat von Bunau zu Raumburg ift gum Auscultator angenommen worden. Der Rreibrichter Bochbaum und Der Gerichts-Affeffor Coliefmann in bettftebt find gu Rechtsanwalten, Ersterer bei dem Kreisgericht ju Eisleben und Letterer bei dem Kreisgericht in Salle mit Auweijung ibres Bobnfites daselbst und zu Rotaren im Departement des Appellations Gerichts Raumburg ernannt morben. Der Rreisgerichte Gecretair Mann in Erfurt ift auf feinen Antrag entlaffen, Der Rreisgerichte. Secretair Rafch in Torgan an Das Rreisgericht gu Erfurt verfett, Der Rreisgerichte Bureau Affiftent Cools Dafelbft gum Secretair bei Dem Rreisgericht in Torgan ernannt und ber Areisgerichte Bureau : Mififtent Chripleben ju Balle an bas Rreisgericht in Erfnrt pericht morben. Der Gerichtebote Bubleborf in Torgan ift pom erften Oftober c. an penfionirt Der Gerichtebote Mofe in Bettin ift an Das Rreisgericht gu Gisleben, und ber Gerichtebote Bennig in Gisleben an Das Rreisgericht ju Gilenburg verfest morben.

Die am Iften b. Dits. Durch die Benfionirung ihres bisherigen Inhabers erledigte Oberforfterftelle

ju Reifenftein ift bem Dberforfter Lang übertragen worden.

Der Sauptamis-Affilent Bente in Rord baufen ift jum Seccetair bei bem Zollvereins Bewollmachtigten in Caffel und ber berittene Steuer-Auffeber Gueinzius in Rord baufen gum hauptamis-Lifffenten in Bittenberg befordert worben.

Bu ber erledigten evangelischen Oberpfarrftelle gu Stadt Aleleben a. G., in ber Dioces Connern,

ift der bisherige Diaconus bafelbit, Carl Geinrich Reinbold Todt, berufen und bestätigt worden. Durch den Eintritt des Pastors Benfe in den Rubostand wird ju Dichaelis bis. 38. die unter

Brivatpatronat fiebende Pfarritelle zu Rubfelbe, in ber Dioced Salgmebel, vacant. Ileber biefelbe it bereits bisponirt.

Der bisherige provisorische Lehrer Eduard Bimmermann an der Stadtschule gu Beigen fee ift

Definitiv in feinem Amte angestellt morben.

Dem Frijeur Couard Dreffler hierfelbst ist die Subrung des ibm verliebenen Brabitats als Fürftlich Schwarzburg. Sondershausicher hoffrijenr gestattet worden.

(hierbei eine Beiloge, die Concession jum Geschaftsbetriebe in den Adniglich Preugischen Staaten für den Schweizerischen Llopd, Eransport-Bersicherungs Gefellichaft in Winterthur be treffend, und ein öffentlicher Angeiger.)

Insertione-Gebuhren fur Den Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Redigitr von der Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in der Buchbruderei von R. Dhlenroth's 2mme.

Umteblatt

der Ronigliden Regierung gu Erfurt.

Stüd 30.

Erfurt, ben 23ften Suli

1861.

Befanntmachungen.

(269.) Rit bem Iften Muguft c. wird eine tagliche Berfonenpoft awifden Treffnrt und Banfrieb - 1 Deile - eingerichtet merben, melde

aus Treffurt um 5 Uhr Morgens,

aus Banfried um 71/2 Uhr Abende, abgefertigt und mit der tagliden Berfonenpoft amifden Banfried und Ruhlbaufen in genaue Berbinbung treten wird.

Der bei ber neuen Boft in Gebrauch tommende Bagen enthalt zwei Sigplage im Junern und

einen offenen Bodplat.

Beidaifen werden ju ber Boft vorerft nicht gestellt, und es tonnen baber ju berfelben in Treffurt. mie in Banfried nicht mehr ale bochftene brei Berionen pofitaglich angenommen werben. Das Berionengeld mirb mit

6 Egr. pro Deile fur einen Blan im Annern bes Bagens und mit

5 Egr. pro Deile fur ben Bodplag

von ben Reifenden erhoben, wofur 30 Bfd. Reifegepad frei mitgenommen werben tonnen.

Erfurt, ben 19ten Juli 1864.

Ronial. Ober: Doft. Direction.

(270.) In bem am 11ten b. Dit. jur Ausloofung von Schuldverschreibungen ber mit ber biefigen Brovingial-Rentenbant vereinigten Gichefelbichen Tilgungs : Raffe fur bas Salbiabr Iften Rull bia ultimo December 1864 bierfelbft abgehaltenen Termine find folgenbe Schulbverfchreibungen ausgelooit morben :

1) bon Lit. A. à 81/2

a) au 500 Thir. M. 509. 707. b) : 200 : : 302.

c) = 25 : : 658.

2) bon Lit. B. à 4 %. a) 31500 26'r. Mt 326, 837, 1309, 2418, 2419, 2440. b) = 200 = · 1468. c) = 100 = · 2321. 2819. 2892. 3419.

d) = 50 = · 2663.

e) = 25 4 · 3539. Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom 2ten Januar 1865 ab je nach ber Babl ber Intereffenten entweber :

1) burch bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplat Rro. 4 hierfelbit, in ben Bormittags. ftunben von 9 bis 12 Ubr fojort gegen Burudlieferung ber ausgelooften Schuldverfcbreibungen

im coursfabigen Buftanbe, ober 2) burch bie Ronigliche Rreistaffe gu Beiligenftabt binnen 10 Sagen nach ber an Diefelbe im coursfahigen Buftande bewirften Uebergabe ber Schuldverfchreibungen gegen Rudgabe ber von ber Rreistaffe barüber einftweilen auszustellenben Empfangebeicheinigung.

Ueber ben gegablten Gelbbetrag ift außerbem von bem Prafentanten ber Schuldverfchreibung nach

einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenden Formulare Quittung ju leiften.

Dit bem Iften Januar 1865 bort bie weitere Berginfung ber gebachten Schuldverichreibungen auf, baber muß mit biefen jugleich ber jugeborige Coupon Ser. V. Rro. 4. unentgeltlich jurudgeliefert werben; wibrigenfalls für jeben febleuden Coupen ber Betrag beffelben vom Ravitale gurudbehalten wirb.

Bubem wir bie Inhaber ber ausgelooften Schuldverichreibungen hierburch aufforbern, vom 2ten Januar 1865 ab die Bablung unter ben porermagnten Mobalitaten in Empfang gu nehmen, bemerten wir, baß bie betreffenden beiben Raffen fich auf eine Ueberfendung bes Gelbbetrages an Brivatperfonen mit ber Boit nicht einlaffen burfen.

Bugleich forbern wir bie Inhaber folgenber, in fruberen Terminen ausgelooften, aber noch nicht

realifirten Schuldverichreibungen, und gwar bon folgenden Ausloofungeterminen:

a) 1ften Juli 1854, à 4 %. Dro. 2211 ju 5 Thir.

- b) 1ften Januar 1855, à 31/2 %. Rro. 450. zu 10 Thir. Rro. 468 zu 5 Thir. à 4 %. Rro. 2920 zu 10 Thir.
- c) 1ften Juli 1857, à 31/2 %. Rro. 467 ju 25 Thir. d) Iften Januar 1861, à 4 %. Dro. 2905 gu 50 Thir.
- e) 1ften Juli 1863, à 4 %. Rro. 4222 ju 500 Thir. Pro. 1437 ju 300 Thir. Rro. 3849 ju 100 Thir.
- f) Iften Januar 1864, à 4 %. Rro. 2696. 3152. ju 500 Thir. Rro. 736. 1484. ju 100 Dir. 9iro. 2917. ju 25 Thir. bierburch auf, biefelben bei unferer Rentenbant-Raffe bierfelbft ober bei ber Rreistaffe in Seiliaen.

ft abt jur Bablung bes Betrages ju prafentiren. Ragbe burg, ben 13ten Dai 1864. Ronigl. Direction Der Rentenbant fur die Proving Sachfen.

Der Magbeburger ganb: Feuer-Gocietat 39ftes Musichreiben. Dro. 677.

(271.) Den Intereffenten Der Magdeburgifchen Land-Feuer-Societat wird bierdurch befannt gemacht, bag beute bas 39fte Ausschreiben erlaffen, und jur Dedung ber Ausgaben feit dem Iften Januar b. 3. ber Beitrag pro 100 Thir. ber Berficherungs- reip. Beitragssumme fefigeset worden ift, auf :

in Ifter Claffe = 3 Ggr. . 3ter = 10 :

Bon den im verfloffenen halben Jahre genehmigten Interims. Berficherungen ift gleichfalls ber volle Beitrag nach obigem Berhaltniß zu entrichten, sowie außerdem die mit bem Iften Januar b. 3. neu beigetretenen Intereffenten pro 100 Thir. ibrer Berficherungefumme 2 Sgr. Gintrittegeld ju gablen baben.

Der Betrag ber von jedem Orte aufzubringenden Beitragssumme und bes Gintritisgelbes mirb burch Die betreffende Rreis-Direction repartirt und eingefordert werben und ift 4 Bochen nach Der Infinuation Des fpeciellen Ausichreibens an Die betreffenden Recepturtaffen Der Cocietat in Breugifchem Conrant abzultefern.

Die Berwendung der Beitrage wird den Intereffenten demnachft nach Abnahme ber Societate : 3ab. res-Rechnung burch einen Extract aus berfelben in ben Amteblattern naber nachgewiesen werben.

Altenbaufen, ben 30ften Juni 1864.

Der General-Director Der Dagbeburg. Land-Reuer: Sprietat: Graf von ber Schulenburg. Versonalchronik der öffentlichen Behörden.

(27%.) Der Candidat der geldmegfunft Maximilian Rubne bier, ift, nachdem er feine geborige Qualincation ale Relbmeffer burch bas von ber Roniglichen technischen Bau Deputation über ben Ausfall feiner Brufung ertheilte Zeugnig nachgemiesen bat, in Diefer Eigenschaft verpflichtet und in die Babl ber Relomeffer aufgenommen.

Der gorfter Bogel ju Lauter, Oberforfterei Gubl, ift vom Iften Juli b. 3. ab auf Die Forft-

idutitelle ju Ronigebof, Oberforfterei gleichen Ramens, verfett worden.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Ditheeren, in ber Dioces Tangermunde, ift bem bis.

berigen Bfarrer Lange jn Rlein : Beufter verlieben worben.

Der Intendantur Rath Commann von Der Intendantur 4ten Armee-Rorpe ift ju ber bee Sten Armee: Rorps, ber Intendantur-Rath Mente von ber Intendantur bes Sten Armee : Rorps ju ber bes 4ten Armee-Rorps, der Intendantur. Cecretair Soffmann von ber Intentandur ber Sten Division in ber bee Barbe-Rorpe, ber Intendantur Cecretair Ritfiche von ber Intendantur Des 4ten Armee-Rorpe au ber ber Sten Divifion verfest worden.

Die übergabligen Intendantur-Cecretaire Lagemann, Coide, Cobulge, Comidt find qu etatemagigen Intendantur-Cecretairen, und ber übergablige Intendantur-Registrator Becter jum etatemafiaen

Intendantur-Regiftrator ernannt morden.

Bu ber erledigten evangelifden Pfarrftelle ju Maligichtenborf, in ber Dioces Chlieben, ift ber bieberige Archibiaconne Bauer in Remberg berufen und bestätigt worden.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Infertions-Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Umtsblatt

der Röniglichen Regierung zu Erfurt.

Rro. 5902. den Allerhöchsten Erlaß vom 20sten Juni 1864, betressend die Genehmigung eines Prisen-Reglements, sowie der Bestimmungen über das Berfahren in Prisensachen.

Bekanntmachung.

(274.) Rachdem gegen die in Sannover erscheinende "Zeitung für Rorddeutschland" wiederholt auf Grund des §. 50 des Pressesehes vom 12ten Mai 1861 gerichtlich auf Bernichtung erfannt

Das ju Berlin am 16ten b. Dts. ausgegebene 25fte Stud ber Gefes: Cammlung

1864.

Stück 31.

(273.) enthalt unter

| worden ift, wird die fernere Berbreitung dieser Zeitung im Breußischen Staate gemäß §. 52. beffelben Gefeges unter hinweisung auf die im §. 53 daselbst angeordneten Strafen hierdurch verhoten. Berlin, den 23sten Juli 1864. |
|--|
| Ausloofung von Rentenbriefen. |
| (275.) In bem am 11ten bis. Mts. zur Aussosjung von Rentenbriefen der Proving Sachjen für das laufende Halbigaber (Iften April bis ultimo September 1864) in Gemäßbeit des Rentenbant-Gesets vom Zten März 1850 abgehaltenen Zermine find folgende Rentenbriefe ausgelooft worden: 1) Lie. A. à 1000 Thir., 43 Stick, nämlich: M. 175. 409. 437. 743. 755. 965. 1317. 1431. |
| 1518. 1679, 1786, 1747, 2038, 2291, 2487, 2738, 2935, 2953, 3431, 3527, 4094, 4296, 4356, 4469, 4805, 4915, 4962, 4993, 5473, 5491, 5600, 5663, 5877, 6028, 6091, 6288, 6316, 6483, 6714, 6735, 6833, 6931, 6951. |
| 2) Lit. B. à 500 Thir. 12 Stud, nămlid Mt 45 242 244 810 370 570 848 1054 1155. 1277, 1460 1768. |
| 3) Lit. C. à 100 Thir. 54 Stûrt nämlich M 1057. 1084. 1218. 2143. 2182. 2491. 2493. 2523. 2581. 2606. 2647. 3119. 3363. 3931. 3945. 4052. 4198. 4579. 4636. 4752. 5099. 5782. 5865. 5896. 5917. 5921. 5933. 5956. 6193. 6263. 6291. 6384. 6458. 6830. 6833. 6835. 68905. 6994. 7182. 7194. 7496. 7497. 7523. 7749. 8141. 8172. 8396. 8449. 8491. 8533. 8558. 8853. 8982. 9012. 4) Lit. D. à 25 Afti. 37 Stūd, nāmlich M 200. 697. 853. 1045. 1291. 1417. 1802. 2293. 2553. 2566. 5272. 2701. 2939. 3251. 3291. 3374. 3406. 3504. 3578. 3578. 4757. 4477. 4412. 4976. 5342. 5422. 5523. 6007. 6190. 6202. 6475. 6532. 7490. 7834. 7900. 7976. 8042. 5) Lit. E, à 10 Afti. 28 Stūd, nāmlich 90. 12462 668 12479. Die Zahlung der Beträge berjelben erfolgt vom 19ten September 1864 ab, durch die Kasse uitzezeichneten Archendant, Dompiah No. 4 hierselbit, in den Bormittagsstunden von 9—12 gegen |
| Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in coursfabigem Buftande und Quittungsleiftung nach |
| einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenben Formulare. |
| Auswärts wohnenden Inhabern der vorstehend aufgesührten, ausgelooften Rentenbriefe ift auch bis auf Beiteres gestattet, dieselben mit der Post an unsere Mentenbanktasse einzusenden und die Uebers sendung der Baluta auf gleichem Bege, jedoch auf Gesat und Roften des Empfängers, unter Beistügung einer in nachstehender Form ausgestellten Quittung zu beantragen: Ditt tung. |
| Die Baluta ber nachstebend verzeichneten ausgelooften Rentenbriefe, nämlich: |
| 1) Lat Nro 2. Ehir. Rapital. |
| mit aufommen |
| (huchstählich) Thalern |
| von ber Roniglichen Rentenbanttaffe in Dagbeburg baar und richtig empfangen ju haben, bescheinigt burch biefe Quittung |
| ben ten 186
N. N. |
| |

Mit dem 30sten September 1864 bort die weitere Berginsung der gedachten Rentenbriese auf; bacher muffen mit diesen die dazu geborigen Ankoowports, Ser. II. Ro. 13 bis 16., unentgellich abgeliesert werden, widrigenfalls für die sehlenden Coupons der Betrag berfelben vom Kapitale zurückbebalten wird. Die Inhaber ber ausgelooften Renkandriese fordern wir bierdurch aus, vom Intern September

1864 ab bie Bablung unter ben vorermahnten Modalitäten rechtzeitig in Empfang ju nehmen.

Bugleich werben Die Inhaber folgender, bereits in fruberen Terminen ausgelooften Rentenbriefe Lit. A. bis D., welche bisher nicht realifirt find, namlich :

a) pro 1ften April 1859. Lit. C. No. 5079.

b) pro 1sten October 1859. Lit. C. No. 2939. 3690.

c) pro 1ften April 1860. Lit. C. No. 1599.

d) pro 1sten October 1860. Lit. B. No. 73. Lit. C. No. 3148. Lit. D. No. 6984.

e) pro 1sten April 1861. Lit. A. No. 1448. 2141. Lit. B. No. 54. 1216. Lit. C. No. 255. 3906. 6041. 8319. Lit. D. No. 2526. 2734. 3199. 3357. 5545. 6515.

f) pro 1sten October 1861. Lit. A. No. 912. Lit. C. No. 1007. 6188. 8727. Lit. D. No. 1984.

2525. 2655. 3855. 5605. 7017. 7417.

g) pro 1sten April 1862. Lit. A. No. 2140. Lit. C. No. 1220. 1609. 6673. 8509. Lit. D. No. 1245.

h) pro 1sten October 1862. Lit. A. No. 3142. Lit. C. No. 324. 6382. 7328. 7415. Lit. D. No.

129. 131. 238. 1273. 4495. 6090.

pro 1ften April 1863. Lit. A. No. 4735. 6083. 6916. Lit. B. No. 964. 1255. 1409. Lit. C. No. 2066. 3640. 3898. 4018. 5745. 7996. 8336. Lit. D. No. 2432. 2849. 4144. 4217. 5760.
 k) pro 1ften October 1863. Lit. A. No. 607. 896. 948. 1441. 1691. 1909. 2238. 4377. 4996.

5969, Lit, B. No. 243, 1739, Lit, C. No. 2891, 3419, 4759, 4934, 5373, 5378, 6524, 7577, 8851, Lit D. No. 173, 883, 1116, 1608, 2355, 2894, 3654, 4922, 6112, 6442, 6531, 7063, 7887

pro 1ften April 1864. Lit. A, No. 105. 515. 530, 1863. 2627, 2906. 4733. 5308. 5502. 6056.
 Lit. B. No. 1523. 1553. Lit. C. No. 2617. 2741. 3219. 3288. 3371. 3919. 4490. 4778. 4899. 5053. 5479. 6018. 6523. 6682. 7037. 8647. 8699. Lit. D. No. 283. 493. 1202. 1550. 1768. 2241. 2389. 2559. 2775. 3673. 3753. 3949. 5105. 6026. 6037. 6494. 6899. 7248.

2241. 2389. 2559. 2775. 3673. 3753. 3949. 5100. 6026. 6037. 6494. 6899. 724 bierburch erinnert, bieselben unserer Kasse jur Zahlung bes Betrages zu prasentiren.

Diese gleiche Erinnerung ergebt an Diejenigen, welche noch Rentenbriefe der Probing Sachfen Lit. E. i 10 Abaler unter den Rummern I bis einschließlich 12481 inne baben, da diefe in früheren Terminen bereits fammtlich ausgelooft worden find. Ragbeburg, ben 12ien Mai 1864.

Ronigl. Diretion der Rentenbant für die Proving Cachfen.

Versonaldronit der öffentlichen Behörden.

(276.) Des Ronigs Majeftat haben Allergnabigft geruhet, bem evangelischen Pfarrer Dienemann ad gartau in ber Dioces Burg, bei feinem Eintritt in ben Rubestand, ben rothen Ablerorben 4ter Classe ju verleiben.

Der Regierunge-Referendarius von Gendewis ift jum Regierunge-Affeffor ernannt und bem Re-

gierungs:Collegium in Der feburg überwiefen worden.

Bu ber erledigten evangelijchen Pfarrfielle zu Ronigsaue, in ber Dioces Ajchersteben, ift ber bieberige Predigtante Candidat Johann Chriftoph Ernft Greiling berufen und beftatigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Dbermollern, in der Dioces E darteberga, ift ber bieberige Pfarrer in Burgholghausen Carl Bilbelm Baffe, berufen und beftatigt worden.

Die begerige Platter in Durig of i gou if en Gart Bulgein Duffe, vertifen und veftatigt worden. In ber erledigten evangelischen Pfarrfielle zu Bote wie je, in der Dioces Lissen, ist der bisherige Diaconus und Nector zu Callies in hinterpommern, Ernst Coblemmer, berusen und bestätigt worden.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Bette burg, in ber Dioces Raumburg, ift bem bisherigen Bfarrer in Rleinwangen, Beinrich Carlmann, verlieben worben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Insertions-Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergroschen und fur Belage. blatter pro Bogen 1 Gilbergroschen.

Umteblatt

nafort der Roniglichen Regierung gu Erfurt.

Griurt. ben Gten Auguft etud 32.

(277.) Das ju Berlin am 22ften v. Dis. ausgegebene 26fte Stud ber Gefes: Zammluna enthalt unter 9tro, 5908, Die Heberfegung. Uebereinfunft amifden Breufen und ben Riederlanden, betreffend bie

Berftellung einer Gijenbabn pon Benfo nach Bierfen und nach Rempen; pom 14ten Mär: 1864:

Rro. 5904. Die Ueberfegung. Uebereintunft swiften Breugen und ben Riederlanden, betreffenb bie Berftellung einer Gijenbabn von Gleve nach Dommegen; bom 14ten Dara 1864;

Rro, 5905, ben Allerbochten Eriag vom 18ten Dai 1864, betreffend Die Berleibung ber fielalifchen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung Der Rreis Chauffeen: 1) von Baffenbeim bis jur Reidenburger Areis. Grenge in Der Richtung auf Bedmabo, 2) bon Ortelburg über Dlichienen und Briedrichsfelde nach Friedrichshoff, im Areije Ortelburg, Regierungsbegirt Goniasbera :

Rro 5906, ben Allerhochften Erlag vom Sten Juni 1864, betreffend Die Errichtung einer Sanbelb.

fammer ju Lauban : .

the state of the state of the state of

Rro. 5907. ben Allerhochften Erlag vom Sten Juni 1864, betreffend Die Berleihung ber fiefalifden Borrechte an Den Rreis Robnit, Regierungsbegirt Copein, fur Den Bau und Die Unterbaltung einer Chauffee von Rodiau über Rieder Rablin bis jur Chanffee Der Soumgruben-Gemerficaft bei Birtultau; und

Aro. 5908. bas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Juhaber lautenber Rreis Dbligationen bes

Aphniter Areifes im Betrage von 19000 Thalern; vom 8ten Juni 1864.

Das au Berlin am 27fen v. DR. ausgegebene 27fte Gind ber Gefes Sammiung enthalt unter Rro, 5909. ben Allerhochien Erlag vom 22ften Juni 1864, befreffend Die Genehmigung Des rebibirten Reglemente fur Die Etabte Beuer-Cocietat Altpommerne, und

Rro. 5910, Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhodfte Genehmigung ber unter ber Rirma "birutinea, Aftien Gefellicaft fur Blutegel,ucht in Deutschland", mit bem Gige gu Berlin'er:

richteten Africa Gefellicaft; vom 24ften Juni 1864.

Das ju Berlin am 28ften D. D. ausgegebene 28fte Ctud ber Gefes Cammlung enthalt unter Rro. 5911. Das Brivilegium wogen Musgaben auf ben Inbaber lantenber Obligationen Der Ctabt Dinben im Betrage von 60000 Thalern ; vom 8ten Juni 1864.

Das ju Berlin am Boften b. DR ausa gebene 29fte Ctad ber Wefes Camminna entbalt unter Rro. 5912. bas Ctatut fur ben Berband jur Gntmafferung Des Thales Der faulen Obra oberhalb ber

Damme muble bei Bomft; vom 27ften 3uni 1864;

Rro. 5918 Die Befanntmachung, betreffend Die Alleibodfte Genehmigung ber unter ber Firma : "Gorliber gemeinnunige Afrien Bau-Gefellicaft" mit bem Cine gu Borlin errichteten Aftiengefellichaft; vom 16ten Juli 1864; und

30 Rto. 5914. Die Belauntmachung, betr ffend Die Allerbochte Genehmigung ber unter Der Airma: "Ronigeberger gemeinnupige Aftien - Ban - Geschichaft mit bem Cibe ju Ronigeberg errichteten Aftien-Gefellichaft; bom 18ten Juli 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Provinzial Behörden.

(278.) Es ift in neuerer Beit wiederholt vorgetommen, daß amtliche Berichte der herren Superintenbenten und Beiftlichen an und, beren portofreie Beforberung an fich gerechtfertigt mar, pon ben Abnigliden Poftbeborben dennoch mit Porto belegt worden find, meil ber auf die Abreffe gefehten portofreien Rubrit Die porg fcriebene Beglanbigung gefehlt bat. Ge entfteht Daraus Die Beiterung, Die Beglaubigung des portofreien Bermerte nachbelen und bas eingezogene Borto reclauiren ju muffen.

Dies veranlagt uns, unter Dinmeijung auf ben G. 43 bes in ben Amtoblattern de 1862 publicirten Reglemente über bie Portojreibeit in Ctautebienftenngelegenheiten vom Bien gebruar 1862 und unfere

Amteblatt-Befanntmochung vem 26ften April ej, Die herren Cuperintenbenten und Beiftlichen anzumeifen, bei ibren amtlichen Berichten, fofern bie Anwendung ber portofreien Rubil beggruntet ift, ferner bie porgefdriebene Beglaubigung burch Beijugung ib:es Hamens und Charactere nicht feblen an laffen,

Collte dies unte laffen mei ben, fo werden wir uns genotbigt feben, die mit Porto befofteten Abreffen unter Gingiebung Dir Porto Unelage mit Angabe ber Abjender an Diefe gur fidgelangen gu laffen und

ibnen Die R clamation tes Borto's anbeim gu geben,

Agl. Confiftorium der Proping Cachien. Maabebura, ben 26ften Juli 1864

Berordnungen und Befanntmachungen ber Konigl. Regierung.

(279.) Bur Abhaltung ber biesjährigen Bablbarteits. Prufungen an ben Bolls. Schullebrer. Ceminarien gu Beiligenftabt und Erfurt find Die Termine auf Die Beit bom Woften Muguft bis Sten Erptember Dfs. 38., und gwar bergeftalt angefest, bag

in Seiligenftabt am 25ften und 2Bfen Muguft Die Receptionsprufung ber Bravaranden und am 27fen und 29ften Auguft b. 3. Die Babtfabigleiteprufung ber Ceminariften, gm 3Often und 31ften August Die reviforiiche Bruftung ber Lebrer und Die Bubliabigfeitopruffung ber Schufames As.

pirantinnen fattfindet,

in Erfurr am Iften und 2ten Geptember Die Aufnahme: Brufung ber Praparanden, am Sten, Bten und Gten bie Brufung ber Geminar Boglinge, am Tren bie ber Schutamtebewerber und am Sten Die ber Literaten, wie auch an bem letteren Tage und am Sten Geptember Die reviforifde Brufung ber Bebier abgehalten werben wirb. - Indem wir Dies gur öffentlichen Renninig bringen, bemerten wir, bag über Die reviforifch und pro schola ju Brufenden von ben Schulauffichte Beborben, bei welchen bie Anmetbungen gn machen find, zeitig bor bem Prufungetermine unter Ginreichung ber porgefdricbenen Rengniffe an uns ju berichten ift. -

Erfurt, ben 23ften Buli 1864. Monigl. Regierung, Abtheilung Des Annern.

Belebung ber Impfarate. Dro. 3707. A 1.

(280.) Der herr Dlinifter ber geiftlichen , Unterrichte . unt Medicinal : Ungelegenheiten bat bei bem aunftigen Ausfall ber verjabrigen Baceination und Revaccination in unferem Bermaltungebegirte, bem Kreis Phyfilus, Canitaterath IDr. Rinte ju Beiligen ftabt, bem practifcen Urgt IDr. Frafch ju gangenfalga, bem Bundargt erfter Claffe Decich ju Boltrame baufen und bem Bundargt gwiter Claffe Coulge ju Borbis in Betracht ihrer bewiesenen Thatigfeit bei ber vorjahrigen Schut. poden Bupfung refp. ben Revaceinationen eine Impfpromie bewilligt.

Unter Unerkennung des im Allgemeinen von fammtlichen horrn Rreis-Phyfitern mit Gorgfalt geleiteten Jupf- und Reva cinationswesend beloben wir zugleich wegen fleißiger Impfung und Revaccination insbejondere die Berin Areis. Phufiter IDr. Gerlach ju Beigenjee, IDr. 2Bithelmi ju Biege w rud, fowie die Beren Impfargte, practifden Mergte MDr. Maulbardt ju Ereffurt, IDr. Weinrich ju Beiligenftadt, Abr. Debme ju Bleicherobe; Bunbargte erfer Claffe Bottcher gu Dade wig, Unger gu Großwechjungen, Kreis-Bunbargt Rupp gu Commerba, RBolff gu Rieder oridel, Rreis Bundargt Brabme gu Grfurt; Bundargte gweiter Claffe Refting gu Benern, Bubner ju Thamsbrud, Chanb ju Cadja und Barnift ju Chleufingen.

Greurt, ben 26ften Juli 1864. Ronigl. Megierung, Abtheilung des Innern.

Bacante Stellen.

(281.) Die unter Roniglichem Batronate ftebende Bfarrftelle ju Rirded fon, in Der Bioces Connern, mit einem fahrlichen Ginfommen von 580 Titr., ift burd bas Abloben bes Bfarrere Gerner vacaut gewerben. Die Parechie bat 2 Rirchen und 2 Gouten.

, 11 7 in Die unter Roniglichem Bationate fiebende , ; ein, jabrliches Cintommen . von . 1429 Thir, gemabrende Pfarrftelle in Cam'emegen, in ber Diocie Bolmirftebt, in burch bas Ableben bes Pfarrere

Miller bacant newerben. Die Barochie bat 1 Rirche und 1 Coule. 157

Die unter Roninfed em Batronote fiebenbe, mit einem Cintommen von 571 This. verbundene Bredigerftelle an bet Burgfirde gu 2Bettin ift buid bas' Ableben bes Bridigers Starfe vacant geworben. Dic inner Brivatpatronat flebenbe Bfariftelle gu Greven beffingen, in ber Ephotle Sund baulen, er burn ben Ind ibres bisberigen Inhabers erfebigt und über bie Dieberbefegung betfelben bereits Berfugung getreffen!

Die miter Brentpatronat ftebende Diaconaffielle gu Stabt All leben, im ber Dioces Connern,

Dialett by God

at burd bie Beferberung bes bisberigen Diconus in Die Dberpfartfelle bufeifft pacant gemonden. Aleber Die MBieberbeschung berielben ift bereits bieponiet.

Verfoualchronit ber biffentlichen Behörden.

(282.) Die erledigte evangelijde Pfarritelle ju Bevern, in ber Dioces peraberg, ift bem bisberigen Pfarrer Branifch gu Grauen malb, in ber Didech Schleufingen, werlichen morben.

Bu bet' erledigten evangelijden Bigreftelle ju Ba'dea, in Der Dibees Garteb erga, ift ber bie-

berige Bfarrer in Rothenberga, Julius Gelpte, bernien und befignigt merten.

Die erledigte evangelifde Piarrftelle gu Danftebt, in ber Dibees Dalberftabt, ift bem bibbewinen Bfarrer in Ab ben ru be, Dibees Diterwied, Buftat Theodor Samete, verlieben worden. 2177 Bu ber erlebigten woangelifchen Bfarrftelle gu Rubigerebogen mit Baunroben; in ber Dioces Dibibib aufen, ift ber bieberige Miarrer in Gtoden, Dioce Galga, Dagobert Chuard Gerbinand

Saudid bemifen und bestänigt worben. ge i me nen icht in eine genilm und gage me Der bieberige provijorijde Lehrer Clemens Mengel an ber Siabidule au Bennedenftein ift

Definitio als fünfter Beirer Dafeibft angeftellt worden. 25 notriff. E gattigenalle in Postagete

Der bibberige gweice Schullebrer gu Bidenr tebe. August Sone, ift jum Coullebrer ber fathe. Withen Gemeinbe Effetber, im Rreife Rubilb au fen, ernannt werben

Der bisberige Lebrer Rauf Bitbelm Buchner an Der Etabidule ju Gifrich ift befinitin als

fechfter Bebrer bafelbit angestellt worben. Joge isd'aut

Der bleberide proviforliche Lebret Mobaum Beera Rari Rranfe qu Mubib an Een (ift ale Coullehrer, Rufter, Cantor und Erganift gw Bindeberg, im Areffe Dublbaufen, angestellt worden. Det biebetige Echnlichter gu Ctelinbe uterobe, Rarl 21 fcenbach, ift gum Echillebeer ber fa-

tholifden Geneinde Freienbagen; im Areife beiligenftabt, ernannt wolden. Dem Candidaten ber Philologie Gottfeied hermann Karl Benediger aus halte a. b. ift bie

Grlaubuik jur Unnahme einer Sauslebrerftelle im Regierungs Begirt Grinrt eribeilt morben.

Der bieber im Rorfthaufe Genen, Dberforfterei Reifenftein, ftationirt gewefene goifter 2Bilbt ift nach Lautet, Dberforfterei Gubl, verfest morben.

Die bieberigen Forftauffeber: 1) Riedmuller ju Forftbaus Beftermald, Dberforfterei Bachs ftebt. 2) Gasmann ju Soleufinger: Rennborf. Dberforfterei gleichen Ramens. 3) Racob ju Albrechts, Dberforfterei Gubl, find jum Roniglichen gorfter ernannt worden. Bei ber hiefigen Regierung ift an Stelle bes megen Rrantlichfeit aus bem Dienft geschiebenen Rang-

leidieners Gose ber bisberige Rreibbote DRuller in Langenfalga in gleicher Ggenicaft angeitellt morben.

Der halbinvalide Sautboift Chriftoph Albert Schieferbeder ift jum Arcisboten bei bem Ronialichen gandrathe: Amte bee Rreifce gangenfalga ernannt morben.

Der Forftauffeber Jacob, bibber ju Dundeehagen, Cherforfterei Reifenftein, ift nad Albrechte. Dberforfterei Gubl, verfest morben.

Bermifchte Dachrichten.

Patentertbeilungen.

(283.) Dem Ritterautebefiger & 3. Meper auf Rriefcom bei Beticau ift unter bem 12ten Auli 1864 ein Patent auf eine Rartoffel. Legemafchine in ber burd Befdreibung und Reichnung nachaewiefenen gangen Bufammenfegung, ohne Befdrantung Anderer in ber Anwendung befaunter Thile, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Ilmfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (284.) Dem Rechts Konfulenten Obermuller ju Beidenheim, im Ronigreich Burttemberg,

ift unter bem 12ten Juli 1864 ein Batent auf eine nach ben vorgelegten Beichnungen und Befchreibung fur neu und eigenthumlich ertanute Dufter. Bebmafchine fur Chaftarbeit und ohne Jemand in ber Berwendung befannter einzelner Theile zu beidronten, auf funf Sabre, bon jenem Sage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Ctaats ertheilt worten.

(283.) Dem Ingenieur August Couls in Budau bei Dagbeburg ift unter bem 15ten Juli 1864 ein Patent an eine bobrantifche Breffe, infoweit biefelbe als neu und eigenthumlich ertannt worben ift auf funf Jahre von jenem Sage an gerechnet und für ben Umfang bes preufifchen Ctaate

ertheilt worben.

(286.) Dem Cher. Steuer. Controleur Traugott Glafer in Brieg und bem Rufchinentabti-

"danten Ernft Goffmann gu Breslau ift uneer bem 20ften Juli b. 3. ein Patent auffeine Einrichtung an ben fur Grennereien bestimmten Central Apparaten jur felbitibatigen Regifterung vor erzeugten Brambe breinfatte, in ber burd. Zeichaung und Prichreibung undgewiefenen Jusamm-niehung und obne Bemand in ber Benubung bet befanden Ebiffe ju beidenfein, auf fünf Juhre, von jenem Tage an gerechnet, wurd führ Bubre, von jenem Tage an gerechnet, wurd führ ben Umfang des brentifichen Staals ertheilt woden.

(207.) Dem Lednifer August Coon in Rubrort ift unter bem Liften Juli 1804 ein Batent auf eine als nur und eigenthumlich erkannte Aurbel-Vorrichtung zur Umgebung ber tobten Pantte in de burch Beichnung und Beichreibung nachgewiesenen Aufammenfenung auf fünf Jaher, von ienem, Lage an

gereconct, und fur ben Umfang bes preugijden Ctaats eribeilt morben.

11 7 m 6 val., 1 stat

(296.) Dem Ingenieur bermann Simon in Gotha ift unter bem Löften Itil 1864 ein Batent auf ein als neu und eigenthumlich erkanntes Inftrument jum Brichnen konvergence Linien und Rreidsbogen in deren Mittelepuntt jene Linien zusammenfaufen, in der durch Zeichnung und Leichreibung nachgemiefenen Zusammenfehung, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ten Umfang des veruflichen Ebate ertheilt worden.

(299.) Dem Mechanikus J. Blaton (hirms: C. Summel) in Berlin ift unter bem 28sten Juli 1864 ein Patent auf eine Zeigerwage jum Bewiegen bes Paffigier-Gepät auf Eijenbahnen in ihrer gangen, durch vorgelegte Seignung nub Beidreibung nachgewiefenen Juammeniegung, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umjang des preußischen Staats ertheilt worden.

(290.) Das bem Raufmann & . 6. & Prilimig in Berlin unter bem 9ten December 1862 ertheilte Patent auf eine Borrichtung zum Baben ber Gefchipe von hinten ift aufgehoben werben.

(291.) Das dem Raufmann 3. D. F. Prillwis in Berlin unter bem 24ften Marg 18:3 ertheilte Patent auf zwei fur nen und eigenthumlich erachtete Reinigungs-Apparate an Spinn-Mafdinen ift aufgehoben worden.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Infertiene Gebubren fur b.n Ranm einer gewohnlichen Trudgeile 8 Gilbergrofden und fur Belage blatter pro Bogen 1 Gilbergroiden.

Umtsblatt

der Roniglichen Regierung gu Erfurt.

etid 33.

Erfurt. ben 13ten Muguft

1864.

(492) Das ju Berlin am bien bie. Die. ausgegebene 30fte Stud ber Gefet Cammlung enthalt unter

Rro. 5915. ben Freundschafts-, Sandels- und Schifffahrts-Bertrag zwijchen Preugen und Japan; vom

24sten Januar 1861, und Rro. 5916. die Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Genehmigung des neu redigirten Statuts der unter dem Namen: "Georg von Gieschesche Erben" bestehenden und in Breslau dosmitäliteten Berawerts-Gesellschaft: vom ITkm Auni 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. Die Berbindlichkeit zur Anwendung gestempelter Alfoholometer, Bro. 4009, A. 1.

(298.) Unter Bezugnahme auf unfere Amteblatte-Befanntmachung vom Iften December 1860 - Mro. 7089 A. 1. ben nebenbemertten Gegenfand betreffend - machen wir hierburch befannt, bag von bem Geheimen Regierungs. Rath herrn Beig in Berlin eine Schrift

"der Alkoholometer und dessen Anwendung"

in neuer Muflage herausgegeben ift und bag barin eine Tafel

"jur Bestimmung bes mahren Bolumens weingeistiger Fluffigfeiten aus ben icheinbaren Bolumen bei verichiebenen Barmegraben"

aufgenommen worben ift.

Die Tafel ift dazu bestimmt, die an dem Spiritus-handel Betheiligten in den Stand zu fegen, bei ihren Kaufabichuffen der durch ben Bechfel der Temperatur veranissten Aenderung des Suart-Inhalts der Beaare Rechnung zu tragen, wenn auch nach den bestehenden Usancen eine solche Aenderung nicht besiondere berücklichtigtz zu werden psiegt. Immerifun aber wird den betreffeiden Engeretreitenden diese Tafel sehr willfommen seine speshalb wir auf das vorgenannte Wert aufmertsam machen. Der Ladeipprieß bestägt 20 Ggr, wird aber der Abnahme von mindestens 100 Exemplaren auf 15 Sgeenmäßigt.

Erfurt, den Iften August 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Innern

Erforderuffe ber über nicht naturliche Todesfalle aufzunehmenden polizilicen Arfandungen Rr. 3904. A.1. (294.) Die antiliden Anzeigen der Orte-Bolizeibehörden an die Königlichen Staatsanwaltschaften in den Fällen, in henen der Tod eines Menichen nicht unter den Angen seiner Sausgenofien oder amderet unbeschottener Personen natürlicher Beise erfolgt, sondern durch Gewalt, Justal oder eine die dahin unde Anzeigen Koniglichen Appellationschie zu halber albe erfaad inn Daaumburg seither nicht immer in der Boliftändigteit eingereicht worden, daß sich daraus ein motivires Gunachen haffe fallen lassen, ob unter den obwaltenden Umfländen von Seiten des Gerichts eine Beisenschau und Vernehmung von Zeugen vor der Beetolgung der Leiche erforetilch ist oder nicht.

Erfurt, ben 2ten Muguft 1864. Abnigl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Bacante Stellen.

(295.) Die unter Rouiglichem Patronate ftebenbe, mit einem jahrlichen Gintommen von 776 Thir. verbundene Pfarrftelle ju Aleinwangen, in der Dioces Querfurt, wird durch die Bersehung des

Pfarrers. Carlmann vacant. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 1 Coule.

Die unter Königlichem Batronate flehende Pfarritelle zu Robra, in ber Dioces Subl, welche ein jabrliches Einfommen von 512 Thaler gewöhrt, ift durch die freiwillige Refignation bes Pfarrers Frebiedow vacant geworden. Dem Letteren find von feinem Amtenochfogler jabrlich 50 Chaler auf sechs Jahre aus bem Pfarreinsommen zu zahlen. Die Barochie hat 1 Kirche und 1 Schule.

Die unter Privatpatronat ftebende Pfarrftelle in Stodei, Dioces Salga, ift durch die Berfetgung bes Bfarrere Gaudia pacant geworben. Ueber bie Bieberbeiegung berfelben ift bereits bisponirt.

Versonalchronit ber öffentlichen Behörden.

(296.) Die Kreisrichter von Rienit in Schleufingen und Mauge in herzberg find, Erfterer an bas Areisgericht zu Eisleben und Letzterer an bas Areisgericht zu Engenfalza, versett worben. Der Gerichte-Affeljor Schellbach ift jum Areistichter bei bem Areisgericht in Beuthe n, der Gerichte Affeljor Univerlied in Beuthe n, der Refestendatis Franke zum Gerichte Affeljor, und ber Austultator Göhring zum Keferendarius ernannt worben. Der Referendarius von Barenfeld, bisher bei dem Annumergericht zu Berlin, ift in das Departement des Appellations-Gerichts Au um burg übergetreten. Die Rechtsandidaten von Bonin in Seinbach find zu Auscultatoren angenommen. Der Hilfsbote Theilemann in Zeip ift an das Areisgericht zu Torgau versetzt worden. Definitiv angestellt find: die Hilfsboten Schulkbeiß in Subl, bei dem Areisgericht dajelbs, Kable in Edarts berga, bei dem Kreisgericht zu Zeig, und ber Hilfsboten Archausann in halle, dei der ben Mreisgericht zu Zeig, und

Der Gerichts-Affeffor Peterfen zu Berlin ift jum Rechtsanwalte bei dem Areisgerichte zu Ruhlhausen und zum Rotar im Departement des Appellationsgerichts zu halberftadt mitt Anweisung feines Bohnstiges in Muhlhausen ernannt worden. Der Gerichts-Affer Areis in Sprottau iff zum Achtsanwalte bei dem Areisgerichte zu halberftadt und zum Notar im Departement des Appellationsgerichts zu halberftadt mit Anweisung seines Bohnortes in Oscher steben ernannt worden.

Bel dem Oberbergamte ju halle ift der Oberbergrath Pring ju Schonaich Carolath ansgeschieden und als Berghauptmann und Director bes Oberbergamts nach Dort mund versett worden. Der Galinenaffessor Fabian zu halle ift gestorben. Der hattenmeister bei dem hittenamte zu Cappener butte Rachter ift an das Cisengiegereiant zu Berlin verfett worden.

Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrftelle an ber Barfuger Rirche ju Erfurt, ift ber bieberige

Diaconus an berfelben Rirche, Georg Christian 21dam berufen und bestätigt worden.

Der bieberige Lehrer am Gymnafium ju Salberftadt, Dr. Rudolph Butdorf, ift ale Rector ber neu gegrundeten boberen Burgericule ju gangenfalza angeftellt worden.

Der bieberige Schullebrer ju Reinholterobe, Jofeph 2Bebentel, ift jum Schullebrer ber fa-

tholifden Gemeinde Beisteden, im Rreife Beiligen fadt, ernannt worden.

Der bisher ju Benshaufen, Dberforfterei Dieghaufen, flationirt gewesene Forfter Schir. Fowerst ift auf Die Forfterftelle ju Gubler Reundorf, Dberforfterei Gubl, verfest worden.

(hierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Infertions Gebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergroichen und fur Belage

Umtsblatt

der Roniglichen Regierung gu Erfurt.

Etud 34.

Erfurt, ben 20ften August

1861.

(197) Das zu Berlin am 11ten bis. M. ausgegebene 3ifte Grug der Gefet a-armlung enthalt unter Rro. 5917, die Concessions. und Bestätigungs-Urfunde für die Rertin-volliger Eisenbahn-Gesellichaft;

pom 18ten Dai 1864: und

2 5918. den Alleibodiffen Gelag vom 2 fiten Junt 1864, betreffend die Genehmigung des mit der Bergifch-Ral fichen Gelag vom 2 fiten Junt 1864, betreffend die Genehmigung des mit der Bergifch-Ral fichen bei Bergifch Ral fichen bei Morier und Indoord-Duff fall fabender Gelabathen.

Verordnungen und Vekanntmachungen der Central Behörden. Berbot der Aussuhr von Baffen und Munitionsgegenständen über die Kreußische Grenze nach Gallizien. III. 10.288.

(298.) Auf Grund des § 3. des Zollgeses vom 23ften Innar 1833 (Gesegiammlung Seite 34.) in Folge besoderer Allerhodefter Armaditiqung Sr. Majeftat des Königs vom iften bis Dite. wird biermit bis auf Weiteres und vorläufig bis zum iften Zanuar 1865 bie Aussight von Waffen und Munitiens-Gegenständen über die Preußische Grenze nach Galligien unter hinweisung auf die in den §. § 1 und folgende des Zollfrafgesess vom 23ften Januar 1858 (Gesegiammlung Seite 78.) angedrochen Etrafen verboten.

Berlin, den Vien August 1864. Der Finany-Minister. Im Austrage: henning. Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

Recipiendenprufung bei bem Schullebrer-Seminar ju Erfurt. Aro. 2345. S. (296.) Acchigen iften und Bren September d. 3. werd bei bem Schullebrer-Seminar zu Erfurt in bem bekannten Bocal befilben bie istletige Recipiendenprufung abgebalten und es werden also alle, die daran Theil nehmen wollen, eingeladen, sich dazu Morgens gegen 6 Uhr einzusinden und für den ersten Tag zu Ferfigung der schriftlichen Arbeiten und für den zweiten Tag zu Kerfigung der mundlichen Arbeiten und für den zweiten Tag zu Kolegung der mundlichen Arbeiten und bie dem ich nicht gan der mundlichen Arbeiten, bereit zu halten. Sie haben sich dazu die zum 24sten d. M. bet dem Seminar-Director Roothmaler zu melden und dieser Meldung

a, ibr Zaufzeugniß,

b. Den ober Die Baccinationeicheine.

c. bas Bengnig über ihre Borbereitung von bem letten gebrer,

d. bas Ephoralgeugnig uber ein bestandenes vorgangiges Gramen,

e. den von der Ortsbehörde bescheinigten nachweis bes Bermogens, um den Competenten 3 Jahre hintereinander mindeftens jahrlich mit 50 Ebir. unterftugen zu konnen;

f. das Gesundheitszeugniß des Kreisphpficus.

g. ben felbitgefertigten Lebenslauf

beigufügen. Den 4ten August 1864.

Ronigl. Probingial Coul Collegium.

Berordnungen und Befauntmachungen der Königl. Regierung.

(300.) In Merfeburg ift ein Comité jusammengetreten, um im Jabre 1865 eine Getwerbeund Inouirtie Ausstellung dasselbit in's Leben treten zu lassen. Es wird dachlichtigt, bieselbe mit der
bereits vorbereiteten landwirthschaftlichen Ausstellung in Thierichau in Berbindung zu bringen. Die
Gewerbe- und Industrie Ausstellung soll die Konigsiche Propiet Vorbing Sachien, die Rreis-Direction Leipzig des Königseichs Sachien, die Berghauptmannichaft Clausthal des Königseichs Dannover, das Großberzogthum Sachien Weimar (seoch mit Ausschlig des Friedenthums Lienach,) das
Derzogthum Sachien Gotha, das Derzogthum Sachien Altenburg, das Derzogthum Andelt, die Armter
Camburg und Krannichseld, das Derzogthum Sachien Mitenburg, das Derzogthum dubalt, die Armter
thums Braunschweig, die untere Derrichaft der Fürstenthümer Schwarzburg. Sondershausen und Audole
stadt, die Derrichaft Gera des Fürstenthums Reus züngerer Linie umsussen.

86

Diefelbe foll ein moglichft vollständiges Bild ber gefammten gewerblichen Thatigteit und bes gewerblichen Rortidritts, fowie bes Rohproducten-Reichthums in ben bezeichneten Landestheilen gemabren, Es wird verhofft, bag baburch bie Conjumenten, wie bie Brodugenten Belegenheit erbalten merben, einerfeits ben Ctant ber Semeibe und ben Robproductenreichthum, anderfeits bie beften Bequasquellen tennen au lernen; baf baburch bie mechfelfeitigen Berfebrebegiebungen werben erbobt merben und porguglichen Leiftungen vermehrter Abfah, Anertennung und Aufmunterung vermittelt merben wird.

Auf Erfucben bes Borfitenben Des gebachten Comites bringen wir Obiges biermit gur öffentlichen Rennfnig um forbern bie Gewerbetreibenben, resp. Gewerbevereine bes hiefigen Regierungsbegirte gu einer entsprechenden Wetheiligung bei ber projectirten Mustellung mit bem Bemerten auf, daß wir jebem ber herrn Rreis. Landrathe ein Commiar bes beguglichen Brogramms, welches über bas beabsichtigte Unternehmen, inebefondere auf beffen Leitung, aber Anmeldung und Bulaffung ber Ausstellunge . Gegenftanbe, Ginfendung une Ausftellung ber lehteren zc., nabere Austunft giebt, baben jugeben laffen, um baffelbe im Gefchafte. Bureau gur Ginficht ber Betheiligten auszulegen, bag wir auch in anberer Weife für Berbreitung bes betreffenden Programms Corge tragen werben. Inebefondere machen wir auf &. 15. biefes Programms aufmertfam, wodurch Die Gewerbevereine und Ortebehörden ersucht werben, fich unter Bugiebung geeigneter Bebulfen ale besondere Orte : oder Begirte : Comités fur bi: Ausstellung ju constituiren und daß bies gescheben, bem Comité ju Derfeburg thunlichit balb angugeigen. Die Thatigfeit Diefer Ortes ober Begirts Comites bat fich vorzuglich ju eiftreden auf Ermunterung gur Theilnahme an der Ausstellung, auf Berftandigung über ben 3wed und die Art berfelben, auf Unnahme ber Unmelbungen gur Musftellung und beren Beforderung an bas Comite, auf Die nachite Entscheidung über Die Bulaffigteit ber angemeibrten Begenftanbe, fowie überhaupt auf Alles, mas jur Forberung bes Unternehmens bieut.

Schlieglich bemerten wir in Beziehung auf S. 13. bes betreffenben Programms, - wonach bas in Merfeburg aufammengetretene Comite mit ber Leitung bes gangen Unternehmens betraut ift und in demfelben Die Rommiffarien Aufnahme finden, welche Die Regierungen ber betheiligten Sandestheile etwa abordnen werben, - bag wir gur weitern Behanblung biefer Angelegenheit insbefondere jum Bofcaftevertebr mit bem mehrgebachten Comite und gur lebernahme ber Stellung, welche nach S. 13. 1, c. dem von und ju ernennenden Rommiffarins vorbebalten ift, ben Regierunge-Rath Boigt bierfelbit

ju unfern Rommiffarius bestellt baben. Erfurt, ben 6. Muguft 1864.

Monigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(301.) Die gwijchen Bleicherobe und Obergebra bestehende tagliche Boteupoft fann bom Iften August c. ab jur Beforderung von Boffiendungen ieder Urt benutt merben.

Ramentlich findet eine Ginichrantung ber Benugung binfictlich Des Gewichtes der Badetfendungen

fowohl ale auch des Betrages ber Geld: und Berthjendungen nicht mehr Ctatt. Erfurt, ben 9ten Muguft 1864.

Monial. Ober Doft Direction.

Macante Stellen.

(802.) Die mit einem jahrlichen Gintommen von 695 Thalern verbundene Pfarrftelle in 216: benrode, Dioces Ofterwied, ift burch die Berfetung bes Pfarrere Janete vacant geworden. Der Gemeinde werden von dem Roniglichen Confiftorio ju Dagbeburg 3 Candidaten prafentirt. Die Bla: rochie bat 1 Rirde und 1 Eduie.

Die unter Brivatpatronat fichende, mit einem jahrlichen Gintommen von 328 Thalern verbundene Pfarrfielle ju Gigenrieden, in Der Dioces Rubthaufen, ift durch die Berfegnng Des Pfarrere

Cathie vacant geworden. Bur Parochie geboren 1 Rirche und 1 Coule.

Die unter Roniglichem Batronate ftebente Dfarrftelle ju Rlein Beufter, in ber Dioces Gee: haufen a. 21., mit einem jahrlichen Gintommen von 520 Thalern ift burch bie Berfegung des Bfarrere Lange vacant geworben. Die Barochie bat 1 Rirche und 1 Schule.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Insertions-Gebühren fur den Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofden und fur Belage: blatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Umteblatt

der Roniglichen Regierung zu Erfurt.

Etüd 33.

6. 11 12

Erfurt, ben 27ften Muguft

1 NG.1.

Das ju Berlin am 23ften bis. DR. ausgegebene 32fte Stud ber Gefet: Sammlung (303) enthält unter

Rro. 5919: ben Allerhochften Erlag vom 11. Dai 1863, betreffend bie Unlage einer Gifenbahn von

Saan über Epladen rach Coln; 5920, Den Alleibochten Erlag vom 27. Juni 1864, betreffend Die Berleihung ber fietalifden Borrechte fur ben von dem Rreife Streblen beabfichtigten Bau und Die Unterhaltung Der Chanffeen: a) von ber Brieg Strehlener Chanffee bei Boifelmit bis jur Strehlen. Grottfauer Rreisgrenge b.i Dber-Schreibendorf, b) von der Dunfterverg Strehlener Rreisgrenge bei Mittel-Schreibendorf über Boln. Jaegel bis gur Grenge Des Grottfauer Rreifes;

5921. ben Rachtrag jum Ctatute bes Reumartter Deichverbandes rom 30. April 1856; vom

6 Juli 1864;

5922, ben Allerhochften Grlag bom 13. Juli 1864; betreffend die Berleihung ber fiefalifchen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung ber Chausee von Altmart nach Marienburg, im Rreife Etubm, Regierungsbegirt Marienwerber;

5923. Die Befanntmachung, berreffend Die Alleibochfte Genehmigung ber unter ber Rirma: "Bonner gemeinnübige Actien . Bangefellichaft" mit bem Gibe ju Bonn errichteten Actiengefellichaft;

bom 16. Juli 1864; .

5924. ben Allerbochften Erlag vom 20. Juli 1864, betreffend Die Berleihung ber fistalifchen Borrechte fur ben Ban und die Unterhaltung ber Rreis. Chauffeen: a) von Lubben urer Radens. borf, Reu-Banche, Stranpig, Bugen und Lampfeld nach Lieberoje; b) von der Chauffee an n. bei Lamofeld über Gopay, Epladel und Gr. Leine gum Unichlug an Die Franffurt-Leipziger Actien Chauffee bei Birtenbainchen; c) von Lieberofe in nordlicher Richtung uber Briedland bis gur Beestower Rreisgrenge gegen Babrendorf und in fudlicher Richtung bis jur Rottbufer Rreisgrenze gegen Breilad;

5925. ben Allerbochften Erlag bom 20. Juli 1864, betreffend bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung ber von bem Landfreife Ronigsberg im g'eichnamigen Regierungsbegirte ausgujubrenden Chauffeen: 1) von Echmedeufrug, an ber Ronigeberg gabiauer Staate Chauffee, über Anoppeleborf nad Chaafen. 2) von bem Ban-

gen-Gorten'ichen Rreugmege an Der Strafe gu 1. über Gorten nach Rohendorf;

5926. Die Betanntmachung uber Die nnter'm Gen Buli 1864 erfolgte Allerhochfte Genehmigung ber Ctaruten Der Breufifchen Bagelverficherungs. Actien : Wefellichaft ju Berlin; bom 25. Juli 1864; und

5927. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Beuchmighing der unter Der Firma: Bred: lauer Borfen : Actienverein " mit bem Gipe ju Breslau frichteten Actiengefellichaft; vom 9ten Anguft 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Central:Behörden.

Musreichung ber neuen Binscoupons Gerie V. ju ben Schulbberfchreibungen ber freimilligen Ctaats Un-

leihe bom Jahre 1818.

(304.) Bu ben Schuldverichreibungen ber freiwilligen Staats . Auleibe v. 3. 1848 merden Die neuen Coupone Scrie V. Rro. 1-8. ub'r bie Binfen fur Die vier Jahre vom Iften October 1864 bis dabin 1865 nebft Talons vom 19ten September D. 36. ab von der Kontrolle der Graatspapiere bierfelbft, Dranienftrage Rro. 92 unten rechte, taglich in ben Bormittageftunben pon 9 bis 1 Ubr, mit Ausnahme der Conn: und Festage und der drei legten Tage jedes Monate, ausgereicht werden. Die Coupons tonnen bei ber gebachten Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch Bermittelung ber Roniglicen Regierungs-Sanpt-Raffen bezogen werden. Ber bas Erftere municht, bat die Talons vom 13ten Mary 1860 mittelft eines Bergeichniffes, ju welchem Formulare bei ber Kontrolle und in Samburg

bei bem Breuftiden Ober-Boft-Amte unentgeltlich au baben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beanftragten abzugeben. Genugt dem Ginteicher eine nummerirte Rarte ale Empfangebeicheinigung, fo ift das Bergeichnig nur einfach eingureichen, mogegen baffelbe von benen, welche eine fdriftliche Beicheis nigung über Die Abgabe ber Talons ju erhalten munichen, Doppelt abzugeben ift. In bem legigebachten Ralle erhalten die Ginreicher Das eine Gremplar Des Bergeichniffes mit einer Empfange Beideinigung verfeben fofort gurud.

Die Marte oder Empfangebeicheinigung ift bei der Ausreichung der neuen Coupons gurudjugeben. Bu Schriftmedfel tann fich Die Rontrolle Der Staatspapiere nicht einlaffen.

Ber die gedachten Talous an eine Regierungs Saupt Raffe befordern will, bat fie berfelben mit einem boppelten Bergeichniffe ein ureichen. Das eine Exemplar bes Bergeich iffes wird bann mit einer Empfangebeidernigung verfeben fogleich gurud gegeben und ift bemnachft bei Ausbandigung ber nenen Coupons wieder abautiefern.

Formulare gu Diefen Bergeidniffen find bei ben Regierunas-Saupt-Raffen und ben von ben Ronig-

. lichen Regierungen in ben Umteblattein zu bezeichneuben Raffen unentgeltiich zu baben.

Des Ginreichens ber Schuldverichreibungen felbit bedarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur dann, wenn die alten Talous abbanden gefommen find. Die Dacumente find in Diefem Ralle an Die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine Regierungs Saupt : Raffe mittelft besonderer Gingabe eingureichen. Die Beforberung ber Talone ober ber Schulbverichreibungen an Die Regierunge-Saupt-Raffen (nicht an die Rontrolle der Staatepapiere) erfolgt burch die Boft bis jum Iften Dai f. 38. portogrei, ment auf bent Couperte bemerft ift:

"Talons (Schuldverichreibungen) ju Thir. ber Staats Auleihe won 1848 jum Empfange

neuer Coupons."

Dit bem Iften Dai f. 38. bort bie Bortofreibeit auf und ce werben von ba ab bie ueuen Couvons ben Einsendern auf ihre Roften gu.efandt. Aur folde Gentungen, Die von Orten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche außerbalb Des Breuftifden Boftbegurfe, aber innerbalb bes beutiden Boffvereinsgebiets liegen, taun eine Befreiung vom Borto nach ben Bereinsbestimmungen nicht frattfinden. Ronigl. Saupt-Bermaltung Der Staatsichulden. Berlin, ben 13ten Muguft 1864.

Berordunngen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(303.) Unter Bezugnahme auf porftebenbe Befanntmachung ber Saupt : Bermaltung ber Stagts. idulben bringen wir bierburch jur öffentlichen Renntnig, bag Rormulare ju ben Bergeichniffen uber Die gu bem angegebenen Bebuf an unfere Daupt-Raffe eingureichenben Talous jowohl bei bicier, als aud bei ben fanimtlichen Rreis-Raffen unferes Begirts und bei ber Forft Raffe in Cubl unentgeltlich in Empfang genommen merden fonnen.

Ronial. Megierung. Erfurt, ben 20ften August 1864. Königl. Regierung. (306.) Regle ment über die Lehre und Cerpirzeit, fowie über die Prufung

der Albotheferlehrlinge und Albothefergebuifen. Bon ben Lebrlingen.

Beber Apothekenbefiger ift befugt, Lebrlinge angunehmen und Cebulfen gu balten.

In der Regel Darf ein Apotheter nur foviel Lebrlinge annehmen, ale er Gebulfen bat. Reben einem Bebulfen zwei Lehrlinge, ober neben zwei Gehulfen brei Lehrlinge u. f. f. anzunehmen, ift in feinem Rall geftattet.

Ausnahmsweife taun einem Apotheter, beffen Gefchaftsumfang fo gering ift, bag er einen Gebulfen nicht zu falariren vermag, und ber ale ein geschickter, wiffenfchaftlich gebildeter und thatiger Mann bekannt ift, von ber betreffenden Roniglichen Regierung geftattet merben, einen Bebrling auch ohne einen Be-

bulfen ju balten.

\$. 3. Ber die Apothelerfunft erlernen will, muß die wiffenfchaftliche Befabigung eines Coulere Der Cecunda eines Comnafiums ober einer Realichnie Ifter Debnung ober ber Prima einer Realicule Ilter Ordnung ober bas Abgangogengniß ber Reife von einer boberen Burgericute bengen und ben Rach: weis diefer Befahigung burch ein Benguiß barüber, bag er mindeftens ein balbes Jahr ben Unterricht in einer ber genannten Schluttlaffen mit Erfolg genoffen bat, gu fubren im Ctanbe fein.

Rur ben Rall, bag ber Meptrant bieber eine offentliche Schule nicht befucht bat, muß er fich burch ben Director cines Gomnafiums ober durch eine Gumngfial.Diffinge-Romutiffen in Begut auf Die begeichnete miffeuschaftliche Qualification prufen und Das betreffende Bengnis anoltellen laffen. Das Atteft

eines Privatlebrere genugt gu Diefem 3med nicht.

Digwood by Sogle

\$. 4. Bor Cintritt in eine Apothele ale Lehrling hat fich der qualificirte Afpirant bei bem betreffenden Kreis-Phyfifus unter Lorlage:

a) feines Chulgengniffes (g. 3.),

b) des von ihm felbit gefdriebenen Lebenslaufe, und c) feines Baccinations- und Revaccinations-Scheins

perfonlich zu melden. Rach Prujung Diefer Atteite ist ber Areis Phytus ermächtigt, dem Afpiranten bas Befobigungs-Bengniß zum Lehrling der Apothelerkunft auszuseitigen.

Dhue dies amtliche Zeugniß darf tein Lehrling in einer Apothete angenommen

merben.

S. 3. Die Dauer ber Lebrzeit wird auf brei Jahre festgefest.

Mur benjenigen Lebrlingen, welche vor ihrem Eintritt in die Lehre den Nachweis geführt haben, daß fie ein ganges Jahr den Unterricht der Prima eines Gomnastums ober einer Mealicule erster Ordnung genoffen, ober welche bereits die Reife zum Abgang auf die Universität erlangt haben, wird auf den Antrau ihres Lehrheren andnahmsweise ein Nachlaß von einem halben Jahre der Lehrzeit seitens der Königlichen Regierung bewilligt werden.

S. G. Der Lehrherr in verpflichtet, fur die Ausbischung ber Lebrlinge burch practische Anweisung und Uebung in der pharmaceutischen Technik, sowie durch gründlichen theoretischen Unterricht in der Pharmacie und deren Guischwisseinschaften Gorge zu tragen. In beiefem Aweck muß beriechte mit ben, bem

Stande ber Biffenichaft entiprechenden Lehrmitteln verfeben fein.

Bu Dienfteiftungen und Arbeiten, wiche mit bem Aporbete geschaft nicht in Beziehung fieben, durfen Bebrlinge nicht verwendet werden. Es muß benfelben außer ben taglichen Arbeitoffunden geeignete Zeit jum Privatiubium und im Sommer zu botanischen Excusionen vergonnt bleiben. Der Lebrhorr hat darauf zu halten, daß jeder Lehrling fich ein softemarisch geordnetes herbarium der von ihm gesammelten Mangen anleat.

Ueber bie im Laboratorium unter Anfficht bes Lehrherrn ober Gehulfen ausgeführten pharmaceutiiden Arbeiten, ju welchen bem Lehrling, unter Umftanden auch nur bes Unterrichts wegen, besondere Gelegenbeit gegeben werben muß, hat derfelbe ein Journal mit furzer Beschreibung ber vorgenommenen Operationen und ber Theorie bes betreffenden chemischen Prozeste angulegen und aufgubewahren.

8. 7. Die Ansschaft auf den Gang der Bildung ber Lehrlinge liegt dem Areis Popsifus ob. Um biese wirstam zu eingeren bat der Areis Physifus die Eerstinge in den Apothelen seines Areise wenigkens einnal jeden Jahres im Beisen nuh nuter Beissland des Eerherrn sider ihre Kenntnisse und Fortschritte in der Botanit, Physif, Chemic und pharmaceutischen Technit zu prüsen und sich davon zu überzeugen, ob dieselben mit dem Verfahnbnis der lateinischen Erpache genügend vertrant geklieben sich ihr Perbartium in Ordnung gebalten und ihr Laborations-Journal (S. G.) verschriftsuchsig gesührt baben.

Ueber ben Ansfall ber Prufung wird von bem Areis Phyfilns ein bei ben Phyfitats Alten verbleis bendes Aures, von bem Lebebern mit zu unterschreibendes Protofoll ausgenommen. Der Areis Phyfitus hat bierbei sowohl ben Lebeberrn, als auch ben Eehrling auf die ber Forbernng und Auchhulfe besonders bedurttigen Untertland auf machen und wie bies geschohen, im Protofoll au

vermerfen.

Sollte fich bei wieberhofter berartiger Brufung eine auffallende Untuchtigfeit bie Lehrlings ober eine Bernachfaffigung befieben Geitend bes Lebrherrn berausstellen, fo hat ber Preid-Phyfite hierüber an bie vorgefeste Königliche Regierung zur weiteren Beranloffung zu berichten.

S. 8. Benn der Behrling Die feftgefeste Lebrzeit jur Bufriedenheit feines Principale jurudgelegt

bat, fo ift er bon Letterem bei bem Rreis-Phofifus jur Prufung ale Behulfe angumelben.

B. Die Gefulfen. Bruffung wird vor einer Rommiffton abgelegt, melde ans bem Rreis-Phuffus, als Borfigenben, bem Lehrherrn und einem gweiten Apotheter, ber felbst Lehrlinge ober Bebuffen ausgebildet hat, beftebt.

Den bingungiebenden Apotheter mablt ber Rreis : Phofifus vorbehaltlich ber Benehmigung ber por-

gefegten Ronigliden Regierung.

5. 10. Ucber ben Gang ber Prufung nimmt ber Rreis. Phyfifus ein Protofoll auf. Derfelbe ift berechtigt, über bie Answahl ber eingelnen Prufungsegenftanbe zu enticheiben und auch, soweit ce ibm von feinem Staudpunft geeignet scheint, mitzuprufen.

Der Lehrherr Des Examinanden hat nur in den Gegenständen ju prufen, welche ihm durch ben

Rreis-Phyfitus, im Ginvernehmen mit bem bingugezogenen Apothefer, bezeichnet werben.

this and by Google

\$. 11. Die Gehuffen Prafung gerfallt in einen prattifden und in einen mandtiden Abschitt.

2) Der hauptzwed bes praftijden Prifungs Abid nittes ift, zu ermitteln, ob bem Egaminanden bie Funftion eines Receptarius anvertraut werden barf. 3u bem Ende hat ber Lebring brei Recepte zu verschiedenen Arzueisoemen zu lesen, regelrecht anzufertigen (resp. zu dispensiven) und zu tarten.

Bo es die Umftande gestatten, bleibt es der Kommiston überlassen, den Graminanden außerdem noch ein leicht darunftellendes pharmacentisches Braparat (in mäßigem Umfang) bereiten gu laffen.

b) Die mundliche Prufuug wird mit der Lorlage einiger Droguen und demijden Praparate, jur pharmatologischen Bestimmung und einer Angahl friider ober eingelegter Pflangen, jur Ertenung und terminologischer Demonstration eingeleitet. Demnächt hat Egaminand minveftens zwei Artikel ans der lateinischen Landes Ihamacopie zu überiegen. Dieran ift in angemessenten Wittele und ber arteinigen Beine Der Artifung in den Grundlehren der Botanit, Pohist und pharmaceutischen Chemie anzufnupfen. Schließelich hat sich der Czaminand über seine Bekanntichaft mit den Bestimmungen, welche firt das Verbalten und bie Wirfiamseit des Gebullen in einer Avothete masaebend find. auszweisen.

. S. 12. Der gange Prufunge uft ift mabrend eines Lages gu absolviren. Die mundliche Prufung

barf in ber Regel Die Beit von 3 Stunden nicht überschreiten.

8. 13. 3m gall die Kommissen die Leiftungen des Geprüften für gemigend erklart hat, ist der Kreis-Shofille ermächigt, bem Lebrling bas Zeugnig als Apothe ker-Gebulfe ausguftellen, worauf ber Lebrsten bas übliche Dimissione-Auftet gu erthelsen bas

Die ron ben Mitgliedern ber Rommiffion unterschriebene Prufnngs. Berbandlung wird zu ben Phys

fitate Aften genommen.

Rönnen fich ber Kreis-Phofitis und ber als Caminator jugzogene Apotheter über den Ausfall der Prüfung nicht einigen, so ift mittelft gemeinschaftlichen Berichts unter Worlegung der Prüfungs-Berhandlung und der schriftlichen Arbeiten die Entickeidung der vorzesetzten Koniglichen Regietenung einzubolen.

\$. 14. Das Nichtbestehen ber Prufung hat Die Berlangerung ber Lebrieit um ein balbes Jahr jur Folge, nach welcher Frift Die Gehulfen Prufung wiederholt werden muß. Ber auch nach ber zweiten

Bieberholung nicht besteht, mird gut Brufung nicht wieder jugelaff n.

8. 15. Die ans ber Prufung entftanbenen Roften fallen bem Egaminanden gur Laft. Der Kreis-Abfilins und der als Examinator angezogene Apothefer erhalten außer den etwaigen reglementsmäßigen Reiselben jeder brei Thaler an Gebuhren.

Bon ben Apotheter- Gebulfen.

S. 16. Der Gehulfe ftebt ju bem Apothekenbefiger, seinem Principal, in bem personliden Bereitags-Berbaltnig eines ihm fur ben Geschäftsbetrieb bienenben nud ift beffen Anordnungen punttlichen Geborsom fomibig.

Der Apothetenbefiger barf bem Gehulfen bas Dispenfiren von Arzueimitteln in ber Officin (bas Receptiren) und bie Anfertigung von pharmacentiiden Praparaten im Laboratorium (bas Defectiren)

felbftftandig überlaffen, ift aber fur bie Arbeit bes Gebulfen verantwortlich.

Babrend furger guialliger Abmefenbeit bes Apothefenbefigers ift ber Gebulfe beffen Stellvettreter. Bei langerer Gurferung vom Geichaft (Reifen) aber ift ber Apothefer, falls fein Gebulfe nicht breits bie Apptrobation als Apothefer erlangt baben follte, verpflichtet, einen approbiten Apothefer als feinen

Etellvertreter angunehmen und bies bem Rreis. Bbofifus anguzeigen.

\$. 17. Der Gehulfe, welcher die Approbation als Avothefer noch nicht erlangt hat, ift verpflichtet, die als Lebrling erworbene pho macentifche Ausbildung burch llebung und Privatflubium zu vervollftabligen. Hier von dem Principal anzuhalten und mit Anweilung zu verschen. Das mabrend ber Lebrgeit begonnene Laborations Journal (§ 6.) hat er ordnungsmäßig fortzusegen, mit Erlaubnig bes Principals betanische Exemplonen zu machen und sein herbarium zu erweitern.

Der Gebulfe muß ben Lebrlingen in allen Begiebungen mit gutem Beifpiel vorangeben und in ber

Untermeifung Derfelben ben Brincipal gemiffenbaft unterftugen.

3. 18. Die Gervirgeit eines Bebulfen wird auf drei Jahre feftgefest, von melder Beit ein

Machlog nicht ftattfindet.

Das Militair-Dienftjahr als einjahriger freiwilliger Pharmacent in einer Militair-Diepenftr-Anftalt wird bem Echulfen als ein halbes Jahr auf die Servirzeit in einer Civil- Apothete in Anrechnung abracht.

8. 19. Bebufe Bulaffung jur Ablegung ber pharmacentifden Staateprüfung haben bie Gebulfen

Digital by Google

nach Abfolvirung ber breifahrigen Gervirgeit (g. 18) noch brei Gemefter hindurch bem Stu-

Dium ber pharmaceutifchen Biffenichaften an einer ber Breufifchen Univerfitaten objuliegen.

Bei langer ale brei Jahre fortgefester Gervirgeit ift fur jedes übergablige Gervierjahr ber Erlag eines Studien : Cemefters genattet. Es find folglich nach vier Servirjahren mindeftens noch amet Gemefter, nach funf Servirfahren noch ein Cemefter bes pharmaceutischen Studiums erforderlich, wogegen Gehülfen, welche sech 8 Jahre ober darüber vorwurföfrei conditionirt haben, und fich über ein fleißiges Privatftudium genügend ausweisen, ohne vorgangiges Universitäts-Studium jur Staats. Brufung werben jugelaffen merben.

Berlin, ben 11ten August 1864.

Der Minifter der geiftlichen, Unterrichts- und Medicinal-Aingelegenheiteu: v. Mübler. Borfiebendes Reglement tringen mir biermit unter folgenden Boftimmungen über Die Ausführung beffelben:

1) Die Borfdriften über bie miffenichaftliche Borbilbung ber Lehrlinge §§. 3. und 4. bes Reglements

treten fur Die Unnahme neuer Behrlinge jofort in Rraft.

2) fur Die bereits angenommenen Behrlinge verbleibt es binfichtlich ber Dauer ber Lebrzeit bei ben mit bem Principal abgeichloffenen Bertragen. In Betreff ber nach ihrem gegenwartigen Contract zu vier jahriger Lehrzeit verpflichteten Lehrlinge ist es für den Fall, daß der Lehrling das jest verlangte Borbildungeziel erreicht hat, den Lehrherrn gestattet, den Lehrling auch ichon nach dreirefp. brittebalbjabriger Lebrzeit jur Gebulfenprufung ju prafentiren.

3) Die Bestimmungen S.G. 7-15 Des Reglemente treten am Iften Januar 1865, Die Bestimmungen § 6. 17-18 ibid. vom Iften Oftober 1865 ab in Rraft, fo bag alebann nur Bebulfen, welche ben baleibft vorgefdriebenen Bedingungen genugt haben, jur Staateprufung werden jugelaffen werben.

jur Renntniß und Nachachtung und weifen namentlich bie herrn Areisphyfiter gur genauen Beachtung ber fie befondere betreffenden Bestimmungen auf bas gemeffenfte an.

Erfurt, ben 14ten Muguft 1864.

Ronigl. Megierung, Abtheilung bes Junern. Beginn bes Lebrfurfus bei ber Roniglichen Brovingial-Gemerbe-Schule in Erfurt. Rr. 3757. A. 8.

(307.) Der Lebrfurius der hiefigen Provingial- Bewerbe : Schule, welche nach Daggabe des fur fammifliche Provingial. Gewerbe-Schulen, unter bem bten Juni 1850 boberen Orto feftgeftellten Degani. fationsplanes in gwei Rlaffen getheilt ift, von benen bie untere hauptfachlich fur ben theoretijden Unterricht und die Uebung im Beidnen, Die obere fur Die Aumendung Des Erlernten auf Die Gemerbe bestimmt ift, beginnt in Diefem Jahre mit bem 10ten Oftober.

Der Curfus jeder Rlaffe ift einjährig. Das Schulgelt, welches vierteljährlich zwei Thaler beträgt,

tann im Salle bringender Bedurftigfeit ermäßigt ober auch ganglich erlaffen werben.

Die Aufnahme ber Boglinge in Die untere Rlaffe ift an folgende Bedingungen gefnupft: 1) bağ ber Aufgunehmenbe mindeftene 14 Jahr alt fei;

2) bağ er eine feferliche Banbidrift fchreibe;

3) baß er ein ibm porgetragenes einfaches Thema mundlich und ichriftlich ohne weientliche Berftoge gegen die Grammatif wieber zu geben im Ctanbe feis

4) baß er mit gangen Bablen und gewöhnlichen Bruchen geläufig rechnen fonne uud bag er ebene

und gerablinige Righten und prismatifche Rorper practifc auszumeffen miffe;

5) bağ er bereits Uebung int Beidnen befige;

6) bag er jugleich bie birfige Runft- und Baubandwertsichule befuche und an bem barin fur bie Be-

werbeichuler ertheilten Unterricht im Beidnen Theil nebme.

Die Aufnahme Melbungen find fpateftene bis jum 19ten t. Des. unter Beifugung ber bem Anges melbeten feither ertheilten Schul- und Sittenzengniffe portofrei an ben Director Der Anftalt Dr. Rod, bier einzureichen.

Ronigt. Megierung, Abtheilung bes Junern. Erfurt, ben 17ten Muguft 1864. Mufgang ber nieberen Jagb. Dro. 4289 A.1. B. 3.

(308.) Der Termin jum Unigang ber niedern Jagd innerhalb bes biefigen Regierungs : Begirfs wird bierdurch und gwar fur Die Rreife Erfurt, Laugenfalga, Rordbaufen, Schleufingen und Beißenfce auf

den Iften Ceptember c.

und für bie Kreife Beiligen fabt. Dublbanfen, Borbis und Biegenrud auf ben 10ten Ceptember c.

feftgefest.

Ber bor biefen refp. Terminen auf ber Jagb betroffen wird, bat eine Gelbftrafe bis ju 50 Thalert.

refp. eine fechenvodentliche Befangnifftrafe permielt.

Indem wir bierbei auf die Bestimmungen im Jagdpolizeigelet vom 7ten Marz 1850 im Allgemeinen bir noch besonders auf die Borichriften in den Paragraphen 14 und 27 des gedachten Geieges aufmerkiam , wonach ein Jeder, welcher die Jagd ausöhben will , verher einen Jagdichein lösen und biesen bei Ansübung der Jagd kets bei sich tragen muß.

Ber die Jagd ausübt, ohne im Befig eines Jagdiceins zu fein, verfält in eine Gelbstrafe von fünf, bis zwanzig Tbalern; wer dagegen die Zagd ausübt, ohne den Jagdicein bei fich zu filbren, hat eine Gelbstrafe bis zu fünf Thalern verwirft; die Benuthung eines fremben Jagdiceins zieht eine sofiche von '

funf bis funftig Thalern nach fic.

Wir erinnern ferner an die Boridrift im Baragraph 13 ber Berordnung über bie außere beiligbaltung ber Sonn - und Reftrage vom 12ten Mai 1854 (Aufbliatt S. 123), wonach Treibjagben an folden Tagen ganglich verboten, andere Jagben aber erft nach beenbigtem Gottesbienft erlaubt find.

Bumiberbandlungen gegen biefe Boridrift merden in Gemäßheit ber Bestimmung bes § 340 Aro. 8. Des Strafgefele Buchs mit Geldbufe bis au funfgig Thalern event, mit Gefängnifftrafe bis au fechs

Bochen gegbnbet.

Die jammtlichen Auffichtebeamten mit Ginichluß ber Forftbeamten, Geneb'armen und Feldhuter find nemiefen, Sagbi Contranenionen icher Art jur Angeige zu bringen

angemiefen, Jagd. Contraventionen jeder Art jur Angeige ju bringen. Erfurt, ben 20ften August 1864. Ronigl. Regierung.

Bekanntmachung ber Königlichen Regierung zu Erfurt und bes Königlichen Ober Berg Amtes zu Salle.

Die bei socomobilen Dampfessen angumenbende Masserbuchpeobe, Rrs. 4149. A.1.
(309) 3an Bifeitigung von Imeisch, melde hinstilde der gobe ber und g. 14. bes Regulativs über bie Ausgas von Dampfesselfen wom 31sten August 1861 bei socomobilen Dampfesselfen angumendenden Busselbruchprobe entstanden such finden wir uns veranlaßt, den nachkebenden Ministerialserlaß vom 20sten Ottober 1862, nach welchem auch die socomobilen Dampstesself jederzeit dem dreifachen Basselbruch zu unterwerfen sind, bierdurch zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Erfurt, ben 15ten August 1864. Sonial. Megierung. Sonial. Derr. Berg-Amt.

Die Dampifeffel von Locomobilen find ben Locomotivfeffeln und Schiff ampifeffeln, bei melden nach §. 14. Des Regulative vom 31ften August 1861 Die Drudprobe mit bem gweifachen Drud fur ausreichenb. erachtet ift, nicht beijurechnen und baber nach jener Bestimmung ber Brobe mit bem breifachen Drud ju urtergieben. Der in bem Bericht rom 26ften Auguft o. fur Die Gleichftellung ber Locomobil- und Locomotiveffel beguglich ber Brobe geltend gemachte Umftand, bag bie Bauart beiber übereinft mme, bebingt meber eine andere Muslegung ber volltommen flaren Beftimmung bes 6. 14, noch erbeifcht er eine Menberung beffelben im Ginne ber Ginfurung jener Gleichstellung. Denn ber Grund, aus welchem bei ben im § 14 eximirten Locomotip : und Schiff Dampiteffeln Die Brobe mit bem gweifachen Drude fur genugend erachtet morben ift, lieat nicht fomobl in ber Conftructionsart Diefer Reffel, als vielmehr - wie Dies Die Circularverfugung vom 31ften August v. 36. bereits ausdrudlich hervorgehoben bat - barin, bag biefelben einer unnnterbrochenen Anificht unterworfen find, und bag bie Bemartung vorzugeweife befähigten und verläglichen Berjonen anvertraut wird, welche überdies unter ber unausgefesten Controle, von fundigen und erfahrenen Technifern fteben. Da Diefe Borausfegungen bei Locomobilteff. in nicht vorhanden find, murbe fich eine gleiche Bebandlung rudfichtlich ber Brobe wie bei jenen Reffeln nicht rechtfertigen laffen. Berlin, ben 20ften Oftober 1862.

Ministerium für Bandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

3m Auftrage: gez. Delbrud.

Un Die Ronigl. Regierung gu Stralfund.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden. Die bon ben Geiftlichen Behufs bet Berichtigung ber Ctammrollen jahrlich einzureichenden Bergeichniffe

ber Militairpflichtigen, 5719.

(310.) Wir find darauf aufmerkjam gemacht worden, daß bei der gemäß § 80. der Militair-Eriah Anftruction vom Iten December 1858 (Beilage zu Rro. 14 des Amtsblattes der Königl. Regierung zu Erfurt, Jahrgang 1859) vorgenommenen Liftenrevifion fich ergeben hat, daß im Regierungsbride Eric

Erkurt von mehreren Geiftlichen die laut § 30. noch Schung 2. Seite 66. ber borgenonnten In fruuedom anzuferiemben Riffen theils in den erforderlichen Eintrogungen nicht vollftändig dewirtt, theils nicht richtig atteflirt, auch öfter ohne ihnen das vorgeschriebene Semma zum Grunde zu legen, auszeitellt find. Wir sehen und beshalb veranfast, die herren Grifflichen unter hinneligung auf § . 7 des Provingial-Beglemennte vom Leben Derbert 1859 (Auteblatt Seite 284.) ernflich daran gur f. 7 des Provingial-Beglemennte vom Leben Derbert 1859 (Auteblatt Seite 284.) ernflich daran gur fernnern, das die von ihnen Behuss der Verzeichnisse der Verzeichnisse der Wiltfatz pflichtigen mit größter Sergalat and den Alkreienbückern zu extradiren flud und genau nach dem vorseichnisse der Verzeichnisse dem vor eichriebenen Sempa ausgegedenen Komma anbeigerigt und in der norte dem angegedenen Komma anbeigerigt und in der der hemielben ausgegedenen Komm aute grena nach dem vor-

Magdeburg, ben ften August 1864. Königl. Conststrum ber Proving Cachien. 11. [311.] In Arfolg ted Rectiptes bes herrn Finang-Minifters Exclleng vom 11ten b Mits. III. 16.162 bringe ich bierburch jur öffentlichen Kenntniß, bag nach einer Mitteilung ber Königlich Belgischen Breitrung, nöchftens eine Ausstellung religiöfer Aunftgegenfande in Recheft fatisinden wird.

"Um ben biebfeitigen Runftlern bie Beifeiligung an biefer Mubftellung ju erleichtern, foll für biefenigen Gegenftande, welche jur Aubstellung gejandt werden, beim Biedereingange Die Bollfreibeit juge-

ftanden werben.

Die Betheiligten haben ju bem Ende die ju verlendenden Gegenfiande dem haupt Amte des Berfendungeortes vergnführen, welches dieselben auf Grund spezieller Revision und Verzeichnung und, soweit thunlich, unter Anlequing eines Bleies oder Siegels jum Ausgange absertigt.

Der Biedereingang muß über daffelbe Sauptamt erfolgen.

Dagbeburg, den 18ten August 1864. Fur ben Provingial. Steuer. Direftor: Der Dber: Regierunge: Math: Diberg.

(312.) Nach einer an bas Ronigliche Finangminifterium in Berlin gelangten Mitthellung ber Roniglid Belgifchen Regierung wird nachftens eine Anbftellung religiofer Aunftgegenftande in Decheln

ftattfinden.

Um ben biefeitigen Knuftern bie Betleiligung an biefer Aucftellung ju erleichtern, foll fur biejenigen Gegenftande, welche jur Ausstellung gesandt werben, beim Biedereingange bie Zollfreieit zugefanden werben. Die Betheiligten baben ju bem Ende bie gu verfeindenden Gegenftande bem Sauptamte des Bersendungsortes vorzusübren, welches bieselben auf Grund specieller Revision und Berzeichnung und, soweit thunlich, unter Anlegung eines Bleies ober Siegels jum Ausgange absertigt. Der
Biedereingang muß ber doffelbe Sauptant erflegen.

In Gemagheit erbaltenen boberen Auftrage wird bieles bierburch jur öffentlichen Renntnif gebracht.

Erfurt, am 16ten August 1864.

Der Abnigl. Geheime Ober-Finangrath und Generalinfpettor Des Thuringifchen Boll: und Sandels Bereins.

In Bertretung : Der Dber-Regierungerath Schred.

(318.) Durch Urfunde von heutigem Tage ift das Silber , Aubfer, Robalt - und Eisener Berg-wert West feld bei Kamsborf, im Kreise Ziege nrud, Bergrevier Kamsborf, mit Jundynube und 1199m Maagen gevierten Kelbes unter Migbeung ber burch diese Gewierfeld überbecktei gangenfelder der fogenannten Robalt-Jeche, Neugeborne Kindlein, Elifabeth, Auguste, Silberblüthe, Gerbard, Glüctauf und freudiger Wergmann an die Gewertschaft der Vereinigten Kamsborfer Robiere verlieben worbein,

halle, ben iften August 1864. Abnigl. Dberbergamt.

Bacante Stellen.

(814.) Durch die Berfegung des Pfarvers Ermifch ift bie mit einem Idhelichen Einkommen von 614 Thalern verbundene, unter Königlichem Patronate fiehende Pfarrfielle zu Frauermald, in ber Bidees Schleufingen, vacant geworben. Bur Parochte gehoren 1 Arche und 1 Schule.

Durch bie Beferderung ibres bisberigen Indabere fit Die unter Privatpaitenat ftebenbe, mit einem Gintommen von 500 Thir. 7 Sgr. 6 Bf. verbundene Pfartfelle ju Burg bolg haufen, in ber Ephorie Edartisberg a vacant geworben. Bur Parochie gebene 2 Rirchen und 2 Schulen. Ueber diese Etelle

ift bereits bisponirt.

Durch die Beforderung ihres bisberigen Inhabers ift die unter Privatpatronate stebende evangelische Biaronat-Stelle on der Barfuger Kirche ju Erfurt, mit welcher ein jahrliches Einkommen von 442 Ehr. 7 Sgr 6 Bf. verbunden ift, vacant geworden.

Durch das Ableben ihres bisberigen Inhabers ift Die unter Roniglichem Patronate flebende Pfarr-

ftelle zu Bildenhapn, in der Ephorie Torgau, vacant geworden. Das Gintommen diefer Steffle beträgt jährlich eiren 1250 Thir., wird aber kunftig noch 75. Thir. mehr betragen. Zur Parochie ge-

boren zwei Rirchen und zwei Goulen.

Durch die Berfegung des Bfarrers Gelpte ift die unter Privatpatronat ftehende, mit einem Cinfommen von 820 Ebir. 17 Sqr. verbundene Pfarrftelle ju Rothen berga, in der Dioces Garteberga vacant geworden. Bur Parochie gehoren drei Rirchen und drei Schulen. Ueber Diese Stelle ift bereits bieponirt.

Perfonalchronit der öffentlichen Behörden.

(215.) Der bieberige proviforiiche Lebrer Rarl Beinrici ju Großtopfer, im Rreife Geiligenfadt, fit als Coullebrer, Rufter, Cantor und Organift ber ebangelifchen Gemeinde bafelbit angeifelt morb n.

Der hauptamte Rendant von Quell ift von Guttftabt (Ofipreugen) nach Langeufalga, ber Steuer-Auffeber Radwis von Merbig ale berittener Steuer-Auficher nach Rordhaufen, und

ber Cteuer Amfeber Linde von Ermeleben nad Ammern berfest morben.

Die erledigte evangelifche Pfarificlle in Alten plathow mit Mugel und Brettin, Dioces Amplathow, ift bem bieberigen Oberpfarrer in Gerbftedt, Superintendenten Rarf Friedrich August Bortider verlieben wonden.

Der Cuperintenbent 25tticher an Gerbftebt ift jum Guperintenbenten ber Dioces MIten-

platbom ernannt morten.

Die erfebigte evangeliche Pfarrftelle ju Roftan mit Ifterbies, in ber Dioces Loburg, ift dem bibberigen Biarrer in Canniglom, Dices Gommern, Guffav Chuard Riemann, verlichen worden.

Die bisberigen provisorifden Behrer Bilbelm Beffe und Benjamin Ludwig Bilbelm Silpert II. an ben evangelijden Barodialidulen ju Erfurt find befinitiv in ihrem rejp, Amte angeftellt worden.

Die bieberigen proviforischen Lehrer Eruft Meligmantel ju Elgleben, im Rreife Erfurt, und Bilbelm Emil Lange gu Commer ba, im Rieife Belgenfee, find befinite in ihrem refp. Amte angeftellt worben.

Die ju Dropfig ansgebilbete evangelische Schullehrer Geminariftin Agnes von Bodungen aus.

Dublb aufen ift jum Lebramte fur mabifabig erflart worben.

Bermischte Nachrichten.

(316.) Dem Agenten Mag Wirth in Frantsur 1. M. ift unter bem 11ten August 1864 ein Batent auf ein durch Zeichnungen und Beschreibung erlautertes Berfahren, Tafelglas herzustellen, ohne Jemand in der Benubung befannter Theile zu beschräcken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerchnet und fur ben Umfang beb preußichen Eraats ertielt worten.

(817.) Dem Ingenierr Carl Reinhard Jahns in Berlin ift unter bem ihren August 1864 ein Batent auf eine bnich Zeichnung und Beidreibung erfauterte Megisichberagung, foweit biefelbe als neu und eigenthumilich ertannt ift, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang

bes preußijden Ctaats ertheilt morten.

(BIR.) Dem Röniglichen Fabriten-Rommissarius 3. G. Bofmann in Brestau ift unter bem 15ten Augnst 1864 ein Batent auf eine Mostconstruction für Fenerungen in ber durch Beichreibung und Beichnung nachgeweisenen Busammensehung, ohne Bischränkung Anderer in ber Anwendung bekannter theile, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Jusertione-Gebuhren fur den Raum einer gewohnlichen Drudzeile 3 Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu

Prid 36.

Erfurt, ben 3ten Geptember

1564.

Das ju Berlin am 26ften v. Die, ausgegebene 33fte Stud ber Gefet Cammlung (319.) enthält unter

Rro. 5928, Die Befanntmachung ber Ministerial - Erflarung vom 4ten Juli 1864, betreffent bie mit Der freien Sanfeftatt Brimen abgeichloffene Ctappen-Rouvention; vom 19ten Muguft 1864.

Berordnungen und Befanutmachungen ber Königl. Regierung. Etempelpflichtigfeit ber Muftions: Protofolle, Dro 948. C. Pl.

(320.) Der herr Rinangminifter bat burch Rescript vom Sten b. Dits. im Anschluf an bas Gircular-Refeript vom 21ften Juni 1858 (Miniflerialblatt fur Die gesammte innere Bermaltung G. 146. und Centralblatt Der Stenerverwaltung G. 213) Enticheidung babin getroffen, Dag Auftione : Pretofolle auch bann ale folde, und nicht ale Licitations-Protofolle, nach ber gleichnamigen Position im Tarif jum Stempelgefege in Berbindung mit §. 7. des lettern, ju berfteuern find, wenn ber Buichlag nicht anf ber Stelle ertheilt, fondern vorbehalten wird, vorausgesest, daß die Ertheilung bes Inichlage mirflich erfolgt, dagegen Die von einer andern Muffaffung ausgebenden Referipte vom Botten November 1830 und 7ten April 1835 außer Ammenbung gefent.

Die ju unferm Refforte geborigen Beborben und Begmten baben fich bei vorfommenden Rallen biernach ju achten.

Erfurt, ben 24ften Muguft 1864.

Ronigl. Regierung.

Abanderung bes S. 11. Des Reglements über Die Gemafrung von Unterftugungen fur Militair Familien mahrend bes Briegs-Buftandes vom 13ten Muguft 1865. Rro. 4007, A.3. u. 1. B.8,

(321.) Mittelft Allerbochfter Rabinets Drbre vom 28ften Juni b. 3. baben bes Ronige Maieffat ju genehmigen geruht, dag der §. 11 des Reglements über die Erwährung von Unterfüßungen für Mi-litair-Kamilien während des Kriegs-Auffandes vom 13ten August 1835 dahin abgeändert werde, daß nicht nur an ben Orten, mo Die Erlaubnig jum Ginfammeln von Raff- und Lefcholg nicht ertheilt werden fann. fondern auch in den gallen, wo Die Ertbeilung Diefer Erlaubniß nicht ben Berbattniffen entiprechent befunden wird, Die Breinmaterialien Unterftugung in bartem Anuppelhol; ober bem orteublichen Gurrogate. eventuell in Gelbe ju gemabren ift.

Soberer Anordnung gufolge bringen mir Diefen Allerbochften Erlag bierburch jur öffentlichen Renntnig.

Erfurt, ben 25ften Muguft 1864.

Ronigl. Regierung.

Beginn bes Lehrfurfus bei ber Roniglichen Provingial Gewerbe Coule in Erfurt, Rr. 3757. A. 3. (322.) Der Lebrfurfus ber biefigen Brovingial : Gemerbe : Coule, melde nach Dagage bes fur fammiliche Provingial-Gewerbe-Schulen , unter bem bten Juni 1850 boberen Orts festgefiellten Organifationsplanes in zwei Rlaffen getheilt ift, von benen Die untere hauptfachlich fur ben theoretischen Unterricht und die Uebung im Beichnen, Die obere fur Die Anwendung Des Erlernten auf Die Gewerbe bestimmt ift, beginnt in Diefem Jahre mit bem 10ten Oftober.

Der Curius jeber Alaffe ift einiabrig. Das Schulgelb, meldes vierteliabrlich zwei Thaler betragt.

tann im Ralle bringender Bedurftigfeit ermäßigt ober auch ganalich erlanen werden.

Die Aufnahme ber Boglinge in Die untere Rlaffe ift an folgende Bedingungen gefnupit:

1) daß ber Aufzunehmende mindeftens 14 3ahr alt fei;

2) baß er eine leferliche Sandidrift ichreibe;

3) daß er ein ihm vorgetragenes einfaches Thema mundlich und ichriftlich ohne wefentliche Berftoge gegen Die Grammatit wieber ju geben im Ctanbe fei;

4) bag er mit gangen Bablen und gewöhnlichen Bruden gelanfig rechnen tonne und bag er chene und geradlinige Figuren und prismatifche Rorper practifc auszumeffen miffe;

5) bağ er bereite lebung im Beichnen befige;

6) bag er jugleich bie biefige Aunft- und Baubandwertsichule bejuche und an bem barin fur Die Gewerbeschüler ertheilten Unterricht im Beichnen Theil nehme.

Die Anfnahme-Meldungen find fpateftens bis jum 19ten t. Dte. unter Beifugung ber bem Ange-

meldeten feither ertheilten Schul- und Sittenzeugniffe portofrei an ben Director ber Anftalt Dr. Rod. bier einzureichen.

Erfurt, Den 17ten Muguft 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Innern. Bulegung bon Grundfluden ju einem Gemeinbebegirte. Dro. 6375. A.2.

(323.) Der Berr Dber- Brafibent ber Broving Sachien bat im Ginverftandnif mit bem berrn Minifter bee Innern auf Grund bes S. 1. bes Gefeges vom 14ten April 1856, betreffend Die Lundgemeinde-Berfaffung in ben feche oftlichen Brovingen, mittelft Referipte vom Gten Auguft c. feftgefett, Dag die im Rreife Griurt belegenen, Die " Etreitede" genannten Grundftude - 46 Ader 24 Muthen entbaltend, mit Nedern ber Bemeindebegiete von Erfurt und Galomonsborn grengend - welche bis. ber einem Gemeinde : ober felbittanbigen Gutebegirfe noch nicht angebort baben, bem Gemeinbebegirfe Calononeborn einverleibt merben.

Erfurt, ben 20ften August 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(324.) Die von ber Roniglichen Regierunge Saupt:Raffe bierfelbft ausgestellten Quittungen über Die in bem Quartale vom iften April bie Ende Juni b. 36. jur Ablojung von Domanial : Mbgaben und Renten eingezahlten Rapitalbetrage find nach erfolgter Beideinigung ber Ronigliden Saupt-Bermaltung ber Staate : Schulden ben betreffenben Reis Raffen jur Unsbandigung an Die Intereffenten jugefertigt. Die Gingabler baben fich baber gur Empfangnabme Diefer Onittungen gegen Rudgabe ber empfangenen Interimequittungen bei ben ermabnten Special-Raffen balbigft gu melben.

Erfurt, ben 22ften Muguft 1864.

Ronial. Megierung, Abtbeilung fur Directe Steuern, Domainen und Forften.

Rerordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(323.) Rach § 11. Der Borichriften fur Die Ronigliche Bau-Alademie au Berlin bom 18ten Rar; 1855 muß Die Melbung gur Aufnahme in Diefe Anftalt bis jum 8ten Oftober c. ichriftlich bei bem untergeichneten Director erfolgen, und Die Befabigung jugleich burch Ginreichung ber in §. 12. refp. 14 gedachter Boridriften, fo wie in dem Rachtrage vom Iften Rovember 1859 geforderten Beugniffe und Beidnungen nachgewiesen merben.

Die Borichriften vom 18ten Marg 1855 find bei bem Ranglei-Rath Robl im Bau-Atabemie-Ge-

baube fauflich zu baben.

Berlin, ben 25ften Muguft 1864.

Der Gebeime Ober:Bau:Rath und Director ber Ronigl. Bau-Alfademie: Buffe. (326) Durch Urfunde vom bentigen Tage ift bas Aupfer-, Gilber-, Robalt: und Gijener; Bergwert Beiges Don bei Delfen, im Rreife Biegenrad, mit 1 Fundgrube und 175,06 Daagen gerierten Relbes an ben Bergarbeiter Carl Jahn ju Rlein . Ramedorf verlieben worden.

palle, den 15ten August 1864. Ronigl. Ober Berg-Umt. Die Aushandigung ber endgultigen Duittungen über die an die Brobingial-Rentenbant eingezahlten Ab-

lofunge Rapitalien fur Gichefelbiche Lilgungefaffen Henten. (327.) Die von une beicheinigten Quittungen unferer Rentenbant : Raffe über Die jum 30ften Anni b. 38. gefündigten und eingezahlten Ablofunge Rapitalien fur Cichefeldide Tilgungetaffen = Renten find ben guffandigen Roniglichen Rreibtaffen mit bem Auftrage gugefertigt morben, Diefelben ben Empfangsberechtigten gegen Rudgabe ber Interime Quittungen, unter melden ber Empfang ber enbaultigen Quittungen beideinigt fein muß, aus ubandigen.

Bir benachrichtigen biervon die Intereffenten mit der Aufforderung, die gedachten Quittungen bei ber betreffenden Rreis Raffe fpateftens bis jum titen Rovember 1864 gur Bermeibung Det fouft nothig werbenden Juffungtion ber Quittungen und Rudforberung ber Interime . Quittungen, jo wie ber

ibnen baraus ermachsenben Roften in Emfang ju nebmen.

Dagbeburg, ben 18ten Anguft 1864.

Ronial. Direction der Mentenbanf für die Vroping Sachfen.

(bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Infertions. Bebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhienroth's Bire.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Erfurt.

Etüd 37.

Erfurt, ben 10ten Ceptember

1864.

estate of the state of the stat

Werordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden. (228.) Zwijden den Berwaltungen bes Deutich-Desterreichischen Telegraphen-Bereins ift folgender Rachtrag zu S. 15 sud 4 des Reglements für die telegraphische Correspondenz im Deutich-Desterreichischen Telegraphen-Berein wereindart worden:

"Baarenmerte, in Chiffern gefchrieben, gelten bis ju funf Chiffern ale ein Bort und ber

etwaige Ueberichuß wieder als ein Bort."

Diefe Rachtrage Beftimmung tritt fowohl fur ben Bereins Bertehr, ale auch fur ben nur zwifchen Breugiichen Stationen fich bewegenden Bertehr, vom Iften September c. ab in Rraft.

Berlin, ben 31ften August 1864.

Der Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Graf von 3penplig.

Einlofung ber am iften October fälligen Zins Coupons von Staatsschuldverschreibungen. Ard. 1516. (329.) Die am isten October d. J. fälligen Zinsen von Staats Schuldverschreibungen tonnen vom ihren bis. M. ab, mit Ausschluß der Sonn = und Heftage und der drei letzen Werttage jedes Monats, bei der Staatsschulden Tigungskasse bei der Staatsschulden Tigungskasse bei der Staatsschulden Tigungskasse von 9 bis 1 Uhr gegen Ablieferung der Coupons in Empfang genommen werden.

Bon ben Regierunge - Saupttaffen werben biefe Coupons bom 20ften b. M. ab an febem Bochen-

tage, mit Ausnahme ber Tage vom 15ten bis 19ten jedes Monats, eingeloft werden.

Die Compons muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen geordnet, und es muß ihnen ein, die bin da ahl und ben Bert ag ber verschiebenen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes und unterschriebenes Berzeichnig beigefügt fein.

Berlin, ben 2ten Geptember 1864.

Saupt-Berwaltung der Staatsichulden.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(830.) Bahrend des lettvermichenen Jahres 1863 find in dem Megierungs Begirte Erfurt mit Ausnahme der Sprengel des bijcofiichen geiftlichen Gerichts bier und des bijcofiichen geiftlichen Gemmistratats zu hellig enftadt die nachverzeichneten Bermächtniffe und Schenkungen frommen und milben Imcken gewibmet worben:

1) der Kaufmanns-Rirche zu Erfurt ein Bermächtnis von 1000 Thir. von der Wittwe Anna Magbalena Staube, geborene Büschner, mit der Bestimmung, daß die Anien von 500 Thir. zu Resparaturen und die Ziusen von den übrigen 500 Thir. zu Bertheilung an fünf hausarme verwendet werden follen.

2) der Dichaelis : Rirche ju Erfurt von der verwittweten grau Sablender ein filbernes Erucifig

im Berthe von 120 Thir.,

...3) ber Regler-Rirche gu Erfurt von dem Beinhandler Cberbardt ein Legat von 100 Thir., von welchem bie Binfen gur Inflandhaltung bes Rirchengebaubes verwendet werben follen,

4) Der Rirche ju Rottieben von der vermittweten Catharine Louise Brand ein Bermachtnis von 250 Thir, beffen Zinsenertrag jum Besten ber Rirche verwendet werden foll,

5) ber Rirche ju gimmern aupra von bem Occommen Georg Renigind Lange 100 Thaler jum Antauf von Bibeln für Confirmanden und gur Beschaffung von Leiebuchern fur die Schulbis bliothet bafeliff,

6) ber Pfarre ju Beberftedt von bem Rittergutobefiber Johann Bilbelm Theodor Sartung, ein Rapital von 500 Ebir. jur Ablofung bee Beichtgelbes und 15 Thir. jur Ablofung fur bas Com-

munionepfer, ..

7) ber Anaben - swie ber Madhenichule ju Bothenbeilingen von ben Erben bes Gutebefigers baffann Georg Paul jufanmen 100 Ehler, wovon bie fabrlichen Binfen gum Beften ber beburfigen Confirmanben verwenbet werben sollen,

Digitared by Google

8) ber St. Ricolai - Rirche ju Dublhaufen von bem Rentier Chriftian Ludwig Thilo ein Legat bon 300 Thir.,

9) ber Rirche ju Ammern von ber gamilie Abolph Bodrobt einen gegoffenen, ftart vergolbeten

Rronenleuchter, im Berthe von 120 Thir.

Auger Diefen Rumendungen find noch eine große Angabl von Bernichtniffen und Schenfungen geringeren Betrages frommen und milden Zweden gewibmet worden.

Ge wird bies in Anerkenntnig bes religiofen und mobitbatigen Ginnes ber Gingefeffenen bes Begirts mit bem Buniche, bag folder eifrige Rachfolge finden moge, befannt gemacht.

Erfurt, ben 29ften Muguft 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Chauffeegelb-Erhebung. Diro., 3949. A. 8.

(331.) Dit Bezugnahme auf unfere Amteblatte Befanntmachung vom 19ten Rai 1855 bringen wir hiermit jur öffentlichen Renntnig, bag eine Menderung ber Chauffeegeld-Erhebung auf der von Brei-ten worbis nach Da den robe fuhrenden Chauffee in Der Art ftattgefunden hat, daß die brei gebeftellen, melde fur Die Benugung Der gebachten Strede in Sannrobe, Epichenrobe und Daden. rode jur Erhebung eines je einmaligen Chauffeegelbes nach bem in ber gedachten Amteblatte . Befanntmachung enthaltenen Zarif errichtet maren, mit gleicher Bebebefugnig nach ben Ortichaften Breitenworbis, Groß. Bodungen und Limlingerobe verlegt worden find.

Monigl, Regierung, Abtheilung des Innern. Erfurt, ben 29ften August 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Declarirung bes Weingewinnes. Rro. 11,794.

(382.) Auf Grund bee Gefetes vom 25ften September 1820 S. 5. Die Ethebung ber Beinfteuer betreffend, werben biejenigen Befiger von Beinpflangungen, welche den Beinbau Bebufe Relterung ber gewonnenen Trauben betreiben, hierdurch aufgeforbert, ihren Diesjährigen Beingewinn bis jum 20ften Rovember bie. 38. bet ber betreffenden Ortebehörde nach Eimergahl und unter Angabe bee Aufbewahrungeortes, gegen eine von biefer Behorbe über Die Declaration ju ertheilende Beideiniaung, idriftlich Dagbeburg, ben Iften Geptember 1864. anaumelben.

Aur den Probingial-Steuer-Director: Der Ober-Regierungs-Rath Diberg . . .

(333.) Durch Urtunde vom heutigen Tage ift bae Gilber., Rupfer-, Robalt: und Gifenerg-Bergtver! Conradzeche bei Rlein. Rame borf, im Rreife Biegenrud, Bergrevier Rame borf, mit. 1 Fundgrube und 44,53 Daagen gevierten Felbes an Die Bergleute Deinrich Beibermann. Bilbelm Dotblich und Bebermeifter Beinrich Grofch ju Rameborf verlieben worben.

Salle, ben 23ften Muguft 1864. Ronial. Ober:Beraillimt.

Versonalchronif der öffentlichen Beborden.

(884.) Des Rönige Majeftat baben bem Pfarrer Rorn in Remtersleben, Dioces Bangleben, ben rothen Abler-Orden 4ter Claffe mit ber Babl 50 Allergnabigft ju verleiben geruht.

Der Oberpfarrer Relgentrager ju Beiligenftabt ift mit ber interimiftifden Bermaltung bes

Superintendenturamtes ber Dioces Deligenftabt beauftragt worden. Die interimiftifche Bermaftung ber Superintenbentur ber Dioces Gerbftabt ift bem Diaconus

Reinhardt ju Gerbftadt übertragen morben. Die erlebigte evangelifche Bfareftelle gu Buchel, in ber Dioces Gelbrungen, ift bem bisberigen

Bigrrer Reffler in Conellmannebaufen verlieben morben.

Der Schulamtecanbibat Richard Barmintel ift ale achter orbentlicher Lebrer an ber Reglichnle

ju Erfurt gemablt und beftatigt morben.

Die im 33ften Grude bes biesjährigen Amteblates enthaltene Befanntmachung in Betreff Ernennung Des Schullebrere zu Reinholterobe, Joseph Bebentel, jum Schullebrer in Geisleben, wird in Rolge ber Bergichtleiftung bes zc. Bebentel auf Die Schulftelle in lesterem Orte gurudgenommen.

(bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Infertions-Gebubren fur Den Raum einer gemobnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Redigirt von ber Ronigliden Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei bon R. Dhlenroth's Bime.

der Königlichen Megierung ja Erfurt.

Buid 38.

ien befuff Reierpug in gewonnen in

Erfurt, Den 17ten Geptember

1864.

(333) Das gu Berlin am 29ften v. Die, ausgegebene 34fte Stud ber Gefen Cammlung ertholt unter

mro. 5929. ben Allerhöchsten Erlag vom 4ten Juli 1864, betreffend die Berleihung der fistalischen Borrechte an ben Areis Röffel, Regierungsbegirt Königsberg, in Bezug auf ben Bau und die Unterhaltung einer Chausse von ber Königsberg. Barfchauer Straße bei Lautern über Keftiten und Elau nach Seeburg und weiter bis zur Allenfteiner Kreisgrenze in ber Richtung am Bartenburg;

5930, bas Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Rreis . Dbligationen bes

Roffeler Rreifes im Betrage von 30,000 Thalern; bom 4ten Juli 1864:

Roffeter Artites in Sertage vom 11ten Juli 1864, betreffend bie Berleibung ber fistalischen Brau von ben Areisen Koften und Franstadt im Regierungsbezirt Pofen beschieftenen Bau und die Unterhaltung ber Areiselbaussen 1) von Grät über Kosten und Jerta nach Aunomo zum Anschwie an die Goftpn-Dolzger Chausse, und 2) von Liffa über Stotenfeit, Wohnowice und Ariewen nach Zerta;

5932, bas Brivilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lantender Rreis . Dbligationen bes

Roftener Rreifes im Betrage von 150,000 Thalern; vom 11ten Juli 1864; und

5933, das Privilegium wegen Guiffion auf ben Inhaber lautender Obligationen vierter Serie über eine Anleihe der Stadt Elberfeld von Einhundert zwanzig Taufend Thalern; vom 13ten Juli 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Berbot bee Bertaufe trichinenhaltigen Schweineffeifches. Dro 1370. A. 1.

(336.) Da erfahrungemäßig ber Genuß tridinentranten Schweinefteilches nicht nur ber Gesundbeit nachtheilig ift, sondern auch den Tod jur Folge haben fann, so maden wir das detreffende gemerbetreibende Publitum darauf aufmetsam, daß trichinnsdaliges Schweineftelich zu ben verdorbenen Emaardn gehört, und daß dren feitbalten der §. 345. pos. 5. des Strafgesethuchs mit einer Geldbufte bie gur 50 Thalern belegt.

Erfurt, den 6ten September 1864. Königl. Regierung, Albtheilung des Junern. Rabilbarfeite Rrufung tatholijder Clementar Schulamts Candidaten. Rro. 7009 A. 2.

(387.) In folge bestandener vorichriftemaßiger Prufung find folgende tatholijde Geminariften

1) Bilbelm Maufmann aus Dupftebt,

2) Dichael Reliner aus Gerberehawfen, 3) Bilbelm Aramer aus Berntrobe,

4) Andreas Schlotterhoje aus Reuftabt,

5) Angust Teschner aus Berntrobe,

6) Sugo Waldheim and Friedrichelobra,

7) hermann Erappe aus belmsbori,

8) Ludwig John and Bitterba,

9) August Stecher ebendaher, 10) hermann Zafchner aus Erfurt

für mabibar ju Lehrerfiellen an Sand- und niederen Stadticulen erflatt und in die gabl ber fatholifchen Schulamte Canbibaten aufgenommen.

Grfurt, ben iten Ceptember 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Innern. Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(898.) Auf Grund bes & 5. bes Gefeges vom 25ften September 1820, die Beränderung der Beinftener betreffend, werden Diejenigen Bestier von Weinpflangungen in ben fanbrathlichen Areifen

Digitized by Google

Er furt, Schlen fingen und Ziegenrud, welche ben Beinbau behufs Relterung ber gewonnenen Trauben betreiben, hierburch aufgeforbert, ihren bleefatrigen Beingewinn bis zum Wiften Rovember c, bei ter betreffenben Ortsbehorbe nach Einterzahl und unter Angabe bes Aufbewahrungsortes gegen eine von biefer Beholbe über bie Declaration zu ertheilende Beideinigung, ichriftlich anzumelben.

Erfurt, ben 5ten Geptember 1864.

Der Königl. Geheime Ober-Ginangrath und Generalinfpettor bes Thuring'ichen Boll- und Sandelevereine.

3n Bertretung: Der Ober-Regierungerath Schred.
(889.) Bor dem Geffhaufe ju Petersborf (gwichen Nordhaufen und Stolberg) tonnen von jest ab Personen, melde jur Reise mit der Rorbhaufen Dueblin burger Personenpoft fich melben, ausgewommen werben, sofren im hauptwagen ober in ben mitgetommenen Beichalfen ledige Plage uoch verbanden find. Die Entieruna beträdt.

von Betereborf nach Rordhaufen 1,2 Deile,

und wird hiernach bas Bersonengeld mit 6 Sgr. pro Reile von ben betreffenden Reisenden erhoben.

und wird hiernach bas Personengeld mit 6 Sgr. pro Meile von den betreffenden Reisenden erhoben. Erfurt, den 6ten September 1864. Ronigl. Ober: Post-Direction.

Bacante Stellen.

(340.) Durch den am Iften Ottober c. erfolgenden Eintritt des Paftore Gebbardi in den Rubeftand wird die unter Königlichem Patronate fichende Pfarrftelle ju Buch, in der Ephorie Tangers munde, vacant. Das Eintommen derfelben betragt nach Abzug des Emeritengehalts 996 Thir. jahrlich. Bur Barochie geboren brei Kirchen und brei Schulen.

Durch bie Beforderung ihres bisberigen Inhabers ift Die unter Koniglichem Patronate ftebenbe Pfarrftelle ju Dannigtow, in der Ephorie Gommern, mit welcher nach Abzug eines zu zahlenden Emeritengehalts ein Einkommen von 617 Thir. 15 Sqr. 4 Pf. jahrlich verbunden ift, vacant geworden.

Bur Barodie geboren eine Rirde und eine Goule.

Die unter Privatpatronat fichende, mit einem jabrlichen Cintommen von 501 Thir. 27 Sgr. 6 Pf. verbundene Pfarrfielle ju Dobbrun, in der Dioces Geehaufen ifM., ift durch das Ableben ibres

bisberigen Inhabers vacant geworben. Bur Barochie geboren eine Rirche und eine Schule,

Durch Die mit dem iften f. M. eintretende Emeritirung des Baftors Jimmer wird die Pfarrftelle qu Thale, Gehoren gu biefer Pfarrftelle Königlichen Batronats, für welche der Gemeinde drei Candidaten que Bahl prafentit werden, eine Rirche und zwei Schulen, die eine mit 4, die andere mit 1 Klaffe. Die Einfunfte betragen nach Abgug des Ruckzugsgebalts des Emeritus gegen 750 Thir.

Berfonaldronit ber öffentlichen Behörden.

(341.) Mittelft Allerhödften Erlaffes vom Boften August D. 3., flud die bieberigen Superintentent-Bicare Fabarius in Rei bedurg jum Superintendenten der ersten halle sche andbidees Gerfach in Conners jum Superintendenten der Didees Connern, und Linke in Liebenwerd a

jum Superintendenten ber Dieces Lieben mer ba ernannt worben.

Der Areierichter Dr. Colberg in Lieben werd aift an das Arcisgericht zu halle und der Gerichts-Affessor aus dem Departement des Kammergerichte zu Berlin in das zu Nau me burg verieht worten. Der Reserendar Reinthaler und der Audeultator Reuter sind auf ihren Antrag, Lesterer Behuse liebergangs zur Berwaltung, aus dem Zustigdenste entlassen. Der Kreisgerichts-Secretair Hasmann in Erfurt ift vom flen December c. an pensonit mu ibm qusseich der Character als Kangleirath Allethöcht verlieben worden. Der Gerichts-Bote Pelethöuser in Schilda unt das Kreisgericht zu Eanger haufen und der Gerichts-Bote Schere in Selbrung en an das Kreisgericht zu Eangerhausen und der Gerichts-Bote Pelething en die Gerichts-Bote Character in Schilda und das Kreisgericht zu Gangerhausen und der Gerichts-Bote Pelethau dasselbst an die Gerichts-Gommission in helbrungen verselt worden. Der öberichts Pelethau das Berichts Gommission in her iburg ist den Arcische Archand angeschiede und auf genocht gangerschieden verben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Infertions Bebuhren fur Den Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umteblatt

der Röniglichen Regierung zu Erfurt.

Øtüd 39.

Grfurt, ben 24ften Geptember

1861.

Bekanntmachungen der Central:Beborben.

(842.) Auf Grund bes 6. 62 ber Allerhochften Bantorbnung bom oten October 1846 mirb eine Berfammlung ber Meiftbetbeiligten ber Bant. Bebufe Berathung über Abanderung ber Schlufbestimmung im 6. 6 ber Bant Drbnung, ben Binefuß fur Lombard-Darlebne betreffend,

auf Freitag ben 21ften October Diefes Jabres, Nachmittags 51/2 Ubr.

hierdurch pon mir einberufen.

Die Berfammlung findet im biefigen Bantgebaude ftatt. Die Deiftbetbeiligten werden zu berfelben

burch befondere ber Boft ju übergebende Unschreiben eingeladen werden.

Rerlin, ben 18ten Ceptember 1864.

Der Miniffer fur Bandel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten, Chef der Preug. Bant: Graf von Ihenplit.

Bekanntmachung der Sauptverwaltung der Staatsschulden resp. der Roniglichen Regierung.

(343.) Bei ber heute öffentlich bewirften 10ten Berloofung ber Staats : Bramien : Anleibe vom

Sabre 1855 find bie 35 Gerien

M. 44. 134. 165. 195. 205. 369. 376. 453. 476. 489. 506. 527. 562. 622. 636, 638, 643. 683, 704, 732, 813, 817, 870, 904, 919, 952, 986, 1,024, 1,074, 1,106, 1,189, 1,207, 1,208, 1,289, 1,388,

gezogen worben.

Die Befiber ber ju biefen Gerien gehörigen 3,500 Ctud Schuldverichreibungen werden aufgeforbert. ben Bramien-Betrag von 112 Ehlr. fur jebe Schulbverfchreibung vom Iten April 1865 ab, entweber bei ber Staatsichulben Lilgungstaffe bierfelbit, Dranienitrage M 94, ober bei ben Regierungs Daupttaffen. gegen Quittung und Rudgabe ber Echulbverichreibungen nebit ben bagu gehörigen Coupons Ser. II. 2 bis 8. über bie Binfen vom Iten April 1864 ab, welche nach bem Inhalte ber Schulbverichreis bungen unentgeltlich abguliefern find, ju erheben.

Der Betrag ber etwa fehlenden Coupons wird von ber Bramie gurudbehalten.

Die Edmilbreifdreibungen tonnen übrigens ichon vom Iten Darg t. 3. ab jur Brufung bei ben gebachten Raffen porgelegt werben, auch werben bort Quittungs-Kormulare unentgeltlich verabfolat.

Bon ben bereite fruber verlooften und gefündigten Gerien, und amar:

aus ber erften Berloofung (1856)

pon Ser. 1.279 unb 1.328.

aus ber britten Berloofung (1858) von Ser. 789, .

aus ber vierten Berloofung (1859)

von Ser. 267. aus ber fünften Berlopfung (1860)

von Ser. 339, 834 unb 837,

aus ber fechsten Berloofung (1861)

von Ser. 1. 9. 264, 362, 379, 572, 848, 1,086, 1,159, 1,306, 1,485,

aus ber fiebenten Berloofung (1862) bon Ser. 442. 500. 1,215 und 1,479.

aus ber achten Berloofung (1863)

pon Ser. 144, 184, 241, 315, 446, 477, 502, 551, 660, 748, 851, 985, 1,402 unb 1,454,

aus ber neunten Berloofung (1864)

von Ser. 74, 96, 136, 148, 299, 312, 371, 398, 528, 556, 589, 742, 746, 804, 805, 1,089, 1.095 und 1.406.

find viele Schuldverichreibungen bis jeht noch nicht realifirt; es werben baber bie Inhaber berfelben gur Bermeibung weiteren Bindverluftes an Die balbige Erhebung ihrer Rapitalien bierburch von Reuem erinnert. In einen Schriftmechfel über bie Pramien-Ausgablung tann bie Staatsichulben . Tilgunastaffe fich

Berlin, ben Ibten Geptember 1864, nicht einlaffen.

Baupt-Bermaltung der Staatsichulden.

Die 10te Berloofung ber Staate. Pramien-Anleibe pon 1855. Rro. 1061 C. (844.) Unter Bezugnahme auf vorftebenbe Befanntmachung ber haupt Berwaltung ber Staats= iculben bringen wir hierdurch jur offentlichen Renntnig, bag bie Lifte ber jest gezogenen Gerien fomobl, als ber fruber verlooften Gerien, aus benen Schuldverschreibungen noch rudftundig find, bei unferer Saupt-Raffe, ben fammtlichen Rreis- und Rorft-Raffen, fowie in ben Bureaus ber Lanbrathe und Raalftrate unferes Begirle jur Ginficht ausgelegt ift.

Erfurt, ben 20ften Geptember 1864. Ronigl. Regierung.

(845.) In der am heutigen Tage öffentlich bewirften Berloofung von Schuldverichtreibungen Der 41/2 projentigen Breufischen Staatsanleiben ber Sabre 1848, 1854, 1858 A. 1857 und 1859, find Die

in ber Anlage vergeichneten Rummern gezogen worben.

Diefelben werben ben Befigern mit bem Bemerten gefündigt, bag bie in ben ausgelooften Rummern verfdriebenen Rapitalbetrage vom Iften Upril f. 3. ab taglich, mit Ausichluß ber Sonn: und gefttage und ber ju ben monatlichen Raffen Revifionen nothigen Beit, in ben Bormittageftunben von 9 bie 1 Uhr, entweder bei der Staatsichulden : Tilgungstaffe bierfelbft, Dranienftrage M 94, oder bei einer ber Ronia: lichen Regierungs-Bauptfaffen gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverfcreibungen mit ben bagu ge-borigen, erft nach bem Iften April 1865 fälligen Bind . Coupons nebft Talons baar in Empfang gu nebmen find.

Der Gelbbetrag ber etwa fehlenden, unentgeltlich mitabauliefernden Binecoupone wird von bem au

aablenben Ravitale gurudbebalten.

Formulare zu ben Quittungen werden von ben gebachten Raffen unentgeltlich verabreicht.

Die Staatsiculben-Tilgungstaffe fann fich in einen Schriftmechfel mit ben Inhabern ber Schuldver-

ichreibungen über bie Bahlungeleiftung nicht einlaffen. Augleich werben Die Inhaber ber in ber Anlage bezeichneten, nicht mehr verginslichen Schuldverichreibungen ber Anleihen aus ben Jahren 1848, 1850, 1852, 1853, 1854, 1855 A, 1857 und 1859, welche in ben fruberen Berloofungen (mit Ausschluß ber am 14ten Darg b. 3. ftattgehabten) gezogen

aber bis jest noch nicht realifirt find, an Die Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

In Betreff ber am 14ten Darg b. 3. ausgelooften und jum Iften October er. gefundigten Schulbverfctreibungen ber Staatsanleibe von 1848 mirb auf bas an bem erfteren Tage befannt gemachte Bergeichniß Begug genommen, welches bei ben Regierungs : Sauptlaffen, ben Rreis:, ben Steuer : und ben Aorftfaffen, ben Rammereis und anderen großeren Communal-Raffen, fowie auf ben Bureaus ber Landrathe und Dagiftrate gur Ginfict offen liegt.

Berlin, ben 10ten September 1864. Saupt-Bermaltung der Staatsichulden.

Berloofung bon Staatefculbverfchreibungen, Aro. 1056. C.

(846.) Unter Bezugnahme auf borftebenbe Befanntmachung ber haupt. Berwaltung ber Staats. iculben bringen wir hierdurch gur öffentlichen Renntnig, bag Die Lifte ber ausgelooften Staatsiculbverfcreibungen fomobl jedem Exemplare bes gegenwartigen Stude unferes Amisblattes beigefügt, ale auch bei unferer haupt-Raffe, ben fammtlichen Rreis., Steuer., Forft., Rammereis und großeren Communal = Raffen, fo mie in ben Bureane ber Landrathe und Dagiftrate unferes Begirte jur Ginficht aus: gelegt ift.

Dit Ende Darg t. 3. bort Die Berginfung biefer verlooften Schuldverichreibungen auf, worauf wir die Betheiligten gur Bermeibung von Zinfenverluften mit bem Bemerten aufmertfam machen, bag ber etwa überhobene Zinfenbetrag bei ber fpateren Bahlung bes Rapitals in Abjug gebracht werben wirb.

Erfurt, ben 19ten Geptember 1864. Ronigl. Regierung.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Provinzial Behörden. Eröffnung bes Lanbtage ber Proving Sachfen. Dro. 3780. II. O. P.

(847) Des Ronigs Dajeftat haben burd Allerhochfte Orbre vom 4ten bis. Die Ginberufung bee Landtages ber Proving Cachfen nach Derfeburg auf Sonn.

Sonning, ben 2ten Oftober bfs. 36.

anguordnen und ben herrn Grafen Botho ju Stolberg. Bernigerode jum Landtags - Marichan, ben herrn Gebeimen Regierungs-Rath und Landrats bon Leipziger auf Niemegt ju beffen Stellver-treter, sowie ben Unterziechneten jum Candtage-Commissionie zu ernnen gerubt.

Die Eröffnung des Provingial Candtages wird an dem bezeichneten Tage in dem Standehause ju Merseburg nach vorangegangenem Gottesdienste in der Schlos und Domlirche daselbft Start finden.

Ragbeburg, ben 10ten Ceptember 1864.

Der Kal. Landtage Commifiarins, Ober Prafibent der Probing Sachfen: b. Bigleben. (348.) Unter Bezugnahme auf die Belanntmachung meines herrn Amts Borgangers vom 23ften December 1843 (Amtsblatt de 1844 Seite 2) wird das beteiligte Hoblistum down in Kenntnis gefest, daß in Folge höherer Anordnung die disherige Uebergangsfielle zu Buttlar ihre Amtsverrichtungen mit dem Isten f. Wie einstellen und fatt ihrer die Stener-Geceptur zu Geisa solde überrehmen, die letzter mitfin vom gedachten Zeitpunfte ab, zu den nnter Aro. Der miniferiellen Befanntmachung vom Ibten December 1841, betreffend die Bewilligung einer Stenervergütung auf die entrichtete Raischpleuer von dem im Inlande erzeugten nach anderen Zollvereinsstaaten ausgehenden Branntwein, genannten Steuer-kellen aebsten wird.

Dagbeburg, ben 13ten Geptember 1864.

Rur ben Probingial. Cteuer-Director. Der Dber-Regierungs-Rath: Diberg.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

(349.) Auf ben Antrag des bieber in den beiden Eintommensteuer-Einschäunge Rommifftonen fur die Stadt und fur den Landfreis Erfurt mit dem Borfige beauftragten Koniglichen Regierungs-Affestors Sennig haben wir benielben von der ferneren Aufrung der begiglichen Geschäfte entbunden und fur die Zeit vom Iften Oktober 1864 ab ben Borfig in eine Gelichen Kommifftonen bem Königlichen Regierungs-Affestor Reichtrn von Muffling bierfelbft übertragen.

Erfurt, ben 14ten Ceptember 1864.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forften:

Befanntmachung.

(880.) Es wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß mit Genehmigung bes herrn Juftig-Ministers Das Dorf Straußfurth von dem engeren Begirte des Königlichen Kreitgerichts in Erfurt abgetrennt und der Königlichen Kreitgerichts-Commission des zweiten Bezirts in Beißen see aungelegt wird, und daß diese Jurisdictions-Beranderung zum Iften December die. 36. zur Ausführung fommt.

Raumburg, ben 10ten September 1864. Ronigi. Appellations. Gericht.

Vacante Stelle.

(831.) Durch die Berfetung ihres bisherigen Inhabers ift Die unter Koniglichem Patronate ftebende, mit einem jahrlichen Eintommen von 443 Ehlr. 22 Egr. verbundene Pfarrftelle zu heinrichs, in der Dioces Subt, vacant geworben. Bur Parochie gehören eine Rirche und eine Schule.

Perfonalchronit der öffentlichen Behörden.

(362.) 3n der erledigten evangelischen Diaconats Stelle in Biehe und dem erledigten Pfarramte gu Garnbach, in der Dioces Artern, ift der bisherige Predigtamte. Candidat Rudolph Eugen Carl Maximilian Wiegner bernfen und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelifden Bfarrftelle gu Groppenborf, in ber Dioces Bornftebt, ift ber

bisberige Bredigtamts. Canbibat Otto Coaffer berufen und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Lindau, in ber Dioces Liffen, ift ber bisherige Predigtamte-Canbibat Carl hermann Dan bernfen und beftatigt worben.

Bu ber erledigten evangelijchen Pfarrfielle ju Ruhfelbe, in ber Dioces Salzwedel, ift ber bisberige Predigtamte Canbibat Emil Friedrich Bilbelm Biedfelbt berufen und beftatigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Dhroleben, in Der Dioces Eiloleben, ift ber bieberige Predigtamte Canbibat Philipp Chriftoph Bithelm Anoch bernfen und beftatigt worben.

Bu ber erlebigten evangelischen Diaconatoftelle ju Eilenburg, in ber Dioces gleiches Ramens, ift ber bisherige Predigtamie-Gandibat ernift Anguft Theodor Thiennemann berufen und bestätigt worben. Die erlebigte evangelische Pfarritelle ju Radenrobe, in ber Dioces Salza, ift bem bisherigen

Bfarrer Weffert in Geinriche, Ephorie Gubi, verlieben morben.

Diamand by Google

Ru ber erlebigten evangelifchen Bfarrftelle ju Freienbeffingen, in ber Dioces Sunbhaufen. ift ber bieberige Bfarrer in Fienftebt, Carl Chuard Ralter berufen und beftatigt worden.

Der bisberige Mabdenicullebrer und Dragnift Bilbelm Theodor Radric iu Beberfiebt im

Rreife Bangenfalga, ift befinitto in feinem Amte angestellt worben.

Der bieberige proviforifche Lebrer Johann Carl Schmidt ju Gefell ift ale Daddenlebrer und Cantor au Biegen rud angeftellt morben.

Der bieberige Schullebrer ju Bachfte Dt, Abam Weidemann, ift jum Coullebrer ber fatho. liiden Gemeinde Geisleben, im Rreife Beiligen ftabt, ernannt worben.

Dem Schulamte-Candidaten Thilo Geeber aus Son berebaufen ift bie Erlaubnif gur Unnahme einer Sauslebrerftelle im Regierungs-Begirf Erfurt ertheilt worben.

Der Gutebefiger Rarl Friedrich Mitter ju Buglingen ift jum Rreis - Tagator fur ben Rreis

Rord baufen ernannt und in Diefer Gigenschaft verpflichtet worben.

Der berittene Steuer-Auffeher Ribbach in Gobenganbern ift jum Saupt-Amte-Affiftenten in Rordbaufen befordert, und ber penfionirte Greng. Anffeber Befchto in Berlin als Chauffeggelb-Erbeber in Geisle ben angestellt worden.

Der gur Forftverforgung berechtigte Bager Ludwig Thon ift jum Ron iglichen Forftauffeber ernannt und mit ber Bermaltung ber Rorfterffelle fur ben Counbegirt Breiten bad. Dberforfierei Schleu-

finger : Meundorf, beauftragt worden.

Der Buregu-Mififtent Bartung ju Borbis ift mit bem Iften Sanuar 1865 in ben Rubeftanb perfekt und ibm bas allgemeine Ehrenzeichen perlieben morben.

Bermischte Nachrichten.

Matentertheilungen.

(358.) Dem Dafchinen-Fabrifanten G. Chlidepfen in Berlin ift unter bem 27ften Auguft 1864 ein Patent auf eine, in ihrer Bufammenfegung fur neu und eigenthumlich erachtete mechanische Borrichtung gum Graben, Deben und Abführen von Torf ober Thon, ohne Beichranfung Anderer in Der Benugung befannter Theile, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preu-Bifchen Ctaate ertheilt worden.

(354.) Dem Ingenieur Bilbelm Bauer ju Munden ift unter bem 29ften Mugnft 1864 auf einen felbfttbatigen Regulator fur Schiffe Dampfmaidinen in ber burd Beidnung und Beidreibung nachgemiefenen Rusammensenung, auf funf Sabre, pon jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes

prengifden Staats ertheilt worden.

(355.) Dem Roniglichen Obrift-Lieutenant und Fuhrer Des zweiten Aufgebote im Iften Brandenburgifden Candwehr-Regiment Aro. 8. Mindre ju Prioreberg bei Reugelle ift unter bem 31ften Muguft 1864 ein Batent auf einen Bflug jum Musbeben ber Runfelruben in ber burch Beichreibung und Beichnung nachgewiesenen Busammensegung, ohne Beschränkung Anderer in der Anwendung bekannter Theile deffelben auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umsang des preußischen Staate ertheilt morben.

(336.) Dem Beren Eduard Friedrich Maftor jun. ju Burtideid ift unter dem Iften Coptember 1864 ein Batent auf Die von bemfelben in Beidreibung und Beidnung vorgelegte Borrichtung von Rrempelmafchinen gur Entfernung ber Rietten aus ber Bolle, fo weit folde fur neu und eigenthumlich ertannt ift, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen

Staate ertheift morben.

(357.) Dem herrn 28 m. Balt ju hannover ift unter dem 2ten Geptember bis. 36. ein Batent auf Defen jum Schmelgen von Ergen und Metall in der durch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Andfuhrung und ohne Jemand in der Benugung befannter Theile ju beschraften, auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur den Umfang des preugischen Staats ertheilt worden.

(bierbei ein Bergeichniß jur Befanntmachung Libe. Nro. 345.geborig, und ein öffentlicher Anzeiger.) Infertione: Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belags.

blatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhientoth's Bme.

Umteblatt

der Röniglichen Regierung Erfurt. 311 Erfurt, ben Iften Oftober

Rro. 5934. Den Allerhochften Erlag vom 29ften Juli 1864, betreffend Die Berleihung ber fielalifchen Borrechte fur den Bau und die Unterhaltung einer Rreis Chauffee bon ber Dber. Schiffbrude bei Rrappit, im Rreife Oppeln, nach Dber Glogan, im Rreife Reuftadt, Regierunges

5935. den Allerbochften Erlag bom 4ten Muguft 1864, betreffend die Abanderung einiger Beftimmungen Des Reifetoften Regulative fur Die Armee vom 28ften December 1848; 5936. Den Allerhöchften Erlag vom 12ten August 1864, betreffend Die Berleibung der fielalifchen Borrechte fur den Bau und die Unterhaltung einer Chauffee von Salobe Grube im Rreife Beuthen bis jur Pleger Kreisgrenge jum Anfclug an die über Emanuelefegen nach Robier

5937. Die Bestätigungs : Urfunde eines Nachtzages ju ben Statuten Der Berlin-Stettiner Gifenbabnaefellichaft wegen Erhöhung bes Stamm-Actien Rapitale berfelben um 1,100,000 Thir.;

Das ju Berlin am 21ften v. Dis. ausgegebene 35fte Ctud ber Gefet:Cammlung

Etüd 40.

(338) enthält unter .

begirt Oppeln ;

führende Chauffee;

pom 14ten August 1864:

| | | 5938. | den Allerhöchften Erlag vom 21ften August 1864, betreffen | b die Genehmigung eines Rach- |
|---|----|-------|--|--|
| | | | trages in Deni Statute Der Berlin-Anbaltiidien Erienhahn-is | eiellichart . |
| | • | 5939. | ben Allerhöchsten Erlaß vom 24ften August 1864, betreffi-
glements über die Bilbung und Berwaltung des Emeritenfo | end die Genehmigung des Re-
nds für die evangegischen Geift- |
| | | E040 | lichen der Proving Breugen; | |
| • | 2 | 0940 | ben Allerhöchften Erlag vom 24ften August 1864, betreff glements über die Bilbung und Berwaltung bes Emeritenfolichen ber Proving Sachfen; und | end die Genehmigung des Re-
onds für die evangelischen Geift- |
| | | 5941 | den Allerhochften Erlaß bom 4ten September 1864, betr | Was the tour the |
| | | | Bundes: Mattelcondention bom toten gebruar 1831 (Wefel. | Samml. für 1831, G. 41.) |
| B | er | orbi | ungen und Bekanntmachungen der ! | Rönial. Regierung. |
| | (8 | 39.) | In Folge bestandener vorschriftsmäßiger Brufung find | Die evangelischen Schullehrer. |
| | | | 1) Emil Queins aus Erfurt, | |
| | | | 2) Chriftian Coroder aus Erfurt, | |
| | | | 3) Otto Bachmann aus Andisleben, | |
| | | | 4) Otto Barwolff aus Dachwig, | |
| | | | 5) Savis Character and District | |
| | | | 5) Louis Rneufe aus Bindereleben, | |
| | | | 6) Albin Mades aus Bferdingsleben, | |
| | | | 7) Engen Doring aus Beißen fee, | |
| | | | 8) Eduard Det aus Benichleben, | |
| | | | 9) Traugott Stange aus Dttenhaufen, | |
| | | | 10) August Annier aus Weißenfee. | |
| | | | 11) Friedrich Meiber aus Solbach, | |
| | | | 12) Julius Fifcher aus Tennftadt. | |
| | | | 13) Berthold Frant aus Cammerforft, | |
| | | • | 14) Guftav Roch ans Altengottern, | |
| | | | 15) Rari Weble aus Treffurt, | |
| | | | 16) Ernft Schreiber aus Raifershagen, | • |
| | | | 17) Bilhelm Commer aus Dublhaufen, | |
| | | | | |
| | | | 42 | 18) |

18)

ING.

18) Defar Beißenborn aus Dublbaufen.

19) Muguft Bellbach aus Tiefthal.

20) Ernft Seinemann aus Rirdbeim, 21) Ronrad Mofelieb aus Berlesbaufen,

und 22) Albert Sammer aus Bleiderobe, für mablbar ju Glementar . Lebrerftellen erflart und in Die Bahl ber wirflichen Clementar. Schulante Can-

Dibaten aufgenommen morben.

Erfurt, ben 20ften September 1864. Konigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(360.) Bei der Boft-Erpedition in Bulfingerode find die Dienftfunden fur ben Berfebr mit bem Bublitum an ben Bodentagen anderweit, wie folgt, feftgefest morben:

von 7 refp. 8 Ubr Morgens bis 12 Uhr Mittags und

bon 2 Uhr Rachmittage bis 7 Uhr Abende. Ronigl. Ober. Poft-Direction. Erfurt, ben 22ften Ceptember 1864. (361.) Um Iften Oftober c. wird in bem Orte Blantenberg, Rreis Biegenrud, eine Boft-

Expedition Ilter Rlaffe in Birffamteit treten. Die Dienfiftunden Diefer neuen Boft-Anftalt jum Bertehre mit bem Bublitum find, wie folat, feft-

gefest morden :

für die Wintermonate sowohl als für die Sommermonate:

an ben Bochentagen von 8 Uhr Morgens bis 41/2 Uhr Rachmittags,

an ben Conntagen von 8-9 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Rachmittage,

an folden gefeglichen Refttagen, welche nicht auf einen Sountag fallen:

von 8-9 Uhr Morgens, von 11-1 Uhr Mittags und von 3-41/2 Uhr Rachmittags. Bu ber Ortobriefbestellung von Blantenberg gehort auch ber Ort Arlag, welcher von bem

Randbriefbeitellbegirt ber Boft Expedition in Gefell abgegweigt worden ift, fowie Die Biegelhutte an Der Gagle. Die Boft-Berbindung mit Blantenberg wird burch Ginrichtung einer taglichen Betenpoft gwifden

Befell und Blantenberg hergestellt, beren Bang, wie folgt, festgefest worden ift:

aus Befell um 7 Uhr Bormittage,

in Blantenberg um 101/2 Uhr Bormittage, aus Blanten berg um 41/2 Ubr Rachmittags, in Gefell um 8 Uhr Abende.

Dit ber gebachten Boft fommen Briefe , Badete und Gelber obne Beidranfung bes Gemichts ober Des Berthe gur Beforberung.

Erfurt, ben 25ften Ceptember 1864.

Ronigl. Ober: Woft: Direction.

1) Die Berfonenpoft von Treffurt nach Banfried um 41/4 Uhr frub, und 2) die Personenpost von Banfried nach Rubthausen um 51/4 Uhr frub

- ane Ereffurt refp. 2Banfried abgefertigt merden.

Erfurt, ben 26ften Ceptember 1864. Ronigl. Dber Voft Direction.

(363.) Die Uebernahme von Renten auf Die biefige Brovingigl Rentenbant pro Iften Oftober c. ift jest geschloffen und es find die Berechtigten und Berpflichteten von der erfolgten Uebernahme in jedem einzelnen Falle mit Angabe bes Receffes und bes übernommenen Rentenbetrages, von une benach-

Mus den bis jest etwa noch abgeschloffenen Receffen, megen welcher eine berartige Benachrichtigung an die Berechtigten und Berpflichteten von und nicht ergangen ift, fann die Renten - Uebernahme auf Die Renteubant gum Iften Oftober c. nicht mehr ftattfinden; Die in Diefen Receffen ftipulirten Renten find vielmehr nach den Borichriften der S. C. 15. bis 17. Des Rentenbant Befeges vom 2ten Darg 1850 bie auf Beiteres von ben Berpflichteten an Die Berechtigten ju entrichten.

Begen Aushandigung ber Abfindungen fur Die jum Ifien Oftober c. auf Die Rentenbant übenommenen Renten von Brivaten wird ben Berechtigten bie Diebfeite porbehaltene nabere Eröffnung noch im

Laufe Des Monats Oftober c. jugeben.

Anlangend Die Abfindung aus folden Receffen, nach welchen Die Ablofung Der Renten mittelft Ca-

pi-

pitaljahlung durch Bermittelung der Staatskaffe und der Rentenbant erfofat, so können dieselben erst dann ausgebändigt werden, wenn die Ablöfunge-Kapitalien wirklich bei den Königlichen Regierungs-Hauptkaffen eingejahlt find und und die dies durch die Abnigfichen Legierungen mitgebeit worden diese

Ueber den Zeitpunft der Verabfolgung auch diefer Abfindungen wird jedem Berechtigten eine befon-

bere Benachrichtigung von uns feiner Beit gleichfalle jugeben.

Dagbeburg, ben 26ften Ceptember 1864.

Monigl. Direction der Mentenbant für die Probing Cachfen.

Perfonalchronit ber öffentlichen Behörden.

(364.) Er. Majeftat ber Ronig haben bem Gomnafial. Director, Professor Dr. Gebbler gu Erfurt bei feinem nachgesuchten Ausscheiben aus bem Amte ben Rothen Abler: Orden 3ter Rlaffe mit ber Schleife gu verleiben gerutb.

Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrftelle ju Berchel, in Der Dioces Altenplathow, ift ber biebe-

rige Bredigtamte-Candidat Friedrich Carl Binte berufen und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrfelle ju Rodau, in der Dioces Stendal, ift der bisberige

Predigtamte Candidat Lipte berufen und beftatigt worden.

Bu ber erfoligten evangelifchen Pfarrftelle gu Stoden, in ber Dioces Calja, ift ber bisberige Probigumte. Canbibat und Roctor in Dodern, Friedrich Andreas Albert Peine, berufen und beftätigt morben.

Bu ber erledigten epangelischen Archidiaconatstelle ju Remberg, in der Dioces gleiches Namens, ift ber bisberige Domadiunct ju Rerseburg, Aredrich August Frobenius, berufen und bestätigt worden.

3n ber ersebigten evangelischen Diaconatstelle zu Stadt Alelchen, in der Dioces Connern, ift der bieberige Predigtante Candidat Carl Friedrich Rudolph Abrendes aus Deffan berufen und bestätigt worben.

Die erledigte ergngelifde Digconatftelle qu Ct. Moris ju Galber ftabt, ift bem bieberigen Pre-

Digtamte Canbidaten August Eduard Gidel verlieben worben.

Der bioberige Dbeilehrer am Gymnafium ju Rordhaufen, Dr. Todt, ift Allerhochften Orts :um Director bes Gymnafiums ju Schleufin gen ernannt worden.

Der bieberige Dadchenichullehrer Brebe in Rallen ift ale Lebrer bei ber Anaben:Burgerichule ju

Dublbaufen angeftellt morben.

Dem Schulamte Candidaten Profchold aus Abtsbessingen, im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershaufen, ift die Ersandniß zur Annahme einer haussehrerftelle im Regierungs Bezirk Erfurte ertheilt worden.

Bermischte Nachrichten.

Patentertheilungen.

(365.) Dem Berg-Affeffor und Berg-Geichworenen Friedrich Bilbelm Blees zu Reunfirchen, im Reise Siegen, ift unter dem Jeen Geptember 1864 ein Patent auf eine als neu und eigenthumlich erfannte Universale Auppelaus fur Bellenleitungen in der durch Modell, Zeichnung und Beidreibung nachgewiesenen Zusammensehung auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang des preuksichen Staats ertheilt worden.

(366.) Den Mechanifern Jean M. Ruffieur und Peter Welletens 30 Nachen ist unter bem loten September 1864 ein Patent auf hilsemittel an ben Scheuerbanten fur Nahnadeln zur Befaberung des Scheuerns berselben in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Aussubrung und ohne Jemand in der Benutyung bekannter Theile zu beschränken, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet

und fur ben Umfang bee preußischen Ctaate ertheilt worden.

(4867.) Dem Johain Schmidt und dem Maidinenfabrifauten g. Baack in Berlin ift unter bem 16ten September 1864 ein Patent auf einen Haspel für Zwirnerei in der durch Modell, Zeichnung und Beihreibung nachgewiesenen Zusammeniegung und ohne Jemand in der Benugung bekannter Theile zu beschäftlen, auf funf Jahre, bon jenem Tage au gerechnet und für den Umfang des preußischen Staats ertheilt worden.

ertheitt worden.
(360%). Dem Technifer Rudolph Bredt in Berlin ist unter dem 17ten September 1864 ein Batent auf eine als neu und eigenthunlich erkanute Universal-Anppelung in der durch Zeichnung und Beschreibung nadgewiesenen Art der Ausstührung auf fünf Jahre von seuem Tage un gerechnet und für den Umfang des versichten Ertage und erkeitner und für den Umfang des versichten.

(369.)

(369.) Dem Jugenieur Carl Rapfer ju Bredlau ift unter dem 22ften September 1864 ein Batent auf eine mechanische Borrichtung jur Erzeugung einer bin. und hergebenden Bewegung bei Pumpwerten, in der durch Zeichnung und Beschweibung nachgewiesenen Zusammensehung, ohne Jemand in der Benugung der befannten Theile zu beschränken, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang des preußischen Staats ertheilt worben.

(870.) Das dem Raufmann 3. S. g. Brillwis ju Berlin unterm 2ten gebruar 1863 ertheilte

Patent auf eine Erz Cep. Dafchine ift aufgehoben.

(821.) Das bem Kaufnann 3. 6. & Drillwits in Berlin unter bem 12ten Januar 1863 ertheilte Batent auf berichiebene, burch Zeichnung und Beschreibung dargelegte Borrichtungen zur Borberreitung burchgebiffener Cocons Behufs ibrer Abbaepelung, ift aufgeboben.

(372) Das bem Genbenfteiger Carl Selmaborff ju Beche Munfer land bei Dortmund unter bem Ben fernar 1863 ertheilte Patent auf eine burch Beidreibung und Mobell nachgewiesene Borrichung jum Bremsen ber Fobertorbe bei Geilbrichen in Forder und Fabricharben, ift aufgeboben.

(378.) Das bem Ingenieur Mabfer ju Breslau unterm bten December 1862 ertheilte Batent einen Baffertrabn fur Gienbahnen in feiner gangen, burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenn Jusammeniegung ift aufgeboten

(374.) Das bem Majdinenbauer Abolf Ritfchte ju ganbeberg a. 2B. unterm 18ten Juni

1863 ertheilte Patent auf eine Getreide-Dafe. Dafchine ift aufgehoben.

(375.) Befanntmachung.

Bur Breußischen Gesetssammlung ift im Laufe Dieses Jahres ein haupt-Megister, meldes Die Jahrgainge von 1806 bis einschließich 1863 gemeinsam umfaßt, erfchienen. Daffelbe wird um Preife von Ginem Thaler 10 Egr. pro Ezemplar obne jede Vebenkoften durch die Königlichen Boil-Anstalten innerbalb bes gefammten Breußischen Boilbeitets auf Bestellung geliefert.

Berlin, ben 28ften Ceptember 1864. Debite. Comtoir Der Gefet Cammlung.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Infertions-Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Redigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's 28me.

Dhilzed by Google

Umtsblatt

ber Ronigliden Regierung gu Erfurt.

2tud 41.

Erfurt, ben 8ten Oftober

I MELS.

(376) Das ju Berlin am 3ten bis. Dis. ausgegebene 36fte Giud ber Gefet Cammlung

enthalt unter Rro. 5942. Die Berordnung über Die Einrichtung und Berwaltung bes Landarmen und Korrigendenmefens in bem herzogthum Schlefien und der Graffchaft Glas; vom loten Soptember 1864:

5943. Die Berordnung über Die Ginrichtung und Bermaltung bes Landarmen : und Rorrigenden-

mejene im Wart raithum Oberlauft; vom loten Geptember 1864;

594f. Die Befanntmachung, beiteffend Die Allerhochfte Genehntigung bes Rachtrages ju bem Statut ber Raufmannichaft ju Berlin vom 2ten Mary 1820; vom 16ten September 1864; und

5945, Die Befanntmachung, betreff nd die Allerhochfte Genehmigung ber niter ber Firma; "Meinische Belembinuge Arliengesellichaft in Bonn" mit bem Gibe ju Bonn errichteten Artiengeellichafte vom Ihrn Gebrenber 1864.

Das ju Berlin am 4ten d. M. ausgegebene 37fte Stud der Gefet Cammlung enthalt unter Ara, 5946, das Privilegium wegen Anstettigung auf den Ind ber lautender Rreis Obliggtionen Des Belledermunder Areijes im Betrage von 25,000 Thalern; vom 14ten Angust 1864;

5947, ben Alerdochten Erien vom Biten Anguit 1864, betreffend die Bert ihmeg bet fielalischen Borvecte für ben Ban und die Unterhaltung einer Gemeindes und Forft Chauffee von Dormagen an ber Colu-Rommegener Staatsftraße über horrem. Defthosop Angeliebten, Angel, Bupbeim und Nettesbeim nach ber Coin Bentoer Bezirkoltraße bei Rommerslichen;

5948, Die Kongestions und Bestätigungs-Urfunde für die Berglich Martliche Eifenbabngesellichaft gur Anlage einer Eisenbabn von Saan nacht Cole, nebit zweigbahn von Oblige nach Solingen; vom 4ten September 1864.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(377.) Der Tappris eines Blutegels ift für bie Beit vom Iften October b. 3. bis ultimo Ding auf 2 Egr. jeftgelegt.
Erfutt, ben Iften October 1864. Königl. Regierung, Abtheilung bee Aunern.

Befordnungen und Befanntmachungen anderer Beibeben.

Ausreichung ber neuen Binscoupons Gerie V. ju ben Schulbverfcreibungen ber freimilligen Staats Anleife vom Jahre 1848

(378.) 3u ben Schuldverichreibungen der freiwilligen Staats Anleibe b. 3. 1848 werden die bedien 1665 nehft Aalous von Inc. 1-8. ibt die Allien für die ober Jahre bom Men Ochbert 1844 bis bedien 1665 nehft Aalous von Iren September b. 38. ab von der Aanter ben Mich Ochbert 1844 bis bedien 1665 nehft Aalous vom Iren September bereicht, Dranientraße Rio. 32 unten rechts, tagte in den Wormittagsflunden von 9 bis I Uhr, mit Ausnahme der Sonn und Bestage und der berei leten Ausnahme der Bennates, ansgercht werdet, Die Gomen bei der gedachten Kontrolle ilbft in Empfung genommen oder durch Bernieftling der Königslichen Regierungs-Daupt-Kaffen bezogen werden. Wert das Erfere wünsigt, hat die Aalous vom 18ten Mary 1860 mittell eines Bergeichnisse, zu welchem Bormulare bei der Rontrolle und in hamburg bei dem Prennitigen Ober-Bost. Mmte unentgeltitch zu haben sind, de der Rontrolle und in hamburg bei dem Bergeichnissen. Genigt dem Einen Einereicher eine nummerite Rate als Empfangabeideiningung. is sich der Katzeichnis unter einsach eingureichen, mogegen dasselbe von denen, welche eine sentreite Beigeiningung is der des übgabe der Talous zu erhalten wünsichen, doppelt abzugeden ist. In dem leizigedachten

alle

Salle ethalten Die Einreicher bas eine Eremplar bes Bergeichniffes rit einer Empfange Beicheinigung ver-

Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Conpone gurudjugeben.

In Schriftwechfel tann fich bie Kontrolle ber Staatspapiere nicht ein laffen. Wer bie gebachten Talons an eine Regierungs haupt Soffe befobern will, hat berfelben mit einem boppelten Bergeichnisse ein, ureichen. Das eine Exemplar bes Bergeichnisse wird baun mit einer Empfangsbeichenigung versehen sogleich zurud gegeben und ift bemnacht bei Aushandigung ber neuen Grunous wieder abzuliefen.

Formulare gu biefen Bergeichniffen find bei ben Regierungs-Banpt-Raffen und ben von ben Ronig-

liden Regierungen in ben Amteblattein gu bereichnenben Raffen unenigeltlich gu baben.

Des Einreichens ber Schuldverschreibungen felbft bedarf es jur Erlangung ber nenen Coupons nur dann, wenn die alten Talens obbanden gekommen find. Die Documente find in biefem Falle an die Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine Regierungs-haupt-Raffen mittelft beionderer Eingabe einzureichen. Die Beforderung ber Talons ober ber Schuldverichreibungen an die Regleiungs-haupt-Raffen (nicht an die Rontrolle der Staatspapiere) erfolgt durch die Poft bis zum Iften Rai t. 36. portofrei, wenn auf bem Converte bemerkt ift:

"Zalone (Edulbverichreibungen) ju Thir. ber Ctaate : Anleibe von 1848 jum Empfange

neuer Coupons."

Mit dem Iften Mai t. 36. bort die Bortofreibeit auf und es werden von ba ab die neuen Coupons den Einsendern auf ihre Koften junefandt. Für foldte Sentungen, die von Orten eingehen oder nach Orten teftimmt find, welche außerbalb des Preußischen Poftbegries, aber innerhalb des deutschen Poftbereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung vom Porto nach den Vereinsbestimmungen nicht fratfinden. Berlin, den Isten August 1864. Königl. Saupt: Verwaltung der Staatsichulden.

(378.) Unter Bezugnahme auf vorstebente Befanntmachung ber Sauptverwaltung ber Staats-foniden bringen wir bierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß Formulare zu den Berzeichniffen über die zu dem angegebenen Bohnf an unfere Saupt-Kosse einzureichenden Talons sowohl bei dieser, als auch bei den sammtlichen Keits-Kassen unseres Bezirks und bei der Forst-Kasse im Guhl unentgeltlich in Empfang genommen werden können.

Erfurt, ben 20ften Muguft 1864.

Ronigl. Megierung.

(380.) Ettact aus der 19ten Rechnung der Saupt Raffe der Wagdeburgifchen Land Feuersocietät bom liten Januar bis utt. December 1868:

| Litel. | Einnahme. 21 00 100 100 100 100 100 100 100 100 1 | 10 11 1 2 (.77
2 1 1 1 2 1 2 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 |
|--------|---|--|
| 1. | Un Beftand ingl. 144,500 Ihlt. in Activia | 148,186 22 28 8
5,264 29 — |
| 3. | Un Beiträgen: a) Meite aus früheren Ausschreiben 2,412Ablr. 9Egr. 4Pf. b) Beiträgegum 36. u. 37. Ausschreiben 190,656 " 15 " 10 " c) Cinritisgeld berneuen Interiffenten 381 " 7 " 6 " | 193,450 2 8 |
| 100 | Anmertung.
Die Beiträge jum 35sten Ansichreiben vom 31ften December
1863 tonnen erft in ber Rechnung pro 1864 in Ginnahme
erscheinen. | าเลาสารา การ เพศร์
เพาะ - วาร เช่าเกเลา
เพาะ - วาร เช่าเกเลา |
| 4. | An zufälligen Einnahmen | 2,361 |
| | Summa | 349,263 3 7 |

26

| Litel. | Nusqabe. | | | |
|----------|--|---------------------------------------|------|-----|
| al. | | No. | 9gr. | 狮 |
| 1. | Un Brandenticabigung und bagu gehörigen Reben- | | | |
| | a) Indem nifation:
1) für Brandichaben aus fruheren Jahren | | _ | |
| 1 | 43,662 Thir. 2 Sgr. 49f. 2), dergl. aus d. Jahre 1863 102,016, 27, 11, 15) Pramien für Sprigen und sonstige | | | - |
| | Bofdhülfe 3,124 , 20 , , | 1 .1 .29 | - | |
| 01 E VI | Unterlichung 598 " 5 " — " d. Tagationstoffen wegen brandbeschä- bigter und resp. wieder ausge- | mercial IAC | n i | |
| - | bauter Gebaube 284 ,, 19 ,, 6 ,,
In Judemnisation ift ju gablen geblieben bis ult. December 1863 | 149,686 | 13 | 11 |
| 2. | 34.451 Thir. 18 Sar. 4 Pf.
An Prämien für Entdedung von Brandftiftern | 30 | _ | - |
| 3.
4. | Un Bonificationen auf neue Teuerfpripen | 1,266 | 14 | 1 |
| | a) Rigirtes Gehalt und Benfion . 9,822 Thfr. 22 Sgr. 6 Pf. b) Gehalt und Emolumente der Areis-
Rendanten 2,583 " 11 " 6 " | á | | |
| | e) Revisions, und Abichagungstoften we- | On Table of | 1534 | 74 |
| | Aufnahme 2c | | F | |
| | e) Gerichte: und Prozestosten 104 , 25 , - , | | 2 | 6 |
| 5
6. | Bur Bauten, Utenfilien, Eiften und Abgaben | 34
117 | 16 | 1 4 |
| | Summa
Libidius: | 168,562 | 22 | 1 |
| | Die Einnabme betragt 349,263 Thir. 3 Sgr. 7 Pf. , Ausgabe , 168,562 ,, 22 ,, 4 ,, | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | | |
| | Pleibt Bestand incl. 177,500 E fr. in Activis | 180,700 | 11 | 1 |
| - | Bemerfungen. | - 772 | | |
| D | ie Gesammt-Verfiderungejumme pro 1863 betrug
in 1. Claffe 14,676,550 Thtr. | , Fide | 9gc | 96 |
| | ", II. ", 43,059,725 ", III. ", 13,527,787 ¹ / ₂ ", | 71,864,062 | 15 | - |
| ī | betrug nach Abzug ber Galfte für Rirchen. u. Thurm- | | 1 | |
| n is | Gebande:
in I. Classe 14,200,837 & Thir.
" 11. " 42,456,975 " | | | |
| je . | ", III. ", 13,526,800 ", | 71,184,612 | 15 | - |

Bemerfungen.

| Cammtliche im Jahre 1863 in's Coll gestellte Ausgaben beliefen fic auf hierunter befinden fic an Brandentichabigungen: 130,638 Thir. 28 Egr. 11) Pf., worüber die specielle Rachweisung nachfolgt. | 163,583 | 95.7 | % |
|---|------------------|------|---|
| Bur Tedung fammtlider Coll Ausgaben find bie Beitrage jum 37ften und 36ften Ausschreiben vom Boften Auni und 31ften December auf resp. in I. Classe 2 Egt. " II. " 273. " " 111. " 273. " " 111. " 273. " " 111. " 273. " " 111. " 273. " " 111. " 273. " " 111. " 273. " " 273. " " 273. | 15 6, 310 | 12 | 2 |

Die Babl ber verschiedenen Brandschaben, fur welche im Jahre 1863 bie Indemnisation zc. in Coll-

Ausgabe geftellt worben, betrug: 126.

Dagbeburg, ten Iften Ceteber 1864. Rleifd mann, General-Rendant. Borfichenter Egtract wird bierdurch in Gemagheit bes S. 110, bes Societate-Reglemente vom 28ften April 1843 jur Renntniß ber betreffenben Sntereffenten gebracht. Der General-Director Der Dagbeburgifden Land Feuerfocietat:

Graf von ber Coulenburg.

De fenigen Branticoaten,

für welche im Laufe bes Rechnungs Jahres 1868 Die Brandentschädigung in Coll-Musgabe neftellt morden ift.

| м | - Rreis und Drt bes Brandes, | Summa
nach ben Kreisen | | |
|-----------|--|---------------------------|-----|-----|
| | fowie Betrag der Brandentichabigung. | Shir. | | 59 |
| | I. Calbe: | 3 | | |
| 1-4. | Loberburg 232. 15. Forderfiedt 8. 23. 4. Eggeredorf, 755. Brumby 300. | 1,296 | 8 | 4 |
| 5. | Befensleben 133.10. Oundieburg 184. 19.4. Ubreleben 246, 16. 3. Oundieburg 56. 25. 7. Commeredorf 3,960. Gorfingen 575. | 11.0 | 4 | |
| 13. | Althaltenbleben 212. Oftingeroleben 812. Uhroleben 179. 5. | 6,359 | 16 | . 2 |
| 14. | Rogat (Bindmuble) 20. Cbendorf 25. Olvenftedt 25. Jryleben (Binds-
muble: 200. Barleben 10. Kehnert 50. Burgftall 9.271, 18. Bar- | | | jo. |
| 24. | teben 608. 6. gibberid 6,125. Canbbeindorf 1,304. Drugberge 32. | 17,7 0 | 24 | - |
| 25
31. | Bottmereborf 3,413 Galbfe 425. Befterbufen 10. Gr. Ottereleben | | | |
| 31. | 420. Dafeborn 15. Domeroleben 60. Gr. Otteroleben 7 V. Bericon L. | 4,350 | - | |
| 32 | Budan 526. Biederig 875. Groben I. 2,338. Reblig 4. 22. 7. Echermen 4 6. Biederig 56. 6. 6 Bolteredorf 947. 21. 9. Carith | 7. % | 4 3 | |
| | 1,555. Debenmart e 5,114. 14. Gra em 750. Graben 112 Le go fau 375. Bor ieigr I. 890. Rieg 1,375. Benglow 4,200. Briegte | | | |
| 48. | 60. 3. Dannigsow 1,050. | 20,724 | 7 | 10 |
| • | Latus | 50,450 | 26 | 4 |

| 71.75 | Rreis und Ort bes Branbes, | Summa | | |
|-------|---|----------------|----------------|--|
| .44. | fowie Betrag ber Brandentschädigung. | nach ben 5 | Tetye
 Sge | |
| - | | 5 41 | 100 | |
| - 4 | Transport | 50,450 | 26 | |
| 4 | VI. Jericow II. incl. ber Rurmartifden Ritterguter. | 7 11 | | |
| 19 | Buffermig 874. Buffermis 1575 Baren 1,594. 2Buft | | 1 | |
| 56. | 112. Altenplathow 15. Reefen 10. Sydow 1,295. Bobne 220. | 5,695 | - | |
| 821 | VII Stendal. | - | 1 | |
| 57. | Schwarzenhagen 3,144. 12. 6 | 3,144 | 12 | |
| 137 | VIII. Ofterburg. | 1 | | |
| 58 | Gr. Garg 1250. "Redan (Bindmuble) 1,000. Rleffau 18. Sin- | , , , , | | |
| 65. | benburg 815. Deffan (Bindmuble) 1,700. Epaningen 40. Defeberg | | 1 | |
| | 100. Lobne 75. | 4,998 | - | |
| Œ, | IX. Calamedel. | | | |
| 36 | Ballftame 275. * Stappenbed 1550. * Diesborf 153. Ripe 3,375 | | | |
| 72. | Cerben 25,938. 25. Rl. Gifchan 100. Cuttlig 206 | 31,445 | 1(| |
| 4. | X. Garbelegen. | 0.7.7. | | |
| 73 | Riefte 319, 15. Berdel 306. Bedfig 477. Edenfenborft 200. Jien- | | | |
| _ | fcnippe 1043. 15. Bannefelb 382. 5. Beddentorf 1025. Rogforbe | 4 | | |
| 83. | 1,250. 25. Breiteiche 702. 25. Blechtingen 601. 5. Jeggan 356. | 6,664 | 1 | |
| 00. | XI. halberftabt. | 0,004 | | |
| 84. | Etrobed 69. 6, | 69 | 1 | |
| | XII. Dichereleben. | 00 | | |
| -86 | Gr. Dedeleben 73. 7. 6. Schlanftebt (Bindmuble) 596. 20 | 669 | 2 | |
| - | XIII. Micheraleben | 000 | 1 | |
| 87 | XIII. Afcher eleb en. Bedderfleben 11. 5. Dittfurth | , | 1 | |
| 90. | 3,016. 15 | 4.634 | 1 | |
| 00. | XIV. Bernigerode. | | | |
| 91. | Rangeln 24 13 | 24 | 13 | |
| | XV. Gagi-Rreis. | | - | |
| -94 | Burp 50. Salle (Strafanftalt) 159. 8. 3. 3winticona 175 | * 884 | | |
| | XVI. Grafic aft Mansfeld. | 0.0% | | |
| -96 | Langenbogen 200. Bornig 12. 15 | 212 - | 1 | |
| - | XVII. Rurftenthum Gichefelb. | | 1 | |
| 97 | * Change 600, Rirdmorbis 1.190, Thalwenden 7. Rirdmorbis 320. | it | 1 | |
| | Grabanien 10. Brudiftett 1.576. 20 Raulungen 18. Schnellmanne- | | 1 | |
| | baufen 350. Rieder-Dorla 162. Effelder 40. Ralden 6,685. Rreug: | (44.5) | 1 | |
| | eber 175. Riederorichel 70, Diederorichel 1,606, 10. Bernterobe 35. | A11 84 9 15 15 | | |
| 12. | Rullftedt 230. | 13,075 | 1 - | |
| | XVIII. garftentbum Comaryburg. Condershaufen. | | | |
| 13 | Langewiesen 222. 5. Bulferehaufen 70. Gebren 1. 15 | 293 | 18 | |
| 15. | TOTA DOGS TONISMS TONISMS | | 9 | |
| 75 0 | XIX. garftenthum Comarzburg. Rudolfadt. | | | |
| 16 | Rirdberg 900. Sigendorf 5. 4 Lidte 1,125. Gidicht 10. Oberilm | 9 | | |
| 21. | 12. Cureborf 4,260. | 6,312 | | |
| 11 | XX Auritenthum Reng j & | MILE TRANSPORT | 10 | |
| 22 | Tauna 2,499, 24. Berneborf 29, 15. Ceeligenftabt 20. 16. Caal- | | | |
| 25. | borf 16. | 2,565 | 12 | |
| gil. | Summa Summarum | | 12 | |

Rie m er ? un g. fluter vorstehend aufgeführten Branbigaten befinden fich II, welche icon unter ber Babl be

beren Jabre begeiffen find, für welche aber, wie durch ein a babel bemertt, nachträglich noch Indemnifation in Soll Quegabe ju ftellen geweien.

Dagegen baben 12 Brandicaben ftattgehabt, für welche Brandentichabigung nicht, sondern nur Rebenfoften zu gablen waren, und ergiebt fich biernach wieder bie im Bechnungs Ertracte angegebene Rabi

von 126 Branden. Altenbaufen, ben Iften October 1864.

Der General Director Magdeburgifder Land Fener Cocietat:

Graf bon ber Coulenburg.

Die im Michaelistermine 1864 zu Merfeburg ausgelooften Steuer-Aredie-Raffen-Scheine. (381.) Bei ber heute erfolgten Lerloofung ber im Jahre 1764, iowie ber, anfatt ber frubern unbermechielten und nnverloodbaren Steuer-Krebit-Kaffen-Scheine find nachflebende Rummern, beren Realinrung im Oftertermine 1866 erfolgen foul, gezogen worben :

1) bon den Steuer-Aredit-Raffen Scheinen aus dem Jahre 1764

 Mrc.
 162.
 412.
 476.
 560.
 638.
 702.
 1058.
 1156.
 1403.
 2112.
 2508.
 3407.
 3432.
 4341.
 4523.
 5319.

 5635.
 5877.
 6445.
 6509.
 6999.
 7070.
 7081.
 7447.
 7653.
 7844.
 7913.
 8079.
 8178.
 8152.
 8238.

 8693.
 8793.
 8837.
 8813.
 8914.
 8946.
 10409.
 10748.
 10958.
 11071.
 11243.
 11799.
 11812.

 12107.
 12370.
 12746.
 12821.
 13061.
 13244.
 13541.
 13958.
 14007.
 14056.
 14402.
 14679.

900 **Liit. B. 6. 500 Thair:** 900 **Liit. B. 6. 500 Thair:** 900 1675, 1727, 2102, 2182, 2310, 2313, 2485, 2532, 2644, 2989, 3020, 3642, 3819, 3890, 3977, 4216, 4501, 4523, 4613, 4950, 5252, 5514, 5540, 6539, 6570, 6338, 7307, 7567,

von Litt. ID a 100 Thaler.

9to. 76, 267, 652, 776, 808, 902, 1791, 2094, 2141, 2230, 2492, 2600, 2679, 3023, 3199, 3366, 3424, 3817, 4448, 4648, 5007, 5150, 5209, 5332, 5544, 6648,

2) bon den Steuer: Arebit Raffen-Scheinen aus dem Jahre 1830 bon Litt. A. & 1000 Thaler.

Rrs. 27. 30. 78. 147. 168. 281.

bon Litt. B. à 500 Thaler.

Nto. 73. 120.

bon Litt. C. à 200 Thaler

Nro. 131.173 .

bon Litt. D. i 100 Zbaler. .

Nro. 7. 56.

Außerdem wurden von ben unverzinslichen Sammer Rredit Raffen Scheinen Litt. E. à 47 Thater Die Scheine Rro. 1655. 1801. 2853. 2854 2855. und 2898, jur gablung im Oftertermine 1865 ausgefest.

Die Inbaber der vorverzeichneten verlooften und reip, jur Jahlung auszeisten Scheine werden hierdurch aufzeierdert, die Kapitalien gegen Rudgabe der Scheine und ber zu ben verzinstichen Scheinen gehor nden Talons und Coupons mit bem Eintritt bes Oftertermins 1865, wo die Berginfung ber jest ausgelooften Steuer-Kredie-Kaffen Scheine aufhort, bei der hiefigen Regierungs haupt Raffe zu erheben. Merjeburg, den 24ften September 1864.

3m Huftrage ber Koniglichen Saupt-Berwaltung ber Staatofdulben:

Der Regierunge Brandent Roth e.

(382.) Radbem am geftrigen Tage ber auf Allerhöchften Befehl einberufene Provingtal . Landtag ber Proving Sachfen in hertsmullicher Beije eröffnet worden ift, bringe ich ben nachkehenden Allerhöchften Candtags. Abichiebe für die im Jabre 1862 verlammelt geweienen Sächstichen Provingial-Stände vom 17ten v. Mie., sowie das Allerbichte Propositions . Deeret von demfelben Tage höherer Anordnung zu Folge bierdurch zur öffentlichen Kenntnig.

Werfeburg, ben 3ten October 1864.

Der Ronigl. Landtags. Commiffarius, Dber . Praffdent der Probing Sachfen. D. Bigleben.

Landtage-Abichieb für die Provingial-Stanbe ber Proving Sachfen.

bon Gottes Gnaden Konig von Preugen 2c. entbicten Unfern getronen Standen ber Proving Sachsen Unfern andbigften Gruß und ertheilen hiermit

Din and by Google

auf die Uns vorgelegten Gutachten und Antrage bes im Jahre 1862 versammelt gewesenen Provingial-

I. Auf Die gutachtlichen Erflarungen über Die Bropofitionen.

1) Gebande Steuer.

Als Rormaskädte für die Einschause ber im S. 8 zu 4 bes Geses betreffend die Einführung einer allgemeinen Gebandesteuer vom 29ften Rai 1861 (Geses semmlung Seite 317) gedachten sondlichen Gebaude find für sammliche der Propinz Sachsen angehörigen Arcise die in dem Gutachten Unserer getreuen Stände vom loten December 1862 in Borichiag gebrachten Städte bezeichnet worden. Demielben Sutachten gemäß ist von der Ausstellung besonderer Einschäftungsmerkmale im Sinne des §. 8 zu 5 des gedachten Geses sie die die Verlage und Sachsen Beiges für die Prodinz Sachsen bestand genommen worden.

2) Rreis. Dronung.

Das Gutachten Unferer getreuen Stande uber Die Abanberung ber Rreis-Berfaffung wirb' bei ben Durch Das Bedufering fich ergebenben weiteren Erörterungen über biefen Wegenftand gur forgfältigen Erwagung tommen.

II. Auf Die ftanbigen Betitionen:

Rhein . BBefer. Elbe . Ranal.

Dem in ber Betition Unferer getreinen Stante vom tolen December 1862 erwähnten Projecte jur Ausführung eines ben Rhein mit ber Wefer und Elbe verdindenden Annals ift Unfer Intereffe forte bauernd zugewendet. Uniere Muchtöchsten Enifoligungen über die Ausführung best Unternehmens muffen jedoch bis nach erfolgtem Abfulus ber umfungereiden kechnlichen Bovarbeiten, von benen zur Zeit erft ein Theil hat beenbet werben fehren, vor obehalten bleiben.

Bu Urfund Diefer Unferer gnadigften Beicheibungen haben Bir ben gegenwartigen Landtags-Abichied

Dochft eigenhandig vollzogen und verbleiben Unferen getreuen Standen in Gnaden gewogen.

Gegeben, Schlog Babeleberg, ben 17ten September 1864.

geg. Bilhelm. ggg. von Bodelfdwingb. von Roon. Graf Igenplis, bom Mäbler. Graf zur Lippe, von Selchow. Graf Eulenburg.

pon Gottes Gnaben Ronig von Brengen ze.

entbieten Unferen jum Propingial-Landtage einberufenen getreuen Standen ber Broving Sachfen Unfern gnabigften Gruß, und laffen ibnen folgende Propositionen gur Berathung und Erledigung gugeben.

1) Auf ben Antrag ber Stände bes Areifed Schleufingen um Aufpebung ber in einzelnen Rechtsmaterien noch geltenden Landesordnung der gefürsten Graficaft Denne berg vom Iften Januar 1539 nebit ber Berordnung des Herzogs Morig Mitbelm vom 12ten Juni 1704 und ber Denneberger Bormundichafts Didnung vom Weften Writ 1801 haben Wie ben entiperdenden Geies-Entwurf ausarbeiten loffen und sehen der gutachtlichen Aeußerung Unserer getreuen Stände über ben-

jelben entgegen.

2). Zu den der Probing angehörigen Begirls. Commissionen für die klassischie Einkommenstener haben Uniere getreuen Stände neue Mitglieber und Sellvertreter in Gemäsbeit des §. 24 des Gesesses vom Unen Raci-1863 zu wählen. Sinkhotlich der gabt der jur die eingelnen Bezirks-Commissionen mu wählenden Mitglieder und. Stellvectreter, sowie hunichtlich der übrigen bei den Bablen zu beobachtenden Memente bewendet es bei den Borichriften, nach welchen die sicheren dieskälligen Bablen fattgesunden haben und werden Unieren getreuen Etänden die Nachweitungen der Einkommensteuer-Blicktigen Einwohner der einzelnen Bezirle durch Unteren Commissarium mitgetbellt werben:

3) Mit Rudficht auf die Unseren getreuen Granden durch die §§ 5 und 47 des Gesehes vom 2ten Marz 1850. in den Angelegenheiten der Acatendant zugeweieren Mitwirtung und Controle ibaben Unseiegetreuen Schade nach den abseren Mittheliungen, welche Unser Commissanden wird, die Babl'

von Abgeordneten und Stellvertretern porgunehmen.

4) Unfere getreum Stante werden ferner, jo melt es nothig, die Baht bes Ansichtuffes in Gemäßbeit bes § 5 At 2 bes Geiges wegen ber Ariegsleitungen und beren Berguitgung vom 11ten Mai 1851 unter angemeffener Beibeitfaung der einzelnen Stände au bewirten baben.

In Betreff der laufenden ftanbiichen Bermaltung wird Unfer Commiffarius Die nothigen Mittheilungen

an Unfere getrenen Stante madjen.

Die Daner bes Provingial-Landtages haben Bir auf 14 Lage bestimmt. Bir verbleiben Unfern getreuen Standen in Gnaden gewogen. Gegeben, Golof Ba beisberg, den Iten September 1864.

pez. Wilhelm.

Agg. bon Bobelfdwingb. bon Roon.

Graf Izenplis. bon Mäbler. Graf zur Lippe.

bon Selchow. Graf Eulenburg.

Mu.

die jum Provinzial-Landtage der Proving Sachfen verfammelten Stande.

Perfonaldronit ber öffentlichen Behörden.

(368.) Der Regierunge-Cecretair, Rechnunge Rath Dambean bier, tritt mit bem Iften Januar f. 36. in bin Rubeftanb.

Der Cuperintendent, Brobit Schlenfner ju Remberg, wird bie Cuperintendentur-Bermaltung ber Tibces Remberg ju Richaetis b. 36. niederlegen und ber Bfarrer Freyberg ju Rabis bicfelbe einsmellen übernehmen.

Bu der erledigten evangelischen zweiten Predigerftelle an St. Johannis ju Galberftadt ift der

Predigtamte Candidat Carl Andreas Riotreber berufen und beftätigt worden.

Dem Areisgerichts Director Spentich in Deiligenitabi ift bei Gelegenheit feines 80 jatrigen Amtojubilaums ber Charafter als Geheim. Juftigrath verliehen worden. Der Areisrichter Mubolipbi ju Treffurt ift an bas Stadte und Areisgericht ju Magbeburg verfetzt und ber Gerichte-Affestor Wistling mit ber tommissarichen Berwaltung ber Areisgerichts-Kommission zur Ereffurt bezuftragt worden. Der Nechtsamwalt Sodiet zu Algerelseben ift gestorben. Dem Argeingerichts-Screatir Naue ju Norbaulen ift aus Anlaß scines Sojährigen Dienstjubilaums ber Charafter als Kanglei-

rath verlichen worben. Der Areisgerichtei-Settetair Reliner ju Deiligenstadt fit gestorben. Der Burcau-Datarius Riefche ju Borbis ift an bie. Gerichte-Beputation zu Diterwied verfeht worben. Der Gerichte uffesse Kertlam ift an bas gaubgericht zu Aach en, und ber Gerichte uffesson

Beld aus bem Departement bes Rammergerichts ju Berlin in bas ju Raumburg verfest worben. Dem Berichts: Affeffor Conelle ift Die commiffarifche Berwaltung ber Berichts. Rommiffion ju Ctras. burg in ber Udermart übertragen morben. Der Berichte-Affeffor Berrmann ift geftorben. Die Referenbarien Demme und Comide find gu Gerichts : Affefforen ernannt worden. Der Referenbarius Fifder ift in bas Departement bes Appellationsgerichts ju Dagbe burg übergetreten, ber Referen-Dartus Sertwig auf feinen Antrag aus bem Suftigvienfte entlaffen, und ber Referendarius Braun, bisber bei bem Appellationsgericht ju Glogau, in bas Departement ju Raumburg verfest worben. Der Kreisgerichte Rath Steblich ju Eorgau ift vom 1. Rovember c. an penfionirt, ber Kreisgerichts. Rath Delgen ju Merfeburg an bas Rreisgericht in Beit, ber Rreisrichter Forftmann Dafeibft an bas Rreisgericht ju Barburg mit ber Function als Gerichts Rommiffarlus in Dringenberg, und ber Rreierichter Budmann ju Comeinis an bas Rreisgericht ju Uhaus mit ber gunction als Gerichts-Rommiffarius in Ctabtlobn, verfest morben. Der Gerichts-Affeffor Rommet ift jum Areisrichter bei dem Areisgericht in Liebenwerda ernannt worden. Der Rechtsanwalt und Rotar, Buftigrath Goebede in Salle, ift geftorben. Der Rangleibirector, Rangleirath Coint bei bem Rreisgericht ju Raumbnrg ift vom 1. October c. an, und ber Rreisgerichte- Secretair Bieblig in Beib vom 1. Januar t. 3. an penfionitt worden. Der Gerichtebote Geipt in Bittenberg ift an bie Berichte-Rommiffon ju Brebich verfest, Die Dulfsgefangenwarter Rolb und Runge bei bem Rreit. gericht ju Raumburg find befinitiv als Gerichtsboten bei bem Rreisgericht ju Bittenberg, Letterer mit der Function bei der Berichte. Rommiffion in Jeffen, der interimitifche Befangentvarter Deper in Bittenberg und ber Gerichtsbote Ropel in Bitterfelb besgleichen als Gefangen: warter bafelbit, angestellt worben. Der Rreisgerichts-Botenmeifter Grabow in Bittenberg ift vom 1. Januar t. 3. an und ber Berichtsbote Bobel in Bres ich vom 1. October c. an penfionirt. Der Berichtsbote Brand in Bittenberg ift aus bem Juftigbienfte gefchieben.

(hierbet ein öffentlicher Anzeiger.)

Insertions. Gebühren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgelle 3 Gilbergrofden und für Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergroschen.

Redigire bon ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei bon R. Dhlenroth's Wive.

and the contract of the same of the second

Umteblatt

der Roniglichen Regierung zu Erfurt.

Etud 42.

Erfurt, ben 15ten Oftober

1864.

(384.) Das ju Berlin am 12ten b. Die, ausgegebene 38fte Stud ber Gefets-Cammlung entbalt unter

Rr, 5949. bas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber autender Rreis . Dbligationen bes Bomfter Rreifes im Betrage von 48,000 Thalern; vom Iten September 1864;

5950. Das Privilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis = Obligationen bes Orteleburger Rreifes im Betrage von 50,000 Thalern; vom 4ten September 1864;

5951. Die Befanntmachung, betreffend die Allerhochfte Genehmigung der unter Der Firma: "Bo= dumer Bergwerte - Actien . Gefellichaft" mit bem Gipe ju Bodum errichteten Actien-Gefellfchaft; vom 5ten October 1864; und

5952. ben Allerhöchften Erlag vom 7ten October 1864, betreffend ben 6. 6. ber Bant : Dronung

vom 5ten October 1846 (Gefet Cammlung fur 1846, G. 435.)

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Negierung.

(383.) In Abanderung der bezüglichen Festichungen Der §g. 6 und 7 der durch Ordre vom 18ten December 1856 genehmigten Bestimmungen, betreffent Die Aufnahme von Angben in bas Rabetten-Rorps verorbne 3ch golgenbes:

1) Die Aufnahme ber etatomagigen Rabetten tann bereits mit bem vollendeten 10ten Lebensjahre

fattfinben.

2) Penfionaire Durfen Dagegen, wie etatsmäßige Rabetten, nur bis ju bem vollendeten 15ten und nicht mehr bis ju bem vollendeten 16ten Lebensjahre aufgenommen merben.

3) Diefe Dogregeln treten mit bem Iften Dai 1865 in's Leben und gwar die ad 1 unter Berudfichtigung der bereits pranotirten 11jabrigen Anaben.

Das Rriege Minifterium bat biernach Das Beitere gu veranlaffen.

Edloß Babel berg, ben 16ten Geptember 1864.

geg. Wilhelm. ggez. bon Roon.

In Das Rriegs: Minifterium.

Boritebende Allerbochfte Orbre wird bierdurch, boberer Beranlaffung gufolge, jur offentlichen Renntniß gebracht.

Erfurt, ben 5ten October 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Junern.

Die Empfehlung ber Roniglichen Landesbaumichule ju Botsbam. Rro. 4670. A. 3. (386.) Bon ber Roniglichen Landes Baumichule ju Botebam ift uns bas Exemplar Des

neueften Breis : Bergeichniffes von in . und auslandifchen Balb ., Dbft . und Schmud-Baumen und Bier: und Obftirauchern jugegangen und baben mir jedem Der Landrathe-Memter unferes Bermaltunge. Begirfe ein Gremplar bavon jugeben laffen. Indem wir dies jur öffentlichen Renntnig bringen, machen wir das Bublitum wiederholt auf diese

Unftalt und Die von Derfelben fur ben Begug ber gebachten Wegenstande gebotenen nicht unerheblichen

Bortbeile aufmertfam.

Erfurt, ben 7ten October 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Innern. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(387.) Die Berfonenpoft von Gottingen nach Dublbaufen wird vom 15ten bie. Die, ab aus Gottingen um 81/2 Uhr Abends,

Beiligenftadt um 123/4 Uhr Rachts, Dingelftabt um 3 Ubr 10 Din, frub

abgefertigt merben und

eintreffen.

in Dublhaufen um 5 Uhr 10 Din. frub

Erfurt, den 6ten Oftober 1864.

Ronigl. Ober. Poft Direction. (388.)

44

(388.) Bom 19ten bis. Dies wird die Personenpost von Rordhausen nach Gargburg bis

Erfurt, ben Sten Oftober 1864. Ronigl. Ober: Poft: Direction.

(389.) In dem Areise Rordhausen find auf den Zeitraum vom 21sten September d. J. bis Iften Juli 1865: 1) ber Ackregutebestiger Beibert Schulze ju Dberfachewerfen als Schiedemann für ben Isten Landbegirt, und 2) der Lebere Friedrich Schinkel ju Bofleben jum Schiedemann für ben 12ten Landbegirt gemählt, von uns bestätigt und verpflichtet worden.

Salberftadt, den Sten Oftober 1864. Ronigl. Appellationsgericht.

(390.) Die burch Urfunde vom 25sten Juli 1859 verliebene Cifenftein- und Aupjererg. Grube Glickebuthe bei Gr. Komis dorf ift wegen Richtbetriebs burch Beifolig bes unterzeichneten König-lichen Derbergamts vom 25ften Juli b. 3. in bas landesherrliche Freie erflart. Salle, ben 29ften September 1864.

Bacante Stellen.

(391.) Durch das Ableben des Pfarrers Riemeber ift die unter Koniglichem Batronate ftehende, mit einem jabrlichen Einsommen von 593 Thir. verbundene, Pfarrftelle in hup. Reinfte bt, in ber Dioces Anderhed, dacant geworden. Der Gemeinde werden 3 Candidaten zur Bahl prafentirt. Die Parochie bat eine-Kirche und eine Schule.

Die unter Königlichem Patronate fiehende Pfarrftelle ju Fienftedt in der Dioces Gerbstedt ift burch die Berfegung bes Pfarrers Baltber vacant geworden. Bur Parochie gehören 4 Rirchen, ein Bethaus und 4 Schulen. Das Einkommen ber Stelle beträgt nach Abjug bes Emeritengehalts c. 660 Thir.

Versonalchronif der öffentlichen Beborden.

(392.) Der Regierungs Referendarins Baudouin ift jum Regierungs Affeffor ernannt worden. Die erlebigte evangeliche Plairftele ju Cobas, in der Dioces Zeig, ift bem bisberigen Prebiger ju Schlof Annaburg, Johann Auguft Abolbh Waartner, verlieben worben.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Ragnig, in ber Dioces Beis, ift bem bisherigen Bfarrer

ju Galat in ber Dolbau, Eduard Reumeifter, verlieben worden.

Bu ber erledigen ebangelischen Pfarrftelle zu Rothen berga mit Bernsdorf und Billrobe, in der Disces Caurts berga, ift ber bisberige Predigtamts Canbidat Carl August Leidenroth berrien und bestätigt worden.

Der bisberige zweite Lehrer in Grogwech ungen, Rarl Beinrich Mauß, ift ale Rnaben:

ichullebrer, Rufter und Cantor ju Sannrobe, im Rreife Borbis, angeftellt morben.

Der bieberige Lebrer Roth ju Blintenborf ift ale Schullebrer, Rufter, Cantor und Organift

ber evangelifden Bemeinde Ggbad, im Rreife Biegenrud, angeftellt worben.

Der berittene Steuer-Auffeber Klutbe in Borbis ift mit Pension ausgeschieden. Der berittene Steuer-Aufleber Kirchoff ift von Bleicherobe nach Reu-Begersleben, der beititene Steuer-Auffeher Stange von Colleda als berittener Steuer-Auffeher Ctange von Colleda als berittener Steuer-Auffeher nach Goben gan dern, der Steuer-Auffeher Etange von Walfen als berittener Steuer-Auffeher nach holden der Auffeher Auffeher Auffeher Auffeher Auffeher Auffeher Machel von Halle nach Bleicherode, der Steuer-Auffeher Auffeher Rachel von Halle nach Bleicherode, der Steuer-Auffeher Auffeher Mohinproving) als Steuer-Auffeher nach Rachel von der Greige auffeher Görner von Fonatten (Bheimproving) als Steuer-Auffeher nach Rachel von gericht worden. Der pensionitet Forter Abaum in Errurt ist als Gebaussegelied-Expeber in Dolle auf Kundigung angestellt worden.

Bermifchte Machrichten.

(398.) Dem Majchinenbauer Wilhelm Phischarbt ju Nachen ift unter bem 4ten Ottober 1864 ein Patent auf eine nach ber vorgelegten Beschreibung und Zeichnung fur neu und eigenthumlich erfaunte Borrichtung an Nadmaichinen jur Selbstregulirung der Fabenhvannung auf fünf Jahre von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang des preußischen Staate ertheilt worben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Insertione. Gebuhren fur Den Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Erfurt.

Etűd 48.

Erfurt, ben 22ften Oftober

1864.

(394) Das ju Berlin am 20ften b. Die. ausgegebene 39fte Stud ber Gefet Cammlung enthält unter

Dr. 5953. bas Statut, betreffend Die Stiftung Des Duppler : Sturm . Rreuges; vom 18ten October

1864; und 5954. ben Allerhochften Erlag nebft Tarif vom 26ften Ceptember 1864, betreffend Die fur Das, Befahren bee Rlodnig-Ranale, fowie fur die Benugung Des Schiffe Bauplages und Der La-

gerplage an bemfelben ju erhebende Abgabe. Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Bestimmungen über die Unmelbung jum einjahrigen freiwilligen Militair- Dienfte. Rro. 4786. A. 3.

(393.) Unter Bezugnahme auf Die Borichriften in ben § 26. 126. 128. 129. 136. und 138. ber Militair: Erfag: Instruction vom 9ten December 1858 (Beilage ju Rro. 128 Seite 27 Des 14ten Studes bes Amteblattes von 1859) machen, wir hierdurch jur Beachtung fur bas betheiligte Bublifum

1) Ber ale einfahriger Freiwilliger bienen will, bat bagu bie mit ber Aufgabe bee Rechte, an ber Loofung Theil ju nebinen, verfnupfte Berechtigung bei ber Departemente- Prufunge-Commiffion fur

einjährige Rreimillige nachausuchen.

Die Anmeldung biergu barf frubeftens im Laufe besienigen Monats erfolgen, in welchem bas 17te Lebensjahr gurudgelegt mird, und muß fpateftens gum Iften gebruar besjenigen

Ralenberfahres fattfinden, in dem das 20fte Rebensjahr vollendet wird.

Bis jum Iften April bes legigedachten Jahres muß ber Rachweis ber Berechtigung burch die bestandene Prufung geführt fein. Ber Diefen Termin verfaumt, ober ben im §. 136. unter Rro. 1. bestimmten Termin, ohne fich jum Dienstantritt ju melben, vorübergeben lagt, verliert eines Theils ben Unipruch auf Die Bergunftigung jum einjahrigen Dienft, ober geht anbern Theile ber

erlangten Berechtigung, ale einfahriger Freiwilliger bienen gu burfen, verluftig.

In Bezug auf Diefe Bestimmung veranlaffen mir Die herren Directoren ber Gymnaften und übrigen Bildunge : Anftalten, Die bem wehr : ober militairpflichtigen Alter fich nabernden Boglinge auf Die Rothwendigfeit ber zeitigen Aumeidung jum einjabrigen Mflitair : Dienfte und ber rechtzeitigen Melbung jum Dienft : Untritt - mabrent ber gewohnlichen Friedene : Berbaltniffe bie jum Ifen October bes Ralenberjahres, in welchem ber Dilitairpflichtige bas 23fte Lebensjahr vollenbet aufmertfam ju machen. 2) Die bei ber Anmeldung zum einjabrigen freiwilligen Militairdienfte ber Departements-Brufungs.

Commiffion vorzulegenden Attefte befteben in folgenden :

a) bem Geburteidein (wobei es ber Bermendung eines Stempele nicht bedarf, infofern ber 3med, gu welchem Diefer Schein ausgestellt worden, speciell vermerft ift).

b) ber Erlaubnig bes Batere ober Bormundes jum einjahrigen freiwilligen Dienfte,

c) einem vom Kreislandrathe ausgestellten oder von Diefem beglaubigten obrigfeitlichen Attefte baruber, bag ber fich Delbende moralifch qualificirt ericeint, infoweit Diefes Atteft nicht bereits (vergl. Amteblatie-Befanntmachung vom 15ten Rovember 1862, Stud 49, Rro. 469.) in bem betreffenben Schulgengniffe enthalten ift.

3) Ber ben Rachweis Der miffenicaftliden Qualification burd Attefte fabren fann und will, hat nach Dafgabe ber Bestimmungen in §. 131 unter Rro. In bie c. ber Erfan-Inftruction bas betreffende Schulzeugniß vorzulegen, alle Undern muffen, mit Ausnahme ber unter Rro. 4. im §. 132. a. a. D. bezeichneten Berfonen (ber funftgerechten und medanifden Arbeiter) gepruft merben.

4) Bur Brufung Der Unipruche auf Die Begunftigung Des einfahrigen freiwilligen Militair Dienftes versammelt fich die Departemente. Brufunge . Commiffion in jedem Jahre zweimal, und zwar im

Marz und im September. Für bas Jahr 1865 find die desfallfigen Termine auf Mittwoch und Donnerstag den Ken und Zien Marz und Mittwoch und Donnerstag den Grem und Tern September angesetzt, und haben Diejenigen, welche zu einem bieser Cremine zugefassen zu wörden wünschen, fich mindeftens 4 Wochen vor Eintritt deffelben bei der zuleht genannten Commission zu melden, widrigenzalls sie ihre Verweijung auf einen weitern Termin gewärtigen muffen. Erfurt, den 18ten Deivber 1864. Königl. Regierung, Abebeilung des Innern.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(396.) In Gemäßheit von §. 13. des Allerbodift vollzogenen Statutes des Berbandes zur Requisionung ber oberen Unstrut von Mubit aufen bis Merzileben vom loten December 1860 (Geiegsfammlung 1861. Aro. 2.) find ben einzelnen Gemeindevorständen der beheiligten Ortigaften, sowie den Bestiern ber außer dem Gemeindeverdanden fichenden Guter die aufgestellten Antaster extractweige abstorisch mitgetheilt worden und können von den Betheiligten dort und ebenso originaliter in dem Bureau des Unterzeichneten (herrenstraße Aro. 266.) innerhalb der nächsten vier Bochen von heute an gerechnet eingeschen werden.

Innerhalb derfelben Frift find Beichwerben, welche Diefe Ratafter betreffen, bei bem unterzeichneten

Koniglichen Commiffarius anzubringen.

Dublbaufen, ben 20ften October 1864.

Der Ronigl. Commiffarius fur die Regulirung der oberen Unftrut bon Mublbaufen bis Merrleben:

Deconomie : Commiffarine Dengel.

Bacante Stelle.

(397.) Die unter Privat-Batronat flebende Pfarrflelle ju Gr. Schier fledt, Dioces Afcher seleben, ift durch das Ableben des Pfarrers Mandboff vacant geworben. Das Gintommen bereieben beträgt mit Einichluß des dem Pfarrwitthum ju überlaffenden Areals 878 Thir 21 Sgr. Zur Parochie gehören 1 Kirche und 1 Schule.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

(898) Die erledigte evangelifche Pfarritelle ju Goreleben, in ber Dioces Delbrungen, fit ben bisberigen Pfarret in Ritteburg, Dioces Artern, Carl Reiedrich Bedan verlieben wordent. Die erledigte evangelische Pfarrifelle ju Breitenbagen, in ber Dioces Calbe a . ift bem bis-

berigen Pfarrer in Groß. Dueuftedt, Dioces Salberftabt, Briedrich Stange verlieben worden. Die erledigte evangelifche Pfarrftelle gu Laugula, in der Dioces Coebach, ift bem bisberigen

Diaconus Juft in Tham sbrud verlichen worden.

In Cllrich find an Stelle des ausgeschiedenen Rathmanns Bufch und des jum Beigeordneten ermaften und beitätigten Rathmanns Wespne ber Baltwirth heinrich Diener und ber Jimmermeister Mofarre ju unbesolderen Rathmannern erwählt und Seitens der Königlichen Regierung auf den noch übrigen Theil ber Dienitzeit, für welche ber ze. Bufch und Mehne berufen waren, bestätigt worben.

Ter Bostiecretair Schulge in Nordhausen, jur Zeit im Feldpostdeinste in Juiland beschäftigt, if jum Post-Commissar ernannt worden. Der Post-Expedienten-Unwärter Anauer in Erfurt ift als Bost-Expedient, der invalide hautboist Aucher bierselbs als Packote, der kandbrieftager Henze in Soubershusen in Soubers invalide hautboist Suucher und die invaliden Sergeanten Schulfer und Böhler und der invalide hautboist Schunfer, die letzeren dei in Nordhausen, sie Bost-Expeditionen Böhler und der invalide hautboist Schunfer, der Deconom Waltber und der Post-Expeditionen velbe flatigt worden. Der Kausmann. Kontber, der Deconom Waltber und der Post-Expeditionen velb. in Blamen berg, Mingse ben und Dergebra angestellt worden. Der Post-Expeditionen velb. in Blamen berg, Mingse ben und Dergebra angestellt worden. Der Post-Expeditionen kendbrich ist von Lang ensalz, auch Erspelier Wagner in Sondershausen ist mit Postsien in den Rubestand getreten. Der Postsweise Wagner in Sondershausen ist mit Postsien in den Rubestand getreten. Der Postsweise Wagner in Korbhausen ist mit Postsien in den Rubestand getreten. Der Postsweise Wagner in Korbhausen ist mit Postsien in den Rubestand getreten.

Der bieberige provijorifde Lebrer Sentel ju Daben borf, im Areife Schleufingen, ift als Schullebrer, Rufter, Cantor und Organift bafelbft angeftellt worden.

(herbei ein öffentlicher Angeiger.) Infertione. Gebuhren fur Den Raum einer gewöhnlichen Druckgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Redigirt von ber Ronigliden Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's Bwe.

Digram by Google

Umteblatt

der Ronigliden Regierung zu Erfurt.

Etuc A4.

Erfurt, ben 29ften Oftober

1861.

Befanntmachungen.

(399.) Die Botenpoft aus Blantenberg nach Gefell mirb von jest ab um 3 Uhr, ftatt um 4 11br 30 Din. Rachmittage, abgefertigt.

Erfurt, ben 20ften October 1864. Ronial. Ober: Doft Direction. (400.) 1. Ausschreiben d. Feuer-Cocietat b. platt. Landes Des Bergogth. Cachfen.

auf Grund des revidirten Reglements vom 21. Muguft 1863.

Rachbem Die neue Rataftrirung fammtlicher Ortichaften Des Begirte Der Land-Reuer-Societat Des Berjogthums Cachfen vollendet ift, mache ich auf Grund Der SS. 4 sub f und 68 Des revidirten Reglements

Bebufs Gingiebung ber Feuer-Societate. Beitrage pro I. Cemefter 1864 Folgendes befannt:

Da die reducirte Beitrage: Summe, nach welcher die Beitrage bieber berechnet wurden, den Interefe fenten nicht felten gu irrigen Schluffen in Bezug auf Die Bobe ibrer Berficherung Anlag gegeben bat, fo ift Diefe reducirte Beitragssumme bei ber neuen Rataftrirung in Fortfall gebracht und Dagegen Die Ginrichtung getroffen morden, fur Die Berficherunge : Summen jedes Befigere Das halbjabrige Beitrage : Berbaltniß gleich in einem bestimmten Gelbbetrage auszudruden, welcher fo bemeffen ift, Dag nach ben bisberigen Erfahrungen II Bwolftel beffelben nicht allein gur Dedung bes halbjahrigen Bebarfe ber Societat voraubfictlich ftete genugen, fondern auch Die Dittel bieten werden, Durch Berftarfung Des Referre-Ronde eine Gleichmäßigfeit ber Beitrage berbeiguführen.

Benes halbjahrige Beitrags-Berbaltniß ift nach ber mit ber Berficerung eines Gebaudes verbundenen größern ober geringern Feuersgefahr bemeffen, fo daß also hierbei die Klaffe, Bauart, Beichaffenbeit, Lage, sowie bei gewerblichen Anlagen die mit dem Gewerbsbetriebe verbundene Feuersgefahr jur Berüdfichtigung getommen ift. Gine nabere Belehrung hieruber, fo wie uberhaupt uber Die Ginrichtungen und Eigenthumlid feiten ber Gocietat werben Die Intereffenten in ber beute von mir erlaffenen, ben Ortebeborben und Orte Ginnehmern jugebenben, auch fonft jur Bertheilung gefangenden befondern Befanntmachung finden, auch werben bie Societate Behorben jur Austunfte-Ertheilung gern bereit fein. Borbehaltlich ber bei einer nochmaligen Durchficht ber Ratafter vielleicht noch erforberlichen Berich-

tigungen, ift bas tataftrirte halbjährige Beitrags-Berhaltnig pro I. Gemefter c. vorlaufig auf 94,529 Thir.

15 Car. feftgefest und merben biervon 11 3molftel, alfo:

86,632 Thir. 1 Ggr. 3 Pf.

biermit ausgeichrieben.

Die Rener-Cocietate-Beitrage find innerhalb 4 Bochen nuch dem Erlag ber den Ortobehorden durch Die Rreis Beuer-Cocietats Directionen gugebenden Special-Ausschreiben abjuführen.

Rur Gingiebung Der Feuer-Gocietats. Beitrage ift Den Orts-Einnehmern von den Intereffenten in Bemagheit bes §. 4 sub e des revidirten Reglements eine Tantieme ju gemabren, welche ich biermit auf 12'a % ober 6 Bfennige pro 1 Thaler Beitrag feftfete.

Bur Erlauterung obigen Ausschreibens wird nachftebenbe

Magemeine Heberficht für bas I. Cemefter 1864

beigegeben.

I. Stand ber Berficherung:

| | | | Der | anto | hlug | Der | Katafi | er | ergieb | : | |
|---|---|----|-------|------|------|-----|--------|----|--------|---|--|
| i | m | I. | Genie | ffer | 1864 | | | | | | |

| im I. Gemefter 1864 | 82.509.231 3ftr. |
|---------------------------------------|------------------|
| and ift gegen ben Abichlug | |
| pro II. Semefter 1863 um | 9,191,627 |
| und gegen ben pro I. Cemefter 1839 um | 42 162 220 |
| neffienen | 12,102,220 ,,, |

73,311,010 Ebir. 5.933.028

wirfliche Berficherunge Summe,

39,765,017

bonftaulaifige

Berficherunge-Gumme.

Außerbem batte Die Societat im 1. Semefter c. 84,000 Ebir, furglaufenbe Berfichernngen.

II. Branbicaben:

Bon ben im I. Cemefter 1864 gur Liquidation gefommenen 47 Branben find 6 burd Blin. 20 muthmaßlich burd Brandfliftung, 1 burd feblerhafte Bauart, 1 burd poridriftswidrige Effen, 2 muthmaßlich Durch poridriftswidrige reip. fehlerhafte Effen, 1 Durch Bermahrlofung (Durch Streichgundholichen), 10 muthmaglich burch Bermahrlofung (wovon 2 burch Streichzundhölzchen), 1 muthmaglich burch Gelbitentsundung und 5 burch unermittelte Urfache veranlagt morben.

Sierdurch murben 105 Gebaudebefigern 268 Berficherungs. Dbjecte vernichtet reip. beichabigt und amar: 73 Bobnbaufer, 114 Stalle, Couppen und Seitengebaube, 65 Scheunen, 2 Badbaufer, 1 Biegeleigebaute, 2 Baffer-, 1 Del- und 1 Schneidemublengebaute, 1 Bodwindmuble und in einem Dorfe 8 firchliche Berficherungs-Objecte, und haben Dieje Beschädigungen der Societät einen Brandvergitungs-

Aufwand von 72,717 Thir. 13 Ggr. 5 Bf. verurfacht.

III. Mufmand:

72,717 Thir. 13 Sgr. 5 Bf. Brandvergutungsgelber , 1303 Thir. 22 Sgr. 2 Pf. Taxationeloften, 150 Thir. Drudtoften, 1000 Thir. Bramien fur Anichaffung von Feuerfprigen und fur ausgezeichnete Loidbulfe. 100 Thir. Bramien fur Entbedung von Branbftiftern, 450 Thir. ju Bau-Unterftugungen an armere Cocietate . Genoffen , 77 Ehir. 10 Sgr. 3 Bf. Diaten und gubrtoften, 60 Ehir. 5 Gar. Roften der Berfammtungen bes Directorial-Raths, 1 Thir. 21 Sgr. 11 Pf. guruderftattete Feuer-Societate-Bei-trage, 205 Thir. 27 Sgr. 6 Pf. Insgemein, 6039 Thir. 21 Sgr. 11 Pf. Roften ber Ginfuhrung bes revidirten Reglemente, 3228 Thir. 4 Sgr. 1 Bf. Behalt ber Beamten ber General Direction nebft Bulfearbeitern und der Raffe, 200 Thir. Bureaufoften, 3019 Thir. Gehalt an fammtliche Kreis-Directoren. 1500 Thir. Gebalt an fammtliche Berficherunge Commiffarien, 12,217 Thir. 9 Sar. aum Refervefond refp. jur Beftreitung ber Roften ber Ginfuhrung bes revidirten Realements. IV. Ginnabme:

86.652 Thir. 1 Sar. 3 Bf. Teuer Societats Beitrage. 15,617 Thir. 8 Bf. Beftand aus porigem Semefter, 23 Egr. 4 Bf. Ginnahme aus Tit. I. Der Rechnung (nachtraglich ju erheben gewesene Reuer:

Societate-Beitrage), 20 Car. Ginnahme aus Tit. X. ber Rechnung (Insgemein).

V. Giferner Referve gond ber Cocietat:

74.100 Thir. Ronigl. Breuß Staateidulbideine, 8243 Thir. 21 Car. 1 Bf. baar.

Edlieglich bemerte ich noch, daß in Gemagbeit Des §. 71. Des revidirten Reglemente Die Sauptergebnife bet Jahres - Rechnungen ber Gocietat nach ber von bem Brovingial : Landtage ertheilten Decharge burch Die Amteblatter bes Societate Begirte befannt gemacht merben.

Derfeburg, ben Iften October 1864.

Der GeneraleDirector ber Land Reuer-Societat Des Bergogtbume Sachfen : n. bulfen.

Macante Stelle.

(401.) Durch die Beforberung ihres bisherigen Inhabers ift Die mit einem idbrlichen Gintommen pon 724 Ehlr. 17 Sar. 3 Bf. verbundene evangelifche Militar-Inftituts- Predigerfielle in Schlof Unngburg, beren Biederbesegung burch bas Ronigliche Rriegs : Minifterium erfolgt, vacant geworben. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 1 Schule, an welcher letteren 9 Lebrer fungiren.

Verfonalchrouit der öffentlichen Behörden.

(402.) Des Ronias Majeftat baben bem mit dem Iften Jauugr f. 3. in den Rubeffand tretenden Landrenimeifter Bliefener bier ben Charafter als Gebeimer Rechnungs-Rath ju verleihen geruht.

Der Regierungs Affeffor Baudouin ift bem Ronigliden Boligei Brafibium in Berlin ubermiefen morben.

Der Regierungs . Referendarius von Itenplit ift jum Regierungs . Uffeffor ernannt und bem Regierunge Collegium in Frantfurt a/D. überwiefen worben.

Des Rouigs Majeftat haben geruht, bem Organiften und emeritirten Realichullehrer Bachfeld gu Erfurt gu feinem Sojabrigen Amtejubilaum ben rothen Abler-Drben 4ter Claffe gu verleiben.

(bierbei ein öffentlicher Ungeiger.) Infertions-Bebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Gilbergrofden und fur Belags, blatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's Rime.

Umtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Erfurt.

Etud 45.

Erfurt, ben 5ten Rovember

1864.

(408.) Das ju Berlin am 24ften b. Dits. ausgegebene 40fte Stud ber Wefen Cammlung entbalt unter

Rr. 5955. das Privilegium jur Ausgabe auf den Inhaber lautender Kettwiger Stadtobligationen jum Betrage bon 75,000 Thalern; bom 26ften August 1864; und

5956. ben Allerhochften Erlag vom 26ften September 1864, betreffent bie Benehmigung ber von ber Generalversammlung Des landichaftlichen Rreditvereine fur Die Proving Pofen im Jahre 1858 gefaßten Beidluffe.

Das ju Berlin am 29ften b. M. ausgegebene 41fte Stud ber Gefet-Cammlung entbalt unter Rr. 5957. das Reglement über die Einrichtung des Landarmen- und Korrigendenwesens in Oftpreußen;

bom 26ften Ceptember 1864; und

. 5958. ben Allerhochften Erlag vom 24ften Ottober 1864, betreffend bie Abanderung Des &. 6. ber Bant-Ordnung vom 5ten October 1846 (Gefet Cammlung fur 1846, C. 435).

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial Behörden.

(404.) Bon dem Roniglichen Confiftorio ber Proving Cachien find im Bten Quartale b. 36. Die Candibaten ber Theologie

1) Beinrich Julius Block, geb. aus Afchereleben, 2) Johann Carl Friedrich Leopold August Bunk, geb. aus Rrufemark,

3) Beinrich Bilhelm Johannes Berrmann, geb. aus Friesborf, 4) David Theodor August Marc-Andre Supfett, geb. aus Marburg,

5) Rriedrich Chriftoph Anguft Ludwig, geb. ans Beiligen fabt,

6) hermann Theobor Comus, geb. aus Bertleis,

7) Ferdinand Friedrich Gottlob Decar Weber, geb. ans Aleleben a/S.

8) Friedrich Beinrid Wintler, geb. aus Erfurt,

- 9) Buftav Adolph Groid, geb aus Trannrobe, 10) Ludwig Otto Granbeibe, geb. aus Raferbed,
- 11) Robert Bilbelm Morig Grugborf, geb. aus Eroffin,
- 12) Chriftian Briebrich Ludmig Soppe, geb. aus Salgmebel,

13) Baul Martin Abelph Reinthaler, geb. aus Erfurt,

14) Buftav Albert Caran, geb. aus Altenplathom,

pro ministerio gepruft und mit Bahlfabigfeite Beugniffen verfeben worden. Ragbeburg, ben 15ten October 1864. Ronigl. Confiftorium ber Proving Cachfen.

Bacante Stelle.

(405.) Durch die Berfegung bes Pfarrers Bedan ift die unter Roniglichem Batronate ftebenbe. mit einem jahrlichen Gintommen von 830 Thir. verbundene Pfarrftelle in Ritteburg, Dioces Artern, vacant geworben. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 1 Coule.

Verfonglebronit der öffentlichen Behörden.

'(406.) Die erledigte Pfarrftelle zu Riethnordhaufen, in ber Dioces Cangerhaufen, ift bem bieberigen Bfarrer in Collic au, Dioces Gilenburg, Gberhard Juftus Friedrich Rambobe perlieben morben.

Der Superintendent Lademann ju Uhreleben ift auf feinen Bunich von ber Bermaltung bes Superintendentur-Amtes ber Dioces Born ftebt entbunden und Diefelbe einftweilen bem Bfarrer Dartius

ju Ergleben übertragen worden.

Bu ber erlebigten Oberpfarrftelle ju Berben, in ber Dioces gleiches Ramens, ift ber bisberige Diaconus bafelbft, Friedrich Bilbelm Ernft Schneiber, berufen und beftatigt worden.

Bu ber vacanten evangelischen zweiten Dinifionspredigerftelle bei ber fiebenten Dilitair : Divifion gu Dagbeburg ift ber bieberige Digconus in Beig, Rubolph Rriedrich Ernft Rabr, berufen und beftatigt morben.

Die in Rolge Der von Seiten bes Bfarrere Berner Bachaus erflarten freien Refignation gur Erledigung gefommene Bfarrftelle ju Rirchganbern, im Rreife Beiligenftabt, ift bem bieberigen Bfarrer gu Martinfeld Frang Diezemann verlieben morben.

Der bisberige proviforiide Lebrer Julius Anoblauch ju Rinbelbrud ift befinitiv in feinem

Umte angestellt worben.

Der bieberige proviforiiche Lebrer Rübefamen, an ben evangelijden Stabtichulen ju Gubl, ift befinitiv in feinem Amte angeftellt morben.

Der bieberige proviforifche Lebrer Comidt ju Albrechte, im Rreife Schleufingen, ift ale

Edullehrer, Rufter und Cantor bafelbft angeftellt morben.

Die bieberigen proviforijden Lehrer Dr. phil. Rarl Bilb. 28olff und Beinrich Bilb. Plottner an ber boberen Burgericute ju Langenfalja find befinitiv in ihrem resp. Amte angeftellt worben. Die Roniglichen Forftauffeber :

1) Rurgius ju Bennedenftein, Oberforfterei Ronigshof,

2) Dornberg ju Bindifcholghaufen, Derforfterei Erfurt,

3) Rleinschmidt ju Steinbad, und) Dberforfterei Schleufinger-Reundorf, 4) Thon an Breitenbad.

5) Babr ju Bensbaufen, Dherforfterei Diegbaufen,

find ju Forftern ernannt morben.

Der jur Forftverforgung berechtigte Bager Georg Emil Borchner ift jum Rouiglichen Rorfter ernaunt und mit ber Vermaltung ber Forftauffeberftelle ju Birfungen, Oberforfterei Reifenftein. beauftraat morben.

Bermifchte Rachrichten. Patentertheilungen.

(407.) Dem Ingenieur Beinrich Schred in Berlin ift unter bem 4ten October 1864 ein Batent auf eine Auppelung fur Bellen mit gleicher Bintelgeschwindigfeit, deren Drehungsachien einander ichneiben, in ber burch Beichnung und Beschreibung angegebenen Busammenschung und ohne Jemand in ber Benupung befannter Theile ju beidranten, auf funf Jahre bon jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang Des preufifchen Staats ertheilt morben.

(408.) Dem Ingenieur Carl Reinhard Jahns in Berlin ift unter bem 29ften Oftober 1864 ein Batent auf ein Rlemmfutter fur Drebbante in ber burch Beichnung und Beichreibung nachgewieseuen Bufammenfetung, und obne Jemant in ber Benutung befannter Theile gu beidranten, auf funf Jahre,

von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertbeilt morben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Infertione-Gebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofden und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergroiden.

Umtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Erfurt.

Etud 46.

Erfurt, ben 12ten November

1864.

Befanntmachung der Sanptverwaltung der Staatsschulden.

Die Erfahleistung für bie praktubirten Raffenanmeisungen von 1835 und Parlehnstaffenicheine. Dr. 599. C (409.) Durch unjere wiederholt veröffentlichten Befanntmachungeni find die Besiger von Kassensanweitungen von 1830 urte wurd von Darlehnstassensienen von 1848 ausgejordert, solche behufs der Erfahleistung an die Kontrolle der Staatspapiere hiersiels, Oraniemstraße 92 oder an eine der Königlichen

Regierungs Saupttaffen einzureichen.

Da besseungeachtet ein großer Theil dieser Papiere nicht eingegangen ist, so werden die Bestiger berielben nochmals an deren Cinreichung erinnert. Jugleich werden die jenigen Perionen, welche dergleichen Papiere nach dem Plaufe des auf den Iften Juli 1855 sestgeist gewesenen, durch das Geses vom Idien April 1857 unwirtsam gemachten Prässusseunins an und, die Kontrolle der Staatspapiere oder die Provinziale, Kreise oder Losal-Kassen aben, wiederholt werausself, solden bei der Kontrolle der Staatspapiere oder der der bei einer der Regierungs Sauptkassen gegen Rückgabe der ihnen ertheilten Empfangscheine oder Bescheide in Empfang zu nehmen.

Berlin, den 21ften April 1863. Sunpt: Bermaltung der Staatsichulden.

Bekanntmachung der Königlichen Regierung.

(410.) Die Areisthierarziffelle in Seiligenstadt, mit dem etatsmäßigen Gehalte von 100 Ebit. botirt, ift durch den am 29ften Ottober bis. 38. erfolgten Tob ibres bisberigen Inhabers, Des

Rreisthierargtes Schirmer, erledigt worden.

Qualificirte Thierarzte, Die fich um Diefe Stelle bewerben wollen, werden bemnacht aufgesorbert, unter portofreier Einsendung ihrer Apprebationes und Qualificationes, so wie der amtlich ausgestellten Fubrungs Beugniffe, nebl' einem eigenfandig geschriebenen Chrrioulum vitae binnen vier Wochen zur Begründung ihrer Bewerbung ihre Gesuche an uns einzureichen.

Erfurt, den 2ten Rovember 1864.

Ronigliche Megierung, Abtheilung des Innern.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborden.

(411.) Bom 12ten b. Mte. ab werden 1) die Perjonenpost von Frankenhaufen nach Rogla Ubr Admittage, nud 2) die Perjonenpost von Souderehanien nach Rogla 61.4 Ubr Bento aus Frankenhaufen reip. Souderehaufen nebelettigt werben.

Erfurt, ben 10ten November 1864. Ronigl. Ober: Poft Direction.

Bacante Stellen.

(412.) Die unter Reniglidem Patronate ftebenbe, mit einem jabrliden Gintommen von 1220 Ebir. verbundene Pfarrifele ju Sollichau, in ber Dioces Ellenburg, ift burch Berjehung des Pfarrers Prambobr vacaut gewerben. Jur Parochie geboren 4 Rirchen und 4 Schulen.

Durch die Refignation ihres bisherigen Inhabers ift Die Pfarrftelle ju Groß came borf, in Der

Dioces Biegenrud, vacant geworden. Ueber Diefelbe ift bereits Disponirt.

Personaldronit der öffentlichen Behörden.

(413.) In Borbis find zu unbefoldeten Magiftrats-Mitgliedern der Rechts-Auwalt Strecker wieder und in Stelle des ausscheidenden Rathmanns Ackermann ber Apothefer Beet neu ermählt. Beide Bahlen sind Seitens der Königlichen Regierung für die gesehliche sechsjährige Zeitdauer befätigt worben.

Die evangelische Pfarrftelle ju Steigra mit Calgendorf, in der Dioces Querfurt, ift dem bis-

berigen Pfarr-Abjuncten dafelbft, Friedrich August Rurge, verlieben worden.

Der Rreisrichter Brandt in Schitdan ift an Das Rreis. Gericht ju Lorgan verfest worden.

Det Google

Der Nechtsanwalt und Notar Loret zu heiligen fladt ist in gleicher Eigenichaft an das Stadtgericht zu Berlin, und der Nechtsanwalt und Notar Kuster in heiligen fadt in gleicher Eigenschaft nach Afchersleben versetzt worden. Der hulfsbote, invallde Unteroffzier Schwiedt ist bestinitet als Bote und Erekutor bei dem Areisaerichte zu Müblbausen mit der Aunktion bei der Gerichtssom-

miffion au Ereffurt angestellt worden.

musion ju Erefurt angetent worden.
Der berittene Steiner-Ausseher Geffner in von Erfurt nach Genthin, ber Steiner-Ausseher Bennewit von Bisch ag en als berittener Steiner-Aussieher nach Ersurt, und der Grenz-Ausseher Beckwerth von Gummerow (Pommern) als Steiner-Ausseher nach Bisch ag en verseht worden. Der halbinvalide Sergeaut Schmidt in Ersurt ist als Grenz-Ausseher nach bei nach e, der halbinvalide Gergeaut Meinert in Nachendorf als Steiner-Ausseher in Ragdeburg, und der Stafan-falts-Aussehr Restliegter in Haldendorf als Steiner-Ausseher in Reisenborn, sowie der pensionite Gens- Varm Rochrübe in Ersurt als Chaussegeld-Erheber in Meineweb, Lesterer auf Kundigung, angestellt worden.

Der Rreisthierargt Coirmer ju Beiligennabt ift geftorben.

Die Lebrer Gunther Gotifried Zeichmann, bieber in Stolberg, und Bilbeim 3odiefe, bieber in Sannrobe, find ale gebrer an ben ftabtifchen Clementariculen in Rorbbaufen beftatigt worben.

Bermifchte Dachrichten.

Patentertheilungen.

(414.) Dem herrn Bernhard Rufer ju Elberfeld in unter bem' 4ten November 1864 ein Patent auf eine Labenbewegung fur Bandmublenftuble, in ber fur neu und eigentstunit erochteten und burch Mobell. Zeichnung und Beichtelung nachgewiesenen Zusammensegung, und ohne Zemand in der Benugung bekannter Theite zu beschänken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang de Krenssischen Stagte erheitt worden.

(416.) Dem Roniglich fachfischen Kommergien : Rath Rich. Sartmann in Chemnig ift unter bem bien Rovember 1864 ein Patent auf mechanische Anordnungen an Feinfpinn-Waschinen für Bolle in der durch Zeichnung und Beschriebung nachgewiesenen Berbindung und ohne Zemand in der Berugung befannter Theile zu beidranten, auf fint Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsaug bes

Breufifden Staate ertheilt morben.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Infertions Gebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofcen und fur Belags.

Umtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Erfurt.

Etüd 47.

Erfurt, ben 19ten Rovember

1861.

Befanntmachung ber Sanbtverwaltung ber Staatofchulden.

Ausreichung der neuen 3inscoupons Gerie V. gu ben Schuldverichreibungen ber freiwilligen Staats-An-leihe bom Indre 1843. (416.) Bu ben Schuld verschreibungen ber freiwilligen Staats : Auleihe v. 3 1848 werben die neuen Coupons Gerie V. Aro. 1-8. über die Binfen fur Die vier Jahre vom Iften Oftober 1864 bis dabin 1868 nebft Talons vom 19ten September D. 3. ab von ber Kontrolle der Staatepapiere hierselbft, Oranienstraße Nro 92 unten rechts, taglich in den Bormittagestunden von 9 bis 1 Uhr mit Ausnahme ber Conn . und Refttage und ber brei letten Tage jebes Monate, ansgereicht werden. Die Coupons tonnen bei ber gedachten Kontrolle felbft in Empfang genommen ober durch Bermittelung der Roniglicen Regierunge-Saupt Raffen bezogen werden. Ber bas Erftere municht, hat die Talone bom 13ten Darg 1860 mittelft eines Bergeichniffes, ju welchem Formplare bei ber Kontrolle und in Samburg bei bem Breufifchen Ober-Boft-Amte unentgeltlich zu haben find, bei ber Routrolle perfoulich ober burch einen Beauftragten abzugeben. Genugt bem Ginreicher eine nummerirte Darfe ale Empfangebeicheinigung. fo ift bas Bergeichnig nur einfach einzureichen, mogegen baffelbe von benen, welche eine fcriftliche Beicheinigung über die Abgabe ber Talone gu erhalten wünschen, Doppelt abzngeben ift. In bem lestigebachten Ralle erhalten Die Einreicher Das eine Exemplar Des Bergeichniffes mit einer Empfange : Beideinigung perfeben fofort gurud.

Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons jurudjugeben. In Schriftwedfel tann fich Die Rontrolle Der Staatspapiere nicht einlaffen.

Ber Die gebachten Talons an eine Regierungs . haupt- Raffe befordern will, bat fie berfelben mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Egemplar bes Bergeichniffes wird bann mit einer Empfangebeideinigung verichen fogleich gurud gegeben und ift bemnachft bei Aushandigung ber neuen Coupons wieder abguliefern.

Rorneulare gu Diefen Bergeichniffen find bei den Regierungs . Sanpt . Raffen und den von den Ronig:

lichen Regierungen in den Amteblattern ju bezeichnenden Raffen unentgeltlich jn haben.

Des Ginreichens ber Schulpperichreibungen felbit bedarf es gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn die alten Talons abhanden gefommen find. Die Dofumente find in Diefem Ralle an Die Rontrolle Der Staatspapiere oder an eine Regierungs . Saupt : Raffe mittelft besonderer Gingabe eingureichen. Die Beforderung ber Talone oder Der Schuldverichreibungen an Die Regierunge : Saupt Raffen (nicht an die Rontrolle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Boft bis jum Iften Dai f. 36. portofrei, wenn auf bem Couverte bemerft ift:

"Talone (Schuldverichreibungen) ju Thir. ber Staate-Anleibe von 1848 gum Empfange

neuer Coupons."

Mit dem Iften Dai f. 38. bort die Portofreiheit auf und es werden von da ab die neuen Coupons ben Ginfendern auf ihre Roften zugefandt. Bur folde Cendungen, Die von Orten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes Preußischen Boibegirts, aber innerhalb bes bentichen Boite vereinsgebiets liegen, tann eine Befreinng vom Porto nach ben Bereinsbestimmungen nicht ftattfinden. Berlin, ben 13ten Anguft 1864.

Ronigl. Saupt Bermaltung ber Staatefculden. Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronigl. Regierung.

(417.) Unter Bezugnahme auf vorftebende Befanntmachung ber Sauptvermaltung ber Ctaateidulben bringen wir hierburch jur öffentlichen Kennfnig, baß formulare ju ben Bergeichniffen iber bie ju bem augegebenen Bebuf an unfere Saupt-Rafie einzureichenben Talons femobl bei biefer, als auch bei den fammtlichen Rreis Raffen unferes Begirts und bei ber Forft Raffe in Gubl unentgeltlich in Empfang genommen werben fonnen.

Erfurt, den 20ften August 1864. Boltsidhlung, Dro. 5110. A. 3.

Aonigl. Regierung.

(418.) 3m funftigen Monat December findet wieder wie alle brei Jahre eine Aufnahme ber

Bewöllerung der Monarchie ftatt. Diesethe wird am 3ten f. Dies. beginnen und in ben vollreichften Orten späteftens am 3ten Tage vollendet werden. Rur ba, wo auf den 3ten December eima ein Jahrmart fällt, durf die Jählung bis zum nächtlichgenden Wechentage, also bis zum bien t. Mits, ausseicht werben.

Den Ortspelizeibeborden, welche zur Ausstübrung ber Jahlung verpflichtet find, ift die größte Sorgifalt und Gemiffenbaftigfeit und eine wirfliche Jahlung in den Wohnungen zur Pflicht zu machen. Es fit eine folde um so notdiger, als das Interesse eines joden Staatsburgers dies erheizst, indem die ermittelte Seelengabl die Grundlage bei Theilung der gemeinichaftlichen Joll- Revonüen der Vereinsstaaten auf die folgenden drei Jahre abgiebt, so daß der Antheil des diesseitigen Staats durch jede einzelne übergangene Berson sich vermindert, alse jede Jahrlaffigkeit und Unrichtigkeit empfindliche Verlinfte für die Staats-Kasse berbeisüber.

Jadem wir das Publifum auf biese Sablung und die Bichtigteit derfelben auch in statistischer Beziehung ansmerkjam machen, veraulassen wir alle handväter mid selbsthandige Persenen, für die Erreichung eines möglichst richtigen Resultats in entsprechender Beise mitzuwirken und den mit der Jahlung

beauftragten Beamten behülflich und forberlich gu fein.

Erfurt, ben Iften November 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

(419.) Dit Begug auf Die vorftehente Befanntmachung von iften b. Die Diesjahrige Bolte. gablung betreffend, machen wir, boberer Beranlaffung gufolge, noch befondere barauf aufmertfam. baf in ber Spalte 5 ber fur Die Bebufe Bergeichnung bes Refultate ber von Saus ju Saus vorzunehmenben Babling aufguftellende Urlifte ftatt bes Leben Sjahre tunftig bas Geburtejahr ber Bewohner mittelft Angabe bes Ralender: Jahres, in meldem jeder Gingelne geboren ift, eingetragen merden foll. Diefe Mb. anderung mar erforderlich, meil, wie ber Rufat C. 4. in Der ber Urlifte vorgedrudten Anleitung berporgebt, vielfache flatiftifche Folgerungen gerabe aus Diefer Angabe abgeleitet werben. Gierbei ift Die Ermagning nicht entagngen, bag bas Lebensalter ber Bewohner benielben jumeilen geläufiger fein wirb, als Das Sabr ihrer Geburt, fowie baf unficere ober zweifelbafte Angaben in Diefer Bezeichnung Die Thatiafeit ber Bablungs. Agenten auf eine Beife in Aufpruch nehmen konnten, welche bei ber furs bemeffenen Beit ihre fonftigen Obliegenheiten gu beeintrachtigen im Stande mare. Bar nun and biefem Bebenfen ein enticheibendes Gewicht nicht beignmeffen, fo ericheint ce doch geboten, Borforge gu treffen . um benfelben thunlichft ju begegnen. Bu biefem Bebuf nehmen wir Die willfahrige Mitmirfung Des Publitums jur Erreichung bes beabfichtigten guten 3mede und inebejondere gur Erleichterung bee Bablunge Beidafts biermit noch gang besondere in Anspruch und veranlaffen Die Berren Geiftlichen und Bebrer, fowie Die Ortobeborben und ihre Organe bafur in jeder ihnen ju Gebote ftebenden Beife forberlich ju fein und überall ein reges Intereffe an ben in Rebe ftebenden Erbebungen gu ermeden. Bir machen es benfelben jur besondern Bflicht, Die Uebergenaung pon dem Berthe und Der hoben Bedeutung ber jest mieber beporftebenden und aller ftatiftifchen Erbebungen nach allen Richtungen bin gu verbreiten.

Diefelben dienen keinesmegs allein dem unmittelbaren Bedürfnis der Gefelgebung und der Bermattung, in wichtig auch dies Bestimmung ist. Die Aufuadmen, deren Ergednisse in authentischer Weise allgemein gugünglich gemacht werden, kommen in gleichem Masse auch dem Berkebre des dirgertichen Ledens in seinen viel verzweigten Theilen und allen Interesien zu Gnie, welche sich daru knüpsen. Es dauchet sich von Allem darim, dieser Erkenntig mehr und mehr Eingang zu verfahren. Diezu wird es beitragen, wenn die große Zahl derer, welche dieselbe schon bestigen, in freiwilliger Thätigkeit, die Behörden darin, zumal bei Gelegenheit der satissischem Ermittelungen, unterfüßen. Dies Ziel zu erstreben, wird das die Gelegenheit der flatissischem Ermittelungen, unterfüßen Ermit einen recht assigne Erfelg wönschen.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(420.) Der für die Bennhung der dauffirten Strafen in der Enclave Kameborf bei der Barriere Groß-Kamusdorf bieber flatigehafte Chanffergelbempfang hort mir bem lien Januar I. 38. auf und wird von diesem Tage ab fur die Benuhung der gedachten Strafen bei der Barriere "Am alten 30 ile" allein, nach jeder Richtung, ein halbmeiliges Chanffeegeld auf Grund bes Tarife vom 20ften Kebruar 1840 erhoben werden.

Erfurt, den 14ten Rovember 1864.

Erfurt, ben 10ten Movember 1864.

Der Ronigl. Gebeime Ober Finang-Rath: 28 en bt.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

(421.) In dem am Dien bis. Die, jur Musloofung von Rentenbriefen der Proving Cachfen fur bas laufende Salbjahr Iften Oftober 1864 bis ult. Mary 1865 in Gemäßheit des Rentenbant-Gefeges vom 2ten Rary 1850 abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe ausgelooft worden:

1) Lit. A. à 1000 Thir. 45 Stud, namlich: Rro. 60. 98. 168. 233. 495. 620. 809. 842. 1035. 1334. 1506 1512. 1921. 1959. 2139. 2776. 3239. 3243. 3301. 3386. 3425 3581. 3860. 4114. 4152, 4262, 4291, 4394, 4421, 4503, 4789, 4894, 4920, 5354, 5477, 5672, 5745, 5785, 5860,

5920, 5930, 6040, 6439, 7046, 7096,

2) Lit. B. à 500 Thr. 12 Stud, namlich: Mro. 253. 349, 489, 729, 859, 1393, 1418, 1430.

1438, 1535, 1787, 1890,

3) Lit. C. a 100 Thir. 62 Ctüd, nămlich: Nro. 190. 263. 593. 743. 754. 841. 955. 966. 1184. 1670. 1686. 1864. 2265. 2317. 2350. 2560. 2669. 2690. 2792. 3028. 3526. 3593. 3638. 3859. 3912, 4139, 4182, 4260, 4735, 4764, 4819, 4826, 4973, 5094, 5193, 5206, 5211, 5275, 5284, 5286, 5340, 5577, 6284, 6594, 6642, 6681, 6858, 6945, 6956, 7016, 7018, 7552, 7558, 7694, 7870, 7907, 8142, 8542, 8904, 9201, 9233, 9291,

4) Lit D. a 25 Thir 59 Stud, namlich: Rro. 56. 117. 318. 425. 823. 957. 997. 1054. 1521. 1540. 1567, 1604, 1639, 1704, 1772, 2137, 2466, 2530, 2545, 2619, 3188, 3203, 3317, 3628, 3630. 3941., 4137. 4245. 4517. 4626, 4912. 5377. 5409. 5433. 5525. 5561. 5641. 5759. 6305, 6333. 6414. 6508. 6519. 6586. 6626. 6735, 6870. 6956. 6981. 7268. 7380. 7398. 7468. 7486,

7523, 7536, 7560, 7631, 7898,

5) Lit. E. a 10 Thir. 20 Stud, namlich: Rro 12480. bis 12499.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt bom 19ten Dari 1863 ab burch Die Raffe ber untergeichneten Rentenbauf, Domplag Bro. 4 bierfelbft, in ben Bormittagoftunden von 9-12 Ubr gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in coursfabigem Buftande und Quittungeleiftung nach einem bei der Raffe in Empfang ju nebmenden Formulare.

Auswarts mohnenden Inhabern ber vorftebend aufgeführten , ausgelooften Rentenbriefe ift auch bis auf Beiteres geftattet, Dicfelben mit ber Poft an unfere Rentenbant. Kaffe einzusenden und die Ueberfendung ber Balnta auf gleichem Bege, jedoch auf Gefahr und Roften bes Empfangers, unter Beiffigung

einer in nachstebender form ausgestellten Quittung gu beantragen :

Quittung. Die Baluta ber nachfiebend verzeichneten ausgelooften Rentenbriefe, namlich: 1) Lit Nro. a Eblr, Kapital mit aufammen

burd Diefe Cuittung

> ben ten 186 N. N.

Wit dem 31sten Marg 1865 bort die weitere Berginfung der gedachten Rentenbriefe auf; baber muffen mit diefen die dagu gehörigen ginecoupous, Ser. II. Rro. 14 bis 16, unentgeltigt dagtiefert werden, widtigenfalls für bie festenben Coupons der Petrag beriesten vom Capitale gurudbebalten wird.

Die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe forbern wir hierdurch auf, vom 19ten Mars 1863

ab die Bablung unter ben vorermabnten Modalitaten rechtzeitig in Empfang ju nehmen.

Bur die Inhaber von Rentenbriefen ber Proving Sachien Lit. E. a 10 Thir. bemerten mir noch, bag bon letteren bie Rummern 1 bis einschließlich 12479 in früheren Terminen bereits fammtlich ausgelooft worden find. Dagbeburg, ben 10ten Rovember 1864.

Ronial. Direktion ber Rentenbant fur Die Droving Gachien.

(422.) In bem am Sten b. DRts. gur Ansloofung von Schuldverichreibungen ber mit ber biefigen Brovingial-Rentenbant vereinigten Gid ofelbifden Tilgungofaffe fur bas Salbiabr bom Iften Januar bis ult. Juni 1863 bierfelbit abgebaltenen Zermine find folgende Schuldverichtreibungen ausgelooft worden.

1) bon . Lit. A. a 31/2 0/0. a) zu 500 Thir. M. 142, 158, 275. 343, 553.

b) ju 50 Thir. : 483. 630.

c) ju 25 Thir. . 221. 364.

2) bon Lit. B. à 4 %.

a) 11 500 Thir. Ma 383. 674, 682. 1465, 1862. 2030. 2148, 2532, 2735, 3108, 3140.

b) an 100 Thir. . 953, 1259, 1478, 2175, 2551, 3172, 3516, 4235, 4267.

e) au 50 Thir. . 668, 752, 1822, 2099, 3501, 3563, 3988.

d) au 25 Thir. . 92, 755. 911. Die Bahlung ber Betrage berfelben und ber halbjahrigen Binfen pro. Iften Januar bis ult. Juni 1865 erfolgt bom Iften Juli 1863 ab je nach ber Bahl ber Intereffenten, entweber

1) burch bie Raffe der unterzeichneten Rentenbant, Domplay M 4 bierfelbft, in ben Bormittageffenben von 9 bis 12 Uhr fofort gegen Burudlieferung ber ansgelooften Schuldverfdreibungen in course

fabigen Buftanbe, ober 2) burd bie Ronigliche Rreistaffe gu Beiligen ftabt binnen 10 Tagen nach ber an biefelbe im course fabigen Buftande bewirften Uebergabe ber Schuldverichreibungen, gegen Rudgabe ber von ber Rreis-

taffe baruber einftweilen auszuftellenben Empfangebeicheinigung.

Ueber ben gezahlten Geldbetrag ift außerdem von Dem Prafentanten ber Schuldverichreibung nach einem

bei ber Raffe in Empfang ju nehmenden Formulare Quittung ju leiften.

Mit bem Iften Juli 1865 bort Die weitere Berginfung ber gedachten Schulbverichreibungen auf: Daber muffen mit Diefen jugleich Die gehörigen Coupons Ser. V. At 4 unentgeltlich gurudaelicfert merben. mibrigenfalls fur jeden feblenden Coupon ber Betrag beffelben vom Rapitale gurudbebalten wirb.

Indem wir die Inhaber ber ausgelooften Schuldverichreibungen bierdurch auffordern, bom Iften Juli 1863 ab die Bablung unter ben vorermabnten Modalitaten in Empfang au nehmen, bemerten wir. baf bie betreffenden beiden Raffen fich auf eine Uebersendung des Geldbetrages an Privaipersonen mit

ber Boft nicht einlaffen durfen.

Bugleich fordern mir Die Inhaber folgenber, in fruberen Terminen ausgelooften, aber noch nicht realifirten Edulbverichreibungen und gwar von folgenden Ausloofungsterminen:

a) 1. Juli 1854, à 4 % M 2211 ju 5 Thir.

b) 1. Januar 1855. à 31/2 0/0 M 450. gn 10 Thir. M 468. gu 5 Thir.-à 4 0/0 M 2920. gu 10 Thir.

c) 1. Juli 1857. à 31/20/0 M. 467. ju 25 Thir.

d) 1. Juli 1863. à 4% M. 1437. ju 300 Thir., A 3849. ju 100 Thir. e) 1. Januar 1864. à 400, Mt 2696. 3152. au 500 Thir., Mt 1484. ju 100 Thir., Mt 2917. ju 25 Thir.

f) 1. Juli 1864, & 31/2 0/0 Mt 737, ju 500 Thir. - à 40/0, Mt 2039, ju 400 Thir, Mt 3697 ju 100 Thir., M 976. 1187. gu 50 Thir.

bierdurch auf, Diefelben bei unferer Rentenbanttaffe bierfelbft oder bei ber Rreistaffe in Geiligenftadt jur Bablung bes Betrages ju prafentiren. Dagbeburg, ben 10ten Rovember 1864.

Ronial. Direction der Rentenbant für die Proving Cachfen.

Verfonalchronit der öffentlichen Behörden.

(423.) Bei ber biefigen Roniglichen Regierung find ber Secretariats-Affiftent Griefer gum Regierunge : Gecretair beforbert und ber Civil : Supernumerar Blantmeister ale Gecretariate, Affiftent angeftellt worden.

Der Beraquarbein Dr. Bottger in Gisleben ift aus bem Staatebienfte ausgeschieben. Der Galinen Buchbalter und Raffentontrolenr Thiede ju Schon ched ift aus bem Umte entlaffen. Der Berggeichmorne Rnauth ju Guben ift fur Die Roniglichen Brauntoblenwerte bei 3fcherben und Langenbogen an die Galinenverwaltung ju balle verfest worden. Dem buttenfattor g. D. 2Bebmann vom Reffingwert bei Renftabt. Cheremalde ift die Buchhalters und Raffentontroleurs felle beim GalgeAmte ju Schone bed übertragen worden. Der Bergaffeffor Freund, bieber ftellvertrerender Revierbeamter gu Gisleben, ift ale Gulfearbetter beim Dberbergamte Collegium eingetreten.

In Commerba ift ber unbefoldete Rathmann Raufmann Donat jum befoldeten Rammerer und Rammerei-Raffen-Rendanten auf 12 Jahre gewählt und von der Roniglichen Regierung bestätigt worden.

(Sierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Infertions-Gebuhren fur ben Raum einer gewohnlichen Drudgeffe 3 Gilbergrofden und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ter Buchbruderei von & Dhlenroth's 20me.

Amtsblatt

ber Ronigliden Regierung gu Erfurt.

Etűd 48.

Erfurt, ben 26ften Rovember

1864.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. Die Anstellung oder Beschäftigung von Militair-Invaliden im Civildienste. Ars. 1246. C.

(A2A.) Die herren Minister ber Finangen, des handels und des Innern, haben sich veranlagt gesunden, durch Reserve, bas die Kothwendigkeit binguweisen, das die Behörden, welche Militair-Invaliden zur Anstellung oder Beschäftigung im Civildienste derusen und hiervon die, in den allgemeinen Vorschriften zum Staatsmisseligen und Wille und den Angelige zu machen haben, sich in letztere der bestimmten, in diesen Ministerialbeschlusse gebrauchen Angelige zur Unterscheidung der bert in §§. 1. und 4. 9. 10. und 12. ausgestellten Antegorien bedienen, amb sind wir veranlagt worden, darüber zu wachen, daß dies in tünstigen Fällen allegemein beachtet werde.

Indem wir daher die betreffenden Behorden unferes Refforts hiervon in Reuninis fegen und ihnen bie genaue Beachtung ber gedachten Borichrift empfehlen , wird jur naberen Erlauterung noch golgendes

bemertt:

1) In den §g. 1. bis 8, handelt der Staatsmuisterialbeiching von der Anftellung eines Militaire Invaliden in einer etats maßigen oder andern besti mmten Stelle, d. h. einer solchen Stelle, die entweder in dem detreffenden Verwaltungs-Etat aufgeführt ift, oder (was nur in seltenen Fällen vorkommen wird) odwohl sie der freige der fiebt, gleichwohl mit einem bestimmten Etellen-Einlommen (im Gegensche zu blod biadratischer Remuneration) verdunden is, mag diese Einkommen auch, wie z. B. bet der Anweisung auf Gebühren ein in quanto ungewisse sein (S. 7.). Sobald der Invalide in einer solchen Stelle angesiellt wird, hort die Jahlung der Invaliden Pension sosiori, auf Kundigung oder auf Pension sosiori auf, ohne linteriglied, ob die Anieklung auf Lebenszit, auf Kundigung oder auf Prode ersolgt ift (S. 4.). Es kommt daher in dieser Beziehung nur auf die Antur der Etelle elsst als einer einsmässen oder aufer bie Modalitäten der Etelle

ftellung an.

2) Die §§. 9. rosp. 12. beziehen fich im Gegensche zu den Anstellungen in etatsmäßigen ober andern bestimmten Stellen auf die Fälle einer blos ermuneratorischen Beichäftigung im Cicildienike. Die Innailben Penschen wird hierbei erft noch Ablauf ber erften seich Monate der schäftigung ober überbaupt gar nicht eingezogen, je nachdem die Beschäftigung eine an sich fort dauernde und regelmäßige ober eine blos vorübergehende il. In In die erste Kategorie gehören solche Diensgesichäfte, welche dauernd bie Berweinbung einen Arbestraft erforbern, so daß ein Invalide, wenn nicht in seiner Berson liegende G. ünde seine Bestehatung untbunlich machen, in ihnen eine bieibende Bersorgung sinden kann. Beschäftigungen der zweiten Art sind dagegen solche, bei denen das Geschäft in gegebener Zeit, mag die Dauer derstehen sich im Boraus bestimmen lassen ober nicht, sein Eude erreicht, damit das Bedürsnis der Dienstleistung anshört und der hierzu angenommene Mittair-Invalide, auch wenn seine Leiftungen und seine Kistung durchaus bertiedigen, wieder entlassen werden muß. hierber gehort ferner die einsweitige Deranziestung von Invaliden zur Bertaaltung solcher Etellen, welche nach den besiehenden Borschien wir Beaunten anderer Ategorien zu besetzt sinde nach den baher eine dauernde Beibehaltung der Invaliden aus diesem Erunde nicht Statt sinden kann.

Der Umftand, daß eine ihrer Ratur nach vorübergebende Beichöftigung ohne Unterbrechung iber feche Monate andauert, macht fie noch nicht zu einer an fich jortbauernben und regelmäßigen im Sinne bei g. 19. nud ichließt baber die Annendung der Borichrift bes g. 12. nicht aus.

Bon dem Ermeffen det anftellenden Behorden hangt es junachft ab, Die Art und Beise der Anstellung ober Beschäftigung, ju welcher fie in einem gegebenen galle einen Militair-Invailben berufen wollen, zu beitimmen. Gie baben aber gleich bei der Bernsung nach Mahgabe ber worstehend angedeuteten Gesichbunfte zu prufen, unter welche bet Drei im Staats-Ministerial-Beschuffe vom Boften Aai 1844 unterschiedenen Kategorien die fragliche Beichäftigung fallt und bem

aemaß in der die Berufung enthaltenden Berfügung fich der in dem Staate : Minifterial : Befchluffe jur Bezeichnung jener Rategorie gebrauchten Ausbrude gu bedienen.

Griurt, Den 16ten Rovember 1864. Rouigl. Regierung.

(423.) 3m Berlag von Louis Gericel in Berlin ift unter bem Titel: "Das landliche Communal-Befen in den 6 öftlichen Brovingen Des Breugischen Staats" eine foftematifche Busammenftellung ber betreffenden Gefebe, minifterieller Referipte und Enticheidungen ber Berichteboje, berausgegeben pon I. A. Grifeler, Regierunge-Affeffor, ericbienen.

Das bezügliche Material ift Darin in großer Bollftandigfeit und Ueberfichtlichfeit gefammelt und ericheint das Wert wohl geeignet, fur Beborben und Beamte ein praftifch brauchbares Gulfemittel au

werden, mebhalb auf daffelbe empfehlend aufmertjam gemacht wird.

Erfurt, ben 15ten November 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Junern. (426) Mue Gebaube . Gigenthumer, Die auf Grund Der Bestimmung im S. 21 gu 4 Des Gefetes über Die Bebaubefteuer vom 21ften Dai 1861 einen Aufpruch auf Entichabigung fur Die bom Iften Januar f. 3. ju entrichtende Gebaudefteuer glauben geltend machen gu tonnen, werden bierdurch aufgeforbert, benfelben, auch wenu er icon in Folge fruberer Aufforberung erhoben morben, im Gefchafelotale bes herrn Rreis-Landrathe nochmale vor Ablauf Diefes Jahres mundlich ju Protofoll angumelben, widrigenfalls ihrem Entichabigungs:Anfpruche Die Berudfichtigung und Anerkennung feitens ber fielalifchen Beborde verfagt werben wirb.

Bebe Unmelbung muß enthalten:

1) Die genaue Begeichnung bes Gebaubes, fur welches ber Entichabigungs-Anfpruch geltent gemacht wird, nach feiner ortlichen Lage und Qualitat, fowie nad bem Spothefenbuche;

2) ben Ramen, Bornamen und Ctand bes gegenwartigen Gigenthumers;

3) ben von bem Gebaube bieber etwa au Saus : ober Grundsteuer beg. an Realfervis entrichteten Betrag;

4) die Rummer, unter welcher bas Gebaude in ber betr. Gebaudefteuer Beranlagungs - Rachweijung

perzeichnet ift;

5)' ben Betrag Der dem Gebaube vom Iften Januar 1865 ab auferlegten neuen Gebaubefteuer;

6) die Bezeichnung des fpeciellen Rechtstitels, insbefondere des Privilegiums, des laftigen Bertrage ober ber fonftigen Urfunden, auf melde ber Anfpruch bem Staate gegenüber gegrundet wird. Die ju 6 bezeichneten Urfunden find, foweit fie nicht icon fruber eingereicht worden, im Driginal

bei der Anmeldung abjugeben, eventl. ift der Ort, mo daffelbe fich befindet und der Inhalt der Urfunde fo genau ju bezeichnen, bag ihre fofortige Berbeifchaffung ohne Beiterungen erfolgen fann.

Unpollfiandige Anmelbungen werben auf Roften Des betreffenden Gebaude-Eigenthumers burch Berbeifchaffung ber fehlenden Unterlagen vervollftanbigt werben; foweit bies nicht gelingt, ift Die Burud.

weifung des Entichadigungs-Unfpruches, ale unsubstantirt, resp. beweislos ju gewartigen.

Um unbegrundeten Untragen vorzubeugen, wird noch bemerft, daß Saus- und Grundfteuerfreiheiten, fur Die ein fperieller Rechtstitel nicht nachgewiesen wird, feine Berudfichtigung finden tonnen; Dag Drivilegien oder vertragemäßige Buficherungen ber Steuerfreiheit nur bann einen Berth haben, wenn fie vom Staate, oder bom Oberhaupte beffelben, oder von folden jur Ausubung bes Besteuerunge - Rechts berufenen Berfonen ertheilt find, in beren Rechte ber Staat getreten ift; bag Befigurfunden, Die gwar Die Steuerfreiheit, nicht aber beren rechtliche Begrundung bartbun, ben Mangel eines fveciellen Rechtstitels nicht erfegen; daß aber auch beim Rachmeife eines folden ber Anfpruch auf Entidabigung fur die Uebernahme ber nenen Gebaudefteuer nur bann anerkannt werden fann, wenn nam ber jest beftebenben Steuerverfaffung in Ermangelung jenes befreienden Rechtstitels bas Bebaube mit einer beiond ern. in Rablen barftellbaren Saus- ober Grundftener murbe belegt worden fein, nicht aber bann, wenn verfaffungsmäßig eine gemeinfame Grundsteuer das ganze Befigthum, ohne Aussonderung der Gebaude, betroffen batte, ober wenn bas Bebaube auch obne fpeciellen Rechtstitel von Steuer frei geblieben mare. Gebaude, Die gur Rathegorie berjenigen Grundftude geboren, welche nach ber jettbeftebenden Grundfteuer-Berfaffung, ale von der Grundftener befreit, oder binfichtlich derfelben ale bevorzugt angnerkennen find, baben feinen Anspruch auf Entichadigung fur bas Aufhoren Diefer Bevorzugung; ob und welche Grundftude in ben einzelnen Rreifen ju Diefer Ratbegorie geboren, barüber wirb, foweit nothig, Die Befanntmachung des herrn Landrathe im Rreisblatte Austunft geben. Erfurt, ben 15ten Rovember 1864.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften. Ber-

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(427.) Rachftebenbe Berhandlung:

Berhandelt Dagbeburg, ben 9ten Rovember 1864.

In Gemagheit der §§. 46 bis 48 bes Rentenbantgejeges vom Lien Mary 1850 wurden Diejenigen ausgelooften Schuldverichreibungen ber mit det Rouiglichen Rentenbant fur die Proving Sachjen vereinigten Eicheselbiden Tilgungstaffe, welche nach bem von ber Koniglichen Rentenbant. Direktion zu ben Aften gegebenen Berzeichniffe gegett Baargeblung gurudgegeben find, und zware

buchftablich: Acht Taufend Thaler nebft 54 Stud Coupons in Gegenwart der Unterzeichneten beute durch Reuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unteridrieben.

Friedrich Adolph Damm, Juftigrath und Rotarius. B. b. Nathuffus, Aricheldorff,

als Abgeordnete Des Provinzial-Landtags, Brenning, Commiffar der Rentenbant,

wird nach Borfdrift des Rentenbant Gejeges vom 2ten Marg 1850 bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Ragdeburg, den 10ten Rovember 1864.

Ronigl. Direttion der Rentenbant fur die Proving Cachfen.

(428) Rachftebende Berhaudlung:

Berhandelt Magdeburg, ben 9ten Rovember 1864.

In Gemagheit ber § 46 bis 48 bes Rentenbant-Gefebes vom 2fen Marg 1850 wurden biejenigen ausgelooften Rentenbriefe ber Proving Sachjen, weiche nach bem von ber Königlichen Direktion ber Rentenbant zu ben Aften gegebenen Berzeichniffe gegen Baarjablung gnrüdigegeben find win zwar:

buchftablich : Seche und Funfzig Taufend, Gin hundert Funf und Dreißig Thaler nebft 1178 Etud Bine Coupons in Gegenwart ber Unterzeichneten beute durch Reuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterfdrieben.

Friedrich Abolph Damm, Juftigrath und Rotarius,

als Abgeordnete Des Provingial Landtage, Bremuing, Commiffar Der Rentenbant.

wird nach Borichrift bes §. 48. bes Rentenbant. Gefetes vom 2ten Marg 1850 hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. - Magdeburg, ben 10ten Rovember 1864.

Ronigl. Direttion der Mentenbant fur Die Proving Cachfen.

(429.) Der herr General Director der Steuern hat mittelft Reservipts vom 13ten b. Mts. III. 22996. angeordnet, daß die bergeitige Steuer-Receptur ju Borbis vom Iften Januar f. Js. ab in ein Unter-Steuer-Amt umgewandelt werde, was hierdurch jur Kenntniß des Bublitum gebracht wird. Ragbeburg, den 19ten Rovember 1864.

Der Gebeime Ober-Rinang-Rath und Propingial-Steuer-Director; p. Jorda u.

Bacante Stellen.

(480.) Durch ben Gintritt bes Pfarrer Grompbardt in ben Rubeftand ift bie nnter Roniglichem Patronate fiebenbe Bfarrftelle ju Gufen, in ber Ephorie Burg, vatant geworben. Diefelbe gemahrt ein jahrliches Eintommen von 995 Ehir. 7 Sgr. 6 Pf., wovon bem Emeritus 332 Ehir. Rubes ftandegehalt ju gablen find. Bur Parocie geboren 1 Rirche und 1 Coule.

Die unter Privatpatronate ftehende, mit einem jahrlichen Gintommen von 628 Thir. 1 Sgr. 3 Bf. verbundene Diaconatftelle ju Thamsbrud, in ber Diocefe Langenfalga, ift burch bie Beforberung ihres

bieberigen Inhabere valant geworden. Bur Parochie geboren 1 Rirche und 2 Schulen.

Die unter Koniglichem Batronate ftebenbe, mit einem jahrlichen Gintommen von 717 Thaler berbundene Bfarrftelle an Et Laurentii ju Gr. Quenftebt, in Der Dioces Salberftabt, ift burch bie Berfetung bes Pfarrere Ctange valant geworben. Bur Parochie gebort 1 Rirche; Die Schule ift gemeinschaftlich mit Gt. Betri bafelbft.

Verfonaldronit ber öffentlichen Behörden.

(481.) Die interimiftifche Bermaltung bes burch bie Berfegung bes bisberigen Lanbraths von Buffow erledigten Landrathsamtes gu Beiligenftabt ift bem Regierungs-Referendarius von Banftein übertragen morben.

An Stelle bes in einen anderen amtlichen Birfungefreis übergetretenen bisberigen Geminar Direttore Rante ju Barby ift dem Amtonachfolger beffelben, Seminar Direttor Saupt, Das Diret-

torat ber Rriedrich: Bilbelms Brovingial-Blinden. Anftalt Dafelbft übertragen worden.

Die erledigte evangelijche Pfarrftelle ju Rleinmangen, in ber Dioces Querfurt, ift bem bisherigen

Bfarrer in Bolfer obe, in ber Dioces Cibleben, Chriftoph Jeremias Blauel verlieben worben. In ber erlebigten Stelle eines evangelifchen Adjunct. minist, an ber Schlog. und Dom Rirche gu Rerieburg ift ber bisberige Bredigsamts-Candidat Carl Bilbelm Bufch berufen und bestätigt morben. Die erledigte evangelifche Bfarrftelle ju Großberndten, in ber Dioces Bleicherobe, ift bem

bisberigen Bredigtamte Canbidaten Muguft Theodor Abalbert Albel perlieben morben.

Die erledigte Oberpfarrftelle ju Bleich erobe, in ber Dioces gleiches Ramens, ift bem bieberigen

Dombiatonus in Derfeburg, Theodor Dpis, verlichen worden.

Bu ber erledigten evangelifchen Bfarrftelle ju Rligichen mit Delpig, in Der Dieces Torgan, ift ber bisberige Bfarrer an Anden bain, in berfelben Dioces, Carl Gottlob Rentich berufen und beftatigt morben.

Bermischte Rachrichten.

Batentertheilung. (482.) Dem Rebrer der Roniglichen polytechnifden Schule, Dr. Ernft Sartig in Dresben, ift unter bem 14ten Rovember 1864 ein Batent auf einen bynamometrifden Apparat jur Untersuchung und Regulirung veranderlicher Bewegungen, welcher in feiner gangen, burch Beidnung und Befdreibung erlauterten Buiammenfegung ale nen und eigenthumlich erfannt ift, ohne Jemand in der Benugung ber befannten Theile gu beidranten, auf funf Jabre, von jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang bee Breufiiden Ctaats ertheilt morben. Batent: Aufbebungen.

(433.) Das bem Seidentnopfmacher Balbemar Rofe ju Berlin unter bem 11ten Rai 1863 ertheilte Batent auf eine mechanifche Borrichtung jur gleichzeitigen Darftellung von zwei Chenille Baben

ift aufgeboben.

(484.) Das bem Gutten-Ingenieur D. Boner in Berlin unter bem 18ten Juni 1863 ertheilte Batent auf eine burch Beidnung und Beidreibung nachgewiesene, ale neu und eigenthumlich erfannte Borrichtung gum Beichicken eines Bintojene ift fur aufgehoben ertfart worben.

(Bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Infertions Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergroiden und fur Belags. blatter pro Bogen 1 Gilbergroiden.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's Bime.

Umtsblatt

der Röniglichen Regierung zu Erfurt. Erfurt, ben 3ten Dezember

(485.) Das ju Berlin am 21ften v. Die, ausgegebene 42fte Ctud ber Gefets-Cammlung enthält unter Rr. 5959. Das Statut, betreffend Die Stiftung einer Rriegebentmunge fur ben Feldjug 1864; vom

10ten Rovember 1864;

Etüd 49.

. 5960. ben Allerhochften Erlag vom 28ften September 1864, betreffend die Berleihung ber fielas lifchen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Rreis Chauffeen: 1) von ber Beuthener Rreisgrenge bei Brzeginta bis Ropcziowig, 2) von Bleg bis jur Robniter Rreisgrenze auf Jaftrgemb, 3) von Ricolai über Lagiet jum Unichluß an Die Orzeiche. Schrauer Chauffee bei Boidigpe, 4) von der Ricolai - Rrafauer Ctaate Chauffee bei Reuberun bis Bleg, 5) von Ricolai bie an Die Beuthener Rreiegrenze bei Ochojes;

5961. Das Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Rreisobligationen Des Pleffer Rreifes im Betrage von 250,000 Thalern; vom 28ften September 1864;

5962. ben Allerhochften Grlag vom 7ten Oftober 1864, betreffend Die Berleibung ber fielglifden Borrechte fur den Bau und die Unterhaltung einer Chauffee von Butlit bis jum Unfoluffe an Die Karftabt. Gubliger Chauffee im Beftpriegniger Rreife Des Regierungs-Begirfs Botebam; und

5963. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Genehmigung ber Abanderung Des Ctatuts der Bergbau - Aftiengesellichaft bolland ju Batteniceid, im Regierungs = Begirt Arneberg; vom 20ften Oftober 1864.

Ministerielle Bekanntmachung.

(436.) Rachbem gegen die in Frantfurt a/R. ericeinenbe Beitidrift "L'Europe" wiederholt rechtefraftige auf Bernichtung lautende Ertenntniffe gemas \$. 50 Des Brefgefeges vom 12ten Dai 1851 ergangen find, wird auf Grund bes S. 52 deffelben Befiges Die fernere Berbreitung ber genannten Beitfdrift im Breugifchen Ctaate unter Dinmeifung auf Die im §. 53. a. a. D. angeordneten Strafen perboten.

Berlin, ben 23ften Rovember 1864. Der Minifter Des Innern: Gr. Gulenburg. Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Poligei-Berordnung. Rr. 5589. A. 1./3.

(487.) Auf Grund bes §. 11 Des Gefetes über Die Polizei . Bermaltung vom 11ten Marg 1850 verordnen wir hiermit fur ben Umfang ber von ber Galle. Caffel'er Gijenbabn berührten Dieffeitigen Rreife, daß bas Betreten aller vollendeten ober noch im Bau begriffenen Baumerte und Babnanlagen ber bezeichneten Gijenbahn, außer an ben als Uebergangen bezeichneten Stellen fur Die nicht beim Bau ber Gifenbahn und beren Anlagen beschäftigten Berjonen unterfagt fein foll.

Bumiberhandelnde Berfonen refp. Befiger übertretenden Biebes verfallen in eine Gelbftrafe von 10 Silbergrofchen bis ju 10 Thalern. Bur ben Ball bes Unvermogens ber Contravenienten tritt an Die

Etelle ber Belbftrafe verhaltnigmaßige Befangnigftrafe.

Ausgenommen von obigem Berbote find nur Die im Dienfte befindlichen Boligeibeamte fur ben Umfang ihrer betreffenden Begirte.

Erfurt, ben 18ten Rovember 1864. Ronigl. Regierung, Abtbeilung bes Innern. Empfehlung einer Schrift. Rr. 5509. A. 1.

(488.) Bei B. 3. Petier ju Berlin ift aus bem Englifchen, nach ber Borfdrift ber Lebensrettunge-Befellichaft Life-boat Institution, in's Deutide übertragen, ericienen:

Berfabren jur Lebenerettung bom Scheintobe bei Ertruntenen, mit 4 Albbilbungen. Das in Diefem Schriftden empfohlene Berfahren ift Darauf begrundet, daß bei Ertruntenen por Allem querft bie Bieberberftellung bes Athmens ju bewirfen ift und Diefem bann Die Erregung ber Rorpermarme und bee Blutumlaufe folgen muß. Die Mittel, welche die Biederherstellung bee Athmens beameden, besteben in ber Anregung ber Athmunge. Drgane jum Gin : und Ausathmen und tommen burch verschiedene Korperlagen, welche Die beim Einathmen nothweudige Erweiterung und beim Ausathmen er-51

1864.

forderliche Berengerung ber Brufthoble bewirft, jur Anwendung; fie find alfo rein die nachabmung bes natürlichen Athmungevorganges und beshalb befondere geeignet, benfelben, ba wo er in's Stoden gerathen ift mieber anguregen. Bur naberen Unleitung ber Bandgriffe, burch welche Die Rorperlagen bes Scheintobten jum 2med ber tunftlichen Athmungsbewegungen bewirft merben, find fur jeden Kall genau IIluftrationen und Befdreibungen gegeben.

Rachbem bas naturliche Athmen wieder hergestellt worden ift, wird bas Berfahren gur Erregung ber

Rorpermarme und bes Blutumlaufe nach allgemeinen Regeln in Unwendung gefest.

Bir machen auf Dies Schriftden um fo mehr aufmertjam, als bei ber Befolgung ber in bemfelben angeratbenen Behandlungsweise bem Scheintobten nie Rachtheil zugefügt werden fann, im Begentheile nur . Die naturgemaße Bulfe gur Bleberermedung bes Lebens geboten wird, mabrend eine unvorfichtige und ungeordnete Bebandlung Des Scheintobten nur ju leicht bas ichlummernde Leben queloicht und fo Die Bieberbelebung unmöglich macht. Es bleibt bierbei bie Aufgabe ber herren Mergte, gur moglichen und amedmagigen Berbreitung ber gebotenen Gulfemittel baburch beigutragen. bag fie nicht allein in jedem Ralle, mo Ertruntene ale Scheintodte gur Behandlung tommen, Diefelben in Anwendung bringen, fondern auch burd Belebrung über Die Ginwirfung ber funftlichen Actionen auf Die Bieberberftellung bes Athmens aur Berftandigung über Diefes Berfahren möglichft Beranlaffung geben.

Die berren Rreisphpfifer forbern wir aber insbefondere auf, fur eine folde Belehrung überall thatig ju fein und weifen Diefelben an, Die argtlichen Wehulfen bemgemaß zu inftruiren und biernach bas Ber-

fabren berfelben bei Bieberbelebungeversuchen Ertruntener ju controliren.

Der Preis Diefes Schriftdens ift fur Das Stud 5 Sgr., bei ber Entnahme von 100 Eremplaren 3 Car.

Erfurt, ben 26ften Rovember 1864. Konigl. Megierung, Abtheilung des Innern. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(489.) Die zweite Berfonenpoft von Rordhaufen nach Erfurt mird vom Iften December c. ab bis auf Beiteres um 3 Uhr Rachmittags aus Dorbbanfen abgefertigt merben, und bemnach eine Stunde fruber, ale bieber, auf ben betreffenden Courestationen eintreffen.

Erfurt, ben 28ften Rovember 1864. Ronigl. Ober Doft. Direction.

Macante Stelle.

(440.) Durch die Beforberung ihres bieberigen Inhabers ift die unter Brivatpatronat fichende, mit einem jabrlichen Gintommen von 578 Thir. (excl. Bobnung) verbunbene Digeonatstelle ju Berben pafant geworben.

Versonalchronik der öffentlichen Behörden.

(441.) Des Ronias Majeftat haben Allergnabigft geruht, bem Bfarrer und Direttor bes Baifenbaufes in Langenborf , Maumann, den rothen Abler-Orden vierter Rlaffe gu verleihen.

Der jum Cherpfarrer in Bleichero be berufene Dom- Dialonus Dpit ju Derfeburg, wird mit feinem Gintritte in Das Dberpfarramt ju Bleiche robe auch Die interimiftifche Bermaltung Des Guperintendenturamtes ber Dioces Bleicherobe übernehmen.

Die erledigte evangelijche Pfarrftelle gu bolgborf mit Cremip, in der Dioces Prettin, ift bem

bieberigen Pfarrer in Rebfeld, Dioces herzberg, Bilbelm Luther Jahn, verlieben worden. Die erledigte evangelische Pfarrfielle ju Mitteledlau mit hobenedlau und Gieglis, in der Dioces Connern, ift bem bisberigen Diaconus in Relbra, August Clemens Bunderlich, verlieben morben.

Die erledigte evangelifche Bfarrftelle ju Oppin, in ber zweiten Gall eichen Land : Dioces, ift bem bieberigen Diaconus gu Bittenberg, Carl Morig Bilbelm Ruche, verlieben morben.

Der Coullebrer Beinrich Dunfelberg, bisber in Catharinenberg, ift ale erfter Lebrer an ber Schule Der Gemeinde 2B ach ftebt, im Rreife Dubthaufen, angeftellt morben.

Der bibberige proviforifde gweite Lebrer Glendt ju Bei em ar im Rreife Beiligenftabt, ift befinitiv angestellt morben.

Der Lebrer Chuard Auguft Rabe, bieber an ben ftabtifchen Glementariculeu gu Langenfalga, ift als Lebrer ber boberen Burgericule bafelbit angeftellt morben.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Infertions-Bebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Gilbergrofden und fur Belags. blatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umtsblatt

der Röniglichen Megierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 10ten Degember 1 564. Stück 30. Das ju Berlin am 30ften v. Dte. ausgegebene 43fte Ctud ber Gefet: Cammluna (442.)

entbalt unter Rr. 5964. Die Beftatigunge-Urfunde, betreffend ben fecheten Rachtrag gu bem Statut ber Daabebura-Salberftadter Gifenbabnaefellicaft und einen Rachtrag ju bem berfelben unterm 10ten Dars 1851 ertheilten landesberrlichen Brivilegium; vom 14ten Rovember 1864; und

5965, Die Berordnung, betreffend Die Auflojung ber Reuersocietat Des platten Landes Der Graficaft Sobnitein und Berichmelgung berfelben mit ber Reuerfocietat bes platten gandes bes Bergogthums Cachien, reip, ber Magbeburgifden Land-Reuerfocietat ; vom 23ften Rovember 1864.

Das ju Berlin am 2ten b. D. ausgegebene 44fte Stud ber Gefet: Cammlung enthalt unter Mro. 5966. Das Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Br. Rriedlander Rreifes im Betrage von 120,000 Thalern ; vom 7ten Oftober 1864;

5967. Das Brivilegium megen fernerer Emiffion von 4,000,000 Thalern 41/2prozentigen Brioritate Obligationen bie Gerie ber Bergifch: Martifden Gifenbahngefellichaft ; bom 24ften Oftober 1864; und

5968, ben Allerhochften Erlas vom 14ten november 1864, betreffend einen Rachtrag jum Statut ber Thuringifden Gifenbahngefellichaft.

Befanntmachungen der Central:Beborden.

(448.) Rachbem gegen bie in Leipzig ericheinenbe "Deutsche Allgemeine Beitung" auf Grund bes \$. 50 bes Brefgefebes vom 12ten Dai 1851 gerichtlich auf Bernichtung ertannt worben ift, wird bie fernere Berbreitung berfelben im Breufischen Staate auf Grund bes 6. 52 beffelben Befetes unter Sinweifung auf Die im §. 53 bafelbit angebrobeten Strafen hierburch verboten.

Berlin, ben 30ften Rovember 1864. Der Minifter Des Innern: Br. Gulenburg.

(444.) Die am 2ten Januar f. 3. fälligen Binfen ber Staatsichulbicheine, ber Staatsanleihen von 1856 und 1859 und ber neumärkischen Schuldverschreibungen tonnen bei ber Staatsichulden Tilgungstaffe bierfelbit, Dranienftrage 94, unten lints, icon bom 15ten b. DR. ab, mit Ausichlug ber Coun- und Beiertage und der Raffen-Reviftons-Tage, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons in Empfang genommen werden. Bon ben Regierunge Sauptfaffen werden Diefe Coupons vom 20ften b, DR. ab, mit Auenahme ber Conn- und Reiertage und ber Tage vom 15ten bis 19ten jebes Monate, eingeloft merben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schuldengattungen geordnet, und es muß ihnen ein, Die Studjahl und ben Betrag ber verschiedenen Appoints enthaltendes, aufgerechnetes und unterfchrie-

benes Bergeichniß beigefügt fein.

Banpt Bermaltung der Staatefdulden. Berlin, den Iften December 1864.

(445.) Die Betrage der durch unfere Befanntmachung bom 18ten Juni d. 3. jur Ausgahlung am 2ten Januar f. 3. gefündigten Schuldverichreibungen ber Staate Anleihe von 1856 und ber funfprogentigen Ctaateanleihe von 1859 tonnen bei der Ctaateichulden . Tilgungefaffe hierfelbit, Dranienftrage 94, unten links, icon bom 15ten b. D. ab, mit Ausnahme ber Conn . und Reiertage und ber Raffen Revi= fione Tage, in Empfang genommen werden.

Bei ben Regierunge-bauptfaffen tonnen diefe Schuldverfcreibungen vom 20ften b. DR. ab. mit Musnahme ber Conno und Refttage und ber Tage vom 15ten bie 19ten jedes Mongte, eingereicht werden. Berlin, ben Iften December 1864. Baubt:Bermaltung der Staatsichulden.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial:Behörden. (446.) In Gemäßheit bes g. 50 bes Reglements fur Die ritterichaftliche Leur. Cocietat bes gur-

ftentbums Salberftabt vom 21ften Rovember 1845 mache ich hierburch befannt, bag an Stelle bes am 1. Ottober c. verftorbenen Roniglichen Landraths v. Guftedt a) ber Berr Erb. Munbichent, Reichofreis herr Grote auf Chauen jum Ditgliebe ber Direction, b) ber Berr Rittergutobefiger Lambrect auf

auf Stötterlingen burg jum geschäftsführenden Deputirten, und an Stelle bes aus ber Rechnungs-Commission ausgeschiedenen herrn Reichsfreiheren Grote ber herr Baron Ludwig v. Minnigerode ju halberstadt jum Mitgliede biefer Commission auf die Zeit bis ultimo December 1865 gewählt worben sind.

Ragbeburg, ben 30ften Rovember 1864.

Der Ober- Prafident der Proving Cachfen: v. Bigleben.

(437) Die Betren Minifter der geistlichen ze. Angelegenbeiten, des Krieges und des Innern baben mittelst Erlasses vom 11ten August d. Is. die den evangelischen Theologen durch dem Ministerial-Erlas vom 21sten September 1859 gugefandene Begünstigung der vorläufigen Jurücksellung vom Militarielusse bis zum 1sten April besjenigen Jahres, in welchen sie das Sche beineigher vollenden, und der ganglichen Befreiung vom Militariedienste, wenn sie die zu de megedorten Tage die Früfung pro lieentia concionandi bestanden haben und unter die Jahl der zum Predigen berechtigten Candidaten ausgenommen sind, so wie endlich der Nichtberanziedung zum Militariedienste der der Verferve oder Kandwebe angehörenden Predigtantes Caudidaten, auf sernere sünf Jahre und pavor bis ind. 1869 verlängert.

Unter hinweifung auf unfere Amtsblatt-Befannimachung vom 23ften Januar 1860 bringen wir bies

Den Betheiligten gur Renntnig.

Dagbeburg, ben 26ften Dovember 1864

Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronigl. Begierung.

Anmelvung der freiwilligen Abonnenten des Amtiblaties und des Amtiblaties und Anzeiger zeitig vor dem Beginn des neuen Jahres seitig vor dem Beginn des neuen Jahres seitig der dem Beginn des neuen Jahres seitigen zu können, sordern wir die bisheigen freiwilligen Abonnenten des Amtiblaties und Anzeigers, sowie Dieseigen, welche diese Blätter für das nächte Jahr zu balten wünschen, hierdurch auf, die Erneuerung des Abonnements resp. den Eintritt in dasselbe det den Postanstalten und bezüglich der hier in Erfurt wohnenden Theilnehmer de dem hiesigen Regierungs Amtsblatts-Debits-Comtoir hatestens bis zum 23sten d. die der bewirfen, da sonst dei versätzeten Beitellungen die

vollständige Rachlieferung der erschienenen Rummern des Jahrganges nur insoweit erfolgen fann, als die wenigen Reservo-Trumplare bazu auserlichen. Gleichzeitig machen wir die Behörden und Beamten, sowie überhaupt alle diejenigen Abonnenten des Regierungs Amtsblottes, welche das Register für ben laufenden Jabrgang zu haben wunschen,

barauf aufmertfam, Dice ebenfalls bis jum 23ften D. Dr. bei ben bezeichneten Stellen anzumelben,

damit danach der Bedarf ermessen werden kann. Erfurt, den lifen December 1864. Aönigl. Regierung, Abebeilung des Innern. (449.) Den bisber vom Landrathe, jestigen Regierungsrathe v. Wussow gesubrten Borith in der Einkommensteuer-Einschäupungs-Commission zu heltigen fabt, haben wir die auf Weiteres dem jestigen Landraths-Amts-Berweser, Regierungs-Reservendarius v. Hanktein, übertragen.

. Crfurt, den Ren Beember 1864. Königl. Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten. Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(430.) Die gegenwärtig au ben Wochentagen auf die Stunde von 1 - 2 Uhr Radmittags fallenbe Schlugeit des Boff-Burcaus in Kulffedt ift auf die Zeit von 12-1 Ubr Mittags verlegt worden. Erfurt, den Isten Rovember 1864. Rönigl. Der-Poff-Direction.

Bacante Stellen.

(451) Die unter Roniglichem Patronat fiebende Pfarfielle ju Aubenhain, in ber Dioces Torgau, mit einem jabrlichen Eintommen von 689 Thir., ift burch bie Berschung bes Pfarrers Jensich vacant geworben. Bur Parochie geboren 2 Kirchen und 2 Schilen.

Die unter Röniglichem Batronate stehenbe, mit einem jahrlichen Ginkommen von 599 Thir. verbunbene Diaconatitelle an St. Michael ju Beis mit bem Filiale Ragberg ift burch Die Berfetzung bes

Diaconus Jahr vacant geworben.

Die unter Königlichem Patronat ftehende, mit einem jahrlichen Einkommen von 624 Thte. verbunbene Pfarrfielle zu Bolfer obe, in ber Diece Gielbeben, ilt durch die Berfegung des Pfarrers Blauel vacant geworden. Die Parochie fint 2 Kirchen und 2 Schullen.

Die

Die unter Arivatpatronat ftehende, mit einem jäbrlichen Einkommen von 1145 Thir. 2 Sgr. 7 Pf. verbundene Pfarfielle zu E. Bonifacit in Sommerda, Sphorie Erfurt, ift duch das Ableben ihres bisherigen Judabers vacant getworben. Jur Parochie gehören 1 Arche und 2 Schiefen.

Durch ben Tob bes Pfarrers Baack ift bas unter Roniglichem Batronate ftehende Pfarramt ju Rinna, in ber Dioces Sorgau, vacant geworden, mit welchem ein Einfommen von 1477 Thir. ver-

bunben ift. Bur Barochie gehoren 2 Rirchen und 2 Schulen.

Durch bie Berfetung Des Dome Diaconus Opit ift bie Diaconatitelle an ber Schlofe und Dome Rirche zu Merfeburg mit einem jahrlichen Gintommen von 818 Thir. vacant geworben. Die Stelle

ift Ronialichen Batronats.

Durch ben Tob bes Pfarrers Bifchoff ift bas unter Königlichem Patronat fiebende Pfarramt gu Debna, in ber Expborie Sepba, jur Erledigung gekomuen, mit welchem ein Einkommen von 1524 Sblt. verbunden ist. Jur Parochie geboren 3 Kirchen und 3 Schulen.

Personaldronit der öffentlichen Behörden.

(432.) Der Regierungs Rath Lepfius ift vom Iften Januar t. 36. ab gur Koniglichen Regierung in Frant furt verfetzt und mit dem Iften b. Mte. Beluft vorübergebender Beschäftigung bei bem Koniglichen Kinang-Ministerium aus bem biefigen Regenvach-Gollecium auseichieben.

Der Landrath, Rammerherr b. Breitenbauch auf Burg Rauis ift jum Rreis-Feuer-Societats. Director, und ber Regierungs-Affesfor b. Breitenbauch bafelbft jum Stellvertreter Deffelben fur ben

Rreis Biegenrud ermablt und beftatigt morben.

Die erledigte evangelische Pfarritelle ju Robra, in ber Dioces Subl, ift bem bisherigen Pfarrverwefer gu Schonftebt und Rector in Beigenfee, Friedrich Albert Ronig, verlieben worben.

Der Rreisrichter Lorent in Bleicherobe ift jum Rechtsanwalt bei bem Rreisgerichte ju Deiligen fradt und jum notar im Departement Des Appellationsgerichts ju Salber fradt ernannt morben. Der Rechtsanwalt und Rotar Ctrecfer ift in gleicher Gigenichaft nach Seiligen ftabt verfett worben. Der Berichte : Mffeffor Loreng ift jum Rreisrichter bei bem Rreisgerichte ju Rorbhaufen mit ber Runttion an ber Berichts : Commiffion ju Cach fa ernannt, und ber Berichts Affeffor Dante in Rordhaufen mit Bermaltung ber bei ber Gerichte. Commifton I. ju Bleicherobe, erlebigten Richterftelle beauftragt. Dem Attuar und Appellationsgerichts . Bureau . Diatar Repfer ju Salberftabt ift vom criten Annar 1865 ab bie interimiftische Bermaltung einer Scrretair : Stelle bei bem Rreisgerichte ju Borbis mit ber Rebenfunction als Ranglei : Director übertragen worben. Rreisgerichts : Secretair und Ranglei : Director Sottenrott ju Nordhaufen uit vom erften Ignuar 1865 ab in gleicher Eigenfcaft an bas Rreisgericht ju Beiligen ftabt, und ber Rreisgerichte-Secretair und Ranglei. Director Rothe ju Borbis in gleicher Eigenschaft an bas Rreisgericht ju Wordhaufen verfett worden. Der Bureau-Diatar Senticher ju Balberftadt ift mit bem Iften Januar 1865 in gleicher Gigenichaft an bas Appellationsgericht und ber Bureau-Diatar Courte ju Rordbaufen an bas Rreisgericht zu Salberftadt verfest worben. Der Civil-Supernumerar, Aftuar Coafer ju Dingelftabt ift vom Iften Januar 1865 ab an bas Rreisgericht ju Rordhaufen verfest morben. Dem invaliben Erompeter Berg ju Dublhaufen ift eine Bureau Diatarienftelle bei ber Berichte Commiffion ju Dingel ftabt verfieben worben. Der Bote und Erecutor Maub ju Deiligen ftabt ift vom Iften April 1865 ab in ben Rubeitand verfest.

Der Reiserichter von Bieteinghoff in Eisleben ift jum Rath bel den Appellationsgericht in Glog au Allerhocht et nannt worden. Der Areiseichter Ternau in Edarts ber ga ift an des Kreisericht zu Calle von eine Araise von des Kreisericht ju Balbe an bet Saale verfetz, und der Gerichts Affessor Braune gum Kreistrichter bei dem Kreisgericht ju Raumburg mit der Junction bei der Gerichts Commission in Edarts berga ernannt worden. Die Gerichts-Affessor des Appellationsgerichts zu Raumburg, dagegen ift der Gerichts-Affessor Geedaufen in das des Appellationsgerichts zu Raumburg, dagegen ist der Gerichts-Affessor Geedaufen in das des Appellationsgerichts zu Erettin übersetreten. Die Referendarien Anstin, Dieck, Paschen und Theachtaft find zu Gerichts-Affessor, in gleichen ist der Auseutstator Oadbne zum Referendarius ernannt worden. Der Referendarius Knorr und der Rechtsanwalt und Rotar Wiesquichts-Eeretair Gartmann in Schlieben ist an dos Areisgericht zu Gretzt, der Kreisgerichts-Eeretair Linfe in Schlau an das Areisgericht zu Aum dund an an und kreisgericht zu Raumburg, und der Kreisgerichts-Eeretair Gentsch in Artern an das Kreisgericht zu Zeig berieft worden. In Eretser in Der kreisgerichts-Derretair Gentsch in Gerbsted bei den

Rreisgericht ju Lieben merba mit ber Aunction bei ber Berichte . Commiffion in Solieben, Engel. bera in Luken bei bem Rreisgericht ju Zorgau mit ber Aunction bei ber Gerichte Commiffion in Chilbau, und Reliner in Commer ba bei bem Kreiegericht ju Erfurt obne Berauberung feines Bohnorte. Der Bureau Diatar Jager in Dfterfelb ift ale Bureau-Affiftent angeftellt worben. Der Berichts Bote Comibt in Liebenwerba ift an Die Berichts Commiffion gu Colieben verfest morben.

Der bieberige proviforifche Lebrer Eduard Grundmann ju Ereffurt ift ale Schullehrer ber

tatholifchen Gemeinde Doring et orf, im Rreife Beiligenstadt, angestellt worden. Der bieberige proviforifche zweite Lebrer Ebran ju Diedorf, im Rreife Dublhaufen, ift befi-

nitib in feinem Umte angestellt morben.

Dem Forfter Duntelberg in Alten bambach, Dberforfterei Schleufingen, ift ber Character als Roniglicher Begemeifter verlieben worben.

Bermifchte Rachrichten.

Batentertheilungen.

(453.) Dem Civil Ingenieur Germann Dutfch in Berlin ift unter bem 15ten Rovember b. 3. ein Batent auf eine Mafchine jum Anfertigen ber Ragel in ber burd Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen gangen Bufammenfegung und ohne Jemand in Der Unwendung befannter Theile ju beforanten, auf funf Jabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben.

(454.) Dem Mafchinenfabritanten 2B. Webbing in Berlin ift unter bem 19ten Rovember 1864 ein Batent auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, für neu und eigenthumlich erachteten Dechanismus an Boli-Etemm-Dafdinen , um mabrent Des Betriebes bas Stemmeijen in und außer Bewegung gu fegen und ben normalen bub beffelben beliebig gu verkleinern, auf funf Jahre, von

jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang Des preufifchen Ctaate ertheilt morben.

(456.) Der Theodor Wiedefchen Mafchinen Fabrit in Chemnit ift unter dem 18ten Ros vember 1864 ein Batent auf Borrichtungen an Reinspinn-Mafdinen fur Bolle, in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Busammenfegung und ohne Jemand in ber Benutung befannter Theile au beidranten, auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang Des preugischen Staats ertheilt morben.

(456.) Dem Mafdinenmeifter ber Graffich Stolberg. Bernigerodefchen Rattorei D. Gebffert au Alfenburg ift unter bem 24ften Rovember 1864 ein Batent auf einen Clevator in Der burch Reichnung und Beichreibung nochgewiesenen gangen Busammenfegung und ohne Jemand in der Unwendung befannter Theile Deffelben ju beidranten , auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang Des

preufifden Ctaate exteilt morben.

(457.) Dem Raufmann C. g. Rappenbans in Berlin ift unter dem 28ften Rovember 1864 ein Patent auf eine durch Beidnungen und Beidreibung nachgewiesene, in ihrer Busammenfegung fur neu und eigentbumlich eracitete Rabmafdine fur Rnopflocher, ohne Jemand in der Benugung befannter Theile au beidranten, auf funf Sabre, von jenem Zage an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

Ratent-Mufbebung.

(458.) Das dem Ingenieur A. Renicel ju Better an der Ruhr unter dem 13ten April 1863 ertheilte Patent auf eine ale nen und eigenthumlich erachtete, ale Pumpe und jugleich ale Dampf. majdine anzumendente Borrichtung in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfekung, ift aufgeboben morben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Infertione: Gebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofden und fur Belage. blatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Redigirt von ber Ronigliden Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's Sime.

Umtsblatt

der Roniglichen Regierung ju Erfurt.

etid st.

Erfurt, ben 17ten Degember

1561.

(459.) Das ju Berlin am 12ten b. Rts. ausgegebene 45fte Stud ber Gefes. Cammlung enthalt unter

- Mro. 5969. ben Allerhöchken Eriag vom 24ften Oftober 1864, betreffend Die Berleihung ber fistulifden Borrechte fur den Bau und die Unterhaltung einer Chauffee im Rreife Calbe des Regierungsbezirts Magdeburg von Alen bis zur herzoglich Anhaltifchen Landesgrenze gegen
 - . 5970. das Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreis Obligationen des Kreites Edzen, im Regierungsbezirt Gumblinnen, im Betrage von 40,000 Thalern; vom 24ken Oftsber 1864;
 - 2 5971. Den Allerhöchten Erlag nebft Tarif vom 31ften Oftober 1864, betreffend bie Berleihung bes Expropriationsrechts und bes Rochts jur Erbebung eines Schleufengelbes in Bejug auf ben Bau und die Unterhaltung einer öffentlichen Schiffiabrtoftraße im Rhinluch vom Ruppiner Kaual reip. dem Linumer Roin abwärts bis Febrbellin;
 - 5972. ben Allerhöchten Eriag vom 31ften Dftober 1864, betreffend bie Berleibung ber fletalifden Dorrechte für ben Bau und die Unterhaltung einer Chauffee im Rreife Ober-Barnim bes Regierungsbezirfs Potebam, von Schuigendorf an ber Berlin. Weiegener Staatsftruße über hafelberg, Steinbec, Brunow, heckelberg, Grape, Grunthal und Spoom bis gum Babnbofe Biefenthal: und
 - 5973. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochte Genehmigung bes "Revidirten Statuts" ber Aftien-Gefellichaft " Reu-Schottland Berg - und Dutten Actienverein"; vom Ten Rovember 1864.

Befanntmachungen ber Central Beborben.

Abanderung bes jum Gefege über bas Boftwefen bom 5ten Juni 1852 ergangenen Reglements bom 21ften December 1860. I. A. 8502 c.

- (460.) Die Borichriften im §. 20 bes jum Gefete uber bas Boftwofen vom 5ten Inni 1852 ergangenen Reglements vom 21ften December 1860 werden aufgehoben. Un deren Stelle treten die nachfolgenden Bestimmungen:
 - I. Die Boftverwaltung übernimmt' es, Bablungen bis jum Betrage von funfgig Thalern einichtieglich zwifchen ben Orten bes Preuftichen Pofigebiets im Bege ber Poft-Anweifung gu vermitten.
 - II. Die Eingablung bes Betrages erfolgt burch ben Absender bei ber Poft : Anftalt am Aufgabeorte und bie Ausgablung an ben Abressaten ober bessen Bevollmächtigten burch bie Post-Anstalt am Bestimmungsorte.

III. Un Gebühr ift ju entrichten :

für eine Bablung mittelft Boft. Anweisung unter und bis zu dem Betrage von 25 Thalern einschließlich:

ein Gilbergrofden,

fur eine Bablung mittelft Boft - Unweisung im Betrage über 25 Thaler bis ju 50 Thalern einschließlich:

imei Cilbergrofden, obne Unterfchied ber Entfernung.

Die Gebuhr ift gu frantiren, möglichft durch Berwendung von Boftfreimarten.

IV. Gedrudte Formulare ju ben Poft-Anmeisungen werden unentgeltlich verabsolgt. Der Absender bat darin ben Betrag der Anweisung — in Preußischer Silberwährung, die Thalersumme in Bablen und Buchftaben —, sowie die Abresse des Empfangers und ben Bestimmungsort anzugeben. Es ift dem Absender freigestellt, fich auf bem Anweisungs-Formular nambaft zu machen, 53

th and by Google

auch burch einen turgen Bermert in bem Bordrud auf einen Brief oder eine Rechnung Begung mnehmen,

V. Anbere, als die unter IV. bezeichneten Bufage, und insbefondere Mittheilungen, welche ben Character einer Correspondeng tragen, find nicht gufaffig. Ein Brief barf mit ber Boft-Anweilung nicht berein jat werben.

VI. Die Poftverwaltung ertheilt über ben Betrag ber Boft-Anweisung einen Ginliefer ung & fch ein

und haftet fur ben eingezahlten Betrag in demfelben Umfange, wie fur Gelbfendungen.

VII. Steben der Post Amfalt des Bestimmungsorts die erforderlichen Geldmittel gur fofortigen Ausgablung des Betrages der Post-Anweisung augenbliellich nicht zur Berfügung, fo tamm bie

Ausgabiung erft verlangt werden, nachbem Die Beichaffung ber Mittel erfolgt ift.

VIII. Das Beriabren ber Recomman Dation, sowie der Beschaffung von Rud'scheinen, finder bei dem Polit Aumeisungs-Abertebr nicht Anmendung. Politangen mit bem Bermert: "Durch Expressen zu bestellen", imgleichen poste restante abressierte Post-Anweisungen fint guinffig.

1X. Bur Radiendung einer Boft-Amweisung in Folge veranderten Bobn - ober Aufenthaltsortes b. albresiaten fommt eine Gebubr nicht in Anjag. Un bestelf bare Post-Anweisungen werden nach bem Abgangsorte gurückzesandt Der Betrag ber Bost-Anweisung wird dem Absender, sobald berfelbe zu ermitteln ift, guruckzesahlt; eine Ruderstatung ber Frands-Gebubr findet nicht fatt.

A. In Stadten, wo eine bejondere Stadt. Boft. Einrichtung besteht, werden Bojt-Anweifungen fur Abresfaten am Orte ebenfalls unter den obigen Bedingungen und gegen Boraus-Entrichtung ber Gebuhr von 1 resp. 2 Silbergrofchen angenommen. Boft Anweitungen aus einem Postorte nach bem gugebriffen, untiggenden Laubbriefbestellegirte und umgesehrt find vorerst nicht gutaffig.

XI. Die Abhebung bes Gelbbetrages bei ber Poft-Anftalt bes Beftimmunngsortes muß fpateftens in nerhalb 14 Tagen vom Soge ber Aushandigung ber Poft-Anweitung an ben Abreffaten gerechnet, erfolgen. Andernfalls wird bie Rudzahlung bes Gelbes an ben Anfgeber eingeleitet, oer falls derfelbe nicht zu ermitteln fein sollte, bas fur unbestellbare Sendungen vorgeschriebene Berfahren zur Anwendung gebracht.

Bei Cinzahlungen nach anderen Boftbezirken des Deutschen Boftvereins ift. anftait Des formulars ber Boft Unmeifung, jeber Gingablung ein leeres Couvert ober ein einfacher Brief beigngeben. Muf ber Abreffe muß ber Empfanger und ber Bestimmungsort genau bezeichnet und ber Betrag ber baaren Gingablung mit ben Borten ; "hierauf eingegabit " in Breußijder Babrung, Die Thaterfumme in Bablen und Buchftaben, vermertt fein. Rur eine folde Cenbung ift bas Minimal - Rabroffporto nach bem Boftvereinstarif und außerdem eine Gingablunge-Bebubr gu entrichten, welche bis gu 5 Thalern einichlieglich: 1 Egr.; über 5 bis 10 Thaler einichlieglich: 2 Egr. und fo weiter fur jebe ferneren funf Thater ober einen Theil Diefer Cumme einen Gilbergrofden mehr betragt. Bei baaren Gingabiungen aus Bereins . Poftbegirten mit ber Gudbeutichen Babrung betragt Die Einzahlunge Gebuhr fur je 5 Gulben 2 Rreuger. Gine Boraus . Entrichtung Des Porto und ber meiteren Gebubr ift nicht nothmenbig; Doch taun Die Bablung nicht getrenut erfolgen Die Boilvermaltungen von Defterreich und Lugemburg befaffen fich im Bezeinsverfebr nicht mit baaren Gin- und Ausgablungen. Boft-Anweisungen an Die Breugische Befagung in der Bundesfestung Engemburg tonnen jedoch burch Bermittelung ber Breugifcon Boftvermaltnna beforat werben; ce finben barauf Diefelben Bebingungen und Gebubren Unwendung, welche fur Poft Unmeisungen im Breugischen internen Boffvertebr maggebend find.

Die vorftebenden Beftimmungen treten mit bem Iften Januar 1865 in Rraft.

Bon bemielben Termin's ab werben die Vorschriften im § 30, Albichn. XI A. bes Reglements jum Poftgesete dabin abgeandert, daß für die von ben Landbrieftragern bestellte nehungen mit bestartitem Werthe, so wie für die von ben kandbrieftragen bem Abressaten Getbeträge ber Post. Anmeisungen der zweifache Cap bes Landbrief be ftell gelbes zu erheben ille. Es fallt mithin die bisberige Unterschöden gert, wonach bel ben fraglichen Gewonnen von Angeberträgen unter und

bis ju einem Thaler ber einfache Gag des Candbriefbeftellgeibes, und erft darüber binans ber zweifache Sab in Anwendung fam.

Berlin, ben 7ten December 1864.

Der Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Graf v. Ihenplig. Berorduningen und Bekanutmachungen der Ronigl, Meglerung.

Die Aufnahme ber Strecke ber Rurnberger Lanbftrage bon Basta bis gur Caale unter bie Graats Chauffeen.

Pro. 5715. A. 3.

(461) 3m Berfolg unferer im Iten Stüde des Amteblatts vom Jahre 1806, S. 82. abgebrudten Belanntmodung vom 28ften Februar bessehen Jahres, bringen wir hierdurch jur öffentlichen Kenntnis, daß nummehr sernermeit die sogenante Rufry berger Landftraße im Kreise Ziegenrud von Paskla die zur Sauleradign ausgebaut, auch ebennäßig unter die Staatschaussenemen worden ift, und in Holge dessen mit Boerbalt weiterer Actimumungen über des zu erchebende Begegeld, die für Staatschaussen geltenben gesenden und polizeilichen Bestimmungen, namentlich die zulästichen Borichriften zum Chaussenschaften vom 28sten Januar 1840 auch auf die gedachte Straßenserred Amendung finden.

Erfurt, ben Sten December 1864 Ronigl. Megierung, Abtheilung des Inuern.

(462) An Stelle des bisherigen Ansführungs Commissarius für die Beranlagung der Gebäudeftener im Aresse de eilig em fadt, Königlichen Regierungs-Bath v. 2Bussow ist der Königliche Regierungs-Referendar v. Haustein zum Aussubrungs-Commissarius für den genannten Areis bestellt worden. Erfurt, den Len December 1864.

Monigl. Regierung, Abtheilung fur Directe Steuern, Domainen und Forfien.

(468.) Die von der Roniglichen Regierungs haupt Kaffe bierfelbit ausgestellten Quittungen über bie in dem Quartale vom Iften Juli die Ende September d. 3. jur Abloquing von Domanial Mogaben und Renten eingegahlten Rapitalbetrage find nach erfolgter Bescheinigung der Königlichen haupt. Bermaltung der Staals Schulden ben betreffenden Rreis-Raffen jur Aushandigung an die Intereffenten gugefertigt.

Die Einzahler haben fich baber gur Empfangnahme Diefer Quittungen gegen Rudgabe ber empfangenen Anterimbouittungen bei ben erwähnten Gpecial-Kaffen balbigft zu melben.

Erfurt, den Tien December 1864.

Königl. Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forften. Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(464.) Die feftgesehten Martini-Durchschnitts-Marttpreise bes Getreibes fur 1864 werden unter himmeis auf ben Schlussig bet § 3. Des Gesehes bom loten April 1857, betreffend bie Absüng ber ben geiftlichen z. Infinten u. f. w. zuftebenden Reallaften, durch die beigefügte Nachweisung hierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Merfeburg, den Gten December 1864.

December 1864. Rönigl, General-Commission.

ber Durdfonitte Getreide Marttpreife,

welche in den bedeutendsten Städten des Regierungs-Bezirfs Erfurt in denjenigen 15 Tagen des Jahres 1864, in deren Mitte der Martini-Tag fällt, stattgefunden haben.

| au- | Rame der Marttstadt. | | Preis fur ben Prengifden Scheffel | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|----------------------|-------|-----------------------------------|-----|-------|----------|-----|--------|---------|-----|-------|--------|----|--|
| nbe Nan
Aro. | | 1 | Beigen. | | | Roggen. | | | Gerfte. | | | Safer. | | |
| | | Thir. | ggr. | 9% | Thir. | Fgr. | Hg. | Filt. | Fgr. | Ng. | Thir. | Fgr. | M. | |
| 1. Erfu
2. Lang
3. Rüh | et | 2 2 | 4 | 11 | 1 | 19
16 | 2 | 1 | 9 | - | - | 25 | 33 | |
| B. Dung | enfalza
lbaufen | 2 | 3 | 8 9 | 1 | 17 | 9 | set 10 | 10 | 5 | | 26 | 10 | |
| . Rort | hausen | 1 | 26 | 11 | 1 | 15 | 4 | 1 | 7 | 11 | | 24 | 7 | |
| 5. Saple | ufingen | 2 | 20 | 1 | 1 | 26 | - | 02.14 | 18 | - | 1 | 5 | 3 | |

(466.) Erfahrungemäßig tritt mahrend ber Beihnachtszeit eine febr bebeutenbe Steigerung bes Boft- Baderei. Berlehrs ein. Bmar werben Geitens ber Poftbeborben bie umfaffendften Raftegeln getroffen . um die ordnungemäßige Expedition ber außerordentlich gablreichen Badet . Gendungen ficherguftellen. Das Bublicum ift indeg im Stande, auch feiner Geits bagu beigutragen, bag jener ungeroohnlich fteigende Bertehr punttlich bewaltigt werde, fobald nicht ber überwiegend größte Theil iener Gendungen erft in ben letten Tagen bei ben Boffen aufammentrifft. Ge ergebt beshalb an bie Berfenber bas Gr. fuchen, Die Aufgabe ber Badereien mit Beihnachts Cendungen nicht auf Die letten Tage und Die außerften Friften binausguruden, vielmehr im eigenen Intereffe und gur Forberung bes Befammt-Berfehrs auf eine angemeffen frubzeitigere Abfendung jener Badereien Bedacht ju nehmen.

Angleich mirb empfoblen, bag bie Ctangtur und ber Rame bes Reftimmungeorts auf ben Radeten recht beutlich und unaweideutig angegeben und etwaige aftere Signaturen, welche fic noch auf ber Em-

ballage befinden follten: von berfelben entfernt ober meniaftens untenntlich gemacht merben.

Erfurt, ben 7ten December 1864 .. Der Ober Doft Director: Beng. Versonaldronit der öffentlichen Beborden.

(466.) Der Steuer-Auffeber Ranbifch in Rorbbaufen ift jum Saupt. Amte. Affiftenten Da felbft beforbert. Der Steuer. Ginnehmer Geering ift bon beiligenftabt nach Relbra, ber Stener-Ginnehmer Bulfebufd von Bericom nach Beiligenftabt, ber Steuer-Auffeber Rrampe von Stendal nach Sobengandern, der Steuer-Muficher Gimon von Sobengandern nach Stendal und ber Chaussegelb.Erbeber Chriftiani von Kalmerobe nach Rieftedt versetzt worden. Der penfionirte Benebarm Gifenblatt in Erfurt als Chauffeegelb . Erheber in Ralmerobe ange-

ftellt morben. Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Rippida, in ber Dioces Beit, ift bem bieberigen Gulfe-

prediger in Geebaufen i.DR. Albert Rulifc verlieben morben.

In ber erledigten evangelifchen zweiten Bredigerftelle ju Derenburg, in ber Dioces Salberftadt, ift ber bisberige Bfarrer an Beat. Mar. Virg. in valle ju Rorbhaufen, Georg Rerbinant Dite Edulge, berufen und beftatigt worden.

Der Schullehrer hermann Raftoff, bisber in Comie befelb, ift als Schullehrer, Rufter, Cantor und Dragnift ber Gemeinde Raufig, im Reeife Beigenfee, angeftellt worden.

Bermischte Rachrichten.

Batentertheilungen.

(467.) Dem Rittergutebefiger 2 Dobring ju Rurgene ift unter bem Gten December 1864 ein Batent auf einen burch Beichnung und Beidreibung nachgewiesenen, in feiner Bufammenfegung als neu und eigenthumlich erfannten Entfuselungs-Apparat, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile au beidranten, auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertbeilt morben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Aufertione. Gebühren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belags. blatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Redigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's Bowe,

Umtsblatt

der Ronigliden Regierung zu Erfurt.

Etad 32.

Erfurt, ben 24ften Dezember

1861.

Das ju Berlin am 17ten b. Dits. ausgegebene 4ofte Stud ber Befet. Camminna (468.) euthalt unter

Rr. 5974. Die Berordnung, betreffend bie Bestitellung ber ben Provingen und ftanbifden Berbanden aufquerlegenden Grundfteuer . Sauptfummen und die provijorifche Untervertbeilung und Gibebung Der letteren in Den feche öftlichen Brovingen; vom 12ten Dezember 1864;

5975, Die Berordnung, betreffent Die Feftftellung und Untervertheilung ber Grundfteuer in ben

beiden weftlichen Brovingen; vom 12ten Dezember 1864;

5976, die Befanntmachung, betreffend Die Allerhodite Genehmigung ber Abanderung des Statuts ber .. Dring Leonold Action-Gefellichaft fur Guttenbetrich, Buddlings- und Balamerf" an Surf: vom 10ten Rovember 1864; und

5977, ben Allerbochften Erlag vom 14ten Rovember 1864, betreffend Die Berleibung ber fielalifden Borrechte fur ben Bau und Die Unterbaltung einer Chauffee im Arcife Calbe a. D. Caale von Barby bis jum Anichluß an Die Chauffce von Calbe nach bem Babnbof Grigebna

Ministerielle Bekanntmachung.

(469.)

Nachtrag

au ben Borfdriften für die Musbildung und Brufung berjenigen, welche fic dem Baufache widmen,

Dom 18. Darg 1855. Ru & 18. Un Die Stelle Diefes Baragraphen tritt folgende Bestimmung : Brufungs. Beugnif.

S. 18.

In dem, unter bem Datum bes betreffenden Bortragetages auszuftellenden, Beugniffe find bie nach Daggabe Des S. 15 feftauftellenden Ergebniffe Der Brufung in ben Sanptfachern angugeben, und auferbem auszusprechen, ob ber Geprufte qualificirt fei:

A. fur Die Bermaltung jeber Ctaate. Baubeamten-Stelle. ober

B. nur fur Die Bermaltung einer Local (Rreis). Baubeamten: Stelle.

Das Beugniß ju A. erfolgt bei guter Ausbildung inf ben beiben Onupreichtungen, von benen Die eine

ben Land. und Schonbau.

die andere

ben Baffer-, Bege-, Rafcbinen- und Gifenbabnbau

umfaßt, ober bei befonders hervorragender in einer Diefer Richtungen und babei boch auch binreichender in ber anbern :

gu B. bei guter Ansbildung in der einen Richtung und hinreichender in der andern. gur biejenigen, welche nur in der Beschränkung zu B. bestanden find, wird früheftens nach 6 Monaten eine einmalige Ergangunge : Prufung, beren Umfang Die Prufungebeborbe bestimmt, auf tie Erlangung bes Rengniffes ju A. geftattet. Ranbibaten, welche in ber Prufung überbanpt nicht bestanden, werben gu ber nur einmal gu geffattenben Bieberholung berfelben frubeftens nach einer grift von G Do. naten angelaffen. .

Dieje Bestimmung tritt mit bem Iften April 1865 in Rraft.

Berlin, ben 18ten Rovember 1864.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Graf v. 3genplig.

Bekanntmachungen der Central:Behörden.

(470.) In fruberen Befanntmachungen ift bas correspondirende Bublifum bereits mebifad crindit worben, bei ben nach größeren Stabten, namentlich nach Berlin, bestimmten Boffendungen, wenn Diefelben nicht

54

an weithin gefanft gewordene Firmen ober allgemein bekannte Bersonen gerichtet find, die Wosnung des Abressien nach Errase und haus un me emmöglicht genau zu bezeichnen, damit die Bestellung richtig und pünktlich ausgeführt werden könne. Gleichwol geht noch gegenwärtig eine verhältnismäsig große Angabl von Briefen, Paacet und Werthsendungen bier ein, welche — obwohl nur mangelhaft mit dem Namen des Empfängers, sonst aber mit keiner nähren Bezeichnung verseben — auf Bertangen des Kubienters hierber abgesaut verorden sind und in Folge der unvollständigen Abresse nur verspätet bestellt

werben fonnen, ober jegar nach bem Aufgabeorte gurucgeinabt werben muffen.
Ein in neuester Zeit vorgesommener Zeul, in welchem ein Brief mit einem erheblichen Gelbinhalte ohne jedes Verschulten des Postboten an eine unrichtige, mit dem wirtsichen Empfänger gleichsautend ber nannte Person ausgehärdigt worden ift, weil gunachst auf der Abresse erichtigen Briefes der Name des Empfängers überhaupt salich geschrieben war, eine nähere Bezeichnung des richtigen Briefaten nach dem Stand und Wohnung aber ganzlich sehre, veranlagt das General-Post-Amt von Reuem, das correspondirende Putlitum bringend auf die Roehwendigfeit hinguweisen, die nach größeren Orten bestimmten Hofienbungen, namentlich aber recommandirte Briefe, Packer und Bertssendungen, salt bieselden nicht an weithin gesaussgare das vereinen bekannte Versonen gerichtet sind, so genau als möglich zu abresstren und biebesondere die Wohnung des Empfängers nach Errase und Hannuneer bestimmt anzugeben.

Bert in, hen 15ten Becember bei Westummter Hoffen und hand versonen gerächte und hannuneer

Die 11to Berloofung ber Staatsanleihe von 1856 und bie 5te ber funfprogentigen Staatsanleihe von 1859.

Nro. 2001.

(471.) In der am heutigen Tage öffentlich bewirften Berloofung von Schuldverschreibungen der 41/2 prozentigen Preußischen Staatsanleihe von 1856 und der funfprozentigen Preußischen Staatsanleihe

von 1859 find die in der Unlage verzeichneten Rummern gezogen worden.

Dieselben werden den Besigern mit dem Bemerken gefündigt, daß die in den ausgeloosten Schuldseinen bezeichneten Kapitalbetrage vom iken Juli i. 3. ab itaglich, mit Aussichluß der Conn- und Keftage und der zu den monatlichen Kassen-Revisionen neibigen Beit in den Bornissessungen von 9-1 Uhr entweder bei der Staatsichulden-Titgungsfosse nierielbit, Dranienstraße A 94, oder bei einer der Königlichen Regierungs Hulben-Duitung und Rückgabe der Schuldverschungen mit den dazu gehörigen, erft nach dem Isten Juli f. 36. sälligen Binscoupons nehft Talons baar in Empfang zu nehmen sind.

Der Gelbbetrag ber bieran etwa fehlenben, unentgettlich mitabzuliefernben Zinscoupons wird von bem zu gablenben Rapitale gurudbebalten. Formulare gu ben Quittungen werben von ben gebachten

Raffen unentgeltlich verabreicht.

Die Staateidulben-Tilgungelaffe fann fich in einen Schriftmediel mit den Inbabern ber Schuldver.

idreibungen über Die Bablungeleiftung nicht einlaffen.

Bugleich werben Die Inhaber ber in ber Anlage bezeichneten, nicht mehr verzinslichen Schuldverschreisbungen ber gedachten beiben Staatbanleiben, welche in den fruhrern Berloofungen (mit Ausschlieb ber am Ibten Juni b. 3. fattgehabten) gezogen aber bis jest noch nicht realistet find, an die Erhebung ihrer Rapitalten erinnert.

An Betreff ber am 18ten Juni b. 3. ausgelooften und jum 2ten Januar t. 3. gefündigten Schuldverschreibungen wird auf das an bem ersteren Tage befannt gemachte Bergeichniß Bezug genommen, welches bei ben Regierungs hauptfassen, ben Mreie. ben Stener und den Borff Kaffen, ben Ammterel: und anberen größeren Kommunal-Rassen, sowie auf ben Bureaug ber Landrathe und Magistrate zur Einsicht offen liedt.

Berlin, den 14ten December 1864. Sanpt: Berwaltung der Staatefduiden.

Veroordnungen und Bekanntmachungen der Köuigl. Negierung. Aersoojung von Staatsschuberschreibungen Nro. 1413, C.

(472) Unter Begugnahme auf vorfleheinde Bekanutmachung ber haupt. Nerwaltung ber Staatsichulben beingen wir hierdurch jur öffentlichen Kenntnis, baß die Lifte ber ansgelooften Schuldverschreistungen jowohl jedem Exemplare bes gegenwärtigen Sude unferes Anteblattes beigefügt, als auch bei unsferer Laubt-Kasse, ben sämmtlichen Kreis, Stener, Forst. Kammerei- und größeren Communal-Kassen, wie in den Bureauf ber Landrichte und Ragificate unseres Bezirfs zur Einficht ausgelegt if.

Mit Ende Juni E 3. bort bie Berginfung biefer verlooftet Schuldveischreibungen auf, worauf wir bie Betteeligten gur Bermeibung von Zimfenverlusten mit bem Bemerken aufmerssem unden, daß ber etwa überhobene Zimfenbetrag bei der späteren Jahlung bes Ampitals in Abgung gebacht werden wird.

Erfurt, Den 17ten December 1864. Ronigt Regierung.

Rade vogle

Rachtrag au bem Regulatip, betreffent bie Anlage von Dampifeffeln vom 31. Muguft 1861, Rro. 5935. A.1. (478.) Der Bert Minifter fur Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten bat gu bem Regulativ. betreffend bie Anloge von Dampfleffeln vom 31ften August 1861, welches unterm 14ten September 1861 burd unfer Amteblatt befannt gemacht morben ift, einen Rachtrag erlaffen, welcher nachftebend gur öffentliden Renntnig gebracht wirb.

Erfurt, ben 11ten December 1864. Ronial. Megierung, Abtheilung Des Annern. Rad traa

au bem Reaulativ, betreffend bie Unlage von Dampfleifeln vom 31ften Auguft 1861. Auf Grund ber §§ 12 und 15 bes Gefetes, betreffent bie Errichtung gewerblicher Anlagen pom Iften Juli 1861 (Gel. Cammi, C. 749) wird unter Aufbebung ber 88. 9 und 14 bes Regulatios. betreffend Die Anlage von Dampfleffeln vom 31ften August 1861, und an Stelle berfelben Nachflebenbes beftimmt :

Un jebem Dampft-ffel muß ein Speifeventil angebracht fein.

Reber Dampffeffel muß mit wenigstens zwei zuverlaffigen Borrichtungen gur Speifung verfeben fein, welche unabbangig von einander, fet es burch Die Dampftraft bes Reffele felbit, fet es burch eine andere Rraft in Betrieb gefett merben tonnen, und von benen jebe fur fich im Stande fein muß bem Reffel bas aur Speifung erforberliche Baffer jugufubren. Rebrere ju einem Betriebe vereinigte Dampffeffel merben bierbei ale ein Reffel angefeben.

6, 14,

Beber Dampffeffel muß, bebor er eingemauert und ummantelt wird, nach Berichluß fammtlicher Deffnungen und Belaftung ber Gicherheits-Bentile mittelft einer Drudpumpe mit Baffer mit bem gweifachen Betrage bes bem Drude ber beabfichtigten Dampffpannung entfprechenben Bewichts gepruft merben. Die Reffelmande und Die Bande ber Teuerjuge muffen Diefer Brufung widerfteben, ohne eine Beranderung ibrer Rorm ju zeigen und obne undicht ju merben.

Diefe Drudprobe muß wiederholt werden

a) nach Reparaturen, melde in ber Maidinenfabrit baben ausgeführt merben muffen :

b) wenn feftstebenbe Reffel an einer anbern Betriebeftatte aufgeftellt merben.

Berlin, ben Iften December 1864.

Der Minifter fur Sandel. Gewerbe und öffentliche Urbeiten: Graf p. 3kenplin. (474.) In Rindelbrud ift ber unbefoldete Rathmann 280ff bei bem bevorftebenben Ablanfe feiner Dienfigeit als unbefolbetes Magiftrate: Mitalied wieber ermablt und Ceitens ber Roniglichen Regierung fur eine fernere fechejabrige Amtebaner beftatigt.

Erfurt, ben 12ten December 1864. Rönigl. Regierung, Abtheilung Des Innern. Ergangungs-Mahlen fur Die Sanbelstammer gu Erfurt. Rro. 6725. A.3.

(478.) In Bemagheit bes § 12 bes Statute fur Die Sandelstammer ju Erfurt vom 18ten

October 1844 bringen mir biermit gur öffentliden Renntnig, bag an Stelle ber mit Enbe biefes Sabres ftatutenmagig aus ber Sandelstammer ausichribenben Mitglieder und Stellvertreter ant Ausführung ber Allerhochften Rabinets. Orbre com 10ten Juni 1863 (Gelet Cammlung pro 1863 Ceite 441) und bes fich bierauf begiebenden Erfaffes bes herrn Miniftere fur Banbel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten vom 22ften Juni 1863 fur Die Bablveriode 1865/67 neu refp. wieder gemablt find :

a) ju Mitgliebern: ber Ranfmann G. Freund, Rublewein, E. Bifcoff,

b) jum Stellvertreter: ber Gifenhanbler 2Bapler.

Geitens bes berrn Dber-Brafibenten ber Broving find Diefe Bablen beftatigt word n. Grfurt, ben 10ten December 1864. Ronigl. Regierung, Abtheitung Des Innern.

Ergangungs Bablen fur bie Sanbelstammer gu Rorbhaufen. Dro. 5788. A. 3. (476) In Bolge Des gesethichen Ausscheibens eines Theile Der Mitglieder ber Sanbelstammer

ju Rord haufen find fur die Jahre 1860/67 wieder resp. neu gemablt worden : a. au Mitaliebern:

1) ber Rommerzienrath Coreiber an Rordbanfen,

2) ber gabrifant Banemader chendafelbft.

3) der Raufmann Berthold Reumecte zu Bennedenftein. b. gum Stellvertreter:

4) ber Kaufmann 3. Deter ju Bonnoden ftein. Indem wir die getroffenen Babien bierburd, gur offentlichen Renntnig bringen, bemerten wir, daß biefelben bie Beftätigung bes hern Der-Parificenten ber Broving erhalten baben.

Erfurt, den 13ten December 1864. Ronigl. Regierung, Abtheilung des Innern

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(A77.) In dem' am Iten die Mte. 3pr Ansloofung von Rentenbriefen der Proving Cachfen für das lungende Holfader iften Oftober 1864 bis alt. Marg 1855 in Gemäßigleit des Rentendant-Gesches vom 2ten Marg 1850 abgebaltenen Erentine find folgende Rentenbriefe ausgelooft worden:

Lit. A. \(^{\bar{a}}\) 1000 \(^{\bar{a}}\) \(^{\bar{b}r}\) 176. \(^{\bar{a}}\) 676. \(^{\bar{a}}\) 1834. \(^{\bar{a}}\) 1834. \(^{\bar{a}}\) 1836. \(^{\bar{a}}\) 260. \(^{\bar{a}}\) 809. \(^{\bar{a}}\) 2139. \(^{\bar{a}}\) 2776. \(^{\bar{a}}\) 2329. \(^{\bar{a}}\) 3230. \(^{\bar{a}}\) 336. \(^{\bar{a}}\) 345. \(^{\bar{a}}\) 3581. \(^{\bar{a}}\) 360. \(^{\bar{a}}\) 4114. \(^{\bar{a}}\) 152. \(^{\bar{a}}\) 4262. \(^{\bar{a}}\) 291. \(^{\bar{a}}\) 4394. \(^{\bar{a}}\) 421. \(^{\bar{a}}\) 363. \(^{\bar{a}}\) 4894. \(^{\bar{a}}\) 4920. \(^{\bar{a}}\) 5334. \(^{\bar{a}}\) 5475. \(^{\bar{a}}\) 5785. \(^{\bar{a}}\) 5860.

5920, 5930, 6040, 6439, 7046, 7096.

2) Lit. B. à 500 Thir. 12 Stud, namlich: Nro. 253. 349. 489. 729. 859. 1393. 1418. 1430.

1438. 1535. 1787. 1890.

3) Lit. C. à 100 Thr. 62 Etiid, nămîid: Ptro. 190. 263. 593. 743. 754. 841. 955. 966. 1184. 1670. 1686. 1864. 2265. 2317. 2350. 2560. 2669. 2690. 2792. 3028. 3526. 3533. 3638. 3859. 3912. 4139. 4182. 4260. 4735. 4764. 4819. 4826. 4973. 5094. 5193. 5206. 5211. 5275. 5284. 5286. 5340. 5577. 6284. 6594. 6642. 6681. 6858. 6945. 6956. 7016. 7018. 7552. 7558. 7694. 7870. 7907. 8142. 8542. 8904. 9201. 9233. 9291.

Lit D. à 25 %bfr 59 @tfid, nămlid: Rrc. 56. 117. 318. 425. 823. 957. 997. 1054. 1521. 1540. 1567. 1604. 1639. 1704. 1772. 2137. 2466. 2530. 2545. 2619. 3188. 3203. 3317. 3628. 3630. 3941. 4137. 4245. 4517. 4626. 4912. 5377. 5409. 5433. 5525. 5561. 5641. 5759. 6305. 6333. 6414. 6508. 6519. 6586. 6626. 6735. 6870. 6956. 6981. 7268. 7380. 7398. 7468. 7486.

7523. 7536, 7560, 7631, 7898.

5) Lit. E. a 10 Thir. 20 Stud, namlich : Rro 12480. bis 12499.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt bom 19ten Mary 1868 ab burch die Kuffe ber unterzeichneten Rentenbant. Domplag Reo. 4 hierfelbft, in ben Bormittageftunden von 9-12 Ubr gegen Junuflieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in coursfähigem Juftande und Suittungsleiftung nach einem bei ber Kaffe in Empfang zu nehmenben Formulare.

Ausmarts mohnenden Indabern ber vorsiehend aufgeführten ausgelooften Rentenbriefe ift auch bis auf Beiteres gestattet, dieselben mit der Boft an unfere Rentenbank Raffe einzusenden und die Ueberfeildung der Baluta auf gleichem Wege, jedoch auf Gefabr und Koften bes Empfängers, unter Beifügung

einer in nachftebender form ausgestellten Quittung gu beantragen :

Die Baluta der nachstehend verzeichneten ausgeloosten Gentenbriefe, nämlich:

1) Lit Nro. ... a. ... Thir. Rapital

2) etc.

Mit dem 31ften Marg 1865 bort die weitere Berginfung der gedachten Rentenbriefe auf; baber muffen mit biefen die dagu gehörigen glinscoupons, Ser. II. Rro. 14 bis 16, unentgeltlich abgelierte merden, mibrigenfalls für die feblenden Coupons der Betrag berfelben vom Capitale girücklebatten wird. Die Indober der ausgelessten Rentenbriefe forbern wir hierdund auf, vom 1862n Mary 1863

ab die Zahlung unter den voreinsähnten Modalitäten rechtzeitig in Empfang zu nehmen. Aur die Inhaber von Rentenbriefen der Broving Sachen Lit. E. a 10 Ablr.

Bur Die Inhaber bon Rentenbriefen bet proving Gamien Lit. E. a 10 abit.

bemerten wir noch, bag von letteren die Rummern 1 bis einschließlich 12479 in fruberen Terminen bereite fammtlich ausgelooft morben finb.

Maabeburg, ben 10ten Rovember 1864.

Rouigl. Direktion ber Mentenbant für die Proving Cachfen.

(478.) In bem am Iten b. Dite. gur Musloofung von Schuldverichreibungen ber mit ber biefigen Brovingial-Rentenbant vereinigten Cich ofelbifden Tilgungefaffe fur bas Galbjahr vom Iften Januar bis wit. Juni 1868 bierfelbit abgebaltenen Termine find folgende Schuldverichreibungen ansgelooft worden. 1) bon Lit. A. a 31/2 0/0.

a) au 500 Ebir. M. 142, 158, 275, 343, 553,

b) au 50 Thir. = 483, 630.

c) ju 25 Thir. . 221. 364.

2) pon Lit. B. à 4 %.

a) 11 500 Thir. M 383, 674, 682, 1465, 1862, 2030, 2148, 2532, 2735, 3108, 3140.

b) an 100 Thir. • 953, 1259, 1478, 2175, 2551, 3172, 3516, 4235, 4267.

c) au 50 Thir. = 668, 752, 1822, 2099, 3501, 3563, 3988,

d) ju 25 Thir. . 92. 755. 911.

Die Bablung ber Betrage berfelben und ber balbjabrigen Binfen pro Iften Januar bis ult. Juni 1865 erfolgt bom Iften Juli 1865 ab je nach ber Babl ber Intereffenten, entweder

1) burch die Raffe Der unterzeichneten Rentenbant, Domplay M 4 hierfelbft, in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr fofort gegen Burudlieferung ber ausgelooften Schulbverichreibungen in courefabigen Buftanbe, ober

2) burd bie Konigliche Rreisfaffe gu Seifigenftabt binnen 10 Tagen nach ber an Diefelbe im coursfabigen Buftande bemirften Hebergabe ber Schuldveridreibungen, gegen Rudgabe ber von der Rreis-

faffe barüber einftweilen auszuftellenden Empfangebeicheinigung.

Ueber ben gegablten Geldbetrag ift außerbem von bem Brafentanten der Schuldverfchreibung nach einem

bei der Raffe in Empfang ju nehmenden Formulare Quittung gu leiften. Dit bem Iften Juli 1865 bort Die weitere Berginjung ber gedachten Schulbverichreibungen auf;

baber muffen mit Diefen gugleich Die gehörigen Coupons Ser. V. M. 4 unentgeltlich gurudgeliefert werben, midrigenfalls fur jeden feblenden Coupon ber Betrag beffelben vom Rapitale gurudbehalten wird.

Indem wir die Bubaber der ausgelooften Schuldveridreibungen bierdurch anffordern , vom Iften Juli 1863 ab Die Bablung unter ben porermabuten Mobalitaten in Gmpfang an nebmen, bemerten mir, bag bie betreffenden feiben Kaffen fich auf eine Ueberfendung bes Gelbbetrages an Brivatperfonen mit der Boft nicht einlaffen durfen.

Bugleich forbern wir die Inhaber folgender, in fruberen Terminen ausgelooften, aber noch nicht reali-

firten Echuldverfdreibungen und gwar von folgenden Ausloofungsterminen:

a) 1. Juli 1854. à 4 % M 2211 ju 5 Thir.

b) 1. Januar 1855, à 3½ % M 450, 311 10 Thir. M 468, 311 5 Thir.—à 4 % M 2020, 311 10 Thir. c) 1. Juli 1857, à 3½ % M 467, 311 25 Thir.

d) 1. Juli 1863, a 49% Me 1437. 3u 300 Thir., M 3849. 3u 100 Thir. e) 1. Januar 1864. a 49%, Me 2696. 3152. 3u 500 Thir., M 1484. 3u 100 Thir., M 2917. 3u 25 Thir. f) 1. Juli 1864, a 3½ 00 Ac 737, au 500 Ebfr. — a 400, Ac 2039, au 400 Ebfr. Ac 3697 au 100 Thir., M 976. 1187. 3u 50 Thir.

hierdurch auf, Diefelben bei unferer Rentenbanttaffe bierfelbft ober bei ber Rreistaffe in Deiligen ftadt jur Bablung bes Betrages ju prafentiren.

Dagbeburg, den 10ten Rovember 1864.

Ronigl. Direction der Mentenbant für die Proving Cachien.

Musbandigung ber endgultigen Quittungen über bie an Die Provingial-Rentenbant eingezahlten Ablofunga. Rapitalien.

(479) Die von und beideinigten Quittungen unferer Rentenbanffaffe uber Die gum Boften Ceptember b. 38. gefundigten und eingezahlten Ablojunge Rapitalien find ben juftandigen Ronigliden Rreistaffen jugefertigt morben mit bem Auftrage: Diefelben ben Empfangeberechtigten gegen Rudgabe ber Interime. Quittungen, unter welchen ber Empfang ber enbaultigen Quittungen beideinigt fein muß, ausgubandigen.

Bir benachrichtigen hiervon bie Intereffenten mit ber Aufforderung: Die gedachten Quittungen bei ber

betreffenden Rreistaffe fpateftens tis jum 25ften Rebruar f. 3. jur Bermeibung ber fonft nothig werdenden Infinuation Der Quittungen und Rudforderung ber Interime : Quittungen, fowle ber ihnen Daraus erwachsenden Roften in Empfang ju nehmen.

Dagbeburg, ben Sten December 1864.

Monigl. Direction der Rentenbant für die Proving Cachfen.

(480.) Rit Bezug auf Die Bublicanda vom 24ften Juni 1850 (in der außerordentlichen Beilage ju 3 28 des Amteblattes fur den Regierungebegirt Erfurt) und bom 22ften August 1850 (in der erften Beilage gu M 37 beffelben Amteblattes) machen wir hierdurch befannt, daß die den Ablofungen nach §. 19 squ. des Ablofungegefeges vom 2ten Darg 1850 jum Grunde gu legenden Martini-Durchichnittepreise aus ben letten 24 Johren, nach Abgug ber zwei theuersten und ber zwel wohlfeisften Jahre, in bem Jahre von Martini 1864 bis bahin 1865 betragen :

| | für den Scheffel | | | | | | | | | | | |
|---|------------------|------|---------|-------|------|--------|-------|------|--------|-------|--------|-----|
| • | Beizen. | | Roggen. | | | Berste | | | Safer. | | | |
| | Thir. | Fgr. | My | Tish. | Fgr. | Ng. | Thir. | Fgr. | - Hg. | Thir. | · Sgr. | 354 |
| 1) in ben Cich bfeld ichen Rreifen:
a) für ben Rreis Worbis:
ber Marttpreis von Nordbaufen
b) fürdie Kreife heiligen ftabt und | 2 | 15 | 10 | 1 | 29 | 11 | 1 | 15 | 4 | _ | 26 | 5 |
| Rühlbaufen:
der Martipreis von Rühlbaufen
2) im Kreife Nordhaufen: | 2 | 19 | 1 | 2 | 3 | 1 | 1 | 14 | 11 | - | 25 | _ |
| ber Marttpreis von Nordhaufen
(wie sub la) | 2 | 15 | 10 | 1 | 29 | 11 | 1 | 15 | 4 | - | 26 | 5 |
| 3) in den Areifen Erfurt, Beißen-
fee und Langenfalga:
n) für die Areife Erfurt und Bei-
Benfce: | | | | | | | | | | | | |
| Der Marttpreis von Erfurt b) fur ben Rreis Langenfalga: | 2 | 19 | 7 | 2 | 2 | 4 | 1 | 15 | 5 | - | 26 | 11 |
| ber Martpreis von Langenfalga 4) im Rreife Schleufingen: | 2 | 17 | 6 | 2 | 2 | 7 | 1 | 15 | 2 | - | 26 | 5 |
| der Marttpreis von Schleufingen | 2 | 29 | 5 | 2 | 10 | 11 | 1 | 24 | 4 | 1 | 2 | 2 |

Es verfteht fich von felbft, daß von diefen Preifen ber im §. 26. bes Befeges vom 2ten Dar; 1850 angeordnete Abgug, und in ben burch bas Bubblicandum bom 24ften Juni 1850 fur Die Rreife Geiligenstadt und Danblbaufen, fo wie fur Die Rreife Erfurt, Beigenfee und Langenfalga, Des. gleichen fur ben Rreis Schleufingen bestimmten Unterbegirten ber bafelbft feftaeftellte Rudichiag resp. Buidlag ftattfindet.

Die für ben Rreis Biegenrud bei ben Ablofungen gur Anwendung tommenden Durchfchnitts. Marttpreife ber Stabte bof und Saalfeld in ben Monaten Rovember und December bie. 36.

merben, fobald fie feftfteben, befondere befannt gemacht werben.

Ronial. General: Commiffion.

Merfeburg, ben, 9ten December 1864. (481.) Bei ber in ber beutigen Borftandefigung erfolgten Ausloofung ber von bem Berbande aur Reaulirung ber oberen Unftrut von Rublhaufen bis Mergleben im Jabre 1865 einzutofenden auf Grund Des Allerhochften Privilegiums vom 22ften Juni 1861 (Gefetjammlung pro 1861, Geite 705) ausgegebenen Obligationen jum Betrage pon 500 Ebaler

find folgende Rummmern

Litt B. M. 132, 308, 399, 446. und 481. a 100 Thaler

gezogen merben.

Dieselben werben ben Befigern mit der Aufforderung gefündigt, den darin verschriebenen Kapital-Betrag vom Isten Juli 1865 ab bei der Berbands-Casse (im Rathhaufe) bierfelbst gegen Rudgade der Schuldverichreibungen mit den dazu gehörigen nach dem Isten Juli 1865 fälligen Zinscoupons und Talons baar in Empfang zu nehmen.

Der Gelbetrag ber etwa feblenden unentgeltlich mitabauliefernden Bind. Coupons wird bon bem au

jablenben Rapital jurudbebalten.

Die gefündigten Kapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach dem Rudgablungstermine nicht erboben werden, verjahren ju Gunften bes Berbandes.

Dublbaufen in Thuringen, ben 15ten December 1864.

Der Borftand des Berbandes jur Regulirung der oberen Unftrut von Dublbaufen bis Mergleben: Mengel.

Bacante Stellen.

(182.) Die unter Privat-Batronate fiebende Bfarrftelle ju Groß. Germersleben, in der Dicco Ban, leben, ift durch das Ableben bes Pfarrets Schneider vacant geworden. Das Einfommen berfelben ift auf 1777 Ebtr. angegeben. Bur Barochie geboren I Rirche und 1 Schule. Durch das Ableben bes Baftors fifcher ift die nuter Pivat-Batronat stebende, mit einem jabr-

Durch bas Ableben bes Baftors Fischer ift die nuter Beivat- Patronat ftebende, mit einem jabrlichen Gintommen von 477 Thir. 21 Sqr. 9 Bf. verbundene Bfarrftelle ju Schernitau, in der Cphorie

Sten bal, vacant geworden. Bur Parochie geboren 2 Rirchen und 2 Coulen.

Die ebangeliiche, unter Konigsthem Patronate ftebende, mit einem jahrlichen Gintommen von 1040 Thir. 7 Sar. 9 Pr. verbundene Pfarrfelle ju Schwerfledt, in der Ephotie Beifeniee, ist durch bas Mbleben ihres bisherigen Inhabers vacant geworden. Bur Parochie gehören 1 Kirche und 1 Schule. Die unter Privat-Patronat sebende, mit einem jahrlichen Einkommen von 620 Thalern verkundene

Die unter Privat-Patronat stehende, mit einem jahrlichen Einkommen von 620 Thalern verbundene dritte Diaconatitelle an der Pfarrkirche zu Wittenberg ist durch die Bersehung des Diaconus Fuchs

pacant geworben.

Durch die Bescherung ihres bisherigen Inhabers ift die unter Privat-Patronate flehende, mit einem jahringen Einkommen von 665 Thir. 26 Sgr. 10 Pf. (incl. Bohnung) verbundene Pfarrstelle ju Beatac Mariae Virginis in Valle in Norby au sen vacant geworden.

Durch Die Berfetgung bes Pfarrers Jahn ift bas unter Roniglichem Ratronate ftebenbe Pfarramt un Rebfelb, in ber Ephorie Bergberg, bacant geworden, mit welchem ein Einsommen von 610 Thtr. verbunden ift. Bur Barochie gehören gwei Rirchen und jwei Gulen und bei Gulen.

Perfonalchronik der öffentlichen Behörden.

(483.) Des Könige Majeftat haben allergnabigft geruht, bem Rreis Steuer Einnehmer Beper bier ben Charafter als Rechnunge-Rath ju verleiben.

3n der erledigten evangelifchen Oberpfarrftelle ju Ranis, in der Dioces Biegenrud, ift ber bie-

berige Diaconus ebendafelbft berufen und beftatigt worden.

Die erledigte evangelische Pfarrftelle ju Groftamedorf, in ber Dioces Ziegenrud, ift bem bisherigen Gulfsprediger Dr. Robler in Erolpa verlieben worden.

Des Königs Majestat haken allergnöbigst gerubt, dem Pfarrer Dr. **Molff** zu Pratau in der Bides Bittenberg zu seinem 50 jährigen Amts Zubitäd den rothen Abler-Orden 4. Klusse zu werleiben. Des Königs Majestät haben dem edangelischen Cantor und Organisten Ludwig zu Niedergebra,

im Areife Norbhaufen, Die Erfaubnis jur Annabme und jum Tragen ber von bee Bergogs von Naffan hoheit ibm verliehenen filbernen Debaille fur Runft und Biffenfchaft zu ertheilen geruht.

Bermischte Rachrichten.

Patentertheilungen.

(184) Dem Technifer Gustav Steiner in Aubrort ift unter bem 10ten December 1864 ein Batent auf eine atmosphärische Maschine, die in ihrer gangen burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensegung als neu und eigenthumlich erkannt ift, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang bes preußischen Staats ertbeilt worden.

(483.) Dem A. Erauth in Chemnig ift unter bem 10ten December 1864 ein Patent auf eine nach vorgelegter Beichnung und Beschreibung fur neu und eigenthumlich ertannte Einrichtung an tempir- baren Beitgunbern, um bieselben nach Belieben als Konfuffions voer Bertuffionsgunder benugen ju

tonnen, auf funf Jahre, von jenem Sage au gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifchen Staats er-

theilt morden.

(186) Dem ehemaligen Pr. Lieutenaut A. Chevallerie, dem Muhlenbefiger 3. 3. Erolisich und dem Schiffeater B. 5. Rieischer ift unter dem loten December 1864 ein Agent auf eine Borichtung an einem, durch Dampftraffe im Bewegaung gesehren Fabregause gur herfellung einer Fabriftraße durch Eis, wie solche durch Zeichnung und Beschreibung nachgemiesen ift und ohne Zemand in der Benugung befannter Theile zu beschäften, auf sun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Ilmsfang des preußischen Etaals ertheilt worben.

(487.) Dem Königlich Cachflichen Professor und Regierungs Rath Johann Andreas Schubert in Dresden ift unter bem 12ten December 1864 ein Patent auf eine Borrichtung an Sicherbeitsveristen jum selftsthätigen Biederverfching bersellen beim Eintritt der normalen Dampssonnung, in der durch Reichnung und Beichreibung nachgewiesenen ganzen Ausaumenschung, auf fünf Jahre, von innem

Tage on gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Ctagte ertheilt morben.

(488.) Dem Schloffer Guftav Jubrmann in Berlin ift unter bem Isten December 1864 ein Batent auf ein fogenanntes Eingerichte fur Schloffer, soweit baffelbe nach ber vorgelegten Zeichnung und Beichreibung fur neu und eigenthumlich erachtet worden ift, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußichen Staats ertheilt worden.

(489.) Das bem Sabritbefiger Dr. Guffav Clemm in Dresben unter bem 28ften gebruar 1863 etrheilte Batent auf ein durch Beichreibung erlautertes, für nen und eigenthumlich erkanntes Beriabren. Bitterfal beruftellen, ift aufgeboben.

(hierbei ein Bergeichniß ber am 14ten December 1864 gezogenen, burch die Befanntmachung ber Königlichen haupt- Bermaltung ber Staatsichulben von demfelben Tage zur baaren Einistung am iften Inti 1865 gefündigten Schulberschreibungen; sowie ber noch uicht zur Realisation prafeintrten, bereits früher verlooften und nicht mehr verzinslichen Schulbverichreibungen der Staats-Anleihe von 1856 und der Sprocentigen Staats-Anleihe von 1859. und ein öffentlicher Angeiger.)

Infertions Gebuhren fur den Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 3 Gilbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Rebigirt von ber Ronigliden Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Oblenroth's Biwc.

Dhilled by Google

Umtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Erfurt.

tück 53.

Erfurt, ben 31ften Dezember

1864.

(490.) Das ju Berlin am 23ten d. Die, ausgegebene 47fte Ctud ber Gefet-Cammlung utbalt unter

Rr. 5978. Das Gejet, betreffend Die Rechtsverhaltniffe der Schiffsmannichaft auf den Seefchiffen; vom . 26ften Rary 1864;

5979. ben Allerhöchsten Erlag vom 26sten Ottober 1864, betreffend bie Genehmigung bes Rachtrages ju bem Stattte ber großen Berlinischen Brediger- und Schusleberer-Bitwentaffe;

rages zu dem Stattte der großen Bertinichen Pretiger und Schullebrer-Wittwoentage; 5980 ben Allerhöchten Erfaß vom 14ten Rovember 1864, betreffend die Berleibung der fistalichen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussen von dem Sagertschen Geboft unweit Richtenberg über Meierei Ravoenhorft nach Lödnig, nud von Meierei Ravenborft über die Kofterei Carlsbof nach Omnarten; und

5981. ben Allerhochen Erlag vom 28sten Rovember 1864, betreffend Die Genobmigung gum Gijenbabn-Anichinfie ber Roblenguben Beisweiler und Northberge au bie Rebeinigte Cijenbabn.

Bekanntmachungen der Central:Behörden.

(491.) Das auf Grund bes & 3. bes Zollgesehes vom 23jten Januar 1838 (Gesetziammlung Serie 34) und in Folge besonderer Allerhöchster Ermächtigung Ser. Majestät des Königs vom Iften Angust d. J. unterm Ben desselbeu Monats erlassene Berbot, durch weldes vorläufig die jum Isten Januar 1865 die Ansstude von Bassen und Munitionsgegenständen über die Kreutzische Grenze nach Gallicien unter hinweis auf die in den §§. 1 und folgende des Zollstrasgesehes vom 23sten Januar 1838 (Gesetziammlung S. 78) angedrochten Strasen untersagt worden ift, wird hierwit auf 6 Monate, also bis zitm Isten Aus i 1865. verlängert.

Berlin, ben 24ften December 1864. Der Finang-Minifter: v. Bodelichwingh.

(492.) Bon ben Dangiger Stadt-Obligationen und Schuldauerkenntnissen, welche gut baaren Ausgablung bes Anpitalbetrages zu bem uach der Allerhöchsten Kabinets Drocent dem Leften April 1826 (Gef. S. S. 82.) für das Jahr 1857 sich ergebenden Kurie von 7713 Procent durch unjere Bekanntmachung vom 11ten Juni 1857 (fiehe M. 141 des Staats Angeigers) zum 2ten Rovember dessehn Jahres gefindigt sind, ift ein Theil noch nicht zur Realisation eingegangen. Wir sodern daher des Beder diese diese beiere Deligationen und Schuldauerkenntnisse und zu kreichten bei der katschulden Ligungstaffe hier hier der katschulden Zigungstaffe hier hier der Auf 94. oder bei der Regierungs hauft Kasse in Danzig in den Wormittagskunden von 9 bis 1 Ubr zur Krünung einzureichen und nach besundener Richtigkeit die oben bezeichtet Katschulnas-Baluta in Empfang zu nehmen.

Berlin, ben 19ten Dezember 1864. Sanpt-Berwaltung der Staatsichulden.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Die Grundfteuer-Bertheilung auf ben Regierungebegirt Erfurt. 4564. B. 1.

(493.) In Gemäßheit des § 2 der Allerhöchsten Verordnung vom 12ten D. Mets., betreffend die Schiedung der ben Provingen und ständischen Verbänden anizuerlegenden Grundsteuer Dauptjummen und die provisorliche Untervertheitung und Erhebung der selteren in den sechs distlichen Provingen (Gesche Sammlung Seite 673) welche auf Grund des § 7 des Gesehs vom Litten Wai 1861, betreffend die anderweite Regelung der Grundsteuer, (Gesehs-Sammlung Seite 253) erlassen ift, bringen wir in der nachstehnen Nachweisung des Erieberischen Vachweisung des Breinertrages der steuerpsichtigen Liegenschaften erfolgten Grundsteuer-Vertheilung auf die einzelnen Areise des heigen Regerungsbezirte und in ehren des Gemeinden und seldständen Grundsteuerschaften und seldständen Grundsteuer-Hauptimmen noch werfrache Lerandsrungen eintreten tonnen, welche darin ihren Ernd betweisen, daß die den Auf des der allemeinen Grundsteuer-Veranlagungs-Arbeiten tonnen, welche darin ihren Stund zu der Ausgungs-Arbeitungen eintreten Tonnen, welche darin ihren Stundsteuer-Veranlagungs-Arbeitung

a) einzelne Bubehorungen ber Gemeindes und felbitftandigen Gutsbezirte, namentlich bie Entlaven un-

richtig behandelt, beziehungsweise einem unrichtigen Begirte überwiesen,

b) einzelne grundsteuerpflichtige Grundstude irrthumlich ale fteuerfrei, und umgetebrt grundsteuerfreie Brundftude als grunditeuerpflichtige behandelt, enblich

c) einzelne Liegenschaften irrthumlich gang übergangen ober boppelt in Ansah gebracht finb. Die Berichtigung folder Irrthumer, welche ber §. 3 ber Allerhöchsten Berordnung ausbrudlich vorbehalt, erfolgt im Bege ber in ben §§. 20 squ. angeordneten Forfichreibung. Es wird jedoch nach volle ftanbiger Durchführung bes Untervertheilungs-Berfahrens eine anderweite Bekanntmachung mit Berud-

fichtigung fammilicher, ingwijchen berichtigter, Irrtbumer erfolgen.

Bemertt wird aber auch noch bezüglich ber unten nachgewiesenen Bertheilung ber Grunditouer-Sauptfummen ber Rreife auf Die einzelnen Gemeinben und felbitftanbigen Gutebegirte, bag in benfelben Die Contingente einzelner Butsbegirte von benen ber betreffenden Bemeinden noch nicht haben gejondert werben tonnen, weil bie bagu nothigen Unterlagen in guverlaffiger Beife noch nicht vollständig haben beschafft werben tonnen, daß aber biese Sonderung noch im Laufe bes nachsten Monats nachgeholt merben mirb.

Erfurt, ben 28ften December 1864.

Ronigl. Regierung Abtheilung fur directe Steuern, Domainen und Forften. Nachweisung

über die auf Grund des Gefetes vom 21fen Dai 1861, betreffend die anderweite Megelung der Grundfteuern feftgeftellten Grundfteuerfummen ber einzelnen Areife, Gemeindes und felbftfandigen Gutsbezirte im Regierungs Begirt Erfurt.

| | | | | ber | Grundfter | | |
|--|--------|------|------|-----|-----------|------|-----|
| | im Ein | | n | | in St | | |
| T A 12 CM A 1 | Thir. | Fgr. | 979 | | Thir. | ggr. | 379 |
| I. Rreis Erfurt. | | - | | | 31165 | 1 | 2 |
| Davon fallen auf die Gemeindes und Gutebegir | | | | | | | |
| 1. Dittelftedt, Gemeindebegirt | | 16 | 10 | | | | |
| 2. Erfurt, Desgl. | | 12 | 1 | | | | |
| 3. Gispereleben Ril., Desgl | | 25 | 2 | | | | |
| 4. Gispersleben Biti, deagl | . 436 | 14 | 5 | | | | |
| 5. Sochheim, desgl. | | 17 | 4 | | | | |
| 6. 3lveregehofen, desgl | | 23 | 2 | | | | |
| 7. Marbach, desgl | . 657 | 2 | 8 | | | | |
| 8. Meldendorf, desgl | . 421 | 25 | 7 | | | | |
| 9. Alach mit Echaderode, beegl | . 1226 | 12 | 7 | | | | |
| 10. Andieleben, desgl | | 3 | 3 | | | | |
| 11. Beditedt:Bagdt, desgl | | 27 | 2 | | | | |
| 12. Bindereleben, desgl | . 782 | 2 | | | | | |
| 13. Bugleben, Desgl | | 6 | 4 | | | | |
| 14. Dadwig, desgl | | 14 | 6 | | | | |
| 15. Egstedt mit Schonthal, desgl | | 10 | 5 | | | | |
| 16. Eigleben, desgl. | | 13 | _ | | | | |
| 17. Cemftedt, desgl. | | 4 | ' 8 | | | | |
| 18. Friedricedorf, Desgl. | . 75 | 15 | 4 | | | | |
| 19. Frienftedt, desgl | . 849 | 4 | 7 | | | | |
| 20. Gotistedt, desgi. | | 23 | 1 | | | | |
| 21. Rirdbeim, Desgl | | 2 | 3 | | | | |
| 22 Alein Rettbach, besgl. | | 6 | 2 | | | | |
| 23. Rubnhaufen, Desgl | | 27 | 11 | | | | |
| 24. Dobieburg, Desgl. | | 3 | _ | | | | |
| 25. Dublberg, desgl. | | 11 | 1 | | | | |
| 26. Ringhofen mir Freudenthal, Gutebegirt | 124 | 13 | _ | | | | |
| 27. Micderniffa, Gemeindebezirf | 158 | 22 | 6 | | | | |
| 28. Nottleben, desgi. | | | 10ir | | | | |
| 29. Ringleben, Desgl. | | 24 | 10 | | | | |
| | | # T | .0 | | 91105 | | - |
| Latu | В | | | | 31165 | 1 | 2 |

| | | im Ei | | | der | Grundfte
in Si | uer
imma | |
|------|--|-------|------|-------------|-----|-------------------|-------------|-----|
| | | Thir. | Fgr. | Ifg. | | Thir. | Far. | 364 |
| | Transport | _ | _ | | | 31165 | 1 | 2 |
| 30. | Robrenfee, Gemeindebegirf | 109 | 9 | 11 | | | | |
| 31. | Salomoneborn, Deegl | 330 | 1 | 3 | | | | |
| 32. | Schmira, beegl | 399 | 4 | 11 | | | | |
| 33. | Tiefthal, desgl | 422 | 26 | 5 | | | | |
| 34. | Trochtelborn, beegl | 520 | 12 | 2 | | | | |
| | Urbich, Desgl. | 329 | 16 | $\tilde{9}$ | | | | |
| | Balfcleben, besgl | 1837 | 18 | 1 | | | | |
| | Baltereleben, besgl | 407 | 4 | 2 | | | | |
| 38. | 2Bandereleben, Desgl | 989 | 28 | 1 | | | | |
| 39. | Bandereleben, Gutebegirf | 423 | 25 | \hat{s} | | | | |
| | Berningsleben, Gemeindebegirf. | 263 | 24 | 4 | | | | |
| | Billrode, Dberförftereibegirf | | 44 | - | | | | |
| | Bindifdholgbaufen, Gemeindebegirf | 301 | 2 | 10 | | | | |
| | Bitterba, besgl. | 861 | ĩ | 9 | | | | |
| | Bitterda, Oberforstereibegirt | 001 | | | | | | |
| | Zimmern supra, Gemeindebegirf | 536 | 9 | 1 | | | | |
| 40. | Il. Rreis Deiligenstudt | 000 | | | | | ~ | 4 |
| | avon fallen auf die Gemeinde- und Gutebegirte; | | - | | | 17574 | 20 | 1 |
| | | 199 | 90 | r. | | | • | |
| 9 | Arenshaufen, Gemeindebegirt Bebendorf, Desgl | | 29 | 5
9 | | | | |
| | | 103 | 10 | | | | | |
| | Bernterobe, besgl | | 23 | 9 | | | | |
| | | 139 | 13 | 7 | | | | |
| e. | Birfenfelde, Gemeindebegirf | 189 | 10 | - | | | | |
| 0. | Dberhof mrt Steinernhof, Gutsbegirf | 118 | 2 | 6 | | | | |
| - (- | Rumerode, desgl. | 63 | 15 | - | | | | |
| | Bifdhagen, Gemeindebegirt | 116 | 21 | 6 | | | | |
| 9. | Bornhagen, Gutsbegirf | 381 | 3 | 4 | | | | |
| 10. | Bornhagen, Gemeindebegirt. | 33 | 5 | 5 | | | | |
| | Burgmalde, beegl | 302 | 6 | 10 | | | | |
| 12. | Dicterobe, beegl | 99 | 17 | 8 | | | | |
| 13 | Diebenrode mit dem Preufischen Theile v. Batterode, besgl. | 205 | 13 | 1 | | | | |
| | Dingelftedt, desgl | 816 | 6 | 11 | | | * | |
| 15. | Doringedorf mit Reudelftein, besgl | 108 | 4 | 10 | - | | | |
| 16. | Cichftruth, desgl | 44 | | 10 | | | | |
| 17. | Grehausen, Deegl | 371 | | 10 | | | | |
| | Dberhof, Gutebegirf | 47 | | 11 | | | | |
| | Unterhof, desgl | 63 | 20 | 1 | | | | |
| | Oberhof und Unterhof in Gemeinschaft, besgl | 2 | 23 | 4 | | | | |
| | Blindberg, Gemeindebegirf | 71 | 14 | 1 | | | | |
| 22. | Fretterode, beegl | 207 | 6 | 2 ' | | | | |
| 23. | Freienhagen, beegl | 224 | 16 | 8 | | | | |
| 24. | Banfeteich und Lenterebagen, beegl | 85 | 28 | 6 | | | | |
| 25. | Beisleben, Desgl | 448 | 22 | 3 | | | | |
| 26. | Geiemar, Desgl | 440 | 28 | 1 | | | | |
| 27 | Schloghof, Butebegirf | 70 | 16 | | | | | |
| 28. | Berberebaufen, Bemeindebegirt | 298 | | 8 | | | | |
| | Oberftein, Gutsbegirf | . 75 | 11 | 2 | | | | |
| | Unterftein, Desgl | 84 | 14 | 2 | | | | |
| | Rothenbach, Desgl | 48 | 8 | 7 | | | | |
| | Latsu | | | - | | 48739 | 26 | 3 |
| | Laten | | | | | 20100 | | |

48739 26 3 32. Discorting Google

| | | im Gir | | | der | Grundfte
in St | mma | |
|-----|---|------------|----------|-----|-----|-------------------|------|-----|
| | | Thur. | Fgr. | 979 | | Thir. | Sgr. | 230 |
| | Transport | | - | - | | 48739 | 26 | 3 |
| 32. | Glafebaufen, Gemeindebegirt | 95 | 6 | 8 | | | | |
| 33. | Großbartloff, Desal | 168 | 15 | 4 | | | | |
| 34. | Großtopfer, Desgl | 115 | 4 | 2 | | | | |
| 35 | Die Reierei, Gutebegirf | 57 | 24 | 10 | | | | |
| 36 | Gunterode, Gemeindebegirf | 333 | 25 | 5 | | | | |
| 37. | Beiligenftadt, Stadtbegirf | 1544 | 18 | 11 | | | | |
| 38 | Beuthen, Gemeindebegirf | 349 | 9 | 11 | | | | |
| 39 | Dobengandern mit ber Deierei, beegl | 557 | _ | 3 | | | | |
| 40 | Ralteneber, besgl | 201 | 25 | 9 | | | | |
| 41 | Refferhaufen, besgi | 320 | 15 | 11 | | | | - |
| 49 | Rella mit Greifenftein, Desgl | 178 | 11 | 10 | | | | |
| 43 | Rirchgaubern, besgl | 384 | 6 | 4 | | | | |
| 4.1 | Bofenhaufen, Gutebegirt | 31 | 14 | | | | | |
| 45 | Rrengeber mit Steinhagen, Gemeindebegirf | 265 | 19 | 11 | | | | |
| | Scharfenstein, Domaine | 200 | 10 | 11 | | | | |
| | Rrombach, Gemeinbebegirf | 102 | 28 | 10 | | | | - |
| 40 | Lengefeld mit Bischofftein, desgl. | 363 | | 3 | | | | |
| 40. | Lebna, Desal. | | 14 | | | | | |
| 50 | Lenteroda, desgi. | 80
179 | 16 | 3 | | | | |
| | | | | 11 | | | | |
| | Lindewerra, besgl. | 226 | 11 | 2 | | | | |
| 52. | Luther mit Fürstenhagen, deegl | 120 | 27 | 4 | | | | |
| | Madenrode, Desgl | 100 | 14 | 9 | | | | |
| | Martinfeld, desgl. | 198 | 9 | 9 | | | | |
| | Borderhof mit hinterhof, Gutsbegirt | 122
301 | 5 | 3 | | | | |
| | Darth mit heffenau, Edftieg u. Rufteberg, Gemeindebegirf. | | | | | | | |
| | PRengelrode, Desgl. | 353 | 9 | 10 | | | | |
| | Mifferode, beegl | 75 | 1 | 1 | | | | |
| | Bfafficwende, Desgl. | 82
147 | 21 | 6 | | | | |
| | | 141 | 10 | 2 | | | | |
| 69 | Reifenstein, Oberforstereibegirf | 313 | 5 | 6 | | | | |
| | | 476 | 20 | 6 | | | | |
| 00. | Reinholterobe, besgl | 31 | | O | | | | |
| | | 50 | 28
18 | 11 | | | | |
| ce. | Röhrig, desgl.
Rohrberg, desgl. | 157 | 4 | 11 | | | | |
| | Rüftungen, beegl. | 164 | 22 | 6 | | | | |
| | | 294 | | 1 | | | | |
| | Ruftenfelde, desgl. | 135 | 12 | 7 | | | | |
| | Echachtebid, desgl | | 12 | 4 | | | | |
| | Chonau, desgl. | 71 | | 2 | | | | |
| | Edonhagen, desgl. | 44
89 | 6 | 2 | | | | |
| | Schwobfeld, desgl. | 70 | 6 | 4 | | | | |
| | Siderode, beegl. | | | 2 | | | | |
| | Simerobe mit Gut, beegl | 312 | 21 | 11 | | | | |
| | Steinheuterode, Desgl. | 49 | 21 | 1 | | | | |
| | Steinhenterods, Gutebegirf. | 95 | 10 | 11 | | | | - |
| | Streitholz, Gemeindebezirf | 80
121 | 15 | 3 | | | | |
| | Thalwenden, desgl. | 652 | 7 | 2 | | | | |
| | Uber, beegl | 231 | 15 | 4 | | | | |
| 004 | | 201 | 10 | | | 48739 | 26 | 3 |
| | Latus | | | | | 40100 | 81 | - |

| | | im Ein | | | der | Grundfte
in Si | uer
imma | |
|-----|---|--------|-----------|-----|-----|-------------------|-------------|-----|
| | T | Thir. | Fgr. | Fg. | | Thir. | Sgr. | Ng. |
| 0.4 | Transport | | ******* | - | | 48739 | 26 | 3 |
| 81. | Bachftedt, Dberforftereibegirt | _ | Proceed . | - | | | | |
| 82. | Bablhaufen, Gemeindebegirt | 229 | 20 | | | | | |
| 83. | Dberhof, Gutebegirf | 69 | 3 | 11 | | | | |
| 84. | Unterhof, desgl | 105 | 14 | 4 | | | | |
| 85. | Berleshaufen, Semeindebegirt | 288 | 8 | 10 | | | | |
| | Berleehaufen, Gutebegirt | 64 | 21 | 11 | | | | |
| 87. | Befthaufen, Gemein bebegirf | 293 | 29 | _ | | | | |
| 88. | Biefenfeld, desgl | 197 | 25 | 4 | | | | |
| 89, | Beffel, Gutsbegirt | 96 | 2 | 6 | | | | |
| 90. | Bilbich, Gemeindebegirf | 88 | _ | _ | | | | |
| 91. | Buftheuterode, desgl | 168 | 8 | 11 | | | | |
| | III. Rreis Langenfalza | | | | | 40581 | 14 | 1 |
| Do | avon fallen auf Die Gemeinde-und Gutsbezirte: | | | | | | | |
| 1. | Alterftadt, Gemeindebegirf | 250 | 7 | 7 | | | 1 | |
| 2. | Alterftadt I., Gutebegirt | 40 | - | 8 | | | Ŧ | |
| 3. | | 52 | 21 | _ | | | | |
| 4. | | 29 | - | 9 | | | | |
| ŏ. | | | | | | | | |
| | Altengottern I., Gutebegirf | 1884 | 10 | 6 | | | | |
| 7. | | 1001 | | | | | | |
| 8. | | 518 | 16 | 10 | | | | |
| | Bothenheilingen, besgl | 953 | 7 | 9 | | | | |
| | Bruchftadt, Desgl. | 405 | 21 | 3 | | | | |
| | Cammerforft, Desgl. | 860 | 7 | 4 | | | | |
| 12 | Cammerforft, Gutebegirt | 241 | 27 | 5 | | | | |
| 13 | Clettftadt, Gemeindebegirt | 508 | 18 | 3 | | | | |
| | Clettstädt, Gutebegirt | 117 | 18 | 6 | | | | |
| | Flarchbeim, Gemeindebegirt | | | | | | | |
| | | 1105 | 5 | 11 | | | | |
| | Flarchheim, Gutsbezirt | 87 | 10 | 4 | | | | |
| | Freienbessingen, Gemeindebegirt | 289 | 19 | 7 | | | | |
| | Freienbesffingen, Gutsbegirf | 345 | 0.4 | 3 | | | | |
| | Großgottern, Gemeindebegirt | 2557 | 24 | 6 | | | | |
| 91 | Großgottern I., Gutebegirt | 142 | 26 | 8 | | | | |
| 90 | Großgottern II., Gutebegirt | 64 | 14 | 1 | | | | |
| | Groggottern III., desgl | . 55 | 28 | | | | | |
| 23. | Großgottern IV., beegl. | 39 | 5 | 5 | | * | | |
| | Großgottern V, besgl | 68 | 8 | 1 | | | | |
| 25, | Großurleben, Gemeindebegirt | 198 | 10 | 3 | | | | |
| | Grogntleben, Gutebegirf | 214 | 6 | 7 | | | | |
| | Großvargula, Gemeindebegirt | 1435 | 4 | 3 | | | | |
| | Großvargula, Gutebezert | 91 | 6 | _ | | | | |
| | Großwelebach, Gemeinbebegirt | 390 | 25 | 1 | | | | |
| | Großwelsbach, Gutsbezirf | 166 | 19 | _ | | | | |
| | Grumbach, Gemeindebegirt | 357 | 10 | 3 | | | | |
| | Grumbach, Gutebegirt | 68 | 25 | 7 | | | | |
| 33. | Sausfommern, Gemeindebegirf | 592 | 14 | 11 | | | | |
| | Benningsleben, Desgl | 295 | 16 | 9 | | | | |
| 35. | Benningeleben, Gutebegirf | 170 | 25 | 11 | | | | |
| 36. | Deroldishausen, Gemeindebegirf | 351 | 9 | 11 | | | | |
| | Latus | | | - | - | 89321 | 10 | 4 |
| | | | | | | | | |

89321 10 4 37.

| | 84 | im Ei | | | der | Grundfte
in S | ner
umma | |
|----------|---|-------|------|-----|-----|------------------|-------------|-------|
| | | Thir. | Sgr. | Mg | | Thir. | Fgr. | 3% |
| | Transport | | _ | _ | | 89321 | 10 | -4 |
| 37. | fornfommern, Genteindebegirf | 305 | 4 | - | | | | |
| | Cornfommern, Gutebegirt | 101 | 28 | 9 | | | | |
| | Iffereheilingen, Gemeindebegirt | 356 | 28 | 3 | | | | - 2 |
| | Rirdheilingen besgl | 1083 | 2 | 5 | | | | |
| | Rirchbeilingen, Gutebegirt | 114 | 25 | 4 | | | | |
| | Alein-Urleben, Gemeindebegirt | 486 | 18 | 7 | | | | |
| | Rlein-Bargula, beegl. | 270 | | 7 | | | | |
| 44. | Rlein-Bargula, Gutsbegirt | 184 | 8 | 5 | | | | |
| | Rlein-Belobach, Gemeindebegirt | 248 | 5 | 4 | | | | |
| 46. | Langenfalga, Desgl | 3125 | 22 | 9 | | | | |
| 41. | Marolterode, beegl. | 222 | 20 | | | | | |
| | Marolterode, Gutebegirf | 185 | 21 | 5 | | | | |
| | Mergleben, Gemeindebegirf | 703 | 28 | 10 | | | | |
| | Mergleben, Gutsbegirf | 134 | 14 | 2 | | | | |
| | Mittelfommern, Gemeindebegirt | 748 | 11 | 6 | | | | |
| 52. | Mulverftadt, desgl. | 546 | 17 | | | | | |
| 53. | Rulverftadt 1., Gutebegirf | 394 | 16 | 2 | | | | |
| 94 | Mulverftadt II., desgl. | 215 | 25 | 3 | | | | |
| | Mulverftadt III., desgl. | 370 | 8 | 2 | | | | |
| | Mülverstädt IV. beegl. | | | | | | | |
| | Ragelftadt, Gemeindebegirt | 845 | 6 | 11 | | | | |
| | Ragelftadt, Gutebegirt | | | _ | | | | |
| | Rennheilingen, Gemeindebegirt | 1339 | 25 | 7 | | ٠. | | |
| 60. | Reunheilingen, Gutsbegirf | 34 | _ | 7 | | | | |
| | Oppershaufen, Gemeindebegirf | 656 | 2 | -1 | | | | |
| | Opperebanfen, Rittergut, Gutebegirt | 220 | 24 | ō | | | | |
| | Schönftadt, Gemeidebegirt | 1636 | 6 | 9 | | | | |
| | Schouftabt, Gutebegirt | 340 | 16 | 7 | | | | |
| | Seebach, Gemeindebegirt | 866 | 6 | 10 | | | | |
| | Geebach 1., Gutebegirf | 365 | 9 | 1 | | | | |
| 01. | Scebach II., desgl. | 435 | 6 | 4 | | | | |
| 98. | Gundhausen, Gemeindebegirt | 647 | 17 | 10 | | | | |
| | Eundhaufen I., Gntebegirf | 153 | 1 | 9 | | | | |
| | Cundhaufen II., Desgl | 89 | 24 | - | | | | |
| | Tenuftadt, Gemeindebegirf | 2816 | 19 | 4 | | | | |
| | Thamsbrud, Desgl | 1410 | _ | 7 | | | | |
| 7.4 | Thiemeburg, desgl. | 113 | 20 | 7 | | | | |
| 75 | Totileben, Desgi. | 285 | 2 | 1 | | | | |
| 70 | Tottleben, Gutsbegirf | 109 | 9 | 10 | | | | |
| | Ufboven, Gemeindebezirf | 1352 | 8 | 9 | | | | |
| | Ufhoven, Gutobezirf | | | | | | | |
| | 2Balbstädt. Gemeindebezirf | 287 | 14 | 10 | | | | |
| 19. | Beberstädt, besgl. | 663 | 14 | 5 | | | | |
| 21 | Beberftadt I., Gutobegirt | 161 | 00 | 10 | | | | |
| 01. | Beberftadt II, desgl. | 140 | 22 | 3 | | * | | |
| | Beberftadt III, desgl. | 156 | 14 | 5 | | | | |
| 73. | Bimmertt, Gemeindebegirf | 705 | 4 | 8 | | 20001 | | |
| X | IV. Rreis Mublbaufen | | | | | 26961 | 1 | -6 |
| | oon fallen auf die Gemeinbe. und Gutebegirfe: | 700 | 00 | 0 | | | | |
| 1. | Ammern, Gemeindebegirt | 780 | 22 | 6 _ | | | | _ |
| | Latus | | | | | 116282 | 11 | 10 |
| | | | | | | Jig Leed b | - 2 | · alo |
| | | | | | | Merceo D | 1.000 | Sic |
| | | | | | | | | |

| | | im Gi | ahrest | etrag | ber | Grundfter
in Su | | |
|-----|----------------------------------|-------|------------|-------|-----|--------------------|------|---------|
| | | Thir. | Sgr. | 9% | | Thir. | Far. | oc. |
| | Transport | | Jy. | 234 | | 116282 | 11 | 10 |
| 9 | Bollftedt, Gemeindebegirt | 1390 | 6 | 10 | | 110202 | , 1 | 10 |
| 3. | | 507 | 20 | 4 | | | | |
| 4. | | 541 | 22 | 9 | | | | |
| 5. | | | 6 | | | | | |
| | | . 108 | | 1 | | | | |
| | Groß-Grabe, Desgl. | 596 | 20 | 5 | | | | |
| 7. | | 730 | 20 | 10 | | | | |
| | Rleiu-Grabe, Detgl. | 514 | 24 | -1 | | | | |
| | Langula, besgl. | 582 | 28 | 10 | | | | |
| | Mubihausen, desgl. | 7942 | 3 | 5 | | | | |
| | Felchta, desgl. | 32 | 9 | 6 | | | | |
| | Gormar, beegl. | 148 | 5 | 6 | | | | |
| | Rieder. Dorla, beegl. | 1066 | 25 | 9 | | | | |
| | Cher Dorla, Desgl. | 1469 | 19 | 4 | | | | |
| 15. | Schnellmannshaufen, desgl | 140 | 25 | 2 | | | | |
| 16. | Treffurt, Desgi | 1044 | 29 | 2 | | | | |
| | Anrode, Gntebegirf | 279 | 3 | 2 | . × | • | | |
| | Beberftedt, Gemeindebegirf | 503 | 28 | 5 | | | | |
| 19. | Bidenriede, beegl | 312 | | 5 | | | | |
| 20. | Breitenbich, Gutsbegirf | 94 | 1 | . 3 | | | | |
| 21. | Buttftedt, Gemeindebegirt | 255 | 25 | 3 | | | | |
| 22. | Catharinenberg, Desgl | 21 | 23 | 1 | | | | |
| | Catharinenberg, Gutsbegirt | 21 | 24 | 8 | | | | |
| | Dachrieden; Gemeindebegirt | 221 | - | 8 | | | | |
| 25. | Diedorf, Desgl | 219 | 1 | 2 | | | | |
| 26. | Dieborf, Gutebegirf | 17 | 28 | 4 | | | | |
| 27. | Dorna, Gemeindebegirf | 533 | 4 | 2 | | | | |
| | Effelber, beegl | 400 | 15 | 8 | | | | |
| | Gigenrieden, Desgl | 639 | 5 | _ | | | | |
| 30. | Eigenrobe, Desgl. | 174 | 2 | 4 | | | | |
| | Raulungen, Desgl. | 109 | 23 | 8 | | | | |
| | Belmedorf, Desgi. | 195 | 2 | 6 | | | | |
| | Deperode, Desgl. | 165 | 12 | 2 | | | | |
| | Dildebrandtshaufen, besgl. | 166 | 21 | 7 | | | | |
| | Collenbach Desgl. | 380 | 29 | 6 | | | | |
| | Poremar, desgi. | 426 | 12 | 11 | | | | |
| | Raifershagen, Desgl. | 359 | 21 | 10 | | | | |
| | Rüllfedt, desgl. | 505 | 2 | 11 | | | | |
| | | 694 | 26 | 2 | | | | |
| | Lengefeld, desgl | 247 | 11 | 4 | | | | |
| | Reifer, deagl. | 155 | 23 | 10 | | | | |
| | Saulfeld, Desgl. | | | | | | 10 | |
| | Schierschwende besgl. | 118 | 27 | 6 | | | | |
| | Silberhausen, besgl. | 449 | 2 9 | 8 | | | | |
| | Reifenftein, Oberforftereibegirt | 101 | 4.5 | | | | | |
| 40. | Sollftedt, Gemeindebegirf | 101 | 15 | 5 | | | | |
| 40. | Collftedt, Gutebegirt | 120 | 26 | 3 | | | | |
| | Struth, Gemeindebegirt | 235 | 29 | 5 | | | | |
| | Bachfiedt, beegl. | 283 | 7 | 10 | | | | |
| 49. | Bachftedt, Dberforftereibegirt | | | | | | | |
| | Bendehausen, Gemeindebegirf | 164 | 22 | 3 | | | | |
| | Bindeberg, desgl | 607 | 15 | - | | | | |
| 52. | Bella, besgl. | 178 | 26 | | | | | |
| | Latu* | | | _ | | 116282 | 11 | 10 ogle |
| | | | | | | | - | |

| | | im Ei | im Einzelnen | | | ber Grundsteuer in Summa | | |
|-----|--|-----------|--------------|-----|-------------|--------------------------|------|-----|
| | | Thir. | Sgr. | 954 | Thir: | Fgr. | 199 | |
| | Transport | - | _ | | 116282 | | 10 | |
| | V. Rreis Mordhaufen | | | | 29968 | 21 | 6 | |
| | Davon fallen auf Die Gemeindes und Gutebegirte | | 46 | | | | | |
| | . Afcherobe, Gemeindebegirt | × 90 | | | | | | |
| | Bennedenstein mit Rahlenberg, besgl | 298 | 22 | 4 | | | | |
| | Bennedenstein, Oberförftereibegirt | 1010 | 22 | 11 | | | | |
| 4. | | 1312 | 12 | 8 ' | | | | |
| | Bliedungen mit Fronderobe, desgl | 236 | 3 | 6 | | | | |
| | Branberobe, besgl. | 221 | 8 | 9 | | | | |
| | Buhla, besgl | 282 | 22 | 3 | | | | |
| | Clettenberg, besgl | 310 | 7 | 3 | | | | |
| | Elenbe, besgl | 98
825 | 10 | 6 | | | | |
| | Ellrich mit Erbzinsborf Clepfingen, besgl | | 14
25 | 2 | | | | |
| 19 | Gelerobe, besgl. | 210 | | 7 | | | | |
| | Friedrichelohra, desgl. | 9 | 22 | | | | | |
| 13. | | 94 | - | 11 | | | | |
| 17 | Grapungen, besgl | 366 | 97 | 2 | | | | |
| 16 | Groß-Bernbten, besgl. | 414 | 27 | 10 | | | | |
| 17 | Dietenborn, Gutsbegirt | 127 | 13 | 3 | | | | |
| 10 | Groß. Bechfungen, Gemeindebegirt | 1412 | 4 | 10 | | | | |
| 10. | Groß: Beuben, besgl | 101 | 17 | 6 | | | | |
| 90 | Große Berther mit Schate, besgl | 1287 | | 6 | | | | |
| 20. | Gubersleben, besgl | 339 | 6 | 8 | | | | |
| 99 | Günzerobe, besgl | 55
546 | 28 | 6 | | | | |
| | Saferungen, besgl | 437 | 5 | 1 | | | | |
| | Dainrobe, besgl | 382 | 23 | 2 | | | | |
| 24. | | 597 | 14 | 2 | • | | | |
| 26. | Sefferobe, besgl.
Sochstebt, besgl. | 222 | 29 | 5 | | ٠. | | |
| 27. | Dodileot, Desgi. | 282 | 4 | 10 | | , | | |
| | | 282 | 15 | 10 | | | | |
| | Holbach, desgl | 207 | 20 | 2 | | | | |
| | Immenrode, besgl | 656 | 11 | 10 | | - | | |
| | Rlein-Bernbten, besgl. | 228 | 17 | 8 | | | | |
| | | 372 | 24 | 5 | | | | |
| | Rlein-Bobungen, besgl | 510 | 21 | 7 | | | | |
| | Rlein-Furra, desgl | 531 | 21 | 10 | | | | |
| | Rlein-Bechsungen mit Flarichonuble, besgl | 67 | 22 | 6 | | | | |
| | Rlein-Benben mit Runchenlohra, besgl | 546 | 25 | 5 | | | | |
| 37 | Liebenrobe, besgl. | 631 | 27 | 5 | | | | |
| | Limlingerobe, besgl. | 431 | 23 | 2 | | | | |
| | Lipprechtrode, besgl. | 565 | 29 | 8 | | | | |
| | Lohra, Oberförstereibezirt | 11 | 1 | 11 | | | | |
| | Radenrobe, Gemeindebezirt | 793 | 27 | 11 | | | | 1 |
| 49 | Rauberobe, besgl | 222 | 2. | 11 | | | | |
| | Morbady, desgl. | 195 | 27 | 4 | | | | 1 |
| | Niedergebra, besgl. | 726 | 5 | 8 | | | | |
| 45 | Robra mit Rinberobe und Subnftein, besgl | 656 | 26 | 10 | | | | i |
| | Rordhaufen, besgl. | 2576 | 13 | 7 | | | | 1 |
| | Dbers und Mittelborf, desgl. | 982 | 14 | 11 | | | | 1 |
| Z1. | | 304 | 1.4 | 11 | 4 40055 | - 201 | | 1 |
| | Latus | | | | 146251 | 38 | 4 | |
| | | | | | | 48 | | - |
| | · | | | | Digitized t | 160 | OSIC | men |
| | | | | | | | | |

| | im Gin | gelne | n | der | Grundfter
in Su | mma | |
|--|--------|-------|-----|-----|--------------------|------|---|
| Tonnand | Thin: | Sgr. | 974 | | Thir. | Sgr. | 0 |
| Transport | | •• | _ | | 146251 | 3 | 4 |
| Obergebra, Gemeindebegirt | 414 | 10 | 8 | | | | |
| Dberfachswerfen, besgl | 186 | 15 | 5 | | | | |
| Buslingen, besgl | 529 | 12 | 7 | | | | |
| Buftleben, besgi | 593 | 8 | 4 | | | | |
| Rehungen mit Utterobe, besgl | 168 | 3 | 7 | | | | |
| Rügleben mit Elbingen, besgl | 478 | 17 | 2 | | | | |
| Sachfa, besgl | 443 | 8 | 9 | | | | |
| Salja, besgl | 372 | 13 | 3 | | | | |
| Schiedungen, besgl | 536 | 3 | 3 | | | | |
| Sollftedt, besgl | 527 | 2 | 5 | | | | |
| Sorge, besgl | 11 | 20 | 10 | | | | |
| Steinfee, besgl | 38 | 6 | 1 | | | | |
| Stoden, besgl | 406 | 11 | 9 | | | | |
| Stoden, Gutsbezirt | 161 | - | 7 | | | | |
| Tettenborn, Bemeindebegirt | 443 | 7 | 6 | | | | |
| Trebra, besgl | 758 | 11 | 3 | | | | |
| Berningerode, besgl | 305 | 18 | 1 | | | | |
| Bernrobe mit Sopperobe, besgl | 215 | 14 | 8 | | | | |
| Boffleben, besgl | 214 | 20 | 8 | | | | |
| Boltramshaufen, besgl | 642 | 21 | 11 | | | | |
| Bollereleben, beegl | 287 | 9 | . 2 | | | | |
| . Bulfingerobe, beagl | 515 | 28 | 10 | | | | |
| VI. Rreis Colenfingen | | | | | 7469 | 19 | 8 |
| avon fallen auf Die Bemeinde- und Gutsbegirte: | | | | | | | |
| . Ablitebt, Gemeinbebegirt | 82 | 12 | 5 | | | | |
| . Albrechts mit Afchenhof, besgl | 122 | 18 | 5 | | | | |
| . Altendambach , besgl | 27 | 14 | 8 | | | | |
| Bennshaufen, besgl | 295 | 16 | 10 | | | | |
| . Bifchofrod , besgl | 133 | 9 | 5 | | | | |
| Breitenbach mit Breitenbacher Freihof, besgl | 127 | 23 | 2 | | | | |
| . Chriftes incl. ber Enclave Dollmarfeld und ber Dberbollen. | | | | | | | |
| borfer Buftung, besgl. | 109 | 26 | 5 | | | | |
| . Diebhaufen, besgl | 112 | _ | - | | | | |
| . Diebhaufen, Dberforftereibegirt. | - | _ | | | | | |
| . Dillftabt mit ber wuften Dart Germershaufen und ber | | | | | | | |
| Darisfelber Rittergutswaldung, Gemeindebegirt | 575 | 23 | 2 | | | | |
| . Ebertshaufen, besgl | 81 | 15 | 3 | | | | |
| . Eichenberg, besgl | 164 | 1 | 3 | | | | |
| i. Erlau, besgl | 97 | 26 | 8 | | | | |
| berlau, Oberforftereibegirt | _ | - | | | | | |
| . Bijdbach incl. ber jur Stadt Schleufingen geborigen | | | | | | | |
| Solgung, Gemeinbebegirt | 30 | 4 | 3 | | | | |
| 5. Frauenwald mit Alzunach, besgl. | 29 | 2 | 8 | 1 | | | |
| 1. Beifenhöhn, besgl | 85 | 24 | _ | | | | |
| 3. Gerhardtsgereuth, besgl | 84 | 3 | 9 | | | | |
|). Gethies, besgl | 157 | 5 | 8 | | | | |
|). Golblauter, besgl | 66 | 12 | 3 | | | | |
| L. Bottfriedsberg, besgl | | 29 | 5 | | | | |
| ? Dedengereuth, besgl. | 54 | 23 | 3 | - | | | |
| Latus | - | | | | 153720 | 23 | _ |
| Latus | | | | | 100120 | 40 | - |

23, Divined by Google

| | AND THE STATE OF T | im E | inzeln | en | ber | | umma | |
|------|--|----------|--------|------|-----|----------|------|------|
| | Thomas and | Thir. | Уgг. | 959. | | Thir. | Fgr. | 379 |
| . 00 | Transport | -30 | - | | | 153720 | 23 | - |
| | Seidersbach, Gemeindebegirt | | | | | | | |
| 05 | beinrichs, besgl | 110 | | 10 | | | | |
| 20 | Sinternach, besgl | 159 | 3 | 10 | | | | |
| 20 | . Dirfcbach, besgl | 32
67 | 24 | 9 | | | | |
| 00 | Reultob, Butsbegirt. | | 13 | | | | | |
| 20 | . Rupnbort, Gemeinbebester. | 486 | 25 | - | | | | |
| 20 | Rühndorf, Ronigliche Domaine, Gutsbezirf | 12 | 16 | 9 | | | | |
| 21 | . Langenbach, Gemeindebezütt | 65 | 22 | 1 | | | | |
| 31 | Mabendorf, besgl. & | 12 | 14 | 4 | | | | |
| 32 | . Neuhof, desgl. | 110 | 13 | 1 | | 1 | | |
| | Derrod, besgl. | 83 | 11 | 11 | | | | |
| | Rappelsborf, besgl. | 273 | 11 | 3 | | | | |
| 30 | Raticher, desgl. | 153 | 22 | 2 | | | | |
| 37 | . Rohr mit bem Gute Rlofter Robr, besgl | 702 | 2 | 11 | | | | |
| | . St. Rilian, hospitalgut; Gutsbezirt | 102 | - | | | | | |
| | . Schleufingen mit bem vormaligen Commenbegut Rinber- | 23 | | 3 | | | | |
| 00 | mannshof, Etabtbezirt | 465 | 31 | 5 | | | | |
| 40 | Raafen, Gemeindebezitt | 5 | 10 | 4 | | | | |
| 41 | . Schleufingen, Oberforstereibezirt | 23 | 19 | 11 | | | | |
| 49 | Schleufinger, Doundarf Bemeinkeheirt | 27 | 2 | 2 | | | | |
| 43 | Schleufinger-Reundorf, Gemeindebegirt | _ | | _ | | | | |
| | Schmiedefeld, Gemeindebegirt | 76 | 12 | 11 | | | | |
| | Schmiebefeld, Dberforftereibegirt. | | | - | | | | |
| | Schönau, Gemeindebegirt | 63 | 4 | 3 | | | | |
| | Schwarza mit bem Graflich Stolberg : Bernigerobe'ichen | 00 | - | | | | | |
| * 1 | Rammergute, besgl. | 393 | 27 | 11 | ۲. | | | |
| AR | Silbach, besgl. | 27 | 4 | 5 | | | | |
| 49 | Steinbach, besgl. | 39 | 26 | 1 | | | | |
| | Stuperbach, beegl. | 15 | 11 | 4 | | | | |
| | Subl, Dberforftereibegirt. | | | | | | | |
| 52 | Suhl mit Linfenhof, Ctabtbegirt | 610 | 29 | 3 | | | | |
| 53. | Suhler-Reundorf, Bemeindebegirt | 85 | 17 | 3 | | | | |
| | Beffer, besgl. | 25 | 28 | 5. | | | | |
| | Beffra, Ronigliche Domaine, Gutebegirt | . 24 | 12 | 1 | | | | |
| | Biernau incl. ber jur Roniglichen Domaine Ruhnborf ge- | | | | | | | |
| | borigen Biefen, Gemeindebegirt | 332 | 3 | 5 | | | | |
| 57. | Biernau mit ben barin gelegenen Biefen von Rubnborf, | | | | | | | |
| | Biernau, Chriftes u. Schmarga, Dberforftereibegirt | - | - | - | | | | |
| 58. | Balbau, Gemeinbebegirt | 146 | 28 | 8 | | | | |
| 59. | Bichtshaufen, besgl. | 91 | 1 | 2 - | | | | |
| | Bieberebach, beegl | 208 | 6 | 2 | | | | |
| | VII. Rreis Weißenfee | | | | | 31146 | 19 | 8 |
| b | avon fallen auf Die Gemeinde. und Gutsbezirte: | | | | | | | |
| | Bonnrode, Gutebegirt | 108 | 2 | 11 / | | 1 | | |
| | Frommitebt, Gemeinbebegirt | 1073 | 26 | 11 | | | | |
| | -Ganglofffommern, besql | 455 | 28 | 8 | | | | |
| | Banglofffommern, Graft. v. Brubl'icher Butsbeg., Butsbegirt | 454 | 20 | 8 | | | | |
| | Bangloffommern, Raftneriches Gut, besgl | 142 | 10 | 11 | | | | |
| | Latus | | | | - | 184867 | 12 | 7 |
| | | | | | | | 6. | |
| | | | | | | District | | ogle |
| | | | | | | | | 0 |

| | production of the second secon | | | | ber | Grundfte | | |
|-----|--|---------|--------|--------|-----|----------|------|--------|
| | A * I see a se | im Gir | gelner | n . | | | ımma | |
| | m | Thir. | Fgr. | Hg. | | Thir. | Fgr. | 399 |
| - 0 | Transport | | | _ | | 184867 | 12 | 7 |
| | Bebefee, Bemeindebezitt | 2164 | | 8 | | | - | |
| | Bebefee, Butsbegirt | 578 | 15 | -9 | | | | |
| 8. | Griefftedt, besgl | | | - | | | | |
| 9. | Großballhaufen, Gemeindebegirt | 483 | 13 | 3 | | | | |
| 10. | Großballhaufen, v. Daufen'icher Gutsbez., Gutsbezirt | 289 | 19 | 4 | | | | |
| | Großballhaufen, Bernentich'icher Gutsbes, besgl | 228 | 14 | 11 | | | | |
| | Grüningen, Gemeindebegirt | 563 | 24 | 11 | | . 3 | | |
| 13. | Bruningen, Gutsbezirt | 337 | 22 | 4 | | | | |
| | Gunftedt, Gemeindebegirt | 1522 | 12 | - 8 | | | | |
| | Benichleben, besgl | 418 | 16 | 7 | | | | |
| | herrnichmenba, desgl | 548 | 5 | 4 | | | | |
| 17. | Rindelbrud, besgl. | 1546 | 8 | 3 | | | | |
| 18. | Rleinballhaufen, besgl | 306 | 19 | 5 | | | | |
| | Rleinballhaufen, Gutebegirt | 440 | - | 11 | | | | |
| | Rupleben, Gemeindebegirt | 674 | 26 | 9 | | | | |
| | Rugleben, Gutsbezirt | 276 | 25 | 1 | | | | |
| 22. | Lübensommern, Gemeindebegirt | 245 | | 4 | | | | |
| | Lugenfommern, Boutin'fcher Gutsbegirt, Gutsbegirt | 120 | 14 | 11 | | | | |
| | Lubenfommern, Longin b. Saufen'icher Gutsbegirt, besgl. | 68 | 6 | 8 | | | | |
| 25. | Lügensommern, Gut bes Couard. Conft. v. Saufen, besgl. | 69 | 5 | 6 | | | | , |
| | Lügensommeru, But ber Gebruber von Saufen, desgl | 252 | 14 | 7 | | , | | |
| | Raufig, Gemeindebezirt | 348 | 18 | 11. | | | | |
| | Raufig und herrnichmenda, die Golzberechtigten | 11 | 16 | 6 | | | | |
| | Riebertopfftedt, Bemeindebegirt | 388 | 27: | 11. | | | | |
| | Riebertopfftebt,e Gutebegirt | 309 | 22 | gament | | | | |
| 31. | Oberbofa, Bem indebegirt | 601 | - 9 | 10 | | | | |
| | Dberbofa, Ronigl. Forstbezirt | nit for | name . | - ; | | | | |
| 33. | Dbertopfitedt, Gemeindebezirt | 266 | 12 | 6 | | | | |
| 34. | Dbertopfitebt, Butsbegirt | 212 | 14 | 144 | | | 70 | |
| 35 | Ottenhausen, Gemeindebegirt | 578 | Í- | 10 | | | | |
| 36. | Ottenhausen, v. Gichel : Streiber'icher Gutsbeg. , Gutsbegirt | 433 | 29 | 6 | | 1 , | | |
| 37. | Ottenhaufen, Born'icher Gutsbeg., besgl | 83 | 26 | 4 | | | | |
| | Riethgen, Gemeindebegirt | 182 | 19 | 6 | | | | |
| 39. | Rohrborn, besgl | 306 | 14 | 3 | | | | |
| 40. | Echallenburg, besgl | 681 | 26 | 9 | | | | |
| 41. | Scherrndorf, besgl | 330 | 20 | 8 | | | | |
| | Schilfa, besgl | 49 | 1 | . 9 | | | | |
| 43. | Schilfa, Gutsbezirt | 347 | 4 | 7 | | | | |
| 44. | Schönftedt, besgl | 235 | 24 | 10 | | | | |
| 45. | Schwerftebt, Gemeinbebegirt | 1290 | 1 | 2 | | 4 | | |
| | Sommerba, besgl | 2458 | 6 | 2 | | | | |
| | Stödten, Gutsbegirt | 135 | 23 | 10 | - 1 | | | |
| | Strauffurth, Bemeinbebegirt | 906 | 25 | 4 | | | | |
| | Straugfurth, Gutsbegirt | 810 | 26 | 8 | | | | |
| | Tungenhaufen, Gemeinbebegirt | 554 | 11 | 3 | | | | * |
| 51. | Tungenhaufen, Boutin'icher Gutobes, Gutobegirt | 108 | 16 | 10 | | × | | |
| 52. | Tungenhaufen, v. Boigt'fcher Gutsbeg., besgl | 104 | 29 | 6 | | | | |
| 53. | Behra, Gemeindebegirt | 324 | 3 | 8 | | | | |
| 54. | Behra, Gutsbegirt 11. 190 | 305 | 8 | 1 | | | | |
| 27 | Latus | •00 | 0 | - | | 184867 | 12 | 7 |
| - | 56 ° | | | | | 101001 | 55. | • |
| | | | | | | | 100 | 24 |
| | | | | | | Tull or | | Google |
| | | | | | | | | |

| Transport | | | im Einzelnen | | | ber | Grundftener
in Summa | | | |
|--|--|---|--------------|------|-----|-----|-------------------------|------|----|--|
| 55. Materaborf, Semeinbebegitt. 373 26 3 6. Weigenjee, besgl 3488 1 9 57. Wenigenfommern, Gutsbezitt. 195 13 58. Wenigenfommern, Gutsbezitt. 195 13 59. Wenbersteben, Gemeinbebegitt. 218 6 3 7VII. Reis Worbie 1970 1981 23 4 60. Wundersteben, Gutsbezitt. 218 6 3 7VII. Reis Worbie 1970 1981 20 20 12 10 2. Berlingerode, Gemeinbebegitt. 268 20 1 3. Setudershof, Gutsbezitt. 268 20 1 3. Setudershof, Gutsbezitt. 58 25 11 4. Bealhof, besgl. 90 8 4 6. Bernterode, Gemeinbebegitt. 457 14 4 7. Beuern, besgl. 399 10 10 8. Beuern, Besgl. 439 10 10 8. Beuern, Gutsbezitt. 214 24 10 9. Birtungen, Gemeinbebegitt. 214 24 10 9. Birtungen, Gemeinbebegitt. 319 10 10 8. Beuern, Gutsbezitt. 32 5 11 11. Biedenrode, Outsbezitt. 32 5 11 12. Biedenrode, Outsbezitt. 32 5 11 13. Boedendagen, Gemeinbebegitt. 32 5 11 14. Creen des Bergraths von Minningerode, Gutsbezitt. 153 21 5 15. Geben des Gergraths von Minningerode, Gutsbezitt. 153 21 5 16. Geben des Gergraths von Minningerode, Gutsbezitt. 153 21 5 16. Geben des Gergraths von Minningerode, Gutsbezitt. 153 21 5 16. Geben des Gergraths von Minningerode, Gutsbezitt. 153 21 5 16. Geben des Gergraths von Minningerode, Gutsbezitt. 153 21 5 16. Geben des Gergraths von Minningerode, Gutsbezitt. 153 21 5 16. Geben des Gergraths von Minningerode, Gutsbezitt. 153 21 5 16. Geben des Gergraths von Minningerode, Gutsbezitt. 153 21 5 16. Geben des Gergraths von Minningerode, Gutsbezitt. 153 21 5 18. boot Minningerode, Bug, Seint, Lubm, besgl. 39 26 4 19. von Minningerode, Gutsbezitt. 39 26 4 19. von Minni | The state of the s | | Thir. | 9gr. | Hy. | | | Fgr. | 99 | |
| 56. Beispenfe, besgl. | | | | | | | 184867 | 12 | 7 | |
| 57. Wenigensommern, deutsbegirt | | | | | | | | | | |
| 195 13 | 56. Weißenfee, Desgi | • • • • • | | | | | | | | |
| 59. Mundersielehen, Gemeindebegirf | 54. Wenigensommern, Desgi | | | _ | 7 | | | | | |
| 19511 23 4 195 | | | | | | | | | | |
| VIII. Rreis Morbis 19511 23 4 | | | | | - | | | | | |
| Da von fallen auf die Gemeinde und Gutsbezirte 203 12 10 | 60. Wundersleben, Gutsbegirt | | - 218 | 6 | 3 | | | | | |
| 1. Melsborn, Gutsbezirt 208 20 1 2. Berlingerobe, Gemeinbebezirt 268 20 1 3. Setubershof, Gutsbezirt 58 25 11 4. Wallhof, desgl. 92 10 9 5. Hogerburg, desgl. 90 8 4 6. Bernterobe, Gemeinbebezirt 457 14 4 7. Bucurn, desgl. 439 10 10 8. Beuern, Gutsbezirt 214 24 10 9. Birthungen, Gemeinbebezirt 464 7— 10. Bichofferode, desgl. 517 20 4 11. Bledentobe, desgl. 517 20 4 11. Bledentobe, Gutsbezirt 32 2 5 11 14. Erben des Bergraths des in Minningerode, Gutsbezirt 32 5 11 15. Grben des Bergraths des in Minningerode, Gutsbezirt 32 5 11 16. Grben des Bergraths des in Minningerode, Gutsbezirt 32 5 11 17. won Minningerode, als 11 20ww. Aug. Mindlen, 20 8 17. won Minningerode, Als. Dudws. Aug. Mindlen, 20 8 18. won Minningerode, Als. Dient. Ludwo, Desgl. 73 2 9 18. won Minningerode, Mus dent. Sumb 39 26 4 19. won Minningerode, Mus dent. Sumb 49 29 1 20. Bodentode, Gemeinbedezirt 208 8 19. won Minningerode, Mus deint. Sumb. Segl. 39 26 4 19. won Minningerode, Mus deint. Sumb. Desgl. 39 26 4 19. won Minningerode, Mus deint. Sumb. Desgl. 39 26 6 22. Bößedenborf, Gemeinbedezirt 208 20 6 23. Breiten, desgl. 400 13 11 25. Breitenboft, Gemeinbedezirt 208 20 6 24. Breitenbodh, desgl. 400 13 11 25. Breitenhoft, Gemeinbedezirt 266 8 26. Breitenbodh, desgl. 47 27 9 28. Craja, Gemeinbedezirt 36 48 8 29. Deuna, desgl. 47 27 9 38. Getterode, Gemeinbedezirt 33 36 12 9 30. Borderdof, Gutsbezirt 34 347 27 9 34. Getno, desgl. 347 27 9 34. Getno, desgl. 347 27 9 35. Getnode, Gemeinbedezirt 35 33 13 3 36. Getrode, Gemeinbedezirt 38. Getterode, Gutsbezirt 38. G | | | | | | | 19511 | 23 | 4 | |
| 2. Bertlingeröbe, Gemeinbebegirf | | | 000 | 10 | 10 | | | | | |
| 3. Steubershof, Gutsbegirt 58 25 11 4. Wallhof, desgl. 92 10 9 5. Haglhof, desgl. 90 8 4 6. Bernterobe, Gemeinbebegirt 457 14 4 7. Beuern, desgl. 439 10 10 8. Beuern, Gutsbegirt 214 24 10 9. Birtungen, Gemeinbebegirt 464 7 10. Bildofferobe, desgl. 517 20 4 11. Bledenrobe, desgl. 4 12 3 12. Bledenrobe, desgl. 4 12 3 13. Bodelnhagen, Gemeinbebegirt 84 24 9 13. Bodelnhagen, Gemeinbebegirt 32 5 11 14. Erben des Bergrachs von Minningerobe, Cubide, Moofth, Georg und Wilfelm, desgl. 66 13 7 16. Gebr. von Minningerobe, Aud. Brithelm, desgl. 73 2 9 17. von Minningerobe, Aud. Brite. besgl. 148 20 8 17. von Minningerobe, Aud. Beine besgl. 298 29 1 19. von Minningerobe, Aud. Beine besgl. 298 29 1 10. Bodenrobe, Gemeinbedegirt 266 8 9 21. Bodenflein, Gutsbegirt 266 8 9 22. Bösedenbort, Gemeinbedegirt 266 8 9 23. Breinen, desgl. 400 13 11 25. Breitenbod, besgl. 400 13 11 26. Breitenbod, besgl. 400 13 11 27. Junferbof, Gutsbegirt 267 4 8 29. Deuna, desgl. 400 33 13 30. Borderdof, Gemeinbedegirt 267 4 8 31. Dinterbof, Gemeinbedegirt 267 4 8 32. Breitenboth, besgl. 336 12 9 33. Dicherobe, Gemeinbedegirt 367 4 8 34. Breitendof, Gemeinbedegirt 367 4 8 35. Gernrobe, Gemeinbedegirt 368 12 9 36. Gerobe, Gemeinbedegirt 368 12 9 36. Gerobe, Gemeinbedegirt 360 19 10 36. Gerobe, Gutsbegirt 37 37 4 37. Gerobe (Rönigstbal) Deerförstereibegirt 360 19 10 | | | | | | | | | | |
| ## Ballbof, desgl. 92 10 9 5. Hägerburg, besgl. 90 8 4 6. Bernterobe, Gemeinbebegitt. 457 14 4 7. Beuern, desgl. 439 10 10 8. Beuern, desgl. 439 10 10 8. Beuern, desgl. 439 10 10 9. Birtungen, Gemeinbebegitt. 214 24 10 9. Birtungen, Gemeinbebegitt. 464 7 — 10. Bijdofferobe, desgl. 464 7 — 11. Bledentobe, besgl. 4 12 3 12. Bledentobe, Gutsbegitt. 32 5 11 13. Bodelnhögen, Gemeindebegitt. 32 5 11 14. Erben des Bergraths von Minningerode, Gutsbegitt. 153 21 5 15. Erben des Ergraths von Minningerode, Gutsbegitt. 153 21 5 16. Geder. von Minningerode, als: 1) Ludw. Mug. Bilibelim, desgl. 148 20 8 17. von Minningerode, Auftrieb, desgl. 148 20 8 17. von Minningerode, Mug. Deint, Eudw., desgl. 148 20 8 18. von Minningerode, Mug. Deint, Eudw., desgl. 39 26 4 19. von Minningerode, Gemeinbebegitt 266 8 9 10. Bodentode, Gemeinbebegitt 266 8 9 21. Bodentode, Gemeinbebegitt 286 25 1 23. Brehme, desgl. 166 22 6 24. Breitenbodi, Desgl. 131 26 6 25. Breitenbofi, Gemeinbebegitt 266 8 27. Junierbof, Gutsbegit 37 28. Craja, Gemeinbebegitt 37 29. Deuna, desgl. 31 20. Bodentode, Gemeinbebegitt 37 20. Bodentode, Gemeinbebegitt 37 21. Godentode, Gemeinbebegitt 37 22. Breitenbodi, desgl. 31 23. Brehme, desgl. 31 24. Breitenbodi, desgl. 31 25. Breitenbofi, Gemeinbebegitt 37 26. Breitenbodi, Desgl. 37 27. Junierbof, Gutsbegit 37 28. Catjingerode, Gemeinbebegitt 38 29. Deuna, desgl. 347 20. Bodentode, Gemeinbebegitt 37 20. Bodentode, Gemeinbebegitt 37 20. Bodentode, Gemeinbebegitt 37 20. Breitendode, Desgl. 347 20. Breitendode, Desgl. 347 20. Breitendode, Desgl. 347 20. Breitendode, Gemeinbebegitt 33 20. Gerterode, Gemeinbebegitt 34 20. Gerterode, Gemeinbebegitt 34 20. Gerterode, Gemeinbebegitt 34 20. Gerterode, Gemeinbebegitt | | | | | | | | | | |
| 5. Hernterode, Gemeindebegirt. 457 14 4 7. Beuern, beigl. 439 10 10 8. Beuern, Gutsbegirt. 214 24 10 9. Britungen, Gemeindebegirt. 464 7— 10. Bischofferode, desgl. 517 20 4 11. Bledenrode, duisbegirt. 84 24 9 13. Bodelnügen, Eemeindebegirt. 84 24 9 13. Bodelnügen, Gemeindebegirt. 84 24 9 13. Bodelnügen, Gemeindebegirt. 84 24 9 13. Bodelnügen, Gemeindebegirt. 85 21 5 15. Crden des Eegratabs von Minningerode, Gutsbegirt. 153 21 5 16. Geder. des Eegratabs von Minningerode, Gutsbegirt. 153 21 5 16. Geder. des Eegratabs von Minningerode, Gutsbegirt. 153 21 5 16. Geder. des Eegratabs von Minningerode, Gutsbegirt. 153 21 5 18. von Winningerode, als: 1) Ludvo. Aug. Bischem, 2) Bischem, 2) Bischem, 2 Gutsbegirt. 29 8 18. von Minningerode, Ludvoig Carl Bischem, desgl. 73 2 9 18. von Minningerode, Eug., Detne. Ludvo., desgl. 39 26 4 19. von Minningerode, Gelanunt-Hamilie, desgl. 298 29 1 20. Bodennede, Gemeindebegirt. 266 8 9 21. Bodenstein, Gutsbegirt. 208 20 6 22. Bojedendoord, Gemeindebegirt. 266 8 9 23. Brechme, desgl. 400 13 11 24. Breitendag, desgl. 400 13 11 25. Breitendog, desgl. 400 13 11 26. Breitendog, desgl. 400 13 11 27. Junserdof, Gutsbegirt. 267 4 8 28. Deuna, desgl. 400 23 30. Borderdof, Gutsbegirt. 367 4 8 29. Deuna, desgl. 591 20 9 31. Dinterdof, destabegirt. 367 4 8 29. Deuna, desgl. 367 27 9 34. Ferna, desgl. 368 12 9 35. Geffingerode, Gemeindebegirt. 368 12 9 36. Gerode, Gemeindebegirt. 333 13 3 36. Gerode, Gutsbegirt. 336 12 9 36. Gerode, Gutsbegirt. 337 3 36 19 10 | | | | | | | | | | |
| 6. Bernterobe, Gemeinbebeşirt. 7. Beuern, bedgl. 8. Beuern, Gutsbeşirt. 9. Birtungen, Gemeinbebeşirt. 10. Bijdopferode, desbel. 11. Biedentobe, desgl. 12. Eledentobe, Desgl. 13. Bodelndagen, Gemeinbebeşirt. 13. Bodelndagen, Gemeinbebeşirt. 14. Erben des Bergraths von Minningerode, Gutsbeşirt. 15. Erben des Christian von Minningerode, Ludwig, Molyd, Georg und Wilfdelm, desgl. 16. Geben von Minningerode, als: 1) Ludw. Mug. Bilbelm, 2) Bills Friedr., 3) Ernik Friedr., desgl. 17. von Minningerode, Aufwig Sart Kilbelm, desgl. 18. von Minningerode, Mug. Destr. Ludw. Desgl. 19. von Minningerode, Gutsbeşirt. 20. Bodentode, Gemunte-Familie, desgl. 21. Bodentode, Gemeinbebeşirt. 22. Bills Friedr., 3) Ernik Friedr., desgl. 23. Breimen, desgl. 24. Bodentode, Gemeinbebeşirt. 25. Bofedendorf, Gemeinbebeşirt. 28. George, desgl. 29. Breitenbaß, desgl. 29. Breitenbaß, desgl. 20. Breitenboß, desgl. 21. Godentode, Gutsbeşirt. 22. Breitenbaß, desgl. 23. Breitenboß, desgl. 24. Breitenboß, desgl. 25. Breitenboß, besgl. 26. Breitenboß, besgl. 27. Junferdof, Gutsbeşirt. 28. Capia, Gemeinbebeşirt. 28. Capia, Gemeinbebeşirt. 29. Deuna, desgl. 30. Borderode, Gutsbeşirt. 31. Dintertof, besgl. 32. Geffingerode, Gemeinbebeşirt. 33. Geffinerode, Gemeinbebeşirt. 34. Ferna, desgl. 35. Geffinerode, Gemeinbebeşirt. 36. Gerode, Gutsbeşirt. 37. Gerode (Ronigstbaß). 38. Gerterode, Gutsbeşirt. 39. Gerterode, Gutsbeşirt. 30. Gerode, Gutsbeşirt. 31. Dinterdof, Gemeinbebeşirt. 32. Geffingerode, Gemeinbebeşirt. 33. Gerode, Gutsbeşirt. 34. Gerode, Gutsbeşirt. 35. Gerode, Gutsbeşirt. 36. Gerode, Gutsbeşirt. 37. Gerode (Ronigstbaß). 38. Gerterode, Gutsbeşirt. 39. Gerterode, Gemeinbebeşirt. 30. Gerode, Gutsbeşirt. 31. Gerode, Gutsbeşirt. 32. Gerode, Gutsbeşirt. 33. Gerode, Gutsbeşirt. 34. Gerode, Gutsbeşirt. 35. Gerode, Gutsbeşirt. 36. Gerode, Gutsbeşirt. 37. Gerode (Ronigstbaß). 38. Gerode, Gutsbeşirt. 39. Gerterode, Gutsbeşirt. | | | | | | | | | | |
| 7. Beuern, beig]. 8. Beuern, Gutsbegirt. 9. Birtungen, Gemeinbebegirt. 10. Bijdopferode, desgl. 11. Bledenrode, desgl. 12. Blectenrode, Gutsbegirt. 13. Bodelnhagen, Gemeinbebegirt. 14. Croen des Christian von Minningerode, Gutsbegirt. 15. Grben des Christian von Minningerode, Ludwig, Modtyd, Georg und Bilbelm, desgl. 16. Gerben des Christian von Minningerode, Ludwig, Modtyd, 2) Wild, Friedr., 3) Crust Friedrin, desgl. 17. von Minningerode, Ludwig Gart Milbelm, desgl. 18. von Minningerode, Ludwig Gart Milbelm, desgl. 19. von Minningerode, Ludwig Gart Milbelm, desgl. 19. von Minningerode, Ludwig Gart Milbelm, desgl. 29. Bild, Friedr., 3) Crust Friedr., desgl. 19. von Minningerode, Edenamit-Hamilie, desgl. 29. Bodenstein, Gutsbegirt 20. Bodenstein, Gemeinbedegirt 20. Bodenstein, Gesgl. 21. Desgl. 22. Böselendorf, Gemeinbedegirt 23. Breitendog, desgl. 24. Breitendog, desgl. 25. Breitendog, besgl. 26. Breitendog, besgl. 27. Junterfof, Gutsbegirt 28. Croja, Gemeinbedegirt 29. Bouna, desgl. 20. Bodenrode, Gemeinbedegirt 20. Bo | 5. Dagerourg, Desgi | • • • • • • | | | | | | | | |
| 8. Beuern, Gutsbegirt. 214 24 10 9. Britungen, Gemeinbebegirt. 464 7 10. Bijchofferobe, desgl. 517 20 4 11. Bledenrobe, Desgl. 412 3 12. Bledenrobe, Gutsbegirt 84 24 9 13. Bodelnhogen, Gemeinbebegirt 32 5 11 14. Erben des Bergraths von Minningerobe, Gutsbegirt. 15 15. Erben des Chriftian von Minningerobe, Gutsbegirt. 15 16. Erben des Chriftian von Minningerobe, Gutsbegirt. 15 17. von Minningerobe, Lubwig Carl Bildelm, besgl. 73 2 9 18. von Minningerobe, Lubwig Carl Bildelm, besgl. 73 2 9 19. von Minningerobe, Aug. Deint. Lubw. desgl. 298 29 1 19. von Minningerobe, Lubwig Carl Bildelm, besgl. 298 29 1 20. Bodenrobe, Gemeinbebegirt 266 8 9 21. Bodenflein, Gutsbegirt 208 20 6 22. Bösedenbort, Gemeinbebegirt 266 8 9 23. Breiben, besgl. 166 22 6 24. Breitenbodz, desgl. 400 13 11 25. Breitenbodz, desgl. 400 13 11 26. Breitenbodz, besgl. 400 13 11 27. Junferbof, Gutsbegirt 267 48 28. Croja, Gemeinbedezirt 267 48 29. Deuna, besgl. 591 30. Boderobe, Gemeinbedezirt 367 48 29. Deuna, besgl. 366 12 30. Borberdof, Gutsbegirt 367 48 30. Gerordo, Gemeinbedezirt 367 48 30. Gerordo, Gemeinbedezirt 367 49 31. Dinterbof, besgl. 368 32. Chilingerobe, Gemeinbedezirt 368 33. Chilingerobe, Gemeinbedezirt 368 34. Ferna, desgl. 347 27 9 34. Ferna, desgl. 347 27 9 34. Ferna, besgl. 533 13 3 35. Certorobe, Gutsbegirt 36 36. Gerordo, Gutsbegirt 37 37. Gerode (Ronigsbad) Defröritereibezirt 37 38. Gerterobe, Gutsbegirt 37 39. Gerterobe, Gutsbegirt 37 30. Gerode, Gutsbegirt 37 30. Gerode, Gutsbegirt 37 31. Dinterbof, besgl. 347 32. Gerode, Gutsbegirt 37 33. Gerode, Gutsbegirt 37 34. Ferna, desgl. 347 35. Gerode, Gutsbegirt 37 36. Gerode, Gutsbegirt 37 37. Gerode (Ronigsbad) Defröritereibezirt 37 39. Gerterobe, Gutsbegirt 37 30. Gerode, Gutsbegirt 37 30. Gerode, Gutsbegirt 37 31. Gerode, Gutsbegirt 37 32. Gerode, Gutsbegirt 37 33. Gerode, Gutsbegirt 37 34. Gerode, Gutsbegirt 37 35. Gerode, Gutsbegirt 37 36. Gerode, Gutsbegirt 37 37. Gerode (Ronigsbed) Decriptive desgl. 37 38. Gerode, G | | | | | - | | | | | |
| 9. Birthungen, Semeinbebezitf. 464 7 10. Bilhofferobe, besgl. 517 20 4 11. Bledentobe, besgl. 4 12 3 12. Bledentobe, Gutsbezitf. 84 24 9 13. Bodethuggen, Gemeinbebezitf. 32 5 11 14. Erben bes Bergraths von Minningerobe, Gutsbezitf. 153 21 5 15. Erben bes Gerifitan von Minningerobe, Gutsbezitf. 153 21 5 16. Erben bes Chrifitan von Minningerobe, Ludwig, Moolph, Georg und Billbelm, besgl. 21 S 16. Gebr. von Minningerobe, als: 1) Ludw. Aug. Billbelm, 2) Billb. Friedr. 3) Eruft Friedr. besgl. 73 2 9 18. von Minningerobe, Ludwig Sarth Friedr. besgl. 73 2 9 18. von Minningerobe, Mug. Deint. Ludw. besgl. 39 26 4 19. von Minningerobe, Gutsbezitf 266 8 9 12. Bodentobe, Gemeinbebezitf 266 26 6 13. The special 266 8 9 14. Bodentobe, Gemeinbebezitf 266 8 9 15. Bodentobe, Gemeinbebezitf 266 8 9 16. Breitenbach, desgl. 131 26 6 17. Junferbof, Gutsbezitf 267 4 8 18. Craja, Gemeinbebezitf 267 4 8 19. Deuna, desgl. 347 27 9 34. Betnierobe, Gemeinbebezitf 336 12 9 35. Dorberdof, Gutsbezitf 347 27 9 34. Betnierobe, Gemeinbebezitf 336 Gernobe, Gutsbezitf 337 347 27 9 34. Betnierobe, Gutsbezitf 336 Gernobe, Gutsbezitf 336 Gernobe, Gutsbezitf 337 347 27 9 34. Betnierobe, Gutsbezitf 337 347 27 9 34. Betnierobe, Gutsbezitf 338 6 12 9 35. Gernobe, Gutsbezitf 337 347 27 9 34. Betnierobe, Gutsbezitf 338 6 12 9 35. Gernobe, Gutsbezitf 338 6 12 9 36. Gerterobe, Gutsbezitf 339 347 27 9 36. Gerterobe, Gutsbezitf 339 347 27 9 37. Gerobe (Ringsbezitf 330 5000000000000000000000000000000000 | 7. Beuern, bengi | • | | | | | | | | |
| 10. Bildofferobe, desgl. | 8. Beuern, Gutsbegitt | | | | 10 | | | | | |
| No. Peterpole Desgl. | | | | | | | | | | |
| 12 Sectentobe, Guisbezitt 84 24 9 13 Bockelnhagen, Gemeindebezitt 32 5 11 14 Erten bes Bergraths von Minningerobe, Guisbezitt 153 21 5 15 15 15 15 15 15 | | | | | | | | | | |
| 13. Bodelnhogen, Gemeinbebezitt 153 21 5 11 14. Erben des Bergraths von Minningerobe, Gutsbezitt 153 21 5 15. Erben des Chriftian von Minningerobe, Ludwig, Woolph, Georg und Wilfelm, desgl. 66 13 7 16. Sebr. von Minningerobe, 182: 1) Ludwo. Aug. Krithelm, 2) Kilh. Friedr., 3) Ernk Friedr., desgl. 148 20 8 17. von Minningerobe, Ludwig Carl Milhelm, desgl. 73 2 9 18. von Minningerobe, Aug. Deinr. Ludwo, desgl. 39 26 4 19. von Minningerobe, Gug. Deinr. Ludwo, desgl. 298 29 1 20. Bodennde, Gemeinbedezitt 266 8 9 21. Bodenflein, Gutsbezitt 266 8 9 22. Bösedendder, Gemeinbedezitt 266 8 9 23. Breime, desgl. 166 22 6 24. Breitendd, desgl. 400 13 11 25. Breitendd, desgl. 400 13 11 26. Breitendd, desgl. 47 48 27. Junferdof, Gutsbezitt 267 48 28. Croja, Gemeinbedezitt 267 48 29. Deuna, desgl. 591 20 9 30. Borderdof, Gutsbezitt 366 12 9 31. Dinterfof, Sesgl. 386 12 9 32. Erfigenrode, Gemeinbedezitt 360 19 10 33. Gernrode, Gutsbezitt | | | | | | | | | | |
| 14. Erben bes Eergrachs von Minningerode, Gutsbegirt. 153 21 5 | | | | 24 | 9 | | | | | |
| 16. Crben bes Chrîfitan von Minningerode, Ludwig, Modyd, Societ Seven, and Wilhelm, desgl | | | 32 | | 11 | | | | | |
| Georg und Wilfelm, desgl. 66 13 7 | 14. Erben des Bergraths bon Minningerobe, Gutsbegirt | | 153 | 21 | 5 | | | | | |
| 16. Gebr. von Minningerobe, als: 1) Ludvo. Aug. Wilhelm, 2) Wilh. Friedr., 3) Eruft Friedr., desgl. 17. von Minningerobe, Ludwig Carl Milhelm, besgl. 29. Bills. Briedr., 3) Eruft Friedr., desgl. 29. Von Minningerobe, Ludwig Carl Milhelm, besgl. 29. Von Minningerobe, Gug., Defin. Ludwo, besgl. 29. Von Minningerobe, Gelaumt-Familie, besgl. 29. Von Schechnbort, Gemeinbebezirt. 29. Von Schechnbort, Gemeinbebezirt. 29. Weichenbort, Desgl. 20. Von Schechnbort, Gemeinbebezirt. 20. Von Herhof, Gutsbezirt. 20. Von Gemeinbebezirt. 20. Von Gemeinb | 16. Erben bes Christian von Minningerobe, Ludwig, W | bolpg, | | | | | | | | |
| 2) Bilh Friedr., 3) Eruk Friedr., desgl. 148 20 8 17. von Minningerode, Ludwig Carl Bilhelm, desgl. 73 2 9 18. von Minningerode, Aug., Deinr. Ludw., desgl. 39 26 4 19. von Minningerode, Gefanunt-Familie, desgl. 298 29 1 20. Bodentde, Gemeindedezirt 266 8 9 21. Bodentde, Gemeindedezirt 208 20 6 22. Böfedendorf, Gemeindedezirt 286 25 1 23. Brehme, desgl. 166 22 6 24. Breitendag, desgl. 400 13 11 25. Breitendag, desgl. 131 26 6 26. Breitendorfis, desgl. 131 26 6 27. Junferhof, Gutsbezirt 267 4 8 29. Deuna, desgl. 267 4 8 29. Deuna, desgl. 30. Borderdof, Gutsbezirt 367 4 8 29. Deuna, desgl. 336 12 9 30. Borderdof, Gutsbezirt 367 4 8 30. Borderdof, Gutsbezirt 367 4 8 31. Hinterhof, desgl. 347 27 9 34. Ferna, desgl. 347 27 9 34. Ferna, desgl. 348 8 11 35. Gernrode, Gutsbezirt 336 12 9 36. Gerode, Gutsbezirt 336 347 27 9 36. Gerode, Gutsbezirt 33 38 12 9 37. Gerode, Gutsbezirt 33 38 12 9 38. Gerterode, Gutsbezirt 33 38 12 9 39. Gerterode, Gutsbezirt 37 38 11 3 | | | 66 | 13 | 7 | | | | | |
| 17. von Minningerobe, Ludwig Carl Milhelm, besgl. 73 2 9 18. von Minningerobe, Mug. Deint. Ludw, besgl. 39 26 4 19. von Minningerobe, Gelammit-Familie, besgl. 298 29 1 20. Bodentobe, Gemeindebezirt 268 8 9 21. Bodentobe, Gemeindebezirt 208 20 6 22. Bösedendorf, Gemeindebezirt 286 25 1 23. Brehme, desgl. 166 22 6 24. Breitendach, desgl. 166 26 6 25. Breitendorf, Gemeindebezirt 266 8 26. Breitendorf, Gemeindebezirt 270 11 11 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 | 16. Gebr. von Minningerobe, als: 1) Lubw. Mug. 28 | ilhelm, | | | | | | | | |
| 18. von Minningerobe, Aug. Heint Ludw, desgl. 39 26 4 19. von Winningerobe, Gefammt-Familie, desgl. 298 29 1 20. Bodentobe, Gemeinbedezitt 266 8 9 21. Bodenflein, Gutsbezitt 288 20 6 22. Böfechnorf, Gemeinbedezitt 286 25 1 23. Brehme, desgl. 166 22 6 24. Breitenbadz, desgl. 400 13 11 25. Breitenbadz, desgl. 131 26 6 26. Breitenbodz, desgl. 131 26 6 27. Junterhof, Gutsbezitt 267 4 8 29. Deuna, desgl. 267 4 8 29. Deuna, desgl. 360 30. Botderbof, Gutsbezitt 367 4 8 29. Deuna, desgl. 31 30. Botderbof, Gutsbezitt 367 4 8 31. Hinterhof, desgl. 367 4 8 32. Chlingerode, Gemeinbedezitt 367 4 8 33. Chlingerode, Gemeinbedezitt 367 9 34. Ferna, desgl. 347 27 9 34. Ferna, desgl. 347 27 9 34. Ferna, desgl. 353 13 3 36. Gerotde, Gutsbezitt ——————————————————————————————————— | | | 148 | 20 | 8 | | | | | |
| 19. von Minningerobe, Gefanunt-Familie, desgl. 298 29 1 20. Abdentode, Emeinbedegirt 266 8 9 21. Bobenflein, Gutsbegirt 208 20 6 22. Böschenderi, Gemeinbedegirt 286 25 1 23. Breime, desgl. 166 22 6 24. Breitendag, desgl. 400 13 11 25. Breitendog, desgl. 131 26 6 26. Breitendordis, desgl. 678 16 7 32. Tunferbof, Gutsbegirt 267 4 8 29. Deuna, desgl. 267 4 8 29. Geftingerode, Gemeinbedegirt 36 12 9 31. Dinterbof, desgl. 347 27 9 34. Fetna, desgl. 347 27 9 34. Fetna, desgl. 348 8 11 35. Geftrode, Gemeinbedegirt 27 36. Geftede, Gutsbegirt 27 37. Geftde, Gutsbegirt 27 38. Gefterode, Gutsbegirt 27 39. Gefterode, Gutsbegirt 360 19 10 | 17. von Minningerode, Ludwig Carl Wilhelm, besgl | | 73 | 2 | 9 | | | | | |
| 200 | 18. bon Minningerobe, Mug. Deinr. Lubm., besgl | • • • • • • | | 26 | . 4 | | | | | |
| 21. Bobenflein, Gutsbegit 208 20 6 | | | 298 | 29 | 1 | | | | | |
| 22. Böfedenborf, Gemeinbebeşirf. 286 25 1 | | | 266 | - 8 | 9 | | | | | |
| 23. Brehme, desgl. 166 22 6 24. Breitenbach, desgl. 400 13 11 25. Breitenbach, desgl. 131 26 6 26. Breitenbordis, desgl. 131 26 6 27. Junkerhof, Guttsbegit. 678 16 7 28. Croja, Gemeindebegit. 267 4 8 29. Deuna, desgl. 36 30. Borderhof, Guttsbegit. 591 20 9 31. Hinterhof, desgl. 336 12 9 32. Eddingerode, Gemeindebegit. 336 12 9 33. Epifcherode, Gemeindebegit. 347 27 9 34. Ferna, desgl. 347 27 9 34. Ferna, desgl. 188 8 11 35. Gernrode, desgl. 533 13 3 36. Gerode, Guttsbegit. ———————————————————————————————————— | | | 208 | 20 | 6 | | | | | |
| 24 Breitenbad, desgl. 400 13 11 | | | 286 | 25 | 1 | | | | | |
| 25. Breitenholf, desgl. 131 26 6 | 23. Brehme, besgl | | 166 | 22 | - 6 | | 9 | | | |
| 26. Breitenwordis, desgl. 27. Junterhof, Gutsbegirt 28. Croja, Gemeinbebegirt 29. Deuna, desgl. 30. Borderhof, Gutsbegirt 31. Hointerhof, desgl. 32. Eddingerode, Gemeinbebegirt 33. Epifenrode, Gemeinbebegirt 33. Epifenrode, desgl. 34. Ferna, desgl. 34. Ferna, desgl. 35. Genrode, Gutsbegirt 36. Gerode, Gutsbegirt 37. Gerode Gutsbegirt 38. Gererode, Gutsbegirt 39. Gerterode, Gutsbegirt 360. Gerode, Gutsbegirt 370. | | | 400 | 13 | 11 | | | | | |
| 27. Junferhof, Gutsbezirt 678 16 7 | | | 131 | 26 | 6 | | | | | |
| 28. Croja, Gemeindebeşirt 267 4 8 29. Deuna, desgl. 591 20 9 31. Honterhof, deutsbeşirt 591 20 9 32. Eddingerode, Gemeindebeşirt 336 12 9 33. Epifdenrode, desgl. 347 27 9 34. Ferna, desgl. 188 8 11 35. Gernrode, desgl. 533 13 3 36. Gerode, Guisdeşirt ———————————————————————————————————— | 26. Breitenworbis, besgl | | 070 | 10 | - | | | | | |
| 29. Deuna, bedg 591 20 9 30. Borberhof, Gutăbeşirt 591 20 9 31. Dinterhof, bedg 32. Editingerobe, Gemeinbebeşirt 336 12 9 33. Epifenrobe, bedg 347 27 9 34. Ferna, bedg 188 8 11 35. Gernrobe, bedg 533 13 3 3 3 | | | 018 | 10 | (| | | | | |
| 30. Borberhof, Gutsbezirt 591 20 9 | | | 267 | 4 | - 8 | / | | | | |
| 31. Dinterhof, desgl. 336 12 9 | 29. Deuna, besgl | |) | | | | | | | |
| 32. Edlingerobe, Gemeinbebegitt. 336 12 9 33. Epfchenrobe, besgl. 347 27 9 34. Ferna, besgl. 188 8 11 35. Gernrobe, besgl. 533 13 3 36. Gerobe, Guisbegitt ——————————————————————————————————— | 30. Borberhof, Gutebegirt | | 591 | 20 | 9 | | | | | |
| 33. Spichenrobe, desgl. 347 27 9 34. Hend, desgl. 188 8 11 35. Gernrobe, desgl. 188 8 11 35. Gernrobe, desgl. 533 13 3 3 36. Gerobe, Gutsbeşirt | 31. Sinterhof, besgl | |) | | | | | | | |
| 34. Ferna, besgl. 188 8 11 | 32. Edlingerobe, Gemeinbebegirt | | 336 | 12 | 9 | | | | | |
| 34. Ferna, besgl. 188 8 11 | | | 347 | 27 | 9 | | | | | |
| 35. Gernrobe, De8gl. 583 13 3 36. Gerobe, Gutsbegitt 57. Gerobe (Königsthal), Oberförsteribegitt 58. Gerterobe, Gemeinbebegitt 58. Gerterobe, Gemeinbebegitt 58. Gerterobe, Gemeinbebegitt 58. Gerterobe, Gutsbegitt 58. Gerterobe | 34. Ferna, besgl | | 188 | 8 | 11 | | | | | |
| 36. Gerobe, Gutsbegirt | 35. Gernrode, besgl | | | 13 | 3 | | | | | |
| 37. Gerobe (Rönigsthal), Dberförstereibegirt | 36. Berobe, Gutsbegirt | | | - | | | | | | |
| 38. Gerterobe, Gemeinbebegirt 360 19 10 | | | | **** | - | | | | | |
| 39. Berterobe, Gutsbezirf | | | 1 000 | 4.0 | 10 | | | | | |
| Latus 204379 5 11 | | | 360 | 19 | 10 | 4. | 7- | | | |
| | | Latue | | | - | | 204379 | 5 | 11 | |

40.

| | 91: | | Jahresbetrag
m Einzelnen | | | in Summa | | |
|-----|--|-------|-----------------------------|-----|--|----------|------|-----|
| | • | Thir. | Fgr. | 959 | | Thir. | Fgr. | 999 |
| | Transport | - | | _ | | 204379 | 5 | 11 |
| 40. | Großbobungen, Bemeinbebegirt | 1 797 | 4 | 6 | | | | |
| 41. | Großbobungen, Sutsbezirf | 3 101 | - | U | | | | |
| 42. | Sapnrobe, Gemeindebegirf |) | | | | | | |
| 43. | Rorberhof, Gutsbeatt | 1 | | | | | | |
| 44. | Sinterhof, besal | 543 | 4 | 3 | | | | |
| 45. | Dberhof, Desal | (540 | ** | J | | | | |
| 46 | Mittelfing head | 1 | | | | | | |
| 47. | Unterhof besol. |) | | | | | | |
| 48. | Sauroden . Gemeindebegirt | 167 | 29 | 4 | | | | |
| 49. | Baufen, besgl | 275 | 3 | 4 | | | | |
| 50. | Soluungen, Desgl | 301 | 9 | 1 | | | | |
| 51. | Bunbeshagen, besgl | 199 | 14 | - | | | | |
| 52. | Supfledt, besgl | 1 | | | | | | |
| 53. | Supffebt, Gutsbegirt | 536 | 10 | 11 | | | | |
| 54 | Subenbach, Gemeindebezirt | 289 | 3 | 10 | | | | |
| 55 | Rallmerobe, besgl | 88 | | | | | | |
| SE. | Raltohmfeld, desgl. | 268 | | 6 | | | | |
| 57 | Rirchohmfeld, desgl. | 1 | | | | | | |
| 5R | Rirchohmfeld, Gutsbezirf | 290 | 28 | 11 | | | | |
| 50 | Rirchohmfeld, Unterhof, desgl. | 1 200 | 20 | | | | | |
| go. | Rirchworbis, Gemeindebezirt. | 309 | 8 | 11 | | | | |
| 61 | Of in Cartlett had f | 198 | | 1 | | | | |
| 60 | Rleinbartloff, beegl. | 311 | | 1 | | | | |
| 02. | Leinefelbe, beegl | 248 | | 7 | | | | |
| 03. | Lüderode, besgi | 324 | | | | | | |
| 64. | Reuendorf, besgl | | | 10 | | | | |
| 65. | Reuftadt, besgl | 217 | | 5 | | | | |
| 66. | Rieberorichel, besgl | 730 | | 6 | | | | |
| 67. | Dberorichel, Gutsbegirt | 96 | 5 | 10 | | | | |
| 68. | Reifenftein, besgl | 1 . | | | | | | |
| 69. | Scharfenftein, besgl | 1 | 2 | 11 | | ~ | | |
| 70. | Beinrobe, besgl | 1 | | | | | | |
| 71. | Reifenftein, Dberforftereibegirt | _ | _ | _ | | | | |
| | Rübigershagen, Gemeindebegirt | 1 | | _ | | | | |
| 73. | Rudigershagen, Borberhof, Guisbezirt | 271 | . 8 | 9 | | | | |
| 74. | Rübigershagen, Sinterhof, besgl | 1 | | | | | | |
| | Silterobe, Gemeinbebegirt | 1 | | | | | | |
| | Silferobe (Dber- und Unterhof), Butsbegirt | 417 | 15 | 5 | | | | |
| | Silterobe (Ruhmorb),. besgl |) | | | | | | |
| 78. | Steinbach, Gemeindebegirt | 389 | 19 | _ | | | | |
| | Taftungen, besgl | 134 | 16 | 11 | | | | |
| 80. | Taftungen, Gutebegirt | 82 | 16 | 7 | | | | |
| 81. | Teiftungen, Gemeindebegirt | 1 | | | | | | |
| | Teiftungen (Oberhof), Gutsbegirf | 607 | 2. | 1 | | | | |
| 83 | Teistungen (Unterhof), besgl. | 1 | _ | - | | | | |
| | Teiftungenburg, besgl. | 309 | 13 | | | | | |
| | Bollenborn, Gemeinbebegirt | 31 | 9 | 11 | | | | |
| | Bollenborn, Gutsbegirt | 45 | | 6 | | | | |
| 97 | Mallrahe Chemeinheherirs | 202 | | 6 | | | ` | |
| 00 | Ballrobe, Gemeindebezirt | | | 4 | | | | |
| 00. | Behnde, besgl | 158 | 10 | * | | | | |
| 1 | Latus | | | | | 204379 | 5 | 11 |
| | \$74 | | | | | | 89 | • |

| | | Jahresbetrag
im Gingelnen | | ber | in St | | | |
|-----|---|------------------------------|----------|------|-------|--------|-------|------|
| | , | Thir. | Fgr. | FJg. | | Thir. | Fgr. | 339 |
| | Transport | _ | - | _ | | 204379 | 5 | 11 |
| | Wehnde, Butsbegirt. | 165 | 29 | 1 | | | | |
| | Beigenborn, Gemeindebegirt | 359 | 2 | 3 | | | | 11 |
| 91. | Bingerobe, beegl | 373 | 6 | 10 | | | | |
| 92. | Bingingerode, besgl | 197 | 25 | 3 | | | | |
| | Bingingerobe, Gutebegirt | 1 101 | - | | | | | |
| 94. | Worbis, Gemeindebegirt | 558 | 4 | 4 | | | | |
| | Borbis (Junterhof), Gutsbegirt | 63 | 25 | 10 | | 100 | | |
| | Borbis, Dberforftereibegirt | - | - | | | | | |
| | Baunroben, Gemeindebegirf | 151 | _ | 7 | | | | |
| | Baunroben, Gutsbezirf | , | | | | | | |
| 99. | 3winge, Gemeinbebegirt | 322 | 11 | 7 | | 7420 | ò | 0 |
| | IX. Rreis Biegenruck | | | | | 1420 | 3 | (a) |
| | von fallen auf die Gemeinde. und Gntebegirte: | 240 | 0 | 4 | | | | |
| | Altenbeuthen, Gemeindebegirf | 219 | 2 | 4 | | | | |
| | Altenbeuthen, Gutebegirf | 24 | 18 | 7 | | | | |
| | Bahren, Gemeindebegirt | 80 | | 4 | | | | |
| 4. | Blankenberg beegl. | 61 | 21 | 8 | | | | |
| | Blankenberg, Gutebegirt | 38- | 10 | | | | 47 | |
| | Blintendorf, Gemeindebegirt | 94 | 13 | õ | | | | . M. |
| | Bodelwiß, desgl. | 287 | 22 | 5 | - | | | |
| | Brandenstein, Gutsbegirf | 104 | 12 | 2 | | | | |
| | Burgranis, besgl. | 220 | 11 | 9 | | , | | |
| | Erölpa, Gemeindebegirt | 198 | 15 | 8 | | | | |
| | Erölpa, Gutsbegirf | 40 | 6 | 10 | | | | |
| | Gulmla, Gemeindebegirt | 91 | | | | | | |
| | Cülmla, Gutsbezirk Dobian, Gemeindebezirk | 76
199 | 19
17 | 8 | | | | |
| | Drognis, desgl. | 220 | 11 | 3 | | | | |
| | Egbad, desgl. | 174 | 29 | . 9 | | | | |
| 17 | Gefell, Desgi. | 230 | 14 | 10 | | | | |
| | Gertewiß, Desgl. | 245 | 10 | 7 | | | 15.00 | |
| | Göffit, Desgl: | 340 | 7 | 3 | | | | |
| | Gogwig, Gemeindebegirf | 141 | 13 | 2 | | | | |
| | Grafendorf, desgl. | 57 | 5 | 2 | | | | |
| | Grafendorf, Gutebegirt | 60 | 25 | 5 | | | | |
| | Großtamedorf, Gemeindebegirf | 209 | 19 | 10 | | | | |
| 24 | Rleinfamedorf, beegl. | 87 | 29 | 6 | | | | |
| | Liebengrun, desgl. | 295 | 2 | 1 | | | | |
| | Liebidig, Desgl. | 229 | 8 | 5 | | | | |
| 27 | Liebichung, Dberhof, Gutebegirf | 58 | | 7 | | | 109 | |
| | Liebichus, Unterhof, Desgl | 46 | 14 | 11 | | | | |
| 29 | Moga, Gemeindebegirt | 171 | 6 | 6 | | | | |
| | Reidenberga, beegl | 26 | 28 | - | | | | |
| 31. | | 46 | 13 | 8 | | | | |
| | Meuenbeuthen, Gemeindebegirf | 116 | 11 | 3 | | | | |
| | Delfen, beegl. | 157 | 16 | 10 | | | | |
| | Depig, besgl. | 166 | 4 | 8 | | | | |
| 35. | | 207 | 4 | 3 | | | | |
| 36 | | 363 | 8 | 5. | | | | |
| | Latus | | | - | | 211808 | | 7 |
| | | | | | | | 3 | 7. |

| | | Jahresbetrag
im Gingelnen | | | der | Grundsteuer
in Summa | | |
|-----|----------------------------------|------------------------------|------|-----|------|-------------------------|------|-----|
| | | Thir. | Fgr. | 394 | | Thir. | Fgr. | 379 |
| | Transport | | | _ | | 211808 | 15 | 7 |
| 37. | Reigengeschwende, Gemeindebegirt | 159 | 17 | 9 | | | | |
| | Rodenborf, Desgl | 237 | 26 | 8 | | | | |
| | Rodendorf, Gutsbegirt | 57 | 18 | 4 | | | | |
| | Comorda, Gemeindebegirt | 164 | 10 | 7 | | | | |
| | Seidla, Desgl. | 143 | 29 | 4 | | | | |
| 42. | Sparnberg, Desgl | 28 | 28 | - | | | | |
| 43 | Sparnberg, Butsbegirf | 33 | 14 | 8 | | | | |
| 44 | Trannrode, Gemeindebegirf | 113 | 23 | 9 | | | | |
| | Bernburg, Desgl. | 185 | 28 | 7 | | | | |
| | Bernburg, Gutebegirt | 229 | 16 | 5 | | | | |
| | Bilhelmedorf, Semeindebegirt | 228 | .28 | - | | | | |
| 48 | Böhledorf, Gutsbegirf | 160 | 26 | 4 | | | | |
| | Bella, Gemeindebegirt | 34 | - | 11 | | | | |
| | Riegenrud, beegl. | 261 | 8 | 3 | | | | |
| 50. | Heberhaunt | 301 | - | | 1117 | 211808 | 15 | 7 |

Die bom Nahre 1865 ab in Wegfall tommenben bisherigen Grundfteuern. 4564. B. 1.

(494.) Rach & 1 Des Gefebes, betreffend Die anderweite Regelung ber Grundfteuer, vom 21ften Mai 1861 (Gef.= 6. 6. 253) gerfällt die Brunbfteuer fortan :

a) in bie von ben Gebauden und ben baju geborigen Sofranmen und Sausgarten unter bem Ramen "Bebaubefteuer" ju entrichtenbe Ctaatsabgabe, und

b) in Die eigentliche Grundfteuer, welche, mit Ausschluß ber sub a bezeichneten, von ben ertragfähigen Brundftuden - von ben Liegenschaften - ju entrichten ift.

Die Gebaubesteuer ift nach Dafgabe bes bieruber unterm 21. Dai 1861 befonbere ergangenen

Befetes bereits veranlagt.

Die Grundsteuer von ben Liegenschaften ift im § 3 bes oben bezeichneten Gefetes fur bie gefammte Monarchie, mit Ausichlug ber Sobengollernichen Lanbe und bes Jabegebiets, vom Iten Januar 1865 ab auf einen Sabresbetrag von gebn Millionen Thaler feftgeftellt und foll biefer Betrag nach Berbaltniß bes zu ermittelnben Reinertrages ber fteuerpflichtigen Liegenschaften auf Die einzelnen Brovingen, begiebungsweife auf Die einzelnen, einem besonbern Grundsteuerfuftem unterliegenden ftanbifchen Berbande gleichmäßig vertheilt merben. Die hiernach jeber Proving, begiebungemeife febem ber bezeichneten ftanbifchen Berbanbe gufallende Grundfteuer-Bauptfumme ift als ein Contingent gu behanbeln, welches ber Staatstaffe gegenuber nur burch ben Bugang fteuerpflichtig werbenber, ober ben Abgang fteuerfrei ju ftellender Brundftude, fonft aber nur im Bege ber Befeggebung und nur in bem Falle erhobt ober verminbert werben tann, wenn bie Bedurfniffe bes Staats eine allgemeine Erhobung ber Grundsteuer nothwendig machen, ober eine allgemeine Berabfebung berfelben geftatten. Innerhalb ber Provingen, begiehungsweise innerhalb der erwähnten ftanbifden Berbande, find die festgestellten Grundsteuer-haupt-jummen auf die einzelnen Areise, innerhalb dieser auf die Gemeinden und felbstiftundigen Gutebezirte, und innerhalb der Gemeinden auf die steuerpflichtigen Liegenschaften nach Berbaltnig des Reinertrags aleichmäßig zu vertheilen.

Nachbem bie hier angeordnete Ermittelung bes Reinertrags ber Liegenichaften jum Brede ber Grundsteuer Lertheilung bewirft worden, ist in Gemäßheit des § 7 des in Bezug genommenen Gesetzes die Feltstellung der den einzelnen Provinzen, beziehungsweise ständischen Werbanden nach den Ergebnissen biefer Ermittelung aufzuerlegenden Grundfteuer Dauptfummen, welche, wie auch die Gebaubefteuer nach § 1 bes biefe betreffenben Befehes vom 1. Januar 1865 ab jur Staatstaffe eingugieben finb, burch bie

unterm 12ten b. DR. erlaffene Allerhochfte Berordnung (Bef. S. G. 673) erfolgt.

Das Ergebnig ber hiernach bemirtten Brundfteuer-Bertheilung auf Die einzelnen Rreife Des biefigen Regierungsbezirts und innerhalb ber Rreife auf Die Gemeinben und felbstitandigen Gutsbezirte baben wir bereits burch unfere Amtsblattsbefanntmachung vom geftrigen Tage (Rro. 493) jur offentlichen Renntnig gebracht.

Es tommen nunmehr in Gemagheit bes § 11 bes Gefetes, betreffend bie anderweite Regelung ber Grundsteuer und bes § 2 bes Gefebes, betreffend bie Ginfubrung einer allgemeinen Gebäudelteuer. vom 21ten Mai 1861, vom 1. Januar 1865 ab alle bisber bestandenen Grundsteuern, mithin auch bie von ben Gebäuben entrichteten Steuern, fie mögen nun besonder verantagt, ober in ben von ben Besstungen entrichteten Grundsteuern mit begriffen geweien sein, in Wegfall, asso

A. in ben Erfurt'ichen Ortichaften

1) ber Realgeschoß,

2) Die Bebegebuhren ber Gemeinde-Erheber, genannt Abichog,

- 3) bie Canbitener von freien Gutern in bem ehemals jur Grafichaft Blantenhain gehörig gewesenen Orte Banbersleben ,
- 4) bie Magagin-Abgabe ber Erfurtichen Landgemeinden, refp. Die bafur vereinbarte Gelbrente, B. in ben ehemals Beimar'ichen Ortichaften

1) bie ordinaire Steuer,

2) bie Baufteuer,

3) bie Sufenfteuer, 4) bie Extra : Rriegsfteuer,

C. in ben ehemals fachflichen Ortichaften

1) Die Schodfteuer,

2) die Cavallerie-Berpflegungs-Gelber,

3) die Quatemberfteuer,

4) bie Rations: und Bortions Belber,

5) bie Accife Aderfteuer,

6) ber ftabtifche Gervis,

7) bie rittericaftlichen Donativ : Gelber, 8) bie Stragenbaubienft : Surrogatgelber,

D. in ben ebemals Schwarzburg'ichen Ortichaften

1) bie Steuer von ben Contribuabeln,

2) bie Steuer von ben Exemten,

E. in ben jur Graffchaft Denneberg geborig gewesenen Ortschaften

1) bie orbinaire Steuer,

2) ber Beerbichilling,

F. in den ehemals weftphalijchen Ortschaften Die bort bisher erhobene Grundfteuer,

G. bie von früher ju Rurheffen gehörig gewesenen Landereien erhobene Grundsteuer, II. allgemein die von veraugerten Domainen- und Forfigrundstuden, welche an Privaten übergegangen find. bisber erhobene Grundsteuer.

Ausgenommen von biefer Steuer . Aufhebung find jeboch:

1) bie aus einem besonbern Berhaltniffe originirenben Steuern von ben aufgehobenen Rloftern und

Stiftern in Erfurt,

2) Die von im Aussande belegenen Grundftüden nach diesseitigen Ortschaften zu eutrichtenden Grundssteuern, welche in den far die betreffenden Gemeinden jest sellgestellten Grundsteuers-Contingenten nicht mit begriffen, und daher sortzuerheben, und in den aufzustellenden heberollen besonders ersichtlich zu machen find.

Bas nun die Unterwertheilung der festgestellen Gemeindes Grundsteuer-Contingente auf die einzelnen Liegenschaften innerhalb der Gemeindebegitte betrifft, welche Contingente jedoch aus den in unseren Bekanntmachung vom gestrigen Tage erwähnten Gründen noch Betänderungen erleiden können, so fit biese in Gemäßbeit des § 2 der Allechöcken Berordnung vom Izten d. M. nach dem Maßstade des ermittelten Reinertrags der Liegenschaften ubewirkende Unter-Vertheilung nach dem dem Ereits in Bezug genommenen § 7 des Grundsteune besondere Geseh, und durch das in setztem anzurdnende Kelagenstenien beständigt unter die vor ihr unterwertende Relagenstenienen Setzigken das im Setzigken die Grenordnungen der Grundstellung nicht gestatte und die Grundsteuern nach den Letzten zu entrichten. Aur etwaige materielle Jerthümer (Rechnungs- oder Echrelisester, doppeste gerapies er Eundstäde oder gänzlige Webergedung von joden 12.) welche von den Beshörden entbeckt, oder von den Betheiligten nachgewiesen werden möchten, bleiben zu zieder Zietkume Anträge auf Ber Tecrodnung und wird dem kennacht bestantigen (§ 18 der Verordnung und wird dem kennacht bestant gemacht werden, dei wem die etwaigen Anträge auf Ber Tecrodnung und wird dem kennacht bestant gemacht werden, dei wem die etwaigen

Die nach bem Maßitabe bes ernittelten Reinertrags ber Liegenichaften zu bewirtenbe Unterritheitung, zie welcher nach den § 10 fis 18 der Vervirnung umfangreiche Arbeiten erforderlich find, jedoch, weil dies Krbeiten noch nicht wockfamig aben bendigt werden kinnen, noch nicht überall sführbar gewesen, und es hat sich deshalb nothweidig gemacht, behus der Erhebung der Grundsteuer von anderweiten Verteilungs. Mahre in den bertressen Gemeinden zur Anwendung zu bringen. betrerer wird ho bald als ihnnich durch ver erforder Arbeitet ernt um gabre 1866 zu gewärtigen. Beiter ungsbezirte die Wolsendung der bazu ersprecktichen Arbeiten erst im Jahre 1866 zu gewärtigen. 3 wird dann auch die Ausgleichung des die Vahl während bet seit dem ten Januar 1865 verstossen vonate im Bergleich mit den nach dem Wässtade des Keinertrags ermittelten Individualsteuerbetägen 1 viel oder zu wenig Gezahlten, durch Anrechnung, beziehungsweise Abschag auf die zunächt fällig erdenden Grundsteuerbeträgen seitstellt in der ernithetenerpflichtigen selbst werden. Geber in went der gestellt der Rusgleichung verzichten soften Krist die Gerundsteuerpflichtigen selbst durch iebereinkommen auf eine solche Ausgleichung verzichten solchen Grundsteuerpflichtigen selbst durch iebereinkommen auf eine solche Ausgleichung verzichten solchen Grundsteuerpflichtigen selbst durch iebereinkommen auf eine solche Ausgleichung verzichten sollten (§ 19 der Berochnung).

Die Grundsteuer, mit welcher gleichjeitig, Die Gebaudefteuer in hebung tritt, ift nach § 25 ber Ulerhöchsten Berorbung vom Izten b. M. in ben erftett acht Tagen eines jeben Monats mit bem wolfftert Thetle iftes? Jaftesbettages fallig, und von ven Orts-Ethebeni, rest, rest, Ingaben bet felbsteinividen Gutzbeitite (§ 27) an bie Kreistage abjuffgren, wortbeg bei ber Mitheltung ber feffgestellten

Bebetollen an bie Bemethben und refp. Gutsbegirte noch nabere Antweifung ergeffen wirb.

Die Feststellung und Mittheilung ber Grundsteuer Seberollen wird jedoch nicht überall fo zeitig refolgent können, daß barnach foon im Laufe des Monats Anntar !. I mit Einziehung der erten Wonate noch von bei betreffendet Monate noch die alte Grundsteuer als Abichlag auf die neue Grundsteuer bis zur Mitthellung der Seberolle fort zu enterigtent; wenn nicht, wie vies im einzelnen Fällen bereits geschene, von den Gemeinden beschloffen wird, die neue Grundsteuer einzweisen und mit Borbebalt ber beimachftigen Biebereitzigung von den eine gelnen Seberolle fort au eine eine Grundsteuer einstweisen und mit Borbebalt ber beimachftigen Biebereitzigung von den eine zeinen Seberolle fort aus eine gelnen Seberolle fort gutuberen.

Begen ber ben Grund, und Gebaude-Eigenthumern nach § 21 ber Berordnung vom 12ten b.M. und §§ 15—17 bes Gebaudesteuer-Geses obliegenden Berpflichung jur Anmelbung ber in ben Eigenthums und Sebuer- Berhaltniffen ber Liegenschaften und Gebaude eintretenden Beranderungen werden bie zu biefem Behufe erforberlichen Einrichtungen bald getroffen werden, und wird bemnächt bieferhalb

eine weitere Befanntmachung erfolgen.

Die Landräthe werben hierdurch angewiesen, die vorstehende Bekanntmachung auch durch Abbruck in dem nachsten Stücke der Areisblatter gur Kenntnig der Areis-Gingeseffenen zu bringen.

Erfurt, beit 29ften December 1864.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(495.) Bu Echiedemannern fur die Ctabt Erfurt find neu, refp. wieder gemablt und verpflichtet

Digrand by Google

a) für den I. Begirf: ber Seifenfiebermeifter Bode. b) für ben II. Begirf: ber Raufmann Ludwig, c) für den III. Begirt: ber Raufmann Caal. d) für ben IV. Bezirt: ber Raufmann DRaller, e) für ben V. Begirt: ber Guebiteur Brandt. f) für ben VI. Begirt. ber Rabrifant Edafer. g) für den WIII. Begirt: ber Raufmann Höticher.

Raumburg, ben 20ften Dezember 1864.1 Ronial. Abellations: Gericht. (496) Bom 24ften b. Die. ab wird bie Berfonenpoft gwiften Cangenfalga und Beigenfee, aus Langenfalga, um 9 Ubr 15 Min. Morgens, aus Bei fenfee, um 7 Ubr 30 Min. Morgens abgefertigt.

Erfurt, ben 25ften Dezember 1864. Ronigl. Dber : Doft : Direction. (497.) Durch Urfunde vom beutigen Tage ift bas Rupfers, Gilber- und Gifenerg-Bergwert Gludebuthe bei Gr.=Rameborf, im Rreife Biegenrud, Bergrevier Rameborf, mit 1 gundgrube, à 42 Lachter und 4 Daagen, à 14 Lachter im Geviert, an Die Gewertichaft ber Bereinigten Ramsborfer Reviere ju Gr.-Rameborf verlieben morden.

Salle, ben 13ten Dezember 1864.

Ronial. Ober : Berg : 21mt. Macante Stelle.

(498.) Das unter Brivat-Batronate ftebenbe, mit einem fabrlichen Gintommen von 473 Thir. 25 Sgr. 2 Pf. verbundene Diaconat gu Ranis, in der Ephorie Ziegenrud, ift durch die Beforderung ibres bisherigen Inhabers vacant geworden. Bur Parochie gehoren 4 Kirchen und 2 Schulen.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

(499.) Die interimiftifche Bermaltung ber Superintenbentur Cloben ift bem Berrn Guperintenbenten Jadert gu Brettin übertragen worben.

Die erledigte evangelifche Bfarrfielle ju Abbenrobe, in ber Didees Ofterwied, ift bem bisberigen Pfarrer in Dallborf und Rector in Groningen, Otto Bilbelm Julius Blumner, verlieben worden. Qu ber erledigten Stelle eines evangelifden Baftor ertraord, in Rublh aufen, in ber Dioces gleichen Ramens, ift ber bisherige Predigtamts . Canbibat Friedrich Theodor Albert Diethold berufen und be-

ftatigt morben.

Die erledigte evangelifche Bfarrftelle ju Beinrichs, in ber Dioces Guhl, ift bem bieberigen Paftor

Berrmann in Gollftebt verlieben morben,

Der Schullebrer Albin Ficewirth, bieber in Behra, ift ale Schullebrer, Rufter, Cantor und Organift ber evangelifden Gemeinde Berrenfcwende, im Rreife BeiBenfee angeftellt morben.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Infertione: Gebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 3 Gilbergrofchen und fur Belags. blatter pro Bogen 1 Gilbergroichen.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Buchbruderei von R. Dhlenroth's Wie.

Alphabetisches Namen = und Sachregister 3um Jahrgange 1864

des Amtsblattes der Königl. Regierung zu Erfurt.

I. Ramenregifter.

21. Abel, Bfarrer, 176. Abenbichein, Gerichtsbote, 142. Mdermann, Rathmann, 167. Abam, Pfarrer, 126. Abam, Chauffregeld-Grheber, 160. Ab ams, Brediger, 113. Abrends, Diaconus, 149. Alberts, Pfarrer, 96. MIbredt, Badbote, 26. Allner, Steuer-Auffeber, 160. Amfcbler, Bfarrer, 31. 78. Anfinu, Rangleirath, 87. Arand, Stadtrath, 87. Armetroff, Rreis Boniteur, 22. Afchenbach, Coullebrer, 123. Bad, Rreisverordneter, 25. Bachfeld, emeritirter Realicullebrer und Orga: nift, 164. Badhaus, Pfarrer, 160. Babr, Roniglicher Forfter, 166. Bahrenfele, von, Gerichte-Referendar, 126. Bar, Forftauffeber, 12 Barmintel, Realfdullehrer, 140. Bail, Ctadtrath, 82. Bant, Gerichte-Affeffor, 12. Baffin, Gerichte-Mffeffor, 181. Bath, Gerichte-Mffeffor, 101. 116. Baudouin, Regierungs-Affeffor, 160. 164. Bauer, Pfarrer, 118. Bederer, Rechte Unwalt und Notar, 46. Beder, Pfarrer, 31. Beder, Gerichte-Actuar, 46.

Beder, Intendantur-Regiftrator, 118. Bedau, Pfarrer, 162. 165. Beet, Rathmann, 167. Below, von, Gerichte-Referendar, 12. Bennewig, berittener Steuer-Muffeber, 168. Benfe, Schiedemann, 49. Bernftein, Dr. jur., Auscultator, 168. Beper, Reis-Ginnehmer, Rechnungs Rath, 193. Bidel, Lehrer, 84. Biebling, Rreisgerichte-Secretair, 158. Biermann, Steuer-Einnehmer, 78. Billroth, Bormittage Prediger, 84. Bifchoff, Pfarrer, 181. Bisling, Gerichte Affeffor, 158. Blantmeifter, Regierungs- Secretariate-Affiftent, 172. Blau, Superintendent, interimistifche Verwaltung ber Ephorie Bleicherode, 88. Blauel, Bfarrer, 176. 180. Bliefener, Geheimer Rechnungs-Rath, 164. Blum ner, Pfarrer, 212. Bobe, Rreisgeriche-Bote und Executor, 101. Bodungen, von, für ein Lehramt ausgebilbete, evangelifche Coullebrer Ceminariftin, 136. Bobmer, Bureau-Mffiftent, 101. Böhnifd, Gerichtebote, 101. Böttder, Gerichtebote, 101. Böttder, Prediger, 158. Böttger, Dr., Bergguarbein, 172. Bottider, Bfarrer und Enperintendent, 136. Bonin, von, Auscultator, 126. Bordert, Berichte Uffeffor, 12. Born, Stadtrath, 12.

```
Bornhal, Pfarrer, 12 21.
                                                        Dornberg, Roniglider Forfter, 166.
Dornberg, Forft-Auffeher, 88.
 Boutin, Areisverordneter, 26. Brand, Berichtsbote, 158.
                                                        Donat, Rammerer IL Rammereifaffen Mendant, 172.
 Brandt, Rreierichter, 167.
                                                        Dopleb, Rnabenlehrer und Organift, 108.
Brandt, Chiedemann, 212.
                                                        Drache, Anecultator, 168
Braner, Dberbergamts. Burean. Mififtent, 84
                                                        Dreffer, gurftlich Comargburg: Conbersbauficber
Braun, Stener-Auffeber, 46. Braun, Berichte Referendar, 158.
                                                          Soffrifeur, 116.
                                                        Duntel, Rreieverordneter, 26. Duntelberg, Bebrer, 178.
Braune, Bureau-Affiftent, 31. Braune, Gerichts Affeffor, 181.
                                                        Dunfelberg, Begemeifter, 182.
Breitenband, von, Regierungs: Affeffor, 108. Breitenband, von, Landrath, Rammerbert,
                                                                                Œ.
                                                        Carbt, Schiedemann, 36.
  Areis:Fener. Gocietats : Director, 181.
                                                        Ebler, Coullebrer, Rufter, Cantor und Organist
Breiten band, von, Regierunge:Mffeffor, Stell.
                                                          101.
   vertreter Des Rreis-Teuer: Societate Directors, 181.
                                                        Gichert, Intendantur Cecretariate Affiftent, 46.
Brenning, Pfarrer, 84. 94. Buchmann, Rreisrichter, 158.
                                                       Gifenblatt, Chanffeegeld: Erheber, 186.
                                                        Gliendt, Lehrer, 178.
Buchner, Rreisverordneter, 25.
                                                        Engelberg, Bureau Affiftent, 182.
Budner, Lehrer, 123.
                                                       Engelbrecht, Regierunge: Secretair, 45. Engelhard, Elementarlehrer mit der Erlaubnig
Banan, von, Anecultatar, 87. 116.
Burdardi, Pfarrer, 78.
                                                          gur Annahme einer Sanblebrer. Etelle, 18.
Burger, Gerichtsbote, 101.
                                                       Engelhardt, Gecretair und Calculator, 6.
                                                       Ennet, Rreis. Gecretair, 94 - Polizei : Anmalt,
Burthardt, Sebrer, 97.
Bufd, Rathmann, 162.
                                                          97. --
                                                       Erbe, Bfarrer, 31. 38.
Cafar, Rreisgerichte Rath, 87. 116.
                                                       Erdmann, Gerichtebote, 101.
Carlmann, Pfarrer, 120, 126.
                                                       Ermifd, Bfarrer, 123 135.
Chriftiani, Chanffeegeld Erheber, 186.
Chriftleben, Burean-Affiftent, 101. 116.
                                                       Fabarine, Superintendent, 142.
                                                       Fabian, Galinen:Affeffor, 126.
6 [auswig, Ober Tribunale-Rath, 116.
Clemens - Dillwig, von, Baron, Rreisverord.
  neter, 26.
                                                        Felgenträger, Pfarrer, 🤒
Colberg, Dr, Rreidrichter, 142.
                                                       Felgentrager, Dber:Bfarrer und interimiftifcher
Cornig: Onre gtv, von, Gerichte-Referendar, 168.
                                                          Superintendent, 140 ...
Corfepins, Bofterpediteur, 26. Corswant, Gerichte-Referendar, 72.
                                                       Fid, Schullehrer, 84.
Grufius, Dr., Dberpfarrer, 12.
                                                        Fidewirth, Edullehrer, 212.
                                                       Biedler, Chauffec-Erheber, 31.
Cuno, Dr., Rechte Anwalt und Rotar, 168.
                                                       Rijder, Gerichte Referendar, 158.
Dahne, Gerichte:Referendar. 181.
                                                       Bifder, Bafter, 193
Damm, Calg-Magagin-Muffcher, 117.
                                                        Fifcher, Chanffeegeld. Erheber, 31.
                                                       Bifder, von, Appellatione Berichte:Math, 101
Dammann, Rreiebote, 36.
                                                       Bifcher, Gerichte:Bote, 101.
Dempwolf, Rathmann, 46.
Den tloff, Boft: Expedient, 113.
Dictne, Anscultator, 168.
                                                       Flade, Pfarrer, 101.
                                                       Florftedt, Bureau Affiftent, 46.
Died, Gerichte: Affeffor, 181.
Di ed erich &, Dberforfter, Forft-Bolizei-Anwalt, 113.
                                                        Forft mann, Rreierichter, 158.
                                                       Frantel, Pfarrer, 26.
Dienemann, Bfarrer, 120.
                                                       Frante, Rreisgerichte-Gecretair, Polizei Mumalt, 17.
Diener, Rathmann, 162.
Diethold, Diaconus, 212.
                                                       Grante, Berichte Mffeffor, 126.
Dietrich, Diaconus, 11. Dietrich, Schullehrer, 18.
                                                       Frante, Appellations Gerichts Botenmeifter ... 1 13.
                                                       Frengel, Stadtrath, 82. Freund, Berg-Affeffor, 172.
Dies, Stener-Ginnehmer, 31.
                                                       Frepberg, interimiftifcher Cuperintendent, 158.
Diegemann, Bfarrer 165.
                                                                                                    Frep.
```

- 5

```
Frebgang, Galarien : und Depofital. Caffen-Ren-
  bant, 72.
Britid. Muscultator, 168.
Bribide, Rangleirath, 12.
Grobenius, Archibiaconus, 149.
Grobenius, Bfarrer, 94.
gromm, Pfarrer, 17. 113.
Bromm, Edulamte Candidat, mit ber Erlaubnig
  jur Errichtung einer Privat : Er iebunge : Anftalt
  für junge Dabden ju Ralmerobe, 18
Aromm bold, expedirender Geeretair, 6.
Bude, Pfarrer, 178. 193.
Burfte, Burcau-Affifteut, 72.
                      63.
Gabelein, Bureau-Affiftent, 101.
Gagmann, Schiedemann, 36.
Wandig, Bfarrer, 123, 126.
Webhardi, Bafter, 142.
Gebler, Diaconus, 26.
Gelpfe, Bfarrer, 123. 136.
Gentich, Rreisgerichte. Secretair, 151.
Georg, Coullebrer, 108
Werhardt, Gerichtebote, 168.
Gerlach, Superintendent, 142.
Gerlach, Steuerauffeber, 31.
Geguer, berittener Steuerauffeber, 168.
Gende, Dber Pfarrer, 49.
Biebel, Berichte: Affeffor, 168.
Glafer, Rreid-Boniteur, 22.
Glafer, Bulfeprediger, 97.
Gloel, Pfarrer, 38.
Bobede, Berichte-Referendar, 12.
Bobe de, Rechte-Anwalt H. Rotar, Juftigrath, 158.
Göbring, Gerichte Referendar, 126.
Goldner, Sausgeiftlicher, 40.
Gorner, Steuerauffeber, 160.
Gope, Gerichte-Referendar, 40.
Gope, Rangleidiener, 123.
Goldader, Chanffeegeld. Erheber, 101
Bolde, Berichte-Affeffor, 87.
Grabow, Kreisgerichte: Botenmeifter, 158.
Granlid, Stener: Muffeher, 97.
Braichen, Bergoglich Sachfen Meiningenicher Dof-
lieferant, 72.
Greiling, Pfarrer, 120.
Grengborfer, Diaconite, 22.
Briefer, Regierungs: Secretair, 172.
Groß, von, genannt Schwarzhoff, Di:
  rector bes Roniglichen Provingial Coul Collegii
  und bes Roniglichen Dedigin Collegii, 103.
Grundler, Baftor, 10.
Grundmann, Poft-Expediteur, 78.
Grundmann, Schullehrer, 182,
```

```
Bucinging, Saupt-Amte. Affiftent, 116.
 Bunther Galarien: und Depontal : Raffeu-Ren-
   bant. 45.
 Gunther, Appellatione Gerichte Rath, 101.
 Gurento, von Cornis, Gerichte : Referenbar,
Daad, Rreieverordneter, 25.
 baad. Bfarrer, 181.
   aafe, Chiebemann, 49.
 Sabbenbrod, Boft-Expediteur, 78.
 Dagle, Rreis-Bener: Cocietats Director, 6.
 Dabn, Rreisgerichte: Secretair, 32.
   abn, Pfarrer, 78.
 Sanftein, von, Rreis : Fener-Cocictate, Directer,
- Sanftein, von, Regierunge Referendar, mit ber
   Bermaltung Des Landrathe Amtes ju Beiligenftadt
   beauftragt, 176.
 Baribaufen, Brediger, 49.
 Sarfeim, Berichte: Mffeffer, 72.
 Bartmann, Rathmann, 12.
 Bartmann, Rreisgerichte-Gecretair, 181.
 Dartung, Dr., Profeffer, Gymnafial Direftor, 96.
 bartung, Bureau-Affiftent, 146.
 Dafenhauer, Dber Poft Gecretair, 113.
 Baffe, Bfarrer, 120.
 Daffenftein, Oberforfter, 101.
 Sanenicild, Burean. Diatar, 113.
 auff, Appellatione. Gerichte. Botenmeifter, 113.
 Saun, Bfarrer, 113.
 Daupt, Director Der Broving. Blinden Unitalt, 176.
 Debeftreit, Schiedemann, 36.
 Debeftreit, Lehrer, 84.
Bedenus, Cenator und Beigeorducter, 105.
 Beine, Chiedemann, 36.
 Beinrici, Soullebrer, Rufter, Cantor, Drga-
   nift. 136.
 Delbig, berittener Steuer-Auffeber, 97.
 peld, Gerichte-Affeffor, 158.
 Demme, Berichte-Affeffor, 158.
 Dentel, Chullebrer, Rufter, Cantor und Dr:
    ganift, 162.
 Dennig, Berichtebote, 116.
 Benning, von, Rreisverordueier, 20
 Bentrid, Rreiegerichte . Director, Bebeimer 311:
    ftigrath, 158.
  Dentichel, Beigeordneter, 17.
 Bentider, Burean. Diatar, 181.
  Senge, Bureau-Diener, 162.
 Bengold, erfter Gecretair, Journalift und Re-
    giftrator, 6.
 De rold, Areis gener Gocietate. Director, 36.
```

Berrmann, Prediger, 97.

31 m, Gemichtseper, 17.

3dbide, Schullehrer, Rufter, Cantor und Drganift, 97 Jodide, Lehrer, 168. Shenplis, von, Regierunge-Affeffor, 164. 3 uft, Pfarrer, 162. Rachel, Steuer-Auffeher, 160. Raferftein, Mustultator, 168. Rabler, Gerichte-Referendar, 116. Rable, Rreisgerichtebote, 126. Raifer, Bareau Affiftent, 101. Rarges, Bfarrer, 101. Raffner, Gerichte-Affeffer, 87. Rate, Intendantur-Secretair, 81. Raufmann; Diaconus, 46. 78. Ranfmann, Auscultator, 87. Ranpijd, Saupt-Stener-Amte Affiftent, 126. Raug, Burcau Affiftent, 101. Regel, Pfarrer, 116. Rebmftedt, Boft-Padmeifter, 26. Relber , Bermeffunge-Revifor, 12. Reller, Rreisgerichte-Gecretair, 85. Reller mann, Rreisboniteur, 22. Rellner, Burean Affiftent, 32 182. Rellner, Burean: Diatar, 113. Rellner, Rreisgerichte Gecretair, 158. Renther, Boftegpebitenr, 162. Rertlau, Gerichts-Affeffor, 101. 158. Reffel, Pfarrer, 38, 46 Reffel, bon, Regierunge-Mffeffer, 52. Retiner, Pfarrer, 96. Repfer, interimiftifder Rreisgerichte. Eccretair mit ber Rebenfunction ale Ranglei-Directer, 181. Riebn, Chanffeegeld-Erbeber, 104. Riel, Padbote, 26. Rienis, von, Rreierichter, 126. Rirchhoff, berittener Stener-Auffeber, 160. Rlamann, Steuer-Auffeber, 104. Rleeberg, Pafter und interimiflifder Enperintendent, 113. Rleinichmibt, Roniglicher Forfter, 166. Rley, Gerichtebiener und Botenmeifter, 168. Alinghammer, Rreibtagator, 32. Rlingner, Forftmeifter, 72. Rlippftein, Schiedemann, 36. Rlog, Saupt-Amte Affiftent, 46. Rluthe, berittener Steuer-Auffeher, 160. Rnauer, Boft Gredient, 162. Ruanf, Gerichte-Affeffor, 101. Rnauth, Berggefdworner, 172.

Anoblauch, Lehrer, 166. Anoch, Pfarrer, 145.

Anorr, Gerichte-Referendar, 181.

Roch, Rieisverordneter, 25 Rod, Breis: Bonitent, 22. Rod, Gerichts:Referendar, 45. Roch, Pfarrer, 16. Roch, Diaconne, 18. Rod, Rreisgerichte Director, 116. Rodrube, Chauffeegeld. Erheber, 168. Robler, Burgermeifter und Polizei-Anmalt, 17. Köhler, Hulfsprediger, 97. Köhler, Gerichtsbote, 101. Köhler, Bost-Condutteur, 162. Köhler, Dr., Pfarrer, 183. König, Pfarrer, 183. Robihafe, Schiedemann, 36. Rolb, Gerichtebote, 158. Rorn, Pfarrer, 140 Rothe, Rreisgerichte. Gefretair und Ranglei Di: rector, 181. Arampe, Steuer-Auffeher, 186. Araufe, Schullehrer, Rufter, Cantor und Organift, 123. Rrauge, Rreidrichter, 126. Arebe, Lehrer, 149. Areis, Rechts-Anwalt und Rotar, 126. Kriebis, Pfarrer, 26. Krüger, Boftwagenmeifter, 26. Arufenberg, Rechts-Unwalt und Retar, 168. Rigelden, von, Berichte: Affeffor, 101. Rühn, Berichtebote, 101. Rubne, Beldmeffer, 118. Rufter, Rechteanwalt und Notar, 168. Rulifd, Pfarrer, 186. Kunge, Bofferpediteur, 162. Runge, Gerichtebote, 158. Kurge, Bfarrer, 167.

0

Rurgius, Roniglicher Forfter, 166.

Labemann, Enperintenbent, 165.
Lagemann, Intendantur-Secretair, 12. 118.
Lanbrecht, Pfarrer, 17.
Lange, Pfarrer, 18.
Lange, Pfarrer, 197. 118. 128.
Lange, Pfarrer, 197. 118. 128.
Lange, Pfarrer, 18.
Langer, Superintenbent, 113.
Langer, Superintenbent, 113.
Langer, Superintenbent, 113.
Langer, Superintenbent, 113.
Langer, Seriebricher, 71.
Lang, Oberforter, Fortpoligei-Anwalt, 113. 116.
Leffler, Pfarrer, 160.
Lebmann, Pfarrer, 160.
Lenbrich, Pfarrer, 160.
Lenbrich, Pfarrer, 162.
Lenbrich, Pfarrer, 162.
Lenge, Secretair, 116.

Leopold, Berg-Referendar, 81 Lepfins, Regierunge Rath, 181. Berde, Berichts Affeffer, 113. Bind, Raffenrenbant, 84. Lindner, Berichtebote, 101. Binte, Steuer: Muffeber, 136. Linte, Superintendent, 142. Linfe, Rreisgerichte: Gecretair, 181. Linftedt, Diaconne, 31. Liple, Pfarrer, 149. Lobnis, Rreiegerichte-Cecretair, 32. 45. Robnis, Rechteaumalt und Rotar, 113. Löffler, Pfarrer, 17. Lohmann, Gerichtebote, 101. Lomler, Rreisfecretair, 34. - Stellvertreter bee Rreis Bener-Societate Directore, 97. Loref, Rechteanmali und Rotar, 168 Loreng, Rechteamvalt und Rotar, 181. Loreng, Berichte-Affeffor, 71. Loreng, Rreierichter, 181. Ludwig, Canter und Organift, 1933. Ludwig, Schiebsmann, 212. Ludede, Padote, 162. Lubmann, von, Dr. jur., Gerichte: Referendar, 57. Luja, Rreisgerichte Cecretair , Galarientaffen Controllenr und Eportel-Revifer, 12. Mainger, Schullehrer, 34. Mann, Rreisgerichts: Gecretair, 110. Maridall, von, Rreis-Jener- Cocietate: Director, 6. Darichall, Poft-Gredient, 113. 162. Martius, Gerichts: Affeffor, 72 Martine, interimiftifder Cuperintendent, 100. Marg, Pfarrer, 49. 80. 97. Mary, Botenmeifter, 88. Maffow, von, Anecultator, 72. 116. Matthie, Bfarrer, 49. 78. Das, Dber-Breng-Controlleur, 40. Mauß, Lehrer, 97. Dauß, Rnabenichrer, Rufter und Cantor, 158. May, Pfarrer, 145. Meffert, Pfarrer, 140. Meinert, Stener Auffeber, 168. Dein bardt, Calarien:Caffen:Controlleur, 12. Meinide, Pfarrer, 90. Reinebaufen, interimiftifcher Enperintenbent, 52. - Pfarrer, und Probft, 27. 98. Deifiner, Gerichte-Affeffor, 142. Melle, Berichtebote, 101.

Mellmann, Bjarrer, 49.

Mente, Intendantur=Rath, 118 Mengel, Lehrer, 123. Men, Rathmann, 12.

Des, Chauffeegelb-Erheber, 31.

Meyer Goog

| | 1 |
|--|-----|
| Mener, Gefangenmarter, 158. | |
| | |
| | |
| | |
| Model, Dberpfarrer, 49. | |
| Mahr Garides Office | |
| Mohr, Gerichte Mffeffor, 32. | |
| Belieci Mir. | |
| Mog, Kreis Secretair, 34. 94 Polizci Min- | |
| | |
| | |
| MICIO ACHET Cocietata, Directore | 1 |
| | |
| Ruller, Bureau-Affistent, 72.
Ruller, Post-Conducteur, 78. | |
| Rüller Roft Candy town 50 | |
| Miller Bathmann Od | |
| Muller, Rathmann, 84. | |
| Muller, Cenator, 108 | |
| Muller, Boil-Gredient, 113.
Muller, Poil-Gredient, 113.
Muller, Piarrer, 122.
Muller, Kaugleibient, 123.
Muller, Echiedmun, 212. | |
| Muller, Biatrer, 122 | |
| Muller, Rangleidiener, 123. | |
| Miller, Echiebsmann, 212. | |
| What would be the bon Stellnertreter has Galle a. | |
| Cocietats. Directore, 6. | |
| Rundhoff, Pfarrer, 162. | |
| - and dell's Charter's 107 | |
| N. | |
| Matge, Bureau-Affiftent, 88. | |
| Maumaun, Gefangenen Anticher 120 | 1 |
| Maumann, Pfarrer und Director Dee BBaifen: | - |
| | |
| Mebe, Pfarrer, 88. | - |
| Mehride Manellations (il mider on a | |
| Rebrid, Appellations-Werichte:Referendar, 12. | |
| | 1 |
| Rebmig, Dberbergamts: Secretair, 84. | 5 |
| MCII. Marbmann. 99. | |
| Menbaner, Brediger, fi | 5 |
| Mentert Merichta-Milation 45 | - 9 |
| Meumeister, Pfarrer, 160.
Miemeyer, Pjarrer, 160. | 5 |
| Niemener, Riorrrer 160 | 9 |
| Ritide, Jutenbantur-Gecretair, 118. | 9 |
| Rüger, Canglift, 6. | 9 |
| | |
| O. | 9 |
| Debler, Rreisgerichte. Director, 40. | 9 |
| Delgen, Rreisgerichte-Rath, 158. | 9 |
| ertel, Berichte-Referenbar, 72. 116. | 9 |
| Defferreich, Undenttator, 12. | 9 |
| Dufarmann Galletan 10 | 9 |
| Dpfermaun, Bulfobote, 12. | |
| Dpis, Ober-Pfarrer, 176 interimiftifcher Eu- | 9 |
| | 9 |
| Oppermann, beritener Steuer-Auffeher, 97 | 9 |
| Julieb. Biditer. 30 Videbnis. 104. | |
| Shura Schullebrer 79 | 9 |
| tto, Rreid-Secretair, 94 - Botenmeifter, 97. | 0 |
| P. | 9 |
| Ranfram Campainath 100 | |
| Baalgow, Rangleirath, 168. | 9 |
| | |
| | |

Ballas, Rreisgerichte. Gerretair, Calarien Caffencontrolleur und Eportefrevifor, 45. Palmie, Pfarrer, 88. Banie, Berichte Affeffor, 181. Bangerbieter, Gerretair und Calculator, G. Patichte, Rreismundarit, 113. Peifer, Frühprediger, 82. Peine, Bfairer, 149 Beide, Chauffegele Erheber, 146. Beterfen, Rechte-Anwalt und Rotar, 126. Beterfille, Pfarrer und Superintendent, 31. Betri, Gulfeprediger, 26 Bfarre, Rathmann, 162 Bfugenreuter, Schiedemann, 36. Picard, Sanelehrer, 97. Play, Bureau-Uniftent, 101. Blebn, Berichte-Affeffor, 168. Blefd, Rechteanwalt und Notar, 181. Platiner, Schrer, 166. Botid, Stener-Anfieber, 97. 160. Bounis, Gerichtebote, 101. Praditow, Pfarrer, 126. Bromper, Chanffeenarter, 104. Broidold, Sanblebrer, 149. Buid, Abjunct. minist. an ber Edlog. und Dom firche ju Merfeburg, 176. Quebl, Dr., Oberpfarrer, 94. Quell, von, Sanptamte-Rentant, 136. Raabe, Dberpfarrer, 193. Radwig, Rreisgerichte Cecretair, 45. Radwig, berittener Stenerauffeber, 130. Rademacher, Schiedemuan, 36. Ralle, Ranglei-Rath, 158. Rambeau, Rechnunge-Rath, 36. 153. Ramdohr, Bfatrer, 165, 167. Raufe, Geminar Director, TTG. Rapmund, Gerichte Mffeffer, 45. Rafd, Arcisgerichts Geeretair, 116. Raid, Gerichte-Affeffer, 181. Ragloff, Schullebrer, Rufter, Canter und Diganift, 186. laub, Becichtebote und Executor, 181. taufdenbach, Pfarrer, 49. Regling, Intendantur-Secretariats-Affistent, 46. Reinhardt, Diaconus, int. Superintendent, 140. teinthaler, Berichte-Referendar, 142. tennert, Rreisgerichte Secretair, Galarientaffen. Controlleur und Eportelrevifor, 45. leuter, Anscultator, 142. Rib:

Ribbad, Sauptamte-Affiftent, 146. Richter, Rreisgerichte : Gecretair, Calarienfaffen: Controlleur und Sportelrevifor, 15. Richter, Schullehrer, Rufter, Cantor und Drag. nift, 46. Richter, Berg:Referendar, 84. Riedmüller, Roniglicher Forfter, 123. Riemann, Bfarrer, 136. Riemer, Gerichte Referenda", 12. Riefdel, Bureau: Diatar, 158. Rindfleifch, Pfarrer, 94. Rindfleifd, Areierichter, 168. Ritter, Rreietagator, 146. Roche, Propft und Dberpfarrer, 49. Robr, Burean Uffifient, 101. Rotider, Chiebemann, 212. Robland, Areisrichter, 12. Robloff, Steuer-Muffcher, 31. Rommel, Rreierichter, 158. Rofenberg, Brieftrager, 26. Roth, Schullebrer, Rufter, Canter und Drganift, 18 160. Roth, Gerichts Affeffor, 72. Rothmaler , Dr., Gymnafiallebrer, 12. Rudolphi, Genior Des evangelifchen Rirden Dis nifterii und Guperintenbent, 101. Rudolphi, Rreierichter, 158. Rabefaamen, Lebrer, 166 Rudriem, Boftegpedient, 113. Radiger, Rathmann, 87. Rübl, Gerichte Affeffor, 46. Rnts, von, Rechnugerath, 84. Rubbanm, Rreisgerichte-Rath, 101. Caal, Chiebemaun, 212. Sad) fe junior, Pfarrer, 113. 128. Sauerbier, Boftegpedient, 113. Schafer, Rathmanu, 12. 22. Schafer, Steuer-Auffeber. 17. Schafer, Berichte Affeffor, 87. Schafer, Civil Supernumerar, Actuar, 181. Schafer, Schiedemann, 212. Schaffer, Bfarrer, 145. Chaper, Pfarrer, 113. Scharf, Diaconns, 22. Scharfe, Pfarrer, 18. Scharr, Rreisgerichts : Gecretair und Ranglei-Rath, 72. Scheer, Schiedemann, 96. Scheffer, Prediger, 84. 94. Scheidig, Post-Conducteur, 162. Schellbach, Rreierichter, 126. Schröter, Gerichtebote, 101. 142.

Schent, Boftegpediteur, 78. Schenermann, Mustultator. 87. Schide, Intendantur-Gecretair, 12, 118. Schieferbeder, Rreisbote, 123. Schilling, Berichte-Referendar, 72. Schint, Raugleirath, 158. Schirtomety, gorfter, 126. Shirmer, Rreidthierargt, 167. 168. Solemmer, Bfarrer, 120. Schleufner, Superintendent und Brouft, 158. Schlichtemeg, Boligei-Anwalt, 17. Schlichtemeg, Beigeordneter, 46. Schlidmann, Rechtsanwalt und Notar, 116. Schmieder, Pfarrer, 102. Edmidt, Rreisverordneter, 26. Schmidt, Schiedemann, 36. Sch midt, Rechnungerath, 87. Schmidt, Berichtsbote, 101. 168. 182. Schmidt, Schulehrer, Rufter und Cantor, 166. Schmidt, Gerichte Affeffor, 158. Schmidt, Anscultator, 168. Edmidt, Geng-Auffeber, 168. Sou eiber, Ranglei Cecretair, 87. Con neiber, Diaconus, interimiftifche Bermaltung Des Ephoralamte 2Berben, 88. Schneiber, Pfarrer, 193. Echneiber, Dberpfarrer, 165. Ch neidewind, Rathmann, 84. Schnelle, GerichteAffeffor, 158, Schnude, Boft-Conductent, 162 Cholor, Dr., Professor, Gymnasial-Director, 149. Coonaid ju Rarolath, Bring, Berghauptmanu, Dber. Bergamte. Director, 126. Chone, Superintendent und Bropft, 26, 52, Schoffmeger, Dr., Superintendentur. Ucbe:. tragung der interimiftifchen Bermaltung ber Gu: perintendentur in Beiligenftadt, 80. Chola, Rreisgerichte. Cecretair, 116. Chomburg, Forfter, 78. Edreiber, Canter und Organift, 97. Schrever, Sauptamte: Rendant, 97. Soroder, BergeReferendar, 84. Schrober, Burgermeifter, 52. 87. Schröber, Bolizei-Anwalt, 72.
Schröber, Piarrer, 84.
Schröber, Gerichtsbote, 101.
Schröber, Diaconne und Pfarrer, 26. 84. Coroter, Rreis: Bunbargt, 38.

```
Edubert, Steuer-Muffeber, 104.
 Schud, Rechteanwalt, 158.
 Contte, Burean-Mffiftent, 181.
 Schufe, Schullebrer, Rufter, Cantor und Drga-
    nift, 102
 Soupe, Pofterpedient, 26.
 Cd upe, Bureau Diatar, 113. 181.
 Couldheiß, Rreiegerichtsbote, 126.
 Schulge, Intendantur-Secretair, 12 118. Schulge, Bebrein in ber frangofifchen und eng- lifden Cyrache, 46.
 Schulze, Brediger, 186.
 Sonlge, Poft-Commiffar, 162
Soumann, Pfarrer, 90,
Soumann, Interbantur Rath, 118.
Soufter, Buftigrath, 87.
Sowamborn, Jeldmeffer, 36.
Schwarid, Botenmeifter, 97.
   Schulcollegii und des Roniglichen Medizinal:Col-
   legii, 103.
Schweinis, Gerichts-Affeffor, 12
Schweiger, Lehrer, 46.
Comeiger, Pfarrer, 84. 94.
Geeber, Sauslehrer, 146.
Sechaufen, Berichte-Affeffor, 72. 181
Geering, Stener Ginnehmer, 186.
Seiden ft uder, Echiebemann, 36.
Seidewig, von, Regierunge Affeffor, 120.
Seipt, Gerichtebote, 101. 158.
 Sernan, Arcierichter, 181.
Sidel, Diaconus, 149.
Ciebelift, Bureau, Mffiftent, 101.
Siede, Berichtebote, 101
Siegfried, Baurath, 31. Giegleur, Rreisgerichte. Secretair, 168.
Siemon, Juftigrath, 87.
Siefe, Polizei-Unwalt, 72.
Simon, Stener-Auffeher, 186.
Goltmann, Pfarrer, 17. 18.
Springpfeil, Kanglei-Inspector, 31.
Stabl, Steuer-Aufscher, 17.
Stallfnecht, Boft. Expediteur, 26.
Stange, berittener Steuer Anffcher, 160.
Stange, Pfarrer, 162. Gtarte, Prediger, 122. Starfloff, Lehrer, 84.
Ctaupenpfuhl, Gerichtsbote, 101.
Stehlig, Rreisgerichte: Rath, 158.
Cteinbach, Auscultator, 126.
Ctempel, Gerichtebote, 46.
Stern, Pfarrer, 11. Etieglig, Berichte-Referendar, 87.
```

Stiermaldt, Beigeordneter, 87. Stober, Schiebsmann, 36. Stober, Dr., Caubidat ber Theologie, 98. Stoltenburg, Berichte-Referendar, 12. Storm, Rreierichter, 71. Strath aufen , Bermeffunge-Revifor, 38. Streder, Magiftrate-Mitglied, 167. Streder, Rechte:Unwalt und Rotar, 181. Zag, Bureau-Affiftent, 101. Zaubert, Bureau-Affiftent, 16. Teich mann, Lehrer, 168. Tellemann, Gerichte-Affeffor, 168. Temme, Berg-affeffor, 84. Ebeilemann, Gerichtebote, 101 126 The obald, Rreisgerichts: Secretair, 88. Thiele, Ober-Brediger, 49. Thieme, Gerichtebote, 32. Thienemann, Diaconus, 145. Thon, Rreisbouiteur, 22. Thon, Forft : Auffeber, 146 - Roniglider For-fter, 166. Thran, Lehrer, 182. Thran bart, Gerichte-Mffeffor, 181 Tiebe, Calinen Buchhalter und Raffen. Controleur, Tiebe, Stadtbaurath, 72. Tich, Steuers und Chauffeegeld. Erheber, 97. Todt, Dr., Director Des Gumnafii, 149. Todt, Berichts Affeffer, 181. Zöpfer, Sauptamte-Affiftent, 46. Totileben, von, Stellvertreter bes Rreis : Beuer. Cocietate. Directore, 6. Trotha, von, Auscultator, 72. Ulrich, Rangleirath, Burean-Borfteber, 6. Ulrid, Gerichtebote, 101. Unger, Großherzoglich Gachfifder Sofagent, 49 Bedenftedt, Pfarrer, 97. Benediger, Saustehrer, 123. Bierling, Boft Expediteur, 113. Bietinghoff, von, Appellatione Gerichts Rath, <u> 18</u>1.

Venediger, Saustehrer, 123.
Vereiling, Poft Expediteur, 113.
Vietinghoff, von, Appellations. Gerichts
181.
Viet, Muscuttarfer, 72.
Voller, Schiedsmann, 36.
Völfer, Botenneister, 85.
Voget, Harrer, 97.
Voget, Förster, 118.
Voigt, Polizei-Anwalt, 22.
Voigt, Wagenmeister, 26.

Boigt

Boigt, Schiedsmann, 36.
Boigt, Bureau-Affikent, 101.
Boilmer, Boil-Gepeditent, 26.
Boilmann, Schullebrer, 78.
Boilmann, Gerichts: Referendar, 87.
Bovel, Wefangenwärter, 158.

200

Bachler, Guttenmeifter, 126. Bagner, Boftmeifter, 162. Balter, Steuer-Ginnehmer, 31 Balter, Pfarrer, 78. 146. Balter, Gerichte-Affeffor, 181. 28 alteredorf, Bfarrer, 104. Balther, Rreisverordneter, 26. Balther, Pfarrer, 160. Balther, Poft-Gyvediteur, 162. Bangelin, von, Jafobi, Anscultator, 12. Bartner, Pfarrer, 160. 2Bedwerth, Steuer Auffcher, 168. Bebentel, Schuliehrer, 126. 140. 2Behmann, Buchbalter und Raffen-Controlleur, 172. Behr, Schullehrer, 49 Beidemann, Schullehrer, 146. Beidemann, Gerichtsbote und Executor, 88. Beinrich, Schullebrer, 18. Beife, Pfarrer, 87. Weiß, Dr. jur., Regierungs-Referendar, 22. Weißmantel, Lebrer, 136. Beigroth, Gerichtsbote, 101. Beithaufer, Berichtsbote, 142. Bengel, Boft-Expediteur, 26. Bengel, Gerichte Referenbar, 72. Berth, Schullehrer, 97. Beichte, Bofterpediteur, 26.

28 cft phal, Oppellations. Gerichte Hath, 87. Bettig, Rreis-Gerichte-Director, 101. Bettler, Diaconus, 113. Wiedeburg, Kreidrichter, 87. Biedfeld, Pfarrer, 145. Biedling, Bofterpedient, 78. 113. Biegler, Steuer-Auffeher, 168. Biegner, Diaconus, 145. Bilbt, Borfter, 123. Binterftein, Actuar, 101. Bolff, Dr. phil., Lehrer, 166 Bolff, Rathmann, 189. Bolff, Dr., Pfarrer, 193. Bolter, Rangleis Rath, 84. Bucher, Badbote, 162. Burdig, Gerichtsbote, 46. Bunderlid, Pfarrer, 178. Buffem, von, Regierungs-Rath, 176. Bugborf, Dr., Rector, 126. Badrid, Dabchenfdullebrer und Organist, 146 3 a bu, Pfarrer, 178. 193. Bander, Gerichtsbote, 168. Beiger, Gerichtsbote, 101. Betid, Lebrer, 78. Bimmer, Baftor, 142. Bimmermann, Lebrer, 116. Binte, Pfarrer, 149. Bipfol, Gulfsbote, 88. Bippel, Pfarrer, 72. 80.

ganift, 46.

21.

Mbtofung. Die ben Ablöfungen ju Grunde ju tegenben Martini-Durchicutie-Preife, 8, 185. —
besgt. aus ben letten 24 Jahren, 192. — besgt.
im Areife Ziegentud, 17. — Austoofung von Schuldverfdreibungen ber Cichefelbischen Etlaungs-Kaffe, 16. 107. 171. 717. 191. — Berchiquung. eines Drudfebters, 22. 93. — Bernichtung ausgelooster und bezahtter Schuldverfchreibungen ber Cichefelbischen Eitgungs-Kaffe, 91. 175. — f. Suttungen.

Actien: Gefellichaft, f. Berficherunge. Gefelle icaften.

Mgentur. Riederlegung ber Agentur gur Bermittelung von Auswanderungs-Bertragen fur bas Sandlungshaus Wintelbaufen und Comp., Seitens des Raufmanns Stöber in Beiligenftadt, 87.

3mintau, Schullebrer, Rufter, Cantor und Dr-

Afademte, i. Bau-Afademie.

Buhledorf, Gerichtebote, 116. 3underer, Gerichte-Referendar, 72.

3min gemann, Bureau-Affiftent, 12

Alfoholometer. Berbindlichfeit gur Anwendung gestempelter, 125.

Umteblatt ber Königl. Regierung. Freiwillige Abonuenten beffelben, und bas Regifter fur 1864, 180.

Apotheler. Reglement über die Lehr: und Gervirzeit, sowie über die Prüfung der Apotheler-Lehrlinge und Apotheler-Gehülfen, 130.

Armen. Rur. und Berpflegungs. Roften welche ein Armenverband bem andern zu erstatten' bat, fteht bie Bortofreibeit ju, 110.

Arz:

Urgn ei - Zage, welche mit bem luen Januar 1864 in Birfiamfeit tritt, &

Auftions Brotofolle, f. Stempelpflichtigfeit. Ausloofnug, f. Ablojung und Rentenbriefe, auch Unfrut, 119.

Ansfiellung, f. Gewerbe-Ausstellung.

Babupoligei, f. Boligei-Berordnung.

Baut. Gintragung der Meistbetheiligten der Bantantheifs Gigner in die Stammbuder der Bant. 21. — General: Berjammlung der Meistbetheitigten, 33. — Berjammlung derfelben Bebufs Berathung und Abanderung der Schufbestimmungen im §. 3 der Bant-Ordung, den Zinstinß für Lombard-Kartebue betreffend, 143.

Banfnoten. Ginlieferung ber alten a 10 und 25 Thir., 21. — a 30 Thir., 36 48. 74.

Baus Mfademie. Aufnahme in dieselbe, 138. — Gintritt in biefelbe auch von Studienden bes Baufaches, welche die Prüfungen für den Preuß. Staatsdieuft nicht ablegen wollen, 34.

Baufach. Rachtrag ju den Borichriften fur Die Unebilbung und Brufung berjenigen, welche fich

bem Baufache widmen, 187.

Belobung ber Impfarate, 122. Bergmerte : Ungelegenheiten. Behandlung ber Mittheilungen, Borladungen zc., welche nach Dem Befege über die Berbaltniffe ber Diteigen: thumer eines Bergmerfe von ben gewerfichaftliden Repraientanten und Gruben-Borftanden an einzelne Gewerten gegen Poftinfinnationefdein ju verfenden find, 45. - Die Behandlung ber Mittheilungen, Bortadungen ze, welche nach dem Gefege über Die Berhaltniffe ber Diteigentbamer eines Bergmerfe vom 12ten Dai 1851 und ber bagu ergangenen Inftruction vom Cten Dai 1852, von ben gemert. ichaftlichen Reprafentanten und Binben Borftanden au einzelne Bewerte und gegen Poft: Infinuations: ideine zu perienden find. 52 - Anappfchafte Berein für das fisfalijche Calgmerf bei Erfurt, 82. -Die im Bergreviere Ramodorf belegenen Gifenftein: geden Gotthilf bei Albrechte und Bunberbares Glud bei Cubl, fowie bas Gijen: und Rupferergbergwert Bartholomans am Reidenberge, find in bas landes. berrliche Freie gurudgefallen, 87. - Desgl. ber Blei: und Rupfererg : Bede Friedrich bei Bennedenftein nebit dem baju geborigen Erbftollen, Friedriche Schniffel. Stollen, 90. - beegl. ber Gifenftein: und Rupfererggrube Gludebuthe bei Grogframe: borf. 160. - Berleibung bee Gilber:, Rupier-, Robalt: , Didel: und Gifenerg-Bergmerts Grunebaum Fortung bei Großtameborf, an ben Bergmerts. befiger hartmann in Caalfeld, 113 - beegl. Des Gilber., Rupfer, Robalt: und Gifenery-Bergwerfe

Weftfeld bei Ramedorf mit Ifter Fundgrube unter Mufbebung ber burch Diefes Beviertfeld überbedren Langenfelder ber fogenannten Robaltzeche, Deugeborne Rindlein, Glifabeth, Auguste, Gilberblutbe, Gerbard, Gludauf und freudiger Bergmann an Die Bewertichaft der Bereinigten Rameborfer He viere, 135. - beegl. bes Rupfer-, Gilber-, Gobalt. und Gifenergbergwerfs , "Beifes Rog" bei Delfen, an ben Bergarbeiter Rarl Jahn ju Rlein-Rameborf, 138. - besgl bes Gilber. Rupfer., Robalt: und Gifener; Bergmerte Conradjeche bei Alein : Rameborf an Die Bergleute Beibermann, Mothlich und Groich, 140. - besgl. Des Anpfer , Gilber: und Gifenerg . Bergmerte Gludebuthe bei Großtamedorf an Die Bewertichaft ber Bereinigten Ramedorfer Reviere, 212.

Beidal. Stationen, f. Land Beidal-Statione.

Angelegenheit.

Beftellgeld, f. Laudbrief-Beftellgeld. Blutegel, beren Tage, 48. 151. -

Branntwein, Ruffer jur Anmelbung des gegen Steuer-Bergutung anszuführenden Branntweins, 5. i. Uebergangefielle.

Briefe, f. Dienftbriefe.

G.

Candidaten. Clementar Chulamte Candidaten, evangelische, 147. — fatholische, 141. — des Predigte Amtes pro ministerio gepräste

und mahlfahige, 10. 81. 115. 165. Cantionen. Burudjahlung ber Caution bes vormaligen Auswanderunge: Agenten Stober gu

Beiligeuftabt, 87.

Central: Turu. Auftalt. Sechemonatlicher Gurjus für Civil-Eleven, 111.

Chauffeen. Die Aufnahme ber Strede ber Rurnberger Laudftrage von Basta bis gur Saale, 1851.

Chauffeegelb. Erhebnug auf ber Tour von Breitenworbis uad Madentobe, 140. — für bie chauffrten Strafen in ber Enclave Kamedorf bei ber Barriere "Am alten goll", 170.

Collecte fur Die evangelische Diffion unter ben

Deutschen ju Paris, 95.

Dampifeifel Nachtrag ju dem Regulativ, betreffeut die Anlage von Dampifeffen vom Iften Hugnft 1861, 180. — die tei lofemobilen Dampifesseln anzuwendende Basserbruckprobe, 134.

Darlohne. Raffen- Scheine, f. Raffen : In-

weifungen.

Departements : Erfag : Gefchaft im Reg : Be-

Dienfibriefe. Portofreie Beforberung berfelben, Ceitens ber Geiftlichen und Superintendenten, 121 Domainen - Abgaben. Einzahlung von Domai-

neu: und Forftveraußerunge und Abloinnae. Ra. pitalien an bie Regierunge . Saupt - Raffe, 55. i a Cuittungen.

Dombau in Golv. f. Lotterie.

Gbe, Die burgerliche Gultigfeit ber jubifd, Chen, 27. Gintommenftener. Der Borfit in ber Gin: icanunas . Commifion geht vom Regierunge. Aneffer Bennia auf Den Regierunge: Affeffor Areis berrn von Diffling über, 145. - ber bieber vom Landrathe, jebigen Regierungs Rathe, von Buffom geführte Borfis, in ber Ginfommenfteuer: und Ginidagungs. Commiffion ju Beiligenftabt, ift bem Landratheamte . Bermefer, Regierunge . Referenbarine bon Sauftein übertragen, 180.

Gifenbabn, f. Polizeiverordunng.

Empfehlung einer Cdrift "bec Alfoholometer und teffen Unmendung" von bem Gebeimen Regierungs:Rath Brig, 125 .- ber Landes Baumfchule ju Potebam, 159 - einer foftematifchen 3ujammenftellung ber betreffenben Gefete ge. Das landliche Communial . Bejen in ben 6 öftlichen Brovingen bes Breufifden Ctaate betreffenb. 174. - einer Schrift, Berfahren gur Bebenerettung vom Edeintode bei Ertrurfenen mit 4 216bildungen, 177.

Engerling, f. Daifafer.

Reldmeffer, jur freien Pragis befugte, 10. Berien, f. Gerichteferien.

Reuertaffengelber. Der Magbeburger gand. Reuer-38ftes Musichreiben, 11. - 39ftes Ansfdreib'n berfelben, 118 - Lettes Mueidreiben ber Rener : Gocietate : Beitrage fur bas 2te Cemeiter 1863 bes platten ganbes bee Ber: jogthume Cachfen, 30. - Ausichreiben ber Reuer . Cocictat bee platten gandes bes Berjogthums Cachfen auf Grund Des revidirten Reglemente vem 21ften Anguft 1863, 163. --Extract aus ber 18ten Rechnung ber Banptfaffe Der Magbeburgifden Landfener : Cocictat fur 1862, 75. -- Desgl. Der 19ten Rechnung für 1863, 152,

Beuer . Societat. Allgemeine Bedingungen, unter welchen die Land-Rener. Gocietat bes Bergogthums Cachien vom Iften Januar 1864 ab anch Debiliar verfichern wird, 16. 18. - Desal, bei ber Magdeburgifchen Land. Fener: Cocietat, 88 11. f. -Babl eines neuen Directione . Ditgliedes, eines aeicafteführenden Deputirten und eines Dit. gliedes ber Rechnungs Commiffion bei ber ritterichaftlichen Beuer : Gocietat bes Rurftentbums Salberftabt, 179. -- f. Brovingigl-Stabte-Rener: Societat.

Beuer. Berficherung, f. Bebaube . Berficherung Alurbader. Aumeifung über bas Berfahren bet Unfertigung ber Alnrbudger und Mitterrollen

Bebufe Unterpertheilung und Erhebung ber nach Dem Gefete bom 21ften Dai 1861 veraulagten Grunditenerfnunnen, To.

Rorftpermaltunge = Dienft. Muebilbung und Brufnug für benfelben, 33.

Bebanbe. Steuer, Aniprud auf Entidiabigung für bieberige Steuerfreiheit von Gebanben, 41 48. 174. - Un Stelle bed. bieberigen And führunge Commiffgrine fur Die Beranlagung ber Bebandefteuer im Rreife Beiligenftadt, 22. von Buffom, ift ber Regierunge - Referendarine von Sanftein jum Ausführungs Commiffarine für ben genannten Rreis bestellt worden, 185.

Gebanbe Beriiderung, i. Berfidernuge . Ge-

Gefellichaften.

Geburtsort Des in Berlin vernorbenen Boligei Lientenante Johann David Beife, 34.

Belbfenbungen, f. Berthjendungen.

Bemein be bgirte. Bulegung von Erundftuden gu

einem folden, 138. Gerichte : Begirt bee Bedenbaufes in ber rothen Belle, 3. 11. - Abtrennnig Des Dorfee Strang. furt ben bem engeren Begirf bee Roniglichen Rreiegerichte in Erfurt und Bulegung gu bem ber Areisgerichts Commiffion 2Brifenfee, 145.

Gerichte ferien, im Appellatione. Berichte . Begirt Raumbu g. 100. 112. - Desgl. Salber-

ftabt. 106.

Gerichte: Roften. Bablung refp. Gingiebung von

bergleichen, 115

Befet: Cammlung, allgemeine preugifche. 3nhalt bee 43ften Stude, 1. - bee 44ften Stude, 7. - Des Iften Stude de 1864, 29. - Des 2ten Stude, 29. - Dee3ten Stude, 33. 37. - Des 4ten Ctude, 37. - Des Sten und 6ten Ctude, 43. - bee 7ten Etude, 47. - bee Sten Ctude, 33. - bes Sten Stude, 73 .- Des 10ten Stude, 79. - bee 11ten und 12ten Stude, 81. - bee 13ten Ctude, 85. -- Des 14ten Ctude, 89. -Des loten Ctudo, 95. -- Des loten und 17ten Ctude. 99. - bee 18ten und 19ten Ctude. 103. - Des 20ften und 21ften Stude, 105. bee 22ften Stude, 109. - Des 23ften und 24ften Stude, 111. - Des 25ften Stude, 119. - Des 26ften, 27ften, 28ften und 29ften Stude, 121. - Des 30ften Ctude, 125. - Des 31ften Stude, 127. bes 32ften Stude, 129. - bes 33ften Stude, 137. - Des 34ften Stude, 141. - Des 35ften Etude, 147. - Des Boften und 37ften Stude, 151. - bes 38ften Etude, 159. - bes 39ften Stude, 161. - Des 40ften und 41ften Ct 2.

Dialland by Google

165. - Des 42ften Stude, 177. - Des 43ften und 44ften Stude, 179. - Des 45ften Ctude. 183. - Des 46ften Stude, 187. - Des 47ften Stude, 195. - Saupt Regifter bagu, meldes bie Jahrgange von 1806 bis einschließlich 1863 ac: meinfam umfaßt, 98, 150,

Getraibe, f. Ablojung. Betraidemagge. Ginführung einer Breufifden

Broportional Getraidemagge, 85.

Bemerbe: Musftellung in Merfeburg, 127. Bemerbe . Legitimations Rarten jum Guden von Baarenbeftellungen und gn Baaren : Gintanfeu im Umbergieben, L Beitritt ber Etabt Bremen zu bem Desfallfigen Uebereinfommen unter ben Roll. Bereinoftgaten, 48.

Gouvernanten. Aufnahme in bas beefallfige

Inftitut ju Dropfig, 73.

Grundfteuer. Bertbeilung ber neuen bom Sabre 1865 ab in Rraft tretenden auf den Regierunge. Begirt Erfurt, 195. - Die vom Jahre 1865 ab in Begfall fommenden bieberigen Grundftenern. 209.

Sandelstammer. Ergangung berfelben in Erfurt, 189. - in Dablbanien, 24. - in Rorb. baufen. 7. 189.

Saufirer, f. Gemerbe-Legitimatione Rarten.

Sabe. Bebiet. Reifende bortbin muffen fich mit polizeilichen Legitimations . Dofumenten verfeben. welche ben 3med bes Befuche bes 3abe- Gebiets in ungweibentiger Beife bezeugen, 43.

Jagb. Edlug ber niedern, 15 - Anfgang ber

niedern, 133.

3mpfargte, f. Belobung.

Inden, f. Che.

Rabetten-Rorps. Abanderungen ber Beftimmungen, betreffend bie Unfnabme von Anaben in bae Radetten-Rorre. 159.

Raifen . Unweisungen. Erfogleiftung für pracludirte und Darlebustaffenicheine, 85. 167. Umtaufd ber Bergogl. Sachien-Gothaifden Raffen-Unmeisungen, 21.

Rinder, unebelich geborne, Legitimation berfelben

burd nachfolgende Berbeirathung, 29.

Rreis. Boniteure. 22.

Rreisthierargt, f. Ctellen.

Areis. Berordnete, 25.

Rreismundarat, i. Ctellen.

Aronpringstiftung, 83. Runftlerhaus. Gin in Dreeben gn grundendes, &

Landbeichalftatione . Angelegenbeit für 1864, 28,

Landbrief . Beftellgelb. Ermagi ung beffelben,

Landesbaumichnie ju Botedam, f. Gmpfebluna. Landtag. Gröffnung beffelben ber Proving Cadien. 144. - Landtage Abicbied fur Die im Jahre 1862 perfammelt gemeienen Cadifd. Bropingial: Ctanbe. fomic bas Allerbechfte Prepositions - Defret, 156. Soluf Des Landtage ber Monardie und Rebe, melde babei gehalten worben 19.

Loofe, f. Runftlerhaus.

Botterie. Beranftaltung einer Lotterie bebufe Beichaffung reichlicherer Mittel fur ben Ausbau ber Eburme bes Domes gn Goln nach einem Plane, 99. i. Rünftlerbaus.

Daifafer. Bertilgung berfelben und ber Enger: linge im Rreife Beifenfce 37., j. Polizeiperordunna.

Martini = Durchidmitte- Betraide- Breife , f. Mblofungen.

Dilitair Dienft. Bestimmung über Die Anmelbung jum einjährigen freiwilligen Dilitair-Dienft.

Militair . Dienftpflicht. Borlanfige Burud. ftellung ber evangelischen Theologen resp. gangliche Befreiung berfelben vom Militair-Dienft, 180.

Militair : Grian : Muebebung, f. Departe: mente-Erfat: Beidaft.

Militair. Familien. Abanderung Des &. 11 bes Reglemente über Die Gemabrung von Unterftugungen für Militair-Ramilien, 137.

Militair: Invaliden. Deren Anftellung ober Befdraftigung im Civil-Dienft, 173.

Militairpflichtige find durch Berheirathung und Unfaffigmachung ihrer Berpflichtung jum Dilitair Dienfternicht überhoben, f. Ctammrollen.

Mobilmachung ber Batterien ber Artiflerie-Bri: gabe Dro. 4. Delbung jum freiwilligen Gintritt bei ben Erfag Bataillonen resp. Erfag. Cecabrone Geitens berjenigen Julander, welche frater einem auf dem Rriegeichauplate befindlichen Truppentheile übermiefen ju merben munichen, 43. -Entlaffung von Mannichaften von den mobilen Truppen, 109.

Mutterrollen, f. Rlurbacher.

Reumartifde Schuldveridreibungen, fiebe Ctaate.Unleibe.

Menrobe. Bildung eines besondern Rreifes Diefes Ramens im Reg. Begirfe Breslan, 95.

Ð.

Dbligationen, f. Ctadtobligationen

Babagogium jum Alofter Unfer lichen Frauen

ju Magbeburg. Stellen Erledigung in bem mit demjelben verbundenen Candidaten Convicte, welder die Andbildung junger Theologen für das Gymnafallebreramt zum Zwed hat, 51.

Bapiergeld, f. Raffen: Anweifung

Patente, deren Ertheilung an: André 46 und 146, Balf, Bauer 146, Baumgartel 80, Biolen (Kirma: 6. hummel) 124, Blece 149, Beihgen Brett 149, Chevallerie 1944, Aridenbaus 32, Auhrmann 194, Glaier u. Hofmann 123, Guerlin 18, Holl 18, Holl 18, Holl 19, Tr., 176, Hortmann 168, Holl 18, Holl 19, Tr., 176, Hortmann 168, Holl 18, Holl 19, Tr., 176, Hortmann 168, Holl 19, Tr., 176, Hortmann 168, Holl 19, Tr., 176, Holl 19, Tr., 186, Holl 18, H

Patente, deren Ausschung von: Boner 1776, Clemm 194, Dr. Clemm 52, Helmddorff 1500, Langen 101, Kapfer, Nitsche 150, Prillipis 82, 114, 124, 150, Note 176, Bappenhans 18.

Pfarr . Memter, erledigte, und gmar eban. gelifche: Abbenrobe 128, Altendambach 94, 21: tenplathow 36, Audenbein 180, Bedra 78, Bepern 31, Blantenberg 31, Bleicherode 24, Breitenhagen 108, Buchel 78, Buch 142, Burgholzhaufen 135, Damigfow 142, Dadrieten 38, Dalchau 17, Derenburg 49, Dobbrun 142, Eigenrieden 128, Gilenburg 49, 78, Erfurt 78, 94, 135, Fienftedt 160, Fravenwald 135, Freiburg a Il. 96, Freienbeffingen 122, Friedricheftadt. Magdeburg 38, Frienftedt 108, Gofen 176, Gereleben 94, Groppendorf 80, Gr. Berndten 96, Gr. Germereleben 193, Gr. Gottern 116, Gr. Dichereleben 17, Gr. Quenftedt 176, Gr. Chierftedt 162, Gr. Topfer 97, Salberftatt 6, 94, Beinrichs 145, Solgtori 87, Born. burg 94, Sup-Reinstedt 160, Aircheblau 122, Kl. Beufter 128, Kl. Wangen 126, Klipschen 11, Kuhselde 116, Langula 96, Lindan 78, Lobas 101, Madeurobe 17, Maligidfenborf 98, Mar: werben 96, Magnig 26, Merfeburg 181, Mittel-Eblan 78, Mordhaufen 193, Obermollern 21, Debna 181, Oppin 84, Ranis 212, Retfeld 193, Riethnordhaufen 49, Ritteburg 165, Robra 126, Rothenberga 136, Rubigershagen 104, Sams. megen 122, Schernitau 193, Schlieben 26, Schlog Annaburg 164, Schwerftebt 193, Commerba 181,

Stabt Alleleben 1922, Sübgröningen 90, Süllichan 167, Stödei 126, Ehbel 142, Apflingen 113, Teutse 49, Thamberiel 142, Apflingen 113, Teutseben 26, Wahrenbrud 11, Menigensömmern 26, Werben 80, 178, Bettaburg 22, Wertin 122, Wietse 38, Wildenhaup 136, Witterberg 26, 193, Wessere 180, Jahna 101, Jeil 180, Jahna 181, Apric Williages Litelische Mehringen 2016, Machine 180, April 180, Ap

Pfarre (Diffiones, tatholifde) ju Gllrich. Beibins Dung der Ortichaften Golbach, Buglingen, Raus

berobe und Steinfee mit berfelben, 29.

Bolizei-Anwalte. Commissarisch einannte für das Kgl. Areisgericht Langensalza, 17. – die Agl. Areisgerichts. Commisson Eleich, 17. – für die an den Gerichtsagen zu Gelesce alzuhandelnden Lerzeben, 22. – für den Bezigt der Königl. Gerichts. Commission Menig. Gerichts. Commission Kanig. Weichter Commission Kanig. V. – für den Bezist der Königl. Gerichts. Commission Nanis.

Polizei. Verordunng. Zwangsweise Aertilgung der Engerlinge und Maifafer im Kreise Weißenlee, I. — Die Bertilgung der Maifafer im Reg. Bezirt, 14. — Verbot des Answerfens von Eteinen, Schutt, Erde oder ähnlichen Gegenfänden auf öffentliche Wege, 82. — Anwendung des Bahmpolizei-Veglements auf die neue, von Erfart nach bem Salpmerfe des Juersgehofen sibrende, Zweighahn, 112. — Verbot des Betretens aller vollenderen oder noch im Bau begriffenen Banwerte und Bahnanlagen der Halle-Kafiefer Cifen-

bahn 2c., 177. Poftwefen. Abanderung bes Reglements bom 21. December 1860 jum Gefet über bas Bofimejen, 4. - Abanderung bes jum Wefege über tas Poftmefen vom 5. Juni 1852 ergangenen Regle: mente vom 21. December 1860, betreffend bie Bermittelung von Zahlungen unter und bie 50 Thir. mittelft Boft - Unweisungen innerhalb bee preng. Boftgebiete, 183. - Padetfendung gur Beihnachtegeit, 186 - Boft-Bertebr mit ben gu Bundeszweden mobil gemachten, nach bem Undlande abgerudten preug. Truppentheile, 6. -Portofreiheit ber Cendungen an Ronigl. und Communal-Behörden mit Beitrage Gegenstäuden gu Gunften ausgerudter preng. Truppentheile, 13. Benaue Bezeichnung b.r Abreffen auf ben Boitfendungen nach größeren Stadten, 187. - Boft. verfehr zwischen Bleicherode und Obergebra, 6. -Benutning ber täglichen Botenpoft zwischen beiben Orten jur Beforderung von Poftsendungen jeder Mrt, 128. - Abfertigung ber Poften von Rordhaufen nach Grfurt, 6. 51. - Abfeitigung ber Perfonenpoft amifden Rordbaufen und Cachfa, 34 - Desgl. gwifden Gefell und Reuth, 45. besgl. gwifden Langenfalga und Beigenfee, 212. Errichtung einer Boft : Erpedition 2ter 11

Lengenfeld unterm Stein, 34. - Landbriefbeitell. begirt berielben, 36. - Errichtung einer Boft. Erpedi ion 2ter Rlaffe in Ringleben, 112. -Anfhebung ber Botenpoft gwijden Gr. Renla und Bulfingerobe und Ginrichtung einer Botenpoit gwifden Cheleben und Grof Reula, 82. - Gin: richtung einer Perfonenpoft gwifden Dublhaufen und Gottingen, 110. - Ginrichtung einer Berfonenpoft gwijden Ereffurt und 2Banfried, 117. -Rordhaufen Quedlinburger Perfonenpoft, 142. --Dienstitunden bei der Boft Grpedition in Bulfingerode, 148. - Errichtnug einer Boft Expedition 2ter Rlaffe in Blantenberg, 148. - Echluggeit Des Boft-Bureaus in Rullftedt, 180. - Abfeitigung ber Berfonenpoft von Gotha nach Bottingen und von Rullftebt nach Dingelftebt, fowie von Nordhaufen nad Barge urg, 84. 160. besgl. ber Berfonenpoft von Rordhaufen nach Mortheim, 94. - feiner mehrerer anderer Boften, 96. - besal, von Roffa nach Conberebaufen, 110. - beogl. von Treffurt nach Banfried und von Banfried nach Dubthaufen, 148. - Desgl. von Gottingen nach Mublbaufen, 159. - besal. ber Botenpoft von Blanfenberg nach Gefell, 163 beogl. Der Berjonenvoft von Grantenbaufen nach Rofla und von Condersbanien nach Rofla, 167. Desal ber gmeiten Berfonenpoft von Mordbaufen nach Erfurt, 178 - Der Ort Berberebaufen im Rreife Beiligenftadt ift von bem Landbrief-Beftell Begirfe Des Boft : Umtes in Beiligenftabt resp. ber Landbrieftrager: Etation in Arensbaufen abacameigt, und bem Begirfe ber Boft Expedition in Wahlhaufen gugetheilt worden, 112

Arovingial: Gewerbeschuse in Erfurt. Bedingungen gur Aufnahme in dieselbe, 89. -Beginn eines neuen Lehr- Cursus bei derselben, 133, 131.

Provingial: Sulfe: Raffe. Borfigender und Stellvertreter brielben für bas Jabr 1864, Z.— Regulative über, die Berginfung der bei derfelben eininschießenden Gelder, 11.

Provingial. Annit. und Ban Gandwerfs: ichule in Eriurt. Eröffnung eines neuen Lehr: gangs bei berjelben, 29. 37.

Propingial Rentenbant, Schlif ber Renten-liebernahme pro iften April 1864, 71. -

Proving fat: Stadte Bener : Sveietat ber Proving Cachien. Summarifche Ueberficht ber Ginnahmen u. Andgaben für bas Jahr 1863, 51.

Priifung, f Coullehrer: Ceminarien.

2

Quittungen, befinitive, über bie im den Quar-

tafe 1863 zur Blöfung von Demanial-Abgaben eingegablten Kapitatien, 1183. — besgl. im Iben Quartale 1864, 112. — besgl. im Zen Onartale 1864, 138. — besgl. im Iren Quartale 1863, 185. — Masreidung ber endgultigen Duittungen über bie an die Provingial Mentenbanf einge gobten Abfonuge Appitation für Giches iedbiche Elgungs Kasseu Anzeitalien, 51, 138. — Ausbaübigung ber endgultigen Conittungen über die an die Provingial: Kentenbanf eingezahlten Abfosiungs Appitation, 1144. 191.

9

Regifter, f. Amteblatt.

Reglement, f. Militair : Samilien.

Regulativ, f. Steinfalg.

Regulirung, f. Unftrut.

Renteubriefe, ansgeloofte, ber Proving Sachien, 15. 92 106. 119. 171. 191. — Vernichtung berfelben, 91. 175.

Ø.

Cali, f. Steinfal; resp. Bichfalj.

Calg: Berbrauchs: Controle. Biedetherftellung berielben in mehreven Orten bes Rreifes Muhlhaufen, IL

Edenfungen, f. Bermadtniffe.

Soied ma uner, ermahlte und verpflichtete, 26. 49. 96. 180. 211. — beren Birfjamfeit im Departement bes Appellations. Gerichts haberfabt, im Jahre 1863, 102. — besgl in Raumburg, 48.

Schuldanerkenntniffe, f. Obligationen.

Schuldverschreibungen, Berloofung von dergleichen ans den Jahren 1848, 1854, 1855, 1855, 1 1857 und 1859, 144, — Andreichung neuer Jins. Compons Ser. III. zu Der Schuld, Norscheibungen der Staats, Anleihe

den Schuld : Berfchreibungen der Staats . Anleihe von 1856, 13. 14. 35.

Anereichung neuer Bine-Coupone Ser. XIL nebit Talone gu ben Anrmartifden Edulbverfdreibun-

gen, 2. f. Staats:Anleihe, auch Ablosung. Schullehrer. Berbefferung beren Gehalter, 27.

Schulleh ver. Sem in arien. Wählbarfeits Arn: fungen in denen zu Geiligenstadt und Erfurt, 122. Aufnahme Brujung in bas zu Erfurt, 127.

Schullehrer. Bittwen. und Baifen. Unterftühnugs. Anftalt. Deren Rechung für 1863, 80.

Shuppoden - Impfung, f. Belobung.

Seminar. Aufnahme in bas fur Lehrerinnen gu Prophig, 79. 80. f. auch Gouvernanten.

Claate:

- Staats Auleihe. Fällige Jinsen ber Staats-iduiblicheine ber Staats-Auleihen von 1856 und 1859 und, der Armaktlichen Schuldverschreibungen, 99, 179. Die 10te Berlooping der Staats-Auleihe von 1856 und die 4te der fünfprocutigen Staatsauleihe von 1859, 105, 179, dehel. die 11te resp. die Berlooping, 188. Ausreichung der neuen Jins Coupont Serie V. zu den Schuldverschreibungen der freiwilligen Staats-Auleihe vom Jahre 1848, 129, 130, 151, 152, 169.
- Ctaats Papiere, gerichtlich amortifirt nachgewiesene, 23.
- Staate : Pramien . Auleibe von 1855, 9te Berloofung derfelben, 20 21. 10te Berstofung, 143. 144.

Ctaateidulbicheine, f. Ctaate-Unleibe.

- Staatsich uld verich reibnugen. Bermerte auf berfelben, 54. Berloojung von dergleichen aus ben Jabren 1848, 47. intöjung ber fälligen 3ind 6 Gupons von Staatsichuldverschreibungen, 139. i Staats Anleibe.
- Stadtobligationen (Dangiger) und Schuld: anerfenntuiffe, beren Realisation, 195.
- Städte Fener Cocictat, fiche Provingial-
- Stamm rollen. Die Behufe Berichtigung berielben von den Geiftlichen jahrlich einzureichenden Bergeichniffe, 134.

Statiftifde Mufnahmen, 169. 170.

- Etatiftifches Burean. Bublifationen beffelben, 24.
- Stein fal 3. Regulativ, betreffend ben Berlauf, bie Abfertigung und Berfendung bes Erfurter Steinfalges, 38. 39.

Steinfalg: Berg wert bei Erfurt und Berfauf des Salzes aus bemfelben, 44. - f. Bergwerts:

Ungelegenbeiten.

Stellen. Bacante Areismundargt Stelle im Areise Biegenrud, 15. 80. — boggl. Areisthierarztstelle in Geiligenstadt, 167.

Stempelpflichtigfeit ber Auftione-Brotofolle,

101.

Etener, f. Bebanbeftener.

- Steuer: (Unter:) Umt in Borbis, 175. Steuer-Rreditfaffenich eine, vormals Cachniche, ausgeloofte, 54. 156.
- Steuer. Receptur Borbis, 175.

Stiftung, f. Rrenpringftiftung.

E

Sa ba d, Aumelbung ber bie bichighrigen Tabackepflangungen, 94. 100. — Cinicagung bes gum Tabackeban benugten Lanbes gur Tabacflener für bie Jabre 1864 66, 38. Taxe, f. Argnei Taxe.

Telegraphifche Correspondeng. Nachtrag ju §. 15 sub 4 bes Reglemente für Diefelbe im Dentich-Defterreichischen Telegraphen-Berein, 139.

Theologie, f. Militair-Dienstpflicht.

Tobesfälle, nicht naturliche. Erforderniffe ber über biefelben aufzunehmenden polizeilichen Berbandlungen, 125.

Trauung, f. Militairpflichtige.

Erichinen - Rrantheit. Berbot bee Berfauis trichinenfranten Comeineffeifches, 141.

Turn: Unterricht, j. Central-Turn-Unftalt.

11.

Uebergangoftelle. Diefelbe ju Buttlar fiellt ibre Amteverrichtungen ein und übernimmt folde

Die Ctener Receptur Beife, 145.

Un ftrut. Allerhöcht vollzogenes Statut des Berfandes jur Regulirung der obern Unftrut von Muhlhaufen nach Merzieben, 162. — Anstoofung der von dem Berbande jur Regulirung der obern Unftrut von Mühlhaufen bis Merzieben im Jahre 1865 einzulöfenden ausgehodenen Obligationen, 192.

Unterftubung, f. Militair-Familien.

93

Der bot ber in Berlin ericheinenden Wochenschrift "der Bollsgarten", 24. 29. — ber gelichrift "der Krift", 81. — ber in Hannover erscheinenden "Zeitung für Morddentschaft, 119. — der in Frankfurt a.W. erscheinenden Zeitschrift "L. Burope", 177. — der in Leipig erscheinenden "Deutschen Migemeinen Zeitung", 179. — ferner der Aussicht von Schiegbulver und Kriege-Munition aus den preußischen Eechäfen, 111. — del. von Wasselber der Verläche Gernen and Munitions Segenstäuben über die Preuß. Grenze auch Gallicien, 126, 195.

Berheirathung militairpflichtiger Per-

fonen, f. Militairpflichtige.

Bermachtniffe und Schenfungen gu frommen nub milben Broeden, 139. Berpflegungs-Roften, f. Armen-, Rur= und

Berpflegunge Roften.

Verficherungs Weiellichaften. Die Beschichkaftungen bes freien Betriebes ber Gebänden: Berficherung fällt vom 1. Januar 1864 an für dem Bezirf der Hohenkeitung der Bondeskeitst iert, 7. — Beränderung der Concession ilrfunde für die allgemeine Versicherungs Geschichaft für Sees, Fings und Land beraufpert in Dresden, 100. — Beränderung der Stotten der allgemeinen Feuers und Transport Versicherungs Geschlicht unter Mitrajectum" zu Jepit, 21. — Concession zum Geschäftsbetriede für die unter

ber Firma "Bord-Britische ober Mertautife Bersicherungs- Gefelichaft" (North - British and
Mercantile Insuranco Company) zu Ebinburg
und London demicistre Actiengesellschaft, 28.—;
Gouccision zum Geschäftsbetriebe für die unter
der Firma "Boyal" in Liverpool demicisirten Firer- und Ledensc Berficherungs Gesellschaft, 148.
Gouccision zum Geschäftsbetriebe für die unter
der Firma "Schweigerischer Loud, TransportBerficherungs- Gesellschaft in Binterthur", in Binterthur demicisten Actien-Geschlichaft zur
Berficherung gegen die Schäden und Bersuste,
welche Guiter und Kahrzungs auf Transporten
welche Guiter und Kahrzungs auf Transporten git
welch Guiter und Kahrzungs ein Ernstellen
welch auf Brüssen der gesehren in der Sellerei zu
Geschaft zu Berkauf besiehen in der Sellerei zu
Grüut, 38.

Bolfejablung, 169. 170.

28.

Baage, i. Getraibemaage.

Baarenbeftellungen, f. Gewerbe : Legitimations.Rarten.

Barren: Gin faufe, i. Gewerbe : Legitimation8-

Bege. Berbot bes Aufwerfens von Steinen u. f. m. auf Diefelben, 82.

Beingewinn. Aumeldung deffelben, 140. 141. Berthpapiere, Controlirung der Ausloofung bevonirter. 71.

Berthfen dungen. Aufforderung jum Declariren von Gelb. und Berthfendungen, 10. 28 und grat, f. Kreiswundargt.

3.

Bablung, f. Bolfegablung. Bind: Coupone, f. Ablojung, auch Staats: An: leibe und Schuldverschreibungen

Bollfreih eit für bief nigen Gegenstände, welche jur Ausstellung religiöfer Aunftgegenstände nach Mecheln gefandt werden, 135.



